

3 2 14
KLEINE TEXTE FÜR VORLESUNGEN UND ÜBUNGEN

BEGRÜNDET VON HANS LIETZMANN
HERAUSGEGEBEN VON KURT ALAND

101

FRÜHNEUHOCHDEUTSCHES GLOSSAR

VON

ALFRED GÖTZE

6. AUFLAGE



VERLAG WALTER DE GRUYTER & CO.

BERLIN 1960

Herrn
Professor Dr. Emil Jacobs
in Treue zu eigen

Vor dem ersten erscheinen dieses glossars im jahr 1912 fehlte dem theologen, der seinen Luther und Zwingli im urtext las, dem historiker, der die geschichte der deutschen reformation aus den quellen arbeitete und das Grimmsche wörterbuch nicht immer zur hand haben konnte, dem philologischen anfänger, der mit Geiler, Murner, Eberlin, Hutten, Sachs usw. unmittelbare freundschaft schliessen wollte, sowie dem geschichtlich arbeitenden juristen, mediziner und naturforscher ein handliches und doch umfassendes hilfsmittel, das ihm den reichen hochdeutschen wortschatz vom ende des 15. bis etwa zur mitte des 17. jahrhunderts zuverlässig erschlossen hätte. Erläuterte ausgaben reichen nicht überall hin, und im haushalt der wissenschaft mindestens ist es wenig ratsam, die gleichen wörter bei vielfältigem vorkommen immer von neuem zu erklären. Das Grimmsche wörterbuch, das schweizerische idiotikon, Hermann Fischers schwäbisches wörterbuch sind noch nicht fertig, das wörterbuch zu Luthers deutschen schriften von Philipp Dietz wird nie vollendet werden, Charles Schmidt beschränkt sich auf elsässische texte, mit den grossen vorzügen von Schmellers bairischem wörterbuch kommt der fernerstehende und der anfänger erfahrungsgemäss nicht leicht auf vertrauten fuss, und so blieb in der sonst so vollständigen reihe der hilfsmittel auf unserem gebiet eine schwer begreifliche lücke. Sie zu schliessen, ist die aufgabe dieses glossars, und wenn man dessen durchweg freundlich aufgenommener ersten auflage zugestanden hat, dass sie die wörterburg jener zeit im handstreich genommen habe, so gilt es nun, sie in geordnetem aufmarsch zu verteidigen. Freilich: die aufgabe vollkommen zu lösen, geht auch jetzt noch über die kraft des einzelnen. Niemand kann auch nur die wichtigsten schriftsteller der deutschen reformation aus eigener lektüre lexikalisch erschöpfen, ja schon die eben genannten hilfsmittel lückenlos auszunutzen, übersteigt die kraft eines einzelnen. So muss, was hier auf beschränktem raum geboten werden kann, unfertig bleiben in mehr als einem sinn, ein schlüssel, der viele türen öffnet, aber nicht alle in dem übergrossen haus mit seinen vielen vexierschlössern, der erst in der arbeit vieler jahre ein rechter hauptschlüssel werden kann. Dass sich die zweite auflage in redlicher arbeit gemüht hat, diesem ziel näher zu kommen, dafür wird der nachprüfende kenner der alten texte auf jeder spalte zeugnisse finden.

Bei der abgrenzung des stoffes musste oberster grundsatz sein, dass nur das wirklich belegte aufgenommen wurde, nicht das vorauszusetzende oder erschliessbare wortgut. Die verantwortung wurde dadurch erschwert, dass

das wesen dieses buchs eine mittheilung von belegen unbedingt verbot: zeugnisse stehen hinter jedem artikel, abgedruckt konnten sie nicht werden, sollte anders dieses büchlein seinen zweck schlank und knapp erfüllen. In manchen artikeln, z. b. *abfeimen pfendlich bloß produkt brüß torknecht turbe durch-echten einblasen fidern frisch gabeltreger geude gramen groppe hangdrüßlet herrenfasnacht kreter leim nebenleufig nezen notregen schirmschlag siechtung waldtreter wendsudler werhan wetung*, wird man mancherlei eigene gedanken und entwicklungen verwertet oder vorausgesetzt finden. Auf einiges der art bin ich im 14. band des Grimmschen wörterbuchs und in Kluges zeitschrift für deutsche wortforschung eingegangen, anderes wird folgen. Aber so gern das eigene, besondere, kurzweilige vor dem trivialen, allgemeinen, öden bevorzugt ist, die seltsamkeiten dürfen im glossar doch nicht die beherrschende rolle spielen: ἀπαξ εἰρημένα aus texten, die jedermann in gut erläuterten ausgaben liest, wie Brants narrenschiff, Murners narrenbeschwörung, die Zimmersche chronik, Kesslers sabbata, Aventin oder Anshelm, Schades satiren und Clemens' flugschriften, konnten getrost wegbleiben, und auch sonst ist gesorgt, dass über den leckerbissen das tägliche brot nicht zu kurz kommt, wie in wörterbüchern so gern. Anderseits war doch auch das gar zu alltägliche draussen zu lassen, alles, was dem verständigen leser von heute ohne das verwünschte raten und ohne die möglichkeit zu irren klar ist, mit vorsicht freilich, denn das glossar ist für benutzer aus allen deutschen landschaften und vielen berufen bestimmt und muss dem einen erklären, was dem andern aus mundart und fachwissen geläufig ist. So wird jeder benutzer mancherlei finden, was von seinem standpunkt aus entbehrlich scheinen mag. Wenn nur das aufgenommen werden sollte, was wirklich der erklärung bedarf, so war bei worten, die neben heute noch lebenden bedeutungen eine seit frühnhd. zeit veraltete aufweisen, diese allein zu bringen: daher die vielen artikel, die etwas unvermittelt mit „auch“ beginnen.

Aber der wortschatz unserer alten sprache bietet auch schwierigkeiten, die ein wörterbuch nicht lösen kann. Wer den vers bei Thurneisser, archidoxa (1575) 59:

„ist weger, du verlierst mit will,
denn du verrecktest noch sovil“

nicht versteht, dem werden zwar die artikel *weger* und *verrecken* ein stück voranhelfen, ob er aber ohne anleitung darauf verfielen, sich unter *noch* endgültig rat zu holen, steht dahin. Entsprechend steht es mit *er* in sätzen wie Luthers „er sehn vil drober doll worden“, „hilf got, er ist schon vil zu vil“, oder mit *so* in seinem spruch: „sibenmal mag fallen ein gerechter mensch, steht aber so vil mal widder auf“. Um Sachs, fastnachtsspiele 57, 139 f. zu verstehen:

„im hauß han wir, gott lob, vor schmalz,
allerley zugmüß, würß vnd satz“,

muss man darauf kommen, *vor* adv. 'zuvor schon' nachzuschlagen. Unter *bache* m. 'schinken' muss man sich rat holen für 64, 345:

„mit der weiß pleibt der pach wol hangen“.

Gelegentlich liegt eine schwierigkeit nicht im wort, sondern in der schreibung, so wenn das. 13, 64 *anschwer* steht für 'anschirre', also we für ü. Vollends kann das glossar nicht in alle schwierigkeiten der formenlehre hineinleuchten und eselsbrücke will es auch nicht sein. Aber die absicht ist doch, in schwierigen fällen den anfänger nicht im stich zu lassen und artikel wie *ampot bal begonst begunst begunte beist bestet pet beusch bilt bont bunt büreste buten taind tan tar taren teisch des dest det dicht diechtern dieg docht törst dreit tuchte tun er ern erret fast verdet vernon verseit fleugt volant frür gan gebollen gehan geist geit gen geren geret geschmogen geschohen geschruwen gespiben geter getücht gewellen gieten gon gün günd hecht hunken jahe kent keren kieg kleit kon krimpt kunt larte leit leste lot öl rach reck richt roch schide schlecht schri(e)r schwier sech seit sent sich spielt stiel strief warm welde wend wene wert wig wird wirt worn würdet wut zehen mögen in diesem sinn dienen — wie oft und wie weit, hängt wieder ganz von der fragestellung ab, mit der man sich an das glossar wendet. Diese fragestellung kann aber sachgemäss bestimmt werden nur durch vorangehende sprachliche schulung, und darum ist hier die stelle, an der eindringlich betont werden muss, dass kenntnis und verständnis des frühnhd. undenkbar sind ohne ihre sachlich wie formal gebotene, überallhin reichende grundlage, die historisch-grammatische kenntnis des mittelhochdeutschen, die auch darum unsere höheren schulen den künftigen gelehrten nicht vorenthalten und nicht beschränken sollten.*

Ein sprichwörterbuch kann und will das glossar nicht sein. Wo ein wort in festen redensarten häufig vorkommt, ist diese unter dem sinnstichwort soweit nötig und möglich gedeutet, im übrigen muss für dieses reizvolle gebiet mit seinen eigenartigen ansprüchen auf die guten hilfsmittel verwiesen werden, die dafür zu gebote stehen, namentlich auf Borchardt-Wustmann, Die sprichwörtlichen redensarten im deutschen volksmund, 5. auf-
lage (Leipzig 1895), Ernst Thiele, Luthers sprichwörtersammlung (Weimar 1900) und die bei beiden genannten werke. Auch das grosse gebiet der eigennamen konnte nur nebenher bedacht werden. Der name als solcher ist nicht gegenstand einer erläuterung im sinne des glossars. Aber manches wort, das heute nur noch in familiennamen an unser ohr schlägt, war im 15. und 16. jahrhundert noch appellativum, so sind hier z. b. *beck beischlag pfeilschifter pfeilsticker pfister binder birbaum bürich plat(n)er böck bog(n)er preier brenner tanner denk trebs drechsel treß dreier Drolinger tucher dürwechter eibenschütz eisenbart eisenhaut eisenmenger fenner feurstein fidler fleisch(h)auer fliedner gebaur groppe hafner hau hauenschild*

hegener hergesel herrenknecht huber hüf(n)er kerner keßler kestner kiese-
weter kindervater kistler knauer krezmer krumholz kübler landschreiber
laue leidecker leitheuser leizman lerse liebeskind löhr manger marstaller
maurenbrecher mautner mechler menger milner nagler nestler reukauf
rimenschneider rösch salwürk schafheitle scheffler scheideman scheuchzer
schirmer schmeller schöfler schwegler schwend(en)er schwer sib(l)er spengler
spitler stadler stalder steinheil steinschneider streicher wandschneider wegener
weigand weinmeister welker wener werhan winkelmann wopfner zeidler zeumer
aufgenommen, und darin ist nebenher ein kapital der anregung niedergelegt,
das ein erstes mal in meinem abriß „Familiennamen und frühneuhochdeutscher
wortschatz“ (Hundert jahre A. Marcus und E. Webers verlag, Bonn 1919,
s. 124 ff.) auch der namenkunde zinsen gebracht hat. Gerade schmeichel-
haft sind ja die meisten der aus jenen wörtern entstandenen namen nicht,
dafür sind sie um so treuere zeugen für den geraden sinn der alten zeit
und damit auch sachlich willkommen, so gut wie manches schöne alte wort,
das seither modischer flachheit, nüchternheit oder umständlichkeit hat weichen
müssen und dem umsomehr eine stelle zu gönnen war, wörtern wie *besenden*,
postrenner *dobsegen* *eisenmeister* *vorbad* *frömrchen* *frömrlein* *hirnhaube* *karen-
büchs* *lebherz* *urhab*, so gut wie weiteren zeugen für den gesunden humor
der vorfahren, z. b. *pfisterlein* *bieramsel* *fersenritter* *frauengemüt* *Henslein*
im keller *Jesusgenglein* *runkes* *suchentrunk* *zungenreiter*. Mit besonderem
bedacht war wörtern nachzugehen, die der leser im alten text zu kennen
meint und doch munter missversteht. Die zahl solcher gefährlichen
ausdrücke ist im frühnhd. nicht geringer als im mhd., s. *abfellig* *Adams-
apfel* *affekt* *alteriren* *andacht* *anfrau* *ankunft* *anstalt* *aufenthalt* *aufmuren*
bein *beleidigen* *besessen* *bewegung* *blick* *polizei* *briefelich* *bunt* *dafürsein*
tolpatsch *torpedo* *tötllich* *eigenschaft* *eintönig* *entgegensein* *erdapfel* *erlich*
ersuchen *erwinden* *vergnügt* *vermögen* *versehenlich* *verstand* *verstoßen* *ver-
tagen* *verwönen* *verwüsten* *verzeihung* *forchtsam* *freulich* *from* *fürsehung*
fußtritt *gebet* *geheim* *gehörig* *gelegenheit* *genugsam* *gerümpel* *geschwind*
gewar *handlich* *hauptstat* *inbrünstig* *interesse* *jargang* *kelner* *kirchendiener*
kreuzgang *künden* *kunst* *kunststück* *leichtsinnig* *makulatur* *mangel* *maul*
mild *mißhandlen* *nachdruck* *ofenror* *offizier* *richtung* *rubrik* *ruchlos* *rümllich*
schelm *schimpf* *schlim* *schwindel* *selbverstendig* *selsam* *semel* *sinlikeit* *siropel*
sorgfellig *steckgeld* *stetig* *stichwort* *strumpf* *stückwerk* *übers* *jar* *unbedacht*
unterricht *underschlagen* *underschleif* *unförmlich* *ungefellig* *ungeferlich* *un-
mutig* *urlaub* *waldmeister* *wemütig* *willig* *wissenschaft* *wisig* *zufal* *zugleich*
zukunft *zulauf*. Bei der geschichtlichen sonderart der reformationszeit mussten
namentlich auch kirchenworte erläutert werden, die man sonst in den
wörterbüchern vergebens sucht, z. b. *administrator* *annaten* *pektoral* *evangelier*
episteler *inkorporiren* *koadjutor* *komende* *reservat*. Schon aus den bisherigen
angaben geht hervor, dass fremdwörter, die seit frühnhd. zeit unserer

sprache wieder abhanden gekommen sind, aufzunehmen waren. Den kämpfern für sprachreinheit unter den benutzern werden ja gerade diese unterlegenen gegner eher freude als verdruß bereiten. In den wortdeutungen (um diesen punkt vorweg zu erledigen) ist versucht, mit deutschen mitteln möglichst weit zu gelangen, doch wurde auch hier das fremdwort nicht verschmäht, wo es den begriff des alten wortes am besten deckte. Gerade die nötigung, hier öfters zum fremdwort zu greifen, kann die deutsche fülle der alten sprache ins hellste licht rücken, selbst verdeutschungen können unter umständen angeregt werden, s. *abgeriben anziehen aufzöglich ausfüren bauschauer bereuchen betfart betrise beutpfenig blatner blutfluß bornfart brifmaler bücherhaus buchfürer buchstaber büssenknecht taumeltrunk torknecht durchlauft eingelistung eisengraber elteste far farend, ligend gut faulbet vereinen verschwezen fertigen folgerkunst formschneider vorsehen freitung gardreisiger geliger gewandhüter glückshafen greber klopfader kostbarkeit kreuterbuch landruchtig landschreiber landschuld leidung lesmeister loterbet mer mittel nachgiltig nachmeister rechtfertigen reizung rörenmeister salze schaugroschen scheitelrecht schmachlied schrot schrotwerk schuldbrief seckelmeister sekler sigelgraber sonderhaus spißstern spizordnung sprengkugel stellen stubenbüne umgelder umrennen undeung urteilen wangot widereder widersperrig wurzladen zeugmeister zwigabel.*

Am ende dieser angaben über den kreis dessen, was aufgenommen ist, mag der hinweis stehen, dass es sich um ein frühneuhochdeutsches glossar handelt: niederdeutsches sprachgut lässt sich mit dem hochdeutschen schlechterdings nicht in einem alphabet vereinen, auch greift Lübben-Walthers Mittelniederdeutsches handwörterbuch (1888) so weit in unseren zeitraum hinein, dass gerade für den niederdeutschen teil des sprachgebiets schon längst ausreichend gesorgt war.

Anderseits hat die rechenschaft über das verfahren, das dem damit abgegrenzten wortschatz gegenüber eingeschlagen ist, mit dem hinweis zu beginnen, dass ein frühneuhochdeutsches glossar beabsichtigt ist. Wo zwischen mhd. und nhd. sprachstand eine entwicklung liegt, waren darum die neuen verhältnisse darzustellen. Das zeigt sich im lautlichen am sichtbarsten darin, dass die nhd. diphthongierung der mhd. *î û iu zu ei au eu* durchgeführt ist. Das glossar musste, um alle hochdeutschen mundarten unter seine norm zu fassen, fortgeschrittener sein als die alemannische mundart, die die neuen diphthonge heute noch nicht durchgeführt hat. Der benutzer wird also Brants, Geilers, Murners, Vadians, Zwinglis *byten, schinvogel, duß juff bruloft schluraff, rüß hürling schühelelch drüsch(il)* unter *beiten, scheinsogel, dauß jausf brautlauf schlauraff, reuse heurling scheueheli ch dreusche (treisch)* suchen müssen und darin etwa einen vorschmack des verzichtes auf landschaftliche eigenart spüren, den die keimende einheit der deutschen sprache forderte. Bei zwei weiteren entwicklungen auf vokalischem gebiet, der ver-

breiterung der alten geschlossenen diphthonge ei ou öu zu ai au eu und der monophthongierung von altem ie uo üe zu î û û, konnte im glossar nicht nach einheitlicher regel verfahren werden. Zwar erscheinen die alten ou öu und uo üe nach der eben entwickelten grundregel als au eu und u ü, dagegen hätte die verbreiterung des alten ei zu ai und die monophthongierung des alten ie zu i schriftbilder ergeben, die der mhd. wie der nhd. norm widersprochen und in hunderten von fällen das auffinden unnütz erschwert hätten. Darum ist auf ai ganz verzichtet und i von ie nach mhd. weise geschieden worden, beides im einklang mit der mehrzahl der frühnhd. texte. Auf konsonantischem gebiet musste das alte *ʒ* unserer grundregel weichen, entsprechend wird man die in einzelnen druckstätten des 16. jahrhunderts bewahrten sl sm sn sw unter schl schm schn schw suchen müssen. Ansetzung von mhd. -rs als -rsch hat kaum je die alphabetische stelle eines wortes verändert.

In der schreibung stellt sich das glossar auf die nhd. seite, indem es mhd. ht durch cht ersetzt und die auslautverhärtung im schriftbild aufgibt, wiederum wie die masse der frühnhd. texte. Damit wird das schriftbild unserm auge vertrauter, und für die auffindbarkeit der wörter verschlägt beides wenig. Zur erleichterung des benutzers soll es weiter dienen, wenn sonst in aller schreibung der alte schwulst abgestreift ist und einfache regeln durchgeführt sind, wie es im bereich des frühnhd. trotz J. Francks aufruf (Beitr. zur gesch. d. d. sprache 27, 368 ff.) bisher erst in ansätzen versucht ist. In den stichworten des glossars ist e für ä geschrieben, i für y; i und u bezeichnen stets vokal, j, v und w den konsonanten, w in diphthongen ist mit u wiedergegeben, e und h als dehnungszeichen sind vermieden, ebenso unhistorische konsonantendoppelungen, dt gk cz tz zc sind vereinfacht zu t k z, anlautendes p ist wie b, anlautendes t wie d behandelt, jedes v wie f, jedes ß wie ss.

Im rahmen der nach dieser vereinfachung noch bleibenden möglichkeiten ist dann, um dem ratsuchenden benutzer möglichst weit entgegenzukommen, gern die für unser auge ungewohntere form angesetzt; wo sie weit von der gewöhnlicheren zu stehen käme, sind beide aufgenommen. Verweisungen auf nachbarworte sind gespart, verwiesen wird im ganzen nur auf mehrzeilige artikel und auf artikelgruppen, einzeilige artikel werden lieber an der zweiten stelle vollständig wiederholt. Bei doppelformigkeit hilft auch vielfach eine klammer, z. b. *hesch(is) tug(en)lich türstig(lich)*; alphabetisch zählen dann die eingeklammerten buchstaben stets mit, demgemäss ist bei verweisungen die klammer übergangen: angesetzt ist *kreu(e)l*, verwiesen wird *krau(e)l* s. *kreuel*. Nicht verschmäht habe ich es, ein wort nur um seiner für ein auge des 20. jahrhunderts auffälligen schreibung willen aufzunehmen.

Die gebrauchten Abkürzungen sind die landesüblichen und, wo der gebrauch freiheit lässt, möglichst deutlich genommen:

| | | |
|---------------------------|-------------------------|-------------------------|
| acc. akkusativ | kaufm. kaufmännisch | rotw. rotwelsch |
| adj. adjektiv | lat. lateinisch | s. sich |
| adj. part. adjektivisches | m. maskulinum | s. siehe |
| partizip | md. mitteldeutsch | schwäb. schwäbisch |
| adv. adverb | mgr. mittelgriechisch | schweiz. schweizerisch |
| ahd. althochdeutsch | mhd. mittelhochdeutsch | scil. scilicet |
| alem. alemannisch | n. neutrum | seem. seemännisch |
| bair. bairisch | nom. nominativ | sg. singular |
| cj. konjunktiv | num. numérale | span. spanisch |
| comp. komparativ | nürnb. nürnbergisch | strassb. strassburgisch |
| conj. konjunktion | obd. oberdeutsch | stud. studentisch |
| dat. dativ | osächs. obersächsisch | stv. starkes verbum |
| els. elsässisch | ostfränk. ostfränkisch | superl. superlativ |
| f. femininum | ostmd. ostmitteldeutsch | swv. schwaches verbum |
| fränk. fränkisch | östr. österreichisch | theol. theologisch |
| franz. französisch | part. partizip | thür. thüringisch |
| gen. genetiv | plur. plural | tirol. tirolisch |
| gr. griechisch | praep. praeposition | trans. transitiv |
| imp. imperativ | praes. praesens | v. verbum |
| interj. interjektion | praet. praeteritum | voc. vokativ |
| intr. intransitiv | pron. pronomem | westmd. westmittel- |
| ital. italienisch | rhein. rheinisch | deutsch. |

In den bedeutungsansätzen (bei denen strichpunkt bedeutungen scheidet, zwischen denen eine entwicklung liegt, komma die spielarten derselben grundbedeutung) liegt der schwerpunkt der arbeit. Aufgabe war es, jedes unverständlich gewordene frühnd. wort mit den mitteln der lebenden sprache allseitig zutreffend, knapp, sprachlich gut und möglichst auch im gefühlston des alten worts zu umschreiben. An diese aufgabe ist alle sorgfalt und mühe gesetzt worden, im grunde ist auch sie wieder unlösbar. Es gibt nicht für jedes alte wort einen gültigen ersatz, der sich völlig damit deckt, und wo mehrere ersatzworte herangezogen werden, da reißen sie unfehlbar bedeutungswerte mit sich, die im kreis des alten worts keine stelle hatten. Diesen unmeidbaren schwierigkeiten gegenüber liegt das heil allein im leichtfühlenden takt und willigen verständnis, und hier genügt es nicht, dass sich der bearbeiter diese philologentugenden zu üben bemüht, er muss sie auch bei seinem leserkreis voraussetzen dürfen. Bei alledem bleibt aber doch mancher artikel, den man auch solchen benutzern nicht leichten herzens in die hand gibt — eine aufzählung wird man hier nicht verlangen — mancher vor allem, bei dem aus einer reichen bedeutungsentwicklung die paar glieder herausgegriffen werden müssen, die frühnd. wirklich belegt sind. Die sachliche schwierigkeit erwächst hier im grunde aus dem kern von willkür, der in jeder periodisierung unserer sprachgeschichte enthalten

ist. Von gründen äusserer notwendigkeit vorgeschrieben wie jede arbeitsteilung, kann dieser schnitt wissenschaftlich nie völlig einwandfrei geführt werden, er wird und muss einmal auch ins leben schneiden.

Eine art entschädigung für die notwendige entsagung, die dieser teil der aufgabe dem bearbeiter auferlegt, enthält die nächste pflicht in ihrer klaren lösbarkeit: die anordnung der wortbedeutungen. Man wird dieses glossar vielleicht neben Lexers mittelhochdeutschem taschenwörterbuch nennen und es etwa als dessen fortführung betrachten. So gern nun das glossar in äusserer verwendbarkeit Lexers nützlichem hilfsbuch nahezukommen trachten wird, innerlich möchte es nicht mit ihm verglichen sein. Ihm liegt nicht ein grosses, die sprache seines zeitraums erschöpfendes wörterbuch voraus, sondern es ist unmittelbar aus den quellen und überall selbständig gearbeitet. Die freiheit von umfassenden vorbildern möge sich namentlich in der anordnung der wortbedeutungen bewähren: sie ist genetisch in dem sinne, dass die bedeutungen in ihrem ursächlichen zusammenhang gegeben sind, so wie sie aus der grundbedeutung und dann aus einander begrifflich und geschichtlich folgen, so dass die reihe erkennbar auf sich selber steht, ohne rücksicht auf seitenketten, die räumlich oder zeitlich ausserhalb unseres gebiets liegen. Wunder geschehen nicht in der sprache, auch nicht im bedeutungswandel, darum gelangt man mit einer solchen anordnung überallhin. Man kommt damit auch zurück zum ursprung der wörter, und die artikel des glossars sind mit vorliebe so gefasst, dass ein denkender benutzer daraus wort- und bedeutungsgeschichtliche aufschlüsse gewinnen kann, vgl. *ableg altfetelisch amplazer aschlach ausspizen brem terminiren donen drolinger efern engelot entsezen ereugen falbel feig verhenggen gallenleute gelag* (die verweisung auf *hof* erläutert auch dieses) *geleit hesse kaufschlagen rasch reuse rubet salse spotfeler strelen*.

Die unterschiede zwischen dem frühnd. und der lebenden sprache sind gross genug, um eine wortgeschichtliche überbrückung zu brauchen und zu tragen. So darf ich mit den worten schliessen, mit denen Jacob Schöpfer von Dortmund 1550 seinen versuch, lexikalisch die brücke vom hochdeutschen zum niederdeutschen seiner zeit zu schlagen, gerechtfertigt hat: „dieweil es dann ein solche gestalt mit diesen beiden jungen hat, wie nu ungefehrlich angezogen: Hab ich, auß sonderlicher begird etlicher meiner günstiger Herrn und freund, und zudem meinem vatterland und allen Predigern, Schreibern unnd Rednern daselbst zu wolgefallen unnd dienste, mich dahin bewegen lassen, das ich diese Synonyma (so ich dann etwan vor zwölff oder vierzehnen jaren allenthalben her zu hauff geraßelt) wider herfür gesucht, vermehrt . . . und also endtlich durch den druck (wie du hie siehest) hab lassen publicieren.“

A.

ab conj. (md.) ob.
 ab praep. (obd.) von; ab und ab
 von oben bis unten.
 aban m. (alem.) Urgroßvater.
 abbannen v. durch Androhung des
 Kirchenbanns abtrotzen.
 abbaß adv. weiter hinab.
 abbeheben v. (schwäb.) abgewinnen.
 abbeten v. durch Beten abgewinnen,
 abwenden.
 abbinden v. die Bande lösen.
 abbiß s. teufelsabbiß.
 abbitten v. durch Beten abwenden,
 Abbitte leisten.
 abblasen v. durch Signal zurück-
 rufen.
 abblaten v. entblättern.
 abblicken v. pflücken.
 abbreche f. Lichtputzschere.
 abrechen v. wegbrechen, bes. den
 Butzen vom Licht; niederreißen;
 unvermittelt enden lassen, Ab-
 bruch tun, einem etw. verwei-
 gern; aufhören; s. a. sich be-
 herrschen.
 abrechung f. Enthalttsamkeit; Ab-
 bruch, Eintrag.
 abbringen v. abschaffen.
 abbrinnen v. abbrennen, zu Schaden
 kommen.
 abbruch m. Verlust, Schädigung;
 Enthalttsamkeit.
 abbrüchig, -lich adj. nachteilig; ent-
 halttsam.
 abbrüchlichkeit f. Enthalttsamkeit.
 abbürnen v. abbrennen.
 abdank m. Verabschiedung; Lei-
 chenrede; Rechenschaft bei Amts-
 abgabe.
 abdanken v. verabschieden; einem
 die Leichenrede halten; Rechen-
 schaft ablegen.

abdankung f. Dankgottesdienst.
 abdaunen v. verdauen.
 abdecken v. gefallenem Vieh die
 Haut abziehen.
 abdecker m. Schinder.
 abdengeln v. verhauen.
 abdeuen v. verdauen.
 abdienen v. abverdienen.
 abdingen v. ein Uebereinkommen
 treffen; aus dem Dienst locken.
 abdorrung f. Auszehrung.
 abdrauen v. Wasser ablaufen lassen.
 abdringen v. abnötigen.
 abdrucken v. (einen Kauf) ab-
 schließen.
 abdülpen v. (schweiz.) durchprü-
 geln.
 abdünkel m. Irrwahn.
 abe- s. ab.
 abecete n. Abc.
 abechter m. Feldfrevler.
 abegen v. sterben.
 abeilen v. abjagen.
 abeis f. Abweise, Unart.
 abend m. bes. Vorabend, Tag vor
 einem Feste; Westen.
 abendürte f. Abendschmaus.
 abendwärts adv. nach Westen zu.
 abendwind m. Westwind.
 abendzerung f. Nachtessen.
 abenin f. (alem.) Urgroßmutter.
 abenteur f. n. (wunderbare) Be-
 gebenheit, Wagnis, Erlebnis,
 Glücksfall, (Glücks-)Gewinn,
 Preis, Ware ohne beglaubigten
 Wert; Spiel, Volks-, Schützen-
 fest; Erzählung von Seltsam-
 keiten, Fabel(wesen), Ungetüm;
 auf a. ins Blaue hinein, auf gut
 Glück; mit a. künstlich; sein a.
 wagen sein Heil versuchen; auf
 alle a. auf alle Fälle.
 abenteuren v. scherzen, wetten,
 gaukeln, spielen; besudeln.

abenteurer m. *Gaukler, Schwindler, Wagehals; herumziehender Kaufmann, Juwelenhändler.*
 abenteuerig, -isch, -lich adj. *seltsam, unglaublich; mutwillig, übermütig, lustig.*
 abentleihen v. *ableihen.*
 aber adv. *wieder, abermals; und aber trotzdem; conj. dennoch, jedoch; (md.) oder; sondern.*
 aberacht f. *Acht höheren Grades; erneuerte Acht.*
 aberachtbrief m. *Urkunde, die die Aberacht ausspricht.*
 aberbeiten v. *durch Arbeit abnutzen, abtragen, ausarbeiten, erledigen.*
 abere f. *zweite Ehe.*
 aberechten v. *mit Aberacht bestrafen.*
 aberechter m. *Verbrecher, der mit der Aberacht bestraft ist.*
 abereins adv. *abermals.*
 aberelle m. *April.*
 abervater m. *Großvater.*
 abergeistlicher m. *theologischer Eiferer.*
 abergunst f. *Mißgunst.*
 aberhalten v. *einem etw. abnehmen.*
 aberkobern v. *wieder erwerben.*
 aberkosen v. *unsinnig reden.*
 abermal, -zeichen, -zil n. *abgestecktes Ziel, End-, Gesichtspunkt, Marke, Zeichen, Muttermal.*
 abername m. *Neckname.*
 aberreden v. *tolle Reden führen.*
 aberwandel m. *nachträgliche Be- richtigung, Rückgang eines Ge- schäfts, Reukauf, Reufrist.*
 aberweis s. *abweise.*
 aberwerben v. *abnehmen.*
 aberwille m. *Widerwille.*
 aberwiz f. *Gedankenschwäche.*
 aberwizen v. *rasen.*
 aberwizig adj. *verrückt.*
 aberzil n. *verkehrtes Ziel.*
 abessen v. *verzehren, schmarotzen.*
 abesser m. *Schmarotzer.*
 abezen v. *abweiden.*
 abfal m. *Empörung; Verfall, Ar- mut; Wasserfall, Wirbel.*
 abfallen v. *entfallen; einem a. ihn im Stich lassen.*

abfechen v. *im Zustand der Fehde rauben.*
 abfeim m. *Abschaum.*
 abfeimen v. *abschäumen, als Un- sauberkeit wegwerfen; von aller Unsauberkeit befreien, läutern; abgefeimt raffiniert.*
 abfellig adj. *abtrünnig.*
 abfergen s. *abfertigen.*
 abferren v. *entfernen.*
 abfertigen v. *auf die Fahrt schicken, absenden, zu Ende bringen.*
 abfiguren v. *abzeichnen.*
 abfinanzen v. *veruntreuen.*
 abfirmen v. *abschaben.*
 abfleierung f. *Abspülen.*
 abflüchtig adj. *abtrünnig.*
 abfodern v. *zurückberufen.*
 abfresser m. *Schmarotzer.*
 abfrezen v. *abweiden (machen).*
 abgang m. *Weggang, Tod; Mangel, Gebrechen.*
 abgeben v. *fahren lassen; ent- sagen.*
 abgeilen v. *abbetteln.*
 abgen v. *abnehmen, zugrunde gehen, sterben; abkommen; man- geln; verkauft werden; ver- schwinden; beiseit a. irre gehen.*
 abgenglich adj. *vergänglich.*
 abgeriben adj. part. *verschmitzt.*
 abgeschaben part. *schäbig.*
 abgeschmack adj. *geschmacklos.*
 abgeschnitlich n. *Abfall.*
 abgewinnen v. *mit dat. ihm bei- kommen; einem nichts a. können ihm nichts anhaben können.*
 abglaube m. *Irrglaube, Abgötterei.*
 abgleichen v. *nachahmen, fälschen.*
 abgleubig, -isch adj. *abgöttisch.*
 abgönnner m. *Mißgönnner.*
 abgonst f. *Mißgunst.*
 abgöter m. *Götzendienner.*
 abgöterisch adj. *heidnisch.*
 abgöze m. *Abgott.*
 abgraben v. *nachgravieren.*
 abgrundlich adj. *abgrundtief.*
 abgünder m. *Neider.*
 abgunst f. *Mißgunst.*
 abgünstig adj. *feindselig, neidisch.*
 abhaben v. *einem etwas anhaben.*
 abheimisch adj. *abwesend.*

- abhelfen, einem eines dinges, v. ihn wovon befreien.
 abhenden v. ablösen (eine Schuld, Verpflichtung).
 abhendig adj. abhanden gekommen.
 abhendung f. Ablösung.
 abher adv. herab.
 abhin adv. hinab.
 abholdig adj. abhold.
 abhuld f. Fehde.
 abkaufen v. loskaufen.
 abkauf m. Käufer.
 abkelen v. (ein Tier) abstecken.
 abker f. auch Umweg.
 abkeren v. (mhd. kēren) etw. aufgeben, fahren lassen; den Dienst verlassen.
 abkern v. (mhd. kern) mit dem Besen säubern; mit Ruten strafen; hart mitnehmen; einem heimleuchten, ihm die Wahrheit sagen.
 abkerich n. Kehricht.
 abkeufen v. erkaufen.
 abklage f. Fehdebrief.
 abklappen v. abweisen.
 abklopfen v. prügeln.
 abkommen v. loskommen, ledig werden; aus der Uebung kommen; zugrunde gehen.
 abkraft f. Ohnmacht.
 abkünd(ig)en v. aufkündigen, aufsagen, absprechen; für nichtig erklären.
 abkunterfēhen v. abmalen.
 abkürzen v. einem etwas entziehen.
 ablager n. Absteigequartier.
 ablappen v. schlaff herunterhängen.
 ablaß m. Wehr am Mühlgraben; Erlaß der Kirchenbuße; den a. lösen sich (aus kirchlicher Strafe) loskaufen müssen.
 ablassen v. (Sünde, Schuld) vergeben.
 ablassung f. Unterlassung.
 ablaßwoche f. Stiftung mit der Auflage, daß jährlich acht Tage für den verstorbenen Stifter gebetet und Ablaß für ihn erworben wird.
 ablaufen v. sich müde laufen; behend entwinden; (eine Stadt) erobern.
 ableben v. erleben.
 ablechnen v. entleihen.
 ableckern v. durch Betrug ablocken.
 abledig adj. todesmatt.
 abledikeit f. Mattigkeit.
 ableg adj. (obd.) abwärts geneigt (vom Boden); verbraucht (von alten oder müden Menschen).
 ablegen v. trans. nieder-, weglegen, erlassen; aufheben, sühnen; einem a. ihn benachteiligen; den kosten a. ersetzen.
 ablegig adj. müde, schwach.
 ablegung f. Niederlegen, Nachlaß; Aufhebung.
 ableib f. n. Tod; Totschlag; Abgabe im Todesfall.
 ableiben v. sterben.
 ableibicht adj. hinfällig.
 ableinen v. ablehnen, ablenken, vermeiden, abstellen.
 ableinung f. Ablehnung, Widerlegung.
 ablenung f. Abwendung.
 ableren v. ablernen.
 ableschen v. löschen, ungeschehen machen.
 ablessig adj. nachlässig.
 ablessikeit f. Vernachlässigung.
 ableuftig adj. absprechend.
 ableute plur. zum Tod verurteilte Verbrecher.
 ableutern v. durch Klärung absondern.
 s. ablezen v. sich zum Abschied freundlich erweisen.
 abliegen v. durch Lügen abstreiten.
 abmalen v. als Mal setzen, abgrenzen.
 abmanen v. kündigen.
 abmeien v. abmähen.
 abmerzlen v. abhandeln.
 abnemen v. etwas weg-, zurück-, entnehmen; spüren, vermuten; schlachten; einem schaden; intr. abnehmen, heruntorkommen.
 abnemen n. Folgerung; Verfall.
 abneming f. Verfall; Schwindsucht.
 abnöten v. einem etwas abdrängen.
 abnuzung f. Nießbrauch.

abpfezen v. *abkneipen*.
 abpochen v. *abtrotzen*.
 abpoltern v. *abtrotzen*.
 s. abquetschen v. *zurückprallen (von Wogen)*.
 abrahamsch adj. *hebräisch*.
 abraten v. *im Rat abstimmen*.
 abrausch m. *Aberraute*.
 abrechen v. *abzählen, berechnen, Abrechnung halten*.
 abred(e) adj. *nicht geständig; einer tat a. sein sie läugnen*.
 abreden v. *vereinbaren; intrans. irre reden*.
 abredig adj. *nicht geständig; nit abredig sein (mügen) gestehen (müssen)*.
 abreichen v. *entrichten*.
 abreißen v. *auch abzeichnen; s. a. sich (vor Zorn) in Stücke reißen, sich überanstrengen*.
 s. abreiten v. *sich müde reiten*.
 abrell m. *April*.
 abrennen v. *(im Turnier) vom Roß stoßen*.
 abrichten v. *schelten (s. ausrichten); schlichten, entschädigen; abführen, entlassen; entrichten, zahlen; abwendig machen*.
 abrichtung f. *Zahlung*.
 abrisen v. *herabfallen*.
 abruf m. *Wertherabsetzung; Wegruf*.
 absagbrief m. *Fehdebrief*.
 absage f. *Kriegserklärung*.
 absagen v. *den Frieden aufkünden, abschlägigen Bescheid geben, (sich) versagen, verzichten*.
 absagung f. *Kriegserklärung*.
 abschaben v. *sich scheren*.
 abschach n. *Abzugsschach*.
 abschaffen v. *abstellen, ein Ende machen, aus dem Lande weisen*.
 abschalten v. *abstoßen*.
 abschaz adj. *geringwertig*.
 abscheid m. *Trennung vom Amt oder Leben; Förmlichkeit beim Weggang, Urlaub; Endbeschluß, Urteil, Vereinbarung, Rezeß*.
 abscheiden n. *Weggang; Tod*.
 abschelen v. *wie eine Schale abheben*.

abschelmen v. *entwenden*.
 abscheuig adj. *verabscheut*.
 abscheuung f. *Abseheu, Verachtung*.
 abschezen v. *als Lösegeld abnehmen; für minderwertig erklären*.
 abschiffen v. *abstoßen*.
 abschippen v. (md.) *verstoßen*.
 s. abschitten v. *zurückgehen*.
 abschlag m. *Knoblauch (lat. ascalonium)*.
 abschlagen v. *abziehen; im Preis fallen; einem etwas a. es ihm abgewinnen; eins gen den andern a. eins ins andre rechnen*.
 abschleifen v. *niederreißen*.
 abschleunen v. *eilig absenden*.
 abschliff m. *Abhang (eines Berges)*.
 abschmieren v. *prügeln*.
 abschniz m. *Abfall, Schnitzel*.
 abschrecken v. *abjagen*.
 abschreiten v. *abweichen*.
 abschrot n. *Abfall*.
 abschüpfen v. *wegstoßen; einem etwas a. es ihm abdrängen*.
 abschweisen v. *abnehmen (vom Gelde)*.
 absagen v. *amputieren*.
 abschen n. *Korn auf dem Büchsenlauf*.
 absein v. *abgetan sein; ledig sein; eines anspruchs a. ihn abstreiten, nit a. können zugestehen müssen*.
 absentiren v. *sich fernhalten*.
 absenz f. *Erlaubnis eine Pfründe auswärts zu genießen; Pfründe mit dieser Freiheit*.
 abserben v. *hinsiechen, hinschwinden*.
 abseugen v. *abziehen*.
 absezen v. *auch im Preis drücken; abspenstig machen; ungültig machen*.
 absoluz f. *Sündenerlaß im Beichtstuhl*.
 absolviren v. *von Sündenschuld freisprechen; zu Ende bringen, einen Lehrgegenstand erledigen*.
 abspanen v. *ablocken*.
 abspenig adj. *abspenstig*.
 abspilen v. *abkarten*.
 abstat adv. (schweiz.) *vom Fleck*.
 einem etwas abstechen v. *es ihm abwendig machen*.

(s.) abstelen v. (sich) *wegstehlen*.
abstellen v. *abschaffen, untersagen, verwehren*.

absten v. *verzichten, ablassen; (vom Pferd) absitzen*.

abstimmend, —ig adj. *widersprechend*.

abstinieren v. *sich enthalten, fasten*.

abstoßen v. *absetzen*.

abstreflen, —ströfen v. *abstreifen*.

abstrecken v. *abkämmen*.

abstricken v. *wegfangen, wegnehmen, abwendig machen; verbieten; abfertigen; jem. aus den Fesseln befreien*.

abstrickung f. *Vorenthalten, Sperre*.

absündern v. *absondern*.

abte(i)di(n)gen v. *durch Verhandlung abgewinnen; abwehren*.

abteschen v. *einem etwas abluchsen*.

abtgot m. *Abgott*.

abtgoterin f. *Abgöttin*.

abtügen v. *vernichten*.

abtöffeln v. *zurechtweisen*.

abtrag m. *Wettmachen, Austrag; a. tun Ersatz gewähren*.

abtragen v. *(einem sein Gut) nehmen, stehlen; (die Ursache eines Zwistes) beheben, aussöhnen; (ein Unrecht) gutmachen, büßen*.

abtreten v. *abtrünnig werden; (vom Pferde) absteigen; von einer Sache abstehen, darauf verzichten*.

abtreter m. *Abtrünniger*.

abtrünnig, —isch, abtrünnig, —isch adj. *fahnenflüchtig*.

abtrünnung f. *Schisma*.

abtritt m. *Weggang*.

abtrümlieh, —ling adj. *abtrünnig*.

abtun v. *abschaffen, beseitigen; (einen Gegner) entkräften; (einen Schaden) vergüten; s. abtun sich (einem Anspruch) entziehen; ablassen von; s. etwas a. es sich abgewöhnen*.

abweg adv. *fort, hinweg*.

abwegen v. *durch Wuchten losbrechen; abspenstig machen*.

abweise f. *seltene Weise, Unart*.

abwendig adv. *abwärts*.

s. abwerfen v. *sich empören*.

abwertikeit f. *Abwesenheit*.

abwesen n. *Abwesenheit*.

abwim(l)en v. *Trauben lesen (lat. vindemiare)*.

abwürfig adj. *rebellisch*.

abziechstub f. *Auskleideraum*.

abziehen v. *ausziehen; entziehen, abspenstig machen; wegnehmen; einem etwas abgewöhnen; ihn verkleinern; s. a. sich zurückziehen*.

abzielen v. *einen Termin setzen; (einen Kauf) rückgängig machen; jem. abbringen von*.

abzins m. *Abgabe*.

abzucht f. *Wegzug; Wassergraben (lat. aquaeductus)*.

abzug m. *Weggehen; Steuer beim Wegzug; Schaden*.

abzüglich machen v. trans. *zum Abfall bringen*.

abzwagen v. *wegwaschen*.

ache f. (tirol.) *ein Feldmaß von etwa 1000 Quadratklaftern*.

acheln v. (rotw.) *essen*.

achen v. *jammern*.

acher m. (alem.) *Acker*.

achizen v. *stöhnen*.

achstein m. *Bernstein*.

acht f. *Friedloslegung; Aufmerksamkeit, Schätzung; (rhein.) Grundstück, Frondienst*.

achtbar adj. *von Stand, ansehnlich; (schweiz.) beachtenswert, bedenklich*.

euer achtbarkeit f. *Anrede an Respektspersonen*.

achtbrief m. *Aechtungsurkunde*.

achtbuch n. *amtliche Liste der Geächteten*.

achte m. *achter Tag, Oktave einer (kirchlichen) Feier*.

achtete num. *achte*.

achtefeme f. *Achtung durch Femgericht*.

achten v. *in die Acht tun; erachten; beachten; eines gegen dem andern a. beides vergleichen*.

achtend, achte(s)t num. *der achte (Tag)*.

achtering f. *Achtelmaß*.

achterleute plur. *Rechtsbeistand*.
 achtfellig adj. *acht Gefälle steuernd*.
 achtfrei adj. *frondesfrei*.
 achtman m. *Mitglied eines Achter-*
ausschusses; Abschätzer, Schöffe.
 achtod num. *der achte*.
 achtrodel m. *Liste der Geächteten*.
 achtschaz m. *Zahlung für Lösung*
aus der Acht.
 achtschilling m. *Zahlung für Lö-*
sung aus der Acht.
 achttag m. *Frontag*.
 achtung f. *Erachten*.
 achtwort f. (rhein.) *Weidegrund*.
 achze num. *achtzehn*.
 ackerbau m. *auch Grundstück*.
 ackerbube m. *Bauernknecht*.
 ackerdoll m. *grober Bauer*.
 ackergang m. *Ackerbau, -gut*.
 ackergen n. *Feldbestellung*.
 ackergurre f. (obd.) *Ackergaul*.
 ackerknol, -trap m. *grober Bauer*.
 ackerman m. *Bachstelze*.
 ackertrapp m. f. *Stelzvogel, Otis*
tarda.
 ackertroll m. *grober Bauer*.
 ackes f. *Axt*.
 adamant m. *Diamant; Magnet*.
 adamantisch adj. *hart wie Edel-*
stein.
 Adamsapfel m. *Paradiesapfel*.
 Adamsrut f. *männliches Glied*.
 Adamazepflein n. *vorstehender*
Schildknorpel.
 adauche f. *Abzugsgraben* (lat. aqua-
ductus).
 adel m. (ostmd.) *auch Landes-*
herr(en).
 adel m. *Mist, Unsauberkeit*.
 adelisch adv. *nach Junkerart*.
 adelkeit f. *Zartheit*.
 adellung f. *Veredlung*.
 ader conj. *oder*.
 ader f. *Muskel, Sehne; Nerv; Blut-*
gefäß.
 aderechtigt adj. *sehnig*.
 aderlaß, -lessi f. *auch: Zeit des*
Aderlasses, Kurzeit.
 adi adv. *am Tage*.
 administrator m. *Amts-, Pfarr-,*
Bisumverweser.
 admiral m. *auch Heerführer*.

admis n. *Brief*.
 adone m. (rotw.) *Gott*.
 adumbriren v. *lebhaft schildern*.
 advertenz f. *Gehör, Aufmerksamkeit*.
 aer m. *Adler*.
 aff m.: *einem einen affen machen*
ihm ein Schnippchen schlagen.
 affekt m. *Begierde, Zuneigung*.
 affektion f. *Wohltwollen*.
 affenfenzen s. *alfenzen*.
 affenheit f. *Torheit*.
 affenspil n. *Possen*.
 affensteg, -weg m. *Narrenweg*.
 affenwerk n. *Nachahmung*.
 affenzagel m. *Affenschwanz*.
 affolter f. *Apfelbaum*.
 avisa f. *Nachricht*.
 afrodisia f. *Liebestlust*.
 after praep. *nach, hinter; a. land*
das Land entlang; a. der stat in
der Stadt herum.
 afteranwalt m. *Winkeladvokat*.
 afterbergen v. *Nachlese halten*.
 afterbestand m. *After-, Nachmiete*.
 afterburd, -bürde f. *Nachgeburt*.
 afterdarm m. *Mastdarm*.
 afterding n. *substituirtes Gericht*.
 afterglaube m. *Aberglauben*.
 aftergleubisch adj. *abergläubisch*.
 afterkosen v. *verleumden*.
 afterkoser m. *Verleumder*.
 aftermontag m. *Dienstag*.
 afterrede f. *Verleumdung*.
 afterreden v. *verleumden*.
 afterreder m. *Verleumder*.
 afterreif, -riem, -sil m. *Schwanz-*
riemen der Zugtiere.
 aftersabbat m. *der dem zweiten*
israel. Ostertag folgende Sabbat.
 afterschlag m. *Gipfel und Aeste*
eines gefällten Baumes; Nach-
wehen von Krankheit und Sünde.
 afterwege(n) adv. *hin und her*.
 afterweise, -wizig adj. *verrückt*.
 afterwinter m. *Nachwinter*.
 aftricht n. *Abfall vom Getreide*.
 ag(a)laster, age(r)laster f. *Elster*.
 agen f. *Splittter von Aehren, Flachs,*
Granne; Spreu; einer die agen
abschütten sich an ein Mädchen
(in der Spinnstube) heranmachen,
um sie bemühen.

agers s. *agrest* m.
agezeli f. *Vergeßlichkeit*.
agezeli ch adj. *vergeßlich*.
aggeriren v. *häufen, mehren*.
aggravation f. *eine kirchliche Strafe*.
agiren v. *(eine Rolle) spielen; den Vulkanum a. lahm sein*.
aglaurei f. *Neid*.
agnat m. *Verwandter von Vaterseite*.
agnus dei n. *geweihtes Wachsbild des Lammes Gottes; Bitttruf im Meßgesang nach Joh. 1, 29*.
agrest f. (schweiz.) *Elster*.
agrest m., agresta f. *Saft aus unreifen Weinbeeren*.
ag(t)stein m. *Bernstein; Magnet*.
ah interj. *ach!*
ahe f. *Bach*.
aher f. *Aehre*.
ai- s. *ei-*.
akkord(o) m. *Vergleich, Vertrag*.
akolit(us) m. *Geistlicher der die vier niedern Weihen erhalten hat*.
akrum m. (schweiz.) *Eichelmast der Schweine*.
akse f. *Art*.
al m. (westmd.) *Winkel zwischen zwei Häusern*.
alafanz m. *Possenreißerei, Betrug*.
alamodisch adj. *modern*.
alant m. *ein Süßwasserfisch, Squallus cephalus*.
alant m. *ein Würzkrout, inula*.
alantspieß m. *glatter Spieß*.
albe f. (bair.) *Alm, Bergweide*.
albe f. *weißes Chorchema der Geistlichen*.
albede num. *alle beide*.
albeg adv. *immer*.
alber f. *Weiß-, Schwarzpappel*.
alber adj. *schlicht, naiv, einfältig, unzurechnungsfähig*.
albereit adv. *schon*.
albot adv. *immer*.
alchamei f. *Alchymie*.
alchen v. (rotw.) *gehen*.
ald conj. (schweiz.) *oder*.
alde, aldi interj. *adieu*.
al(e)fanz m. *Possenreißerei, Betrug, Schlich*.
alefanzer m. *Narr, Faselhans*.

alenfenzig adj. *lächerlich*.
aleub f. *Ueberbleibsel*.
alfenzen v. *narren, faseln*.
alfenzerei f. *Narretei, Betrug*.
alfenzig, -isch adj. *lächerlich*.
algebot adv. *immer*.
algereid adv. *bereits*.
alhand adv. *sogleich*.
alhieig adj. *hiesig*.
alifenzig adj. *lächerlich*.
alko(f)ol m. *Pulver von feinstem Korn; Puder*.
alkoran m. *Koran*.
allegation f. *Zitat*.
allegiren v. *anführen, beibringen*.
allenklich adv. *insgesamt, vollständig*.
allentag adv. *täglich*.
allerdinge adv. *in jeder Hinsicht, durchaus*.
allererst adv. *eben erst; erst recht; vor allem; nu a. nun erst (recht)*.
allermaße(n) adv. *auf jede Weise, ganz und gar*.
allermeist adv. *hauptsächlich*.
den allernesten adv. *auf dem nächsten Weg*.
zum allerwegsten adv. *aufs beste*.
alles adv. *immer*.
allesander adv. *alle miteinander*.
almarein n. *Kasten (lat. armarium)*.
alme(i)nde f. *Gemeindeland*.
almer f. *Schrank*.
almit adv. *dabei*.
almuz(i)e f. *Kopfbedeckung der Kanoniker*.
alrup f. *Aalraupe*.
als adv. *so, wie, zum Beispiel, nämlich; überhaupt, immer; a. ferr soweit; a. vil a. so viel als; a. mer ebenso gern; a. wenig ebensowenig; a. wenn zum Beispiel wenn*.
als conj. *auch: als ob*.
alsam adv. *so*.
alsamen adv. *alle zusammen*.
alsander adv. *alle miteinander*.
alsem f. (moselfr.) *Wermut*.
also adv. *ganz so, ebenso, so, folgendermaßen, nämlich; a. auch ebenso; a. fort weiterhin; a. gar so ganz; a. getan so beschaffen;*

a. wenig ebensowenig wie; a. wol
ebensogut wie.

alster f. Elster.

alsteraug n. Hühnerauge.

alsuslich adj. solch.

altarist m. Inhaber einer auf einen
bestimmten Altar gestifteten ge-
ringen Pfründe.

altbüler m. Flickschuster.

alte m. Läufer im Schach.

alten v. alt werden; alt machen.

alter m. Altar; der hohe a. Hoch-
altar.

alteriren v. verändern (lat. alterare).

alterlehen n. Klerikerstelle, die mit
einem Altar verbunden ist.

alterliecht n. Altarkerze.

alterseinig adj. mutterseelenallein.

alterstein m. Altarplatte.

altvater m. Patriarch; Einsiedler;
Ahn.

altfetelisch adj. geschwätzig wie ein
altes Weib (lat. vetula).

altfodern plur. Vorfahren.

altgeschaffen adj. gealtert.

altgwender m. Kleidertrödler.

altiren v. Alt singen.

altmacher m. Flickschuster.

altman m. Greis.

altmutter f. (westmd.) Großmutter.

altplecker m. Flickschneider.

altreuß m. Flickschuster; Trödler.

alt werden v. von Bräuchen: ein-
reißen.

altwerker m. Kürschner, der ge-
tragenes Pelzwerk aufarbeitet.

alweg adv. immer.

alwent adv. überall, immer.

alzoges adv. in einem Zug, fort-
während.

alzumal adv. allesamt.

amacht f. Ohnmacht.

amalirt part. emailliert.

amat f. zweiter Schnitt des Grases.

amb- s. anb-.

ambacht n. Amt, Hochamt.

ambachten v. aufwarten.

ambasat m. Botschafter.

ambasiador m. Gesandter.

amber f. Ambra.

ambor adv. empor.

ambosat m. Gefreiter.

ame m. Ohm, Flüssigkeitsmaß.

amechtig adj. ohnmächtig, schwach;
nichtig, nichtsnutzig, elend.

amelber f. Sauerkirsche, Amarelle.

amelkorn n. Dinkel (amylum).

ameln s. amlen.

amelung n. Kraftmehl.

amer f. Sauerkirsche, Amarelle.

ameral, amiral m. Admiral.

amerkern m. Dinkel (lat. amylum).

amern plur. Funken unter der
Asche.

am ersten adv. gleich zuerst.

amhorn m. Ahorn.

amiko m. Geschäftsfreund.

amlen v. die Brust reichen, nähren;
lallen.

ammeister m. Zunftobermeister.

amomon n. orientalische Gewürz-
pflanze (gr. ζμωμον).

amplazer m. Henkersknecht, der
die Gefangenen mit Strängen
(mlat. amblacium) fesselt.

ampoß m. Amboß.

ampt 1. 3. sg. praet. ind. entbot.

ampt n. Dienst; Hochamt, Meß-
text; Bezirk; Zunft; Beruf; a.
(gotes) Messe; Abendmahlsfeier;
im a. leben Amtsgewalt haben.

amtschad m. Umlage der Be-
wohner eines Amts.

an m. Großvater.

an f. Großmutter.

aname m. Uebersame.

anander adv. einander.

anbehalten v. (einem den sig) ihn be-
siegen; etwas a. zurückbehalten.

anbeilen, -beulen v. anbeilen.

anbemaigt adj. part. unbefleckt.

anbild n. Vorbild; Sinnbild.

anbiß m. Frühstück.

anblasen v. (den tag) Tagesanbruch
durch Signale verkündigen.

anblazen, -platschen v. dreist an-
reden, anherrschen; sich (feind-
selig) nahen, überraschend an-
greifen.

anblehen v. anblöken.

anblick m. sichtbarer Gegenstand,
Etwas fürs Auge.

anbringen v. vorbringen, melden.

anbritlen v. anzetteln.

anbüßen v. *anflicken*.
 and m. *Verdruß*; and tun *verdrießen*.
 andacht f. *Meinung, (religiöser) Eifer*; a. zu jem. *Schwärmerei für ihn*.
 andechtig adj. *fromm*.
 anden v. (*Unwillen*) *empfinden, seinen Unwillen betätigen*; mich andet mich *verdrießt*.
 anden v. (*ind.*) *ahnen*.
 ander num. *zweite*; ander und ander (*schweiz.*) *immer neue*.
 anders adv. *überhaupt*; conj. *außerdem, sonst*.
 anderstwa adv. *anderswo*.
 anderweit adv. *zum zweiten Male*.
 anderwerb adv. *zum zweiten Mal*.
 anderwertlich adv. *bei anderer Gelegenheit*.
 an deß adv. *ohnedies*.
 andingen v. *zur Bedingung machen*.
 andrehen v. *anspinnen, in Gang setzen; abkarteln*.
 andwerk s. *handwerk*.
 an(e) präp. *ohne, mit Ausnahme von*; an eins *zweinzig neunzehn*; an eins *letz vorletzte*; nit ane *nicht ohne Grund*; an das *ohnedies; nur das*.
 an(e) conj. *außer, ausgenommen daß*; a. das *abgesehen davon daß*.
 ane- s. *an-*.
 aneinander pron. *gegenseitig*.
 aneinanderhangen, -knüpfen v. (*zwei Gegner*) *hinter einander hetzen*.
 anerben v. trans. *durch Erbschaft an einen gelangen*.
 anersterben v. *durch Tod zufallen; durch Todesfall erwerben*.
 ane sein v. *frei sein von*.
 anezen v. *anlocken*.
 anfahen v. auch: *etwas von einem beanspruchen*.
 anfal m. *Heimfallrecht; Ueberfall*.
 anfallen v. *als Erbe zufallen; durch rechtlichen Einspruch stören, inhibieren; befallen werden; haftbar machen*.
 anfanen v. *landen*.
 anfart f. *Landeplatz, Hafen*.

anfenger m. *Anstifter*.
 anfordern v. *vor Gericht fordern*.
 anfrau f. *Großmutter*.
 anfrümen v. *bestellen*.
 anfurt f. *Landungsstelle*.
 anfuß m. *Amboss*.
 angang m. *Anfang*.
 ange m. *Angel, Haken*.
 angeben v. *empfehlen*; sich a. sich *hinstellen, rühmen; sich melden lassen*.
 angeben n. *Anregung, Maßgabe, Anweisung*.
 angeber m. *Denunziant*.
 angebür n. *gebührender Schuldanteil*.
 angeburt f. *angeborene Art*.
 angecken v. *ankrächzen* (s. *gecken*).
 angedeckt adj. *erinnerlich*.
 angedechtnis, -gedenknis f. *Gedächtnis*.
 angedenk adj. *eingedenk*.
 angeding n. *Bedingung, Vorbehalt*.
 angefer adv. *von ungeführt, ohne schlimme Absicht*.
 angenen adv. *entgegen*.
 angehengig adj. *anhänglich*.
 angel m. *Stachel, Winkel, Dreieck*.
 angeleich adj. *ähnlich*.
 angelfen v. (*um Hilfe*) *anschreien*.
 angelik(a) f. *Brustwurz, Angelica silvestris*.
 angeloben v. *versprechen*.
 angeltugend f. *Kardinaltugend*.
 angelus n. *das Ave Maria als Gebet (nach der Einleitung Luk. 1, 28)*.
 angelwind m. *Wind von einem der vier Enden der Welt*.
 angen v. trans. *angreifen, sich daran machen; zuteil werden; intrans. anfangen, zuschreien*.
 angende n. *Anfang*.
 angen(d)s adv. *gleich anfangs; sofort*.
 angenem(e) adj. *wohlgefällig, willkommen, brauchbar*.
 angenumen adj. part. *heuchlerisch*.
 angenumenheit f. *Heuchelei*.
 angeschöpft adv. part. *anerschaffen*.
 angesehen conj. *in Betracht daß*.
 angesicht f. *Anblick*.

anliegen v. trans. *verleumden*.
 anligen v. mit *Bitten* zusetzen; be-
 vorstehen, drohen; mir ligt an
 ich lasse mir *angelegen* sein; da
 ligt es an *darauf kommts an*, da-
 von hängt es ab.
 anliglich adv. *eindringlich*.
 anligkeit f. *Inständigkeit*.
 anmal n. *Muttermal*.
 anmaßen v. *nachahmen*.
 anmechtig adj. *ohnmächtig, nichtig*.
 anmeulen v. *anfleischen*.
 anmut (obd.) m., (md.) f. *Lust*
 an etwas, *Reiz dafür, Gelüst,*
Affekt.
 anmuten v. einem etw. *ansinnen,*
vorschlagen.
 anmütig adv. *bereitwillig; sympa-*
thisch.
 anmütigkeit f. *Affekt*.
 annaten plur. *Abgabe der Bischöfe*
an Rom nach Anschlag des Jah-
resertrags ihrer Pfründe.
 annem adj. *angenehm*.
 annemen v. *fangen, arretieren, an-*
werben, sich bemächtigen; s. eines
 dinges *annehmen sich kümmern*
um, abgeben mit; beanspruchen,
sich anmaßen, aneignen; vor-
geben, so tun als.
 annemung f. *Anmaßung*.
 anpfer m. *Sauerampfer*.
 anplazen s. *anblazen*.
 anplezen v. *anflicken*.
 anprickeln v. *betreiben*.
 anraten v. *angehen*; es rät mich an
betrifft mich.
 anred sein v. *geständig sein*.
 anregen v. *anrühren; veranlassen;*
erregen.
 anreifeln v. *anregen, anhängig ma-*
chen.
 anreisen v. *anstiften*.
 anreitgeld n. *Werbegeld des Reiters*.
 anrennen v. *angreifen*.
 anrennen n. *Ansturm*.
 anrichte f. *Buffet*.
 anrichten v. *der letzte Akt beim*
Kochen.
 anringen v. *an einen Ring fesseln*.
 s. anröten v. *(vor Zorn) rot werden*.
 anruck m. *Impuls*.

anrucks adv. (alem.) *sofort*.
 anrur f. *Angriff*.
 ansagen v. *zusprechen*.
 ansatz m. *Ansteckung*.
 anschaffen v. *auch anordnen*.
 anschauung f. *Schaustellung*.
 anschiften v. *einfädeln*.
 anschiftung f. *Anstiften*.
 anschlag m. *Absicht, Vorsatz, Plan;*
Kriegslist; Kostenberechnung;
Verständigung.
 anschlagen v. *durch einen An-*
schlag gewinnen; bekanntma-
chen; vorhaben, beabsichtigen;
veranschlagen, schätzen.
 anschlegig adj. *erfindungsreich*.
 anschleglich adv. *absichtlich*.
 anschleifen v. *(einen Baum) p/ropfen*.
 anschmellen v. *anlächeln*.
 anschnitzen v. *anpochen*.
 anschnarren v. *anfahen*.
 anschnauen v. *zornig anfahen*.
 anschnurren v. *scheitlen, anfahen*.
 anschrau(i)zen v. *anfahen*.
 ansehen v. *bedenken, verordnen,*
beschließen; einem etwas anrech-
nen; gelten lassen; die sacht (es)
sicht mich an sie scheint mir; es
läßt sich a. es scheint; jem. a.
auf ihn Rücksicht nehmen.
 ansehnlich adj. *vornehm*.
 ansetzen v. *anstecken; angreifen;*
anführen, betrügen.
 ansichtig adj. *ansehnlich*.
 ansigen v. mit dat. *überwinden*.
 ansizen v. *an Bord gehen*.
 anspeien v. *verspotten*.
 anspin m. *Spinnwirtel*.
 s. anspizen v. *spitz werden, vom*
Gesicht des Wütenden und Ster-
benden.
 ansprache f. *Anspruch, Forderung*.
 ansprechen v. *(gerichtlich) bean-*
spruchen, anklagen; (freundlich)
anreden; begrüßen; behandeln.
 ansprengen v. *behelligen*.
 ansprung m. *Einsetzen, Anfall*.
 anstal m. *Aufschub, Waffenstill-*
stand.
 anstalt f. *Vertagung*.
 anstand m. *Aufschub, (Waffen-)*
Stillstand.

anstellen v. *einstellen, verschieben*; den krieg a. *Waffenstillstand schließen*.
 ansten v. *antreten, stillstehen, ausbleiben*; a. *lassen unter-, weg-, außer Betracht lassen*.
 ansterben v. *durch Tod zufallen, durch Erbschaft erhalten*.
 ansterblich adj. *durch Tod zufallend*.
 anstoß m. *Angriff; Grenze; Anfechtung*.
 anstoßen v. intr. *angrenzen*; trans. *anstecken von Feuer und Krankheit*; mich stößt an mich befällt, betrifft.
 anstößer m. *Grenznachbar*.
 anstrengen v. *auch dringend bitten*.
 anstund adv. *sofort*.
 ansuchen v. *aufsuchen; angreifen*.
 ant s. and.
 antasten v. *angreifen*.
 mich antet mir ist glaublich.
 Antenger ferlein n. *Schwein der Herren vom Antoniusorden*.
 antvogel m. *Ente, Wildente*.
 s. anthalten v. *sich aufhalten*.
 antheiß m. (schweiz.) *Versprechen*.
 antheißen v. (schweiz.) *versprechen*.
 anthopten v. *enthaupen*.
 antifen plur. *kirchliche Wechselgesänge* (mlat. antiphona).
 antlaß m. (ostobd.) *kirchlicher Ablaß*.
 antlaßtag m. *Gründonnerstag, an dem Ablaß gewährt wird*.
 antlit n. *Gesicht*.
 s. Anton m. *Antoniusfeuer, Rotlauf*.
 Antoniussschwein n. *Schwein des Antoniusordens, durch Schelle und T-Kreuz der Mildtätigkeit empfohlen*.
 antrach, -rich m. *Enterich*.
 antragen v. *auf dem Leibe tragen, zur Schau tragen; beantragen; anbieten*.
 antreffen v. *betreffen; anstellen, anordnen*.

antreiben v. *andauernd treiben, wiederholen*.
 antritt m. *Schwelle; Auftreten, Ankunft*.
 antrüzler m. *Anstifter*.
 antschuting f. *Entsatz*.
 antweders conj. *entweder*.
 antwerg s. *handwerk*.
 antwort f. *Entgegnung; a. geben verantworten*.
 antworten v. *übergeben, überantworten; eine Verantwortung übernehmen; begründen; s. a. sich begeben, übergeben*.
 antworter m. *Angeklagter; Verteidiger*.
 anwand f., anwender m. *Gewanngrenze*.
 anwarten v. *eine Anwartschaft haben*.
 anwartung f. *Anwartschaft*.
 anwat f. *Schwächeanfall, Hexenschuß*.
 anweg adv. *hinweg*.
 anwei(h)en v. *anwehen*.
 anweislich sein v. *anweisen, zeigen*.
 anwenden v. jem. *angreifen*.
 anwer(de)n v. *zugrunde gehen, draufgehen; loswerden, losschlagen, verjubeln*.
 anwerfen v. *das Ansinnen stellen; etwas bei jem. ausrichten, versuchen; einen mit augen a. mit ihm liebäugeln*.
 anwesen n. *Gegenwart*.
 an we(u) conj. *woran*.
 anwichen v. *anwiehern*.
 anwürfling m. *Sicherheitskette*.
 an zal adv. *ohne Zahl, unzählig*.
 anzal f. m. (angesetzte) *Zahl*.
 anzannen v. *die Zähne gegen einen fletschen, ihn angrinsen*.
 anzeigung f. *Nachweis*.
 anzeipfen v. *einem zu nahe treten*.
 anziehen v. *nennen, zur Sprache bringen, anführen, zitieren, heranziehen; zum Gottesdienst läuten; stark herausstreichen*.
 anzocken v. *an den Rocken legen, anlegen*.
 anzucht f. *Kielraum des Schiffes*.

anzug m. *Anspielung, Erwähnung, Gegenstand der Rede; Anschuldigung*; anzüge plur. *Anzüglichkeiten*.

anzünder m. *Anstifter*.

anzweifel adv. *zweifelsohne*.

ap conj. (md.) *ob*.

apelaz f. *Berufung an die höhere Instanz*.

Aplaz Neapel.

apokalipsis f. m. *Offenbarung Johannis*.

apostatiren v. *abtrünnig werden*.

apostatisch adj. *abtrünnig, des Teufels*.

apostezler m. *Irrgläubiger; Heuchler*.

aposteln f. *Begleitschreiben, mit dem ein Richter eine bei ihm anhängige Sache der höhern Instanz überweist*.

apostem n. *Geschwür* (gr. ἀπόστημα).

apostüzler m. *Irrgläubiger; Heuchler*.

apostüzlerlei f. *Aberglauben*.

apostüzlerisch adj. *abergläubisch*.

apparuit n. *das Weihnachtslied* Apparuit quam genuit.

aptekir m. *Apotheker*.

arbe f. (schweiz.) *Zirbelkiefer, Pinus cembra*.

arbeis f. *Erbse*.

arbeit f. *Mühe*.

s. arbeiten v. *sich (be)mühen*.

arbeitselig adj. *geplagt*.

arbishauf m. *Erbsenhäuf*.

arca, arch f. *Arche; Steinsarg*.

archamei f. *schwarze Kunst*.

archier m. *Hatschier, Leibtrabant* (ital. arcieri).

ar(en)wei(er) m. *Weihe (milvus)*.

arfe f. (schweiz.) *Zirbelkiefer, Pinus cembra*.

arg n. *Bosheit*; in argem haben *übel nehmen*.

argdück f. *Betrug*.

arguiren v. *folgern, beweisen, einander mit Gründen zusetzen*.

argument n. *Beweisgrund, Folgerung; Inhaltsübersicht*; das a. *solvieren ein Problem lösen*.

argwenig, -wonig adj. *schlimmes vermutend; verdächtig, beargwöhnt*.

arke f. *Arche*.

arkelei, archilei, argelei f. *Artillerie*.

arkwanung f. *Argwohn*.

arl f. (tirol.) *Pflug; als Feldmaß soviel ein Pflug in einem Tage bestellt*.

arlas m. *gewebtes Zeug aus Arles*.

arm m. *auch Umarmung*.

arm adj. *miserabel; armer man, arme leute Untertan(en); arme tage Armut*.

armada, -ata f. *Heer; Kriegsflotte*.

armadei f. *Armut*.

sein armbrost spannen v. *den Beischlaf beginnen*.

armbruster m. *Armbrustmacher*.

armelle f. *Aprüose*.

armen v. trans. *arm machen*.

armergen n. *Schrank*.

arme tage plur. *Armut*.

armor n. *Oberarm*.

armsal n. *Elend*.

armspindel f. *Unterarmknochen, Speiche*.

armusen n. *Almosen*.

armut f. *geringe Habe*.

arnen v. *ernsten*.

arr(a), arre f. *Draufgeld*.

arras m. *leichtes Wollgewebe urspr. aus Arras*.

arrest m. *Schuldhaft, Beschlagnahme*.

arsanal n. *Zeughaus; Dock; Werft*.

arsboßen v. *vor den Hintern stoßen*.

art f. *auch Natur, Landesart, Gegend*; von a. *von Natur*; es hat die a. *es steht so*.

artbar, -haft adj. *tragfähig*.

artelarei, artigleria, artlerei, artlerei f. *Artillerie*.

s. arten v. *sich gestalten, geartet sein*.

artig adj. *passend*.

artikel m. *Punkt, Klagepunkt*.

artland n. *Acker*.

artschier m. *Hatschier, Leibtrabant* (ital. arcieri).

arweihe m. *der Vogel Weiß*.

arzneidütler m. *Apotheker*.

arzenen v. (obd.) ärztlich behandeln.
 arzoneien v. heilen.
 as n. *Fraß*; *Leiche* von Tier und Mensch.
 asch f. der Fisch *Aesche*.
 aschebrüdel n. *Aschenbrödel*.
 ascher m. *ausgelaugte Asche*.
 ascherfarb adj. *aschgrau*.
 aschlach m. *Schalottenzwiebel* (*Allium ascalonicum*).
 ase f. *Holzgestell an der Wand*.
 asen adv. *also*.
 asenmecher m. *Gestelltschler*.
 aser m. *Ranzen, Speisesack*.
 aseze, asezig adj. *unbesetzt*.
 aspekt m. *Anblick*.
 as m. *Speise*.
 assel m. *Kellerassel*; *Wurm am Finger*.
 asserriren v. *behaupten*.
 assignation f. *Bescheid*.
 asten v. *das Feld tragbar machen*.
 ataub f. *große Holztaube*.
 atemzunge f. *Zäpfchen im Hals*.
 atme(na)zen v. *stark atmen*.
 atmizen v. *atmen, schnaufen*.
 atn m. *Atem*.
 atstein m. *Bernstein, Magnet*.
 atter f. *Natter*.
 attritio f. *unvollkommene Reus*.
 au f. *Flußinsel, Wiese, Landschaft*.
 aubend s. *abend*.
 auch noch adv. *auch künftig*.
 auchtbrief m. (schwäb.) *Aech-
tungsurkunde*.
 auchtweide f. *Weidegang vor Tag,
Nachthut*.
 aude interj. (schwäb.) *adieu*.
 auderpuz m. *Spaßverderber*.
 aue f. *weibliches Schaf; Mutter-
lamm*.
 auf praep. mit acc. *bis zu*.
 auf m. *Uhu*.
 auf m. (bayer., schwäb.) *Zäpfchen
im Halse* (lat. uva).
 aufbausen v. *aufbauschen*.
 aufbeigen v. *aufschichten*.
 aufbieten v. *zum Krieg rüsten*;
 einem a. ihn zum Krieg auf-
 bieten, heranziehen.
 aufbinden v. (Ware) zu oberst bin-

den, damit betrügen, sie jem.
 aufschwindeln.
 aufblasen v. *ein Signal geben, be-
tonen, hervorheben, aufbauschen*.
 aufblei(h)en, -bleugen v. *aufblähen*.
 aufborgen v. *auf Borg erwerben*.
 aufbot n. *Heeresaufgebot*.
 aufbrechen v. *auch sich überheben,
brüsten*.
 aufbringen v. *gewinnen; vorweisen*;
an den Tag bringen, beweisen; *in
die Höhe bringen, heben, bessern*.
 aufbringlich adj. *fördernd*.
 aufbrüten v. *stolz herrichten*.
 aufbrüsten v. *herausstreichen*.
 aufbrütschen v. (westmd.) *aufbe-
gehen*.
 s. aufbullen v. *sich wölben, bilden*.
 aufdenen v. *an der Folter strecken*.
 aufdreen v. *anstiften*; s. aufdreen
sich anspinnen.
 aufen v. *emporbringen, fördern*.
 aufenpörung f. *Empörung*.
 aufenthalt(ung) m. f. *Unterschlupf,
-halt, Schutz, Nahrung, Stütze*.
 aufenthaltan v. *aufrecht halten,
schützen*.
 aufenthalter m. *Beschützer*.
 auferben v. *durch Erbschaft ver-
machen*.
 auferheben v. *gründen, erheben*.
 aufern v. *erhöhen*.
 auferstand f. *Auferstehung*.
 auferstentnis f. *Auferstehung*.
 aufezen v. *auffressen (machen)*.
 auffall m. *Konkurs*.
 auffaren v. *in die Höhe fahren,
aufwärts fahren*.
 auffart f. *Himmelfahrt*.
 auffertag m. *Himmelfahrtstag*.
 auffrezzen v. *auffressen (machen)*.
 aufgang m. *Osten, Orient; Vorteil*.
 aufgeben v. *kündigen*.
 aufgehoben part. *aufgehoben, er-
hoben*.
 aufgeleuf n. (schwäb.) *Tumult*.
 aufgen v. *in die Höhe gehen, zu-
nehmen*; *augonder arm Schlag-
baum*.
 auferlicht part. *aufrichtig*.
 aufgenen v. *aufklaffen, den Mund
aufsperrn*.

aufknappen v. *in die Höhe schnellen.*

aufgumpen v. *ausschlagen.*

aufgupfen v. *häufen.*

aufhalt m. *Hemmung im Uhrwerk.*

aufhalten v. *hoch halten, retten, herbergen, aufbewahren, unterhalten; hinhalten, zurückhalten; konfiszieren; s. a. sich aufrecht erhalten.*

aufhalter m. *Gönner.*

aufhaltung f. *Unterhalt; Erhaltung.*

aufhang m. *Vorhang.*

aufharen v. (md.) *aufhören.*

aufhauen v. *vom Raubritter: Kaufmannswagen plündern.*

aufheben v. trans. *erheben; wegnehmen; jem. gefangen nehmen, hinwegführen; s. aufheben sich davonmachen; einem etw. aufheben vorhalten, anzuhören geben.*

aufheben n. *Einkommen; Feldzug; Tadel, Schande; Elevation (der Hostie).*

aufhebung f. *Einnahme; Steuer; Vorwurf; Erhebung.*

aufhenken v. *auch suspendieren.*

aufher adv. (obd.) *herauf.*

aufhezen v. *(die Segel) hissen.*

aufhin adv. (obd.) *hinauf.*

aufhör f. *Ende.*

einem aufhüpfen v. *nach seiner Pfeife tanzen.*

aufkaufen v. *wucherisch zusammenkaufen.*

aufkenten v. *anzünden.*

aufklauben v. *auflesen.*

aufkneufeln v. *aufknüpfen; plagen.*

aufkomen v. *in die Höhe kommen, zunehmen, (vom Schlaf) aufstehen.*

aufladen v. *beschuldigen.*

auflag(e) f. m. *aufgelegter Befehl; Zwangsversammlung; Steuer.*

aufklauchen v. *öffnen, aufheben.*

auflaufen v. *ladenziehend werden (von Flüssigkeiten); aufgelcräuselt stehen (vom Haar).*

auflecken v. *sich bäumen.*

auflegen v. *zutrauen; nachreden; vorlegen; zum Vorwurf machen.*

aufleinen v. *sich auflehnen.*

auflesen v. (ostmd.) *(eine Krankheit) durch Ansteckung bekommen.*

aufliegen v. *andichten, unterscheiden.*

auflegend gut n. *Grundbesitz.*

auflösen v. *auch in der Beichte absolvieren.*

aufsuchen v. *lüften, heben.*

aufmachen v. *errichten; aufputzen.*

aufmuzen v. *herausputzen, -streichen; hoch a. aufbauschen, stark betonen.*

aufmuzer m. *Allhändler.*

aufnehmen v. intr. *in die Höhe kommen, gedeihen; trans. in die Höhe nehmen; entnehmen, versteinen; annehmen, an sich reißen, adoptieren.*

aufnehmen n. *Aufschwung.*

aufnen v. *mehren.*

aufnung f. *Unterstützung.*

aufraspen v. *zusammenraffen.*

aufrecht adj. *regelmäßig, vollgültig, aufrichtig.*

aufrecken v. *emporhalten; sich besiegt geben.*

aufreden v. *aufwiegeln.*

aufreiben v. *umbringen; verzehren.*

aufreiten n. *das Aufbiegen der Reiter.*

aufreumen v. *aus dem Wege schaffen.*

aufrecht adj. *in die Höhe gerichtet, geradsinnig.*

aufrechts adv. *aufrecht.*

aufriechung f. *Dunst.*

auftritt m. *Ziel des Rittes.*

aufdruck m. *Vorwurf.*

aufdrucken v. *auflichten; einem etw. vorhalten.*

aufdrupfen v. (alem.) *vorhalten.*

aufrur m. f. *Unruhe, Aufbruch; Revolution, bes. der Bauernkrieg.*

aufsaz(ung) m. f. *Einrichtung, Gebot; Auflage, Steuer, Zins; Aufregung, Auflehnung; Nachstellung, Feindschaft; Betrug; Absicht, Vorsatz.*

aufscheiren v. *aufheuern.*

aufschlag m. *Aufschub.*

aufschlahen v. *verschieben.*

aufschlüssig adj. *digestiv* (von Arzneien).
 aufschnarren v. *emporschnellen*.
 aufschnüppig adj. *schnippisch, -trotzig*.
 aufschreiben v. auch *kündigen*; einem a. ihm die Freundschaft *kündigen*.
 aufschründen v. *bersten*.
 aufsehen v. *aufpassen, sich vorsehen*.
 aufsehen n. *Obacht*.
 aufsein v. *sich rühren, erheben, tätig sein; aufgebraucht sein; a. wider jem. ihn bekriegen*.
 aufsetzen v. *aufsetzen, aufstellen, (ein Schiff) auf den Strand setzen; einsetzen, verordnen; aufschlagen, wuchern, betrügen; verführen; auferlegen; als Frist setzen; aufs Spiel setzen*.
 aufsezig, -lich adj. *listig; gehässig*.
 aufsizen v. *sich (auf die Hühnerstange) setzen*.
 aufspreißen, -spreuzen v. *aufsperrn; einem das Maul a. in ihm hohe Erwartungen wecken*.
 aufspünden v. *den Spund öffnen*.
 aufstehen v. *sich erheben, beginnen; (kaufm.) Bankrott machen*.
 aufsterben v. *durch Erbschaft zu fallen*.
 aufstößig adj. *borstig, widerhaarig*.
 aufstürzen v. *aufwühlen*.
 aufstüzig adj. *uneins*.
 aufstörer m. *Oeffner, Portier*.
 auftragen v. *auf den Tisch, Altar setzen*.
 aufziehen v. *emporziehen, aufschüren, -graben, -legen, veranlassen*.
 aufreiben v. *(auf der Treibjagd) aufjagen, ausfindig machen, zu Wege bringen*.
 aufturn v. *aufdecken; (jem. Schmach) antun; sezieren*.
 aufwannen v. *(sein Geld) verbrauchen*.
 aufwechsel m. *Agio*.
 aufwegen v. *aufwiegen*.
 aufwegig adj. *aufwühlisch; a. machen aufwiegen*.
 aufweiblen v. *aufwiegen*.

aufweisen v. *aufwiegen*.
 aufwerfen v. *in die Höhe werfen, (den Mund) rümpfen; erheben; aufwiegen; s. a. renommierten; einem etw. a. es ihm aufhalten*.
 aufwidler m. *Aufwiegler*.
 aufwischen v. *eilig auffahren*.
 aufzafnen v. (bair.) *heranpflegen*.
 aufzannen v. *die Zähne weisen, aufgähnen*.
 aufziehen v. *auf der Folter in die Höhe ziehen, quälen, necken; hinhallen, aufschieben; ein Mädchen zum Tanz auffordern*.
 aufzucken v. *in die Höhe reißen, aufgreifen, an sich rasen*.
 aufzug m. *Aufschub; Entziehung*.
 aufzügeln v. *hoch bringen*.
 aufzüglich adj. *dilatorisch*.
 aufzucken v. *aufgreifen*.
 augbran(e) f. *Augenbraue*.
 Auge n.: *unter Augen gen offen entgegnetreten; einem etwas unter a. schlagen ihm anzuhören geben; aus den a. tun absehen von*.
 s. augen v. *sich sehen lassen*.
 augenblerr n. *Doppelsehen*.
 augenblick m. *Blick aus jem. Augen, Augenmerk*.
 augend n. *Horizont*.
 augenfel n. *Lid*.
 augenspiegel m. *Brille; Lupe*.
 augenstern m. *Pupille*.
 augstal n., augstel f. *eine Roßkrankheit*.
 augst(man) m. *August*.
 augtrehe f. *Träne*.
 aug(t)stein m. *Bernstein*.
 auktritet f. *Autorität*.
 aul m. (schwäb.) *Aal*.
 aul f. *Topf*.
 aulenbecker m. *Töpfer*.
 aur f. (md.) *Uhr*.
 aus- adv. *in trennbarer Bindung mit Verb erschöpfend (ausschreiben, -sprechen usf.)*.
 ausazeln v. (els.) *verspotten*.
 ausbachen v. *zu Ende backen; abwirtschaften; schier a. haben es am längsten getrieben haben*.
 ausbaden v. trans. *einen bis zu Ende baden lassen; ihm den*

- Laufpaß* geben; ausgebadet haben am Ende sein.
- ausbeißen v. *hinausbeißen*, *verdrängen*.
- ausbeißung f. *Verdrängung*.
- ausbeizen v. *aus dem Nest räuchern*.
- ausbereiten v. *fertig machen*; *ausstellen*.
- ausbeute f. *Beute*.
- ausbeuten v. *verteilen*; *ausplündern*.
- ausbeu(te)zen v. *ausplündern*.
- ausbieten v. *aus der Stadt weisen*.
- s. *ausbieten* v. *sich ausgeben für*.
- ausblasen v. *auch austrompeten*.
- ausbleseniren v. *zieren*, (*boshaft*) *schildern*.
- ausbosen v. *seinen Zorn austoben*.
- ausbrauchen v. *erschöpfen*.
- ausbrechen v. *auch bekannt werden*; *zen* a. *Zähne ziehen*.
- ausbrennen v. *einäschern*.
- ausbreunen v. *beizen*; *schellen*.
- ausbringen v. *zustande bringen*; *beordern*; *verbreiten*; *beweisen* (*zumal vor Gericht*).
- ausbrüten v. *ausbrüten*.
- ausbuben v. (*die Unkeuschheit*) *austoben*.
- ausbund m. *nach außen aufgefalltes Ende eines Tuchballens, Bestes, Muster, Auszug*.
- ausbündig adj. *ausgezeichnet* (*gern auch ironisch*).
- ausbürger m. *auswärts wohnender Bürger*.
- ausdeuen v. *zu Ende, gründlich verdauen*.
- ausdingen v. *vereinbaren*.
- s. *ausdrehen* v. *sich hinauswinden, aus dem Staub machen, herausreden* (s. *eindrehen*).
- ausdruck m. *Wortlaut*.
- ausdruckt part. *ausdrücklich*.
- ausecken v. *erörtern, ergründen, auslegen, deuten*.
- ausecklen v. *ergründen*.
- aus(er)förschlen v. *auskundschaften*.
- auserquicken v. *aufwecken*.
- ausetschlen v. *schadenfroh ver-spotten*.
- ausfeilen v. *zum Kauf stellen*.
- ausfilzen v. *einen Filz schellen, ausschellen*.
- ausflüchtig adj. *ausweichend*.
- ausfreien v. *verheiraten*.
- ausfündig adj. *erwiesen*.
- ausfüren (jur.) *zur Hinrichtung hinausführen*; (*kaufm.*) *Waren exportieren*; (*theol.*) *zur Gellung bringen, durchdrücken*.
- ausgeben v. *aus dem Haus geben, eine Tochter verheiraten, ausstellen*; *auszahlen*; *behaupten*; *ausplaudern*; *etw. auf einen ihm nachsagen*.
- ausgecken v. *zu Ende quaken*.
- aus(ge)droschen haben v. *zu Ende sein*.
- ausgedrückt part. *ausdrücklich*.
- ausgemacht adj. part. *vollkommen* (*lat. perfectus*).
- ausgen v. trans. *aufspüren, -decken, entlarven*; intr. *hervortreten*.
- ausgericht part. *ausgemacht*.
- ausgeschafft part. *erschöpft*.
- ausgeschoren part. *verjagt*.
- ausgeten v. *Unkraut ausjäten*.
- ausgewollen part. *gerundet*.
- ausgezogen part. *ausgenommen*; a. sein v. (*einer Würde*) *entkleidet sein*.
- aushalten v. *zu Ende halten, ausharren*; *unterhalten, einem das Leben fristen*.
- ausharren v. *durch Beharrlichkeit zwingen*.
- ausheben v. *beseitigen, verdrängen*.
- aushecken v. *ausbrüten*.
- ausher adv. *heraus*.
- aushin adv. *hinaus*.
- aushinbringen v. *herausbringen*.
- aushippen v. *verspotten, wie es die Hippenbuben (s. da) tun*.
- ausholen v. *ausfragen, -probieren*.
- aushölen v. *aushöhlen*.
- ausholhippen v. *verspotten*.
- aushüppeln v. *schellen*.
- auskecken v. *zu Ende quaken*.
- auskeren n. *Abrechnung*.
- auskerig a. *Kehricht*; s. im a. *finden ein Ende mit Schrecken nehmen*.
- ausklauben v. *aus(er)lesen*.

auskumen v. ausgehen, herausgeben werden; zurechtkommen, fertigwerden; ruckbar werden.

auskumen n. Einkommen.

auslage f. Auslegung.

auslauchten (md.) s. ausleuchten.

auslauf m. Abschweifung.

auslaufen v. aus-, abschweifen.

auslaufen n. Diarrhöe.

ausledigen v. ausleeren, arm machen.

ausleiden v. zu Ende leiden.

auslenden v. sich wohin begeben.

ausleuchten v. heimleuchten; einem die augen a. ihn blenden.

ausleufig adj. weit, ausgedehnt.

ausleut plur. Auswärtige.

ausliechen v. auszausen (Unkraut, Heu).

ausligend adj. auswärtig.

ausloben v. einen erschöpfend loben.

ausludern v. genießend auskosten.

ausmachen v. ermitteln; schelten.

ausmalen v. als Mal, Ziel aussetzen, absondern; klar hervortreten lassen.

ausman m. Ausländer.

ausmatten v. erschöpfen.

ausmerker m. Auswärtiger.

ausmeulen v. schellen.

ausmustern v. als ungeeignet ausscheiden.

ausmuzen v. ausputzen; herausstreichen; ausschellen.

ausnemen v. prüfen; auswählen.

ausörtern v. ergründen.

ausplas(i)niren s. ausbleseniren.

auspossen v. seine Possen zu Ende treiben, sich austoben.

auspuzen v. verherrlichen.

ausraten v. zu Ende beraten.

ausrauschen v. trans. verspotten.

ausreden v. mit Worten erschöpfen; vervollständigen; s. a. sich gut verteidigen.

ausreisen v. ins Feld ziehen.

ausreißen v. weit a. weit ausholen.

ausreuchen v. verduften, wirkungslos vergehen.

ausreutern v. ausroden.

ausrichten v. vollbringen, zustandebringen; bezahlen; befähigen, er-

ledigen, ausmachen, bewältigen; durchsprechen, schelten, verläumdern; in der Beichte absolvieren, gerichtlich austragen.

ausrichtig adj. flink, tätig.

ausrotten v. abschaffen.

aussatzung f. Vorschrift; Auseinandersetzung, Darlegung.

ausscheiden v. unterscheiden.

ausscheren v. vertreiben.

ausschießen v. trans. absondern, als bes. tauglich oder als untauglich; intr. ausgleiten; vorragen.

ausschinden v. ausbeuten.

ausschlagen v. heraushauen, aus dem Sinn schlagen, abucisen; intrans. versagen (von der Armbrust).

s. ausschleifen v. sich drücken.

ausschließen v. (aus dem Ei) ausschlüpfen.

ausschlizen v. (westobd.) ausfallen.

ausschnaubern v. (hess.) sich etwas Eßbares aussuchen.

ausschneiden v. (Tuch) im einzelnen verkaufen; einem a. ihn kastrieren.

ausschoppen v. ausstopfen.

s. ausschoppen v. sich erbrechen.

ausschüpfen v. verstoßen.

s. ausschütten v. sich ausgeben.

ausschuz m. (alem.) Zinne.

ausschweifig adj. ausschweifend.

ausschwenken v. spülen.

ausschweren v. schwören, einen Ort nicht mehr zu betreten.

s. ausschwüblen v. sich hervorwölben.

aussecken v. jem. einen Sack schelten (s. sack).

außen bleiben v. ausbleiben, außer Kraft bleiben.

außen lassen v. weglassen.

außen lernen v. auswendig lernen.

ausserben v. durch Krankheit verkommen.

außerhalb praep. mit gen. ausgenommen, außer.

außerwendig adj. ausländisch.

aussezel m. Aussätziger.

aussezen v. (Pferde) ausspannen; auseinanderzusetzen, darlegen.

aussitzen v. zu Ende sitzen, *aus-*
halten.

ausspech(t)en v. *auskundschaften.*

ausspehen v. trans. *beobachten.*

ausspeiben v. *ausspucken.*

ausspizen v. *erörtern.*

aussprechen v. *ausdrücken.*

ausspürzen v. *ausspucken.*

ausstand m. *ausstehende Geldfor-*
derung.

ausstechen v. *gravieren, ziselieren;*
durch Stechen herausheben,
-holen.

aussten v. trans. *einer Sache stand-*
halten.

aussteubern v. *hinausfegen.*

aussteuern v. trans. *einem sein Erb-*
teil auszahlen.

ausstöbern v. *hinauswerfen.*

ausston v. *aussteigen; etwas mit*
jem. a. einen Kampf mit ihm
durchfechten.

ausstrecken v. *ausdehnen.*

ausstreichen v. *(mit Ruten) züchti-*
gen; ausmalen (eig. mit roten
Strichen in der Handschrift), an-
preisen; betonen; ausführen, aus-
legen, darlegen; grob a. hand-
greiflich erklären.

aussundern v. *verabschieden.*

austeuern v. *durch Unterhand-*
lung frei machen.

austragen v. *betragen, ausmachen;*
berechnen; ins Reine bringen,
schlichten; ins Gerede bringen;
stehlen.

austrotten v. *keltern.*

austun v. *tilgen (von bezahlten*
Schulden); s. austun sich aus-
geben, erbielen, anheischig ma-
chen.

auswannen v. *das Seine vertun.*

auswarten v. *warten bis zu Ende;*
überdauern; obliegen.

auswaschen v. *verlästern.*

ausweisen v. *enthalten; auszahlen.*

ausweisung f. *Entschädigung.*

auswellen stv. *auswalzen, runden;*

part. *ausgewollen gewölbt, rund.*

auswenden v. *verwenden.*

auswerfen v. *hinaustreiben.*

aus we(u) conj. *woraus.*

s. *auswinden v. sich herausreden.*

auswischen v. entkommen.

ausziehen v. *herausziehen, plün-*
dern; einen wovon ausnehmen;
durchziehen; kinder ausziehen
zeugen; s. ausziehen sich ent-
ziehen, sich ausnehmen; sich vor-
behalten.

auszilen v. *abgrenzen.*

auszug m. *Ausflucht, Vorwand,*
Verzögerung; Ausnahme; Aus-
nahmefall, Reservatrecht; Aus-
bund.

auszüglich adj. *ausweichend.*

autor m. *Urheber.*

auwerder m. (schwäb.) *Maulwurf.*

aweis f. *seltsame Weise, Unart.*

axthelm m. *Actstiel.*

azacht s. *anzucht.*

azel m. *Kellerassel.*

azel f. *Elster.*

azelbund, azelicht adj. *buntscheckig.*

azeln v. (els.) *schwätzen, zanken,*
ahnden.

azung f. *Verpflegung.*

B. P.

babstei f. *päpstliche Würde.*

babstinfel f. *Tiara.*

babstmonat m. *Monat, in dem der*
Papst die erledigten Pfründen
neu verleiht und die Gebühren
einzieht.

bach m.: über den bach springen
sterben.

bachant m. *fahrender Schüler, Va-*
gabund, Tölpel, Schwätzer.

bachanterei f. *Gaukelei.*

bachbumlen plur. *Sumpfdotter-*
blumen.

bache m. *Speckseite, Schinken (auch*
des Menschen).

bachen v. (obd.) *backen.*

bacht m. (schweiz.) *Pfütze, Kot.*
backe f.: sich (selbs) in die b. hauen
sich (selber) Lügen strafen.

backer m. *zweijähriges Schwein.*

backfisch m. *auch Baccalaureus.*

backscheit n. *Holzstück, mit dem*
der Backofen geheizt wird.

bad n. *meist Dampf-, Schwitzbad;*

einem das b. gesegnen ihm eine
Tat schlecht bekommen lassen.
badenfahrt f. Badereise.
bader m. auch Teufel.
baderfahrt f. Reise zum Bader.
badmeid f. Aufwärterin im (Dampf-)
Bad; Dirne.
badreiberin f. (Dampf-)Baddiene-
rin; Dirne.
badstub(en)er m. Leiter einer ge-
werbsmäßig betriebenen Bade-
stube.
badtuch n. Badeschurz.
Paduaner m. ein Tanz.
pafese f. großer Schild; schildför-
mige Hirn- und Zwetschen-
schnitte; weibliches Glied.
pafiment n. Pflaster.
pagament n. Geld.
pagaschi f. (Heeres-)Troß, (Heer-)
Gepäck; Pack, Gesindel.
page f. Pferd.
bageie f. (Heeres-)Troß.
paggagin f. (Heeres-)Troß.
bagine, baguzel f. Begine, Laien-
schwester ohne Gelübde.
bai f. Fenstersims.
baje f. Bai.
pakt m. Vertrag, Vertragspflicht.
bal s. bald.
bal m. Anschlag der Jagdhunde.
bal 3. sg. praet. bellte.
palasir n. Vergnügen (franz. plaisir).
balbiren v. den Bart abnehmen,
einseifen, auch übertragen.
bald adj. kühn; adv. gleich, schnell,
vorschnell; conj. so bald als.
baldgläubig adj. leichtgläubig.
baldköchig adj. schnell gar.
balerer s. barlirer.
balester m. Kugelarmbrust.
balg m. Leib; Dirne.
balgen v. jem. einen Balg schelten;
ihn am Balg zausen; schelten.
balghart m. Raufbold.
ballasten v. mit Ballast beladen.
ballenbinder m. Stadtknecht, der
auf dem Kaufhaus die Waren
einschnürt.
ballier m. Polierer von (Edel-)Ste-
nen, zumal Granaten und Kry-
stallen.

balliren v. polieren.
pallium n. geweihte Binde des Erz-
bischofs.
balmabend m. Samstag vor Palma-
rum.
balme f. Palmzweig; am Palmsonn-
tag geweihter Weidenzweig.
palmenkreuz n. die kreuzweise über
das Feuer gelegte, vor Gewitter
schützende Palmenweide.
palmenschießen n. das Werfen von
(Weiden-)Zweigen auf den Palm-
esel.
bamme f. Bestreichung; Butterbrot.
pampfen v. baumeln.
ban f. Bahn: uf b. sein, bringen
zur Sprache kommen, bringen;
aus der b. treten vom (rechten)
Weg abweichen; auf einer b. gen
darauf hinauslaufen; aus der b.
führen aus der Fassung bringen.
band n. Versagung der Absolution.
bandelir n. Flintengurt.
bandelirreuter m. leichter Kaval-
lerist, Arkebusier.
bandiren v. ächten.
bandit m. Flüchtling.
panget n. Bankett.
panglen v. mit der Hand oft be-
rühren.
panisbrief m. kaiserliche Versor-
gungsurkunde, Ueberweisung ei-
ner geistlichen Stiftung an be-
dürftige Laien.
bank f. (obd.) m. bes. Gerichts-
bank; Wechselertisch, kaufmän-
nische Bank (ital. banco); an
benken gon sich unsicher fort-
tasten.
bankarotta f. Bankrott.
bankart m. uneheliches Kind.
pankatiren v. schmausen.
pankatirer m. Schwelger.
banketerei f. Gelage.
bankiren v. Bankett halten.
bankpfol, -pfuw m. Sitzkissen.
bankpolster n. Sitzkissen.
einem den panschadi singen v. ihn
durchbläuen.
banschaz m. Bannstrafgeld.
banse f. Scheunenraum neben der
Tenne.

pantaliere n. Wehrgehörk.
 banwart m. Flurschütz.
 panze m. Magen; Bauch; bauchiges Gefäß; (bair. östr.) Faß.
 banzerbruch f. gepanzerte Hose.
 papazen v. sinnlos plappern.
 bapeier n. Papier.
 papel f. Malve.
 bappe(n) f. Kinderbrei.
 pappenblume f. Löwenzahn und dessen Federkrone (lat. pappus).
 pappenhamen v. Gruben räumen.
 pappenhamer, -heimer m. Grubenräumer.
 bapren v. (obd.) scherzweis, verächtlich schwatzen.
 bar f. (Toten-)Bahre.
 paradis f. s. parlis.
 paralis s. parlis.
 parament n. Kirchenschmuck, Altargerät.
 baratt(o) m. Tauschhandel.
 barbarisch adj. ausländisch.
 barchant m. Zeug aus Baumwolle und Leinwand, gern als Preis für Wettläufe.
 barchenmecher m. Baumwollweber.
 parchin f. (schweiz.) Pfarrei (gr. παροικία).
 pard(el) m. Leopard.
 barden v. sich gebärden, verfahren.
 baren v. sich gebären.
 barfoten plur. Barfüßer.
 barg m. verschnittenes männliches Schwein.
 barhaus n. Leichenhaus.
 baril m. der Edelstein Beryll; plur. barillen die zunächst daraus geschliffenen Brillengläser.
 barille f. Aprikose.
 barillenmacher m. Optiker.
 barkentin f. Brigantine, kleiner Zweimaster.
 barkopf adj. in bloßem Kopf.
 parlament n. Besprechung.
 barlen v. (rotw.) reden.
 barlinien plur. Parallellinien.
 barlirer m. Maurer-, Steinmetzpolier; Gehilfe, Vertreter des Stadtbaumeisters.
 parlis f. (Gehirn-)Lähmung (gr. παράλυσις).

barn m. Krippe, Raufe fürs Vieh, auch als Lager des Christkinds; zum baren bringen zur Vernunft bringen, wie ein störriges Pferd in den Stall; nach s. Willen zwingen; ein rößlein am b. hon für sich gesorgt haben; in b. springen (vom Roß) verenden.
 parnos m. Vorsteher einer Judengemeinde.
 parnosisch adj. rabbinisch.
 paroxysmus m. Bosheit.
 barr(e) f. Schranke, Riegel.
 barren s. barn.
 parro m. Pharao.
 parsche f. Lederpanzer des Pferdeleibs.
 barschenkel adj. mit nackten Beinen.
 barse f. Teil der Rüstung des Reiters oder Pferdes.
 bart m.: einem in den b. greifen ihn zausen, ihm Vorwürfe machen, ihn nicht ernst nehmen.
 part f. Partei.
 barte f. breites Beil.
 partei f. Parteiung.
 partēke f. Almosen an fahrende Schüler (mgr. παραθήκη).
 partekenhengst m. Schüler, der vor den Türen um parteken singt und bettelt, Bettelbub, armer Teufel.
 partekensack m. Bettelsack des fahrenden Schülers.
 partekenteufel m. armseliger Teufel.
 partet adj. part. bärtig.
 partida f. Posten.
 bartig f. Partei.
 partiren v. betrügen, bes. durch Tausch und Handel.
 partisan m. Hellebarde.
 partisiren v. Partei nehmen (mlat. partizare).
 partiten plur. Kniffe.
 bas adv. besser, mehr.
 baschart m. Bastard.
 paschen v. einen Pasch werfen, knobeln.
 baschgen v. zwingen, Meister werden über, bändigen.
 paschwürfel plur. Würfel, um damit zu paschen.
 baselmanes m. Handkuß (franz.

baisemaln); b. machen *umscharwenzeln*; *Possen treiben*.
 pasilie f. *Königskraut*.
 basilisk(us) m. auch *Belagerungsgeschütz*.
 basis f. *Grundlage, Postament in der Baukunst*.
 pasport n. *Geleit*.
 passato adv. *im vergangenen Monat*.
 basse f. *kleines Schiffsgeschütz*.
 passei f. *Paß*.
 bassiren v. *Baß singen*.
 baßlaman s. *baselmanes*.
 paßlich adj. *ziemlich, gehörig*.
 paßport, -wort m. n. *Paß*.
 bast superl. *best*.
 bast m. n. (schweiz.) auch *Kleidersaum*.
 bast(g)en s. *baschgen*.
 pastoral m. *Bischofsstab*.
 bastwams n. *eingesäumtes Wams*.
 basune f. *Posaune*.
 basunen v. *Posaune blasen*.
 basuner m. *Posaunenbläser*.
 bataille f. *Schlacht(ordnung), Schlachttheer*.
 paten(e) f. *Kelch-, Oblatenteller*.
 patengenblume f. *Himmelschlüssel*.
 patent n. *offener, landesherrlicher Brief, Befehl; Bestallungs-, Beförderungsurkunde*.
 paternoster m. *Rosenkranz*.
 patrone f. *Vorbild, Musterform bes. der Gold- und Rotschmiede*.
 batten v. *helfen*.
 bau m. (obd.) auch *Mist*.
 bauch f. (obd.) *Wäsche*.
 bauchbütte f. (obd.) *Waschfaß*.
 baucheisen n. *Leibpanzer*.
 bauchen v. *mit Lauge waschen*.
 bauchfluß m. *Diarrhöe*.
 bauchfülle f. *Sättigung*.
 bauen v. auch: (geistlich) *erbauen*; das land b. *darin umherziehen*; ein meß b. *sie besuchen*.
 aufeld n. *Ackerfeld*.
 aufellig adj. *hinfällig, wankend; anfechtbar*.
 bauken v. *die Pauke schlagen*.
 baum m. auch *Sarg*.
 bauman m. *Bauer*.

baumfalk m. *Lerchenfalk*.
 bau(m)falter m. (schwäb.) *Schmetterling*.
 baumgans f. *Meergans, Bernicla*.
 baumheckel m. (bair.-östr.) *Specht*.
 baumkipfe f. *Wipfel*.
 baumkleber m. (els.) *Spechtmeise*.
 baumwinde f. *Efeu*.
 baurenveiel n. *Veilchen, wie es der Bauer Neidhart von Renental finden ließ, Dreck*.
 baurengesang m. *Volkslied*.
 baurenknebel m. *grober Bauer*.
 guter baurküchlein sein v. *guter Dinge sein*.
 baurkundig adj. *stolz wie ein Bauer*.
 baursame f. *Bauerschaft, Gemeinderat*.
 bautremel m. *Tölpel*.
 baus f. *Hülle und Fülle*; nach der baus adv. *nach Herzenslust, mit vollen Händen*.
 bauschauer m. *Bauinspektor*.
 bausen v. *nach der baus (s. d.) leben, schlemmen*.
 pazem, pazifikal(e) n. *Reliquientäfelchen zum Küssen*.
 bazet adj. *derb, selbstbewußt auf-tretend*.
 s. beachten v. *sich besprechen*.
 bean m. *Primaner; halbwichsiger Grünschnabel*.
 beanei f. *halbreife Weisheit*.
 bech m. *Schelle des Schusters, Fuhrmanns, Bauern*.
 becherer m. *Becherdrechsler*.
 becherfölg adj. (Gefäß) *das einen Becher füllt*.
 pechkugel f. *eine Birnensorte*.
 bechlistag m. *Dienstag vor Fastnacht*.
 bechmisch s. *behemisch*.
 becht 3. sg. praes. ind. *bäckt*.
 bechte(1)n v. *den Berchtentag feiern, zur Neujahrzeit schlemmen*.
 bechtlein n. *Schmutzleck*.
 beck m. *Bäcker*.
 beckart m. *Laienbruder*.
 becke f. *soviel auf einmal gebacken wird*.
 becke n. *Becken*.

beckelhaube f. *Pickelhaube*.
 beckelmanshaube f. *Pickelhaube*.
 becken v. *hacken*, ab-, *kleinhacken*,
picken.
 beckenmor, -sau, -schwein f. n.
Mastschwein des Bäckers.
 beckenwerk n. *Bäckereibetrieb*.
 becker m. *zweijähriges Schwein*.
 beckschlaher m. *Beckenschläger*,
Blechschmied, *Klempner*.
 bedacht m. *Ueberlegung*; *Bedenk-*
zeit.
 bedagen s. *betagen*.
 bedank m. *Erwägung*; *Bedenkzeit*;
(schlimme) Absicht.
 pedarma f. *Seitengewehr*.
 bede s. *bete*.
 bedebuch n. *städtische Steuerliste*.
 bedecken v. auch *begatten*.
 bedehaftig adj. *steuerpflichtig*.
 bedeler m. *Bettler*.
 pedell m. *(Kirchen-)Diener*.
 beden v. *Umlagen zahlen*.
 bedenken n. *Absicht*, *Ueberlegung*,
Gutachten.
 beder m. (md.) *Bader*.
 bederwen s. *beiderwand*.
 bedeuben s. *beteuben*.
 bedeuerung f. *Teuerung*.
 bedeuten v. *andeuten*, *darstellen*.
 bedeutlich adj. *den Merkmalen*
nach, *äußerlich*; *vorbildlich*.
 bedeutnus f. *Hindeutung*, *Gleichnis*.
 bedeutung f. *Andeutung*, *Allegorie*.
 bedingen v. *ausbedingen*, *einen Vor-*
behalt machen, *sich erbieuten*, *er-*
klären.
 bedrauen v. (md.) *bedrohen*.
 bedürfen v. auch *wagen*, *sich ge-*
trauen.
 befallen v. *widerfahren*.
 befaren v. *befürchten*.
 befeilen s. *bevilen*.
 befelch m. *Auftrag*; *Empfehlung*,
Gedächtnis.
 befelchnus f. *Gewalt*.
 befelchtrager m. *Bevollmächtigter*.
 befelhen v. *anvertrauen*.
 befelich s. *befelch*.
 beffen v. *bellén*.
 befilen v. *einem zu viel*, *lästig sein*;

s. *befilen lassen sich zu viel wer-*
den lassen.
 befinden v. *sich erweisen*, *heraus-*
stellen; *ausfallen*.
 befindlich adj. *empfindlich*, *bemer-*
kenswert.
 befogten v. *bevormunden*.
 befor adv. *zuvor*; *zumal*; *befor*
sein noch ausstehen, *übrig sein*;
etwas h. haben es voraushaben.
 beforschen v. *erkunden*.
 befreien v. *privilegieren*.
 befrieden v. *einhegen*, *sichern*, *be-*
ruhigen.
 befridung f. *Beruhigung*.
 befülen s. *bevilen*.
 befszen v. *bellén*; *widersprechen*.
 befszin f. *Wespe*.
 beg f. *Laden am Haus*.
 begaben v. *beschenken*.
 begangenschaft f. *Beruf*.
 begangnus f. *Brauch*, *Praktik*;
Leichenfeier.
 begeben v. *hin-*, *auf-*, *nachgeben*;
erteilen; s. *begeben sich herbei-*
lassen, *erbieten*, *befleifen*; *einen*
begeben ihn verlassen; s. *zu ei-*
nem b. sich ihm unterstellen; s.
eines dings b. sich herablassen zu.
 begeben part. *der sich der Welt*
begeben hat, *ins Kloster ge-*
gangen ist.
 begeben v. *entgegentreten*.
 begein f. *Nonne des Ordens St.*
MariäMagdalendä; *Laienschwester*;
sinn- und sittenlose Betschwester.
 begeit 3. sg. praes. ind. *begibt*.
 begeitigen v. *aus Habsucht nicht*
gönnen.
 s. *begen v. sich ernähren*, *fristen*;
zusammen leben; s. *wol b. sich*
gut vertragen.
 begengnus n. f. *Leichenfeier*, *Seelen-*
messe; *jerliche b. Seelmesse am*
Jahrestag des Begräbnisses.
 beger n. *Begierde*.
 begeukeln v. *belören*, *durch Zau-*
berei blenden.
 begewaltigen v. *überwältigen*.
 beggelhaube f. *Pickelhaube*.
 beghart m. *Laienbruder ohne Ge-*
kürde.

begieten v. *begütigen*.
 begiften v. *beschenken, ausstatten*.
 begine s. *begein*.
 begnaden v. *begnadigen; Gehör schenken*.
 begon s. *begein*.
 begonst 1. 3. sg. praet. ind. *begann*.
 s. *begrasen v. sich satt grasen, bereichern*.
 begreifen v. *belasten, fühlen, ergreifen, erwischen, festnehmen, überraschen, antreffen; in Worte fassen, zusammenfassen*.
 begreiflich adj. *begreiflich; faßbar; fähig zu begreifen*.
 begreift f. *Begräbnis(feier)*.
 begriff m. *Inbegriff; Zubehör; Bezirk (einer Stadt)*.
 begunet, begunte 3. sg. ind. praet. *begann*.
 begutte s. *begein*.
 begweltigen v. *überwältigen*.
 behaben v. *behalten, behaupten, festhalten; vorbehalten*.
 behaft adj. part. *besessen*.
 behalt m. (westmd.) *Bedünken*.
 behalten v. *erlösen, erretten, beschützen; hersetzen; behaupten; zurückhalten, verschweigen; verschieben; erhalten; besetzt halten, festhalten, beibehalten; b. werden übrig bleiben*.
 behalter m. *Better, Heiland*.
 behalter m. *Verschlag*.
 behaltus f. *Errettung; Gewahr-sam*.
 behaltung f. *Erhaltung*.
 beham(1)en v. *umstricken*.
 behamen v. *beschmutzen*.
 behamsen v. *gefangen halten*.
 behangen v. *hängen bleiben*.
 beharren v. *ein Tun, Verhalten fortsetzen*.
 behauren v. *bewachen*.
 beheh adj. (westobd.) *fest schließend, dicht*.
 beheben v. *in sich haben, enthalten; zurückhalten; den sig b. siegen*.
 behelf m. *Vorwand, Ausrede; Zuflucht*.
 s. *behelfen v. sich herausreden; s. b. mit einem sich auf ihn berufen*.

behelfrede f. *Vorwand*.
 behemisch adj. *böhmisch; m. böhmischer Groschen*.
 behemlein n. (bair.-östr.) *Bergfink; (alem.) Roldrossel*.
 behemmen v. *aufhalten*.
 behend adj. *flüchtig; schlau*.
 behenden v. *aushändigen*.
 behendig adj. *bei der Hand, zügig*.
 behendigen v. *in die Hände bekommen, geben*.
 behendigkeit f. *Kunstgriff; Betrug*.
 behendiglich adv. *listig*.
 beheplen v. *mit der Hepe arbeiten*.
 beherrig adj. *ausdauernd*.
 beherten v. *fest werden, machen*.
 beherzen v. *beherzt machen*.
 beherzigen v. *eines Herz einnehmen; ihm ein Herz machen; sich etw. zu Herzen nehmen*.
 behilf m. *Abhilfe, Gegenmittel*.
 behofen v. *herbergen*.
 beholfen adj. part. *hilfsbereit; beholfen sein behilflich sein*.
 behut m. *Sicherstellung*.
 behut sein eines dings v. *Acht haben auf*.
 behutsame f. *Vorbehalt*.
 bei adv. *beinahe; präp. (zeitl.) während, binnen*.
 beibestan v. *beistehen*.
 beibringen v. *beweisen*.
 beichten v. auch: *anklagend berichten*.
 beichthengst m. *übler Beichtiger*.
 beide mit zwei oder mehr koordinierten Satzgliedern sowohl — als auch.
 beiden v. *warten*.
 beidenhander m. *Schwert, das mit beiden Händen geschwungen wird*.
 beiderwand n. *Gewebe aus Leinen und Wolle*.
 beide sander, sant, beidsam adj. *beide zusammen*.
 beien v. (heilend) *erwärmen, warm halten*.
 beige f. (alem.) *(Holz-)Haufen, Schicht*.
 beigen v. (alem.) *aufschichten*.

beihet n. *Beil*; das b. zu weit
werfen *übertreiben*.
beihendig adj. *bei der Hand*, zu-
gänglich.
beil f. s. *beule*.
beilage f. *hinterlegtes, anvertrautes*
Gut.
beilager n. *Vermählung*.
beilegen v. mit dat. *einen begün-*
stigen.
beilen v. *bellen*.
beileufig adv. *ungefähr*.
beiligend adj. part. *benachbart*.
pein f. *Strafe*.
bein n. *Knochen*.
beinern adj. *knöchern*.
beingen v. *peinigen*.
beingewander, -gewender m. *Schmied*
von Beinschienen.
peinlein m. (fränk.) *Henkersknecht*.
beinschretig adj. *bis auf den Kno-*
chen gehend.
beinschröti f. *Wunde, die bis auf*
den Knochen geht.
beinwell n. m. *das Kraut Sym-*
phytum.
peipuskraut n. *Beifuß*.
beiredede f. *Ausrede*.
beiretig adj. *schnell bei der Hand*.
beirfeckel m. (tirol.) *Scheltname des*
Bayern.
beis f. *Heizjagd*.
beischlag m. *Bastard; unechte Rebe*.
beischlegig adj. *schnell bei der Hand*.
beisesse m. *Einwohner einer Ge-*
meinde (im Gegensatz zum Bür-
ger).
peisker, beitscher, bißgurre m. *ein*
geringer Fisch, Schlammbeißer.
beisorge f. *Besorgnis, Fürsorge*.
beispil n. *Fabel, Sprichwort; Vor-*
bild.
beispilen v. *ein Beispiel geben*.
beisse f. *Schneide (einer Axt)*.
beissen swv. *beißen machen, beizen*,
(Vogel-)Jagd betreiben; s. b. stv.
sich streiten.
beißen n. *Beizjagd*.
beißig adj. *bissig; empfindlich*.
beistal, -stel m. n. *Anbau, Pfos-*
ten am Haus.
beistender m. *Helfer*.

beistendig sein v. *beistehen, helfen*.
beistentlich adj. *behilflich*.
beiswind m. *Bise, Nordostwind*.
beit m. f. *Wartezeit, Frist, Verzöge-*
rung, Aufschub.
beiten v. *warten*; dazu *beit* 1. 3. sg.
praet. ind. wartete.
beittler m. *Beutelmacher, Gürtler*.
beitscher s. *peisker*.
beitun v. *entfernen, abtun*.
beiweg m. *Neben-, Holzweg*.
beiwesen adv. *manchmal*.
beiwesen n. *Anwesenheit, Gegen-*
wart; Benehmen.
beiwoner m. *Nachbar*.
beiwonung f. *Aufenthalt, Nähe*.
beizeichen n. *Beispiel*.
beizen v. (den Falken) *beißen ma-*
chen, auf die Vogeljagd gehen.
bejachten v. *bejahren*.
bejehen v. *bekennen*.
bejicht f. *Beichte*.
bejozung f. *Bejahung*.
bekant part. *zugestanden*.
bekantlich adj. *geständig*.
bekennen v. *Bescheid wissen; ken-*
nen; zugestehen, (gerichtlich) zu-
erkennen; bejahen; schwängern;
s. b. mit sich zu erkennen geben.
bekentlich adj. *bekannt*.
bekerung f. *Vergütung*.
beklagen v. *klagweise vorbringen*;
b. zu jem. *gegen ihn klagen*.
bekleben v. *hängen bleiben*.
bekleiben v. *hasten, wurzeln*.
beklicken v. *beklecksen*.
beknozen v. *in der Hand drücken*.
bekomen v. intr. *wohin kommen*;
begegnen; aufgehen, gedeihen
(von Pflanzen); einem b. zu-
kommen, zustoßen, begegnen; et-
was b. erhalten; mit einem b. mit
ihm übereinkommen.
bekömllich adj. *bequem*.
bekoren v. *versuchen, anfechten*.
bekor(ung) f. *Versuchung*.
bekotigen v. *besudeln*.
bekreen v. *beschreien*.
bekrenken v. *schwach machen; be-*
trüben.
pektoral n. *Brustkreuz der hohen*
Geistlichkeit.

bekumen s. bekomen.
 bekümmern v. in *Schuldhaft* nehmen; s. b. sich quälen mit.
 bekümmern f. *Beschäftigung*.
 bekürzen v. trans. es kurz machen.
 beladen v. anklagen, verdächtigen; s. einer schuld beladen sie auf sich nehmen.
 beladnus f. *Last*.
 belan adv. *wohlan*.
 belangen v. anlangen; (alem.) *Sehnsucht* haben.
 belangen n. *Wunsch*.
 belauschen v. beschließen.
 belch(en) m., belche f. *Salm*.
 belege(r)n v. belagern; belegt belagert.
 beleibnus n. (schweiz.) *Gewahrsam*.
 beleid(ig)en v. anfechten; mißhandeln; in *Leid* stürzen.
 beleidung f. *Bekümmern*.
 beleiten v. führen, begleiten.
 beleitman m. *Gefährte*.
 beleitung f. *Begleitung*.
 belernen v. belehren.
 belestigen v. beladen.
 beleuten v. mit der *Glocke* zusammenrufen.
 belferlein n. *Hündchen, Kleffer*.
 belfern v. klaffen, schellen.
 belfzen v. klaffen.
 belhamel m. *Leithammel*.
 Belial m. *Teufel*.
 beligen v. intr. zur *Ruhe* kommen; trans. belasten.
 pelikan m. *Retorte, Zahnzange*.
 belle f. (obd.) *Raum* auf dem *Schiffsdeck* vor dem *Großmast*.
 bellitschier n. *Blendwerk* (it. bella ciera).
 belz m. *Pelz*; sten wie der b. auf ermeln in sich zusammensinken; einen b. flicken einen *Behelf* finden; einem den b. lausen ihn heimsuchen, durch *Strafe* bessern.
 belzen v. pfpopen; einem den *Pelz* lausen, ihn mißhandeln.
 belze(n)bock m. *Beelzebub*.
 belzer m. *Pfropfreis*.
 belzzweig m. *Pfropfreis*.
 bemaligen v. beflecken.
 bemasen v. beflecken.

bemauren v. mit *Schutzmauer* umhegen.
 bemeligung f. *Befleckung*.
 bemeren v. vernehmen.
 bemlein s. behemlein.
 bemüden v. müde machen.
 pen f. *Strafe*.
 benachten v. übernachten.
 benamen adv. namentlich, ausdrücklich.
 benantlich adj. ausdrücklich.
 bendel m. *Faden*.
 bendig adj. gefügig, zahm.
 benedeien v. segnen; loben.
 benedeiung f. *Segen*.
 benedizite n. *Tischgebet* vorm *Essen*; einem das b. machen ihm den *Text* lesen; ein b. sprechen die *Mahlzeit* gesegen.
 benemen v. mit *Namen* nennen.
 benen v. bahnen.
 benennen v. ernennen, erwähnen; festlegen; benanter tag m. bestimmter *Termin*.
 benevenut part. willkommen.
 benevert part. willkommen.
 bengel m. *Knüppel*; auch = loterholz; den hunden b. anhenken sie am raschen *Laufen* hindern.
 bengelkraut n. *Hiebe*.
 benglen v. prügeln.
 beniegen v. genügen.
 penitenz f. *Buße*.
 penitenzer m. *Beichtvater* (lat. poenitentarius); männliches *Glied* (lat. penis).
 benkling m. *uneheliches Kind*.
 pen(n)al n. *Schüler, männliches Glied*.
 benne f. *Wagenkorb, Korbwagen*.
 bennig, -isch adj. im *Kirchenbann*.
 benötig adj. (geld)bedürftig.
 benötigen v. bezwingen.
 benotzogen v. notzüchtigen.
 bensel m. *Pinzel*.
 pension f. *Pfarrereinkommen*.
 benügen v. zufriedenstellen; s. eines dinges b. sich begnügen mit.
 benügen n. *Befriedigung*.
 benüßig adj. genüßsam, zufrieden.
 benügung han v. sich zufrieden geben.

Benzenauer m. ein Gassenhauer.
beppern v. plappern.

bequem adj. gelegen, angemessen,
bekömmlich.

bequemlich adv. passend, gelegen.

bequingen v. bezwingen.

ber f. Gebärde.

ber m. Bär; den beren treiben
kuppeln; er sticht kein bern
übernimmt sich nicht.

berafflen v. (obd.) anfahren.

beraten v. an die Hand geben; aus-
statten.

berbaum m. (schweiz.) Trag-,
Frucht-, Obstbaum.

berde f. Gebärde.

berden v. sich gebärden.

berdlos adj. ungebärdig.

bere m. Fischnetz, Reuse, vor dem
b. fischen voreilig handeln.

bereamme f. Hebamme.

berecht(ig)en v. rechtlich belangen.

bereden v. ausmachen; einem eines
dinges b. ihn überreden zu.

(s.) bereichen v. (sich) bereichern.

bereit n. Barett.

bereit adj. fertig; etwas ist einem b.
steht ihm zur Verfügung; adv.
schon.

bereitan adv. bereits.

s. bereiten v. sich vorbereiten.

bereiter m. der zu Pferd etwas
besichtigt; berittener Ratsdiener.

bereitschaft f. Gerät.

beremen v. beschmutzen.

beren m. Fischernetz.

beren v. schlagen.

berendreck m. Lakritze.

berentreiber(in) m. f. Kuppler(in).

bereuchen v. parfümieren.

bercut part. zerknirscht.

perfort adv. durchaus.

bergen adj. von einem barg stam-
mend.

bergen v. verbergen, verhehlen.

berggut n. Handlehen im Gegensatz
zum Erbgut.

berghau m. (alem.) Uhu.

berghauer m. Bergmann.

berghaus n. Burg.

bergkülbel m. Gipfel.

bergreien m. Bergmannslied.

bergrot n. Zinnober; Rauschgelb.

bergschrötel m. Kobold.

berhaft adj. fruchtbar.

berhold m. Pirol.

bericht m. auch Versöhnung, Ver-
trag, Unterricht.

bericht adj. part. kundig.

berichten v. einen auf den rechten
Weg, zurechtweisen, berichten,
unterrichten; s. berichten mit
sich verständigen; (kirchlich) ei-
nen berichten ihn mit dem Sakra-
ment versehen; (gerichtl.) ent-
scheiden.

berichtsweis adv. schiedlich fried-
lich.

berichtung f. Beilegung, Friedens-
schluß.

berillen plur. Brille.

bering adj. behend.

beringe f. Behendigkeit.

berlach m. Augsburger Marktplatz.

berlein n. Perle.

berlich adj. offenbar.

berlin n. kleine Perle.

perlis f. Schlagfluß, Krampf (gr.
παράλυσος).

perlisiech adj. (schweiz.) gicht-
brüchig, paralytisch.

berment n. Pergament.

bermenter, -männer, -miter, per-
mentmacher m. Pergamentbereiter.

bermutter f. Gebärmutter.

bern v. schlagen.

berner m. Fischernetz.

perner m. Pfarrer.

Berner m. (ostobd.) Pfennig von
Verona, 20 geben einen Kreuzer,
240 ein Pfund.

berolf m. Pirol.

beröpfen v. betrügen.

berösten v. anrufen, überlisten.

berren m. Fischernetz.

persan f. Person, Gestalt; in eines
p. in seinem Namen, an seiner
Stelle.

persevant m. Wappenfolger, der
dem Hauptherold folgt.

bersich, -ing m. Barsch.

personiren v. gestalten.

personlich adj. auch stattlich.

berste plur. Borsten.

berstet adj. *borstig*.
 bertling m. *bärtiger Philister*.
 beruchen v. *erwähnen*.
 beruchten v. *ins Gerede bringen, verrufen*.
 berüchtigen v. *ins Gerede bringen, verrufen*.
 berucken v. *anführen; festbannen*.
 berückung f. *Gefangennahme*.
 beruf m. *Berufung, Appellation; Antrieb*.
 berufen v. *ausrufen; part. namhaft*.
 berufen n. *Berufung*.
 berugen v. *bēharren*.
 beruhig adj. *ruhig; herkömmlich*.
 berüßen, -rützen, -russigen v. *mit Ruß schwärzen*.
 berwolf m. *Werwolf*.
 berzel m. *Schwanz*.
 bes adj. *böse*.
 s. besachen v. *sich versorgen*.
 besag m. *Aussage; nach b. nach Ausweis, laut*.
 besagen v. *bestätigen, zusprechen; beschuldigen*.
 besamen v. *befruchten; ansäen*.
 besam(b)en v. *versammeln, bes. ein Heer*.
 besamning f. *Versammlung*.
 besan f. m. *Segel am hintersten Mast (lat. mediana)*.
 s. besappen v. *sich mästen, bereichern*.
 besazung f. *Garnison*.
 beschaben v. *abschaben; betrügen; beschaben part. schädig*.
 beschaffen v. *bestimmen*.
 beschaffer m. *Schöpfer*.
 bescharren v. *begraben*.
 beschehen v. *geschehen; beschehen lan auf sich beruhen lassen*.
 bescheid m. *Nachricht, Befehl, Verpflichtung, Abmachung; Befriedigung, Unterkunft, Auskommen*.
 bescheiden v. *einem etwas zuweisen; einem worüber Bescheid geben; anordnen, bestellen; sich b. sich zufrieden geben*.
 bescheiden adj. *(vom Schicksal) zugewiesen, angemessen, billig; belehrt, erfahren; genügsam*.

bescheidenheit f. *Bescheidwissen; billiges Ermessen; Verstand*.
 bescheidessen n. *was vom Schmaus den Bekannten ins Haus geschickt oder von den Gästen mit heimgenommen wird*.
 bescheidikeit f. *Klugheit*.
 bescheidung f. *unterscheidende Bezeichnung*.
 s. bescheinen v. *klar werden; einem etwas b. lassen ihm zukommen lassen*.
 beschelken v. *schmähen*.
 beschemen v. *beschimpfen*.
 beschen s. *beschehen*.
 bescheren v. *scheren*.
 bescherung f. *Fügung*.
 beschettigen v. (alem.) *beschatten*.
 beschezen v. *einschätzen, beurteilen*.
 beschezung f. *Steuer*.
 beschicken v. *holen lassen, bestellen, versorgen*.
 beschießen v. *nützen, fruchten*.
 beschießen v. trans. *einschießen (von Schußwaffen)*.
 beschlagen v. *bekauen; erwägen, überdenken; versehen*.
 beschlecken v. *schmähen*.
 s. beschleppen v. *sich behängen mit*.
 beschlept adj. part. *durch den Schmutz gezogen*.
 beschließ m. *Ergebnis*.
 beschließen v. *abschließen; einen (logischen) Schluß ziehen; folgern, beweisen; einen auf etwas festlegen; endgültig feststellen, maßgebend raten*.
 beschließlich adj. *endgültig*.
 beschlossen adj. part. *geheimnisvoll, unzugänglich; beschlossene acht Femgericht; es ist b. es steht fest*.
 beschluß m. *Ab-, Entschluß; Schlußfolgerung, These; Umkreis*.
 beschlußrede f. *conclusio, zusammenfassender Satz, These, Beweisstück, Duplik vor Gericht*.
 beschmachten v. trans. *einem schmähen*.
 beschmeißen v. *beschmutzen; anstecken; betrügen; entstellen*.

beschmizen v. *besudeln*.
 beschöcher adj. (rotw.) *trunken*.
 beschonen v. *beschönigen*.
 beschoren menlein plur. *blamiert wie die Knechte Davids. 2. Sam. 10, 4.*

beschorner hauf m. *Mönchsstand*.
 beschorren part. *verscharrt, begraben*.

beschreiben v. *auch verschreiben, vermachen; schriftlich laden; vollständig aufschreiben*.

beschreibung f. *Census*.

beschreien v. trans. *anklagen, Zeter schreien über; beschrien berühmt*.

beschriben adj. part. *schriftlich*.

beschroten v. *abschneiden, verstümmeln*.

beschulden v. *vergeltten, vergüten, erfüllen*.

beschütten v. *begießen, es einem eintränken*.

beschwer adj. *beschwerlich*.

beschweren v. *auch schädigen; s. b. sich beschwert fühlen durch*.

beschwerung f. *Servitut, (Grund-) Last*.

besefern v. (rotw.) *betrügen*.

besefer m. (rotw.) *Betrüger*.

beseflerei f. (rotw.) *Betrug*.

beseit(s), beseiz adv. *beiseite, von der Seite her*.

beselei f. *Basengespräch*.

besemen v. *befruchten; ansäen*.

besemer m. *Römer-, Schnellwage mit nur einer Schale und verschiebbarem Gewicht*.

besemer m. *Besenbinder; der die Rute handhabt, Lehrer*.

besenden v. *kommen lassen, versammeln*.

besengen v. *anbrennen*.

besenreis n. *Gerten zu Besen; ins b. gehen lüderlich leben*.

beseß m. *Besitz*.

bessessen adj. part. *angesessen*.

besezen v. *auch überführen, belehren, erfüllen*.

besichten v. *besichtigen*.

besigen v. intr. *siegen*.

besingnus f. *Trauergottesdienst (exequiae)*.

besint adj. part. *besonnen*.

besizen v. *auch in Besitz nehmen*.

besonder adv. *auch im einzelnen*.

besorg n. f. *Besorgnis*.

besorgen v. m. gen. *Sorge haben für; sich b. für sich fürchten*.

besprachen v. *ansprechen; vernehmen; ausfragen; vereinbaren; sich b. verhandeln*.

besprenzen v. *besprengen*.

besserlich adj. *zur Besserung nützlich*.

bessern v. *einen Schaden gut machen, ersetzen, büßen, (Strafe) zahlen, strafen; es b. seine Lage verbessern; s. b. von etwas Vorteil haben von*.

besserung f. *auch Gehaltszulage; Entschädigung; Geldstrafe; in der b. sein eine verhängte Strafe noch abzubüßen haben*.

best superl.: *so b. er mocht so gut er irgend konnte; aufs b. es sein kan so gut wie möglich; das b. die Hauptsache*.

bestand m. *Waffenstillstand; Vertrag*.

bestecken v. *stecken bleiben*.

bestellen v. *anordnen; anstellen; anstiften; mit etwas versehen*.

besten v. (stehen) *bleiben, sich halten lassen; zugeben, bekennen; einem eines dinges b. es ihm zugestehen; b. wie dastehen als*.

bestendig adj. *dauerhaft; unwiderleglich*.

bestendiglich adv. *zuverlässig; unwiderleglich*.

bestendner m. *Verwalter*.

bestenkern v. *mit Gestank erfüllen*.

bestet part. praet. *zu besteten v.*

bestet(ig)en v. *bestätigen; verpflichten; festlegen; erlauben; bestatten*.

besthaubt n. *Abgabe des besten Haupt Viehes beim Tode des Hörigen, wie haubtrecht*.

bestia f. *Schelte des Italieners gegen den Deutschen*.

pestilenzisch adj. *verseucht*.

bestimlen v. *verstümmeln*.

bestimmen v. *mit Stimme begaben*.

bestoben part. *bestäubt*; *bezecht*.
 beston v. (*stehen*) *bleiben*; *zugeben*.
 bestreben v. *beschmutzen*.
 bestreichen v. mit einer *Reliquie* *segnend berühren*; *betrügen*; *bestechen*; etw. *bestrichen sein lassen es damit abgetan sein lassen*.
 bestriicken v. *binden*; *überlisten*; *in Anspruch nehmen*.
 besuchen v. auch *gerichtlich belangen*; *durchsuchen*.
 besünder conj. *sondern*.
 bet f. *Bitte*; n. *Gebet*.
 pet sg. praet. *betete*.
 betage adv. *nach heut oder noch: heutzutage*.
 betagen v. *auf einen Tag vorladen*; *an den Tag bringen*; *bis an den Tag bleiben*, *übernachten*.
 betagte acht f. *Androhung der Acht*.
 bedauren v.: mich b. eines vorfalls *mich kränkt*, *beschwert*.
 betbrief m. *auf Verlangen einer Partei ausgestellte Urkunde*; *Steuerzettel*.
 betbuch n. *Gebetbuch*.
 bete f. *Bitte*, (*Bitt*-) *Steuer* (*precarium*), *landesherrliche direkte Grund- und Gebäudesteuer*.
 beteidigung f. *Unterhandlung*.
 s. beteren v. *sich besudeln*.
 peterlein, -ling m. *Petersilie*.
 Peterskopf m. *Hitzkopf*.
 beteuben v. *unschädlich machen*, *ducken*, *zerknirschen*; *beheiligen*.
 beteuren v. *zu teuer sein*.
 betfart f. *Bittgang*, *Prozession*.
 betgewand n. *Bettwäsche*.
 betgewat n. *Bettücher*.
 beth f. (rotw.) *Haus*.
 betlad f. *Bettstelle*.
 betlein n. *Stoßgebet*.
 betlertanz m. *Tanz nach der Weise des Volkslieds vom Bettler*.
 betlich adj. *was erbeten wird*; adv. *bittweise*.
 betmeßig adj. *steuerpflichtig*.
 betöbern v. *taub und dumpf machen*.
 betonie f. *Schlüsselblume*.
 betören v. *taub machen*.

betrachten v. in *Betracht ziehen*; *trachten nach*.
 betragen v. *aussöhnen*, *vergleichen*, *beilegen*; s. b. *sein Auskommen haben*, *sich begnügen mit*; *sich vertragen*.
 betrechnung f. *Steuerliste*.
 betreten v. *einen (auf frischer Tat) ergreifen*.
 betreuen v. *hegen*, *liebend bedenken*.
 betris adj. *bettlägerig*, *gichtbrüchig*.
 betrise m. *Patient*.
 betrogenheit f. *Untreue*.
 betrüben v. *trüb machen*.
 betrußlen v. *beflecken*.
 betschier n. *Petschaft*, *Siegel*.
 betschwester f. *Nonne*.
 betstaffel f. *Stollen der Bettstelle*.
 pette m. *Gevatter*.
 bettelstock m. *Schuldturm*.
 bettelstücke plur. *kümmerlicher Besitz*.
 betten v. *das Bett machen*; s. über *einen b. sich über ihn hermachen*.
 pettengeld n. *Patengeld*, *eingeschnürte Dukaten*.
 bettlein n. *kleines Beet*.
 betuften v. mit *Reif überziehen*.
 s. betun v. *sich besudeln*, *blamieren*.
 betungen v. *beschmutzen*.
 betwat f. *Bettücher*.
 betwerk n. *Bettzeug*.
 betzieche f. *Bettüberzug*.
 s. beuchen v. *sich gütlich tun*.
 beuderling m. *Puff*.
 beuel f. *Beule*.
 beuge f. *Kurve*.
 beuhel n. *Beil*.
 beuke f. *Pauke*.
 beuker m. *Paukenschläger*.
 beul(e) f. *Pestbeule*, *Pest*.
 beulen v. *bellen*.
 beulen v. *sich quälen*, *abmühen*.
 beulich adj. *in gutem Zustand*.
 beumig adj. *stark wie ein Baum*, *stämmig*.
 beunde f. *eingehegtes Grundstück*.
 beusch plur. *Bäusche*.
 peuschl n. *Lunge und Herz des Schlachtthiers*.
 beut 2. sg. praes. imp.; 3. sg. praes. ind. *biete(t)*.

beute f. auch Lohn.
 beuteln v. (durch den Beutel)
 schütteln, durchsieben.
 beutelrucker m. kecker Bettler.
 beuten v. tauschen.
 beutpfennig m. Beutestück, Erbeu-
 tetes, Kontributionsgeld.
 peuzenpüffel m. Tausendsassa.
 bewaren v. in Wehr setzen.
 bewegen v. erwägen; entschließen;
 erregen; sich b. unternehmen.
 bewegung f. Anstoß; Regung.
 bewegung f. Regung; Beweggrund;
 Erwägung.
 beweil adv. manchmal.
 beweisen v. veranschaulichen, illu-
 strieren; offenbaren, erweisen;
 einen eines dinges b. ihn darüber
 aufklären; s. b. sich betätigen.
 bewenden v. verwenden.
 bewerben v. anwerben.
 beweren v. wahr machen, beweisen;
 erproben.
 bewertlich adj. beweisbar, begründet,
 wahrscheinlich.
 bewernnis, -ung f. Bestätigung, Be-
 weis; Rücksicht; Verwahrung.
 bewerbung f. Bewaffnung.
 bewigen v. erwägen.
 bewilligen v. einwilligen.
 bewist, bewusst part. bekannt, kund.
 bewusst m. Vorwissen.
 bez m. Bär.
 bez n. s. pazem.
 bezalen v. vergelten, heimzahlen,
 bestrafen; um Geld anfertigen
 lassen.
 bezam m. (?) (rotw.) Ei.
 bezeben v. innewerden.
 bezeichnen v. mit e. Abzeichen
 versehen.
 bezeit adv. bei Zeiten.
 s. bezemen v. sich bezwingen; b.
 lassen gewähren lassen.
 bezeteln v. bestreuen.
 bezeugen v. auch durch Zeugnis
 überführen; sich b. sich wozu
 bekennen.
 beziehen v. ereilen; treffen; sich b.
 sich verständigen.
 bezigen adj. part. beschuldigt.
 bezlein n. Hündchen.

pfab(e) m. Pfau.
 pfabenspiegel m. Auge der Pfauen-
 jeder.
 pfadeln v. waten.
 pfaff interj. lautmalender Zuruf
 mit dem Ausdruck ärgster Ver-
 achtung.
 pfaffenfasnacht f. der Sonntag Es-
 tomihi.
 pfaffenkol f. Weihrauch.
 pfaffheit f. Klerus; geistlicher Be-
 ruf.
 pfalz f. Rathaus (in Straßburg).
 pfannenknecht m. Gestell, Gitter
 für die heiße Pfanne.
 pfannenstil m. Schwanzmeise.
 pfarren v. mit einem in dieselbe
 Kirche gehören, gehen, verkehren.
 pfarrmenge f. Kirchengemeinde.
 pfauenfedern anstecken v. den
 Habsburgern seine Ergebenheit
 bezeugen.
 pfauenfist m. Bovist.
 pfauenschwanz m. Komet; Kleid-
 schleppe; ein Schleiftanz (pa-
 vane).
 den pfauen streichen v. schön tun,
 süß reden.
 pfautreiber m. Buhler; Kuppler.
 pfautrit m. Schleichgang, Heu-
 chelei.
 pfausen v. schnauben.
 pfebe f. Kürbis.
 pfeffer m. gewürzte Sauce.
 pfeffersack m. Krämerseele.
 pfei interj. pfui.
 pfeifalter, pfeifholter m. Schmetter-
 ling.
 pfeife f. röhrenartiges Blasinstru-
 ment; Mund; die p. einziehen
 kleinlaut werden.
 pfeifen v. musizieren; schnell trin-
 ken.
 pfeifentreier m. Flötendrechsler.
 pfeifer m. Musikant mit Blasinstru-
 ment.
 pfeifolter m. Schmetterling.
 pfeil m. auch Pfeiler.
 pfeilschefter, -schifter m. Holz-
 arbeiter, der die Pfeilspitzen auf
 Schäfte setzt.

pfeilschmit m. *Schmied, der Pfeilspitzen fertigt.*
 pfeilsticker m. *der die Pfeile fiedert, Federn in die Schäfte leimt.*
 pfeisen v. (obd.) *zischen.*
 pfel plur. *Pfähle.*
 pfelel, -er n. *Seidenstoff.*
 pfelrin adj. *aus Pelzwerk.*
 pfelzen v. *pfropfen.*
 pfembart, pfenbert (bair.) s. pfen-
 (ing)wert.
 pfenden v. *einen einer sache be-
 rauben.*
 pfender m. (pfändender) *Gerichtsbote, Aufseher.*
 pfendlich adj. *nur auf Widerruf
 gewährt, unsicher, prekär.*
 pfening m. *Silbermünze; Geld-
 gewinn; kupfren p. falsches, minderwertiges Geld.*
 pfeningmeister m. *Zahlmeister.*
 pfeningwert, pfenwert m. (geringe)
*Ware, Kleinhandel, Kleinigkeit,
 wohlfeiles Essen; beim p. kaufen
 pfennigweis, in kleinsten Beträgen
 einkaufen.*
 pfer n. *Pferd.*
 pferch m. *Ferge, Fährmann.*
 pferdsküttel m. *Rosapfel.*
 pfer(ri)ch m. *Einfridigung bes.
 für Kleinvieh im Freien.*
 pfer(ri)chen v. *durch Einpferchen
 des Viehs den Acker düngen;
 cacare vom Menschen.*
 pfersi(n)g m. *Pfirsich.*
 pfetter(ich) m. *Taufpate (lat. pa-
 trinus).*
 pfeze(l)n v. *kneipen.*
 pfideren v. *verdrückt lachen.*
 pfifferling, -stil m. *Pfefferschwamm;
 wertlose Kleinigkeit.*
 pfiffi n. *Pips.*
 pfiment n. (schweiz.) *Fundament.*
 pfingstag s. a. pfinztag.
 pfinne f. *Schweinekrankheit.*
 pfinnig adj. *mit der pfinne behaftet.*
 pfinztag m. (bair.-östr.) *Donners-
 tag.*
 pfipfig adj. *mit dem Pips behaftet.*
 pfisel m. *Schnupfen.*
 pfister m. *der die Bäckerei be-*

*sorgende Angestellte eines Klo-
 sters oder Hofes.*
 pfisterie f. (Kloster-) *Bäckerei.*
 pfisterlein n. *Flußuferläufer (wegen
 des weißen Unterkörpers).*
 pfladergeut f. *Diarrhöe, s. geude.*
 pfladern v. *plätschern, sprudeln.*
 pflanzen v. *auch: zieren, schmücken;
 s. p. einwurzeln.*
 pfflasche f. *Flasche.*
 pfplaster n. *auch Mörtel.*
 pfleg(d)e f. *Handhabung, Ueber-
 wachung, Verwaltungsstelle, Amt.*
 pflegel m. *Dreschflegel; grober
 Mensch.*
 pfleger m. *Stellvertreter, Amts-
 verwalter, Vormund, Fürsprech,
 Landrichter.*
 pflez m. (schweiz.) *Fußboden;
 Vorplatz.*
 pflosche f. *Flasche.*
 pfflug adj. *blöde.*
 den pflug zu bet führen v. *den Bei-
 schlaf ausüben.*
 pfluger m. *Pflugschmied.*
 pflüger m. (rotw.) *Kirchenbettler.*
 pflugfeld n. *zum Pflügen fertiges
 Feld.*
 pflugsech n. *Messer vor der Pflug-
 schar.*
 pfneischen v. *(ein Tier durch Fut-
 ter) locken, reizen.*
 pfnotten v. *schnauben.*
 pfnüsel, pfnustel m. *Schnupfen.*
 pfol m. *Pfühl, Kopfkissen.*
 pfow(e) m. *Pfau.*
 pfowendrit m. *Hinterlist.*
 pfragner m. *Kleinhändler, Höker.*
 pfrengen v. *zwängen.*
 pfreunde f. *Pfründe.*
 pfriend m. (schweiz.) *Pfriem.*
 pfrimme f. *Ginster.*
 pfründe f. *Proviant, Nahrung;
 Lohn.*
 pfrune f. *Pfründe.*
 pfruner m. *Pfründner.*
 pfuch interj. *pfui.*
 pfuch m. *Schmutz.*
 ptuch(z)en v. (alem.) *fauchen,
 speien.*
 pfulment n. *Fundament.*
 pfulschnepf f. *Limosa ferruginea.*

pfuw m. *Pfuhl, Kopfkissen.*
 pfund (heller) n. 240 Heller,
¹/₄ Gulden.
 pfund(n)er m. (tirol.) Münze zu
 12 Kreuzern, Lira.
 pfundzol m. Abgabe für verkaufte
 Ware in Prozenten des Preises.
 pfutsch f. *Pfütze.*
 pfuttern v. *stoßend lachen.*
 ph s. f.
 bibal n. *Trinkgeld.*
 biben v. *zittern.*
 bibergeil n. *Oeldrüse des Bibers.*
 biblen s. *büblen.*
 bick m. *Stich, Schnitt; Gesichtsbüchlein.*
 bickel m. *Spitzhacke.*
 bicking m. *Verbeugung.*
 biderb adj. *bieder.*
 bidern v. *nützlich anwenden.*
 pidern v. *kneten.*
 bidmen v. (obd.) *beben.*
 bieblen v. *liederlich leben.*
 bieglich adj. *biegsam.*
 biel n. *Beil.*
 bien m. *auch Bienenkorb.*
 bienszug m. *Taubnessel.*
 bieramsel f. *Zechbruder.*
 bierbreu m. *Brauer.*
 bieße f. *Mangold (lat. beta).*
 bießen s. *büßen.*
 biet n. (obd.) *Gebiet.*
 pietanz s. *pitanz.*
 bieten m. (alem.) *Steven des Schiffs.*
 bieten v. *beim Kauf ein Gebot tun; gebieten; einem aus dem Land b. ihn verbannen.*
 bifel m. *Büffel.*
 pifelfolk n. *Pöbel.*
 biffen s. *puffen.*
 bifing m. *Ackerbeet zwischen zwei Furchen.*
 bigein, pigenie s. *beginne.*
 pighard m. *Laienbruder.*
 bihel n. *Beil.*
 bikel m. *Pickel.*
 bikling m. *Bücking.*
 bil f. *Steinpickel.*
 dem Pilatus opfern v. *aufs heimliche Gemach nehmen.*
 pilbiz s. *bilwiß.*

bild n. (*plastische*) *Nachbildung, Statue; Idee, Ideal; Sinnbild.*
 bilden v. *gestalten; in sich b. sich einprägen; für augen b. anschaulich machen; in die augen b. sich vorstellen.*
 bil(d)er plur. *Zahnfleisch.*
 bildung f. *Schöpfung, Verfertigung, Bildnis.*
 pilegrinfalk m. *Wanderfalke.*
 bilge f. *Ledertasche.*
 bille f. *hintere Rundung (des Schiffs).*
 billig adv. *verdientermaßen.*
 bilt 3. sg. praes. *zu bellen.*
 biltregerin f. (rotw.) *Bettlerin, die durch vorgetäuschte Schwangerschaft Mitleid weckt.*
 bilwiß f. *Hexe; in Zusammensetzung mit -har, zotte u. ä. Ausdruck des Unwillens.*
 pims m. *Bimsstein.*
 binbarke f. (nürnb.) *Bienenstock.*
 binden v. *auch bändigen; die Absolution versagen.*
 binder m. *Küfer.*
 bine f. *Bühne; Deckbeplankung eines Schiffs.*
 binetsch m. *Spinat.*
 pinkeln v. *pissen.*
 binkeltopf m. (md.) *Nachttopf.*
 binkkachel f. *Nachttopf.*
 pinol m. *Wein von Pinnola in Italien.*
 pint f. *Kanne (franz. pinte, ital. pinta); männliches Glied.*
 binz m. f. *Binse.*
 pips m. *Schwächling.*
 piquenirer m. *Schwerbewaffneter.*
 birbaum m. *Birnbaum.*
 bir(e) f. *Birne.*
 birenbrater m. *Philister, der seine Birnen in der Ofenröhre brät.*
 pired n. *Barett bes. der Gelehrten und Geistlichen.*
 birg n. *Gebirge.*
 pigamen n. *Pergament.*
 birgisch adj. *vom Gebirge stammend, hinterwäldlerisch.*
 birkel n. *junger Bär.*
 birling m. *Heuhaufen.*
 birmerten adj. *von Pergament.*

birolf m. *Pirol*.
 piron m. *Vorleggerät bei Tisch*.
 birs f. *Jagd*.
 birsvogt m. *Beauftragter des Jagdherrn*.
 birsberr m. *Jagdherr*.
 birsten v. *striegeln, hart zusetzen*.
 bis imp. *zu wesen, sei*.
 bis praep. *bis; bis (daß) conj. bis, so lange als; bis so lange so lange bis; bis suntag nächsten Sonntag; bis jar übers Jahr*.
 bisameinen v. (ostfränk.) *nach Bisam riechen*.
 bischolf m. *Bischof*.
 bischot, biskot m. *Zwieback (ital. biscotto)*.
 bisen m. *Bisam*.
 bispeln v. *wispern*.
 biß n. *Gebiß*.
 bisse f. (obd.) *Keil*.
 bissen m. *Byssus, Seidenstoff*.
 bißgurre s. *peisker*.
 bißmacher m. *Gebißmacher, Zäumer*.
 bißmeister m. (westmd.) *Schatzmeister*.
 bißschaf m. *Schelle des Bischofs*.
 pitanz f. *verbesserte Portion, die im Kloster zu gewissen Zeiten gereicht wird (mlat. pitantia)*.
 pitanzer(in) m. f. *Verwalter des Pitanzenfonds im Kloster*.
 bit(e) f. *Wartezeit, Frist, Verzögerung, Aufschub*.
 bitere f. *Bitterkeit*.
 bitlich adv. *durch Gebet; bittweise*.
 bitrich m. *Trinkgefäß*.
 bitschaft n. *Petschaft*.
 pitsche f. (östr.) *Kanne*.
 bitschelring m. *Siegelring*.
 bitscher, -schet, -schir n. *Petschaft*.
 pitt m. *Topf*.
 bittage plur. *die drei Wochentage vor Christi Himmelfahrt*.
 bitten v. *auch belen; für etwas b. einem Ereignis durch Bitte, Gebet vorbeugen*.
 bitterling m. *ein geringer Fisch, Schneiderkarpfen*.
 bittung f. *Prozession; Litanei*.

bitwoche f. *die Woche vor Christi Himmelfahrt*.
 bizant m. *Büffel*.
 bizelecht adj. *prickelnd*.
 bizen v. *stechen*.
 bizlen v. *ein wenig beißen, priekeln; ein wenig abbeißen, kosten*.
 bizlet adj. *prickelnd*.
 bizzet m. *der Gebisse für Zugtiere fertig*.
 blab adj. *blau; b. feur Blitz*.
 placke f. (westmd.) *landwirtschaftliche Fläche von etwa 10 Quadratruten*.
 placken v. *flicken*.
 blackfisch m. *Tintenfisch*.
 blackhorn n. *Tintenfaß*.
 bladerbet n. (schweiz.) *Gebetsgeplapper*.
 bladren v. *plappern*.
 blag f. (himmlische) *Strafe*.
 blakol m. *Rotkraut*.
 plamer f. *blaues Märlein, Fabel*.
 blamüser s. *blomeiser*.
 plan m. *Platz; Absicht; Stelle der Kegelbahn, wo die Kegel stehen*.
 blan adv. *wohlan*.
 planerer m. *Tuchglätter*.
 blangen s. *belangen*.
 blaniren v. *glätten, polieren*.
 blank f. *Planke*.
 plaphart m. *Weißpfennig, Grotschen*.
 blas m. (obd.) *Hauch*.
 blase f. *auch Aufgeblasenheit, aufgeblasener Mensch; einem ein b. anhenken ihn warnend kennzeichnen*.
 blasen v. *schnaufen; erregen, anfeuern; s. b. sich aufblasen*.
 plasimiren s. *blesiniren*.
 blast m. *Hauch, Atem, Blähung; Unwille, Zorn, Neid*.
 blastück, blastuck f. *Schwindelei*.
 blastücker m. *Betrüger*.
 blastückerei f. *Betrug*.
 blastückisch adj. *betrügerisch*.
 blat adv. (bess.) *Verstärkung der Negation: b. naut ganz und gar nichts*.
 blat n. *auch Zäpfchen im Halse; Zielblatt, Scheibe; das erste blat*

- die erste Seite der Musterliste
 eines Regiments, die prima plana,
 auf der die Chargen stehen.
 bläte f. Tonsur; einem ein b. schern
 ihn böß mitnehmen.
 plateform f. Geschützdamme.
 plateise f. m. Plattfisch, Scholle.
 platenhengst m. Pfaffe.
 platenmecher m. Schmied von Har-
 nischplatten.
 blater f. Blase, Drüse.
 blaterer m. Schwätzer.
 blaterhose f. Pluderhose.
 blaterleut plur. Blatternkranke.
 blatern v. plätschern; schwatzen.
 blatner m. Tonsurträger.
 plat(n)er m. Harnischmacher.
 platschen v. schwatzen, Unsinn re-
 den, von fernem Landen flunkern.
 platschirer m. (rotw.) Bettler, der
 platscht.
 blatte f. Platte, Tonsur; Schädel.
 blatten v. Blätter abbrechen.
 plattenschleifer m. Harnischpolie-
 rer.
 blaue ente f. Lüge.
 blaufuß m. eine Falkenart.
 blaumelig adj. mit blauen Flecken.
 blauspechte n. (obd.) Spechtmeise.
 plaz m. Dorfplatz; Stelle der Kegel-
 bahn, wo die Kegel stehen;
 Schauplatz (auf der Bühne).
 plaz m. klatschender Schlag.
 blaz f. Platte zum Auftragen der
 Speisen.
 plazebo s. dilexi.
 plazen v. klatschen; auf einen p.
 auf ihn losfahren.
 plebezen v. blöken.
 blech n. (rotw.) Geld.
 blechlein n. (rotw.) Kreuzer.
 blecken v. blicken lassen.
 blöcken s. blöcken.
 plecker m. Flickschneider.
 blecket adj. fletschend.
 pledrei f. Prozeß (franz. plaiderie).
 blegen, blehen v. (auf)blähen.
 blei f. der Weißfisch Bleihe.
 bleiben v. ausbleiben, fallen, um-
 kommen; bestehen bleiben, ge-
 borgen, gesichert sein, sich auf-
 recht erhalten.
- bleiblich adj. verbleibend, dauernd;
 b. machen dingfest machen.
 bleichart m. blaßroter Wein.
 bleiche f. Gelbsucht.
 bleide f. Wurfgeschöß.
 bleien v. blähen.
 bleien n. Blähung.
 pleinzen m. ein Fisch, cyprinus
 ballerus.
 bleischnur f. Richtschnur.
 bleischweif m. Bleiglanz, schwefel-
 haltiges Blei.
 bleiten v. führen, begleiten.
 bleiwag f. Setzwage mit Bleilot.
 bleiwurf m. Senkblei, Log.
 plekizen v. blöken.
 blemen v. verblümen.
 blempern v. herausplatzen mit etw.
 blenden v. auch: mit Scheuklappen
 versehen.
 plerpe f. Mundwerk.
 blerr n. Doppelsehen.
 plerren v. schreien; herleiern.
 blerwerk n. Blendwerk.
 blesiniren, blesmiren v. ausmalen
 (franz. blasonner); einem das
 wapen b. ihm die Meinung sagen.
 pletener m. (md.) Harnischmacher.
 bleterlin n. kleine Blase, Drüse;
 Hautkrankheit.
 pletlen v. mit flachen Steinen wer-
 fen.
 pletling m. Tonsurträger, Geist-
 licher.
 bletren v. Blätter bekommen, mit
 Blättern schmücken.
 bletschen v. (alem.) herunterfallen.
 bleuel m. Waschholz; den bleuel
 schleifen das Waschholz führen,
 Gewäsch treiben.
 s. bleuen v. sich plagen; etwas in
 jem. b. es ihm einbläuen.
 bleugen v. blähen.
 plexia f. Apoplexie, Schlagfluß.
 blez m. Stück Zeug, Leder, bes.
 zum Flickern; Stück Land.
 blezen v. flicken; begatten.
 blezer m. Flickschuster.
 blick m. auch Blitz; Glanz; Augen-
 blick; Einblick.
 blickars m. Wolf vom Reiten.

blicke f., blickling m. *der Fisch Abramis blicca.*

blickschlaher m. (rotw.) *Bettler, der durch Nacktheit Mitleid weckt.*

plückaterz m. *Stadtschwalbe.*

blieten v. *bluten.*

blind adj. *auch was nicht gesehen wird; ein ding blind machen es ungesehen auf die Seite bringen; den blinden fürn heimlich zustecken; der blinden meus spilen Unzucht treiben; blinder kauf Handel, bei dem die Ware unsichtbar ist.*

blinder weis adv. *blindlings.*

blindern v. *plündern.*

blindnis f. *Verblendung.*

plünze f. *Blutwurst.*

blinzlich, -ling adv. *blindlings.*

blis 1. 3. sg. praes. *bläst.*

blitschblob adj. *grell blau.*

blix m. *Blitz; Bannfluch.*

blixen v. *blitzen.*

blizen v. (alem.) *umherspringen, ausschlagen (von Tieren).*

blizzen v. *blitzen.*

blizling(en) adv. *blitzartig, plötzlich.*

blob adj. *blau; einem des bloben geben ihn braun und blau schlagen.*

bloch m. *Block, Stock, in den die Füße der Verhafteten geschlossen wurden, Schandholz.*

blochart m. (rotw.) *blinder Bettler.*

plochiren v. *blockieren.*

plochtaub f. *Holztaube.*

block m. *Klotz; Hindernis, Tölpel.*

blöcken v. *in den Block zwingen; über den Leisten schlagen.*

blöd adj. *furchtsam, schwach, schüchtern.*

blöde, blödigkeit f. *Schwäche.*

ploderen v. *ein Geräusch machen, schwatzen, brummen.*

ploderer m. *Schwätzer.*

ploderet adj. *aufgebauscht.*

blodermanshantschuch plur. *Fausthandschuhe.*

bloderwerk n. *Possan.*

blödikeit f. *Zaghaftigkeit, Schüchternheit.*

blomeiser m. *Achteltaler vom Niederrhein mit dem als „Mäusebussard“ verspotteten Reichsadler.*

plon m. (alem.) *Platz.*

blobelger m. *Blasbalgmacher.*

bloß adj. *nackt; wehrlos, unbemäntelt, unglossiert; s. zu bl. lachen so stürmisch, daß man sich aufdeckt; einen bloßen legen sich eine Blöße geben; e. b. schlagen an den Falschen kommen; b. sten am Pranger stehen.*

blöst s. *blast.*

blotter arzet m. *Quacksalber.*

plöz m. (bergm.) *Keil zum Fels sprengen.*

blozbruder m. *Laienbruder.*

blöße f. *Gurtmesser.*

plöße f. *ein geringer Fisch, Rotauge, Rotfeder (daher Plötzen-see).*

blozhart m. *Laienbruder.*

blozlich, -ling adv. *plötzlich.*

blü f. *Blüte.*

pludern v. *schwatzen.*

plufial(e) n. *Radmantel des Geistlichen bei Prozession, Segnung, Vesper.*

blühe f. *Blüte.*

blüknopf m. (obd.) *Blütenknospe.*

blume f. *Blüte; Fruchtertrag; Blässe an einem Vieh; schöne Redensart.*

plumps adv. *blindlings, von ungefähr.*

plumps wise adv. *von ungefähr, durch blinden Zufall.*

blumwerk n. *Holzzierrat am Gebälk; Blumenstickerei; Blumen verschiedener Art.*

plunder m. *Kleider, Gepäck.*

plünderle n. *bischen Habe.*

bluntsch adj. *gedrungen, ungefüg.*

blust f. n., blut m. *Blüte.*

blut adj. *bloß.*

blutbruch m. *Blutsturz.*

bluteis m. *Blutschwären.*

blutern adj. *blutig.*

blutfluß, -gang m. *Menstruation; Hämorrhoiden.*

blutfogt m. *Scharfrichter*.
 blutgesipt adj. part. *blutsverwandt*.
 blutmeßig adj. dem *Blutgericht*
verfallen.

blutris, -rüstig adj. *blutrünstig*.
 blutrschöpf(e) m. *Beisitzer einer*
Hinrichtung.

blutschwer m. *Eiterbeule, Geschwür*.
 blutsichtig adj. *blutdürstig*.

blutstein m. *roter Glaskopf, Häma-*
titel.

pluw(e) adj. *blöde*.

bluzer m. (obd.) *Melone*.

bluzlich adv. *überstürzt*.

boch m. *Renommisterei*.

bochbischof m. *anmaßender Prälat*.

poche f. (hess.) *Bläschen*.

bochen v. *mißhandeln, verhöhnen;*
prahlen, auftrumpfen; zanken;
hinarbeiten, sich abarbeiten; sich
berufen auf.

bochen n. *Hochmut, Trotz; mit b.*
mit Gewalt.

bochhans m. *Prahlhans*.

bochlen v. *trommeln*.

bocht n. m. *Schmutz*.

bock in *Flüchen* entsteht aus got.

bock m. auch *Prügelbank; Aufleg-*
gabel für Handfeuerwaffen; der
b. get an jem. kommt in Zug (mit
Reden, Schelten); einen b. halten
herhalten müssen.

böck m. *Becker*.

böckeln, bockenzen v. (nach dem
Bock) stinken.

böcken adj. von *Bocksfell*.

bocken n. ein *Kartenspiel*.

bockenzen v. nach *Bock riechen*.

böckisch adj. *eigensinnig*.

bocks in *Flüchen* entsteht aus gotes.

bockshorn n. die *Pflanze Johannis-*
brot, Ceratonia siliqua; bocks-
hörnlein n. deren Schote; einen
in ein b. treiben, zwingen ihn
einengen.

bodem m. *Boden; einem ding ist*
der b. aus es ist aus damit; zu
b. gen zu Grund gehen; zu b.
stoßen zu Grund richten.

bodengelt n. *städtische Weinaccise*.

bodmen v. *auf Schiff und Ladung*
leihen.

bodmerei f. *Leihgeschäft auf Schiff*
und Ladung.

pofel, pöfel m. *Pöbel*.

pofeljaz m. *Pöbel* (lat. *populatio*).

bög f. m. (schweiz.) *Maske*.

bögel m. *Bügel, Reif*.

bögen part. *gebogen*.

bögenbischof m. (schweiz.) *Larven-*
bischof.

bögenkleid n. (schweiz.) *Masken-*
kleid.

bogenspanner m. *Angeber*.

bog(n)er m. *Bogenschütze; Schieß-*
zeugmacher.

bogrucket, -ruekicht adj. *gebeugt,*
bucklig.

bol 3. sg. praet. *bellte*.

bolch m. *großer Dörrfisch, Kabel-*
jau?

bolderen v. *hohe Reden führen;*
zur Rede stellen.

polei m. *Flohkraut* (lat. *pulegium*).

bölen v. (rotw.) *lieblosen*.

polender m. (rotw.) *Schloß*.

bolter m. *Böller, Mörser*.

bolet n. *Zettel, Schein, Ausweis;*
Quartierzettel, Urlaubspäß.

polgrab m. (westmd.) *Pfahlgraben,*
Limes.

politisch adj. *staatsrechtlich*.

polizei f. *Staatsverfassung, -ord-*
nung, Stadregiment (mlat. *poli-*
tia).

bolle f. m. *Klumpen, Kugel; Zwie-*
bel.

pollern v. *beunruhigen*.

polsterhund m. *Schoßhund*.

polstermume f. *Bettkussine*.

poltergeist m. *Gespent*.

bolwerf n. *Bollwerk*.

bolwurz f. *Osterluzei, Aristolochia*
clematitis.

bölz m. *Pelz*.

bolz(e) m. *Bolzen; (man kan nicht*
alles) zu b. dren (nicht alles)
nach Wunsch richten.

bom m. *Baum*.

pomamber m. *wohlriechende, des-*
infizierende Pille.

bombart m. *dumpher Ton, Bauch-*
wind.

bomber m. *Bauchwind*.

pomer m. *das Blasinstrument Bombarde*.

bömerlein n. *schwarze Seeschwalbe; Rotdrossel; Bergfink; Seidenschwanz*.

bomhart m. *Holzblasinstrument, Vorläufer des Fagotts*.

pön f. *Strafe*.

bonaze f. *Windstille*.

poner n. *Banner*.

bononier m. *Münze aus Bologna, im Wert von 12 Kreuzern*.

bont adj. *gefleckt, bunt*.

bont sg. praet. *begann*.

pope f. *Schiffshinterteil* (ital. poppa).

popelman m. *Schreckgestalt*.

bopenwerk n. *Puppenspiel*.

popizen v. *liederlich leben*.

poppe m. *Großsprecher*.

poppe f. *Puppe*.

poppen v. *durch Großsprecherei übertreiben*.

boppen v. (rotw.) *lügen*.

borage m. *Borretsch* (mlat. borago).

bord n. *Brett*.

borvil adv. *sehr viel*.

borg m. *Anleihe*.

börgel m. *das Küchengewächs Portulak, Portulaca sativa*.

borger m. *Gläubiger*.

porkirche f. *Kirchenempore*.

porn m. *Brunnen*.

börnen v. *brennen*.

bornfart f. *Ausflug nach Quelle und Wald, Picknick*.

bornfluß m. *Abfluß einer Quelle*.

bornmecher m. *Brunnenbauer*.

bornstein m. *Bernstein*.

porpeln plur. *Kinderblättern*.

porren v. *schnurren, surren, sausen*.

borrich m. *das Gartenkraut Borretsch* (lat. borrago).

porro m. *Lauch* (ital. porro).

bors s. *burse*.

borse m. *Netzhaut um das Eingeweide*.

bort m. f. *Borde, Gürtel, Rand, Wundrand*.

portatif n. *Handorgel*.

porte f. *Hafen* (lat. portus).

portflesch f. *Pulverbüchse des schweren Reiters*.

portitifer m. *Leiermann*.

Portugaleser m. *portugiesische Goldmünze zu 10 Crusados*.

porz f. *Anteil* (lat. portio).

borzeln v. *über Hals und Kopf niederstürzen*.

bös adj.: *kein bösen geben kein Spielverderber sein*.

bosam m. *Busen*; in seinen b. greifen bei sich *Einkehr halten*; einem in b. blasen ihn *räuberisch anhalten*; in den b. fallen *schlecht bekommen*.

bösch m. *Rasen*.

bosche swm. (obd.) *Busch*.

bose s. *burse*.

bosern s. *bosam*.

bösern v. *schlimmer machen*; s.

bösern *schlimmer werden*.

poses f. *Besitzung*.

positif n. f. *(ursprünglich tragbare) Orgel*.

posiz f. *Satz, Gesetz, Quantum*.

bösrüchtig adj. *übel beleumdet*.

boß m. *Bursche*.

boß m., plur. *bossen Halbstiefel* (frz. botte).

boß f. (rotw.) *Haus*.

bosse f. *Form, Entwurf*.

boßel f. *Kegelkugel*.

posselarbeit f. *geringe Nebenarbeit*.

bosseliren v. *Possen treiben*.

boßelleich m. *Kegelbahn*.

boßen v. *stoßen*; ein dem Kegeln *ähnliches Spiel treiben*.

boßen n. *Kugelstoßen*.

bossen v. (rotw.) *schweigen*.

boßgesell, -knecht, -man m. *Matrose*.

boßhart m. (rotw.) *Fleisch*.

boßhartfezer m. (rotw.) *Fleischer*.

bossieren v. *plastisch bilden*.

possiren v. *Possen treiben*.

possirlich adj. *possenhaft*.

boßknabe m. *Schiffsjunge*.

boßkugel f. *Kegelkugel*.

boßleute plur., -volk n. *Matrosen*.

pößlein n. *Scherz*.

poßmeister m. *Postmeister*.

post f. *Botschaft*; m. *Bote*.

post m. *Posten*.
 postbart m. *Paß*.
 postema s. apostem.
 postil f. *Erklärung*.
 postiren v. *Botschaften schicken*.
 postrenner m. *Eilpost(bote)*.
 postzindel m. *leichter Seidenstoff*.
 böß weh n. *Fallsucht, vereinzelt Syphilis*.
 bot n. (obd.) *Gebot; Rechtsgebot; Zahlungsbeehl*.
 botding n. *Gerichtstermin*.
 bote m. auch *Apostel*.
 botenbrot n. *Geschenk an den Träger einer guten Kunde; Botschaft*.
 botschaft f. *die Bevollmächtigten, der Gesandte*.
 botschuch m. (alem.) *Halbstiefel*.
 böttel m. *Gerichtsdieners*.
 potting, botung m. f. *Bottich*.
 box in *Flüchen entsteht aus gotes*.
 poz m. *Larve, Popanz; Sternschnuppe*.
 pozenhut m. *Popanz*.
 pozmartern v. *bei Gottes (d. i. Christi) Marter schwören, fluchen*.
 poznase f. *Nase einer Maske*.
 praband m. *Proviand*.
 brachen v. *das Brachfeld im Frühling umpflügen*.
 brachmon(d), brachot m. *Juni*.
 brachse f. *Säbel, Plempa*.
 brachsen m. *ein karpfenartiger Fisch, Abramis brama*.
 bracht m. *Rühmen, Prahlen; Prunk im Auftreten; Aufwand; Spaß; Geschäftigkeit, Aufregung*.
 brachten v. *renommieren*.
 brachtig adj. *herrlich, hochfahrend*.
 bracke m. *männlicher Hund, Spürhund*.
 prafand m. *Proviand*.
 praktik(a) f. *Kunstgriff; Anschlag; Machenschaft; Kalender; Prophezeiung*.
 praktizieren v. *weissagen; (üben) Rat aushecken, intrigieren*.
 bralin s. *brelin*.
 brallen v. *plärren*.
 brambör f. *Brombeere*.

brame n. (*Wald-*) *Rand*.
 bran 1. 3. sg. praet. *brannte*.
 brandfogel m. *Hausrotschwanz*.
 brandmeis f. *Kohlmeise (wegen des schwarzen Kopfes)*.
 brang m. *Pracht, Prunk*.
 prangen v. *auf etwas pochen; Luxus treiben; stolz daherziehen*.
 prankiren v. *prunken*.
 pranzen v. (schweiz.) *schimpfen*.
 prasem m. *grüner Bergkristall; Chrysopras*.
 brasma s. *brachsen*.
 praß m. *Schlemmerei*.
 praßler m. *Schlemmer*.
 brast m. *Gram*.
 brastlen v. *prasseln*.
 braten part. *gebraten*.
 brates n. *Braten*.
 pratik f. (frz. *pratique*) s. *praktika*.
 brauch m. *Anwendung, Gebrauch, Ausübung; in b. komen in Tätigkeit treten; der alte, neue b. das alte, neue Testament*.
 s. *brauchen v. sich üben, bewähren, tummeln, ins Zeug legen, sein bestes tun; anwenden, handhaben*.
 brauchlich adj. *brauchbar*.
 braueu in einen v. *sich hinter ihn stecken*.
 braun adj. *auch violett*.
 braunellen n. *Heckenbraunelle, Accentor modularis*.
 brauniren v. *polieren*.
 prausten v. *pusten*.
 brautlauf(t) m. *Hochzeit; Heiratsabgabe der Leibeigenen*.
 brautmutter f. *nahe Verwandte der Braut, Bereiterin des Brautbetts*.
 prazeln v. *sprudeln*.
 preambel n. *Vorspiel*.
 prebend f. *Pfründe* (lat. *praebenda*).
 brechen n. *Mangel*.
 brechen v. *zerstören; übertreten; reißen (von Seil und Faden); gebrechen; s. b. nach sich bemühen, umtun um; an einem b. ihn im Stich lassen; einem das herz b. ihn erweichen*.
 brech(en)haftig adj. *schadhaft*.

precht n. *Lärm*.
 prechten v. (alem.) *schreien, prahlen*.
 brechtig, -isch, -lich adj. *herrlich, hochfahrend, renommistisch*.
 breckin f. *Hündin; Frauenszimmer*.
 brecklein n. *Hündchen*.
 bredi f. *Predigt*.
 prediger m. *Dominikaner; schelten-des Weib*.
 predigstul m. *Kanzel*.
 brefe n. *Amulett*.
 bregen v. (rotw.) *betteln*.
 breger m. (rotw.) *Bettler*.
 brei s. *brein*.
 preiel(in) s. *priol(in)*.
 preier(in) s. *priol(in)*.
 brein m. *Hirsebrei, Grütze*; den b. im maul behalten, b. im maul haben mit der Sprache nicht her-ausdrücken.
 preis f. *Ergreifung, Fang, Beute*; p. machen zur Plünderung über-lassen; p. sein geopfert werden.
 breise f. *Einschnürung, Einfassung*.
 breisen v. *schnüren, säumen, schmücken*.
 breisriemen m. *Schnürsenkel, Nestel*.
 breisschuh m. *Schnürschuh*.
 breisziegel m. *Einsatzziegel*.
 breit f. *Braut*.
 breitfuß m. (rotw.) *Gans, Ente*.
 breithart m. (rotw.) *Heide*.
 breitschnabel m. *Löffelente*.
 brelin n. *demin. zu mhd. brâ Augenbraue*.
 brem n. *Verbrämung, Rand*.
 brem m. (obd.), breme f. (md.) *Stechfliege*.
 brems n. *Bremse*.
 brems f. *Hemmvorrichtung am Pferdezaum, Trense; Maulkorb; Klemme*.
 bremsen v. (md.) *brummen, knir-schen*.
 breng n. *Gepränge*.
 brengen v. *bringen*.
 prengisch adv. *renommistisch, hoch-mütig, sich zierend*.
 brenhafen m. *Tiegel*.
 prenk n. *Gepränge*.
 prenkiren v. *prunken*.

prenkisch adj. *renommistisch*.
 brennen swv. *berennen*.
 brenner m. *Hirschkäfer; Brannt-weinfabrikant; Brandstifter*.
 Brand an Pflanzen, bes. Reben.
 brente f. *Zuber, Trog*.
 prenten v. *drucken*.
 prenterei f. *Buchdruck*.
 brenter wein m. *Branntwein*.
 brente suppen f. *Suppe aus geröste-tem Mehl*.
 brenzen v. *nach Angebranntem riechen, schmecken*.
 prepeln v. *plappern*.
 pressaun f. *Gefängnis, Gefangen-schaft*.
 bresem m. (rotw.) *Bruch*.
 presenz f. *Bezahlung für Anwesen-heit (praesentia) und Assistenz bei einer geistlichen Handlung, bes. einer Messe, Seelmesse; geist-liche Bruderschaft mit Pfründ-geuß*.
 presilge, brasilien f. *Brasilholz; daraus gewonnener Farbstoff; rote Tinte*.
 pressel f. n. *Pergamentstreifen, an dem das Siegel hängt; Siegel-kapsel; Briefverschluß*.
 presslein n. s. *pressel*.
 bressum f. (westind.) *der Weiß-fisch Bleihe*.
 brest(en) m. *Gebrechen, Schaden*.
 bresten v. *fehlen*.
 bresthafft adj. *schadhaft, kränklich*.
 bretig n. *ein Stück Braten*.
 bretig adj. *fleischig*.
 bretling m. *ein eßbarer Pilz*.
 bretren v. *mit Brettern belegen*.
 bretsche, bretstel, preze f. *Brezel*.
 bretspil n. *Schach, Tricktrack*.
 breuchig adj. *gebräuchlich*.
 breutelbad n. *Bad vor der Hochzeit mit Gelage*.
 brexe f. *griffestes Messer*.
 brexmen s. *brachsen*.
 prezes plur. *Bitten im Wechsel-gebet, bes. die nach Schluß der Litanei gesungenen und die ins Officium eingeschalteten*.
 pricke f. *Neunauge*.
 prickren v. *jucken*.

bridlen v. brodeln, siedern, sprudeln.

brief m. *Verschreibung, Mandat, Urkunde, Flugblatt*; (rotw.) *Kartenspiel, Spielkarte*; *Einblattdruck mit Holzschnitten, Gebeten, Segen*.

brieflezer m. (rotw.) *Schreiber*.

briefelich adj. *handschriftlich*.

briefen s. prüfen.

briefen v. (rotw.) *Karten spielen*.

briefmaler m. *Illustrator*.

priesterschaft f. auch *Ordination*.

brieten plur. praet. *brühten*.

privet f. n. *Abort* (mlat. *privata*).

brigel m. *Prügel*.

prigol m. (schwäb.) *Prior*.

prim f. *Frühgottesdienst um 6 Uhr* (s. *gezeiten*).

primat m. *Obervorrang*.

bringen v. auch *betragen, ausmachen*; *einbringen*; *wirken, fruchten*; einem etwas b. ihm *zutrinken*; b. auf *beziehen auf*; jem. zu sich b. ihn *auf seine Seite ziehen*.

brinn(e) f. *Halsharnisch*.

brinnen v. *brennen*.

brinnend adj. *brennend*.

prinzipal m. *Kriegs-, Feldherr*.

priol(in) m. f. *Klosteroberer (-oberin)* *nächst Abt oder Aebtissin*.

prisaun f. *Gefängnis, Gefangenschaft*.

brissen v. (rotw.) *zutragen*.

brist sg. praes. zu (ge)bresten.

brite(r)n adj. *von Bretlern*.

prize f. *Pritsche*.

prizenschlaher m. *Narr*.

probiren v. *beweisen*; *prüfen*; *bewährt finden*.

brochmon(d) m. *Juni*.

bröckin s. *breckin*.

produkt n. m. *Ergebnis einer Multiplikation*; *im Schulwitz Tracht von $3 \times 4 = 12$ Hieben*, s. *schilling*.

profant m. *Proviand*.

profei f. *Abort* (mlat. *privata*).

profess f. m. *Ablegung der Ordensgelübde*.

profetei, -zei f. *Prophezeiung*.

proficiat! *gesegnete Mahlzeit!*

profiren v. *Nutzen ziehen*.

profunze f. *weibliches Glied*.

brögen v. (schweiz.) *durch Blendwerk bang machen*.

brögerei f. (schweiz.) *Spuk*.

prognostikaz f. *Voraussage*.

prokurator m. *Sachwalter, Verwalter, Stellvertreter*.

prokurei f. *Anwaltschaft*.

prokuriren v. *verwalten, versorgen, verschaffen*; *Fürsprache, Vorschub tun*.

broilen v. *brüllen*.

prommen v. *brummen*.

bromse f. *Stechfliege*.

bromsen v. *brummen*.

promstei f. *Propstei*.

brone f. *Augenbraue*.

pronkiren v. *prunken*.

pronostikaz s. *prognostikaz*.

pronunziaz f. *Aussprache*.

präplen v. *plappern*.

proporz f. *Takt*.

brosen m. *Brosame*.

prosonet m. *Zwischenhändler* (gr. *προσεννητής*).

broß n. *Knospe, Auge der Rebe*.

brossen v. *Knospen treiben, ausschlagen*.

brot n.: einen vom b. tun ihn *erschlagen*.

brötern adj. *aus Brot gebacken*.

s. *protestiren v. sich verwahren*.

brotfisch m. *gebratener Fisch*.

brotkalter m. *Brotbehälter*.

brotlaube f. *Verkaufsstand der Bäcker*.

protonotar m. *Kanzler eines geistlichen Fürsten*.

den brotreigen singen v. *betteln*.

protschabe f. *Brothobel*.

brotschüz m. *bettelndes Schülerlein*.

prozedirn v. *Prozeß führen*.

prozeß f. *Prozession*.

bruch m. *schuldhafter Mangel*; *Bruchstelle, Bresche*; ein b. *machen Bresche schlagen*.

mit dem bruch wandeln v. (rotw.) *betteln unter dem Vorwand ausgeraubt zu sein*.

bruch f. *Hose*.

brüchich n. *sumpfiges Gelände*.
 brüchig adj. *zerbrechlich; treulos; mangelhaft, strafwürdig*.
 bruchschneppf f. *Bekassine*.
 bruchschuß m. *Ersatz für einen ohne Schuld des Schützen verlorenen Schuß*.
 bruchsilber n. *Silber aus zerbrochenen Geräten*.
 prudeln v. *wallen; verächtliche Arbeit tun*.
 bruder m. *auch Mitglied einer geistlichen Bruderschaft; bruder Heini Schweizersöldner; bruder Veit Landsknecht; brüder plur. böhmische Brüder*.
 bruderschaft f. *kirchlicher Verband der Handwerksgesellen einer Stadt*.
 prüfe f. *Prüfstein, Bewährung*.
 prüfen v. *kennen lernen, bewährt finden, bewähren*.
 prüfung f. *Beweis (probatio)*.
 brüg f. *Brühe*.
 brüge f. *Gerüst, Bühne*.
 prügel m. *Scheit Holz; ungefügter Mensch*.
 brüger m. *Fleischergesell, der das geschlachtete Vieh abbrüht*.
 bruloft s. *brautlauff*.
 brumlenzen v. *murren*.
 pründeln v. *Wasser lassen*.
 brunn m. *auch Harn; einem den b. schauen ihm die Meinung sagen*.
 brunnen part. praet. *angebrannt*.
 brunqual m. n. *Quelle*.
 brunst f. *Brand*.
 brunsten v. *sieden*.
 brunz m. (obd.) *Urin*.
 brunzen v. *Wasser lassen*.
 bronzkachel f. *Nachtopf*.
 bronzscherb m. *Nachtopf*.
 brüß m. (rotw.) *Aussätziger, eig. Preuße aus der Lepragegend*.
 brust m. (alem.) *Gebrechen*.
 brut f. *auch (Fieber-)Hitze*.
 bru(t)lauf s. *brautlauff*.
 brütlen v. *brodeln; murren*.
 bsaffot f. (rotw.) *Urkunde*.
 psalirn v. *Psalmen singen*.
 psalm m. *geistliches Lied*.

psalter m.: *einem den p. lesen ihm den Text lesen*.
 bschiderich m. (rotw.) *Amtmann*.
 bschuderulm plur. (rotw.) *Edelleute*.
 pubel m. *Pöbel*.
 bubeliren v. *sich liederlich auf-führen*.
 buben v. intr. *ein Bubenleben führen*; trans. *Bube schelten*.
 bubenfist m. *Bovist*.
 bubenhaus n. *Bordell*.
 bubensack m. *Dirne*.
 bubentanz m. *unzüchtiger Tanz*.
 bubenteding n. *Büberei*.
 bubentrum n. *Bubenstück*.
 bubenwerk n. *bubenhaftes Wesen*.
 büblen v. *nach (Spitz-)Buben riechen, nach Bubenart handeln*.
 publikan m. *Zöllner*.
 puch m. *Hoffart*.
 buch n. *Buchenwald*.
 büchel m. (obd.) *Hügel*.
 buchen v. *in Lauge einweichen, waschen*.
 puchen s. *bochen*.
 bücheraltreiß m. (nürnb.) *Antiquar*.
 bücherhaus n. *Bibliothek*.
 buchfeler m. *Pergamentbereiter*.
 buchführer m. *fliegender Buchhändler, Kolporteur*.
 buchgeschmeide n. *Beschlag am Bucheinband*.
 büchse f. *Geschütz; Apothekerbüchse; Zaubergefüß; einem das büchlein rüren ihn durch Zauber bannen*.
 büchsenkloz m. *Geschoß*.
 buchenmeister m. *Schatzmeister (einer Bruderschaft)*.
 büchsenmacher m. *der Flintenkolben fertigt und ansetzt*.
 büchsen Schmid m. *Gewehrmacher*.
 büchsenstein m. *Kanonenkugel aus Stein*.
 buchstaben v. *buchstabieren*.
 buchstaber m. *Pedant*.
 bucke m. *Beifuß*.
 bucken v. *biegen; drücken; n. ein Kartenspiel*.
 budeler m. *Beutler, Säckler*.
 pudeln v. *Fehler machen*.

bufe m. (ostmd.) *Bube*.
 püfel m. püfelvolk n. *Pöbel*.
 büferei f. (ostmd.) *Büberei*.
 puff m. *Stoß, Anfechtung*; einen
 p. aussten eine *Anfechtung* aus-
 halten; einem den Peter P. sin-
 gen ihn mit *Püffen* zur Vernunft
 bringen.
 puff(regal) n. ein *Brett- und Wür-
 felspiel*.
 buffeinen v. (ostfränk.) *stinken*.
 büffel m. *Rindvieh, auch als Schelte*.
 büffelskopf m. *Rindvieh*.
 püffen v. *kräuseln, künstlich fri-
 sieren*.
 puffet n. *Anrichte*.
 püflen v. *hart arbeiten*.
 büg f. *Biegung*.
 bug m. *Schultergelenk, vorderer
 Oberschenkel beim Vieh; Strebe
 im Gebälk*.
 hübel m. (obd.) *Hügel*.
 buklat adj. *bucklig*.
 bulbrief m. *Liebesbrief*.
 bule m. *Liebhaber*.
 bulen v. *werben; mit einer b. sie
 lieblosen*.
 bulerei f. *Liebesmühen, Liebelei,
 Werbung*.
 pulfer m. n. *Staub*.
 pulferhure f. *Soldatendörne*.
 pulverkloz m. *Geschoßkugel*.
 pulfern v. *herumdoktern*.
 bulge f. (md.) *Welle; (obd.) Sack,
 Bündel; Ledertasche*.
 bulherz n. *Herzliebste(r)*.
 bulle f. *auch Tasche*.
 bullen 3. plur. praet. *bellten*.
 bullied n. *Liebeslied*.
 bullieren v. *Blasen werfen, auf-
 sprudeln (lat. bullare)*.
 pulpiniren v. *stehlen*.
 pulpit, pulp(r)et, pultbret m. n.
Pult.
 pülroß n. *Goldregenpfeifer (franz.
 pluviers)*.
 bulschaft f. *Verlobung, Verhältnis,
 Geliebte, Liebhaber*.
 pulsterle n. *Eierspeise*.
 pumerlein pum m. *Trommelgruß
 am Landsknechtsgrab*.
 pumper m. *Bauchwind*.

pumpermette f. *Chorgesang in der
 Karwoche*.
 pumpes plur. *Schläge*.
 bund m. *kaufmännisches Kartell,
 Ring, Turban; aus den bünden
 ausbündig, außerordentlich*.
 bundherr m. *Hauptmann des schwä-
 bischen Bunds*.
 bundschuh m. *geschnürter Bau-
 ernschuh; Fahnenbild der Bau-
 ernaufstände; Aufruhr*.
 bundschuhisch adj. *revolutionär*.
 bundsen v. *punzen, mit d. Stem-
 pel Verzierungen einschlagen*.
 büne f. *Tribüne, Rampe, Gerüst;
 Dachboden, Söller, oberes Stock-
 werk*.
 bunge f. *Trommel*.
 bunt adj. *gefleckt*.
 bunt, bunt sg. praet. *begann*.
 punte f. *Spitze des Spießes*.
 punte m. (schwäb.-alem.) *Spund;*
 es got an den p. *es wird ernst*.
 bunte f. *eingehegtes Grundstück*.
 bunten m. *Spund (lat. puncta)*.
 buntfütterer m. *Kürschner*.
 buntkraus adj. *vielgestaltig*.
 buntmacher m. *Kürschner*.
 buntwerk n. *zweifarbige Pelz-
 werk*.
 bunze m. (ostobd.) *großes Faß*.
 pünziniiren v. *getriebene Arbeit fer-
 tigen*.
 pupenhan m. *männliches Glied*.
 buppe f. n. *Brustwarze, Mutter-
 brust*.
 puppe f. *Schiffshinterteil (lat.
 puppis)*.
 puppengot m. *nicht ernst zu neh-
 mender Gott*.
 puppenheiliger m. *nicht ernst zu
 nehmender Heiliger*.
 puppenspil n. *Kleinigkeit*.
 puppensünde f. *nicht ernst zu neh-
 mende Sünde*.
 pur adv. *reimweg; absolut*.
 burde f. (obd.) *Traglast*.
 bürg n. *Gebirge*.
 purgaz(ion) f. *Abführmittel*.
 burgban m. *Bezirk der städtischen
 Gerichtsbarkeit*.
 bürgel m. *Portulak*.

burgergeld n. *Gebühr, mit der man Bürgerrecht erwirbt.*
 burgerlast m. (obd.) *Gemeindefest.*
 bürgermenter m. *Pergamentbereiter.*
 burgern v. *Bürger werden.*
 bürgerpflicht f. *Bürgerpflicht, -recht.*
 purgiren v. *einem künstlich Verdauung verschaffen, ihn durch Nießen erleichtern; läutern, reinigen.*
 bürgisch s. *birgisch.*
 burgkirche f. *Kirchenempore.*
 burgrecht n. *Stadt-, Bürgerrecht; städt. Aufnahmegebühr; (ewige) Rente; Weichbild.*
 burgstall m. *Stätte, auf der ein Schloß gestanden hat.*
 burich m. *das Salatkraut Boretsch.*
 auf dem burkart gon v. (rotw.) *sich betrügerisch krank stellen.*
 burlament n. *Posse.*
 bürlein n. *Bürde, Bündel.*
 burn m. *Brunnen.*
 bürnen v. *brennen.*
 purpeln plur. *Kinderblattern, Ausschlag.*
 bursch s. *burse.*
 burs(ch)at s. *wursat.*
 burs(ch)iren v. *zechen.*
 burschseckel n. *Dirne.*
 burse f. *gemeinsame Kasse; Genossenschaft mit gem. Kost und Wohnung; deren Haus; Wirtshaus; Asyl; Gesellschaft, Gesindel; Haufe von (zehn) Kriegsknechten.*
 bursgesell m. *Kommilitone, der der gleichen Burse angehört; Kriegskamerad.*
 bursiren v. *Gelage halten.*
 burst m. (obd.) *Borste, Mähne.*
 burste l. 3. sg. praet. ind. *berstete.*
 burt f. *Geburt.*
 bürtig adj. *gebürtig.*
 bürzel m. (bair., schwäb.) *Influenza.*
 bürzel m. (schwäb.) *Portulak.*
 bürzeln v. *über Hals und Kopf niederstürzen.*
 burzen v. *ausstatten mit.*
 busam s. *bosam.*
 busant, busar(n) m. *Bussard.*

busaun, -on f. *Posaune.*
 in bus correptam in die Hölle.
 busen s. *bosam.*
 busereinen v. (ostfränk.) *stinken.*
 busereinet adj. (ostfränk.) *stinkend.*
 buseron m. *Päderast (zu florent. buggerare).*
 businiren v. *posaunen.*
 pusion f. *Posaune.*
 busola f. *Kompaß.*
 buson f. *Posaune.*
 buß m. *Kuß.*
 buße f. *Vergeltung, Wiedergutmachen; zu b. kumen ausgleichen.*
 busse f. *Büchse, Kasse.*
 pussen v. *küssen.*
 büßen v. *besser, gut machen; (aus-) bessern, flicken; befriedigen, stillen; (mit Geld) strafen; loswerden.*
 büssenknecht m. *Kassierer.*
 bußhart m. *Bussard.*
 bußwürdig adj. *strafbar.*
 bustab m. *Buchstabe.*
 putane f. *Dirne.*
 bütelei f. *Wohnung des Büttels.*
 buteler m. *Beutler, Säckler.*
 buten plur. praet. *boten.*
 butiger m. *Böttcher.*
 pütner m. *Böttcher.*
 bütschet n. *Petschaft.*
 bütschetring m. *Siegelring.*
 putte f. *Bülte, Faß.*
 büttmesser n. *Bandmesser des Böttchers, Küfers.*
 butterbamme, -pömmle f. *Butterbrot.*
 butterbrief m. *Dispens, der in der Fastenzeit Butter zu essen erlaubt.*
 buz m. *Larve, Popanz; Sternschnuppe.*
 puz m. *Schöpf-, Ziehbrunnen (lat. puteus).*
 buze m. *Kernhaus, vertrocknete Blüte am Obst; Anstoß.*
 buzen v. *putzen; die sterne b. sich es fallen Sternschnuppen; s. buzen sich davonmachen; sich beschönigen; sich verlarven.*
 buzen n. *ein Kartenspiel.*
 büzen v. (alem.) *bessern, flicken.*

buzen antlit n. *Larve*.
 buzenman m. *Schreckgespenst*.
 buzenwerk n. (religiöses) *Larvenwesen*; *Götzen-*, *Bilderwesen*;
 plur. *Scheinwerke*.
 buzer m. *Lichtputzschere*.
 puzet adj. *unsauber*.
 buzweißen m. *Buchweizen*.

C-

s. k- und z-. ch- s. k-. cz- s. z-.

D. T.

da — da einmal — dann.
 tabel f. m. *Tafel*.
 tabeltur f. *Tabulatur* (der *Sing-schulen*).
 taber m. *Verhau*, *Wagenburg* (slav. *tabor*).
 tabernakel n. *Tempel*, *Hütte*, *Sakramentshäuschen*.
 taberne f. *Schenke*.
 taberniren v. im *Wirtshaus* liegen.
 dach adv. (md.) *doch*.
 tache f. *Dohle*.
 dachen v. *schützen*.
 dachfenlein n. *Wetterfahne*.
 dachkenel m. *Dachrinne*.
 dachlen v. *aufs Dach tröpfeln*.
 dacht m. *Docht*.
 dachtel f. *Dattel*; *Ohrfeige* (δάκτυλος).
 da dannen adv. *von da*.
 dadel m. (körperliches) *Gebrechen*.
 dadeln v. *tadeln*, *verunglimpfen*; *einem Schande machen*.
 dadern v. *beben*; (angstvoll) *schwätzen*; *schnattern*.
 dafant m. *Taffet*, *glatter Seidenstoff*.
 tafel f. auch *Fensterscheibe*; *Gemälde auf Holz*; *Brett*; *bloße t. unbeschriebenes Blatt*.
 tafern f. *Schenke*.
 taffat m. *Taft*, *persisches leichtes Seidengewebe*.
 daffeten adj. *aus Taft*.
 davon s. *darvon*.
 davor sein v. *verhüten*.
 dafür adv. *statt dessen*; *davor*.

dafür sein v. *auf der Hut sein*, *verhüten*.

tag m. auch *Tageslicht*; *Tagung*, *Versammlung*; ein natürlicher t. *zwölf Stunden*; tag leisten *verhandeln*; zu s. tagen *kommen mündig werden*; an t. *geben veröffentlichen*; auf den t. *für heute, vorläufig*; des tags (noch) *heute noch*.

tagbau m. (bair.-östr.) ein *Feldmaß*, *soviel ein Gespann in einem Tage bestellt*, etwa 2000 *Quadratklaftern*.

dagen v. *schweigen*.

tagleisten v. eine *Tagung halten*.

tagsher m. *mit einer Tagsatzung betrauter (Rats-)Herr*.

tag-und-nacht n. die *Urticaceae Glaskraut*.

tagwan, -wen, -won m. (schwäb.-alem.) *Leistung eines Tages* (auch als *Feldmaß*); *Frondienst*; *Taglohn*.

tagweid f. *Tagereise*.

tagweler m. *der abergläubisch gute und böse Tage bestimmt*.

tagwerk n. (ostobd.) *Leistung eines Tags*; *Morgen Landes*.

tagwerker m. *Tagelöhner*.

tagzeit f. *Frist*; die 7 *Stundengebete*, *horae canonicae*.

tahe f. *Dohle*.

daheimen lassen v. *hintansetzen*.

tahen m. *Töpferton*, *Lehm*.

daher adv. *drauf los*.

daherfahren v. *daherkommen*.

dahergeifern v. *drauflosschwätzen*.

dahergen v. *bevorstehen*.

daherstutzen v. *einherprangen*.

dahin adv. *mit Bezug darauf*.

dahinden adv. *zurück*.

dahinden sein v. *im Hintergrund stehen*, *übrig sein*.

dahinfallen v. *in Verfall geraten*, *unwirksam werden*.

dahingen v. *darauf hinauslaufen*; *fortgehen*, *versinken*, *sterben*, *zu Grund gehen*.

dahin handeln v. *darauf hinarbeiten*.

dahinschleichen v. *schwänden*.

dahin sein v. *verloren*, *abgetan sein*.

etw. dahin setzen v. *es darauf ablegen.*

dahinwerfen v. *verwerfen.*

dahin wollen v. *darauf hinaus wollen.*

dahle f. *Dohle.*

taiber f. *Wirtshaus* (lat. *taberna*).

taind 3. pl. ind. praes. (schwäb.) *tun.*

take f. (bair.) *Matte.*

takenmilch f. (bair.) *Milchspeise, in einer aus Binsen geflochtenen Form bereitet.*

dal f. *Dohle.*

dal s. *delle.*

talacht, dal(a)me adv. *den Tag lang, heute, forthin, nun, nachgerade, endlich.*

dal(e)n v. *kindisch schwatzen.*

dalest adv. *wenigstens, endlich (einmal).*

dalhe f. *Dohle.*

dali(n)g adv. *den Tag lang, heute, jetzt.*

dalinger m. (rothw.) *Henker.*

dalken v. (ungeschickt) *schwatzen.*

dalon m. *Tagelohn.*

daloner m. *Tagelöhner.*

talpaz s. *tolpaz.*

talpe f. *Tatze.*

tamarisch adj. *von Tamariskenholz.*

damask m. *gemusterter Stoff (aus Damaskus).*

damasken, -ket adj. *von gemustertem Gewebe; lebhaft, feurig.*

damaskin, -zen f. *Zwetsche.*

damasten wort-plur. *Schmeichelreden.*

dammern v. *poltern, stampfen.*

dammen v. *verdammen.*

dampfloch n. *Pore.*

dampnis f. *Verdammung.*

dan adv. *auch dazumal.*

tan m. *Boden.*

tan v. *tun; part. getan.*

danachfür adv. *künftig.*

tand m. *Spielerei.*

dantelmere s. *dandmer.*

tanden v. *eitles tun, schwatzen.*

dandmer f. *Possen; Rederei; Lüge.*

tandteding n. *Posse.*

danen adv. *von da, hinweg; conj. woher.*

danenhar adv. *daher.*

danest adv. *dennoch.*

tanet adj. *braun.*

danethin adv. (schweiz.) *fortan.*

tanewezel m. *Schlag vor die Schläfe. Katarrh.*

taufeichte f. *Fichte.*

tangroz m. *Tannenzweig.*

danheuser m. *Gassenhauer; den d. singen lustig sein.*

tanister m. *Tornister.*

dank m. *auch Preis; Gedanke, Wille; one, wider seinen d. ohne, gegen seinen Willen, ohne sein Zutun; sol keinen d. dazu haben ob er will oder nicht; zu gutem d. mit Befriedigung.*

dankneue adj. *willkommen.*

dannast m. *Tannenzweig, wie tangroz auch Abzeichen der katholischen Waldstätte.*

tanne f. *Nachen aus Tannenholz.*

dannen adv. *fort.*

tanner m. *Schiffsmann.*

danno m. *Schaden.*

dannoch(t) adv. *dennoch; damals noch.*

tanzen v.: mit zenen t. *essen.*

dapart m. *Mantel.*

dape f. *Tatze.*

tapen v. *unsicher tasten, mit Händen greifen.*

dapert, -mantel, -rock m. *wallender Mantel (mlat. tabardus).*

tapet n. *Teppich.*

tapezerei, tapisserie f. *Tapete.*

tapfer adj. *ansehnlich.*

taporin n. *Tamburin.*

dar adv. *dorthin; daraus; hin und d. hierhin und dorthin, für und wider.*

tar 1. 3. sg. praes. *zu türren v. wagen.*

tara f. *Gutgewicht, Gewicht der Verpackung.*

darab adv. *darüber.*

darافتen adv. *dahinter.*

darafter adv. *dahinter; hin und her.*

daran adv. *ohne das.*

daran legen v. *darauf verwenden.*

daran setzen v. *opfern, hingeben für.*

tarant m. *Skorpion*.
 daraufgeben v. als *Angeld* geben.
 darbe f. *Armut*; *Noldurst*.
 darblös adj. vom *Notwendigsten* entblöst.
 darbringen v. *beweisen*.
 darein tragen v. *Eintrag tun*, *Einhalt* gebieten, *sich einmengen*.
 taren v. *wagen*.
 darf 3. sg. praes. *wagt*.
 darfan adv. *davon*.
 darvonkumen v. *ein Ende machen*.
 darvonshmizen, -wischen v. *ausreißen*.
 darvonstreichen v. *sich aus dem Staube machen*.
 s. dargeben v. *sich ausgeben für*; *sich verraten*.
 darheben v. *entgegenhalten*.
 darkomen v. *herkommen*.
 darlegen v. *vorlegen*.
 darlegung f. *Auslage* (von *Geld*), *Bezahlung*, *Aufwand*.
 darmen v. *weihen*.
 darmgicht, -winde f. *Kolik*.
 darnach conj. *je nachdem*.
 darnebenstechen v. *sich verrechnen*.
 darone adv. *ohne das*.
 tarras, tarris m. *Verschanzung mit Brustwehr*.
 tarris m. *Wollenzeug aus Arras*.
 tarrisbüchs f. *Festungskanone*; *Belagerungsgeschütz*.
 tarrisdecke f. *Schutzdecke*.
 darschlagen v. *einem die Hand bieten auf etw.*
 darschmeißen v. *zuhausen*.
 tarst 2. sg. praes. *zu türren v. wagen*.
 darstrecken v. *hergeben*.
 tartische f. *kleiner ovaler Schild*; *Wundschorf*.
 darüber adv. *trotzdem*, *außerdem*.
 darwenden v. *dranwenden*.
 darwerfen v. *vor die Füße werfen*.
 darzukumen v. *zurechtkommen*.
 dasart m. *Meßgerät*, *Tasterzirkel*.
 taschenmarkt m. *Geschwätz*.
 taschette f. *Beinschiene*.
 daselben adv. *damals*.
 dasig adj. *derjenige*.
 dat f. s. *dettlein*.

tatar, tatel m. *Buchweizen*.
 datari f. *päpstliche Zentralbehörde für Dispense und Gnadenbewilligung*.
 tatel f. *Dattel*.
 tatelbrei m. *Buchweizenbrei*.
 tateren v. *Unsinn schwatzen*.
 Tatern plur. *Tataren*, *Zigeuner*.
 dativus m. *Spender*.
 dattern v. *zittern*.
 datum n. m. *Zeitangabe*; *Augenmerk*, -ziel; sein datum setzen, stellen, richten auf seine *Zuversicht auf etwas stellen*; nach datum nach *Maßgabe*.
 taub adj. *törricht*, *stumpfsinnig*; *eingeschlafen* (von *Arm und Bein*).
 taube f. auch *Schrulle*, *wirrer Gedanke*.
 tauben v. *wütend sein*, *toben*; *toll machen*; *taub machen*, in den *Ohren liegen*; *betäuben*.
 daubendauscher m. *Taubenhändler*.
 taubenfuß m. *Geranium*.
 tauben haben v. *taub sein*.
 taubenkauter m. *Täuberich*.
 dauberig adj. *jähzornig*.
 taubsucht f. *Raserei*.
 dauche f. *Steißfuß*.
 dauchent, daucher f. m. *Taucherente*.
 taufel, dauge f. *Faßdaube*.
 daug 3. sg. praes. ind. *taugt*.
 daukes m. *Niedergang*; in d. gen *flöten gehen*.
 taumeltrunk m. *Narkotikum*.
 daumenstock m. *Daumschraube*.
 taundel f. *Dirne*.
 dauren v. *bearbeiten*, *aushalten*.
 dauren v. (mhd. *türen*) *bedauern*, *gereuen*, *schmerzen*.
 daus m. *die Zwei auf Spielkarte und Würfel*; *Trumpfkarte*.
 tausendbein m. n. *Tausendfuß*.
 tausendfechtig adj. *tausendfältig*.
 daß(en) adv. *dort außen, draußen*.
 dautaffe m. *Maulaffe*.
 dauxes m. *Schlappschwanz*.
 dauzen v. *mit du anreden*.
 tauzen v. *Anstoß erregen bei*, *schmähen*.

dawiderbellen v. *widersprechen*.
 s. dawiderlegen v. *sich widersetzen*.
 daz m. (fränk., schwäb., bair.) *Ge-
 brauchsabgabe* (ital. *dazio*).
 daze f. *Tasse*.
 dazuschlagen v. *sich hinzugesellen*.
 debaß adv. *desto besser*.
 teher m. *Wagenburg*.
 debig s. *töbig*.
 debiser m. (rotw.) *Gauner, der sich
 für einen Ordensmann ausgibt*.
 techant m. *Dekan*.
 techenei f. *Dekanei*.
 dechet m. *Dekan*.
 dechsen plur. (bair.) *Zweige bes. von
 Nadelholz*.
 decke f. *Kleidung*.
 deckel m. *Vorwand, Mäntelchen*.
 deckelsam adj. *zutulich, eifrig*.
 decken v. *zudecken, bemänteln*; den
 schalk d. *seine Tücke verbergen*.
 decklach n. *deckendes Leinentuch*.
 decksal f. *Vorhang*.
 deckweber m. *Teppichmacher*.
 teding m. n. *Tagung, Ver-, Unter-
 handlung; Uebereinkunft, Ver-
 trag; Gerede, Possen, Umstände*.
 tedi(n)gen v. *verhandeln, schlich-
 ten; spotten*.
 tedingsherr m. *Schiedsrichter*.
 tedingsleut plur. *Vermittler, Schieds-
 richter*.
 tedingsweis adv. *vertragsweise*.
 tefelwerk n. *getäfelte, eingelegte
 Arbeit*.
 tefer(e)n v. *mit Brettern verschä-
 len, mit Holz täfeln*.
 deffet, defit m. *Wasserläufer*.
 definiz f. *Begriffsbestimmung*.
 degenlich adv. *tapfer*.
 teglicher pfening m. *Tagelohn*.
 dehein pron. *irgendein; kein*.
 deichel m. (obd.) *Leitung(srohr)*.
 teichen v. *heimlich wohin schlei-
 chen*.
 teidigen, teiding s. *tedigen, teding*.
 teig(ig) adj. *süßfaul, mürb von
 Birnen, Brot und Menschen*.
 deiglich adj. *tauglich*.
 teil m. *Parlei; Kapitel (eines bib-
 lischen Buchs)*.
 teilen v. *auch: mitteilen; den An-*

*teil, Besitz regeln, Abrechnung
 halten mit*.
 teilhaftig adj. *mitschuldig*.
 teilnehmung f. *Partizip* (gr. μετοχή).
 teilsame f. *Anteil*.
 teisch plur. *Täusche*.
 deisem m. *Sauerteig*.
 deistel f. *Deichsel*.
 deitenkolb m. *Narrenkolben*.
 deklaration f. *authentische Inter-
 pretation*.
 delben v. *graben*.
 tele f. *Dohle*.
 teler(sch)lecker m. *Leckermaul;
 Schmarotzer; Schmeichler*.
 delkredere n. *Bürgschaft*.
 delle f. *gehöhlter Teil, Vertiefung,
 Schlucht*.
 tellerbrot n. *Stück Brot, auf dem
 man bei Tisch das Fleisch schnei-
 det*.
 demisch adj. *verwirrt*.
 demmen v. *prassen; Schranken
 setzen, unterdrücken*.
 demmern v. *poltern, stampfen*.
 temperfaste f. (schwäb.) *Quatem-
 berfasten*.
 temperiren v. *mischen mit, ansetzen
 in; mildern*.
 tempern v. *mischen, verwirren*.
 dempfen v. *unterdrücken; schwel-
 gen*.
 temporalia plur. *Konjugations-
 übungen*.
 temporisiren v. *ein abwartendes
 Verfahren einschlagen*.
 demut m. *Diamand*.
 demütig adj. *auch leutselig*.
 demütikeit f. *auch Niedergeschlagen-
 heit*.
 tendeln v. *Hausierhandel treiben
 (zu tand)*.
 tendler m. *Althändler; Hausierer*.
 Denen *Dänemark*.
 Tenigerferlein n. *Schwein der
 Herren vom Antoniusorden*.
 tenisch adj. *elastisch*.
 tenk adj. *link(isch)*.
 denkbrot n. *Schaubrot der Juden*.
 denkecht adj. *teigig*.
 denken v. *auch daran denken, dar-
 auf hinarbeiten, be-, gedenken*.

denkzettel m. Merkblatt.
 tenn n. Tenne.
 dennen adv. von dannen.
 dennest adv. dennoch.
 tennin adj. von Tannenholz.
 denn ob conj. als wenn.
 dennoch(t) adv. damals; ja doch,
 denn doch, etwa, gerade.
 tenoriren v. Tenor singen.
 tentation f. Versuchung.
 denteloren f. in Lothringen heimi-
 scher Tanz (danse de Lorraine).
 denzmal adv. damals.
 tepfel n. Tüpflein.
 deposuit: mit einem das d. singen,
 spielen ihn zu Falle bringen.
 deppet adj. täppisch.
 ein Der m. ein Maskulinum.
 der- (bair.) s. er-
 derb adj. (bair. - schwäb.) unge-
 säuert, vom Brot.
 terich n. (rotw.) Land.
 derling m. (rotw.) Würfel.
 termen v. bestimmen (lat. termi-
 nare).
 terminarier m. Almosensammler.
 terminei f. Bezirk eines Bettel-
 klostere; Klosterbettel; Absteige-
 quartier eines Bettelordens; Ge-
 markung.
 terminiren v. als Mönch im Be-
 zirk (terminus) des Klosters
 betteln; eine amtliche Rundreise
 machen.
 dermunge f. Konsekration im
 Abendmahl.
 derren v. dürr machen.
 derrung f. Plage.
 derst(ig) adj. (alem.) keck.
 dertsche f. kleiner ovaler Schild;
 Wundschorf.
 terz f. die dritte der kanonischen
 Gezeiten (s. d.) um 9 Uhr mor-
 gens; Abgabe des dritten Theils
 aller Einkünfte.
 terzel m. männlicher Falke.
 terzeit f. Morgenstunde zur Zeit
 der Terz.
 des pron. gen. dessen; dafür; wo-
 zu; mir aber d. nit! komm mir
 nicht mit dem! d. und kein an-
 ders damit basta.

Götze, Frühneuhochdeutsches Glossar.

des baß adv. desto besser.
 tesch(e) f. Tasche.
 deschel m. Messer.
 teschenmaul n. (schweiz.) Löffel-
 ente.
 deskribiren v. aus dem Testament
 streichen, enterben.
 tesseln v. in die Hände klatschen.
 test m. Brenntiegel; Zielscheibe;
 unausgeschmolzene Masse, zähe
 Materie.
 dest 2. sg. praet. conj. tätest.
 det 3. sg. praes. tötet.
 tete 3. sg. praet. conj. wäre nicht.
 detereich adj. geschäftig.
 determinaz f. Anordnung.
 detlein n. Fach in Schachteln,
 Schränken, Bohnen.
 tetsch m. (rhein.) Klaps.
 tetscheln v. vertraulich streicheln.
 deube f. Diebstahl.
 teube f. Tollheit, Unsinn.
 teuben v. toll, zornig machen; be-
 läuben.
 teubig adj. schwachsinnig.
 teubin f. Taubenweibchen.
 teub(i)sch adj. toll.
 deuchel m. (obd.) Leitung(srohr).
 teucher m. Wasservogel von der
 Ordnung der Urinatores.
 deuen v. verdauen; (an Körper-
 fülle) loswerden.
 teufel m.: t. in der haut verkappter
 Teufel.
 teufelenzen v. nach dem Teufel
 riechen.
 teufels(ab)biß m. die Dipsacacee
 Succisa pratensis.
 teufelsgriff m. Satanslist.
 teufen v. in die Tiefe versenken;
 taufen.
 teuglich adj. tauglich.
 deumlen v. mit Daumschrauben
 foltern, gefügig machen.
 teure f. Teuerung.
 teur machen v. preisen.
 teuschen v. verdeutschen.
 teuschen n. kleiner Trumpf.
 deut m. niederländische Kupfer-
 münze.
 deute f. Tüte.
 deutelei f. Allegorisieren.

deutlich adj. *symbolisch*; d. geben *verdeutlichen*.
 deutemeister m. *Dolmetscher*.
 deuten v. intr. *bedeuten*.
 deutschen v. *verdeutschen*.
 deutscher schreiber m. *Elementar-lehrer*.
 deutung f. *Symbol*.
 deuong f. *Verdauung*.
 deuz adj. (md.) *deutsch*.
 textlich adj. *dem Text (der heiligen Schrift) gemäß*.
 textualis m. *Kenner der (heiligen) Texte*.
 dezem m. *Zehnte*.
 dhein pron. *kein*.
 dheinerlei pron. *irgendwelch*.
 Thrason m. *Prahlhans (nach der Gestalt im Eunuchus des Terenz)*.
 tich(e) m. (schwäb.) *Leitung(srohr)*.
 dicht n. *Gedicht*.
 dicht part. praet. *gedichtet*.
 tichten v. *ersinnen; erfinden, verfassen*; s. t. *sich einbilden*.
 tichter m. *auch Schriftsteller*.
 dick f. *Tücke*.
 dick adj. *auch dicht*; dickes fleisch *Wade*.
 dicke f. *Häufigkeit*; nach der d. *je mehr je besser*.
 dick(e), dickmale adv. *oft*.
 dickedack s. *triktrak*.
 zu dem dickermal adv. *öfters*.
 dickung f. *Dickticht*.
 diebstal m. *auch das gestohlene Gut*.
 diebsturn m. *Stadtgefängnis*.
 diebwillig adj. *zum Stehlen geneigt*.
 diech m. n. *Schenkel*.
 diechter m. *Enkel*.
 diechtern plur. (westmd.) *Töchter*.
 tief adj. *grundlos (von Weg und Wagengleis)*.
 tiefbedacht part. *tiefsinnig*.
 dieg cj. praes. *thue*.
 dienen v. *dienlich, gültig sein; zinsen*; in die küchen d. *etwas eintragen*; es dienet es paßt.
 dienst m. *auch Dienstbote; Abgabe; Auflage*.
 dienstgeld n. *Sold*.

dienstlich adj. *dienst-, steuerpflichtig; dienstwillig; nützlich*.
 diensts halben adv. *aus dienstlichen, beruflichen Gründen*.
 diepeißen v. *einen Dieb heißen, schelten*.
 s. dieren v. *sich bemühen, umtun*.
 dierlein n. *Mädchen*.
 tierlich adj. *tierisch*.
 dierling m. (rotw.) *Auge*.
 diern v. (rotw.) *sehen*.
 tierwesen n. *viehisches Treiben*.
 dießen v. *rauschen, sausen*.
 diet plur. *Leute*.
 dieweil conj. *so lange als*; adv. *unterdessen*.
 dividiren v. *unterscheiden, trennen*.
 difiniz f. *Begriffsbestimmung*.
 diftel n. (rotw.) *Kirche*.
 digen adj. part. *dürr*.
 digeriren v. *die Verdauung fördern*.
 digestiv n. *Arzneimittel*.
 diget f. *Diät*.
 tigliz s. *tiliz*.
 dignitet f. *Würde*.
 tiktak s. *triktrak*.
 dilatorisch adj. *hinhaltend*.
 dildapp m. *Hanstapps*.
 dildeppisch adj. *tölpisch*.
 til(e) f. *Diele, Planke; Zimmerdecke; Speicher; hölzernes, an der Schneide verstärktes Richtschwert*.
 dilexi: ein placebo sive d. *singen einem um den Bart gehen*.
 tiliz m. (östr.) *langes Messer*.
 dilmedei s. *dirdendein*.
 din adv. *da innen, drin*.
 dingen v. *für Lohn in Dienst nehmen; (gerichtlich) verhandeln, beantragen, appellieren; festsetzen*.
 dinglach, -lich n. *Gerät; Weißzeug; bißchen Habe*.
 dings adv. *auf Borg*.
 dinne(n) s. *din*.
 dinzen v. (oberhess.) *ziehen, zerren*.
 dintenhorn n. *Tintenfaß*.
 dintenzeter m. *Tintenkleckser*.
 dinzeltag m. *Jahrtag der Handwerker*.
 tipling m. *Trüffel*.

dippel m. Zapfen, Pflock, Klotz; Tolpatsch; Unverstand.
 dippelnarr m. (els.) Erznarr.
 dippen v. (rotw.) geben.
 dirdendei(n) m. Tuch von Wolle und Leinen; Gemisch, Zwitterwesen; Schwindel.
 tirelire v. singen, jubeln wie die Lerche.
 tiriak(es), tiriak m. n. Mittel gegen Tiergift, Gegengift, Arznei (gr. θηριακόν).
 dirmen v. bestimmen; konsekrieren.
 dirnung f. Konsekration im Abendmahl.
 tirniz f. große heizbare Stube.
 tirolt m. Pirol.
 dirrsucht f. Schwindsucht.
 dirteil n. Drittel.
 dirthalb num. zweieinhalb.
 disak, -ek m. Hirschfänger.
 dischdiener m. Kellner.
 tischrat, lustiger t. m. Hofnarr.
 diser zeit adv. jetzt.
 dises teils adv. auf unserer Seite.
 diset adv. diesseits.
 dishalb adv. diesseits.
 diskant m. Gegenstimme; Oberstimme, Sopran.
 diskantiren v. Sopran singen.
 diskredito m. Mißkredit.
 dispensiren v. von einer (kirchenrechtlichen) Vorschrift befreien; d. mit jem. ihm Sonderrechte einräumen.
 dispensirer m. Proviantmeister eines Schiffs.
 disputation, disputaz f. Gespräch.
 disputiren v. sich unterreden.
 disputirlich adj. anfechtbar.
 dissimuliren v. nicht achten, verläugnen.
 distelfogel m. Distelfink.
 distinguiren v. einen logischen Unterschied machen.
 distinktion, distinx f. Kapitel des kanonischen Rechts.
 disunt adv. diesseits.
 diszipei m. Jünger.
 titel m. Strich, Spur, Name, Autorität, Rechtsgrund, Anwartschaft, Rechtfertigung.

diurna(l) f. n. Tagebuch.
 diz pron. dieses.
 tob adj. verrückt.
 tobel m. (obd.) Schlucht.
 döbel m. Gangfisch.
 doben adv. dort oben.
 töbet, töbig adj. wahnsinnig.
 dobisser s. debiser.
 dobsegen m. Beschwörung gegen Besessenheit.
 dobstein m. Tuff.
 doch so fern adv. aber nur insofern.
 docht sg. praet. taugle.
 tochter f. (obd.) auch Mädchen; Magd.
 töchterlein n. auch weibliches Glied.
 tochterman m. Schwiegersohn.
 tochterson m. Enkel.
 tochtertochter f. Enkelin.
 docke f. Puppe; Zierpuppe, Mädchen; Bund Flachs; Pfahl.
 dockenbletter plur. (schwäb.) Rumex obtusifolius.
 dockenspil n. Puppenspiel.
 dockenwerk n. (zinnernes) Puppengerät; Kinderspiel.
 dockmeuser m. verschlagener, hinterlistiger Schleicher.
 doderer m. Schwätzer.
 dodern v. zittern, bangen; ziellos schwatzen.
 todfall m. Erbschaftssteuer.
 todferig adj. todbringend.
 todschweiß m. ein epidemisch auftretendes hitziges Fieber.
 tof m. Taufe.
 tofizen v. (schles.) bändigen.
 tög(en)lich adj. tüchtig, brauchbar, schicklich.
 doktorei f. Medizin.
 dolden, dolder m. Wipfel, Blütenbüschel.
 dol(e)n v. dulden.
 dolest adv. wenigstens, endlich (einmal).
 dolfuß m. (bair., schwäb.) Fuß mit bleibender Geschwulst.
 doling adv. den Tag lang, längst schon; heute; jetzt.
 dolinger m. (rotw.) Henker.
 dolisiren v. sich toll benehmen.

dolken v. *schlecht malen*.

dolle f. *Holz-nagel; Rudersplock*

dollich m. *Dolch*.

dollisieren v. *faseln*.

tol(m) m. f. *Abzugsgraben, Senkloch*.

tolm m. *Betäubung(strank)*.

tolman m. (rotw.) *Galgen*.

tolman m. *Tobsüchtiger*.

tolme s. *dalame*.

tolmtrank n. m. *Betäubungstrank*.

doloserkreuz n. *Kreuz, das der Mörder an der Mordstatt errichten mußte*.

tölp m. *Tolpatsch*.

tolpaz, -patsch m. *derber Fuß; (ungarischer) Fußsoldat*.

über den töpkel werfen zum Narren haben.

dolpeln v. *übertölpeln*.

dolp(en) m. (schwäb.) *Kaulkopf*.

dolpet, -isch adj. *ungeschickt*.

dolzian s. *dulzian*.

tom adj. *dumm*.

domine m. *Geistlicher*.

ton v. *tun*; part. *getan*.

donder m. *Donner*.

donderklapf m. *Donnerschlag*.

donderstral m. *Blitz*.

dondstag m. *Donnerstag*.

donen v. *ausgedehnt sein, strotzen; renommieren, brüllen, lärmern*.

doneraxt f. *Belemnit, Blitzröhre*.

donerkeil m. *Blitz; Belemnit, Blitzröhre, Steingerät aus Hünengräbern*.

donerschuz m. *Donnerschlag*.

donerstreich m. *Blitz*.

tonmeis f. *Tannenmeise*.

donstag m. *Donnerstag*.

dopaliren v. *verdoppeln*.

dopelman m. *Achselträger*.

dopelnar m. (schweiz.) *Erznarr*.

dopelsöldner m. *Kriegsknecht mit höherem Sold, Unteroffizier*.

dopelspil n. *ein Würfelspiel*.

dopfen m. *Quark*.

töpfen n. (md.) *Topf*.

dopfer m. *Gauner, der sich für einen Ordensmann ausgibt*.

toplen v. *hitzig auffahren*.

doplen v. *verdoppeln; aufeinander nähern; würfeln; Karte spielen*.

dopler m. *Falschspieler*.

doplet n. *Doppelbecher*.

doppel m. *Einlage des Schützen in die Festkasse*.

toppeler m. *Würfelspieler*.

toppelspil n. *Würfelspiel*.

doppengießer m. *Verfertiger gußeiserner Töpfe*.

doppenschneider m. *Würfelmacher*.

dor m. *Blödsinniger*.

tore(ch)t, tor(h)et adj. *töricht, toll (von Hund und Mensch), verrückt*.

dörfen v. *wagen*.

dörfig adj. *waghalsig*.

dörfling(er) m. *Dorfbewohner*.

dorfmeister m. (tirol.) *Schultheiß*.

dorfmenge f. *Gemeinde*.

törisch adj. *töricht*.

torkel f. (schweiz., höchstrhein.) *Weinkeller*.

torknecht m. *Portier; Bote eines geistlichen Fürsten (nach portarius 2. Kön. 7, 11)*.

dorlich adj. *töricht*.

dormaulen s. *meulen*.

dormeister m. *Pförtner*.

torment n. *Folter; Schleudermaschine*.

dorment(er) n. m. *Schlafraum im Kloster*.

dormitor n. *Schlafraum der Mönche*.

torn m. *Turm*.

dorndreel, -dreer m. *der Vogel Neuntöter*.

dorndreer(in) m. f. *kleine Kanone*.

tornes, tornos(e), turnus s. *turnosee*.

dornhurst f. *Dornhecke*.

tornigel plur. *Herzkirsche, Prunus Juliana*.

dornkreul m. *Neuntöter*.

dornstag m. *Donnerstag; hoher d. Gründonnerstag*.

torpedo m. *Zitterrochen*.

törpel m. *Tölpel*.

torsch adj. *kühn*.

dorsel m. *Dusel, Halbschlaf*.

torat, törst 1. 3. sg. ind. conj. praet. zu *türren wagen*.

dorstig(lich) adj. *keck*.

dort 1. 3. sg. praet. ind. *dörnte*.
 dorthin rechnen v. *damit ver-*
gleichen.
 tortsche f. *Wachsfackel*.
 dorwizig adj. *töricht*.
 dosen v. *lauschen*.
 dost m. *Pflanzenbüschel, Strauß,*
Dolde, Doldengewächs.
 tot s. *dotte*.
 totenbaum m. *Sarg*.
 totenkopf m. *Rückstand (caput*
mortuum) einer Destillation.
 dotkind n. *Patenkind*.
 tötlich adj. *sterblich, todkrank,*
totenbleich; vergänglich.
 dotsch m. *nicht aufgegangenes*
Backwerk.
 dotsch f. (rotw.) *weibliches Glied*.
 dötsch m. *Tölpel*.
 dötschenkarren m. *Narrenseil*.
 dötschet adj. *ungeschickt*.
 totschild f. *Abgabe im Todesfall*.
 dot(te) m. *Pate(nkind); f. Patin*.
 tottern v. *zittern; zweifeln*.
 doul m.? (rotw.) *Pfennig*.
 tozet n. *Dutzend*.
 Dozinger m. *Hans im Glück*.
 drab adv. *darüber*.
 drab(e) m. *böhmischer Söldner*.
 trabel m. *Reveille*.
 tracht f. *was auf einmal aufge-*
tragen wird, Gang bei Tische.
 trachten v. *betrachten*.
 trachter m. *Trichter*.
 trachtung f. *Tracht*.
 track m. *Drache; Feldgeschütz*.
 trackana f. *Feldgeschütz*.
 trackenfuß m. *Quadratfuß*.
 drackenschuß m. *Hexenschuß*.
 dradrauen v. *schnattern*.
 dravant m. *Leibwächter*.
 traferse f. *Blendung im Festungs-*
bau.
 trafik m. *Handel, Laden*.
 trafz s. *trefzg*.
 tragen v. *ertragen, bestehen; aus-*
baden; eintragen; gebären.
 traget(e) f. *Traglast*.
 dragoman m. *(türkischer) Dol-*
metscher.
 dragoner m. *berittener Infanterist*.
 trah m. (alem.) *Drohung*.

trahen m. *Träne*.
 trakheit f. *Trägheit*.
 trakt m. *Gegend*.
 traktiren v. *behandeln; bewirten*.
 tram m. *Balken*.
 Traminer m. *Tiroler Wein*.
 tramschen v. (hess.) *sich Gedanken*
machen.
 tran m. *Thron*.
 drang adv. *gedrängt, knapp, drin-*
gend.
 drang m. *Bedrückung; einem d.*
tun ihn bedrücken.
 drank n. *Getränk; flüssige Arznei*.
 trankgeld n. *Trinkgeld*.
 dranranran interj. *Sturmruß der*
Landsknechte; m. ein wilder
Tanz.
 transche f. *Laufgraben*.
 transchiren v. *Laufgräben ziehen*.
 dran sein v. *besorgt sein für*.
 dranzen s. *darán sezen*.
 trapgans f. *Stelzvogel, Otis tarda*.
 trapolliren v. *Tarock spielen*.
 trapp m. f. *Stelzvogel, Otis tarda;*
ein trappen schießen einen Bock
schießen.
 trapp(e) m. *Leitersprosse, Treppen-*
stufe, Treppe.
 trappe m. *Traubenkamm*.
 trappe f. *Tatze; Fußspur*.
 drasen plur. *Tressen, Troddeln*.
 trassieren v. *einen Wechsel auf*
jem. ausstellen.
 drat adv. *schnell, bald*.
 tratern v. *nasalieren*.
 tratte f. *gezogener Wechsel*.
 trau f. (md.) *Treue; Verlobung(s-*
geschenk).
 trauen v. *auch zuversichtlich sein,*
sich getrauen zu; sich einer Sache
versehen.
 trauen n. *Vertrauen, Kredit; auf t.*
in gutem Vertrauen; in t. ja doch,
sollte man meinen.
 das trauerbrot essen *trauern*.
 traufenlachtig adv. *tropfenweis*.
 traufflatte f. *Dachrinne*.
 draufsten v. *Gefahr drohen*.
 traum m. (schwäb.) *Balken*.
 traun interj. *ja doch, sollte man*
meinen.

traurung f. *Betrübnis*.
 draus adv. von (da) aus.
 drauschelecht adj. *doldenförmig*.
 draut f. *Liebchen*.
 trauwol m. *Leichtgläubigkeit*; der t. reit das pferd dahin *guter Glaube fordert Betrug heraus*.
 drawet 3. sg. ind. praes. *droht*.
 traz m. *Trotz, Haß*.
 trazen v. trans. *necken, vor den Kopf stoßen*.
 trazlichen adv. *trotzig*.
 trazzeichen n. *Parteiabzeichen*.
 treberku f. *Mastkuh*.
 drebog m. *Drillbohrer*.
 trebs m. *das Unkraut Trespe*.
 trechen, trecken v. (obd.) *ziehen, bringen*.
 drenchet m. (bair.-schwäb.) *Drechsler*.
 drenchelmül f. *Drehbank*.
 trechter m. *Trichter*.
 trecker m. *Förderknappe im Bergwerk*.
 drecket plur. *Spottnamen der kanonischen Dekrete*.
 treckknecht m. *Bomatschen, die ein Schiff flusaufwärts ziehen*.
 dreeisen n. *Drechselmesser*.
 dreer m. *Drechsler*.
 treff m. (obd.) *Stoß; Treffpunkt, Begegnung*.
 treffen mit jem. v. *mit ihm handgemein werden, ihm ein Treffen liefern; es komt zum t. es wird ernst*.
 treff(en)lich adj. *gewaltig; adv. nachdrücklich, mit Eifer, außerordentlich, besonders*.
 treitz(g) m. *das Unkraut Trespe; Tunichtgut*.
 trege adj. *verdrießlich*.
 dregen v. *drehen*.
 treglich adj. *erträglich, tragbar*.
 trehen, -er m. f. *Träne*.
 treheren v. *weiren*.
 treiben v. *behandeln; (gerichtlich) betreiben; in die Enge treiben, überführen; beziehen, verbreiten, fördern, einprägen, lehren; t. auf etwas darauf dringen; etw. auf jem. t. es ihm aufdrängen*.

treibenlich adv. *auf Antreiben*.
 treiber m. *Anstifter*.
 dreibord n. (mrhein.) *Kahn aus drei Brettern*.
 treibscherven m. *Feuertiegel*.
 treid n. *Getreide*.
 treidhauf m. *Getreidehaufen*.
 treier m. *Drechsler*.
 dreifechig adj. *dreifältig*.
 dreikronig adj. *mit der Tiara gekrönt*.
 dreiling m. *Drilling; Maß von 3 Fingern Breite; als Getreidemaß $\frac{1}{3}$ Metze, als Weinmaß $\frac{1}{3}$ Fuder; Brett von 3 Zoll Dicke; Brot, das 3 Pfennige kostet; Dreipfennigstück*.
 dreinkumen v. *dazwischentreten, dreinfahren*.
 s. dreinschlagen v. *sich einmengen, kümmern um*.
 dreinzeichnen v. *mit Wundern dreinfahren*.
 treiras m. *Teufel*.
 treisch f. *Aalraupe*.
 dreischlag m. *Tanz im Walzertakt*.
 dreispitz m. *Fußangel*.
 dreißigst m. *der 30. Tag nach einem Begräbnis mit der letzten Seelmesse für den Verstorbenen; Marie, frauendreißigst die Zeit von Mariä Himmelfahrt bis Mariä Geburt, 15. August bis 8. Sept.*
 dreistet num. *dreimal*.
 dreistunt num. *dreimal*.
 dreit 3. sg. praes. *trägt*.
 dreitung f. *Dreiheit*.
 dreiworb num. *dreimal*.
 treiwort n. *Drohwort*.
 direktar m. *Trichter*.
 trem(el) m. *Balken, Stock, Hebel, Hebebaum, Wellbaum, Bengel; ungeschlachter Kerl*.
 tremeln v. *prügeln*.
 dremül f. *Drehwerk, -bank*.
 dren v. *drehen, drehsehn; gedrete knoten gedrechselte Knäufe; s. d. sich winden, sich aufmachen; s. davon d. sich aus dem Staube machen*.
 trendel m. *Göpelwerk; Kreisel*.
 trendelmarkt m. *Trödelmarkt*.

trendlen v. *Kleinhandel treiben*.
 trene m. trenbine f. *Drohne*.
 dreng adj. *gedrängt*.
 dreng n. *Gedränge, Bedrängnis*.
 drenge v. *drücken, zwingen*.
 trenken v. *ertränken*.
 trenken v. *Unkräuter tr., beein-
 trächtigen Gras und Acker*.
 trensen v. *seufzen*.
 treppe f. *Treppe*.
 dresad n. *Drehbank*.
 dresch(e) m. f. *Akt und Zeit des
 Dreschens*.
 treschen v. *schwere, ehrliche Arbeit
 tun*.
 drescher (im haubt) m. (alem.)
*Katzenjammer; tröscher ein Gas-
 senhauer*.
 drescherspeise f. *Arbeiterkost*.
 dressel n. *Krickente*.
 dress(e)ler m. *Drechsler*.
 treßkamer f. *Schatzkammer*.
 tressler m. *Schatzmeister einer
 Deutschordenskommende*.
 trester plur. *Ueberbleibsel, Treber*.
 tresterprü f. *Kosenamen des Weins*.
 tresterwein m. *geringer Nachwein
 aus den Rückständen der ersten
 Pressung, Lauer*.
 drestock m. *Drehselbank*.
 trestrich n. *Traubenrückstände*.
 treten v. von jem. ihn verlassen;
 für jem. ihn vertreten; zu einem
 t. ihm beifallen.
 treudel m. *Trödel*.
 treud(e)ler m. *Klein-, Althändler*.
 treudelmarkt m. *Trödelmarkt,
 (Jahrmarkts-)Plunder*.
 treudlen v. *trödeln, Kleinhandel
 treiben*.
 treue f. *auch Vertrauen; Ehrenwort*.
 dreue f. *Drohung*.
 treuen v. *drohen*.
 zu treuen henden legen v. *amtlich
 hinterlegen, dem Treuhänder an-
 vertrauen*.
 treuge adj. (ostmd.) *trocken*.
 treulich adv. *ehrlich*.
 treulose f. *Wortbruch*.
 dreusche f. *Aalraupe*.
 treutlein n. *Liebchen*.
 treut(l)en v. *liebkosten*.

treuwen v. *drohen*.
 treuwort n. *Drohung*.
 drewerk n. *Drechselarbeit*.
 triakel, triaker(s), triaks n. *The-
 riak, als Arznei*.
 triangel n. *Dreieck, Musik-, Meß-
 gerät; Angel mit drei Haken*.
 driesdrill m. *Durchfall*.
 tribuliren v. *plagen*.
 trib und trab (tratt) m. *Recht der
 Weidenutzung*.
 triegerei f. *Betrug*.
 trieghaft adj. *betrügerisch*.
 drieß s. *drüs*.
 triester s. *trester*.
 trifen v. *Holz stromab führen*.
 triken v. *trocknen*.
 triktak n. *Brettspiel mit Würfeln,
 Puff*.
 drillen stv. *drehen, dreheln, ab-
 runden*.
 trimel f. *Mühltrichter (mlat. tre-
 mellum)*.
 trimlig adj. *taumelig*.
 trim(m)el s. *tremel*.
 dringen v. trans. *drängen, nötigen,
 stoßen; d. zu verlangen nach et-
 was; s. d. sich drängen*.
 trinken n. *Trunk*.
 drinket n. (?) *Segel am vordersten
 Mast*.
 trinkkopf m. *Becher*.
 trinkleut plur. *Gäste*.
 drinkpfening m. *Trinkgeld*.
 trinkstube f. *weltlicher Verband der
 Handwerksgelesen einer Stadt*.
 driockers n. *Theriak*.
 tripel adj. *dreifach*.
 triplik f. *Erwiderung des Klägers
 auf die Duplik*.
 trippel m. *Treppenabsatz, Stufe;
 Kram, Tand*.
 drischel m. *Dreschflegel*.
 trisel m. f. *Schatz*.
 drisenet n. *Gewürzpulver*.
 triskamer f. *Schatzkammer*.
 trisnir m. *Schatzmeister (lat. the-
 saurarius)*.
 trissel m. *Gurgel*.
 trisur m. f. *Schatz*.
 dritfogel m. (straßb.) *Schellente*.

Fuligula clangula (weil ihrer 3 für 2 Enten gegeben werden).
 drilling m. (rotw.) Schuh.
 trittscheuflein n. Schaufel, die neben der Haustür zum Fußabstreichen im Boden steckt.
 trizlein n. (schwäb.) männlicher Falke.
 dro f. Drohung.
 drob adv. darauf.
 trochist m. Drogist.
 trodel f. Faser im Holz.
 troffiren v. hin und her gehen.
 trög f. (els.) Truhe.
 trögel m. (obd.) Stadtsoldat; Naturalgabe an Pfarrer und Schulmeister.
 trol m. Schelm.
 tröl n. Umtriebe.
 trölen v. Umtriebe machen.
 drolet adj. buschig.
 Drolinger m. Tiroler (Wein).
 trollen v. (alem.-schwäb.) wälzen.
 drollet adj. gedreht, rund.
 trol(mans)gast m. ungebetener Gast.
 trom m. Traum.
 trom m. (alem.) Balken.
 trom n. Ende; Holzklötz.
 trome f. Trommel.
 tromel s. tremel.
 tromenschlaher m. Tambour.
 trometer m. Trompeter.
 dromten f. Trompete.
 tron adv. daran.
 tropf m. Schlagfluß.
 tropfschlegig adj. apoplektisch.
 tropik m. Wendekreis.
 tropfen v. mit Tropen arbeiten.
 trösch(e) m. Drescher.
 troschel, trostel f. Drossel.
 tröscher s. drescher.
 trosse f. Heergepäck.
 trossen v. packen, aufladen.
 trostel f. Drossel.
 tröstlich adj. erfreulich.
 trostung f. Zusage.
 trost(ung)bruch m. Wortbruch.
 drot adv. schnell.
 trot part. gedroht.
 trotwein m. Abgabe für Benutzung einer Kelter.
 trotte f. Weinkelter.

trotten v. keltern, pressen.
 trotwerk n. Presse für Obst, Wein, Oel, Erz.
 trotzen v. brüskieren.
 tröu f. Drohung.
 dröwesweis adv. drohend.
 dröwort n. Drohung.
 trotz m. auch Bollwerk; stolzes Wort.
 trozen v. vertrauen auf; verachten; herausfordern.
 trozen n. Eigensinn.
 trotz irem halse adv. bei Leibe nicht.
 drub adv. darüber.
 drüber halten v. im Auge behalten, darüber wachen.
 drüber sten v. bestehen.
 trüblecht adj. leicht angetrübt.
 truche f. (obd.) Truhe.
 trucken, drücken adj. trocken.
 truckenscherer m. Barbier.
 druckerherr m. Druckereibesitzer.
 trückne f. Trockenheit.
 trück(n)en v. trocknen.
 drückpfening m. Geizhals.
 trug(en)haft adj. trügerisch.
 trugist m. Drogist.
 trügner m. Betrüger.
 trügnus f. Betrug.
 drü(h)en v. gedeihen.
 trüklen v. sanft drücken.
 trülbub m. Buhler, Zuhälter.
 trülle f. Dirne.
 trüllen s. drillen.
 trum(b) n. m. Ende eines Balkens, Klotz, eines Fadens, eines Gewehrs, Gesprächs; männliches Glied; zu drummern gen scheitern; von t. zu end von einem Ende zum andern.
 trumbe f. ungebogenes Horn, Po-saune.
 trümslig adj. taumelig.
 trume f. Trommel.
 trumen v. trommeln.
 trumenschlaher m. Tambour.
 trumete f. Signalhorn.
 trumeter m. Trompeter.
 trümlen v. taumeln.
 trümlig adj. taumelig.
 drummelen v. (obd.) träumen.
 drummer m. Trommler.

trumpelhaus n. *Bordell*.
 trampelmeze f. *Dirne*.
 trumponwerk n. *Fabelei*.
 trumscheit n. (obd.) *Monochord*.
 drungenlich adj. *eindringlich*.
 trunken bolz m. *Trunkenbold*.
 trüpe f. *Traufe*.
 drüppelknecht m. *Faktotum*.
 drüs f. *Geschwür*; (*Beulen*-) *Pest*.
 drüschel m. *Dreschflegel*.
 truse f. (obd.) *Weintrester*, *Preßrückstände auch von Obst*.
 trusenwein m. *trüber Hefenwein*.
 drüssel m. *Gurgel*; *Maul*.
 trute f. *Hexe*.
 trutschel-, trüzelman m. *Dolmetsch* (ital. *turcimanno*, franz. *trucheman*).
 truz m. *Trotz*; einem den t. tun ihm zu *Leid handeln*.
 truzlich adj. *trozig*.
 tscheplir n. *Skapulier*.
 tubach m. *Tombak*.
 tuchbaum m. *Rolle am Webstuhl, die das Gewebe aufnimmt*.
 tucheln v. mit einem Tuch schmücken.
 tücheltrager m. *umziehender Leinenhändler*.
 düchen adj. *von Tuch*.
 tucher m. *Tuchweber, -händler*.
 duchgewenter m. *Tuchhändler*.
 tüchlein: hinter das t. treten *verschwinden*.
 tucht f. (schweiz.) *Tüchtigkeit*.
 tuchte l. 3. sg. praet. *taugte*.
 tüchtig adj. *auch ausgerüstet*.
 tuck m. *Schlag, Stoß*; *mutwilliger Streich*; *Bosheit*.
 s. dücken vor v. *untertan sein müssen*.
 tuckenmeuser m. *verschlagener, hinterlistiger Schleicher*.
 dudinerlein n. (westobd.) *Silbermünze urspr. von 12 Pfennigen* (lat. *duodenarius*).
 tuft m. *Dunst, Nebel, Tau, Reif*.
 duft f. (rotw.) *Kirche*.
 tuge f. *Faßdaube*.
 tüge, tügi conj. praes. von tun.
 tügen v. *taugen, Kraft haben, genügen, passen*.

tüg(en)lich adj. *tüchtig, brauchbar, schicklich*.
 tuget f. *Tugend*.
 tügig adj. *geeignet*.
 düglic adj. *tauglich, tüchtig*.
 dukas, -is s. *daukes*.
 tül s. *tol(m)*.
 tul(e) f. (obd.) *Döhle*.
 dulfis(t) m. (ostmd.) *Flußregenpfeifer* (wegen seiner dicken *Fußgelenke*, s. *dolfuß*).
 tulipan f. *Turban*; *Tulpe*.
 tüll n. *Planke, Diele, Bretterwand*.
 dult f. *Geduld*.
 dult f. (obd.) *Jahrmarkt*.
 dultig adj. *geduldig*.
 dütmüt f. *Geduld*.
 dulzian m. *Fagott*.
 dum adv. *da um*.
 tum(b) m. *Dom*.
 tum(b)her m. *Domherr*.
 tumbpfaß m. *Domkapitular*.
 tumbstift n. *Domstift*.
 tumel m. (lärmender) *Betrieb*.
 tümerei f. *Dompründe, -propstei*.
 tümerlich adj. *dumpf*.
 tümisch adj. *domherrenmäßig*.
 tumkün adj. *tollkühn, frech*.
 dumkünkeit f. *Frechheit*.
 dumlen v. *taumeln, lärmern*.
 dumpelfaß n. *Butterfaß*.
 dumpelmilch f. *Buttermilch*.
 tun v.: im t. sich *verhalten, sich helfen*; wenn . . . getan *hete* wenn . . . nicht vorhanden gewesen wäre; *hätten wir getan wären wir nicht dagewesen*; gut tun haben *keine Schwierigkeiten zu überwinden haben*; es tut sich nicht es *geht nicht an*; das tuts nicht das ist *sinnlos*; es tun *etwas bedeuten*.
 tun part. *getan*.
 duna f. *Tonne*.
 dunder s. *donder*.
 düne s. *tünne*.
 tunen n. *Tun, Handel*.
 tunen v. *krachen*.
 tunerklapf m. *Donnerschlag*.
 tunika f. *Meßgewand des Diakonus*.
 tunk m. *Weberwerkstatt*.

dunk m. *Gutdünken*.
 dünkcl m. *subjektive Meinung; Wahn, Phantasterei, Einfall*; etwas dunkels weis lassen es *unentschieden lassen*.
 dünkcl f. *Dunkelheit*.
 dunkelfein adj. *eingebildet, siebengescheit*.
 dunkelgut m. *Heuchelei; Besserwisser*.
 dünkclklug adj. *klug in seiner eigenen Einbildung*.
 dunkelmeister m. *Siebengescheiter*.
 dunken v. *tauchen*.
 dunkli f. (schweiz.) *Dunkelheit, Dämmerung*.
 tunne f. *Tonne*.
 tünne f. *Welle, Sturzsee*.
 dünne adv. *spärlich*.
 dünneren v. *dünn machen, behauen*.
 dun(re)stag m. *Donnerstag*.
 dunten adv. *da unten*.
 tüpel m. *Tölpel*.
 tüpelhirc n., -kopf m. *Tölpel, Narr*.
 tüpelsarzt m. *Quacksalber*.
 düp(f)el m. *eine Hautkrankheit*.
 dupfling m. *Trüffel*.
 duplet f. *Doppelschale*.
 duplik f. *im Prozeß Antwort auf die Replik*.
 duplikana f. *Doppelkartaune*.
 düppcl m. *Holzpfock; Dummkopfc*.
 duppel(t) adj. *doppelt*.
 tür f.: die t. aufstoßen *Durchfall verursachen*; ein t. anhenken *schwer übersichtliche Arbeit tun*.
 dur- s. durch-.
 durafter adv. (schweiz.) *hin und her, auf und ab*.
 durane adv. *überall*.
 turbe, -pe f. (els., schweiz.) *Torf* (franz. tourbe).
 durch praep. *wegen*; durch *willen um willen*; d. und d. *durchweg*.
 durchausdringen v. *durch dick und dünn gehen*.
 durchbittern v. *mit Bitterkeit durchdringen*.
 durchbösen v. *mit Bosheit durchdringen*.

durchechten v. *verfolgen, schlecht behandeln, schmähen*.
 durchechter m. *Verfolger*.
 durchachtung f. *Verfolgung*.
 durchcl adj. (bair.) *durchlöchert*.
 durchfeuchten v. *benetzen*.
 durchfeuren v. *mit Feuer durchdringen; im Feuer läutern*.
 durchfünfteln v. *durchforschen*.
 durchgenger m. (theol.) *Prüfer*.
 durchhin adv. *hindurch*.
 durchhinbeißen v. *sich durchschlagen, bemühen*.
 durchläuft m. *Passage*; in einem d. *im Vorübergehen*.
 durchlessig adj. *verschwenderisch*.
 durchleuftig adj. *durchdringbar*.
 durchneusen v. *durchstöbern*.
 durchnunder adv. (alem.) *ganz hinten*.
 durchschlag m. *Sieb; Lockeisen*.
 durchschlecht f. *Ausschlag, Pocke*.
 durchschwingen v. *durchprügeln*.
 durchseuren v. *mit Säure durchdringen; sauer werden*.
 durchstreunen v. *durchstromern*.
 durchtreiben v. *durcharbeiten*.
 s. durchtun v. *sich (einem Anspruch) entziehen*.
 durchwunden v. *verwunden*.
 turen m. *Turm, Gefängnis, Schuldhaft*.
 turen s. türren.
 dürengeln v. *zwischen Tür und Angel klemmen, peinigen*.
 turf m. *Torf*.
 dürfen v. *bedürfen, brauchen, nötig haben*.
 dürfen s. auch türren.
 durft f. *Notdurft*.
 durftig adj. *bedürftig*.
 türgericht n. *Türgewände*.
 türhand f. *Klinke*.
 dürccl adj. *durchlöchert*.
 türkenzen v. *nach dem Türken riechen*.
 dürmcl m. *Taumcl*.
 dürmcln v. *taumcln*.
 türmisch adj. *wirbelig*.
 turn m. *Turm, Gefängnis*; in den t. *ein Kartenspiel*.
 turnasch s. turnose.

turne(i)s, -niß s. turnose.
 türnen v. in den Turm werfen.
 turner m. Turmwächter.
 turneul f. Schleierkauz.
 turnvater m. Turmaufseher.
 türniz f. große heizbare Stube;
Badestube.
 turnos(e), turnosch m. Silbergro-
 schen, urspr. aus Tours, zu 18
 Hellern; kupfern. Halbgroschen.
 durnstag s. dornstag.
 dürr adj. einfach, unverhüllt, klar,
 nüchtern.
 durrbacket adj. hohlwangig.
 türren v. wagen, sich getrauen; s. t.
 untersten wagen dürfen.
 turst f. m. Unterfangen, Keckheit,
Frevel.
 türstenklich adv. waghalsig.
 türstigkeit f. Keckheit.
 türstig(lich) adj. keck.
 turtzandel m. leichtes Seidenge-
 webe.
 dürwechter m. Torwächter.
 dusak, -ek m. Hirschjäger.
 tuschen v. unterdrücken.
 dusel adj. düster.
 tusem m. Bodenfeuchtigkeit,
Dunst.
 dusmig adj. matt, dämmerig.
 dußen v. (els.) sich still ver-
 halten.
 tütel s. titel.
 tütlein n. Brustwarze.
 tütschen v. (ostmd.) tunkten.
 dutte f. m. Mutterbrust.
 duzat, -et n. Dutzend.
 düzbetterin f. (rotw.) Bettlerin, die
 durch ein vorgespiegeltes Kind-
 bett Mitleid heischt.
 düzeln v. (westmd.) taumeln.
 düzen v. (rotw.) Almosen erschwin-
 deln.
 düzer m. (rotw.) betrügerischer
 Bettler.
 tuzgesel m. Dutzbruder.
 düzlen v. saugen.
 twalm m. betäubender Trank; Be-
 täubung.
 dweder pron. keiner von beiden.
 twerch adj. quer.

E.

e f. Gesetz; Testament; alte, neue
 e alter, neuer Bund.
 eb conj. ehe; ob; e. wann vor Ab-
 lauf von.
 ebaum m. Efeu.
 ebbe m. (Kinderwort) Vater.
 eben adj. geeignet, zusagend, ge-
 legen; adv. gerade, richtig, pas-
 send, gleichmäßig, geradezu, ge-
 nau, ebenso gut.
 eben f. Ebene.
 eben n. das Gleiche.
 eben also adv. ebenso.
 eben das mal adv. gerade da.
 ebenen v. gelegen sein.
 ebenhöchi f. hölzernes Belagerungs-
 gerät mit Fallbrücke.
 ebenklich adv. ewig.
 eben machen v. anpassen.
 ebenso adv. auch; ebensowenig.
 eben so mer adv. ebenso lieb, gut;
 doch lieber gleich.
 ebenteur, -en, -er, -isch, -lich s.
 abenteur . . .
 eben wol adv. ebenso gut.
 ebere f. Frucht des Efeus.
 ebheu, ebhöw m. n. Efeu.
 ebig adj. ewig.
 ebiger m. Storch.
 ebrehemisch s. abrahamsch.
 ebrisch f. Eberesch.
 echse f. Achse.
 echt f. Acht, Achtung.
 echt(er) adv. nur, halt, etwa, we-
 nigstens.
 echter m. Verfolger; Vollstrecker
 der Acht; Geächteter; Fron-
 arbeiter.
 echtewe num. acht.
 echtig adj. mit Acht zu strafen.
 echtigen v. in die Acht tun.
 echter m. Vollstrecker der Acht;
 Geächteter.
 echtschaz m. Zahlung für Lösung
 aus der Acht.
 echt(w)e num. acht.
 echtwort f. Weidegrund.
 ecken s. etkum.
 ecker f. Buchecker, Eichel; Eichel-
 mast.

eckerig m. *Buchecker, Eichel*;
Eichelmast,
 edel adj. *adlig*.
 edelsteinhauer, -macher, -mez,
 -würker m. *Kunsthandwerker, der*
Diamanten schneidet und schleift.
 edern v. *die Muskeln zerreißen,*
martern.
 edling m. *Junker; Edelstein*.
 edrich m. *Brechreiz*.
 efangelier m. *Diakon, der das*
Evangelium verliest, Lektor.
 efern v. *abermals tun, wiederholen;*
rächen.
 eferung f. *Wiederholung; Rache*.
 effen v. *zum besten haben*.
 evogt m. *Ehemann als Vormund,*
Rechtsvertreter der Frau.
 efolk n. *Eheleute*.
 efferich s. *africht*.
 eg(d)e f. *EGge; Dreschschlitten*.
 egel m. *gern bildlich, wie Grillen,*
Raupen im Kopf.
 egel n. *kleine Agen, s. d.*
 eg(e)lich adj. *launisch, absonder-*
lich.
 egelmeir m. *Grillenfänger*.
 egeln v. *taumeln, besinnungslos*
schwanken.
 egelster f. *Elster*.
 egemachel n. *Ehegemahl*.
 egemecht n. *Vermächtnis*.
 egenemt adj. *part. vorgenannt*.
 egerste f. *Elster*.
 egerte f. n. *Brachland*.
 egesse f. *Eidechse*.
 egestern adv. *vorgestern*.
 egle plur. *der Fisch Perca fluviatilis*.
 egless(e) f. (alem.) *Eidechse*.
 eglich adj. *wunderlich*.
 egochs m. (schweiz.) *Eidechse*.
 ehafft(ig) adj. *rechtlich, begründet;*
ehafte not triftiger Hinderungs-
grund.
 ehalt m. *Dienstbote*.
 eham m. *Oheim, Vetter*.
 ehehaft s. *ehaftig*.
 ehender adv. *eher*.
 eher f. *Ehre*.
 eher n. f. *Ahre*.
 eibe f. *auch Bogen, Armbrust aus*
Eibenholz.

eibenschütz m. *Bogenschütze (eig.*
mit Armbrust von Eibenholz).
 eibin adj. *von Eibenholz*.
 eichapfel m. *Gallapfel*.
 eicharn, eichharm m. *Eichhörn-*
chen.
 eichen flederwisch m. *Knüppel*.
 eichkandel f. *Aichmaß*.
 eidam, eiden m. *Schwiegersonn*.
 eide f. *EGge*.
 eiden v. *schwören; eidlich ver-*
pflichten.
 eides f. *Eidechse*.
 eidman m. (ostmd.) *Schwiegersonn*.
 eidstein m. *Bernstein, Magnet*.
 eierer m. *Eierhändler*.
 eierklar n. *Eiweiß*.
 eiermenger m. *Eierhändler*.
 eifer m. *Leidenschaft, Zorn, Eifer-*
sucht.
 eifer f. *Kiefer*.
 eiferer m. *Eifersüchtiger*.
 eiferig, -isch adj. *eifersüchtig*.
 eifren v. *wiederholen; eifersüchtig*
sein, zürnen.
 eigen v. *eignen; zueignen, als*
Eigentum zusprechen, zu eigen
gehören (mhd. eigen).
 eigen v. *zeigen, offenbaren (mhd.*
öugen).
 eigen adj. *geeignet, zuständig, leib-*
eigen; auf e. weise subjektiv.
 eigen n. *Eigentum*.
 eigen dunkel m. *Einbildung*.
 eigengesüchig adj. *egoistisch*.
 eigengeweltig adj. *eigenmächtig*.
 eigenhenne f. *Zinshuhn*.
 eigentlich s. *eigentlich*.
 eigenman m. *Vasall*.
 eigennießig adj. *selbstsüchtig*.
 eigenrichtig adj. *eigensinnig*.
 eigenschaft f. *Leibeigenschaft; Be-*
sitz; e. haben eines dings genaue
Kunde davon, scharfe Empfin-
dung dafür haben.
 eigenschaz m. *Anmaßung*.
 eigen(t)lich adv. *eigens, ausdrück-*
lich, nachdrücklich, genau, si-
cher, zutreffend.
 eigentrichtige f. *Selbstsucht*.
 eigenwirkisch adj. *selbstgerecht*.
 eigenwize f. *souveräne Vernunft*.

eigner m. *Untertan.*

eilig adj. *stumpf von Zähnen.*

eimeis f. *Ameise.*

eimer m. *als Hohlmaß 64 Maß, etwa 90 Liter.*

ein adv. (ostmd.) *hinab.*

ein f. s. *agen.*

bei einander sten v. *sich vertragen.*

einantworten v. *einhängigen, überantworten.*

einbilden v. *einprägen, vor Augen halten, faßlich machen; einem etwas e. es ihm vorlügen, vor-spiegeln.*

einbildung f. *Vorgeben, (böswilige) Erfindung.*

einbinden v. *ans Herz legen, einschärfen; als Patengeschenk geben; mit e. einbegreifen.*

einbischeln v. *in Windeln wickeln.*
einblasen v. *inspirieren (geistlich, dann im Schulspaß).*

einbreisen v. *einschnüren, einsäumen.*

einbringen v. *ernten; einschmugeln; wieder gut machen; (Außenstände) einbringen; in ein Recht einsetzen.*

einbringen n. *Eingebung.*

einbrönstigkeit f. (md.) *Inbrunst.*

einbruch m. *Bresche; gewaltsames Eindringen.*

einbrünstigkeit f. *Inbrunst.*

eindeuchen v. *einlauchen.*

eindlef num. *elf, eindleft der elfte.*

s. eindrehen v. *sich einschleichen (s. ausdrehen).*

eindunk f. *Sauce.*

eine f. *Splüßer von Aehren, Flachs, Hanf; Granne.*

einer adv. *herein, daher.*

einerlei adv. *irgendwelch.*

einerlei weise adv. *irgendwie.*

eines sein v. *einig sein.*

eines(t) adv. *einmal, einstmals; noch e. noch einmal.*

eineuget adj. *einäugig.*

einfallen v. *auch eingehen, von Worten, Schmeichefreden.*

einfalt f. *Arglosigkeit.*

einfang m. *Bezirk, eingezäuntes Grundstück.*

einfachig adj. *einfach.*

einfellig adj. *einleuchtend.*

einfeltig adj. *einfach, schlicht, ohne Arg, unwissend; einhellig.*

einverleiben v. (ein) *begreifen, in Worte fassen.*

s. einflechten v. *sich einnisten.*

einflußen v. *einfließen lassen.*

s. einflücken v. *sich einnisten, einschleichen.*

einforiren, einfuriren v. *einquartieren; einnisten.*

einfüren v. *auch betrügen; zitieren; einwenden.*

einführung f. *Zitat.*

eingeben n. *Inspiration.*

eingebau(de) n. *Einbauten.*

eingedeckt adj. *eingedenk.*

eingestung f. *Inspiration.*

einges v. trans. *betreten, begriffen werden; nicht e. wollen unerträglich sein; gern e. leicht zusagen.*

eingepicktes n. *eingemachtes Fleisch.*
eingeschlecht n. *esßbares Eingeweide.*

eingezogen adj. part. *gemäßigt, zurückgezogen.*

eingraben, einem etw. v. *ihn durch Eingraben eines Zaubers behexen; s. e. sich verschanzen.*

einhalten v. *auch vorenthalten.*

einhan v. *in Händen haben.*

einhauben v. *das Haar verhüllen.*

einhandig adj. *in jemand's Hand befindlich.*

einher adv. *herein, daher.*

s. einherbrechen v. *sich aufspielen.*

einhergen v. *zugehen, hergehen.*

einhin adv. *hinein, dahin.*

einhinplumpen v. *hereinfallen, blind zufahren.*

einig adj. (obd.) *irgendeiner; allein; einzig; zu einigem adv. einesteils, zum Teil.*

einigerlei adv. *auf irgendwelche Weise; irgendein, irgendwelche.*

einigkeuer m. *Spekulant, der ein Monopol erstrebt.*

einigst adv. *allein.*

eimkeit f. (schweiz.) *Einsamkeit.*

einist s. *einest.*

einkueuen v. *vorkauen.*

einklank m. *Einschlingung*; *juristische Schwierigkeit*.

einklenken v. *einschlingen*.

einknüpfen v. *einschärfen*.

einkömmling m. *Zugewanderter, Eindringling*.

einkumen v. *hereinfallen*; *seins Schadens e. seinen Schaden einbringen*.

s. einlassen v. *sich eindringen*.

einlauf m. (seem.) *Ort, Weg zum Einlaufen*.

einleif num. *elf*; *einleift der elfte*.

einlegen v. *Geld aufbringen*; *kauften*; *einquartieren*; *gefangen legen*; *feuer einlegen brandstiften*.

einleiben v. *einverleiben*; *bes. jur.: als Klausel einfügen*.

einleibung f. *Einbeziehung*.

einlendig adj. *inländisch*.

einlich adj. (westmd.) *ähnlich*.

einlif num. *elf*.

einlitzig adj. *einzel, einmalig*.

einmal adv. *endlich (einmal)*.

einmündig adj. *einstimmig*.

einmünzen v. *zu Munde bringen*.

einmütig adj. (nur) *eines Sinnes, anderer Denkart unzugänglich, eigensinnig; gesinnungsfest*.

einnemen v. (er)fassen, begreifen; *überwinden, unterwerfen; ins Haus nehmen*.

einög adj. *einäugig*.

einreißen v. *dazwischenkommen*; *schlimmer werden*; *jem. e. lassen dulden, daß er übermächtig wird*.

einreiten n. *Einzug*.

einretig adj. *einmütig*.

einrinnen v. *hineingeraten*.

einriß m. *Präzedenzfall*.

einrösser m. *Einspänner*.

eins adv. s. *einst*.

einsame f. *Einsamkeit, Einöde*.

einschenk m. *Schenk*.

einschichtig adj. *einzel*.

einschießen v. *beitragen*.

einschlagen v. *von Geld: anlegen*;

zun örtern e. an der richtigen Stelle anfangen; *(eine Tür) zuschlagen*.

einschlüpfen v. *sich einschleichen*.

einschneiden v. *ernten*.

einschreien v. *jem. etwas in die Ohren schreien*.

einseugen v. *einflößen*.

einsinnig adj. *einmütig*.

einsinnigkeit f. *Eintracht; Eigensinn*.

einsizen v. *estsitzen*.

einspeien v. *einem etwas boshaft einflüstern*.

einsprechen v. *inspirieren*.

einsprechung f. *Eingebung*.

eins(t) adv. s. *einst*.

einstecken v. *einem ein sorg ihm etwas ans Herz legen*.

einsteiger m. *Einbrecher*.

eins teils adv. *einige*.

einsten v. *eintreten*.

einsten adv. *dereinst*.

einstoßen v. *in die Tasche tun*.

eins zwei adv. *sofort*.

einhalb adv. *einerseits*.

eintönig adj. *der nur einen Ton kennt, eigensinnig*.

eintracht m. *Zettel eines Gewebes*.

eintrade s. *entrade*.

eintrag m. *eingeschossener Faden beim Weben*; *Ertrag, Einnahme*;

Schädigung, Beeinträchtigung, Anfechtung, Einspruch.

eintreiben v. *in die Enge treiben*.

eintun v. *in Verwahrung, Gewahrsam, gefangen nehmen*; *einem etwas einräumen, verleihen*; s. e. *sich zurückziehen*.

eintweder(s) conj. *entweder*.

einung f. *Vertrag; Bagatelgerichtbarkeit; Geldbuße; Rechtsordnung; Gemarkung; Zunftversammlung, Zunft*.

einunger m. *Mitglied der Polizeibehörde, Friedensrichter*.

einwümmen v. *Wein ernten (lat. vindemiare)*.

einzeichnen v. *einschreiben*.

einziehen v. *beschränken, zurück-, einbeziehen; opfern; ins Netz locken*; s. e. *eingezogen leben*.

einzug adv. *allein, im Kleinen*.

einzug m. *Einleitung; Zusatz; Berufung, Argument*.

eir pron. *einer*.

eirenschmalz n. *Spiegeleier, Ochsenaugen.*

eirer m. *Eierhändler.*

eis n.: einen aufs e. setzen ihn be-
trügen.

eis num. (alem.-schwäb.) *eins.*

eischen v. *fordern.*

eischung f. *Aufforderung, Aufgebot.*

eisen n. *bes. Hußeisen; ein Eisen abrennen so scharf traben, daß das Pferd ein Eisen verliert, bildlich vom Verlust der Jung-
frauschaft; einem auf den e. liegen hart hinter ihm drein sein, bildlich vom Gläubiger.*

eisen adj. *eisern.*

eisenbart m. *Eisvogel.*

eisenbeißer m. *Prahlhans.*

eisenbruch f. *Panzer um Lenden und Oberschenkel.*

eisenvater m. *Gefängnisaufseher.*

eisenfresser m. *Prahlhans.*

eisengraber m. *Graveur.*

eisenhut m. *Helm; Gießlöffel; Kammerkätzchen; die Pflanze Aconitum.*

eisenhuter m. *Helmschmied.*

eisenknecht m. *Gefängniswärter.*

eisenmalicht adj. *rostfleckig.*

eisenmeister m. *Gefängnisaufseher; Bergrat.*

eisenmenger m. *Eisenhändler.*

eisenschabe f. *Schabeisen.*

eisensteck m. *Riegel.*

eisgrab adj. *grau wie Eis.*

eisschemel, -schroll m. *Eisscholle.*

eisschmarren m. *Eisscholle.*

eiße m. *Geschwür, Schwären.*

eitel adj. *bloß, pur, rein; vollwertig, unnütz; adv. nur, lauter.*

ekel adj. (ostmd.) *heikel, blasiert.*

ekind n. *Kind ehelicher Geburt.*

ekrid m. *Buchecker, Eichel; Eichel-
mast.*

elb adj. *blaßgelb.*

Elbnase f. *ein Fisch, s. zerte.*

eld- s. elt-.

elefirn v. *hochheben, vom Sakra-
ment in der Messe (lat. elevare).*

elend n. *Elen(tier).*

elend n. *Ausland, Verbannung; das
elend bauen in der Fremde wohnen.*

elend adj. *im Ausland lebend; kümmerlich; e. sele Seele eines
in der Fremde Verstorbenen.*

elendenherberg f. *Asyl.*

elg s. eilig.

elich adj. *rechtmäßig, triftig.*

eligiren v. *auserwählen.*

eller f. *mit Erlen bestandene Bo-
denfläche.*

ellerna(n) m. *Alarm.*

elmeß n. *Ellenmaß.*

elnig adj. *eine Elle groß.*

eisber, else f. *Mispel; Eberesche; Traubenkirsche.*

else f. *Maisfisch.*

else, elz f. *Wermut.*

eltaß n. *Ilitis.*

elte f. *Alter.*

elteln v. *alt schmecken, riechen.*

eltern v. *älter machen.*

elteste plur. *Honoratioren.*

eltfordern plur. *Vorfahren.*

eltlet adj. *ältlich.*

em(b)den v. *Grummet schneiden.*

emberen v. *entbehren, fahren lassen.*

emd f. *weiter Schnitt des Grasses.*

emeis f. *Ameise.*

emender plur. *Ehemänner.*

emensch m. *Ehegatte, -gattin.*

emer m. *Eimer (auch als Flüssig-
keitsmaß).*

emer m. *Sommerdinkel.*

emerkern n. *Frucht des Sommer-
dinkels.*

emerling m. (bair.-östr.) *Gold-
ammer.*

emig s. ömig.

emper m. *Eimer.*

empnen v. (westmd.) *antworten.*

empf- s. entf-.

empieten v. *entbieten.*

emporgen v. *draufgehen (vom Geld).*

empörisch adj. *rebellisch.*

ems adj. (rotw.) *gut.*

emsigen v. *beunruhigen.*

emslich adv. *emsig.*

enbunnen v. *mißgönnen.*

endchristisch adj. *antichristlich.*

ende n. *Ort, Gegend; des ends in
dieser Landschaft; on ende er-
gebnislos.*

end(e)lich adj. *hurtig, tüchtig; end-*

- gültig; eigentlich; adv. *endgültig*, schließlich, recht *besehen*, namentlich; auf die Dauer, mit reifem Bedacht; bald.
- enden v. vollenden, ausführen, anrichten.
- end geben v. (westmd.) *ausreißen*.
- endlich adj. *ähnlich*.
- endren v. auch: *nachahmen*.
- endrung f. auch: *Verschiedenheit*.
- endschaft f. *Abschluß*.
- en(e) m. *Großvater*.
- enel f. *Großmutter*.
- en(ent)halb adv. *jenseits*.
- eneß m. *Anis*.
- enet adv. *jenseits*.
- eng adj. auch *kurzsichtig*; zu e. spannen zu sehr *pressen*.
- enge f.: in der e. im kleinen Kreis.
- engelot m. *Engelstaler, Goldmünze mit dem Bilde des Erzengels Michael* (franz.-engl. angelot. Kaufmann von Ven. 2, 7).
- engelsch adj. *englisch*.
- engelsch grau n. *graues Tuch aus England*.
- engelschön adj. *bildschön*.
- engelsüß n. *die Farnpflanze Polypodium*.
- engelwurz f. *Archangelica officinalis*.
- engen adv. *entgegen*.
- enger m. *Anger, Grasfläche*.
- enger m. *Fronddienst mit Pferd und Wagen*.
- engerich m. *Engerling*.
- engering, -ling, -lein m. n. *Made, Larve; (durch sie verursachtes) Geschwür*.
- engern v. *verengen*.
- engern v. *Fronddienste tun*.
- englisch m. *Münze von 6 Hellern Wert*.
- englischer schweiß m. *Influenza*.
- engsten v. *ängstigen*.
- engster m. *Krug mit engem Hals*.
- engstig adj. *sorgsam, eifrig, bang*.
- engstlich adj. *durch die Angst ausgepreßt*.
- enhalb praep. *jenseits*.
- enhinder(n) adv. *hinterwärts, hinten*; e. bringen *benachteiligen*.
- enig adj. *ledig*.
- enikel m., eniklein n. *Enkel*.
- enis m. *Anis*.
- enk pron. (bair.-östr.) *euer, euch*.
- enkein pron. *kein*.
- enkel m. *Fußknöchel*.
- enker m. (oberrhein.) *Anker*.
- enliche f. (alem.) *Ähnlichkeit*.
- enlich(t) adj. *ähnlich, entsprechend*.
- enne m. *Teufel, Besessener*.
- ennot adv. *jenseits*.
- enpfelch m. *Befehl*.
- enspan, -on m. *Spinnwirtel*.
- entan adv. *fort, entfernt*.
- entbern v. *vermeiden*.
- entbietung f. *Auftrag*.
- entbindung f. *Absolution*.
- entblößen v. *ausplündern*.
- entboren, -börr v. *empören*.
- entbresten v. *erledigen, überheben*;
entbrosten sein (eines Anspruchs) *ledig sein*.
- entdecken v. *aufdecken*.
- ente, blaue f. *Läge*.
- entenschnabel m. *männliches Glied*.
- enterhalb adv. *jenseits*.
- s. enteußern v. *ins Ausland gehen*.
- entfahen v. *entgegennehmen; aufleben*.
- entfehgig adj. *der empfangen kann*.
- entfelch m. *Auftrag*.
- s. entferven v. *sich verfärben*.
- entfiligen v. *empfehlen*.
- entfinden v. *erfahren, finden*.
- entfindlich adj. *merkbar*.
- entformen v. *entstellen*.
- entfugen v. *auflösen*.
- entgegen adv. *anwesend*.
- entgehung f. *Kastration*.
- entgelten v. mit gen. *für jem. büßen*.
- entgenzen v. *zerstückeln*.
- entgliden v. *die Glieder abstoßen*.
- entgröben v. *läutern*.
- entgröbung f. *Läuterung*.
- entgünnen v. *mißgönnen*.
- enthalt praep. *jenseits*.
- enthalt m. *Unterhalt, Rettung; Be-
hauptung*.
- enthalten v. *aufbewahren, erhalten, herbergen*; s. enthalten sich *aufhalten, unterhalten, fernhalten, bezähmen, verhalten*.

- enthalter m. *der receptator des Lehenrechts, der dem in Fehde stehenden Ritter einen offenen Platz gewährt; Schutzherr.*
 enthaltung f. *Stütze, Unterhalt, Rechtfertigung.*
 a. entheben v. *sich erheben; s. eines dings entheben sich befreien von; sich enthalten.*
 enthelfen v. *Hilfe versagen, schaden; abhelfen.*
 entusiasmus m. *religiöse Schwärmerci.*
 enthusiast m. *religiöser Schwärmer.*
 ention f. *Enzian.*
 entisch adj. *wunderlich.*
 entgegen v. *erwidern.*
 entkommen v. (md.) *entlaufen, entinnen; (alem.) begegnen; (schwäb.) auch ohnmächtig werden.*
 entlauchen v. *öffnen, kundgeben.*
 entlaufen v. *vertrieben werden.*
 entleihen v. *leihen.*
 entlernen v. *verlernen.*
 entlich adj. *eifrig.*
 entliden v. *auseinanderzerren.*
 entliferung f. *Abhilfe.*
 entnafzen v. *ennicken.*
 entnemen v. *abnehmen (von Geschäften oder Sorgen).*
 s. entnichten v. *frühstücken.*
 entnucken v. (schweiz.) *einschlummern.*
 empfangen v. *zu sich nehmen.*
 entpfelhen v. *empfehlen.*
 entpfinden v. *empfinden.*
 entrade f. *Eingang, Import, Einkünfte.*
 entragen v. *forttragen, stehlen.*
 entraten v. *mit gen. entbehren (müssen).*
 entreihen v. *auslösen.*
 entrichten v. *jem. mit etwas abfinden, zufriedenstellen, schlichten; aus der Richtung, Ordnung, Fassung, Stimmung bringen; entrichtet werden außer sich geraten; s. e. sich unterrichten, klar werden über.*
 entrücken v. *wegschnappen.*
 entsagnus f. *Kriegserklärung.*
 entsatzung f. *Verwunderung.*
 entscheidbrief m. *Urkunde, die einen Schiedspruch enthält.*
 entschicken v. *aussenden; sich e. sich entstellen.*
 entschlafen v. *einschlafen.*
 s. entschlahen v. *sich (von einer Anklage) reinigen.*
 entschlipfen v. *ausgleiten; mir entschlipft ein fus ich komme zu Fall.*
 s. entschöpfen v. *sich entstellen.*
 entschütten v. *losschütteln; (eine Festung) entsetzen; s. einer sache e. sich ihrer entäußern; s. aus etwas e. sich daraus befreien.*
 entsnüttung f. *Abwendung.*
 entsezen v. *von seinem Sitz auffahren machen, erschrecken; aus seinem Besitz drängen, berauben; bestreiten; s. e. sich verteidigen; s. eines dings entsezen es aufgeben.*
 entsezung f. *Schrecken; Absezung.*
 entsichern v. *sicherstellen.*
 entsinken v. *entfallen.*
 entsizen v. *Trotz bieten; vom Sitz auffahren; sich entsetzen; befürchten; entgegen.*
 entsten v. *verstehen.*
 enttragen v. *forttragen, stehlen.*
 enturlauben v. *entlassen.*
 entwachen v. *sich ermuntern.*
 entweders pron. *keins von beiden.*
 entwenden v. *abwenden, beseitigen; (md.) wegnehmen.*
 entwerden v. *entinnen; verloren gehen.*
 entweren v. (obd.) *entwenden.*
 s. entweren v. *sich erwehren.*
 entwerfen v. *skizzieren; s. e. sich entziehen.*
 entwerten v. *antworten.*
 entwicht adj. *nichtsnutzig.*
 entwichten v. *verderben, vernichten, vereiteln.*
 s. entzeihen einer sache v. *verzichten auf.*
 entziehen v. *Abtrag tun, verkürzen.*
 entzucken v. *entreißen.*
 enweg adv. *hinweg.*

enzel adj. *einzel*.
 einzlich adj. *einzigartig, einzeln*.
 epfaff m. *verheirateter Geistlicher*.
 epfelmenger m. *Obsthändler*.
 ephau n. *Efeu*.
 epikur(e)isch adj. *ungläubig, materialistisch, schlemmerhaft*.
 epikurer m. *Materialist*.
 episteler m. *Geistlicher, der die Epistel verliest, Lektor*.
 eppelein n. *einer, der sich narren läßt*.
 er m. *Herr*; er omnes der *Pöbel*.
 er s. ere.
 er gen. plur. pron. *ihrer*.
 erab adv. *herab*.
 eralten v. *alt werden*.
 erarnen v. *einernten, erwerben*.
 erauf adv. *herauf*.
 eraus adv. *heraus*.
 erbarmklich adj. *Erbarmen erregend*.
 erbe m.: die dritten e. *die Ur-enkel*.
 erbei adv. *herbei*.
 erbeis f. *Erbse*.
 erbeißen v. *tot beißen; quälen; s. erbeißen um sich beißen, kämpfen*.
 erbeit f. *Mühe, Geschäft*.
 érbeiten v. *sich mühen, schaffen; bearbeiten; sich érbeiten sich quälen, abmühen*.
 erbeiten v. *abwarten*.
 erbeiter m. *Arbeiter, Tagelöhner*.
 erbeitsam adj. *mühselig, arbeitend*.
 erbel m. *Aermel*.
 erbemsen v. *wegfegen*.
 erben v. *auch beerben*.
 erbermd f. *Erbarmen*.
 erbern v. *durchprügeln*.
 erbertet f. *Ehrbarkeit*.
 erbes f. *Erbse*.
 érbeten v. *arbeiten*.
 erbéten v. *(los)bitten, bestellen*.
 erbezins m. *Rente*.
 erbfall m. *Stündenfall; Erbnachfolge*.
 erbfillig adj. *was durch Tod des Lehnsmannes an den Herrn zurückfällt*.
 erbgemecht n. *Erbvertrag*.

erbgericht n. *an einem Grundstück haftende niedere Gerichtsbarkeit; deren Ertrag*.
 erbidem m. n. *Erdbeben*.
 erbidmen v. *erbeben*.
 erbioten v. *anbieten, Entgegenkommen zeigen*.
 erbietig adj. *erbötig, bereit*.
 érbietung f. *Ehrerbietung*.
 erbietung f. *Anerbieten; Gesuch*.
 erbilden v. *abbilden*.
 erblechen n. *Erblehen*.
 erblecken v. *sichtbar werden*.
 erblenden v. *blind machen, berücken*.
 erblich adj. *auch ansteckend*.
 s. erblösen v. *sich aufblasen*.
 erbösen v. *böse werden*.
 erbremsen v. *zornig werden*.
 erbschaft f. *auch Erbrecht, erbliches Leiherecht*.
 erbschlichter m. *Testamentsvollstrecker*.
 erbsele plur. (schwüb.) *Früchte des Sauerdorns, Berberitzen*.
 erbsöld f. *kleine ländliche Hausstelle im Erblehen*.
 erbsucht f. *ansteckende Krankheit*.
 erbsüchtiger m. *Erbsschleicher*.
 erben v. *arbeiten*.
 erbtam adj. *arbeitsam, mühselig*.
 erbuzen v. *herausputzen; (einen Sachverhalt) klären*.
 erchtag m. (bair.) *Dienstag*.
 erdapfel m. *Gurke; Melone; Alpenveilchen*.
 erdapfen v. *erlangen*.
 erdauren v. (schweiz.) *durchforschen*.
 erdauren n. *Einsicht*.
 erdauring f. (schweiz.) *Beweis*.
 erdbibung f., -bidem m. n. *Erdbeben*.
 erdfleckel n. *Blaukehlchen*.
 erdichten v. *auch zu Ende dichten, auserzählen*.
 erdichtlich adv. *fälschlich, fabelhaft*.
 erdin adj. *irden*.
 erdrunk m. *Ehrentrunk; Ehrung*.
 erdschir m. *Leibtrabant*.
 erdschwamm m. *Pilz*.

erdstreicher m. *Modelleur*.
 erdurch adv. *herdurch*.
 erdürsten v. *verdursten*.
 ere f. auch: *Ehe*; einen mit e. be-
 raten *ihn verheiraten*; zun eren
 erwerben, greifen, nach e. stellen
heiraten.
 erecht n. *fahrende Habe*, soweit sie
 der Ehefrau bei Tod oder Kon-
 kurs des Mannes bleibt.
 erefren v. *wiederholen*.
 erein adv. *herein*.
 eren adj. *irden*; *ehern*.
 eren f. *Ernte*.
 eren plur. *Tücher*.
 eren v. auch: *verehren*, *beschenken*.
 eren v. *ackern*.
 erenfrumb adj. *ehrenwert*.
 erenhold m. *Herold*.
 erenlüg f. *Lüge aus ehrenhafter Ab-
 sicht*.
 erern v. *durch Ackerbau erwerben*.
 s. ereugen v. *vor Augen erschei-
 nen*, *offenbar werden*, *sich er-
 eignen*.
 s. ereußern v. *sein Leben fristen*.
 erewort n. *Kompliment*.
 erfaren v. intr. *hervorgehen*; trans.
ermitteln, *erkunden*, *untersuchen*,
kennen lernen, *durchmachen*; s.
 e. *sich versichern*, *umtun*.
 erfaren n. *Erkundigung*.
 erfahrung f. *Zeugnis*, *Beweis*; *Nach-
 forschung*. *Ermittlung*.
 erfaulen v. *in Fäulnis überführen*.
 erfechten v. *erobern*.
 erfeckeln v. *erquicken*.
 erfeisten v. (obd.) *fett werden*.
 erfekung f. *Untersuchung*.
 erfieren v. *erschrecken*; *übereilen*;
abschrecken.
 erferken v. (rotw.) *plaudern*.
 erfeuren v. *feurig werden*.
 erfinden v. *erfahren*, *entdecken*; es
 erfindet sich *es stellt sich heraus*.
 erflohen v. *flöhen*, vom Ungeziefer
befreien.
 erfoglen v. *erhaschen*, *ergaunern*.
 erfolgen v. *durch Schlußfolge-
 rungen beweisen*; *zustande brin-
 gen*, *erwirken*; *nachfolgen*, *später
 entstehen*.

erfordern v. *auffordern*.
 erförschlen v. *neugierig erkunden*.
 erfragen v. *ausfragen*; sich e. *sich
 erkundigen*.
 erfrören v. *erfrieren lassen*.
 erfrumen v. *herauswirtschaften*.
 erfüllen v. *sättigen*; *ersetzen*.
 erfündlen v. *zu finden trachten*,
erforschen.
 erfur adv. *hervor*.
 ergahen v. *ereilen*.
 s. ergeben v. auch *sich anver-
 trauen*; *sich gefaßt machen auf*.
 ergeb(ig) adj. *freigebig*.
 ergestern v. *betrüben*, *töten*.
 ergeitig adj. *ehrgeizig*.
 ergeitigkeit f. *Ehrgeiz*.
 ergeizen v. *zusammenscharren*.
 ergerlich adj. *anstoßig*; *verführer-
 isch*.
 ergern v. *schlimmer machen*; s.
 ergern *schlimmer werden*; *An-
 stoß nehmen*.
 ergerung f. *Verschlechterung*.
 ergezen v. *vergessen machen*, *ent-
 schädigen*; *ermuntern*, *stärken*;
 s. e. *sich schadloß halten*.
 ergezlikeit f. *Entschädigung*.
 ergezung f. *Vergütung*.
 ergilben v. *gelb werden*, *sich ver-
 färben*.
 erglasten, -glesten v. *aufleuchten*.
 erglizen v. *erglänzen*.
 ergrappen v. *erwischen*.
 ergreifen v. auch *begreifen*, *ver-
 stehen*; *auf frischer Tat fassen*.
 ergröbeln v. *ausspionieren*.
 erhaben, erhabt part. *erhoben*.
 erhalten v. auch *aushalten*; *bewei-
 sen*, *behaupten*; *hindern*; *Erlaub-
 nis erhalten*, *unterhalten*, *durch-
 setzen*; *aufrecht erhalten*, *be-
 weisen*.
 erhaltung f. *Unterhalt*.
 erharren v. *erwarten*, *vertragen*.
 erhart m. *Ehrenmann*, *Ehre*.
 erharten eines dings v. *es aushalten*.
 erheben v. auch *heiligsprechen*; *an-
 fangen*; *erreichen*; s. *erheben*
emporkommen; mit etw. *groß-
 tun*.
 erheber m. *Urheber*.

erheblich adj. *tunlich*.
 erheuen v. *lügen*.
 erheim adv. *zu Hause; nach Hause*.
 erheischen v. *erfordern*.
 erhellen v. *erschallen*.
 erherten v. *hart machen, verstocken*.
 erhezen v. trans. *erbittern auf, einnehmen gegen*.
 erhinder adv. *hintan*.
 erhizen v. intr. *heiß werden*.
 erhöchern v. *erhöhen*.
 erholen v. *zu Ende, ausreichend halten; s. e. sich schadlos halten; noch einmal anfangen, frische Kraft schöpfen*.
 erholung f. *Rückhalt*.
 erhummen v. (schweiz.) *erschrecken*.
 erhungen part. *gehenkt*.
 erhungern v. trans. *durch Hunger umbringen*.
 erich m. f. (schwäb.) *Flechtwerk zum Fischfang*.
 ertich tag m. (bair.) *Dienstag*.
 erin adj. *ehern; e. stein plur. ehorne Kugeln (als Geschosse)*.
 erkalten v. *kalt werden, frieren*.
 erkannt adj. part. *bekannt*.
 erkantnus f. (gerichtliches) *Erkenntnis*.
 erkargen v. *durch Geiz erwerben*.
 erkecken v. *neu beleben*.
 erkelen v. *stumpf werden (von den Zähnen)*.
 erkeln v. *ekeln*.
 erkennen v. *anerkennen*.
 erkennung f. *auch Beilager*.
 erker m. *Warttürmchen auf der Stadtmauer*.
 erkicken v. *lebendig machen; erwecken; leben*.
 erkiesen v. *erwählen*.
 erklecken v. *anschlagen, gedeihen, ausreichen*.
 erklugen v. (md.) *ausklügeln*.
 erklupft adj. part. (schweiz.) *erschrocken*.
 erknullen v. *mit den Knöcheln schlagen*.
 erkomen v. *erschrecken*.
 erkriegen v. (im Krieg) *erwerben*.
 erkrimen v. *zusammenscharren*.
 erkrumben v. *krumm werden*.

erkücken v. *beleben, erquicken*.
 erkulen v. *kühlen*.
 erkünden, erkunnen v. *erkunden; einander e. mit einander verhandeln*.
 erkündung f. *Erkundigung*.
 erlangen v. *erreichen, gleichkommen*.
 erlat m. (rotw.) *Meister*.
 erlatin f. (rotw.) *Meisterin, Frau*.
 erlaub m. *Erlaubnis*.
 erlauben v. *Erlaubnis, Urlaub geben*.
 erlaufen v. *einholen*.
 erlauren v. *übertölpeln*.
 erlebt adj. part. *abgelebt*.
 erlechen v. *austrocknen*.
 erledigung f. *Freilassung*.
 erlegen v. *wiedergeben; aus der Welt schaffen*.
 erleiden v. intrans. *leid werden; trans. verleiden; refl. sich abmühen*.
 erlengen v. *verlängern*.
 erlesen v. *vorlesen*.
 erleubung f. *Erlaubnis, Urlaub*.
 erlich adj. *ehrbär, ehrenvoll, ansehnlich, geziemend*.
 erliebgen v. *sich erfreuen an*.
 erligen v.: *einem diensts e. ihm einen Dienst verweigern*.
 erliz f. (md.) *der Fisch Elritze*.
 erlobung f. *Erlaubnis, Urlaub*.
 erlösen v. *Gewinn erzielen*.
 erlög f. *Lüge aus ehrenhafter Absicht*.
 erlumpen v. *schlaff werden*.
 erlupfen v. *aufheben*.
 s. erlústen v. *sich ergötzen*.
 erlustren v. *erlauern*.
 ermals adv. *früher*.
 s. ermeie(r)n v. *sich (im Mai) erlustigen*.
 ermelm m. *Aermel; sten wie der belz auf e. in sich zusammensinken*.
 ermelt adj. part. *erwähnt*.
 ermeren v. (schweiz.) *durch Mehrheitsbeschluß erzwingen*.
 ermörn v. *ermorden*.
 ern pron. (md.) *ihrer*.
 ern m. *Hausflur*.

ern f. *Ernte*.

ern dat. sg. f. *Erden*.

ernach adv. *hernach*.

ernarren v. *zum Narren werden*.

ernauen v. (md.) *erneuern*.

erneisen v. *auskundschaften*.

ernerer v. *auch noch retten, heilen*; s. e. *sich fristen*.

ernhold m. *Herold*.

ernider adv. *darnieder*.

s. ernieten v. *sich unterziehen*.

ernman m. *Erntemonat, August*.

ernsten v. *ernst sein, reden*.

ernter m. *Schnitter*.

eröbern v. *überwältigen, erwerben*;
eine schlacht e. *sie gewinnen*.

eroffnen v. *offenbaren*.

er omnes m. *der süße Pöpel*.

erösen v. (alem.) *leer, arm machen, erschöpfen*.

erösung f. *Ueberanstrengung*.

erpörung f. *Empörung*.

erraschen v. *überraschen*.

erreiten v. *mit Reiten einholen*;

einen auf einem faulen pferd e.
ihn bei bösem Tun ertappen.

erret 3. sg. praes. *erretet*.

erretten v. *auch freisprechen*.

erröten v. trans. *rot machen*.

erschalten v. (einen Wagen) *zu-
rechtstoßen*.

erschaz m. *Abgabe bei Uebernahme
eines Lehens; Ehrengeschenk*.

erscheinen v. trans. *beleuchten,
klar machen; (vor Gericht) gel-
tend machen; intr. sichtbar wer-
den*.

erschellen v. *erklingen lassen*.

erschepfen v. *erwerben*.

erschieß m. (schweiz.) *Gedeihen*.

erschießen v. *fruchten, nützen, ge-
deihen, ausschlagen*.

erschließlich adj. *förderlich*.

erschinden v. *erpressen*.

erschlagen adj. part. *niedergeschla-
gen*; e. sein mit *geplagt sein*.

erschlinden v. *verschlingen*.

erschling adv. *rücklings*.

erschmecken v. *wittern*.

erschnapen v. *erwischen; beschwin-
deln*.

erschönen v. *erklären*.

erschözen v. *gedeihlich machen*.

erschrecken v. *auch: davor zurück-
schrecken*.

erschrepeln v. *zusammenscharren*.

erschrocken adj. part. *schreckhaft*.

erschrockenlich adj. *furchtbar*.

erschupt adj. part. *verrückt*.

s. erschütten v. *erzittern*.

s. erschwingen v. *sich aufschwingen*.

erschwizen v. *heiß werden*.

ersehen v. *erblicken, wahrnehmen*.

erseigen v. *austrocknen*.

erseigern v. *versiegen machen*.

ersetzen v. *sättigen*.

erseufen v. trans. *untertauchen*; er-
seuft sein in etw. *bis über die
Ohren drin stecken*.

ersigen v. *versiegen*.

ersinnen v. *herausbringen*.

ersizen v. *ruhen, aufhören, unter-
bleiben, erfolglos sein*.

ersling adv. *rücklings*.

s. ersprachen v. *sich besprechen*.

ersprießen v. *gedeihen*.

s. erspringen v. *sich mit Springen
eine Güte tun*.

ersproßen v. *ersprießen machen,
Gedeihen geben; gedeihen*.

erst adv. *erst recht, jetzt erst, jetzt
auch noch, noch; eben erst, kurz
zuvor; dann; e. darzu noch da-
zu; an dem ersten zu Anfang*.

erstaten v. *bezahlen, erfüllen, zu-
rückersetzen, leisten*.

erstecken v. *ersticken (machen),
stecken bleiben*.

erste messe f. *Primiz*.

ersten v. *aus-, bestehen*.

erstenken v. *stinken machen; durch
Gestank töten*.

ersteubern v. *von Staub befreien*.

erstlich adv. *zuerst, im Anfang*.

erstlinge plur. *erste Frucht; das
von der Oberfläche Abgeschöpfte;
Abgabe*.

erstocken v. *erstarren, sich ver-
härten*.

erstöckt part. *zu erstecken*.

erstören v. *zerstören*.

erstrecken v. *erweitern, hinaus-
schieben, verlängern*.

erstreckung f. *Aufschub*.

erstreiten v. mit Streit gewinnen, sichern.

erstrempfen v. (westmd.) ersticken.

erstummen v. stumm werden.

erstumpfen v. stumpf machen.

ersuchen v. ergründen, auf-, durch-, heim-, untersuchen.

ertag m. (bair.-östr.) Dienstag.

ertauben v. taub werden; taub machen.

erteilen v. urteilen, entscheiden.

erterich n. Erdreich.

erterminiren v. beim Klosterbettel einsammeln.

ertig adj. artig.

ertlen v. nacharten.

ertragen v. beweisen, Frucht bringen; s. ertragen sich befinden.

ertrennen v. zer trennen.

ertrimmern v. in Trümmer schlagen.

ertrinken v. auch ertränken.

ertrück(n)en v. austrocknen.

ertummen v. verwirren.

erubern v. (md.) erobern.

erumb adv. herum.

erunter adv. herunter.

erwarmen v. warm werden.

erwarten sein v. gewärtig sein.

erwechseln v. vertretungsweise geben.

erwecken v. antreiben.

erwegen v. erregen, mobil machen, dazu vermögen; s. erwegen sich gefaßt machen, verlassen, hoffen auf; verzichten, sich unterwinden, erdreisten; sein Herz e. auf herzlich darauf vertrauen.

erwegen adj. part. entschlossen, gefaßt auf, verwegen.

erwegen n. Zuversicht.

erwein m. Festwein, Ehrentrunk.

erweiß f. Erbse.

erwelen v. vorziehen.

erwerben v. erwirken.

erweren v. abwehren; (schweiz.) widerstehen.

erweren n. Widerstand.

erwerfen v. zu Tod werfen.

erwider adv. wieder her.

erwiderumb adv. hinwieder.

erwigen s. erwegen.

erwinden v. aufhören, ermangeln; erweisen; nichts e. lassen es an nichts fehlen lassen.

erworgen v. ersticken.

erwüten v. böse werden.

erwütschen v. ergreifen.

erzausen v. hart mitnehmen.

erzegen v. zag, mutlos machen.

s. erzeigen v. sich blicken lassen.

zu erzeit adv. früher.

erzelen v. aufzählen; berichten.

erzelung f. Aufzählung.

erzen adj. ehern.

erzeugen v. erweisen.

erzöger m. verstockter Heide.

erziehen v. auch einholen, er-
wischen; unterhalten.

erzippern v. ängstigen.

erzmutter f. Ahnfrau.

erznei f. Arznei.

erzneien v. ärztlich behandeln.

erznequam m. Erzschelm.

erzt n. Erz.

erzu adv. herzu.

erzügen v. aushalten.

es pron. (bair.-östr.) ihr, euch.

esch m. Fruchtfeld; Gemeindeflur; Einheit von Saatfeldern mit gleicher Fruchtart.

eschafft f. Ehe.

escharpe f. Feldbinde.

esch(e) f. der Fisch Aesche, Fraxinus excelsior.

esche f. (rhein.-westobd.) Asche; in die e. fallen verloren gehen.

eschengrüdel n. Aschenbrödel.

eschenkuch, -zelt m. in der Asche gebackener Kuchen.

eschenweckrin f. Blasebalg.

escher m. ausgelaugte Asche.

eschhei m. Flurschüttz.

eschig adj. voll Asche; e. mitwoch f. Aschermittwoch.

eschlauch s. aschlach.

escl m. f. Assel.

escl m. Spottgebärde, die neben den Ohren emporgestreckten Hände; einen auf den e. sezen ihn lächerlich machen.

eselfeige f. Eselmist.

eselkorb m. binsengeflochtener Sattelkorb.

- ein esel or machen v. *die Hand ans Ohr halten.*
 eselschlupf m. *Durchgang, der für einen Esel Platz bietet.*
 eselserbeit f. *übertriebene Plackerei.*
 eser m. *Ranzen, Speisesack.*
 esermecher m. *Ranzensattler.*
 espan m. *Eheirring.*
 espion m. *Kundschafter.*
 eß f. *Feuerstätte.*
 eß n. *kleinstes Gewicht (lat. as).*
 eß n. *die Eins auf Würfel und Karte; höchste Karte im Spiel.*
 esse f. *Schmiedeeese; neulich aus der e. kumen frischgebacken.*
 esseleube f. *Speisesaal.*
 esseln v. *nach Essig riechen, schmecken.*
 essende ding, speis plur. *Nahrungsmittel.*
 esse(r)lich adv. *essbar.*
 essich m. *Essig; auf den e. stechen Essiggeschmack, einen Stich ins Saure haben, verdorben sein.*
 essich(ein)en, essichlen v. *nach Essig schmecken, riechen.*
 essichmutter f. *Bodensatz im Essig.*
 essig adj. *essbar.*
 esteur f. *Mitgift; Ausstattung.*
 estrich m. *gepflasterter Fußboden.*
 etag m. *Rechtstag.*
 etekömig, etkümig adj. *hektisch, schwindsüchtig, hinfällig.*
 etik f. *Hektik, Schwindsucht.*
 etkum m. *Hitze, Eifer, Zorn, Eifersucht.*
 etkumen v. *eifern, entbrennen.*
 etlicher gestalt, weise adv. *in einer gewissen Gestalt, irgendwie.*
 etlicher maße(n) adv. *einigermaßen.*
 ette m. (obd.) *Vater, als Kinderwort.*
 etter m. *Dorfzaun. -Bann.*
 etwa adv. *irgendwo; einmal; etwa — etwa einmal — ein andermal.*
 etwa hernach adv. *später einmal.*
 etwa hin adv. *irgendwohin.*
 etwan adv. *vorzeiten; bisweilen; endlich; vielleicht.*
 etwar pron. *irgend jemand.*
 etwen adv. *dann und wann.*
- etwo adv. *irgendwo; ungefähr, ziemlich.*
 eu(d)risch adj. *grimmig wie ein Auerochs.*
 euers parts adv. *eurerseits.*
 eufern v. *erhöhen.*
 eufnen v. *mehren.*
 eugen v. *vor Augen bringen, sehen lassen, zeigen; s. eugen offenbar werden.*
 eul(n)er m. *Töpfer.*
 s. eußern von sich *fernhalten, aufnehmen von; eines dings keinen Anteil nehmen an, entäußern.*
 eußernung f. *Aufenthalt außerhalb.*
 euterwel m. *Walfisch.*
 ewiggült f. *ewige Rente.*
 exaggeriren v. *übertreiben, aufbauschen.*
 exempel n. *Vorbild; Beobachtung; einen zum e. fürbilden ihn als (abschreckendes) Beispiel darstellen.*
 exemt adj. *von einer Gesetzgebung ausgenommen, verschont; frei, los.*
 s. exhibiren v. *sich ausreden.*
 eximiren v. *ausnehmen von einem Gesetz oder Verbot, ihn begünstigen.*
 exorbitanz f. *Ungeheuerlichkeit.*
 exorzismus m. *Teufelbeschwörung.*
 expektanz f. *Anwartschaft.*
 expens(ion) f. *Auszahlung, Kosten.*
 experienz f. *Erfahrung.*
 experiment n. *erprobte Arznei.*
 experimentler m. *versuchslustiger Arzt.*
 extanz f. *Schuld, Außenstände (mlat. extantia).*
 extravaganten plur. *eine Gruppe der Dekretalen.*
 ezen v. *essen machen, füttern; beißen machen.*

F. V.

- fabrik f. *Herstellung, Herstellungsart.*
 fach n. *Riß, Trennung, Loch; Fenster; Falle für Fisch und Vogel; Flußwehr; Flächenmaß für Acker und Rebland; Spalte.*

fachs m. *Haupthaar*.
 fachzan m. *Fangzahn*.
 fadem m. *Maß der ausgestreckten Arme*.
 fademrecht adj. *senkrecht, schnurgerade*.
 fademrecht n. *Recht des Ehegatten*; sein f. *machen die Gattin beschlafen*.
 fademschein adj. *fadenscheinig*.
 fagiren v. *umherschweifen*.
 vagirer m. *fahrender Schüler*.
 fahen v. *fangen; empfangen; erfassen; auffangen*.
 fahung f. (alem.) *Gefangennahme*.
 fakaune f. *leichtes Feldgeschütz*.
 faktion f. *Machart; Partei(ung)*.
 faktor m. *Geschäftsführer*.
 faktorei f. *Agenturgeschäft*.
 fal m. *Fallen, Fallsucht; Zufall, Glücksfall, Glück; Tod; Abgabe beim Tod eines Leibeigenen; großer f. Hauptrecht (s. d.)*.
 valant m. *Teufel*.
 falbel m. (westmd.) *Kerl*.
 falbel n. *fallendes Uebel, Epilepsie*.
 falbhengst m. *fahles Pferd; Betrug (nach dem fahlen Pferd Off. 6, 8, dem die Hölle folgt); einen auf e. falen pferde finden ihn bei einer Verkehrtheit ertappen; den f. h. streichen schmeicheln*.
 falchana, falkana f., falkanet n.; falkelan m., falkenet n., falkon m., falkona f., falkonet(lein) n. (*leichtes Feldgeschütz*).
 valete n. *Endstück, Abschied, Abschiedsmahl*.
 falgen v. *den Boden lockern, das Brachfeld im Sommer umpflügen*.
 fal haben v. *Gelegenheit finden*.
 falke n. *Feldgeschütz*.
 falckenbeiß f. *Vogeljagd*.
 falkonirer m. *Falkner*.
 fallazie f. *Betrug*.
 fallen v. *aus-, bei-, ein-, verfallen, (als Abgabe) zufallen; auf etw. f. sich daran klammern; zu einem f. zu seiner Partei übergehen; ab, von dem pferd, schif f. sich sinken lassen, ab-, aussteigen; f. von etw. davon ablassen*.

fallen n. *Sturz*.
 fallend übel, we n. *Fallsucht; Hauskreuz*.
 falsch m. *Falschheit; trügerische Handlung; Falschmünzerei*.
 falscher gedanke m. *Hintergedanke*.
 falte m. *Runzel*.
 faltenstreicher m. *Schmeichler*.
 falter n. *Falltor, -brücke*.
 falubel n. *Epilepsie*.
 falzeug n. *Strickleiter*.
 falzig adj. *verächtlich*.
 famosiedlein n. *Spottgedicht*.
 fan m. *Fahne; auch Abzeichen des erfolgreichen Schützen*.
 van adv. praep. (bair. els.) *von*.
 fanatisch adj. *religiös schwärmerisch*.
 fangen v. *auch auffangen*.
 fanknus f. *Gefangenschaft*.
 fantasei f. *Tollheil*.
 fantasiren v. *scherzen*.
 fantast m. *Narr, Schwärmer, Irrsinniger*.
 fantestisch adj. *albern*.
 far f. *Gefahr, Nachteil, Risiko, Unsicherheit; in f. sezen als gefährlich bezeichnen; in f. sten drohend bevorstehen; die f. sten darauf gefaßt sein; seine f. wagen die Verantwortung auf sich nehmen*.
 far n. *Fähre*.
 far adj. *farbig*.
 var adv. (zu) *vor*.
 farbe f. *Schein, Scheingrund, Beschönigung; Kennzeichen*.
 farch n. *Ferkel*.
 farchmutter f. *Sau*.
 fardel m. n. *Bündel, Warenballen (ital. fardello)*.
 fare f. *Fahrtgleis*.
 faren v. *sich bewegen, benehmen, verfahren; zufahren; f. über etw. sich darüber erheben; schon f. sich müßigen; f. mit jem. verfahren, umgehen mit*.
 faren(d) gut n., farende hab f. *Mobiliarbesitz, Eigentum, Dinge*.
 farlos adj. *fahrlässig*.
 farlose f. *Fahrlässigkeit*.
 farre m. *Stier*.
 fart f. (*Kriegs-*) *Zug; Weg; Fähr-*

- te; ein f. einmal; auf der fert
 alsbald.
 farwe f. Farbe; unwahrer Schein.
 fasant m. Fasan.
 fase m. Fädchen.
 fasel m. Zuchttier, Nachzucht.
 faseln v. gedeihen.
 fas(e)nacht f. Dienstag nach Esto-
 mihi, vor Aschermittwoch; mas-
 kierte Person, lüderliches Frau-
 enzimmer.
 fasethan m. Fasan.
 fasnacht f. Fastnacht; alte f. Sonn-
 tag Invocavit; rechte f. Ascher-
 mittwoch.
 fasnachtbutz m. Maske, Narr.
 fasnachthun n. Abgabe des Leib-
 eigenen.
 faßdauge f. Daube.
 fassen v. begreifen, einbeziehen, jes-
 sen; verfassen; für s. f. sich vor-
 stellen.
 faßhan m. Fasan.
 fast 2. sg. praes. fasset.
 fast adv. gar, sehr, völlig; stark;
 bieder; genau genommen; bei-
 nahe; ungefähr; als f. so sehr;
 nit f. nicht eben; f. gar ganz
 und gar; f. ser gar sehr; f. übel
 sehr übel; f. wol recht wohl.
 fast(e)ler m. Fastender.
 fatalisch adj. verhängnisvoll.
 vaterwe n. Kolik.
 faud m. Vogt.
 faul adj. verfaulend, vereitert;
 übel, nichtswürdig, hinfällig,
 schlecht, nicht stichhaltig.
 faulbet n. Kanapee.
 faule fische plur. Flausen.
 faulen v. auch faul sein, müßig
 gehen.
 faulenzen v. nach faulem riechen,
 schmecken; müßig gehen.
 faulfresser m. fauler und gefräßi-
 ger Mensch.
 faulfressig adj. faul und gefräßig.
 faulregen m. Mehltau.
 faulung f. Fäulnis.
 faulwitz m. Vielgeschäftigkeit.
 faum m. (md.) Schaum.
 faustrichter m. Scharfrichter.
 faut m. Vogt.
- fazbosse m. Neckerei.
 fazbuch n. Schwanksammlung.
 fazen v. zum besten haben.
 fazenet(lein) n. Gesichts-, Taschen-
 tuch.
 fazerei f. Gespött.
 fazetie f. Posse.
 fazilet n. Taschentuch (lat. fasci-
 ola).
 vazilliren v. (in einer Aussage)
 schwanken.
 fazman m. Hanswurst.
 fazwerk, -wort n. Spöttelei.
 feber n. f. Fieber.
 fech adj. bunt.
 fech n. buntes Pelzwerk, Hermelin.
 fech n. (obd.) Vieh.
 fechd, feche f. Fehde.
 fechel m. Sonnenschleier, Streifen,
 Binde.
 fechen v. anfeinden, verfolgen.
 fechst 2. sg. praes. ind. fängst.
 fecht f. Fehde.
 fecht 3. sg. praes. ind. fängt.
 fechten v. auch sich eifrig begeben;
 im Wortkampf behaupten, da-
 gegensprechen.
 fechtschul f. Gymnasium.
 fechung f. Messung.
 fechwerk n. Pelzwerk.
 feckel n. Ferkel.
 fedbrief m. Kriegserklärung.
 fedemle n. (schweiz.) Girkitz, die
 Finkenart Fringilla serinus.
 federhans m. prahlender Kriegs-
 mann.
 federklauben v. sich angenehm ma-
 chen.
 federklauber m. der dem andern
 die Federn abliest, Schmeichler.
 federspizer m. Schreiberseele.
 federwat f. (obd.) Bettzeug.
 federweiß n. Asbest; Alaun.
 fedmen- v. einfädeln.
 feen v. durchsieben.
 fefe m. Teufel.
 fegen v. auch verbessern; reinigen,
 (den Leib) purgieren.
 feget(e) f. Kehrriecht.
 fegetkar n. Kehrriechteimer.
 fegsele f. Seele im Fegfeuer.
 veh n. Vieh.

fehe(de) f. *Fehde*.

fehelich adj. *außer Gefahr, sicher*.

fehikeit f. *Fassungskraft, Inhalt*.

fei f. *Fee*.

feibel, feifel m. f. *Drüsenentzündung bei Roß und Rind*.

feiel f. *Feile*.

fei(e)l m. *Veilchen*.

fei(e)lbraun adj. *violett*.

fei(e)lfarb adj. *violett*.

feierabend m. *auch Vorabend eines Festes*.

feifalter m. *Schmetterling*.

feifel f. *Drüsenanschwellung der Pferde; Sucht (in Verwünschungen)*.

feig adj. *zum Untergang bestimmt, wertig; des Untergangs wertig, nichtswürdig, frech; todesbang, furchtsam, schüchtern; (bergm.) hinfällig*.

feigblater f. *Hämorrhoid*.

feigdressel n. *Knäukente*.

feige f., welsche feige *verächtliche Handgebärde, der Daumen zwischen Zeige- und Mittelfinger durchgesteckt (ital. fica)*.

feigen v. feig (s. da) *machen*.

feigensack m. *Krämersaele*.

feigopfer n. *Sühnopfer*.

feigwarze f. *Condylom, Gewächs an Mensch und Pferd, Hämorrhoiden*.

feihel s. feiel.

feiin f. *Fee*.

feil m. *Fehler, Irrtum, Gebrechen; einen f. geben Fehlgelburt machen*.

feilat f. *Veilchen (lat. violata)*.

feilban m. *ungerecht verhängter Kirchenbann*.

feile f. *Bestechlichkeit*.

feilen v. (bair.) *feilschen*.

feilen v. *fehlen, nicht zutreffen, (sich) täuschen, fehlgreifen, irren; hapern, mißlingen, in fehlerhaftem Zustand bleiben, unterbleiben; verderblich werden; es kan nicht f. es kann nicht ausbleiben*.

feiler m. *Fehler*.

feillauf m. *Fehltag*.

feilschaft f. *Warenvorrat*.

feilsen v. *handeln*.

feiltreger m. *Verräter*.

feilwurz f. *Veilchenwurzel*.

feim m. *Schaum*.

feimer m. *Femrichter*.

feimig adj. *schaumig*.

feinanzen v. *betrügen*.

feinanz m. *Wucherer, Betrüger*.

feinden v. *anfeinden*.

feindlich adj. *grausam, mörderlich; widerlich, unleidlich*.

feindsbrief m. *Fehdebrief*.

feindselig adj. *hassenswerth, böse, unleidlich, ärgerlich*.

feine f. *Feingehalt (einer Münze)*.

feinin f. *Fee*.

feiol s. feiel.

feiren v. intr. *ruhen; trans. jem. ehren, preisen*.

feilsen v. *feist werden*.

feist n., feiste f. *Fett(igkeit)*.

feisten v. *einen Bauchwind gehen lassen*.

feistigen v. *mästen*.

feistikeit f. *Fettigkeit*.

fel m. *Mangel, Beanstandung, Einwand*.

felbe(r) m. *Weidenbaum*.

felbi(n)ger m. *Weidenbaum*.

zu felde adv. *im Kriege*.

feldechter m. *Feldgeschworener*.

feldflüchtig adj. *kampfscheu*.

feldglocke f. *Galgen*.

feldmarschalk m. *Reitergeneral*.

feldoberst m. *Heerführer*.

feldrecke f. *aufs Feld fliegende Haustaube*.

feldscher m. *(Kriegs-)Chirurg*.

feldsicherheit f. *Gelöbnis eines Ueberwundenen, gehorsam zu sein*.

feldsiech adj. *aussätzig*.

feldstreit m. *Schlacht*.

feldteufel m. *Elbe, Kobold, Winkelheiliger*.

feldung f. *Feld (eines Schachbretts)*.

feldweider m. *Abdecker*.

feldweidman m. *Abdecker*.

on felen adv. *unfehlbar*.

feier m. *auch: Fehlschuß, Nieler*.

felge f. *Krummholz im Radkranz*;

- überstehendes Ende der Dauben
im Faß.
felig adj. strafbar.
feling f. (rotw.) Krämerei.
fellen v. niederwerfen; einen ins
Feuer f. ihm dem Feuer überliefern.
felles n. Felleisen.
fellig adj. hinfällig; rückfällig; f.
machen zu Fall bringen.
felris m. (obd.) die Pflanze Lö-
wenzahn.
felschlein plur. (els.) Haken zum
Niederreißen verkohlter Balken
bei Bränden.
felschlich adv. heimtückisch.
felstar m. (Feld-)Staar.
feltlen v. in Falten legen.
fenanz f. Wucherkniff, List, Be-
trug.
fende m. Bauer im Schachspiel.
fen(d)lein n. Bataillon.
Venediger süplein n. Gift.
venie f. (kirchlicher) Dispens.
fenigrek n. Bockshornklee, als Vo-
gelfutter und Arznei (lat. foe-
num graecum).
fenn f. Hündin.
fenner m. (schweiz.) Fähnrich,
Viertelsmeister; Beirat der Re-
gierung in Militärsachen.
fenstern v. (bair.) die Geliebte am
Fenster und durchs Fenster be-
suchen.
ventos f. Schröpfkopf.
Venusseil n. Narrheit, Drang und
Sünde der sinnlichen Liebe; am
V. ziehen liebestoll sein.
Venusstern m. der Planet Venus,
Pol der Liebe.
fenzig adj. wie ein Fant.
ver proklitisch verkürzt aus Frau.
fer adv. voriges Jahr.
fer adv. fern.
veracht m. Verachtung.
verachten v. (jurist.) Ladung oder
Termin versäumen, Gerichtshof
oder Eid ablehnen; gering-
schätzen; verächtlich sprechen.
veralten v. alt, hart werden, ver-
knöchern.
veranerin f. (rotw.) Jüdin, die vor-
gibt getauft zu sein.
veranlaßt sein auf jem. v. auf ihn
als Mittelsperson verwiesen sein.
verantworten v. auch beantworten.
verargen v. verleumden, anklagen.
verargwonen v. beargwöhnen; ver-
argwen(ig)t verdächtig.
verarz(e)nen v. für Arzt und Arz-
nei ausgeben.
verbafeln v. verderben.
verbankiren v. im Glücksspiel ver-
tun.
verbannen v. in den Bann tun; ein
gericht v. es bei Strafandrohung
befrieden; s. v. sich unter Selbst-
verwünschung verpflichten.
s. verbauen v. sich verschanzen.
verbehalten v. verborgen halten.
verbeinen v. mit Knochen oder
Horn belegen.
verbeißen v. etwas über sich er-
gehen lassen; einem etw. v. es
ihm zu gute halten.
verbeist adj. erpicht.
ferben v. (rotw.) fälschen.
verbergens machen v. Versteck spie-
len.
verbetschiren v. mit Petschaft zu-
siegeln.
verbichen v. verläumdern.
verbicht adj. versessen auf.
verbilden v. mit Bildern aussatten.
verbicken v. verkleben.
verbieten v. auch mit Beschlag be-
legen.
s. verbilden v. seine Gestalt ändern.
verbilwizen v. zerrötneln.
verbinden v. auch umstricken, er-
drosseln.
verbitten v. jem. losbitten, für ihn
Verzeihung erwirken.
verblasen v. ausschnaufen.
verbleiben v. unterbleiben.
verbleichen v. bedeutungslos wer-
den.
verbletern v. (ein Kartenspiel) ver-
derben.
verblümen v. bemänteln, aus-
schmücken.
verbögen v. verummern.
verbördeln v. verbrämen, mit Bor-
ten überladen.
verbösren v. verschlechtern.

- verboten v. *durch Boten vorladen*.
 verbrechen v. *übertreten*; s. v. den Kopf zerbrechen.
 s. verbrennen v. *sich (geschlechtlich) anstecken*; *sich eine Niederlage holen*.
 verbrent recht n. *kanonisches Recht* (decremata statt decreta).
 verbringen v. *ausführen, vollbringen, vollenden*; ein spil v. *es aufführen*.
 verbündnis n. *Verlobung*; *Vertrag*.
 verbündung f. *Neid*.
 verbünnen v. *mißgönnen*.
 verbunst f. *Neid*.
 verbünstig adj. *mißgünstig*.
 s. verburgern v. *Bürger werden*; verburgert *bürgerlich niedergelassen*.
 verbürnen v. *verbrennen*.
 verbusen v. *durchbringen*.
 verbutschiren v. *mit Petschaft versiegeln*.
 verbuzen v. *vermummen*.
 ferbwurz f. *Krapp*, *Rubia tinctorum*.
 ferch n. *Mutterleib, Leib, Leben, Innerstes*.
 ferchader f. *Herzarterie*.
 ferch(e) f. *Eiche*; *Rolliefer*.
 ferd s. *fernt*.
 verdacht adj. part. *besonnen*; *verdächtig*.
 verdank m. *Bedenkzeit, Aufschub*; *Bedenken, Ueberlegung, Beratung*.
 verdecken v. *verdächtigen*.
 verdeckt adj. part. *heimlich, verborgen*.
 verdeien v. *verdauen*.
 verdelben v. *vergraben*.
 verdemmen v. *verprassen*.
 verdempfen v. *zum Schwinden bringen, ersticken, vernichten*.
 verdenblut, -lung als *Beleuerung*: sanguis, pulmo verendus.
 verdenken v. trans. *im Verdacht haben*; *überdenken*; intrans. *zurückdenken*.
 verderblich adj. *schnellem Verderben ausgesetzt*.
 verderren v. *dürr machen, vernichten*.
 verdet 1. 3. sg. praet. *vertat*.
 verdeumeln v. *auf die Seite bringen*.
 verdeutschen v. *auch deutlich machen*.
 verdienen v. *auch sich erkenntlich zeigen, dankbar entgelten*; *verschulden*; s. v. *um sich verdient machen um*.
 verdienen n. *Verdienst*.
 verdienlich adj. *verdienstlich*.
 ferdig adj. *vorjährig*.
 verdingen v. *verbinden, verpflichten*.
 verdingwerch n. *Akkordarbeit*.
 verdinsen v. (oberhess.) *verschleppen, verzeteln*.
 verdrehen v. *durch Zauberei verwandeln*.
 zu verdrieß adv. *zum Trotz, zu Leid*.
 verdrießlich adj. *Aergernis erregend, ekelhaft, langweilig*.
 ferd(r)ig adj. *vorjährig*.
 verdrossen adj. part. *überdrüssig*.
 verdrukken v. *unterdrücken, herabdrücken*.
 verdrüssig adj. *überdrüssig*.
 verduchen v. *verfluchen*.
 verdulden v. *erleiden*; *erlauben*.
 verdüschten v. *zum Schweigen, Aufhören bringen*.
 verechter comp. *verachteter*.
 verein(ig)en v. *in Einklang bringen*; *identifizieren*.
 vereinigung f. *Uebereinkunft, Kartell*.
 s. verendern v. *auch (wieder) heiraten*.
 ferent s. *fernt*.
 vereren, einen mit etw. *beschenken*.
 vererung f. *Ehrengabe, Honorar, (Geld-)Geschenk*.
 verezen v. *verfüttern, aufbrauchen*.
 verfahren v. *zugestehen*; s. eines dinges verfahren *etw. unternehmen*; part. *verfangen festgelegt, verpfändet*.
 verfallen v. *in Kraft treten*; s. v. *sich zu Tod stürzen*; v. sein Geldstrafe *schulden*.
 verfanglich adj. *wirksam*.
 verfahren v. *falsch, gegen ein Hin-*

- dernis fahren; zugrunde gehen,
sterben; vorgehen, sich begeben.
verfärllich adj. *tückisch*.
verfarung f. *Gefährdung*.
verfassen v. *binden, umstricken, einschränken, definieren, zahlenmäßig festlegen, zusammenfassen*.
verfaßt sein v. in (einer) *Verfassung sein, versehen, bereit sein*.
verfaulwizen v. *verwahrlosen*.
verfechten v. *verteidigen*; s. v. *sich wehren*.
verfellen v. *zu Fall bringen*; s. v. *sich durch einen Verhau sichern*.
verfenklich adj. *das, was verfährt*.
wirksam, nachhaltig; nützlich; bedeutend.
verferlich adj. *schrecklich*.
verfestung f. *Landesverweisung*.
verflößen v. *überschwemmen*.
verfolgen v. *auch aushändigen*.
s. verformen v. *sich verwandeln*.
verfortellen v. *übertreiben*.
verfürnis f. *Verirrung*.
verfürwizen v. *seinen Vorwitz ausloben*.
vergaderung f. *Versammlung, Aufruhr*.
vergalstern v. *verhexen*.
vergan 3. sg. praes. ind. *gönnt*.
vergangen werden v. *übergangen, beiseite geschoben werden*.
verganten v. (obd.) *versteigern*.
s. vergatten v. *sich als Gatten zusammentun*.
vergaugeln v. *verzaubern*.
vergaumen v. *warnen*.
vergeben adv. *ohne Entgelt; ohne Grund*.
vergeben v. *vergiften; hingeben; verheiraten*.
vergeb(en)lich adv. *zwecklos; à fonds perdu*.
vergeben(s) adv. *umsonst, ohne Grund*.
vergebuer ding adv. *aufs Ungewisse*.
vergebung f. *Vergiftung*.
vergehen v. *übereilen*.
vergehung f. *Verlauf*.
vergeleiten v. *begleiten*.
vergelten v. *bezahlen*.
vergemaligen v. *verheiraten*.
fergen s. *fertigen*.
vergen v. *umkommen*; eines dinges v. *es los werden*; s. v. *sich verirren*.
vergeren part. *ausgegoren*.
in vergeß stellen v. in *Vergessenheit bringen, geraten*.
vergewalten v. *zwingen*.
vergewissen v. *versichern*.
vergicht 3. sg. praes. *zu verjehen*.
vergicht f. *Aussage (vor Gericht); Protokoll; Urteil*.
vergicht n. *Gicht*.
vergift adj. part. *giftig*.
vergift m. *Gift*.
s. verglafen v. *sich vergaffen an*.
verglasen v. *beschönigen*.
vergleichen v. (alem.) *gleichkommen*; (bair.) *gleich machen*; (ostmd.) *gleichstellen mit, in Einklang bringen*.
vergleichung f. *Verabredung, Ausgleich*.
vergleisnen v. *wegheucheln*.
verglesern v. *mit Glasur schützen*.
verglosen v. *glossieren*.
vergnügen v. *entschädigen, befriedigen*.
vergnügt adj. part. *zufrieden*.
vergnöstig adj. *mißgünstig*.
vergraben v. *begraben; mit Stillschweigen bedecken*.
vergreifen v. *begreifen, umschließen; entwerfen, vereinbaren*.
vergriff m. *Zusammenfassung, Abfassung*.
vergriffen adj. part. *inbegriffen*.
vergrifflich adj. *anzüglich*.
vergucken v. *sein Geld im Bergbau verspekulieren*.
fergung s. *fertigung*.
vergnügen v. *erlauben; mißgönnen*; s. v. *sich in Ungunst bringen*.
vergnünnung f. *Erlaubnis*.
vergunst f. *Erlaubnis; Mißgunst*.
vergnüsten in v. *einwilligen*.
vergunstig adj. *mißgünstig*.
vergut adv. *vorlieb; vergut nemen, halten, haben nicht übelnehmen; fürlieb nehmen*.
vergwiss(ig)en v. *vergewissern*.
verhadern v. *verprozessieren*.

verhalten v. trans. zurückhalten, vorenthalten, verhehlen; intr. anhalten; s. v. sich verbergen.
 verhandlung f. auch Missetat.
 verharren v. zögern.
 verhärten v. hart werden.
 verhauen v. verwunden; s. v. sich verschanzen.
 verheben v. (alem.) verhindern; zuhalten.
 verhehlen v. (schweiz.) durchsäuern.
 verheften v. mit Beschlag belegen.
 verhefteln v. verhaften, in Haft geben.
 verhegen v. ein Werk üben.
 verheien v. schänden; beschimpfen; verheit schändlich; ergrimmt; verflucht.
 verheischen n., verheiß m. Versprechen.
 verhehlen v. heimlich bringen; s. v. sich einschleichen.
 verhelligen v. zerstören.
 verhellung f. Zustimmung.
 verhängen v. (die Zügel) hängen lassen, nachsichtig sein, bewilligen, nachlassen.
 verhengnus n. f. Nachlässigkeit; Gunst, Zulassung; Konzession, Duldung, Erlaubnis.
 verhergen v. verheeren, verderben.
 s. verherren v. sich verdingen, in Herrendienst gehen, leibeigen werden.
 verheuren v. verheiraten.
 s. verhindern v. sich verspäten, zurückbleiben.
 verhinlessigen v. vernachlässigen.
 verhoben sein v. überhoben sein.
 verholffen sein v. behilflich sein.
 verholn adv. heimlich.
 verhönen v. auch zu Schanden machen.
 verhören v. anhören; überhören, nachsichtig sein.
 verhügen v. mißachten.
 verhümpeln v. als schlecht verketzern; verpfuschen.
 feri f. (alem.) Ferne.
 ferig adj. fertig.
 verjazen v. zustimmen.

verjecht f. Bekenntnis.
 verjehen v. bekennen, verkündigen; s. v. sich (für besiegt) erklären.
 verjesen v. gären lassen.
 verjeuchen v. verjagen.
 verjohen v. bejahren.
 verjonen v. (rotw.) verspielen.
 verirren v. irreführen.
 verkadern v. verzaubern.
 verkamen v. (modern) absterben; veramt niedergedrückt.
 verkaufen v. auch loskaufen; einem etwas v. es ihm aufschwätzen.
 verkeideln v. verkeilen.
 ferken v. fertigen, expedieren.
 verkeren v. abändern, entstellen, verdrehen, verschlechtern, fälschen; die kleider v. sich verkleiden; s. v. sich wandeln.
 verkerer m. Verführer.
 verkert part. unpassend.
 verke(u)fler m. Zwischenhändler.
 verkimern v. (rotw.) verkaufen.
 verklaffen v. verschwätzen.
 verklagen v. verschmerzen.
 verklapren v. ins Gerede bringen.
 verklecken v. verschmieren.
 verkleiben v. verkleben.
 s. verkleiden v. sein Geld an Kleider hängen.
 verkleinerlich adj. ehrenrührig.
 verkleinfügen v. herabsetzen.
 verkleren v. erklären; einen v. ihn hinstellen als; s. v. sich deutlich ausdrücken.
 verklerung f. Erklärung.
 verklugen v. beschönigen, vertuschen.
 s. verklügen v. den Ueberklugen spielen.
 s. verknipfen v. sich (im Fangnetz) verfitzen, fest binden, verpflichten.
 verködern v. mit Lappen verzieren.
 verkomen v. zuvorkommen, verhüten; mit jem. auskommen.
 verkommus f. Uebereinkommen.
 verkosten v. verköstigen.
 verkriegen v. durch Krieg verbrauchen.
 verküern v. mit Beschlag belegen, sperren; verpfänden, versetzen; (rotw.) verkaufen.

verkunden v. *auskundschaften*.
 einem verkünden v. ihn (vor Gericht) *laden*.
 verkundschaften v. *ausspähen, melden*.
 s. verkürzen v. *sich in Unkosten stürzen*.
 verlassen swv. *vernachlässigen*.
 verlassen stv. *hinterlassen; unterlassen, verabsäumen, auslassen; vereinbaren; erlassen*.
 verlassen adj. part. *ausgelassen, frech*.
 verlassen n. *Verlassenheit*.
 verlassenschaft f. *Nachlaß*.
 verlaufen v. *sich zutragen; sich herumtreiben; von jem. v. ihm untreu werden; (aus dem Kloster) entweichen*.
 verlaufen part. *entwichen, hergelaufen, unnütz*.
 verlaugen v. *verleugnen, abweisen; verleumden*.
 verlobt adj. part. *abgelebt*.
 verlechen v. *verdurstet; austrocknen*.
 verleckern v. *weichlich machen*.
 verlegen v. *versperren, abschneiden; widerlegen; (Kosten) auslegen*.
 verlegen adj. part. *durch Liegen verdorben, verjährt; unfähig, ermüdet*; verlegne war f. *Ladenhüter*.
 verleger m. *gewerblicher Unternehmer*.
 verlegung f. *Widerlegung, Beseitigung*.
 verleiben stv. *bleiben*.
 verleiben swv. *sich einverleiben, vereinigen; hinterlassen*.
 verleidigen v. *mißliebig machen*.
 ferlein n. *Ferkel*.
 verleiten v. *auch geleiten*.
 verlemmern v. *(Geld) verjubeln*.
 ferlen v. *Ferkel werfen*.
 verlängern v. *ausdehnen, hinauschieben*.
 verlieren v. *auslernen*.
 verlost 2. sg. praes. ind. *verlierst*.
 verleuten v. *einen unter Glockengeläut in den Bann tun*.

ferlich adj. *gefährlich, unzuverlässig, mit Risiko*.
 verlieden part. *vergangen (von der Zeit)*.
 verlieb adv. *vorlieb*.
 verliechen v. *ausraufen (vom Hanf)*.
 verliedern v. *verabsäumen, herunterbringen*.
 verliegen v. *verleumden*.
 verlieren v. *auch vermissen*.
 verliesen v. *verlieren*.
 verligen v. *durch langes Liegen unscheinbar werden, verderben, erlahmen*.
 verlippen v. *vergiften*.
 verloben v. *abschwören; zu Ende loben*.
 verloffer m. *Deserteur*.
 verlogen part. *lügnerisch*.
 verloren hauf m. *vorgeschobene Truppe in der Schlacht*.
 verluderer m. *Prasser*.
 verlunschen v. (rotw.) *verstehen*.
 verlur 1. 3. sg. praet. conj. *verlöre*.
 verlurst m. *Verlust*.
 vermachen v. *versperren*.
 vermaßen v. *beflecken*.
 vermaucheln v. *heimlich durchbringen*.
 vermehren, vermeheln v. *vermählen*.
 vermeilgen v. *beflecken*.
 vermeint adj. part. *angeblich, vermeintlich*.
 fermel f. (md.) *Firmelung*.
 vermelden v. *verraten*.
 fermeln v. (md.) *firmeln*.
 vermenkeln v. *vermischen*.
 vermenschung f. *Menschwerdung*.
 vermeren v. *verraten, ins Gerede bringen*.
 vermerken, -tlen v. *heimlich zu Markte bringen, in kleinen Posten verkaufen*.
 s. vermessen eines dings v. *es auf sich nehmen*.
 vermessenheit f. *Unverschämtheit*.
 vermissen v. *nicht treffen*.
 vermiten part. *vermieden*.
 vermögen v. *verfügen können, im Besitz haben; die Kraft haben; bewirken können; (von Worten;) bedeuten; mein v. soviel ich kann*.

vermögenlichkeit f. *Arbeitsfähigkeit*.
 vermölen v. *beschönigen*.
 vermonen v. (rotw.) *betrügen*.
 vermössen v. in *Morast und Moder verkommen*.
 vermüglich adj. *kräftig, (arbeits-) fähig*.
 vermuschiren v. *verhehlen*.
 vermuslen v. zu *Mus* werden, *urspr. von Obst und Beeren*.
 vermütlich adj. *wahrscheinlich*.
 vermutwillen v. *mutwillig durchbringen*.
 vern adv. *voriges Jahr, früher*.
 vernamt adj. part. *berühmt*.
 vernarren v. *närrisch, unnütz ver-tun*.
 verneinen v. *ableugnen; unterbin-den*.
 vernemen v. *verstehen, wahrneh-men; (wol) v. (richtig) auffassen*.
 vernemlich adj. *verständlich*.
 vernetscher s. *vernez*.
 verneuen v. *erneuern, in neuem Sinn verwenden, neu anfangen*.
 verneuern(en) v. (alem.) *die Lust an etw. büßen, verlieren*.
 verneuten v. (alem.) *als nichtig hinstellen, zunichte machen*.
 vernez m. *Wein aus Vernazza in Italien*.
 vernichten v. *auch tadeln*.
 vernichtigen v. *für ungültig er-klären*.
 verniegen s. *vernügen*.
 vernieten v. *ausüben*.
 fernig adj. *vorjährig; adv. voriges Jahr, früher*.
 vernim imp. *nämlich, das heißt (lat. scilicet)*.
 vernon part. (alem.) *vernommen*.
 fern(t) adv. *voriges Jahr, früher; heuer als fernt jahraus jahrein*.
 vernunft, -nunft m. f. *Vernunft, Wissen(schaft)*.
 vernunftig adj. *vernünftig*.
 vernügen v. *begnügen; entschä-digen, zufriedenstellen*.
 vernügen n. *Befriedigung, Genüge*.
 vernügung f. *Befriedigung, Zah-lung*.
 vernünfte plur. *Vernunftgründe*.

fernus adv. *von fern*.
 vernütigen v. (alem.) *zunichte ma-chen*.
 verösen v. *verwahrlosen*.
 verpen(ig)en v. *bei Strafe gebieten*.
 verpflichten v. *auch verkuppeln*.
 verpfünden v. *mit einer Pfünde ausstatten*.
 verpfundzollen v. *nach Prozenten des Preises Waren verzollen*.
 verpitschiren v. *versiegeln*.
 verprachtiren v. *verjübeln*.
 verquanten, -quenten, -quintern v. *vertauschen, verbergen*.
 ferr adv. *fern, in die Ferne, weit fort; ein ferren schießen weit vom Ziel treffen*.
 ferr adv. *fern*.
 ferr f. *Ferne*.
 ferrament n. *Eiseninstrument*.
 verrechten v. *verprozessieren*.
 verreden v. *abschwören; s. v. sich verschnappen*.
 verreichen v. *verrauchen*.
 verreiten stv. *ausreiten; s. v. in die Irre reiten*.
 verreiten swv. *verrechnen*.
 ferren v. *fern sein; entfernen, ent-fremden*.
 verrennen v. *durch Rennen, Tra-ben verlieren*.
 verreren v. (alem.) *vergießen*.
 verreter m. *der verderblichen Rat gibt*.
 verreters adj. *verräterisch*.
 verrettschen v. (obd.) *ausplaudern*.
 verrichten v. *auch aussöhnen, aus-gleichen; absprechend beurteilen; (mit dem Abendmahl) versehen*.
 verriecken v. *den Duft verlieren*.
 verrören v. (alem.) *vergießen*.
 verruchen v. *sich nicht kümmern*.
 verruchte f. (schweiz.) *Ruchlosig-keit*.
 verruchten v. *ins Gerede bringen*.
 verrucken v. *fortschaffen; s. v. sich vergeben; verrückt fortgerückt*.
 verruftig adj. *verrückt*.
 verrümt adj. part. *bekannt*.
 versagen v. *falsch sagen, verleum-den; absagen; entsagen*.

versalzen v. vergällen.
 versamen, -nnen v. (ver)sammeln;
kapitalisieren.
 versammlung f. *Gemeinde.*
 versaumen v. *benachteiligen.*
 verschaffen v. *anordnen; testamentarisch vermachen, zuteilen, zahlen; bewirken.*
 verschaffung f. *Befehl.*
 s. verschalken v. *sich als Schalk benehmen, sich schlecht bewähren.*
 verschalten v. *fortstoßen.*
 verschazen v. *besteuern.*
 fersche f. *Ferse.*
 verschechern v. (rotw.) *vertrinken.*
 verschenden v. *zu Schanden machen.*
 verscheinen v. *aus dem Gesichtskreis kommen, verblassen; von der Zeit: ablaufen; v. lassen eine Frist verstreichen lassen; verschinner jaren adv. vor Jahren.*
 verscheinung f. *Ablauf einer Frist.*
 verschemparten v. *maskieren.*
 verschauen v. *verscheuchen.*
 verschezen v. *falsch schätzen, gering achten, preisgeben.*
 verscheidung f. *Tod.*
 verschienen adj. part. *vergangen (von der Zeit).*
 verschießen v. *in den Bann tun unter Wegschleudern von Lichtern.*
 verschimpfen v. *verscherzen.*
 verschlagen v. *durch Schlagen absperrn; verschwinden lassen, verbergen; vergeuden; abschlagen, verbieten; sich v. sich verstecken.*
 verschlahung f. *Untersagung; Schließung.*
 verschleißen v. *zerreißen; s. v. zerrennen.*
 verschlucken v. (md.) *verschlucken.*
 verschlinden, -schlünden v. *verschlinden.*
 verschmachten v. trans. *verschmächen; intr. verächtlich erscheinen; mir verschmahet mich verdrießt.*
 verschmachtet adj. part. *verächtlich.*
 verschmehen v. *verächtlich machen.*
 verschmizen v. *verschleudern.*
 verschmoren v. *zugrunde gehen.*

verschmottert adj. *ausgezehrt.*
 verschmücken v. *verbergen.*
 verschneiden v. *kastrieren.*
 s. verschellen, -schneppen v. *sich voreilig versprechen.*
 verschnurfte part. *verrunzelt.*
 verschöchern v. (rotw.) *vertrinken.*
 verscholt part. praet. *zu verschulden.*
 verschoppen v. *zustopfen.*
 verschraubt werden v. *zusammenkommen.*
 verschreiben v. *auch verbieten; aufzeichnen.*
 verschreiten v. *übergehen.*
 verschroten v. *zerschneiden; verschroten werk eingelegte Arbeit.*
 verschulden v. *eine Schuld abtragen, vergelten; verdienen.*
 verschupfen v. *verächtlich behandeln, verstoßen.*
 verschütt n. *Verderben.*
 verschwarzen v. *schwarz werden.*
 verschwazen v. *verraten.*
 verschweigen v. *auch zum Schweigen bringen; s. v. seinen Namen nicht nennen.*
 verschwelken v. *welt werden.*
 verschwellen v. *versperren.*
 verschweren v. (den Treuschwur) *brechen.*
 verschwezen v. *denunzieren.*
 verschwobelt adj. part. (hess.) *verwirrt.*
 ferse f.: mit f. *hinder sich hauen eilig fliehen.*
 versehen v. *Vorsorge treffen, verordnen; auswählen; übersehen, mißachten; einem das Abendmahl reichen; sich eines dings v. etwas erwarten, sich darauf gefaßt machen.*
 versehen adv. *unabsichtlich.*
 versehenlich adv. *voraussichtlich.*
 verseher m. *Versorger; Vikar.*
 verschung f. (theol.) *Prädestination; Versorgung, Vorsorge.*
 verseichen, -seigen, -seihen v. *versiegen, versickern, vertrocknen.*
 versideln v. *vertrinken.*
 verseit part. *versagt.*
 versenken v. (rotw.) *versetzen.*

fersenritter m. *Flüchling*.
 verseren v. *verwunden*.
 verseumen v. *ungenutzt streichen lassen*.
 versetzen v. *falsch setzen, verführen; den Weg verlegen, einen Streich parieren; verdecken; als Pfand setzen; jem. in Nachteil bringen*.
 versich m. *Berberitze, Sauerdorn*.
 versichern v. *Sicherheit geben über, für*.
 versiechen v. *durch Krankheit verlieren*.
 versigeln v. *unter Verschuß halten, verhüllen*.
 versizen v. *versäumen, unerledigt lassen; s. v. über die Zeit verweilen*.
 versölden v. *bezahlen*.
 versölen v. *in Schmutz verkommen*.
 versömig adj. *nachlässig*.
 versorg m. *Auslage*.
 versorgen v. *verwahren*.
 verspalen v. *ausspänen*.
 verspeideln v. *mit Keilen festmachen, verschließen*.
 verspeien v. *ausspucken; verspotten*.
 verspeuzen v. *verspotten*.
 verspildung f. *Verschwendung*.
 s. versipen v. *sich durch Spiel zugrunde richten*.
 verspielt adj. part. *spielsüchtig*.
 versporen v. *austrocknen; verschimmeln*.
 versprach m. *Verruf*.
 versprechen v. *auch Fürsprache tun verteidigen, entschuldigen; verdächtigen, in Verruf tun; vorwerfen; s. v. sich erbiehen, anheischig machen; sich durch Versprechen binden; den Mund zu coll nehmen*.
 versprechen n. *Rechtfertigung*.
 verspreche(r) m. *Fürsprech, Verteidiger, Patron*.
 versprocherin f. *Patronin*.
 versprechnis f. *(Ehe-)Gelöbniß, Bürgschaft*.
 versprossen v. *mit Sprossen zugänglich machen*.
 verspruch m. *(Ehe-)Gelöbniß*.

verspürzen v. *spüren*.
 verstat adj. part. *verunstaltet; geschändet*.
 verstand m. *Sinn, Bedeutung, Bewußtsein, Auffassung, Verständigung, Verständnis; irriger v. Mißverständnis; mit dem v. in dem Sinne; es hat den v. es bedeutet*.
 verstanden adj. part. *verständlich*.
 verstecken v. *vertauschen*.
 verstecken v. *auch zustopfen*.
 s. versteigen v. *einen bedenklichen Irrweg einschlagen*.
 versteinen v. *steinigen*.
 versteln v. *unkenntlich machen, entstellen; (Blut) stillen; s. v. sich verstecken*.
 versten v. *eine Stelle einnehmen; einen Weg vorstellen; erkennen; unternehmen, versuchen; verfälschen (von Pfändern)*.
 s. verstollen v. *sich verbergen*.
 verstören v. *vernichten*.
 verstoßen v. *verstecken*.
 verstrecken v. *verlängern, ausdehnen; vollstrecken*.
 verstreichen v. *auch beschönigen*.
 verstricken v. *verhaften*.
 verstrupfen v. (alein.) *verschmachten*.
 versuchen v. *erfahren, untersuchen; s. v. sich prüfen*.
 versucht adj. part. *erprobt*.
 versuchung f. *Herausforderung*.
 versupfen v. (obd.) *austrinken*.
 fert s. *fernt*.
 vertagen v. trans. *einem einen Termin bestimmen, ihn zu einer Sitzung laden*.
 vertarraßen v. *mit Tuch (von Arras, s. rasch, tarris) verhüllen*.
 ferte f. *Fahrt; etliche ferten adv. ein paar mal*.
 vertedingen v. *durch Gerichtsspruch festsetzen, durch (gerichtlichen) Vergleich beilegen*.
 verteilen v. *verurteilen*.
 verteisamen v. (durch Zusatz von *Sauerteig*) *verderben*.
 verteuern v. *verdauen*.
 verteuften v. *versenken*.

verteuern v. *übersteuern*.
 verteutschen v. *deutlich machen*.
 fertig adj. *fahrtbereit, bereit, rüstig, geläufig, geschickt*.
 fertigen v. *zur Fahrt bereit machen, expedieren; fördern; bereit halten; entlassen, verabschieden; eine Leistung vollziehen*.
 fertigung f. *Bereithaltung, Vollzug, Leistung*.
 vertilenen v. *mit Brettern verschlagen*.
 vertiren v. *übersetzen*.
 verton adj. part. *verschwenderisch*.
 vertören v. *toll werden*.
 vertösen v. *zerstören*.
 vertragbrief m. *Friedensurkunde*.
 vertragen v. *Geld ausgeben; verschleppen; etwas hingehen lassen; gütlich beilegen, versöhnen; mit jem. auskommen; eines dinges vertragen sein überhoben sein; s. vertragen mit jem. Frieden schließen*.
 vertrauen v. *auch zur Ehe geben; einem etwas zutrauen*.
 vertrauen n. *Verschwiegenheit*.
 vertraut adj. *vertrauensvoll*.
 vertreiben v. *die Glut im Backofen auseinanderstören; part. vertrocknen verstört*.
 vertreglich adj. *erträglich*.
 vertreiben v. *verkaufen, umsetzen; sein leben v. es erhalten*.
 vertreten v. trans. *beschützen, Fürbitte einlegen; seine stat v. seinen Platz ausfüllen*.
 vertreuen v. *trauen, antrauen*.
 vertrib m. *Unruhe*.
 fert(r)ig s. *ferdrig, fernig*.
 vertrocknen part. *zu vertrocknen*.
 vertrogen part. *betrügerisch*.
 vertrösten v. *durch Gutsage begleiten*.
 vertröstung f. *Gutsage*.
 vertrück(n)en v. *austrocknen*.
 vertüer m. *Verschwender*.
 vertun v. *zu Ende tun, alles tun, sich ausgeben*.
 vertünisch adj. *verschwenderisch*.
 vertu(n)lich adj. *verschwenderisch*.
 verübel haben v. *übelnehmen*.

verüben v. *zu Ende führen*.
 veruntreuen v. *verraten*.
 verursachen v. *bewegen, veranlassen*.
 verwant adj. part. *untertan; verbunden*.
 verwar adv. *fürwahr*.
 verwaren v. *sicherstellen; abwehren; verhindern, einsperren; s. v. eines dinges sich wehren gegen*.
 erwarten v. trans. *einem auflauern*.
 verwaschen v. *ausplaudern; verleumden*.
 verwaten v. *(im flachen Wasser) stecken bleiben*.
 s. *verwegen eines dinges v. darauf verzichten; sich gefaßt machen auf*.
 verwegen adj. part. *gleichgültig*.
 verweisen v. *falsch weisen*.
 verweisenlich adj. *tadelnswert*.
 verwelen v. *verwirren (vom Haar), versehren*.
 verwenden v. *abwenden, verdrehen; übertragen; part. verwent verkehrt*.
 verwent adj. part. *vermeintlich*.
 verweren v. *ablaufen, verjähren*.
 verwerfen v. *zusammenwerfen; falsch werfen, abortieren vom Vieh; verschütten; mit Mörtel bewerfen, täuschen; verworfener tag Unglückstag*.
 verwerren v. *beunruhigen*.
 verwerrung f. *Umtriebe*.
 verwesen v. *ersetzen*.
 verwesung f. *Verwaltung*.
 verwichen adj. *letztvergangen; adv. letztthin*.
 verwidemen v. *stiften*.
 verwiderung f. *Weigerung*.
 verwirken v. *verschulden*.
 verwönen v. *einem einen Wahn beibringen*.
 mit jem. *verwonet sein v. gut mit ihm stehen*.
 s. *verwundren v. sich zu Ende wundern*.
 verwundrig adj. *neugierig*.
 verwürken v. *verarbeiten*.
 s. *verwüsten v. sich schmutzig machen*.

verzadlen v. verzweifeln.
 verzag m. das Verzagen.
 verzagen v. im Kampf lässig werden.
 verzegen v. verzagt machen.
 verzeihen v. einem etwas abschlagen; s. einer sache v. darauf verzichten, ihrer verlustig gehen, sich darein finden.
 verzeihung f. Verzichtleistung.
 verzelen v. aufsagen, aufzählen.
 s. verzeren v. seine Mittel verbrauchen; verzert part. praet. der (das Seine) verzehrt hat, abgebrannt.
 verzeten v. zerstreuen, fallen lassen.
 verzeugt 3. sg. praes. verzieht, zögert.
 verziehen v. hinhalten, verzögern; hinausschieben, warten; (mit Seilen) versperren; s. v. sich in die Länge ziehen.
 verzigen part. praet. s. verzeihen.
 verzilen v. bestellen, bestimmen.
 verzucken v. wegrauben.
 verzüglich adj. hinhaltend.
 s. verzumfen v. sich zimperlich benehmen.
 verzweifelt part. heillos.
 verzwicken v. (schweiz.) verabreden.
 verzwunzen adj. schüchtern.
 verzwunzen v. zunichte machen.
 fese(n) m. Getreidehülse; Dinkel; kornähnliche Maulkrankheit der Pferde, Schweine.
 feser m. (md.) Rebzweig, Setzling.
 fesere(r) s. visirer.
 vesper f. Abendgottesdienst.
 vesperbild n. Pietà.
 fesser f. Fessel.
 fessig adj. fassend.
 fest adj. Prädikat des Ritters; adv. eifrig.
 feste f. fester Ort, Festung; euer f. Anrede nam. des Ritters.
 festen(en) v. befestigen, bestätigen.
 festenklich adv. unverbrüchlich.
 festigung f. (schriftliche) Bekräftigung, Urkunde.
 festnis f. Festung.
 festung f. auch Bestätigung.

vetel f. altes Weib (lat. vetula).
 veterlen v. tun wie der Vater, ihm nachschlagen.
 s. veteren v. dem Vater nachschlagen.
 fetich m. Fittich.
 s. fetschen v. sich packen.
 vetter m. Vatersbruder; Bruderssohn, Schwestersohn.
 feuchtbaum m., feuchte f. Rotanne.
 feuchte f. Feuchtigkeit.
 feuchten adj. von Rottannenholz.
 feufel s. feifel.
 feulen v. mit Fäulnis anstecken.
 feur n. Feuer, Fieber.
 feuren v. (den Wein) erhitzen, um ihn haltbar zu machen.
 feurin adj. feurig.
 feurneu adj. junkelnagelneu.
 feurstein m. Vulkan.
 feurwerk n. Ballistik; Mischung zum Abbrennen; Brennstoff Feuerung.
 feurwerker m. Sachverständiger für Ballistik.
 feusten v. die Hände ballen.
 fewerk n. Hermelinpelz.
 vexiren v. zum besten haben.
 vexirlich adj. spöttisch; ärgerlich, lästig.
 fezen v. (rotw.) arbeiten.
 fibelist m. Abc-Schütz.
 fieh n. Vieh.
 fichtlen v. hastige Bewegungen machen.
 fichtreiber m. Viehhändler.
 fiderling m. Schwung, Stoß.
 fidern v. mit Federn beschwingen; eine Rede, die nicht Kurs hat, dennoch auf die Bahn bringen; lügen.
 fidler m. Geiger, Spielmann.
 fieber f. n. auch Plagegeist.
 fieberkraut n. Tausendgüldenkraut.
 fiebrig adj. fieberhaft.
 fiegen v. passen.
 viehmeister m. Hirt.
 fierant m. Meßbesucher.
 vierdopelt adj. vierfältig.
 vierecket adj. vierschrötig, klotzig.
 fieren v. vierteilen.
 vierig adj. vierfältig; viergeteilt.

vierling m. *Viertelpfund*; *Viertelpfennig*; *Viertelmetze*; *Viertelkreis*.

vier tage plur. *die vier ersten Tage der Fastenzeit*.

fierung f. *Quadrat, quadratischer Grundriß, die vier Hauptwände eines Hauses*; (bergm.) *Revier*.

vier wochen plur. *Seelmessen am 30. Tag nach dem Todestag*.

fifiz m. *Kiebitz*.

fifizköppel n. *Regenpfeifer*.

vigilg, vigili f. *Totenamt*.

figuriren v. *figürlich bezeichnen*.

vilzügell m. *Viehucht*.

viktri(o)l n. *Vitriol*.

vilblümt adj. part. *vielverblümt wortreich ausgeschmückt*.

vile f. *Menge*.

filein m. *Töpel* (franz. *vilain*).

vilen v. *vermehrten*.

vilfachig adj. *vielfällig*.

vilgeniet adj. part. *vielerfahren*.

vilheit f. *Masse*.

vil na(ch) adv. *beinahe*.

filosof m. *Gelehrter, Naturkundiger*.

filosofi f. *Gelehrsamkeit, Naturkunde*.

vilwörtig adj. *wortreich*.

filz m. *Mensch, der in Loden gekleidet ist wie die Bauern*; *Töpel*; *Geizhals*.

filzlicht adj. *verworren*.

filzig adj. *bäurisch*; *geizig*.

finanz f. *Wucherkniff, List, Betrug, Unterschleif*; *Kriegslist*.

finanzen v. *Wucher treiben, betrügen, Ränke spinnen*.

finanzer m. *Wucherer, Betrüger*.

finanzerei f. *Betrug*; *Intrige*.

finanz(er)isch adj. *betrügerisch*.

findel f. (nürnb.) *Findelhaus*.

findelmiet f. (schwäb.) *Finderlohn*.

finden v., etwas hinder eim: *es in seinem Besitz feststellen*; s. f. *sich ergeben*.

fingerlein n. *Ring*.

fingerleindreher m. *Ringdrechsler*.

fingerler m. *Ringdreher*; -in f. *dessen Frau*.

finger nackt adj. *splitternackt*.

fingerschnal m. *Schneller, Schnips mit dem Finger*.

fink m. *auch loser Gesell*.

finke m. (alem. schwäb.) *wollener Hausschuh* (mlat. *fico*).

finkenstrich m. *Buhlgang*.

finnet adj. *finnig* (vom Schwein).

Finsinger m. *einer, der nicht weiter denkt als ein Bauer von Fünssing, Spießbürger, Kirchturmpolitiker*.

finstere f. *Finsternis*.

finsterling(s) adv. *im Finstern*.

finster mette f. *Frühgottesdienst bei gelöschten Altarlichtern*.

finstern v. *verfinstern*.

fintause f. *Schröpfkopf*.

firdling m. (rotw.) *Tisch*.

firlefenzen v. *Possen treiben*.

virling m. *Viertelpfund*; *Metze*.

firnen v. *fegen*.

firn adj. *vorjährig*.

viropfer n. *Kirchenopfer an den vier großen Kirchenfesten*.

virtelmeister m. *Zunftobermeister*.

virtelsbüch f. *Kartaune, Kanone, die einen Viertelzentner schießt*.

firter adv. *fürder, weiter*.

fisch m. *umfaßt auch Muscheln, Schnecken, Krebse*.

fischdrain m. *Tran*.

fischeln v. *nach Fisch riechen, schmecken*.

fische(n)z f. (obd.) *Fischereigerechtigkeit*; *Fischwasser* (lat. *piscatio*).

fischer m. *spez. der Apostel Petrus*.

fischerlein n. (els.) *Zwergseeschwalbe*.

fischfeder f. *Flosse*.

fischkalter m. *Fischbehälter*.

fischknecht m. *Rohrweiß*.

fischmenger m. *Fischhändler*.

fischor n. *Kieme*.

fischschmalz m. *Tran*.

fischzeug m. *Fischergerät*.

visigunk m. *Sonderling*.

visiren v. *künstlerisch entwerfen*.

visirer m. *Kontrollbeamter für Entrichtung des Umgelds*; *amtlicher Faßmesser*.

visirlich adj. *ansehnlich*; *drollig*; *seltsam*.

visirrut f. Maßstab.
 visirung f. Entwurf, Bauplan.
 visitaz f. Kontrolle durch die Kirchenbehörde.
 visitiren v. besuchen.
 fiskal m. Rechnungsbeamter einer geistlichen Behörde; gerichtlicher Vertreter der Staatskasse.
 viso(no)mei f. Gesicht.
 fist m. Bauchwind.
 vista f. Sicht.
 fisterlin(g) n. m. Flußuferläufer.
 fiteler m. Geiger.
 viztum(b) m. Statthalter.
 viztumbhandel m. schwierigerer Strafsache.
 flachsfink m. Bluthänfling.
 flack adj. schlaff.
 flacken v. lodern.
 flad(en) m. (Fest)Kuchen, bes. zu Ostern; dünner Strang; (schlimme) Geschichte.
 fladensegner, -weiher m. Spottname der Bischöfe, vom Weißen des Ostergebücks.
 flader m. (rotw.) Bad(stube).
 fladerfezer m. (rotw.) Bader.
 fladergeut s. pfladergeut.
 flader(holz) n. gemasertes Holz, Ahorn.
 fladern adj. gemasert.
 flam m. Flamme; Wimpel; plur. auch: Auswurf.
 flame m. Flaum, weiche Wolle.
 flamme f. auch Kleidbesatz in Zackenform.
 flammen v. brennen (auch von Hieben).
 flannen v. heulen.
 flaschienschmid m. Flaschner, Blechner.
 flaß m. Flachs.
 flateren v. sich versteigen.
 flattergrob n. das große c, der tiefste Ton der Trompete.
 flazenmaul n. Mensch, Dirne mit breitem, hängendem Mund.
 fleck m. Flickklappen; plur. Kaldaunen.
 flecken v. flicken, ausbessern.
 fleckling m. starkes Brett.
 fledener m. Kuchenbäcker.

fledermauslein n. weibliches Glied.
 fleglen v. prügeln.
 fleh f. Bitte.
 fleh(n)en swv. trans. flüchten.
 fleien v. im Wasser spülen.
 fleilauge f. scharfe Lauge zum Abspülen.
 fle(i)sch adj. schwammig, aufgedunsen.
 fleischbank m. f. Schlachtbank; auf die f. opfern dem Tod ausliefern.
 fleischbaze m. Erdenmensch.
 fleischen v. zerfleischen.
 fleischern v. handeln wie Fleisch und Blut.
 fleischverkaufer m. Verräter.
 fleisch(h)auer m. (md.) Metzger.
 fleischlen v. Kinder zeugen.
 fleischschir(e)n f. (hess.) Fleischbank.
 s. fleißen v. sich befleißigen.
 fleißig adv. energisch.
 fleiten v. die Flöte blasen.
 flembesen v. (westmd.) von der Flamme ergriffen werden.
 flerre m. Fetzen, Fleck.
 flesch(e) f. Flasche; weibliche Brust.
 flescher m. Verfertiger von Blechflaschen, Klempner.
 fleßer m. Flößer.
 fletsche f. Wundmal.
 fleuchen v. flüchten.
 fleuen v. im Wasser spülen.
 fleuge f. (obd.) Fliege.
 fleugt 3. sg. praes. ind. flieht.
 fleulauge f. scharfe Lauge zum Abspülen.
 fleute f. Flöte.
 flez m. n. Fußboden; Hausflur.
 flick m. (rotw.) Knabe.
 s. flicken mit v. seine Blöße decken; s. f. in etw. sich einmischen.
 flicker m. Flickschneider, -schuster.
 fliedner m. Wundarzt.
 fliegenkönig m. große Brummfliege.
 fliehen v. auch fliegen; vermeiden.
 fließlein n. Bach.
 fliete f. Aderlaßleisen.
 flinder m. flimmerndes Goldblättchen.

flinderer, flinderleinmacher m.

Goldschläger.

flinderling m. *Weidenlaubsänger, Sylvia rufa.*

flirzen v. (schweiz.) *weinen, schluchzen.*

flismen v. (schweiz.) *flüstern.*

flitsch f. *Pfeil.*

fli(t)achbogen m. *Armbrust.*

flochbeutel m. *Träger von Ungeziefer.*

flöchnen, flöh(n)en swv. trans. *flüchten.*

flohen v. *von Flöhen befreien.*

florén m. *Gulden.*

florenzen v. *Knaben schänden.*

florenzer m. *Päderast.*

flos m. *Fluß als Krankheit (lat. gutta).*

floß m. (rotw.) *Wasser, Suppe.*

floßart m. (rotw.) *Wasser.*

flößen v. *fließen machen; vom Wasser getrieben werden.*

flößen n. *ein Kartenspiel, etwa „Pochen“.*

floßlein n. *Bach.*

flößlen s. *flözlen.*

floßling m. (rotw.) *Fisch.*

flöz s. *flez.*

flozen v. *fließen machen, schäumen.*

flözlen v. (schwäb.-alem.) *pissen; (rotw.) ertränken.*

flüchser comp. *eiliger.*

in die flucht komen v. *mutlos werden; die fl. geben ausreißen; die fl. behalten sich den Abzug sichern.*

fluchtrede f. *Ausflucht.*

flück adj. *flüchtig, flott.*

fluckart m. (rotw.) *Vogel; Huhn.*

fluhe f. (alem.) *Fels(absturz);*

Schiffsvorderteil.

fluß m. *Sequens im Kartenspiel „flößen“; Rheumatismus.*

flüßen s. *flößen.*

flux adv. *sofort.*

fochen v. *entfachen (lat. focare).*

focher, focker m. *Blasebalg, Fächer.*

fochern v. *fächeln.*

focht m. *Fächer.*

fock f. *Vordersegel.*

focke m. (schles.) *Nachtreiher.*

focken v. *joppen.*

Focker m. *Großkaufmann, Wucherer.*

foderlich adj. *fördernd.*

fodern v. (md.) *fördern; fördern; s. fodern sich tummeln.*

fodernis f. *Förderung.*

foderung f. *Förderung.*

vogelfrei adj. *den Vögeln in der Luft preisgegeben.*

vogel(s)nest n. *die Umbellifere Pastinaca silvestris.*

vogelsucht f. *unzüchtiges Verlangen.*

voglen v. *mit Falken jagen; geschlechtlich beiwohnen; äßen.*

vogt m. *auch Vormund.*

vogtbar adj. *minderjährig.*

vogtfrau f. *Frau, sofern sie vor Gericht durch einen Vormund vertreten ist.*

vogthaft adj. *steuerpflichtig.*

vogtkind, -son n. m. *Mündel.*

vohenfist m. *Bovist.*

fohern adj. *von Kiefernholz.*

fohre f. *Kiefer.*

voit m. *Vogt.*

vokation f. *Berufung; Veranlassung.*

vol adj. *auch vollwertig.*

voland m. *Teufel.*

volant part. praet. *vollendet.*

volbertig adj. *vollwertig.*

volbrötig adj. *üppig.*

folei f. *Narrheit.*

folg f. *Nachahmung; Folgerung, Beweisführung; Beihilfe.*

folgen v. *auch verabfolgen; in Erfüllung gehen; folgen lassen überantworten, zuteil werden lassen.*

folgend(s) adv. *in der Folge, logischerweise.*

folger m. *Anhänger; Gehilfe.*

folgerei f. *Argumentation.*

folgerkunst f. *Logik.*

folgung f. *Folge, Gehorsam.*

volk n. *auch Kriegsvolk.*

völklich n. *Völklein.*

volkomnus f. *Vollkommenheit.*

vollauf m. *Ueberfluß.*

volle m. *Genüge, Auskommen*.
 voll(en)bringen v. *zu Ende bringen, ausrichten, ausbauen*.
 vollendanken v. *ausgiebig, nach Gebühr danken*.
 völlenklich adv. *vollends*.
 vollienloben v. *nach Gebühr, zu Ende loben*.
 voller zapf m. *Trunkenbold*.
 vol(le)s adv. *völlig*.
 völli f. *Fülle; Trunkenheit*.
 völlig(lich) adj. adv. *vollkommen, ganz; überflüssig; förmlich, wirklich*.
 volloben v. *nach Gebühr preisen*.
 vollung f. *Fülle*.
 vollmachen v. *vollenden*.
 volmechtige f. (schweiz.) *Allmacht*.
 folmechtiger gewalt m. *Vollmacht; f. gewalthaber Bevollmächtigter*.
 volmon m. *Vollmond*.
 volwort n. *Zustimmung; der meisten v. die Majorität*.
 volzuglich adj. *endgültig*.
 fomentation f. *wärmendes Pflaster*.
 vonein adv. *auseinander*.
 von einet adv. *der Reihe nach; fortwährend*.
 von erst adv. *anfangs*.
 von stund adv. *sofort*.
 von we(u) conj. *wovon*.
 foppart m. (rotw.) *Narr*.
 foppen v. (rotw.) *lügen*.
 fopper m. *Lügner*.
 vor adv. *zu vor schon, vorhin, ohnehin; mir ist v. mir schwebt vor, ich ahne*.
 vor- (md.) s. *ver-*.
 vorab(e) adv. *besonders*.
 vor anhin adv. *vorher; voran*.
 voraus adv. *besonders, vorzüglich*.
 vorbad n. *Vorspiel*.
 vorbetrachtung f. *Ueberlegung*.
 vorbetrechtig adj. *bedacht*.
 forchach n. *Rotkiefergehölz*.
 for(che) f. *Rotkiefer*.
 forchtsam adj. *auch furchterregend, schrecklich; gottesfürchtig*.
 ford s. *fort*.
 vordanten v. *vorgaukeln*.
 vordennen adv. *vormala*.
 forder adv. (md.) *weiter(hin)*.

vorderbieten m. (alem.) *Vorderstehen*.
 forderer adj. *früherer, voriger*.
 vor der hand sein v. *vorhanden sein*.
 forderung f. *Beförderung*.
 vordrab m. *Vorspiel*.
 foren adv. *vorn*.
 vorfar m. *auch (Amis-)Vorgänger*.
 vorfenlein n. *Vortrab*.
 vorfert adv. *im vorvorigen Jahr; unlängst*.
 vorfodern plur. *Vorfahren*.
 vorgang m. *Vortritt*.
 vorgeben v. *den Vorgang lassen*.
 vorgeer m. *Rädelsführer*.
 vorgehebt adj. part. *vorher abgehalten*.
 vorgev. v. *hervorgehen; vorhergehen; erscheinen (von Träumen)*.
 vorgend adj. part. *früher*.
 vorgengerin f. *Aufwartefrau*.
 vorgespenn n. *Vordergeschirr*.
 vorgesten v. *einem gewachsen sein*.
 vorhabend part. praes. *geplant, beabsichtigt*.
 vorhalten v. *vorenthalten*.
 vorhanden adv. *gegenwärtig; bevorstehend*.
 vorharst f. (schweiz.) *Vortrab*.
 vorhaubt n. *Stirn*.
 forhe f. *Forelle*.
 forhen adj. *von Föhrenholz*.
 vorhin adv. *früher schon; ohnehin; zuvor; von vornherein; an sich*.
 vorig adj. *vorhergehend, oben-erwähnt; die vorigen Vorfahren*.
 vorkauf s. *fürkauf*.
 vorkomen v. *zu vorkommen, vermeiden; vorwärtskommen*.
 vorkume m. *Vorgänger*.
 vorlangst adv. *(schon) längst*.
 vorlaube f. (obd.) *Vorhalle*.
 vorlauf(t) m. *Vorläufer, Vorspiel*.
 form f. *auch Formel*.
 format n. *Zeugnis*.
 förmlich adj. *schicklich*.
 formschneider m. *Xylograph*.
 vornacher adv. *früher*.
 fornament n. *Geschirr (eines Pferds)*.
 vorreien m. *Vortanz*.

vorroß n. *Leitpferd*.

vorrotter m. *Rottenanführer, Rebell*.

vorschießen v. trans. *vorspringen von Haus, Sims, Saum*.

förschlen v. (obd.) *klug und fein umfragen*.

vorschopf m. *Vorbau, Vorhalle*.

vorschütt(e) f. *Außenwerk einer Festung*.

vorsehelich adj. *absehbar*.

vorsehen v. *auch prädestinieren*.

vor sein v. (einer Gefahr) *vorbeugen*, einem einer handlung v. *sie verhüten*.

vorsez m. *abendliche Zusammenkunft, Spinnstube*.

vorsprech(er) m. *Fürsprech*.

forste m. (westmd.) *Dachfirst*.

vorsten v. *bevorstehen*.

vorstender m. *Vorgesetzter*.

einem vorstendig sein v. ihm *beistehen*.

vorstreich m. *erster Hieb*.

fort m. f. (md.) *Furt*.

fort adv. *hinfort; sofort; anfangs*.

vortag m. *Morgendämmerung*.

fortdringen v. intr. *weitergehen*; trans. *durchführen*.

vorteil, vortel, fortl m. n. *Vorrecht; vorteilhafte Stellung; Vorsprung, Ueberlegenheit, Kniff*; ein v. *geben etwas zum besten geben*; sich aus einem v. *geben ihn sich entgegen lassen*.

vorteilen v. *übevorteilen, betrügen*.

vorteilisch adj. *habgiebig*.

vorteils adv. *vorzugsweise*.

fortel m. *Vorteil, Profit*; mit f. adv. *absichtlich*.

fortfaren v. *weitergehen*.

fortgehen v. *Fortgang, Erfolg haben*.

forthin adv. *hinfort; die Zeit her*.

fortkomen v. *mit einem auskommen*.

forttrat s. *infortiat*.

vortreter m. *Anführer*.

fortun f. m. *auch Unwetter, Unglück*.

vorweilen adv. *einst*.

vorwenden v. *vorzeigen*.

vorwendung f. *Einwand; Einhalt*.

vorwesen v. *vorstehen*.

vorzug m. *Vortrab*.

foß adj. *faul*.

foß m. *Taugenichts; verdorbener Student*.

fragner m. *Kleinhändler, Höker*.

franstreck adj. (schwäb.) *störrisch*.

franz(os)en plur. *Syphilis (morbus gallicus)*.

franzosenheiler m. *Facharzt für Geschlechtskrankheiten*.

französisch, -isch adj. *syphilitisch*.

fras m. *Fressen, Fresserei; Vielfraß*.

fraschgarei f. *kindisches Tun (ital. frascheria)*.

frat adj. *wund; durchtrieben*.

frattigkeit f. *Wolf (als Wundsein vom Reiten)*.

frauen v. (md.) *freuen*.

frauenbruder m. *Karmeliter*.

frauenbürger m. *wer Bürger wird durch Ehe mit einer Bürgerin*.

fraueneis n. *Marienglas*.

frauengemuet n. (schweiz.) *Pendel der Uhr*.

frauenhaus n. *Bordell*.

frauenheuslerin f. *Dirne*.

frauenhut m. *Frauenwächter, Eunuch*.

frauenman m. *Pantoffelheld*.

frauenwirt m. *Kuppler; Bordellhalter*.

frauzimer n. *Frauengemach; Frauen im Gemach; weibliches Geschlecht; Weib*.

fraz m. *Albernheit; alberner Fant*.

fraz f. *Fratze*.

frazig adj. *renommistisch*.

frech adj. *tatkraftig, furchtlos, mutig, üppig (von Pflanzen)*.

frecht f. *Naturalabgabe des Hörigen an die Grundherrschaft, bes. von Hafer an geistliche Stifte*.

frechthaber m. (schweiz.) *Naturalzins an Hafer*.

fred f. *Freude*.

frefel m. *Polizeivergehen; Geldstrafe; (schweiz.) Uebermut; mit f. frevelhaft*.

frefel adj. s. *frefen*.

frefelgericht n. *Friedens-, Bagatellgericht*.

frefelich adj. *mutwillig, frech*.
 frefeltürstig adj. *tolllübn*.
 frefen m. (schweiz.) *Uebermut*.
 frefen, fref(en)lich adj. *kühn, unverschämt; mutwillig; gewalttätig*.
 frefenheit f. *Vermessenheit*.
 freflen v. *übermütig, unkorrekt sein*.
 fregen v. *fragen*.
 freglen v. *neugierig, kindisch fragen*.
 frei adv. *unbestimmt; ohne Entgelt; geradezu, offen; ganz*.
 freiacht f. *Femgericht*.
 freibote m. *Gerichtsdienner*.
 freidig adj. *kühn, entschlossen*.
 freidikeit f. *Keckheit*.
 freie dirne, frau f. *Buhlerin*.
 freien v. *befreien; sichern; dispensieren*.
 freiertsbub s. *freiet*.
 freie stat f. *Freistatt*.
 freiet, freihart, -heit(er), freiheitsbub, -knab m. *Landstreicher, herrenloser Kriegsknecht, organisierter Bettler, Gaukler*.
 freigab f. *gestifteter Preis*.
 freigut n. *steuerfreies Gut*.
 freihait f. *Zufluchtsort; Straflosigkeit; Abgabenfreiheit*.
 freilich adv. *frei, gewiß, offen(bar); f. kein kaum ein*.
 freiman m. *Scharfrichter; Abdecker*.
 freimeister m. *Handwerksmeister, der arbeitet, ohne in eine Zunft einzutreten*.
 freisam, -ig, -lich adj. *fürchterlich, verbrecherisch, gewaltsam, betriebsam, kühn*.
 freiß f. *epileptischer Anfall*.
 freißgutt n. *Karfunkel*.
 freißlich n. *epileptischer Anfall*.
 freihof m. *Friedhof*.
 freitung f. *Asyl; Privileg*.
 frelich adj. *fröhlich*.
 frembd adj. *auch sonderbar; abgekehrt, entgegengesetzt; adv. spröde, ablehnend*.
 frembd nemen v. *befremden*.
 freß n. (westmd.) *Mund*.
 s. fressen v. *sich grämen, in Aergern verzehren; sein herz f. sich inner-*

lich verzehren; in s. f. sich gefallen lassen müssen; s. den dot an etwas f. ihn sich holen.
 freßling m. *Vielßraß*.
 freten v. *wund reiben, ärgern, necken*.
 freter m. *Quälgeist*.
 freudig s. *freidig*.
 freulein n. *auch Dirne*.
 freulich adj. *frauenhaft*.
 freund adj. *verwandt*.
 freundeln v. *freundschaftlich handeln, freundlich tun*.
 freund(in) m. n. *Verwandte(r)*.
 freundliche f. *Freundlichkeit*.
 freundrecht n. *Familienrecht; Vorrecht, das sich aus Verwandtschaft herleitet*.
 freundschaft f. *Gesamtheit der Verwandten; geblutte f. Blutsverwandte*.
 freusen v. *frieren*.
 frid m. *Frieden; Einfriedigung; f. von einem nemen ihm Frieden gebieten; mit, zu f. in Ruhe, beiseite; es ist f. alles ist gut; zu f. kumen befriedigt werden*.
 fridbar adj. *unbefriedigt*.
 fridbot n. *Gebot, Frieden zu halten*.
 fridbrechig adj. *aufrührisch*.
 friden v. *Frieden schließen, stiften, versöhnen*.
 fridepfennig m. *Zahlung für Lösung aus der Acht*.
 fridigen v. *in friedlichen Zustand versetzen*.
 fridsam adj. *friedfertig*.
 fridstand m. *Waffenstillstand*.
 fridtag m. *Gottesriede*.
 friesen v. *frieren*.
 frikassiren v. *Fleischstücke in der Pfanne schmoren*.
 frimen v. *fördern*.
 frisch adv. *auch keck*.
 frisch f. (tirol.) *Sommerfrische*.
 frischen v. *beleben*.
 frißgar m. *Schelte des fiskals (s. d.)*.
 frißschaf m. *Bischof*.
 in der frist adv. *inzwischen*.
 fristen v. *trans. retten, vor Schaden bewahren; s. f. mit sich begnügen*.

fristung f. *Erholung*.
 frölich adv. *frei heraus, getrost*.
 from adj. *tüchtig, brav, recht*.
 frömbd s. frembd.
 frömche(n), -lein m. *Scheinheiliger*.
 fron adj. *erhaben, göttlich*.
 fronambt n. *Hochamt*.
 frone m. *Büttel*.
 fron(e) f. *Herrendienst, Gericht*.
 fronen v. *Fron-, Herrendienst leisten*.
 frönen v. mit dem Fron-, Königsbann belegen; pfänden; zwangsweise verkaufen.
 fronfaste(n) f. *Quatemberfasten*.
 fronfastenmeister m. *Zunftvorsteher, der alle Vierteljahre wechselt*.
 fronfest(e) f. *Staatsgefängnis*.
 frongeld u. Geldabgabe, die Hand- und Spanndienste ersetzt.
 fronkreuz n. *Kreuz des Herrn*.
 fronleichnam m. *Leib des Herrn in Hostie, Abendmahl, Prozession; zweiter Donnerstag nach Pfingsten*.
 fronleute plur. *Leibeigene*.
 fronstreck s. franstreck.
 frontafel f. *Altarbild*.
 fronte f. *Spitze einer Heeresabteilung*.
 frönung f. *Zwangsverkauf*.
 frörer m. *kalttes Fieber*.
 frorosch m. *Gewächs an der Zunge von Kindern und Pferden; überstehendes Ende der Dauben am Faß*.
 fröschmalter n. *Froschlauch*.
 froschpriet n. *Froschlauch*.
 frübissen m. *Frühstück*.
 fruchtbar adj. *fruchtbringend, produktiv*.
 fruchtbau m. *Ackerbau*.
 fruchtschreiber m. *Schreiber in einem städtischen Kornhaus*.
 früessen n. *Frühstück*.
 früllich n. *Morgendämmerung; Lustbarkeit bei Morgengrauen*.
 frum adj. *tüchtig, brav; der eren frum ehrbar*.
 frūmal n. *zweites Frühstück*.
 frūmen v. *fördern*.

frūmesser m. *Kaplan, der die erste Messe zu lesen hat*.
 frumkeit, frunkheit f. *Rechtlichkeit*.
 frumlich adj. *fördersam*.
 frūr 1. 3. sg. praet. ind. *fror*.
 frūsuppe f. *Frühstück*.
 frutig adj. (obd.) *rüstig, frisch*.
 fucher, fucker m. *Blasebalg*.
 fūchsen adj. *aus Fuchsfell, -pelz*.
 fūchsisch adj. *betrügerisch*.
 fuchsrecht n. *Haftung mit der eignen Haut*.
 fuchsschwanz m. *Gerät zum Streicheln; gelinde Strafe; Schmeichelei, Schmeichler; den f. embortragen, streichen, verkaufen schmeicheln*.
 fuchsschwenzen v. *schmeicheln*.
 fuchsschwenzer m. *Schmeichler, Intrigant*.
 fucker m. *Blasebalg, Fächer*.
 Fucker m. *Großkaufmann; Wucherer*.
 Fuckerei f. *Wucher*.
 fūdel n. *weibliche Scham; Dirne*.
 fūden v. *ernähren*.
 fuder adv. *vorwärts*.
 fūdern v. *befördern; s. f. sich heilen*.
 fudnacket adj. *ohne die notdürftigste Bekleidung*.
 fūdrig adj. *ein Fuder fassend*.
 fug m., fuge f. *Schicklichkeit, Gelegenheit, Recht; seins fugs zu ihm passend*.
 fūgen v. *passen; s. f. sich schicken*.
 fuglen v. *begatten*.
 fūglich adj. *schicklich, rechtmäßig, gelegen*.
 fülle f. *Völlerei, Bezechtheit*.
 fūllen v. *prassen*.
 fūller m. *Schweiger*.
 füllerei f. *Völlerei*.
 fūllestein m. *kleiner Baustein*.
 fūllwein m. *Wein zum Nachfüllen der Fässer*.
 fulment n. *Fundament*.
 fulminiren v. *schelten*.
 fund m. *List, Kniff; neuer fund neues Mode, Modetorheit*.
 fundaz f. *Grundlegung*.
 fundazie f. *Gründungsurkunde*.

fündel f. (nürnb.) *Findelhaus*.
 fündelen v. durch Scheingründe
 entstehen.
 fundgrube f. *Bergwerk*.
 fundgrub(n)er m. *Bergmann*,
Schatzgräber.
 fündig adj. *verschlagen*.
 fünffingerkraut n. *Ohrfeigen*.
 fünfschillinger m. *Söldner, der fünf*
Schilling Sold erhält.
 funk m. *Funkeln, Glanz*.
 funkart m. (rotw.) *Feuer*.
 funkarthol n. (rotw.) *Kachelofen*.
 fünkeln v. (rotw.) *sieden, braten*.
 funkern v. *schimmern*.
 funst f. *Faust*.
 für adv. *darüber hinaus; f. und f.*
immer, weiter; f. und an bei
jeder Gelegenheit.
 für praep. *vor; statt, lieber als;*
vorbei an; zum Schutz vor.
 für-, md. fur- als *Vorsilbe vor-*.
 füran adv. *in Zukunft*.
 für aus adv. *weiter fort*.
 füraus n. *Vorteil*.
 fürbaß, fürbasser adv. *fortan, wei-*
ter(hin), vorwärts.
 fürbauen v. *versorgen, sorgen*.
 fürben v. *fegen*.
 fürbilden v. *weismachen, vormalen,*
schildern, hinstellen; s. f. sich
vorstellen.
 fürbildung f. *Vorspiegelung, Vor-*
haltung.
 fürbindig s. *fürbündig*.
 fürbirg n. *Vorgebirge*.
 fürbleuen v. *eindringlich vorsagen*.
 fürbot n. *Ladung*.
 fürbringen v. *fördern; aussagen;*
einem etwas f. es ihm vorlegen.
 fürbüg n. *Brustriemen am Ge-*
schirr.
 fürbund m. *auserlesenes Stück*.
 fürbündig adj. *vortrefflich; adv.*
vornehmlich.
 fürderlich adj. *fördernd; adv. so*
daß es fördert, schleunig.
 fürdern v. *vorwärtsbringen; s. f.*
sich eilen.
 fürders adv. *weiterhin*.
 fürdis adv. *fernerhin*.
 fure f. *Unterhalt, Nahrung*.

füren v. *ausüben; anführen, heran-*
ziehen, durchgehen lassen; ab-
führen; etw. wider einen f. es
gegen ihn ausspielen; mit s. f.
bei sich tragen.
 fürer adv. *vorwärts, fortan*.
 fürfarn v. *vorbeikommen*.
 fürgab f. *Voraussetzung*.
 fürgang m. *Fortschritt; fürgang*
gewinnen vorangehen, in Erfül-
lung gehen.
 fürgeben v. *vorstellen, geltend ma-*
chen, vorwenden, zur Schau trä-
gen; s. f. von sich behaupten, sich
vermessen.
 fürgebiēten v. *vor Gericht laden*.
 fürgebung f. *Vorwand*.
 fürgeit 3. sg. praes. ind. *vorgibt*.
 fürgen v. *voran-, vorbei-, vor sich*
gehen; im f. beiläufig.
 fürgriffs adv. *unbedacht, spontan*.
 für gut haben v. *fürlieb nehmen*.
 fürhaben v. *vorhalten*.
 fürhalt m. *Vorhaltung, Ansinnen;*
Vorschlag.
 fürhalten v. *vorenthalten; vorhal-*
ten, zeigen, vorschützen; ver-
setzen; zuhalten.
 fürhanden adv. *zur Hand; bevor-*
stehend, in Sicht.
 fürhar, -her adv. *hervor*.
 furhe f. *Furche*.
 fürheben v. *vorhalten*.
 fürhengen v. *(Pferde) einspannen*.
 fürher adv. *hervor*.
 fürhin adv. *weiter vorwärts; von*
nun an.
 furig adj. (md.) *liederlich*.
 fürig adj. (alem.) *nahrhaft*.
 furiren v. *Quartier machen*.
 furir(er) m. *Quartierunteroffizier*.
 fürkauf m. *(wucherisches) Vor-*
weg-, Aufkaufen bes. von Wein
und Korn zum Wiederverkauf;
Zeit- und Differenzgeschäft;
börsenmäßiger Zwischenhandel;
Wucher.
 fürkaufen v. *wucherisch zusammen-*
kaufen.
 fürkel(u)fler, -kofer m. *Spekulant,*
Wucherer.
 fürkumen v. *zuvorkommen, vor-*

beugen; (vor Gericht) erscheinen; zu Ohren kommen; vorbeikommen.
 fürkumung f. Ueberraschung.
 fürlaufen v. vorbeigehen; in den Weg laufen, ihn verlegen.
 fürlegen v. einem (das Beste) vorlegen, ihm schöntun, etwas einreden.
 fürlest adv. längst schon.
 fürling m. (schweiz.) Ueberschuß.
 furm f. Gestalt (lat. forma).
 fürmalen einem etwas v. es ihm vormalen.
 furman m. auch Fährmann.
 fürmen v. fegen, putzen.
 fürmlich adj. empfehlenswert, geraten.
 fürmünden v. einem durch Fürsprache helfen.
 fürnemen v. vornehmen; versuchen; vor Gericht ziehen; sich einbilden.
 fürnemen n. Vorhaben, Grundsätze.
 fürneminig adj. vornehm.
 fürnemischkeit f. Stolz, Einbildung.
 furquet f. Muskete mit Stützgabel.
 fürsagen v. weissagen.
 fürsaz m. Vorsatz; Vorschub; Entscheidung, Entschluß; göttlicher f. Prädestination.
 fürsazung f. Vorsatz.
 fürschatz m. Anschlag, Entwurf; Emporkommen.
 fürscheck m. Lockspeise.
 fürschrneider m. der der Herrschaft das Fleisch vorschneidet; oberster f. als Hofamt.
 fürschof m. Vorbau, Vorhalle.
 fürschrift f. schriftliche Fürbitte.
 fürschoß m. Hilfeleistung.
 fürschen v. versehen; Vorsorge treffen.
 fürscheidung f. Sorgfalt.
 für sein v. als Ueberschuß bleiben.
 fürsetzen v. leihen; ausrichten; in Betracht ziehen; vorbereiten auf; s. f. sich verhalten; den Vorsatz lassen.
 fürsich adv. vorwärts; f. gen in Erfüllung gehen, sich auswirken; f. nemen vornehmen.

fürsichtig adj. klug, weise.
 fürsichtigkeit f. (theol.) Vorsorge; Vorsicht, Klugheit.
 fürspan f. Spange, Brosche.
 furspil n. Vorspiel.
 fürsprech(er) m. Verteidiger (vor Gericht); Rechtsanwalt.
 fürstand m. Förderung, Ueberschuß.
 fürsten v. vorstehen, (ein Amt) verwalten.
 fürstender m. Beistand, Fürsprecher; Vorsteher.
 fürstendig adj. förderlich.
 furster m. Förster.
 fürstlingsbede f. landesherrliche Steuer.
 fürston v. zuvorkommen.
 furt f. auch Fahrgelegenheit, Straße.
 furt adv. fortan.
 furtel m. Vorteil.
 furter adv. weiterhin.
 furthin adv. von nun an.
 fürtraber m. Vorläufer.
 fürtragen v. auftragen, darbieten, nützen.
 fürtrager m. Zwischenträger.
 fürtrechtig adj. vorsorglich.
 fürtreffen v. übertreffen.
 fürtreulich adj. nützlich.
 fürtreter m. Uebertreter.
 fürtsch n. Schürze.
 fürüberfahren v. darüber hinweggehen.
 fürüberkönnen v. darüber hinwegkönnen.
 fürweisen v. fortschicken.
 fürwenden v. vorbringen; als Vorwand benutzen, vorschieben.
 fürwer(er) adv. fortan.
 fürwerthin adv. fortan.
 fürwesen v. vorstehen.
 fürweser m. Stellvertreter.
 fürwiger plur. Vorwerke, im Auftrag eines Herrn bewirtschaftete kleinere Güter.
 fürwind m. Wind von vorn.
 fürwiz m. Leidenschaft, Sinnlichkeit.
 fürwizen v. Hoffart treiben.
 fürwiz(ig) adj. leidenschaftlich erregt, wollüstig; vorwitzig, neu gierig.

fürwort n. *Entschuldigung, Einschränkung, Vorwand, Bedingung, Vorbehalt.*

furzfaß n. *Latrine.*

fürziehen v. *vorangehen; vorüberziehen.*

furzloch n. *Jammerlappen.*

fürzog m. *Vorrang.*

fuß m.: es got von füßen nemen (*Geld*) aus der Kirche stehlen; auf jem. mit f. gen ihn mit Füßen treten.

fußband n. *Fußfessel, Schlinge.*

füßeln v. *zierliche Schritte tun.*

füßen v. *sich verlassen.*

füßengel m. *Infanterist.*

fuß halten v. *standhalten.*

fußknecht m. *Infanterist.*

fußstab m. (ostmd.), -staffel f. (els.) *Fußstapfe.*

fußtritt m. *Schritt; im f. stehenden Fußes.*

fußzeug m. *Fußtruppe.*

fuste f. *leichtes Korsarenschiff.*

fusti plur. *Unreines einer Ware.*

fut f. *weibliche Scham; füttin als Scheltrede: Hundsfott.*

futer n. *Nahrung; Ueberzug, Futteral; Rahmen; das f. sticht in er ist aufgeregt, sinnlich gereizt.*

futerhaber m. *Hafer, vermischt mit Futterkräutern gebaut und frisch verfüttert, auch als vogteilige Abgabe.*

füttern v. *auch eine Kugel in Leder, Leinwand oder Papier einwickeln und so laden.*

fütterung f. *Futternvorrat.*

füzeler m. *Weibermann.*

G.

gaban m. *Regenmantel von Filz.*

gab(e) f. *auch Bestechung.*

gabelhure f. *Heze.*

gabelreiter m. *Hexenmeister.*

gabelreiterin f. *Heze.*

gabeltreger m. *Hirsch mit einem Ende an der Stange; jüngstes Glied eines Geschlechts.*

gabie f. gabio n. *Mastkorb (venez. gabia).*

gabscheuer f. *geschenkter Pokal.*

gabseckel m. *spendender Geldbeutel.*

gach adv. *eilig; übereilt; mir ist g. ich habe es eilig, lasse mir angelegen sein.*

gachzen v. (alem.) *gackern.*

gack m. (ostmd.) *Pranger.*

gackelsleut plur. *leichtes, brotloses Gesindel.*

gackenscherr f. (rotw.) *Huhn.*

gacklen v. *schwätzen.*

gack sagen zu v. *seinen Senf dazu geben.*

gadem, gaden n. m. *Haus mit nur einem Zimmer; Kammer; Laden; Werkstatt; Stockwerk.*

gademan m., gadenleute plur. *Ladenbesitzer, Kleinhändler.*

gaffel f. *Gilde.*

gaffelstirn f. *vorwitziges Mädchen, Fratz.*

gaffer m. *Kämpfer.*

gagag m. *Gans.*

gagel m. *der Strauch Myrica.*

gageln v. *unsicher herumfahren, gaukeln, flattern.*

gagen v. *jagen.*

gahen v. *eilen.*

gahlich adv. *jäh.*

gak m. (md.) *Schandpfahl, Pranger.*

galander m. *Kalanderlerche, Alauda calandra.*

galarei f. *Galerie.*

galban, -en n. *Mutterharz (lat. galbanum).*

galch m. (rotw.) *Geistlicher.*

galchenbeth, -boß f. (rotw.) *Pfarr.*

galderei f. *Galerie.*

galeaze f. *zweimastiges Kriegsschiff.*

galee f. *Ruderschiff.*

galci(de) f. *Galeere, großes Ruderschiff.*

galeot m. *Schiffer.*

galer m. *Hut (lat. galërus).*

gal(g)brunnen m. *Ziehbrunnen.*

galgen, grüner m. *Baum als Galgen (straferschwerend, Gegensatz: dürrer g.).*

galgendrüssel m. *Spitzbube, dessen Kehle an den Galgen gehört.*

galiard m. ein Tanz; Landstreicher.
gal(i)gan m. die Wurzel Galgant.
galiot f. Ruderschiff, kleine Galeere.
galisiren v. übermütig sein.
galisenstein m. Vitriol.
gallach, galle m. (rotw.) Tonsur-
träger, Geistlicher.
galle f. Geschwulst an Pferden.
gallen f. (rotw.) Stadt.
gallenleute plur. Gesindel, das all-
jährlich am Gallustag aus Augs-
burg ausgewiesen wurde.
galm m. Schall; Dunst; Betäubung.
galmei f. Kieselzinkspat.
galrat, -rede, -rei f. Gelee, Sülze.
galschneider m. Roßarzt.
galster f. (rotw.) Heze, alles Weib.
galstern v. zaubern.
galsterweib n. Heze.
gamechu, -enhü f. erhaben ge-
schnittener Stein, Kamee.
gammel m. Kitzel, böse Lust.
gan 1. 3. sg. praes. ind., 2. sing.
imp. gönne, gönnt, gönne.
gän s. gen.
ganfen v. (rotw.) stehlen.
gang 1. sg. praes. ind. ich gehe;
2. sg. imperat. geh! 1. 3. sg. praes.
conj. gehe.
gang m.: die genge gen sterben.
gangen 3. plur. praes. conj. gehen.
ganghaftig adj. im Schwang, in
Gang befindlich, gangbar, dau-
ernd.
gangheil(ig), -hellig adj. (westobd.)
gesund auf den Füßen.
gangsteig m. Fußweg.
ganhart m. (rotw.) Teufel.
gansart m. Gänserich.
ganser(er) m. Gänserich.
ganshemet n. bauschiges Brustge-
wand.
ganst 2. sg. praes. ind. gönnt.
ganzung f. Endivie.
gant f. (obd.) Versteigerung.
ganten v. versteigern.
ganthaus n. Versteigerungsraum.
ganz adv.: g. nit gar nicht; g.
nüt(z) gar nichts.
ganz m. Gänserich.
ganzfogel m. die großen Drossel-
arten.

ganzförmig adj. korrekt.
ganzscheibelich adj. voll rund.
gar adj., gen. garbes völlig; adv.
vollends.
gar adv. ganz, völlig, alles, ganz
und gar; g. schier fast ganz.
garaus m. Untergang; Geläut bei
Sonnenauf- und untergang; ei-
nem den g. singen mit ihm ein
Ende machen; ein g. machen mit
jem. ihn zugrunde richten.
garbe f. Schafgarbe.
garbei adv. beinahe.
garbeliren v. Unreinigkeiten aus
einer Ware aussondern (ital.
garbellare).
gardian m. Oberster im Minoriten-
kloster; Münzwardein.
gardeisiger m. Leibgardist.
garn n. Stellgarn bei der Treibjagd;
Fischnetz.
garnach adv. beinahe.
garnbaum m. Rolle am Webstuhl,
von der sich das unverwebte
Garn abrollt.
gar sein v. in Erfüllung gehen.
garst m. verdorbener Geschmack;
Widerwärtigkeit, Gehässigkeit.
garsthamel, -hans m. Schmutzian.
garstig adj. ranzig.
gart f. Bettelfahrt herrenloser
Landsknechte.
garten v. betteln, vom Landsknecht.
gartenkind n. Bankert.
gartenknecht m. Gärtnergesell.
gartenman m. Gärtner im Herren-
dienst.
garthafen, -hagen m. Stabwurz, Ar-
temisia abrotanum.
gart(n)er m. bettelnder Lands-
knecht.
gassaten v. Pflaster treten.
gassenlied n. Gassenhauer.
gassiren v. die Gassen auf und ab
laufen.
gast m. Fremdling; Mann, Gesell,
Bursche, Kerl.
gasterei f. Gesellschaft.
gastgeb m. Wirt.
gastholder m. Herbergswirt.
gastknecht m. Kellner.
gastschaft f. Gastgesellschaft.

gastung f. *Gasterei, Festlichkeit; Verpflegung und Beherbergung von Fremden.*

gater m. n. *Gittertor.*

gaterzins m. *Zins, der dem Einwohner durch das Gittertor, die Haustür gereicht wird.*

gattung f. *das Passende; Mode.*

gaubiz m. *Kiebitz.*

gauch m. *Kuckuck; Tor, Weiberrarr; Scherz; geuch fahren zum Narren halten.*

gauchkapfer m. *Mistkäfer.*

gauchschimpf m. *Narrenposse.*

gaudenz m. *Franziskaner-Konventuale (gaudentes scil. privilegiis).*

gauer, -man, -leute m. *Landmann, -leute.*

gaufe f. *hohle Hand.*

gaukeln v. *faseln, ohne Grund behaupten.*

gaukelsack m. *Zaubertasche.*

gaukelwerk n. *Faselei.*

gauken v. *krächzen, vom Raben; brüllen, von der Kanone.*

gaulammer f. (straßb.) *Goldammer.*

gaumen v. *acht haben.*

gaupe f. *Dachluke.*

gauxen v. *bellen.*

gawerscher m. *Wucherer.*

gaz n. (els.) *häßlicher Mund.*

gaz(am) n. (rotw.) *Kind(er).*

gaze f. (obd.) *Schöpfkelle.*

gazer m. *Stotterer.*

gaz(g)en v. *gackern; mit falscher Atemführung hilflos sprechen.*

ge adv. (ostfränk.) *je.*

geb s. *got gebe.*

gebade adv. *ins Bad.*

geband n. *Bindwerk (am Schiff).*

gebannen v. *gebieten; verbieten.*

gebaur m. *Bauer.*

gebe f. *Gabe, Besenkung.*

gebe adj. *annehmbar.*

gebel m. *Giebel.*

gebeln v. *in die Gabel ziehen (auf dem Schachbrett).*

geben v. *er-, her-, zu erkennen geben; darsun, (an-)zeigen, andeuten; bedeuten; einräumen; zuschreiben, zuweisen; sich versteifen auf; mit sich bringen; s. g.*

sich begeben; auf etwas sich verlegen.

gebende n. *Kopfputz der Frau.*

gebenedeiuung f. *Segen.*

geber f. *Gebärde, Art des Auftretens.*

gebenen stv. *erzeugen; verursachen.*

gebenen swv. *sich gebärden.*

geberge adv. *auf den Berg, ins Gebirge.*

geberrn v. *auch geboren werden.*

geberrt part. *gebärdet.*

gebet n. *Bitte; das gemeine g. Kirchengebet der Gemeinde; sich des g. g. behelfen in Bordellen verkehren.*

gebeu n. (guter) *baulicher Zustand.*

gebiet n. *auch Vollmacht, Kommando.*

einem gebieten v. *ihn amtlich laden.*

gebieter m. *Befehlshaber (der Stadtsoldaten).*

geblez n. *Flickwerk.*

geblut adj. *blutsverwandl; g. freundschaft f. Blutsverwandte.*

geblüt n. *Blutsverwandtschaft.*

geböch n. *Prahleret, Uebermut.*

gebollen part. *gebellt.*

gebot n. *auch Rechtsgebot, Zahlungsbefehl, Leistung.*

gebranter wein m. *Branntwein.*

gebrantes (herze)leid n. *tiefster Seelenschmerz.*

gebrauch m. *(Handwerks-)Uebung.*

gebreche m. *Streitigkeit.*

gebrechen v. *hapern.*

gebrechen n. *auch Mißhelligkeit.*

gebrecht n. *Lärm.*

gebreme n. (md.) *Verbrämung.*

gebrent part. *gebrannt; g. suppen Suppe aus geröstetem Mehl.*

gebreuchlich adj. *brauchbar.*

gebrochen adj. part. *bruchleidend.*

gebruch, -brust m. *Mangel.*

gebrümel n. *Brummen.*

gebrunnen part. praet. *gebrannt.*

gebühelet adj. part. *hügelig.*

gebür n. *gebührender Anteil.*

gebüttel m. *Büttel.*

gech adj. *jähzornig; plötzlich; übereilt, eilig.*

gech f. *Hast, Schrofheit; übereilte Tat.*

gechling adv. *jäh, rasch, plötzlich.*
geck m. *auch Narr; einem ein*
gecken stechen ihm zum Hohn
mit dem Zeigefinger auf die
eigene Stirn weisen.

gecken plur. *auch Armagnaken.*

gecken v. *krächzen, von Raben,*
Krähen, Elstern und Fröschen.

geckern v. *schreien (wie die Elster).*

geck(e)zen v. *spektakeln.*

gedagen v. *schweigen.*

gedanke m. *Gesinnung.*

gedegen adj. part. (md.) *opportun.*

gedeihen v. (md.) *glücken; wohl*
gelangen.

gedemlin n. *Bude.*

gedenken v. *erdenken, erfinden; er-*
wähnen; Erinnerungsvermögen
haben.

gedenklich adj. *merkwürdig.*

gedens n. *Bedrängnis.*

geder n. *Geäder, Eingeweide, Ner-*
ven- und Muskelsystem.

gedetter n. *Geschwätz.*

gedicht part. *schemenhaft.*

gedicht n. *Erdichtung, Erfindung,*
Entwurf; Schriftwerk; Schemen,
Phantasie, Phantasterei.

gedienen v. *verdienen.*

gedigen adj. part. *verknöchert; ver-*
braucht.

geding(e) n. *Hoffnung; Verhand-*
lung, Vertrag, Bedingung, Aus-
bedungenes, gemietete Wohnung;
Appellation gegen ein Urteil.

gedorst(ig) adj. *kühn.*

gedreng adj. *eng, ängstlich.*

gedresch n. *lärmende Schar.*

gedritt n. *Dreiheit.*

gedulden v. *ertragen.*

gedüll n. *Plancken-, Dielenwerk,*
Bretterwand.

gedümpel n. *Getümmel.*

gedunken n. *Gutdünken.*

gedürst adj. (bair. fränk.) *kühn.*

geer m. *Fußgänger.*

gefallen v. *eintreffen, zu stehen*
kommen; (von Abgaben und Be-
sitz) zufallen, einkommen; fallen,

vorgebracht werden; s. g. lassen
anerkennen, gelten lassen.

gefallen n. *Belieben; seins g. will-*
kürlich; ires g. nach ihrem Be-
lieben.

gefangen adj. *befangen.*

gefar n. (rotw.) *Dorf.*

gefaßt sein v. *ausgerüstet sein.*

gefatter f. *Gevatterin.*

gefell n. *Einkünfte.*

gefell(e) n. *Verhau.*

gefeng n. *Gefangennahme, -schaft;*
Beute.

gefenklich annehmen v. trans. *ge-*
fangennehmen.

gefer f. n. *Hinterlist; Schädigung;*
Gefahr; on alles g. ganz zufällig.

gefer(d) adj. *gefährlich, kritisch.*

geferde f. *List; Schädigung; mit*
g. adv. hinterlistig; on g. adv.
zufällig, ohne böse Absicht.

gefer(d)en v. *betrügen.*

geferen v. *gefährden.*

geferer m. *Verleumder.*

geferlich adv. *in böser Absicht.*

geferlikeit f. *Gefährdung.*

gefert n. *Wesen, Beschaffenheit.*

gefer(t) adj. *versessen auf etw.;*
aufsässig, feindselig; hinterlistig.

gefeß n. *Gerät, (Schiffs-)Aus-*
rüstung; Griff des Degens, La-
fette der Kanone.

geveterlen v. *tun wie ein Gevat-*
ter, sich liebenswürdig abgeben
mit.

geffelsmaul n. *Maulaffe.*

gefierte n. *Quadrat.*

gefiert sein v. *bewandert sein.*

gefigel n. *Geflügel.*

gefille n. *Fell-, Pelzwerk.*

gefirt adj. *viereckig; gewürfelt, ge-*
riszen.

geflickt ding n. *Stückwerk.*

geflissen adj. part. *beflissen.*

gefolgig adj. *gehorsam.*

geforchten v. *sich von Furcht*
packen lassen.

gefreit adj. part. *befreit, im Heer*
vom Wachestehen, in Städten von
Steuern, Einquartierung, Nacht-
wachen; g. hof Schutzort.

gefrens n. *Fransen.*

gefress n. *Gelage*.
 gefress(e) n. *Maul, Mundwerk; Be-
 trieb, Wichtigkeit*.
 gefreund plur. *Blutsverwandte,
 Freunde zusammen; adj. durch
 Verwandschaft, Freundschaft
 verbunden, befreundet*.
 gefügel n. *Geflügel*.
 gefügig adj. *passend, zuträglich*.
 gefül n. *auch Kunst*.
 gefurmbt adj. part. *gestaltet*.
 gegatte m. *Gatte*.
 gegeben sein lassen v. *einräumen*.
 geheck n. *Gekrächz*.
 gegengen v. *widerfahren, zukommen*.
 gegen praep. *gegenüber von, im
 Vergleich mit*.
 gegen n. (els.) *Landschaft*.
 gegenfechten n. *Widerstand*.
 gegenheit f. *Gegend*.
 gegenmund m. *Gegenrede*.
 gegenpuff n. *ein Brett- und Wür-
 felspiel*.
 gegenspil n. *Gegenteil*.
 gegensprechen v. *einwenden*.
 gegenstand m. *auch Widerstand*.
 gegenteil n. m. *Gegenpartei, Gegner,
 Widerpart*.
 gegenwerfen v. *unterwerfen, aus-
 setzen*.
 gegenwertikeit f. *Anwesenheit, Da-
 sein*.
 gegenwurf m. *Einwand; Objekt*.
 gegenwärtig adj. *gegenwärtig*.
 getret adj. part. *gatterartig, kar-
 riert*.
 gegler m. *Bergfink*.
 gegne (alem. gegni, plur. -inen)
 f. *Gegend*.
 gegnen v. (alem.) *begegnen, wider-
 stehen, widerfahren*.
 gegründen v. *Grund legen*.
 gegüten v. *zum Guten wenden*.
 geh adj. *eilig, übereilt*.
 gehaben part. *gehabt; gehoben*.
 gehag n. (obd.) *Gehege*.
 gehagen v. *gefallen*.
 gehahren v. *einmachen von Fräch-
 ten*.
 gehalten v. *aufbewahren*.
 gehan v. *haben, beginnen; part.
 praet. gehabt*.

gehar adj. (alem.) *haarig*.
 gehaß adj. *feind*.
 geh(e) s. *gech*.
 gehebe adj. *zurückhaltend*.
 gehebt part. *gehabt*.
 gehecke n. *Dorngebüsch*.
 geheder n. *Streit*.
 gehei n. *heißes Sommerwetter,
 Dunst*.
 gehei n. *Gespött*.
 geheien v. *schänden, zum besten
 haben, zusetzen, machen, sich
 trollen*.
 geheim adj. *vertraut*.
 geheim m. f. *Heimlichkeit*.
 geheimde f. *Geheimnis*.
 geheiß n. *auch Verheißung*.
 gehelingen adv. *plötzlich*.
 gehell(e), gehellen n. *Zustimmung,
 Uebereinstimmung*.
 gehellen v. *ein-, zustimmen*.
 gehellung f. *einmütiger Beschluß*.
 gehe(nd) adj. *plötzlich*.
 gehenk n. *Eingeweide des Schlacht-
 viehs*.
 gehenling adv. *plötzlich*.
 geherz(t) adj. *beherzt*.
 geheß n. *Gewandung*.
 gehessig adj. *feind*.
 geheuer adj. *geziemend*.
 gehirmen v. *ruhen, nachlassen*.
 gehörd(e) n. f. *Gehör; Leumund;
 Zubehör*.
 gehöret adj. (bair.) *hörend*.
 gehorig adj. *zuständig*.
 gehorsame f. *Gehorsam*.
 gehorsamen v. *unterwerfen*.
 gehüb adj. *dicht schließend*.
 gehüblet adj. part. *hügelig*.
 gehülfe m. *auch Gehilfin*.
 geibiz m. *Kiebitz*.
 geideklich adj. *verschwenderisch*.
 geiden v. *prahlen; prassen*.
 geier adj. (westmd.) *gierig*.
 geierheit f. (westmd.) *Gier*.
 geierlich adv. (westmd.) *gierig*.
 gei(e)rschwalme f. *Mauersegler*.
 geifel f. (westmd.) *offene Hand*.
 geigen v. *schänden (aus geheien)*.
 geil adj. *üppig, mutwillig*.
 geil m., geile f. *Wollust, Begier;
 Hode; Fruchtbarkeit*.

geile f. (obd.) *Bruch, Hernie* (gr. $\chi\eta\lambda\eta$).

geilen v. (mhd. geilen) *ausgelassen sein, spielen; flirten; Unzucht treiben*; (mhd. gilen) *beteln*.

geiler m. *Bettler, Landstreicher*.

geilerhalter m. *Bettelwirt*.

geiliren v. *üppig einherprangen*.

geilwerk n. *Bettel*.

gein praep. *gegen*.

geir s. *geier*.

geirikeit f. (westmd.) *Gier*.

geischeln v. *peitschen; plagen*.

geiseler m. *Peitschenmacher*.

geisselessor, -fresser m. (alem.) *Schuldeneintreiber*.

geißen adj. *von Ziegenfell*.

geißfuß m. *Hebeisen, Brecheisen; Nagel-, Zahnzange; Hebelinstrument mit Doppelhaken, zum Spannen der Armbrust*.

geißhaut f. *Ziegenfell; Schelte für eine Pergamenturkunde*.

geißmenlein n. *Faun*.

geist 2. sg. praes. *gibst*.

geist m.: des g. *verstand der allegorische Sinn*.

geisten v. *atmen, pulsieren, leben*.

geisterei f. *Geistreichelei*.

geister m. *Schwarmgeist*.

geisterin f. *fanatisiertes Weib*.

geistgenosß m. *Zauberer*.

geist(1)er m. *religiöser Schwärmer*.

geist(1)erei f. *falsch geistliches Wesen*.

geistliche acht f. *geistlicher Stand; g. Gerichtsbarkeit*.

geistung f. *Atmung*.

geit m. *Gier, Habsucht*.

geit 3. sg. praes. *gibt*.

geiten v. (*hab-*) *gierig sein*.

geitig adj. *gierig*.

geitikeit f. *Geiz*.

geitsack, -wanst, -wurm m. *Geizhals*.

geize f. *Pflugsterz*.

geizen v. *gierig trachten nach; nichts geben*.

geizhung m. *Habsucht*.

geizig adj. *gierig*.

geiziglich adv. *gierig*.

geizsuch f. *Habsucht*.

geizwanst m. *habsüchtiger Mensch*.

gejezt, gejeit n. *Jagd*.

gekek n. *Dohlen-, Froschgekrächz*.

geken v. *krächzen, von Raben und Krähen*.

geklefren v. *mit ausgespannten Armen messen*.

geköch(t) n. *Gericht*.

gekrall n. *Korallenschmuck*.

gekreze n. *Rauferei*.

gekröse n. *auch gefüllte Krause der Prediger und Frauen*.

gekürnts s. *körnen*.

gekzen v. *krächzen, von Raben und Krähen*.

gel adj. *gelb*; geler ring *Abzeichen des Juden*.

gelach n. *Gelage*.

gelachen v. *herausplatzen*.

gelachsen adj. part. *woherzogen*.

geladen adj. part. *beladen*.

ins gelag hinein zeren, reden v. *wirtschaften usw., als ob es auf gemeinsame Kosten ginge, unbedacht*; s. *hof*.

gelangen v. (schweiz.) *zuteil werden*; (ostmd.) *zu etwas verwandt werden*.

gelassen adj. part. *innerlich frei; ergeben*.

gelaubsbrief m. *Beglaubigung*.

gelaunen part. *gelichen*.

gelb adj. *auch blond*; g. ringlein *Abzeichen der Juden*.

gelbgießer m. *Messinggießer*.

gelbherrig adj. *blond*.

geld n. *auch Rente*.

geldk(a)uz m. *Lockvogel zum Geldfang*.

geldkleb m. *Leim zum Geldfang*.

geldkloben m. *Falle, Sprengel, um Geld zu fangen, wie sonst Vögel*.

geldkuz m. *Lockvogel, der Geld anlockt*.

geldlich n. *Geldlein*.

geldnarr m. *bezahlter Narr*.

geldrude m. *der dem Geld nachjagt*.

geldstock m. *Opferbüchse*.

geldsuch f. *Habgier*.

geldsüchtig adj. *habgierig*.

geleben v. *erleben, genießen*; einer

- sache g. *nach*, von etwas leben;
 einem g. *ihm nachleben*, folgen.
 gelecht n. *Gelächter*.
 geleck n. (bair.) *Grenzmarke*.
 gelegen v. *niederkommen*.
 gelegenheit f. *Lage, Beschaffenheit; Wohnung*; nach g. *praep.*
 mit gen. *entsprechend*.
 geleger n. *Lager; Belagerung*.
 gelegne f. (schweiz.) *Gelegenheit*.
 gelegnes gut n. *Immobilienbesitz*.
 geleiben v. *einverleiben*.
 geleich n. *Fischbrut*.
 geleich(en) s. *gleich*.
 geleichsner m. *Heuchler*.
 geleiben v. *glänzen*.
 geleit n. *Schutz, Bedeckung, Zahlung für landesherrlichen Schutz, Schutzbrief*.
 geleit n. *Geläute, Glockenzeichen*.
 geleit part. *gelegt*.
 geleitgeld n. *Zahlung für landesherrlichen Schutz*.
 geleizbrief m. *Urkunde, Quittung über landesherrlichen geleit*.
 geleizknecht m. *Reisiger, der im geleit mitreitet*.
 geleizman m. *Mitglied einer Bedeckungsmannschaft, Zollwächter*.
 gelenk adj. *gelenkig*.
 gelenke n. (md.) *Einlenken*.
 geleß n. *Gebaren; Erbssteuer*.
 geleuf n. *Auflauf*.
 geleumd n. *Leumund*.
 gelfen v. *schreien*.
 gelgeln v. *nach dem Galgen riechen, an den Galgen gehen*.
 gelidert adj. part. (mit Leder) *beschlagen*; (übertr.) *gerissen*.
 gelidmas(ir)en v. *gestalten*.
 gelieben v. *belieben*; mir *geliebt mir ist lieb*.
 s. *gelieben zu v. sich zutulich machen, einschmeicheln*.
 gelifern v. (md.) *gerinnen*.
 geligen v. *liegen bleiben, aufhören; ins Kindbett kommen; kinds g. niederkommen*.
 geliger n. *Bett; Quartier*.
 gelimpf s. *glimpf*.
 geling(en), gelings adv. *jäh, plötzlich, rasch*.
 gelingen v. *ergehen*.
 gelink adj. *links*.
 gelinig adj. *gelehrig*.
 gellen v. *schreien; widerhallen; aufprallen*.
 gellig adj. *gallenbitter, giftig*.
 geloben v. *verloben*.
 geloch n. *Gelage*.
 gelör n. *Geplär*.
 gelosen v. *lösen; einnehmen; erlösen*.
 gelöt n. *Ladung Blei, Schrot*.
 gelse f. (bair.-östr.) *Mücke*.
 gelsemin m. *Jasmin*.
 gelstren v. *schreien*.
 gelsucht f. *Gelbsucht; Welckkrankheit der Gräser*.
 gelte m. (obd.) *Gläubiger*.
 gelte f. *Kübel*.
 gelten v. *wiedergeben, bezahlen; kosten, wert sein; eintragen; darauf ankommen; was gilt's? wollen wir wetten?*
 gelter m. *Schuldner; Gläubiger*.
 geltlich s. *geldlich*.
 geltlose f. (schweiz.) *Ungültigkeit*.
 gelübder m. *Versprecher*.
 gelunkern s. *klunkern*.
 g(e)lust m. n. *Begierde, Appetit*.
 gelustig adj. (obd.) *lüstern*.
 gelze f. *verschnittenes Schwein*.
 gelzen v. *bellern*.
 gelzenleichter m. *Schweineschneider*.
 gelzer m. *Schweineschneider*.
 gem dat. sg. pron. *jenem*.
 gem praep. *gegen dem, zum*.
 gemach n. *Ruhe, Sicherheit; seines g. gen den Leib entleeren*.
 gemach adv. *leise*.
 gemachsam adv. *sacht*.
 gemag adj. *verwandt*.
 gemahel f. n. *Gemahlin*.
 gemalschaz m. *Brautgabe des Bräutigams*.
 gemangkorn n. *Mischfrucht*.
 gemechlen v. *heiraten*.
 gemecht n. *Machwerk; Kreatur; Zeugeglied; (schweiz.) Vermüchtis, (letztwillige) Verfügung*.
 gemein adj. *gemeinsam, allgemein, öffentlich, profan, gewöhnlich*.
 gangbar, passend, angenehm;

- herablassend; g. rede öffentliche Meinung; g. sprache gewöhnliche Redeweise; g. dochter, fraue Dirne.
- in(der)gemein adv. *gemeinhin, insgemein.*
- gemein(d)er m. *Genosse, Teilhaber.*
- gemeind woche f. *Woche, die mit dem Sonntag nach Michaelis beginnt.*
- gemeinen v. *meinen.*
- gemeiner kassen m. *Armenfonds einer Gemeinde.*
- gemeines haus n. *Freudenhaus.*
- gemein gebet n. *Fürbitte der Gemeinde.*
- gemeinheit f. *Gemeinde, Bürgerschaft.*
- gemein(lich) adv. *allgemein, überall.*
- gemein machen v. *zum Gemeingut erheben.*
- gemeinsame f. (obd.) *Gemeinschaft.*
- gemeinsman m. *Gemeindebürger.*
- gemeinsprache f. *Verabredung.*
- gemeit adj. (kampf-) *lustig, zversichtlich.*
- gémel m. *Geilheit.*
- gemél n. *Gemälde.*
- gemelb n. (schweiz.) *Unrat.*
- gemelich adj. *fröhlich, hurlig.*
- gemelich adv. *allmählich.*
- gemelt n. *Bild.*
- gemenge n. *Verwirrung.*
- gemengel n. *Flausen.*
- gemer m. (els.) *Jammer.*
- gemerk(t) n. *Grenze, Grenzland, Gebiet; Kennzeichen, Emblem, Signal; Obacht, Notiz, Verstand; in der Singerzunft die kritische Obacht der Meister und ihr Platz.*
- gemerlich adj. *jammervoll.*
- gemern v. (ostmd.) *wehklagen.*
- gemescht part. *gemästet.*
- gemeusch n. *zu meische.*
- gemieß n. *Moos, Flechte.*
- gemilb n. (schweiz.) *Unrat.*
- gemlich adj. (schwäb. alem.) *ausgelassen, geil.*
- gemlicheit f. *Ausgelassenheit.*
- gemosirt s. *musiren.*
- gemper m. (fränk.) *Brustbein des Geflügels; männliches Glied; springendes Roß.*
- gemühet part. *geplagt.*
- gemül n. *Staub.*
- gemumel n. *Murren, Gerücht.*
- gemünden. (schweiz. rhein.) *Spanne, Handbreit.*
- gemut adj. part. *gestimmt; übel gestimmt.*
- gemüt(e) n. *Sinn, Absicht, Verlangen, Wille, Gedankenrichtung.*
- gên pron. (thür. ostfränk.) *jene.*
- gên v. *gehen, in Gang, in Uebung sein, vor sich gehen, sich einstellen, gangbar werden; für sich gen durchdringen; gen nach etw. sich danach richten; in einen g. ihm eingehen, verständlich werden.*
- gen s. *geben.*
- gên praep. *gegen; g. ander gegen einander, einander zu.*
- genaden v. *danken; gnädig sein; gnädiger Herr nennen.*
- genaturt part. *geartet, beschaffen.*
- genau adj. *genau, peinlich, karg; knapp, haarscharf; eng, innig eifrig; einem zu genau gen ihm zu nahe treten, ins Gehege kommen; es zu g. suchen es zu genau, zu streng nehmen.*
- genbor adv. *empor.*
- gender gesell m. *Fußsoldat.*
- geneistlein n. *Funken.*
- genem adj. *annehmbar.*
- genemeulen v. *gähnend den Mund aufreißen.*
- genemt part. *benannt.*
- genennen v. *aufzählen.*
- gener pron. *jener; gens jenes; gem jenem.*
- genesch n. *Naschen; Naschwerk, Konfekt; Leckermaul; Liebele.*
- genesen v. *gerettet werden, davorkommen, gut fahren.*
- genest(er) m. *Ginster.*
- genetter m. *leichtes Pferd (ital. giannetto).*
- genezt und geschoren adj. part. *vollkommen.*
- genfen v. (rotw.) *stehlen.*
- geng adj. *gangbar, beweglich, behend; adv. fortwährend.*

gengeler m. *Wanderhändler*.
 gengero m. *Ingwer*.
 gengig adj. *gangbar*.
 genhalb adv. *jenseits*.
 genidren v. *erniedrigen*.
 genieß m. *Nutzen, Unterhalt; eigen g. Selbstsucht*.
 genießen v. *Nutzen haben von, einer Sache froh werden*.
 genießlich adj. *vorteilhaft; zum Genuß bestimmt*.
 geniet adj. part. *erfahren, unterrichtet*.
 a. genieten v. *sich bemühen um, nachtrachten; part. geniet(et) erfahren*.
 genietig adj. *umgänglich*.
 genner m. *Januar*.
 genoß adj. *ebenbürtig; sein g. seinesgleichen*.
 genoßen v. *vergleichen, gleichstellen, gleich sein, gleich werden; gesellen*.
 genöt adj. part. *erzwungen; Mangel leidend*.
 genote adv. *genau, angelegentlich*.
 gens nom. neutr. und gen. sg. pron. *jenes*.
 gensdistel f. *Sonchus arvensis, Sau-distel*.
 genserich m. *auch Potentilla, Fingerkraut*.
 gensern v. *zum Narren haben*.
 genset adv. praep. *jenseits*.
 gensfußel n. *Chenopodium, Melde*.
 genskragen m. *Gänsehals*.
 gens leiden, marter *Fluch, entstellt aus Jesu leiden, marter*.
 genslein: mit einander das g. ropfen v. *geschlechtlichen Verkehr pflegen*.
 gensmarkt m. *Klatscherei; am g. sten schwatzen*.
 genspappel f. *Malva rotundifolia*.
 gensscherer m. (rotw.) *Bettler, der vorgibt, lange krank gewesen zu sein*.
 genst m. *Ginster*.
 genital adv. *zu Tal, nach unten*.
 genteliz f. *höfliches Wesen (ital. gentilezza)*.

genucht f. *Fülle*.
 genüchtig adj. *wohlhabend, üppig*.
 genüge f. *Fülle*.
 genügen v. *befriedigen*.
 genugsam f. *Genüge*.
 genugsam adv. *erschöpfend*.
 genug tun v. *Ehre machen*.
 genuß m. *Erwerb*.
 genzen v. *vollständig machen; als Ganzes geben, nehmen; wiedererstaten*.
 geordent part. *verordnet*.
 gep(e)ner, -niz m. *Mantel*.
 gepern s. *geben*.
 gepfrenklich adj. *bedrängt*.
 gepicken v. (rotw.) *fangen*.
 geplümpfe n. *Lärm*.
 geprenge n. *Zeremoniell*.
 ger m. *keilförmiger Zipfel Land, Tuch; Schoß; Saum*.
 ger f. *Begierde*.
 gerade adj. *gut gewachsen*.
 geradigkeit f. *Gewandtheit, bes. in Tanz, Spiel, Kunststücken, Kurzweil; gerader Wuchs*.
 geraffel n. *Lärm, Geschwätz; Gerümpel*.
 geramen v. *aufs Korn nehmen*.
 geraten v. *glücken, gelegen kommen; zur Folge haben; (einem Bedürfnis) abhelfen; entbehren, lassen*.
 geratwol m. *mißratener Sohn*.
 geraum n. *Räumlichkeit, Spielraum*.
 geraumen v. *die Zügel schießen lassen*.
 gerbeliren s. *garbeliren*.
 gerde f. *Begehr*.
 gere s. *ger*.
 gerecht adj. *fortig, zurecht; zu g. stellen in Ordnung bringen*.
 gerechtig adj. *rachgierig*.
 gerecht adj. *auch recht; gerechte hand rechte Hand; adv. recht*.
 gerechtheit f. *Gerechtsame*.
 gerechts adv. *rechts*.
 gerede f. *Geradheit, gerade Richtung*.
 gereden v. *zusagen*.
 gereichen v. *gelangen; eine Wendung nehmen; ausreichen*.

gereisig adj. zum Kriegszug gerüstet; beritten.
 bereit(e) adj. fertig; bereit(s) adv. schon.
 gereitschaft f. Barschaft.
 gerems n. Gitterwerk, Geländer, Gestell.
 ger(e)n v. begehren.
 geren s. ger.
 geren adv. gern, freiwillig.
 gerere n. Abfall.
 geret 3. sg. ind. praes. gerät.
 geretlich n. gesamtes Gerät.
 gereuch n. Rauchwerk.
 gereuf n. Rauferei.
 gereusch n. Gestrüpp; Eingeweide des Schlachtviehs.
 gereut n. Rodung.
 gerhab m. Vormund.
 gericht n. auch Gerichtsverhandlung.
 gericht(s) adv. sogleich.
 gerig adj. mit Schößen versehen.
 gering adj. leicht von Gewicht, wertlos, kraftlos; schnell; klein.
 geringlich adv. leicht, leichten Herzens.
 geringmütig adj. leichtherzig.
 gerings adv. rings; g. umb ringsum.
 geritig adj. reitfähig.
 gern(e) adv. leicht, freiwillig, eifrig, gierig, oft; beinahe; (vor Zahlangaben) etwa, reichlich.
 gerner adv. lieber.
 gerner m. Beinhaus (lat. carnerium).
 gerngast m. Schmarotzer.
 gerochen part. gerächt.
 gerolf m. Pirol.
 gerörich n. Röhricht.
 gerschwalme f. Mauersegler.
 gersten v. Gerste säen.
 gerstenbrüe f. Kosenname des Biers.
 gertel m. Stabwurz.
 gerteln v. den Garten bauen.
 gertner m. Ackerbürger, der ohne Vieh wirtschaftet.
 geruch m. auch Leumund.
 geruchen v. belieben, genehmigen.
 gerücht n. Leumund.
 gerüglich adj. ruhsam.

gerügsam adj. geruhig.
 gerügt adj. part. (ostmd.) ruhig.
 geruh adj. ruhig.
 gerübel n. Gewieher.
 gerümpel n. Tumult.
 gerumpfen adj. part. runzlig.
 gerunzen adj. part. runzlig.
 gerürig adj. rege, beweglich.
 gerüssel n. Gerassel.
 gerut part. geruhig.
 gesagen v. sagen (nach Hilfs-
 verben).
 gesatz n. Gesetz (mhd. gesetzedē).
 gesazweise adj. schriftgelehrt.
 geschaffen adj. part. beschaffen.
 gescheffe n. Leistung, Werk.
 gescheft n. Werk, Schöpfung; Befehl.
 geschehen v.: es ist mit einem g.
 er ist verloren.
 gescheib adj. klug, geschickt.
 gescheibelt adj. kreisförmig.
 gescheidikeit f. List.
 geschelle n. Lärm, Auflauf, Aufruhr.
 geschepf(e) n. Einrichtung, Stiftung.
 geschicht f. Tat, Geschehnis.
 geschick n. Anordnung, Aufstellung.
 geschickt adj. (obd.) zweckmäßig; bereitwillig.
 geschickte f. (schweiz.) Tauglichkeit.
 geschift part. mit Schaft versehen.
 geschirr n. Gerätschaft, Vehikel;
 gut g. machen gut aufräumen;
 guter Dinge sein; aus dem g.
 schlagen über die Stränge schlagen, seine Befugnis überschreiten.
 geschirrich n. Geschlechtsteile.
 geschlacht f. Art, Rasse.
 geschlacht n. Schlacht.
 geschlacht adj. geartet; von guter Art, gesittet; schön; ebenbürtig; (über)zart; zahm.
 geschlachtgewander m. Feintuchweber.
 geschlaen v. geraten, ausschlagen.
 geschlank adj. schlank.
 geschlechter plur. Patrizier.
 geschleckig adj. naschhaft.

geschlossen part. *ausgeschlüpft*.
 geschloß n. *abgeschlossener Raum, Bezirk; Burg; Reservoir; Türschloß*.
 geschlünk n. *Lunge und Leber des Schlachttiers*.
 geschlupf n. *Unterschlupf*.
 geschmack m. (schwäb. alem.) *Geruch*.
 geschmack adj. *wohlschmeckend*.
 geschmeißig adj. *elastisch*.
 geschmerbet part. praet. *geschmiert*.
 geschmogen part. praet. *geschmiegt, gebeugt, schmächtig, klein*.
 geschmuck m. n. *Zierde*.
 geschmuckt adj. part. *geziert, elegant*.
 geschnader n. *Geschnatter*.
 geschnel f. *Schnellkraft*.
 geschneppler adj. *vorlaut*.
 geschnerr n. *Geschwätz; Eingeweide*.
 geschock, -shock n. *Haufen, Schock*.
 geschohen part. praet. *zu scheuen*.
 geschöpfde f. n. *Schöpfung, Kreatur*.
 geschloß n. *Schußwaffe; Rheumatismus; Schößling; Abgabe*.
 geschöblein n. (schwäb.-alem.) *Leinfink*.
 geschote n. (tirol.) *ein Hohlmaß*.
 geschrauen part. praet. *geschrieen*.
 geschrecken v. *springen*.
 geschrei n. *auch Gerücht, Leumund; Feldgeschrei*.
 geschrempt adj. part. *bestimmt*.
 geschrift f. (obd.) *Bibel*.
 geschriftlich adj. *schriftlich*.
 geschrirn part. *geschrieen*.
 geschröt n. *Hodensack* (lat. scrotum).
 geschruwen part. praet. *geschrieen*.
 geschüch n. *Schuhwerk*.
 geschütt n. *Wall, Damm*.
 geschütz n. *Schießzeug, Armbrust*.
 geschwachen v. *schwach werden*.
 geschwader n. *Schwadron*.
 geschweblich adj. *schweblich*.
 geschweift part. *niedergeschlagen*.
 geschwei(g) f. *Schwägerin*.
 geschweigen v. *schweigen; zum Schweigen bringen, befriedigen*.

geschwel n. *Türschwelle*.
 geschwellen v. *anschwellen*.
 geschwer n. *Geschwür*.
 geschwilig adj. *schwül*.
 geschwind adj. *rasch entschlossen, schlagfertig; klug, begabt, pfliffig, listig, vorschnell; unheimlich, böse, tückisch, gefährlich, überlegen*.
 geschwinden v. *ohnmächtig werden, schwinden*.
 geschwindigkeit f. *Kunstgriff; Schlauheit*.
 geschwisterig, geschwistergit plur. *Geschwister*.
 einem geschworen sein v. *ihm zum Gehorsam verpflichtet sein*.
 geschwunden part. *auch zu schwingen*.
 geschwürm n. *Gewimmel, Schwarm; Schwindel, Unsinn*.
 gesege(de) n. *Aussage*.
 gesegen(en) v. *Lebwohl sagen; s. g. sich bekreuzigen*.
 geseige n. *Urmaß zum Eichen*.
 gesein v. *sein (neben Hilfsverben); part. gewesen*.
 geseit part. praet. *gesagt*.
 geseligen v. *selig machen*.
 geselklich adj. *kameradschaftlich*.
 gesell, guter m. *Bruder Lustig, Zechkumpan; guter Kamerad; der nächste beste*.
 gesellengesteck n. *Turnier junger Gesellen*.
 gesellenlied n. *Handwerkerlied*.
 gesellentanz m. *Tanz junger Gesellen*.
 gesellin f. *Geliebte*.
 geselschaft f. *Gemeinschaft, Bündnis*.
 in geselweise adv. *kollegial*.
 geselz n. *gewürzte Speise, dicke Brühe, Eingemachtes*.
 gesen m. *ein Fisch, Alant oder Else*.
 geseß n. *Niederlassung, Wohnsitz, Lager, Belagerung, Besitz, Stuhlsitz, Sitzgelegenheit, Sitzteil des Menschen und der Hose*.
 geseßen adj. part. *ansässig; g. sein auf jem. es auf ihn abgesehen haben*.

geset adv. *jenseits*.
 gesezen v. *bändigen, zum Schweigen bringen*.
 gesez(lein) n. *Strophe*.
 gesetzt sein zu v. *verpflichtet sein*.
 gesicht n. *auch Vision; die Augen; Sehkraft*.
 gesig m. *Sieg*.
 gesigen v. *den Sieg erkämpfen*.
 gesihen part. *geseiht*.
 gesinde n. *auch Gehilfenschaft in Handel und Gewerbe*.
 gesindel, -lein n. *auch ohne Tadel: Angehörige, Gruppe*.
 gesindlich n. *Gesindel*.
 gesint sein v. *gewillt sein*.
 gesipt f. *Verwandschaft*.
 gesipte freunde plur. *Verwandle*.
 gesit adj. part. *gesittet, beschaffen*.
 gesod n. *Häckerling*.
 gespan m. *Fuhrmann, Mitfuhrmann, Kamerad*.
 gespau, gespenne n. *Zwist, Rechtsstreit*.
 gespannen part. *rücksichtslos*.
 gespannen sten v. *beengt sein*.
 gespei n. *Gespött, Geschwätz, Possen*.
 gespenst n. *Blendwerk, Verlockung; Schwindel, (unwahres) Wesen*.
 gesperig adj. *sparsam*.
 gesperikeit f. *Sparsamkeit*.
 gesperr n. *Spange, Schließhaken, Schloß; Geburtsleile; Rasse*.
 gesperrmacher m. *Spangenschmied*.
 gespiben part. praet. *gespieen*.
 gespinne m. f. *Verwandle(r) von seiten der Frau*.
 gespons m. f. *Bräutigam; Braut; g. Christi Kirche; Nonne*.
 gespor n. *Fußstapfen; Pfad; Zeichen*.
 gesporholz n. *Schlittenkuße*.
 gespottig adj. *spottlustig*.
 gesprech adj. *beredt*.
 gesprech n. *Rede, Ansprache*.
 gesprechnus f. *Beredsamkeit*.
 gespreng n. *krönender Zierat in durchbrochener Arbeit*.
 gespug m. *Schrecknis*.
 gespugnis n. *Trugbild, Verlockung*.
 gespüle n. *Spülwasser*.

gest m. *Gischt*.
 gestalt f. *Bewandtnis, Aussehen, Schein*; es hat die g. *es steht so*.
 gestaltsam conj. *wie denn*.
 gestaltsam(e) f. *Beschaffenheit*.
 gestanden blut n. *Blutstockung, Thrombus*.
 gestat n. (obd.) *Ufer*.
 gestattel f. *Tüte*.
 gestech n. *Turnier*.
 gestellt sein auf v. *sich beziehen auf*.
 gesten v. *zu stehen kommen, kosten; gerinnen; sich stellen; einem etwas g. es ihm zugestehen; (einem Schlag) standhalten; g. bei festhalten an etwas*.
 gesteng n. *Schiffsverdeck*.
 gester(t) adv. *gestern*.
 gestetlein n. *Tüte*.
 gestett n. *Staket*.
 gesteut(e) n. *Gebüsch*.
 gestickt finster adj. *so dunkel, daß man nicht einen Stich sieht*.
 gestift n. *Einrichtung*.
 gestift adj. part. (obd.) *bestimmt, abgekariet, unwahr*.
 gestirn f. *Stirn*.
 gestöck n. *Stockwerk*.
 gestracks adv. *schnurstracks*.
 gestrackt adj. *gemessen; angestrengt*.
 gestreichet s. *gestreuchet*.
 gestreimbt adj. part. *gestreift strähnig*.
 gestreng adj. *Attribut des Ritters*.
 gestrenge f. *Anrede des Ritters*.
 gestrepel n. *Getümmel*.
 gestreuchet n. *Gesträuch*.
 gestreumbt adj. part. *gestreift, strähnig*.
 geströde n. *Stroh als Viehfutter, Streu, Unrat*.
 gestübt s. *gestüppe*.
 gestück n. *Artillerie; Batterie; Kanone*.
 gestule n. *Gerüst, Thron*.
 gestunden v. *Zahlungsfrist gewähren*.
 gestüpp(e) n. *Staub; Arzncipulver, Gewürz; Sonnenstäubchen, Atom*.
 gesuch n. *Nutzen, Zins, Wucher*;

Anstrengung, Bestreben, Selbstsucht.

gesücht n. *Krankheitserscheinung.*

gesund m. *Gesundheit.*

getader n. *Geschwätz.*

getagt adj. part. *belagt.*

getan adj. part. *beschaffen; es ist (also) g. mit einem es steht (so) mit ihm.*

getemmer n. *Gepolter.*

geter n. *Gitterwerk.*

geter plur. *Gatter.*

geteter m. *Verbrecher.*

geteuren v. *zu teuer erscheinen, reuen.*

geticht s. *gedicht.*

getieret n. *Viehzeug.*

getrad adv. (els.) *schnell.*

getragen v. *ertragen.*

getrauen v. *zultrauen.*

getrauen n. *Vertrauen.*

getregede n. (obd.) *Getreide.*

getreidig n. (md.) *Getreide.*

getreisch n. (westmd.) *unangebautes Feld.*

getrep n. *Getrappel.*

getrib n. *Machwerk; Antrieb, Anstiften; durch g. auf Betreiben.*

getriben adj. part. *erfahren.*

getrollen part. praet. *zu drillen.*

getrost adj. part. *mutig.*

getrücke n. *Binnsee.*

getücht part. praet. *getaucht.*

getun part. *getan.*

getürn n. *Turm.*

getürren v. *wagen.*

getürst(ig), -lich adj. *mutig, vermessen.*

geu m. *Land, Grund.*

geubiz m. *Kibitz.*

geuchen v. (thür.) *jagen.*

geuchen v. *narren; s. geuchen sich zum Narren machen.*

geucherei f. *Torheit, Fopperei.*

geuchisch adj. *närrisch.*

geuchlied n. *Buhlied.*

geud f. *Verschwendung; Geut als Frauenname in Nürnberg; dazu schnelle g. wie schnelle Katharine Diarrhöe.*

geuden v. *prahlen; prassen.*

geudig, -isch adj. *verschwenderisch.*

geudnar, -ner m. *Prahlers.*

geuen v. (schweiz.) *den Mund aufreißen.*

geukelei f. *Schwindel.*

geukeler m. *Gaukler.*

geukelsack m. *Zaubertasche.*

geuße f. *Ueberschwemmung; Ueberfluß.*

gewachig adj. *wachsam.*

gewachsen adj. part. *erwachsen.*

gewachst m. (obd.) *Wachstum.*

gewalt m. *Freiheit; Vollmacht; am*

gewalt sein herrschen; mit g. unwiderstehlich.

gewaltbotschaft f. *Bevollmächtigte.*

gewalthaber m. *Bevollmächtigter, Vormund.*

gewaltigen v. *vergewaltigen.*

gewaltig(lich) adv. *eindringlich, unwiderleglich, mit Gewalt, zwingend, unwiderruflich.*

gewaltsamen v. *vergewaltigen.*

gewaltsami f. *auch Einfluß.*

gewand f. *Gewinn, Flurstück.*

gewand part. *verwand, zugetan.*

gewandflecker m. *Fliebschneider.*

gewandhüter(in) m. f. *Garderobier(e).*

gewandschneider m. *Tuchscherer; Tuchhändler.*

gewant part. *gewohnt.*

gewart n. *Ware.*

gewart adj. *wahrhaftig, aufrichtig.*

gewardian m. *Leibwächter.*

gewartlich adv. *wahrhaftig.*

gewarsam adj. *sicher.*

gewarsame f. *Sicherheit.*

gewarten v. *erwarten; (eines Amts) walten, Fleiß verwenden auf, sich einer Sache annehmen; gefaßt sein auf.*

gewechig adj. *wachsam.*

gewege n. *Brechstange.*

gewegen adj. part. *gewichtig; gewogen.*

gewehnen v. *erwähnen.*

geweicht part. *geweiht; n. geweihter Boden.*

gewell n. *Brechmittel, Gebrochenes.*

gewellen part. praet. *gewollt.*

geweltigen v. *vergewaltigen.*

gewend n. als Flächenmaß, etwa 1 Morgen, als Längenmaß etwa $\frac{1}{2}$ Kilometer.
 gewenden v. zu Ende bringen; ver-
 -hüten.
 gewender m. Tuchverkäufer.
 gewenklich adj. gewöhnlich.
 gewentlich n. Gewändlein.
 gewer n. Waffen, Rüstung.
 gewerb m. n. Werbung; Handels-
 gesellschaft; Treiben.
 gewerbe m. Arbeitshelfer.
 gewerben v. Geschäfte machen.
 gewer(e), gewerde f. rechtlich ge-
 sicherter Besitz einer Sache, Be-
 sitzstand, Eigentum.
 gewerf n. Abgabe; Wurfgeschöß.
 gewern v. einen eines dinges es ihm
 geben.
 gewerre n. Verwirrung, Zwietracht.
 gewerren v. stören, beeinträchtigen.
 gewertig adj. zu Diensten, dienst-
 bereit; g. sein warten.
 gewertigen v. einem zu Willen sein.
 gewesch n. Geschwätz.
 gewest n. Gegend.
 gewett n. Wette.
 gewicht n. Geweih.
 gewilk n. Gewölk.
 gewill n. (schweiz.) Wellenschlag.
 gewinlich adj. einträglich; auf Ge-
 winn bedacht; besiegbar.
 gewinnen v. Gewinn haben; abge-
 winnen; finden; zu schaffen g.
 zu tun bekommen.
 gewirblich adj. gewerbereich.
 gewirren v. stören, beeinträchtigen.
 gewirzskarnizel n. Krämertüte.
 gewiß adj. bestimmt, unangreifbar,
 glaubwürdig; des g. spilen sicher
 gehen.
 gewissen f. Kenntnis, Kunde.
 gewissenheit f. Wissen.
 gewißne f. Gewissen; Gewissensbe-
 denken; Wissen.
 gewollen part. zu wellen stv.
 gewon adj. gewohnt.
 gewonen v. gewohnt werden, pflegen.
 s. gewonnen geben v. seine Nieder-
 lage zugeben; einem g. geben ihm
 den Sieg zugestehen; g. haben
 sich als Sieger fühlen.

geworn part. geworden.
 gewülk n. Gewölke; (rot) g. Rot-
 lauf.
 gewündrig adj. (schweiz.) neu-
 gierig.
 gewürcht n. Gewebe.
 gewürzskarnizel n. Tüte.
 gewüte n. Gelöse.
 gezaun n. Gerät, Rüstung.
 gezaune n. Tautwerk; Webstuhl.
 gezeg n. Neckerei, Verlockung.
 gezeiten plur. die kanonischen Tag-
 zeiten, Horen: Mette, Prim, Terz,
 Sext, Non, Vesper, Komplet.
 gezen v. schreien, von der Elster.
 gezeug n. Werkzeug.
 gezeug(e) m. Zeuge.
 gezeugnus n. Beweis.
 gezier n. Luxus.
 geziggen part. vorgeworfen.
 gezirk n. Bezirk; Umzäunung.
 gezog m. Freizügigkeit.
 gezogenlich adj. artig.
 gezösch n. Gewimmel.
 gezoter n. Gefolge.
 gezücht f. Bezichtigung.
 gezung n. Sprache.
 gezwang n. Zwang.
 gezwerg n. Zwerg.
 gfar n. ? (rotw.) Dorf.
 ghein pron. kein.
 gighlen v. ungezogen lachen.
 gicht 3. sg. praes. ind. sagt.
 gicht f. Lähmung, Zuckung,
 Krämpfe; (schweiz.) Kornrade.
 gicht f. Aussage, Bekenntnis (zu
 jehen).
 gichtig adj. geständig.
 gichtigen v. überführen.
 gickeln v. vorsichtig lügen.
 gickerlein n. die Vogelart Anthus,
 Pieper.
 giener pron. jener.
 gierfalk m. nordischer Jagdfalke
 (anord. geirfalki).
 gießbeck(en) n. Handwaschbecken.
 gieß(en) m. Rinne, Bach, Wasser-
 fall.
 gießfaß n. Zinnkanne (mit Hahn)
 über dem Gießbecken.
 gieten s. göten.
 gifiz m. Kiebitz.

giftblaser m. schlimmer Berater.
 giften v. (einem etwas) einimpfen.
 giftfresser m. Jahrmarktskünstler.
 giftgellisch adj. gehässig.
 gigack m. Gans.
 gil m. (rotw.) Mund.
 gilbe f. gelbe Farbe, gelbes Aus-
 sehen, Gelbsucht.
 gilben v. gelb färben.
 gilde f. Kassenverein.
 gilden v. einer Gilde angehören.
 gilf n. Geschrei.
 gilfe(r)n v. wimmern, quieksen.
 gilge f. Lilie.
 gilgecht adj. lilienhaft.
 gilgenöl n. Lilienöl.
 gilgenschmack m. Lilienduft.
 gilt f. Pachtzins, Rente, Einkünfte.
 gilwen v. gelb färben.
 gim n. Pfropfreis.
 ginaff m. Schlafmütze.
 ginden v. gönnen.
 ginen v. den Mund aufsperrn,
 gähnen.
 giner m. Gönner.
 giner pron. (els.) jener, der jen-
 seitige.
 ginmaul n. Maulaufsperrer, Tage-
 dieb.
 ginnen v. beginnen.
 gins pron. jenes.
 ginsite adv. jenseits.
 giornal n. Tagebuch.
 gipfel m. höchster Teil.
 gippe f. Joppe.
 gippenschneider m. Jackenschnei-
 der.
 gird f. Begierde.
 girdig adj. begierig.
 giren v. gären.
 girlein, -liz n. m. eine Finkenart,
 Fringilla serinus.
 girren v. knarren.
 girt(e) f. (westmd.) Gerte.
 gisch m. (rotw.) Filzhut.
 gissübel m. Straßturn; Kasten mit
 Falltür, durch den Sträflinge ins
 Wasser geschnellt wurden; Berg-
 nase.
 git 3. sg. praes. ind. gibt.
 gitte f. Brigitte, verächtliches Weib.
 gix m. (westobd.) Laut.

gizli n. Zicklein.
 gizlin n. (rotw.) Stück Brot.
 glag n. Gelage, Zeche.
 glanz adj. glänzend.
 glanz m. Strahl.
 glasemenger m. Glashändler.
 glast m. Schimmer.
 glasten v. glänzen.
 glat adv. schlechterdings.
 glathart m. (rotw.) Tisch.
 glatmacher m. Polierer.
 glaubbruch m. Treulosigkeit.
 glaubbrüchig adj. treulos.
 glauben m. auch Kredit.
 glaubhaft adj. treu.
 glaublich adj. glaubhaft.
 glaubner m. Gläubiger.
 glaubruchtig adj. (obd.) treuver-
 gessen.
 glauch adj. hell, glänzend.
 glazet adj. kahlköpfig.
 glef f. (md.) Lippe.
 glefe f. Spieß.
 gleffe(le)n v. anstarren.
 gleich n. Gelenk, Glied (einer
 Kette).
 gleich adj. auch gemäß, gerecht,
 ebenbürtig; ähnlich; quitt; s. zu
 gleichem erbielten Vergleichsver-
 handlungen anbieten.
 gleich adv. gleichsam, gleichwohl,
 ganz, nahe, zugleich, geradezu;
 g. so vil ebensoviel; g. so (mer)
 ebensolieb, -gut; es gilt g. es ist
 gleichgültig.
 gleich achten v. vergleichen.
 gleichbertig adj. gleichartig.
 gleiche f. Gleichheit.
 gleich(en) adv. in gleicher Weise;
 entsprechend; gleichsam; eben
 jetzt.
 gleichen v. gleichstellen; s. einem
 g. sich ihm an die Seite stellen.
 gleichförmig adj. entsprechend.
 gleichkauf m. Trunk zur Besiege-
 lung eines Kaufs.
 gleichnis f. Ähnlichkeit; Vorbild.
 gleich sam(b) conj. gleich als ob.
 gleich schreiten v. marschieren.
 gleich so mer adv. ebensogern.
 gleichtag m. Tag- und Nacht-
 gleiche.

- gleichzu adv. *gleichmäßig vorwärts, gerade aus.*
 gleißende kirche f. *Scheinkirche.*
 gleißzug m. (schweiz.) *spanische Fliege; Gleißner.*
 gleißwort n. *Heuchelei.*
 gleisten n. *äußerer Schein.*
 gleit s. geleit.
 gleizbrief, -man s. geleit.
 glen(e) f. *Lanze.*
 glenenmacher m. *Lanzenmacher.*
 glener m. *Lanzenknecht zu Pferd.*
 glenster m. *Glanz.*
 glenster v. *funkeln.*
 glenz m. n. *Lenz.*
 glenz m. (rotw.) *Feld.*
 glenze f. *Glanz.*
 glenzlich adj. *strahlend.*
 gleser m. *Glaser; Glasmaler.*
 gleston v. *glänzend machen; glänzen.*
 glesterich m. (rotw.) *Glas.*
 gleubig adj. *auch wahrscheinlich.*
 gleublich adj. (els.) *traurig, demütig.*
 glid f. (rotw.) *Schwester; Dirne.*
 glidenbeth, -boß f. (rotw.) *Bordell.*
 glidenfezerin f. (rotw.) *Kupplerin.*
 glidmeßig adj. *wohlgegliedert.*
 glidsucht f. *Rheumatismus.*
 glimpf m. *Ehre, guter Name; angemessenes Betragen, Lebensart; Billigkeit; Vorteil; ehrenvoller Vorwand; Schein; mit g. anständig; zum g. anstandshalber, zur Bemäntelung.*
 glimpf m. *vom Gürtel herabhängender Zierat.*
 glimpfen v. *Nachsicht üben; passend, angenehm machen.*
 glimpfig adj. *gelind, billig, rechtmäßig.*
 glink adj. *link(isch).*
 glinster n. *Gefunkel.*
 glinze(r)n v. *glänzen.*
 glipfen v. *stracheln.*
 gliß f. (rotw.) *Milch.*
 glistern v. *schimmern.*
 gliz m. *Glanz.*
 glizen v. *schimmern.*
 glizig adj. *glänzend.*
 gloch n. *Gelage, Zeche; ins g. geben zum Besten geben.*
 glöcheret part. *durchlöchert.*
 glock f. *Glocke; die g. ist gossen der Plan ist gemacht.*
 lockener m. *Glöckner.*
 gloriren v. *verherrlichen.*
 glu adj. *glühend, glänzend.*
 glück n. *Zufall.*
 gluckener m. *Glöckner.*
 glückshafen m. *Lotterie.*
 glückstopf m. *Lotterie.*
 gluf(e) f. *Stecknadel.*
 glugg(er)en v. *glücken (wie die Henne).*
 glüig adj. *glühend.*
 glum adj. (md.) *trüb, schlammig.*
 glunen v. (schweiz.) *schielen.*
 glunkener m. *Verfertiger von Troddeln, Quasten.*
 glunsen v. *glimmen.*
 glust s. *gelust.*
 glut(en) m. (straßb.) *Wasserläufer, Totanus glottis.*
 glüwen v. *glühen.*
 gluxer m. *Schlucken.*
 gnaden v. *danken.*
 zu gnaden gen v. *untergehen (von der Sonne).*
 gnad herr! junker! *gnädiger Herr! mit Verlaub, Herr!*
 gnappen v. *wackeln, hinken; nicken.*
 gnau s. *genau.*
 gnaz m. *Ausschlag, Schorf.*
 gnediger m. (schweiz.) *Versöhner.*
 gnedigung f. *Versöhnung.*
 gneischaft f. (schweiz.) *Nachbarschaft.*
 gneschig adj. *naschhaft, lüstern.*
 gneze f. *Ausschlag, Schorf.*
 gnezig adj. *reudig.*
 gnippen v. *hinken, wackeln.*
 gnote adv. *genau, angelegentlich.*
 gnügde f. *Genüge.*
 gnugsami f. (alem.) *Genüge, Fülle.*
 gob(e) f. *Gabe, Bestechung.*
 goch (alem.) s. *gach.*
 göckelman, -nar m. *Hanswurst.*
 göcken v. *rülpsen.*
 göcker m. *Hahn.*
 goffen v. (rotw.) *schlagen.*
 gögel adj. *ausgelassen.*

gögelman m. *Hanswurst*.
 gol m. (obd.) *Lärm, Mutwille*.
 golder s. goller.
 goldfaste(n) f. *Quatemberfasten*.
 goldgelb adj. auch blond.
 goldschein m. *Schimmer*.
 goldstein m. *Prüfstein*.
 goldstück n. *Goldstickerei*.
 goldwerk n. *Geschmeide*.
 golen v. (obd.) *Narrheiten treiben; lärmern*.
 golheien v. (schwäb.) *ärgerlich schreien*.
 goller n. m. *Brustlatz; Hals- und Hemdkragen; Kamisol, Wams* (franz. collier); einem d. g. fegen, lausen, ihm die Meinung sagen.
 golmar f. *Goldammer*.
 golter s. goller, gultor.
 goldfaste f. *Quatemberfasten*.
 golfeger, -greber m. *Grubenputzer, Kanalräumer*.
 gom m. *Gaumen*.
 gompelschneider m. *Possenreißer*.
 gon 3. sg. praes. conj. gönne.
 gon s. gen.
 gon m. (schweiz.) *rundes Schöpfgefäß*.
 gondale f. *Ruderboot*.
 gorgelstecher m. *Halsabschneider, Wucherer*.
 gürpsen v. (schweiz.) *rülpsen*.
 gorre f. (md.) *schlechter Gaul*.
 görrer v. (westmd.) *heulen*.
 gosche f. *Mund*.
 goß m. *Wasserguß, Ueberflutung*.
 got m. auch *Christus*.
 got gebe als *Satzeinleitung* (got gebe es sei diser oder jener, got gebe wie er klettern könne) *gleichgültig ob, = wie, = wer; gleichviel*.
 gotlose f. (schweiz.) *Gottlosigkeit*.
 gotsacht f. *Kirchenbann*.
 gö(t)schlen v. (schweiz.) *plätschern*.
 gotsdechtig adj. *gläubig*.
 gotsdieb m. *Kirchenräuber*.
 gotsdieberei f. *Kirchenraub*.
 gotsfart f. *Wallfahrt*.
 gotsgab f. *Pfründe, Stiftung, die um Gottes willen gegeben ist; Zahlung an die Kirche*.

gotslehen n. *Leibeigener*.
 gotsmartren s. *pozmarten*.
 gotspfenning m. *Draufgeld*.
 gotsrecht n. *Sterbesakramente*.
 gotsschalk m. *der an Gott zum Schelm wird, Frevler*.
 gotsschelkig adj. *frevelhaft*.
 götte m. *Taufpate*.
 göttel n. *Patenkind; f. Patin*.
 göttern v. *göttliche Art und Kraft geben*.
 gotwilikum interj. (alem.) *willkommen*.
 goz- s. gots-.
 göz m. *Tropf*.
 gözer m. *Götzendiener*.
 grab adj. *grau*.
 grabeisen n. *Graviernadel*.
 graben v. *gravieren*.
 grabener m. *Graveur*.
 grabprüchel m. *Totengräber*.
 grad m. *Schritt, Tonschritt, Stufe, Zustand*.
 gradigkeit f. *Gewandtheit, bes. in Tanz, Spiel, Kunststücken*.
 gradlen v. *krabbeln*.
 gral 1. sg. praet. zu grellen.
 grama(n), gramen m. *Esel, Grauschimmel, alter Klepper*; gris schlegt gern nach gramen ein graues Pferd erzeugt wieder ein graues, Art läßt nicht von Art.
 gramat n. *Grummet, Heu des zweiten Schnitts*.
 gramers n. *Dankeschön* (franz. grand merci).
 grammaschi s. *gramers, kramanzen*.
 grampas, -es, -us m. *Poltergeist*.
 grampen v. *Kleinhandel treiben*.
 gramschaft f. *Verdruß*.
 gramselig adj. *verdrießlich*.
 gran n. *Korn, kleinstes Gewicht*.
 grand m. *Sand*.
 granen v. *murren, mürrisch dreinsehen*.
 granse(n) m. (obd.) *(Schiffs-) Schnabel, Vorder-, Hinterteil des Schiffes*.
 granzen v. *anherrschen*.
 granten v. (rotw.) *betteln*.
 grantner m. (rotw.) *Bettler, der Krankheit vortäuscht*.

grapen v. (md.) *plump greifen*.
 grasblum f. *Nelke*.
 grasen v. *Gras mähen*.
 graslied n. (*leichtfertiges*) *Volkslied*.
 graß adj. *wild, zornig*.
 graswurm m. *Raupe; Assel*.
 grat m. *Rückgrat, Knochen*; bis auf den grat(en) *bis aufs äußerste*.
 graten v. *entbehren*.
 gratias n. *Dankgebet nach Tisch*.
 gratücher m. *Weber grauer Tuche*.
 grauer münch m. *Barfüßer*.
 grau machen v. *graue Haare wachsen lassen*.
 graunen v. *grunzen*.
 grausam adj. *grauenhaft*.
 grausame f. *Gräuel*.
 graxen v. *krächzen*.
 grebel m. *Stichel zum Rübengraben; Kernhaus der Rübe*.
 greb(en)er m. *Graveur*.
 grecken plur. *Schleim im Augewinkel*.
 greglen v. *gackern*.
 greibenschinder m. *Abdecker*.
 greifen v. *mit Händen greifen*; zur sachen g. *die Sache anpacken*; umb sich g. *sich erstrecken*; ins gericht g. *dem Urteil vorgreifen*.
 greiflich adj. *handgreiflich, wahrnehmbar*.
 greil s. *kreuel*.
 greinen v. *den Mund verziehen, lachend oder weinend; die Zähne fletschen; knurren, murren, zanken*.
 greinerlein n. *Baumpieper*.
 greis adj. *grau*.
 greislich adj. *fürchterlich*.
 greiß m. *Grauschimmel*.
 greiß n. *Brocken*.
 greit s. *gereite*.
 greit m. *Geiz*.
 greitig adj. *habstüchtig*.
 greizet part. praet. *zu reizen*.
 Greke m. *Grieche, Byzantiner*.
 grell adj. *unvermittelt, schroff*.
 grell f. *Zorn, Grimm*.
 grellen stv. *mit scharfem Laut erschallen*.
 gremisch adj. *grämlich*.

grempe m. (alem.) *Kleinhändler, Trödler*.
 grempe(m)arkt m. *Trödelmarkt*.
 grempe(l)n v. *kaufen* (lat. *comparare*).
 grempler(in) m. f. *Trödler(in)*.
 grendel m. *Riegel, Gitter*.
 greniz f. *Grenze; Bezirk*.
 grentig, -isch adj. *mißgelaunt*.
 grenzer m. *Grenzanwohner*.
 grept f. *Begräbnis*.
 gressig adj. *gräßlich*.
 gret f. *Dirne*.
 greten v. *die Beine spreizen*.
 gretlich n. *gesamtes Gerät*.
 greue f. *Grauhaarigkeit*.
 greu(e)len v. *Schimmel ansetzen*.
 greuslich adj. *fürchterlich*.
 greuße(m) m. *Uebelkeit*.
 grewlich n. *Grauen*.
 gribe f. *ausgeschmelzter Fettwürfel; fette Beute*.
 gridlecht, -lich adj. *überreizt*.
 griebing(s)baum m. *Kartoffel*.
 grien n. *Kies; Blasensteine*.
 gries n. *Sand; Harnsand; s. Veltins*.
 gries *Blasensteine als ungewünschtes Leiden*.
 griesen v. *zu Gries mahlen*.
 grif m. *Kunstgriff, Kniff, List*.
 grife f. *Griebe, Fettwürfel*.
 grifling m. (rotw.) *Finger*.
 grillen s. *grellen*.
 grim m. *Grimmen in den Gedärmen*.
 grim adj. (rotw.) *gut*.
 grind m. *Hautausschlag; (alem.) Kopf*.
 grinnen v. *ausschreien*.
 grisgramen v. *mit den Zähnen knirschen*.
 griawertel m. *Turnierwächter*.
 gritling adv. *rittlings*.
 grob adj. *ungebildet, dumm; leichtverständlich, deutlich, durchsichtig; es zu g. machen sich zu unverschämt benehmen*.
 gröbel m. *Grobian*.
 grobeln v. (md.) *grübeln*.
 groben s. *gropen*.
 groch(e)zen v. *grunzen*.
 groe adj. *grau*.

grolz m. Rülps; derber Possen.
 grölzen v. rülpsen.
 grölzet adj. rülpsend.
 groma(n), gromen s. gramen.
 gromat n. Grummet, zweiter Schnitt.
 gromen plur. (schwäb.) Hoden.
 gromet n. zweiter Schnitt des Grases.
 gromat, -et adj. mürrisch.
 gromen v. murren, mürrisch dreinsehen, brummen.
 groner m. Brummbär.
 gropen m. eiserner Kochtopf.
 gropen v. (els.) tasten, tappen.
 groppe f. Kaulkopf, ein kleiner Fisch, an dem der Kopf das größte ist, lat. capito. Daher dieser Eigenname.
 grörich n. Röhricht.
 großbecker m. Brotbäcker.
 großbrechtig adj. großspurig.
 grosse(n) m. Groschen.
 großen v. groß machen.
 großern v. größer machen.
 groß gen v. schwanger sein.
 großhans m. Prahler, Wichtigtuier.
 größlich adv. stark.
 großmacher m. Vergrößerer.
 grozen m. Tannenreisig.
 grube f. Grab; auf der g. gen vom Tod bedroht sein.
 grublen v. genau nachforschen.
 grübling(s)baum m. Kartoffel.
 grüdlän v. grübeln; stöbern.
 grügel f. (schweiz.) Auerhuhn.
 grüglen v. gackern.
 grull m. eine Pelzart.
 grumat n. grün Gemähtes, Oehmd.
 grumbsen v. grunzen; murren.
 grümmeln v. krümmeln, zerbröckeln.
 grummen v. murmeln.
 grumpe m. Speisebrocken; plur. Possen; große g. fürgeben das große Wort führen.
 grün n. Kies; Blasensteine.
 grund m. auch Begründung, Anhalt zu einer Meinung; Grundstück; Ausbund, gründlicher Kenner; den g. wissen gründliche Kenntnis haben.
 grundbrühe f. Kielwasser im Schiff.
 grundel m. Querholz.
 grundel f. Schmerle, Gründling.

gründeln v. vorwitzig nach Gründeln suchen.
 gründen v. be-, ergründen, sich stützen.
 grundkloz m. Tiefloz.
 gründlich adj. auch begründet, wahr, echt; grundsätzlich.
 grundrur f. Strandung; -recht n. Strandrecht.
 grundsuppe f. Bodensatz.
 grunhart m. (rotw.) Feld.
 grünling m. Grünfink.
 grunzen v. (md.) zürnen, murren.
 grunz f. n. Kleie.
 grußbar adj. höflich.
 guardi f. Leibwache.
 guberniren v. lenken.
 guckas, gukes m. Kuz, Gewinnanteil an einem Bergwerk.
 gucken v. kuckuck rufen; sich benehmen wie ein Gauch.
 gucker, gucksgauch m. Kuckuck.
 guckheuslein n. (obd.) auch Mastkorb.
 guckun(g) m. Kuckuck; ein g. schießen einen Fehlschuß tun.
 gudelichter m. Kerzengießer.
 guf(e) f. Stecknadel.
 guf(en)er m. Nadelmacher.
 guff m. n. stumpfes Ende (des Eies).
 gufman m. Ausrufer.
 gugel m. f. Kapuze.
 gugelfranz, -frenzin m. f. (rotw.) Mönch, Nonne.
 gugelfur f. Possen, Durcheinander.
 gugelhan m. Haushahn.
 gugelhut m. Kapuze.
 gugler m. bunte Leinwand.
 gulden adj. golden; über jeden Tadel erhaben; guldenes n. das Beste, Ideale.
 gülden ader f. Hämorrhoiden.
 güldenfieber n. Habgier.
 gülden jar n. Jubeljahr.
 guldinschreiber m. Lohnschreiber.
 guler m. Haushahn.
 güler m. Bettler.
 gülfen v. wimmern, quieksen.
 guli m. n. Hahn; vorwitziger Bursch, Lästermaul.
 gülle f. Pfütze.

gült f. *Pachtzins, Rente, Einkünfte*.
 gultor m. *Steppdecke, Teppich*.
 gültgut n. mit Abgaben belastetes Hofgut.
 gült herr m. *Rentmeister, städt. Finanzbeamter*.
 gump m. tiefe Stelle im Wasser, Strudel.
 gumpel m. *Gimpel*.
 gumpelmilch f. *Buttermilch*.
 gumpen v. *springen, tanzen*.
 gumpst, -post m. *Eingemachtes, Sauerkraut*.
 gumpig adj. *springlustig, närrisch, versliegen*.
 gün 1. sg. praes. gönne.
 gund 1. 3. sg. praet. begann.
 gund 3. sg. praes. ind. gönnt.
 günd 1. 3. sg. praet. conj. gönnte.
 gündelein n. *Gondel*.
 günder m. *Gönner*.
 gunderfech, -fei s. *kunterfei*.
 gundol n. *Ruderboot*.
 gunkel f. *Spinnrocken*.
 gunker m. (ostmd.) *Junker*.
 günlikeit f. *Herrlichkeit*.
 gunnen v. *gönnen*.
 gunst f. auch *Begünstigung*.
 gunstwillig adj. *freiwillig*.
 gupfen v. *häufen*.
 gurbe f. (alem.) *Schiffsrippe*.
 gurgel f. (rotw.) *bettelnder Landsknecht*.
 gurgeln v. (rotw.) *betteln, vom Landsknecht*.
 gurre f. (obd.) *Stute; schlechte Mähre; übles Weib, keifende Alte, Dirne; (österr.) geringe Pflaumensorte*.
 gurren v. (westmd.) *knurren, vom Magen*.
 gusel adj. *üppig*.
 güsel m. (schweiz.) *Kehricht, Abfälle, Spreu, Schutt*.
 güßwasser n. *Hochwasser*.
 gusten v. (schweiz.) *kosten*.
 güster f. *der Fisch Blicke*.
 gustfech n. *junges Schmalvieh*.
 gut adj.: *einem etwas g. sein lassen es ihm hingehen lassen; mit gutem frei-, gutwillig*.

gut n. *Vorteil; mit g. im guten*.
 gutat f. *Wohltat*.
 gutemtag m. *Montag*.
 güten v. *besser machen, zum Guten wenden, gütlich verfahren*.
 guten v. *besser werden*.
 guten kauf geben v. *billig abgeben*.
 die guten leute plur. *die Aussätzigen*.
 guter freitag m. *Karfreitag*.
 guter gesell s. *gesell*.
 guter montag m. *blauer Montag*.
 gute tochter f. *Dirne*.
 gutgeitig adj. *habgierig*.
 gut jar n. *Neujahrs Geschenk; im ein g. j. haben sichs wohl gehen lassen*.
 gutleuthaus, -hof n. m. *Aussätzigenhaus vor der Stadt*.
 gütlich n. *Güllein*.
 gutrolf m. *Glas mit engem Hals*.
 gutt n. *Schlagfluß (lat. gutta)*.
 gutter m. f. *Flasche (guttarium)*.
 guttschlegig adj. *apoplektisch*.
 guttuer m. *Wohltäter*.
 guz m. *Ausguß*.
 guzen v. (obd.) *gucken*.
 guzgauch m. *Kuckuck*.
 guzlen v. (alem.) *hausieren, betteln*.
 guzler m. *Hausierer*.
 gwarde m. *Leibwächter, -gardist*.
 gwelf m. *Welfe*.
 gwentlich n. *Gewändlein*.
 gwonet f. *Gewohnheit*.
 gwülk n. *Gewölke*.

H.

Unter H vermißte Wörter s. u. ihrem vokalischen Anlaut.
 hab f. *Haufe*.
 hab f. (obd.) *Hafen*.
 hab n. *Habe*.
 haben v. *halten; urteilen über; erwiesen haben; s. h. sich verhalten*.
 habenen v. *Hafer ernten*.
 haberer m. *Haferhändler*.
 habergeis f. *Heerschnepfe; (alem.) Brummkreisel*.
 haberman m. *Haferhändler*.
 habermenger m. *Haferhändler*.

habersack m. *Tornister*.
 haberweid f. *die schlechteste und späteste Viehweide*; auf die h. schlagen *Mangel leiden lassen, was das Vieh auf den Haferstoppelein, schlecht behandeln, den Laufpaß geben*.
 habit m. *Chorrock*.
 habitaz f. *Wohnung*.
 habk m. *Habicht*.
 hach(e) m. *Bursche, Draufgänger, Gelbschnabel, Wortheld*.
 hacher m. *Henker*.
 hacht s. *hache*.
 hackbret n. *eine Art Zither*.
 hacke m. *Handfeuerwaffe*.
 hackenhalb m. *Hauenstiel*.
 hacket adj. *hakenförmig, gebogen*.
 hackstock m. *Klotz zum Holzhacken*.
 hadel m. *Fetzen*.
 hader m. *auch Rechtsstreit*.
 haderbuch n. *Kladde*.
 haderhaftig adj. *streitsüchtig*.
 haderkaz f. *Raufbold*.
 haderlaus f. *Filz, Kleiderlaus*.
 haderman m. *Streiter*.
 hadermez f. *Krakeeler*.
 hadermül f. *Papiermühle; Zankhe*.
 hadern v. *prozessieren*.
 hadersache f. *Prozeß*.
 hadrer m. *Zänker*.
 hafn m. (obd.) *Topf; Glückshafen, Lotterie*; aus einem holen h. reden *hallloses Geschwätz vorbringen*.
 hafenkes m. *geringer Käse aus gestockter oder Buttermilch*.
 hafenreff n. *Topfgestell*.
 haferer m. *Haferhändler*.
 haferman m. *Haferhändler*.
 hafermenger m. *Haferhändler*.
 hafner m. (obd.) *Töpfer*.
 haft m. *Schwerpunkt, Kern der Sache*.
 haft f. *Beschlagnahme*.
 haften v. *gedeihen*.
 haftwort n. *Bürgschaft, Pfand*.
 hag m. *Einhegung, Gebüsch, Wald, eingehogter Ort*.
 bagelgans f. *Wildgans*.
 hagen m. (schwäb.) *Zuchtstier*.

hagen v. *Zäune ziehen, flicken*.
 hagenreuter m. *Raubritter, Straßenräuber*.
 haggamagga n. *Hackemack, Gemengel von wertlosem Zeug*.
 hajunker m. *Strauchdieb*.
 hahen v. *hängen*.
 haken m. *auch gekrümmtes Messer; haken(büchse) Flinte mit Stützgestell; halbe h. leichtere Flinte*.
 hakenkugel, -pulver, -schraube: *Kugel, Pulver, Schraube für Hakenbüchsen*.
 hakenschütz m. *Infanterist mit Hakenbüchse*.
 hal m. *Schall*.
 halbarte f. *Hellebarte*.
 halbe messe f. *missa praesanctificationis*.
 halbfogel m. *die kleineren Drosselarten, Weindrossel, Amsel*.
 halbgeiß f. *Satyr*.
 halbhauer m. *einschneidend. Schwert*.
 halbhose f. *Kniehose (des Landsknechts)*.
 halbs adv. *zur Hälfte*.
 halbschlange f. *kleine Kanone*.
 halbschock n. *dreißig Stück*.
 halbteil n. *Hälfte*.
 halen v. *holen*.
 hallbube m. *Salzsieder knecht*.
 haller m. *Kupfermünze, Pfennig aus Schwäbisch-Hall, Heller*.
 hals m. *auch Leben*; auf dem h. ligen *drohend bevorstehen*; etwas am h. tragen *es mit sich herumschleppen*.
 halseisen n. *Fessel am Pranger*.
 halsen v. *umarmen*.
 halsherr m. *Herr über Leib und Leben*.
 halskappe f. *Kapuze*.
 halsschlag m. *Ohrfeige*.
 halsstark adj. *halsstarrig, hartnäckig*.
 halsstark m. f. *Halsstarrigkeit; Rückhalt*.
 halsstarren v. *eigensinnig verfahren*.
 halsstreich m. *Ohrfeige*.
 halt f. m. *Hinterhalt*.
 halt m. *Fassungskraft, Inhalt*.

halten v. *ab-, an-, auf-, aus-, ent-, fest-, stand-, unter-, verhalten; aufpassen; herbergen; entgelten, behaupten; lauten; s. h. sich verhalten; droh h. darüber wachen; auf einen h. ihm nachstellen; h. mit zusammenhängen.*
 haltung f. *auch Erhaltung.*
 haluck s. *holunke.*
 hamelwanst m. *eine Birnensorte.*
 hamen m. *Fangnetz; für den h. fischen sich umsonst bemühen.*
 hamen m. *Angelhaken (lat. hamus).*
 hamenmecher m. *Verfertiger von Angelhaken.*
 hamerstetig adj. *bockbeinig.*
 hamme f. m. *Schinken.*
 han swm. *Hahn; seinen hanen er- tanzt haben sein Schäfchen im Trocknen haben.*
 han v. *haben, halten; sich h. sich verhalten.*
 hand f.: *h. des schiffs Hinterdeck; es get in die h. man schneidet sich selbst, verunglückt; vor der h. sein vorhanden sein.*
 handberd f. *Geste.*
 handel m. *auch Prozeß; h. und wandel Verkehr; in den h. laufen mit etw. damit Geschäfte machen.*
 hand(e)ler m. *Unterhändler, Schiedsrichter.*
 hand(e)lung f. *Verhandlung; Kampf.*
 zu handen stellen v. *einhängen.*
 handfan(e) m. *seidener Streifen am linken Arm des Meßgeistlichen, s. manipel.*
 handfaß n. *Washbecken.*
 handfest f. *Urkunde.*
 handfride m. *mit Handschlag zugesagter Friede.*
 handgeschirr n. *Gerät, Werkzeug.*
 handgeschrift f. *eigenhändige (Unter-)Schrift, Verschreibung.*
 handhaben v. *schützen, in Stand halten, ausführen, bewirken.*
 handhaft adj. *tapfer, kraftvoll.*
 handhalten v. *schützen, aufrecht erhalten.*
 handkauf m. *Kleinverkauf.*
 handlen v. *mit Händen bearbeiten,*

mißhandeln; Geschäfte machen; besprechen, verwalten; mit einer dirne h. sie beschlafen.
 handlich adj. (alem. schwäb.) *be- hend, rührig, rüstig.*
 handlon m. *Abgabe an den Grund- herrn bei Besitzwechsel.*
 handquehel f. *Handtuch.*
 handreich, handreichung f. *Unter- stützung, Almosen.*
 handror n. *Flinte.*
 handsam adj. *gefügig.*
 handschlag m. *Verlobung.*
 handschrift f. (rechtskräftige) *For- derung; Quittung.*
 handwerk n. *Handwerk, Werkzeug, Maschine; Zunft, Gilde.*
 handzeichen n. *Monogramm.*
 handzeug n. *Handwerkszeug; Attri- but.*
 handzwehel f. *Handtuch.*
 hanenkrat m. *Krähen.*
 hanensteigen n. (bair.) *Wettklet- tern nach einem auf die Klet- terstange gebundenen Hahn.*
 hanentanz m. *ländliches Fest, bei dem ein Hahn ausgetanzt wird.*
 hanfpoz m. *Vogelscheuche.*
 hanfstaupe f. (rotw.) *Hemd.*
 hangdrüßlet adj. *mit hängender Wamme.*
 hangender wagen m. *Sänfte.*
 hangen lassen v. *etwas in der Schwebe, unentschieden lassen.*
 hank l. 3. sg. praet. ind. *hinkte.*
 hanrei m. *Kapaun; betrögener Ehemann.*
 Hans, großer m. *Herr von Stand; Wichtigter, Prahler.*
 Hans von keller m. (rotw.) *Schwarzbröt.*
 Hans Walter (rotw.) *Laus.*
 hantiren v. *Geschäfte machen.*
 hantirer m. *Handeltreibender.*
 hantirung f. *Gewerbe.*
 hanzen v. (schweiz.) *in die Hand nehmen, mit Händen bearbeiten, hätscheln, verwöhnen.*
 har n.: *zu h. ligen mit einem sich mit ihm raufen; s. in die h. legen sich in die Haare fahren; h. auf h. machen den Hund aufs*

- Wild hetzen, Streit erregen; herein spalten betrügen; h. überlegen Gleiches mit Gleichem heilen.*
 har adv. (alem. schwäb.) *her.*
 harab geben *eine Schlappe beibringen.*
 harhaus n. *Perücke.*
 harhusche f. *Ohrfeige.*
 harin adv. *herein.*
 harm m. *Harn.*
 harm(en)glas n. *Glasgefäß zur Urinprüfung.*
 harmkachel f. *Nachtgeschirr.*
 harmacherbe m. *Nachttopf.*
 harmstein m. *Nierenstein.*
 harnasch m. *Harnisch; einem den h. fegen ihm die Meinung sagen.*
 harnaschbrecher m. *Dolch.*
 harnaschhaus n. *Zeughaus.*
 harnest m. *Harnisch.*
 harnischer m. *Panzerschmied.*
 harnwinde f. *tropfenweises Harnen bei brennendem Schmerz im Blasenhal.*
 harpflanzen n. *künstliche Frisur.*
 harr! interj. *warte!*
 harre f. *Dauer; in die harr auf die Länge.*
 harren v. *aushalten; trans. stunden; eines h. auf ihn warten.*
 harriglich adv. *beharrlich.*
 harrupfe f. *Ohrfeige.*
 harsch m. *Kriegsschar; Vortrab.*
 harschier m. *Leibtrabant.*
 harachlechte f. *Asthma (des Pferdes).*
 harschlechtig adj. *asthmatisch (vom Pferd).*
 harst m. (ostmd.) *Busch.*
 harst m. f. *Reisig, Lattenwerk, Rost.*
 harst f. (schweiz.) *Heerhaufen.*
 harstern m. *Komet.*
 harsthorn n. (schweiz.) *Signalhorn.*
 harstreiter m. *berittener Freibeuter.*
 hart adv. *sehr, schwer, kaum; eifrig, streng; einem etwas h. legen es ihm arg verleiden.*
 harthangend adj. *festklebend.*
 hartmonat m. *Januar.*
 hartsame f. *Standhaftigkeit.*
 hartsel f. n. *Kummer, Beschwerde.*
 hartselig(lich) adj. adv. *jammervoll, mühsam, bedrückt.*
 hartselikeit f. *Beschwerde.*
 hartwillig adj. *streng.*
 hasel m. f. *der Fisch Hassel.*
 hasenar, -geier m. *Steinadler.*
 hasenbauer n. *Flucht.*
 hasenköniglein n. *Kaninchen.*
 hasenlusser m. (westmd.) *der den Hasen auflauert.*
 hasplen v. *sich mühsam bewegen.*
 hatsche f. (schles.) *Ente.*
 hau m. (alem.) *Uhu.*
 hau n. *Heu.*
 haube f.: *einem auf die h. greifen ihn beim Schopf nehmen, ihm den Kopf zurechtsetzen.*
 hauben v. *hauen.*
 haubenmecher, -schmid, -stricker m. *Helmschmied.*
 haubtbrief m. *Originalurkunde.*
 haubtfall m. *Erbschaftsteuer.*
 haubtfluß m., -flüssigkeit f. *Kopfgicht.*
 haubtflüssig adj. *neuralgisch.*
 haubtgelt, -gut n. *Kapital.*
 haubtkanne m. *Zunftwirt.*
 haubtlauch m. *Knoblauch.*
 haubtmennin f. *Frau eines Hauptmanns.*
 haubtmördig adj. *mit ansteckendem, unheilbarem Rotz behaftet (vom Pferd).*
 haubtpfulwe m. *Kopfkissen.*
 haubtpunkt m. *Zenit.*
 haubtrecht n. *Erbschaftsteuer des Hörigen, s. besthaubt.*
 haubtsaz m. *auch Akt im Drama.*
 haubtsecher m. *Anstifter.*
 haubtstat f. *Richtstätte.*
 haubtstück n. *Kapitel.*
 haubtstul n. *Dachstuhl.*
 haubtsumma f. *Kapital.*
 haubtwe n. *Kopfschmerz.*
 hauchblat n. *Zäpfchen im Hals.*
 hauchen v. *niederkauern, sich ducken.*
 hauen v. *greifen vom Messer, verwunden.*
 hauen v. (bair.) *laufen.*

hauenschild m. *Draufgänger, Kra-
keeler.*

hauer m. *Bergmann.*

haufe m. *Häufen, Kampshaufen, Allgemeinheit*; auf e. h. fallen *zusammenstürzen*; a. e. h. fassen *zusammenfassen*; a. e. h. liegen *zertrümmert sein*; in e. h. schlagen *vernichten*; vom h. scharren *vom Kapital zehren.*

haufecht(ig) adj. *in Häufen.*

haufend adv. *haufenweise.*

haufenwerk n. *Massen-, Ueberpro-
duktion.*

haufet adj. *gehäuft.*

hauglein n. (schwäb.) *Häklein.*

haumenger m. (westmd.) *Heu-
händler.*

haunelen v. *wiehern.*

haupt- s. *haubt-.*

hauren v. *kauern.*

haus n.: einem ins h. laufen *bei
ihm einbrechen.*

hausarm adj. *obdachlos; verschämt
arm.*

hausen m. *Stör.*

hausen v. *beherbergen.*

hausere f. *Haushaltung, -wesen.*

hausern m. *Hausstur.*

hausgesesse n. *Haushaltung.*

haushaben v. *haushalten.*

haushablich, -heblich adj. (alem.
schwäb.) *ansässig*; h. ding *In-
ventar.*

haushalten v. *das Haus hüten.*

hauskumeter m. *Komtur eines Or-
denshauses.*

hausman m. *Bauer.*

hausmeid f. *Dienstmädchen.*

hausmesser n. *männliches Glied.*

hausnarr m. *Pantoffelheld.*

hauß(en) adv. *hier außen.*

hausseße m. *Häusler.*

haussteur f. *Mitgift.*

haussuch m. *Haussuchung.*

haut f. *auch Hülle*; teufel in der h. *verkappter Teufel*; bube in der h. *durch und durch schlechter Kerl.*

hautsch interj. *au.*

hauz m. (rotw.) *Bauer.*

hauzen v. *hetzen, treiben.*

haz m. (bair.) *Gerauf.*

hebe f. *Handhabe, Halt.*

hebecher m. *Falkner.*

hebel m. *Hefenteig.*

heben v. *erheben*; zu *Ansehen brin-
gen*; *behandeln*; aus der *Taufe
heben*; *halten, innehalten*; h. zu
jem. zu ihm *halten*; s. h. *an-
heben, sich davonmachen, sich
gehaben*; es hebt sich *stellt sich
ein, tritt ein.*

hebenholz n. *Ebenholz.*

heberize f. *Vogelbeerbaum.*

hebig adj. *eifrig, erpicht auf*; *zäh,
sparsam.*

heben v. mit *Sauerteig ansetzen.*

heblich adj. *begütert*; heuslich und
h. im Besitz von *Grundeigentum
und Fahrhabe.*

hehren adj. *aus Hafer.*

hebtremel m. *Hebebaum.*

hebwein m. *Wein zum Richt-
schmaus.*

hechelfürer m. *der mit Heckeln, ge-
ringer Drahtware, hausiert.*

hechse f. *Kniesbug, krummes Gärt-
nermesser.*

heckt 3. sg. praes. ind. *hängt.*

heckzen v. *schluchzen.*

hecken v. *brüten, Junge werfen*;
s. h. *sich fortpflanzen.*

heckenreuter m. *Raubritter, Straßen-
räuber.*

heckenwirt m. *Inhaber einer Win-
kelschenke.*

hecker m. *landarbeitender Tage-
löhner.*

hecket 3. sg. praes. ind. *hakt.*

hecklein n. *Bündel, Handgepäck.*

hederich m. *Unkraut.*

hedrig, -isch adj. *zänkisch.*

hefe m: f. *Wein-, Bierhefe*; das
Schlechteste, Unterste; auf die
hefen *kommen trüb zu Ende gehen*,
zum *Außersten kommen*; einem
nimt die h. *überhand er muß sich
erbrechen.*

hefel m. *Sauerteig.*

hefelein n. *kleiner Krug, Topf.*

hef(e)ner m. *Töpfer.*

heflen v. *durchsäuern.*

hefner m. *Töpfer.*

heft m. *Spange.*

heft n. *Handgriff*.
 heftader f. *Sehne, Flechse*.
 heftlein n. *Spange, Gewandnadel, Oese*.
 hege n. f. (alem.) *Angelgerät aus Schnur und mehreren Haken*.
 hegenen v. (alem.) *angeln*.
 hege(u)ner m. (alem.) *Fischer*.
 hegis n. (rotw.) *Haus, Spital*.
 hegling (schweiz.) *kleiner Fisch, Salmo albulus*.
 hei n. *Heu*.
 heidel, -en m. *Buchweizen*.
 heidelbrei m. *Buchweizenbrei*.
 heide(n)korn n. *Buchweizen*.
 heidnischkorn n. *die Getreideart Panicum*.
 heidnisch wundkraut n. *die Composite Senecio saracenicus*.
 heidochs m. (schweiz.) *Eidechse*.
 heiduk m. *ungarischer Söldner*.
 heien v. *schänden; foppen*.
 heilallewelt n. *Allheilmittel*.
 heilant n. *Salband, Binde*.
 heilbar adj. *heilsam*.
 heilb(e)ling m. *halber Pfennig*.
 heilbertig s. *heilwertig*.
 heilbock m. (schweiz.) *verschnittener Bock, Hammel*.
 heile interj. *hü*.
 s. heilen an jem. v. *sich an ihm schadlos halten*.
 heilenwag m. *Gesundbrunnen*.
 heiler m. *Heiland*.
 heilfertig adj. *heilbringend*.
 heiligen v. *ermüden*.
 heiligenere f. *Heiligenverehrung*.
 heiligenheusel n. *Kapelle*.
 heiligenmeier m. *Kirchenältester*.
 heiligenpfleger m. *Kirchenältester*.
 heiliggeistwurz f. *Angelica silvestris*.
 heiligenheusel n. *Kapelle*.
 heiligtum n. *Reliquie, Reliquienwesen*.
 heilmacher m. *Heiland*.
 heilos adj. *verflucht, unnütz, nichtsnutzig*.
 heilsame f. *Heilkraft*.
 heilsen v. *liebkosen*.
 heiltumb n. *Reliquie*.
 heilwert s. *heilwert*.
 heilwertig adj. *heilsam, glücklich*.

heimant adv. *zu Hause*.
 heimbekennen v. (gerichtlich) *zu erkennen*.
 heimberge s. *heimbürge*.
 heimbringen v. *nahelegen*.
 heimbürge m. *Gemeindevorsteher, Richter, Steuer- und Rechnungsbeamter*.
 heimdeihen v. *anheimfallen*.
 heime(t)zu adv. (alem. schwäb.) *heimwärts*.
 s. heim finden lassen v. *zur Verfügung stehen*.
 heimgen v. *anheimgeben*.
 heimher, -hin adv. *nach Haus*.
 heimisch adj. *auch heimtückisch*.
 heimkennen v. *zuerkennen*.
 heimkumen v. *anheimfallen, vergolten werden; h. lassen anheimgeben; einem k. etwas heim es stößt ihm zu*.
 heimlich adj. *vertraut; h. acht vertrauliche Besprechung; Parteienberatung; Femgericht*.
 heimliche frau f. *Prostituierte*.
 heimlichkeit f. *Geheimnis; heimliches Gemach*.
 heimlichkeitfeger m. *Grubenräumer*.
 heimsezen v. *anheimgeben*.
 heimsteuer f. *Ausstattung, Mitgift*.
 heimsuchen v. *einen (in seiner Wohnung) besuchen*.
 heimziehen v. *sich aneignen*.
 hein adv. *heim*.
 heinacht adv. *vergangene, kommende Nacht*.
 hein hein hein interj. *Heizruf im Kampf*.
 heint adv. *heute nacht, heute abend, heute*.
 hei(n)zeler m. *städtischer Lohnfuhrmann*.
 heiratschenk f. *Verlobungsmahl*.
 heiratsman m. *Hochzeitsgast*.
 heisch adj. *heiser*.
 heischen v. *betteln, verlangen*.
 heisere f. *Heiserkeit*.
 heisren v. *heiser sein, sprechen*.
 heisrom m. (schweiz.) *Heiserkeit*.
 heißen swv. *erhitzen*.
 heißen stv. *befehlen; subst. inf. Gebot*.

- heißwort n. *Befehlswort*.
 heister m. (fränk. hess.) (*junge*)
Buche.
 heiter adj. (alem.) *hell, klar*.
 heitere f. (alem.) (*Sonnen-*)*Licht*.
 beklen v. *mit der Hacke bearbeiten*.
 hel adj. *glatt, klar, unzweideutig*.
 hel m. n. *Geheimhaltung, Ver-*
schweigen; etwas h. haben *mit*
einem Bekenntnis zurückhalten.
 helb m. f. n. *Axtstiel*.
 helbank m. f. *Ofenbank*.
 helb(e)ling m. *halber Pfennig*;
Schwächling.
 hele f. *Heimlichkeit*.
 helefant, helfant m. *Elefant*.
 helen v. *verheimlichen; hingehen*
lassen.
 helfenbein n. *Elfenbein*.
 helfer m. *Kooperator, Diakonus*.
 helg adj. *heilig*.
 helgen v. *zum Heiligen machen*.
 helgenfahrt f. *Wallfahrt*.
 helgung f. *Heiligung*.
 helhund m. *Höllenhund, Zerberus,*
lästiger Wächter.
 helig adj. *heilig*.
 heling m. *Geheimnis*.
 helkeplein n. *Tarnkappe; Tarn-*
kappenträger, Zwerg.
 helkuchlein n. *Schweigegeld*.
 helle f. *auch Ofenwinkel*.
 hellenbrecher m. *Maulheld*.
 hellerbier n. *Hallisches Bier*.
 hellerman m. *Gelegenheitsarbeiter*.
 hellerricht(ig)er m. (rotw.) *Gulden*.
 hellig adj. *müde; ermüdend*.
 helligen v. *plagen, schädigen*.
 helm m. *Stiel, Griff einer Axt, eines*
Geräts, einer Waffe; Oberteil des
Destillierkolbens.
 helmbarte f. *Axt mit Stiel, Helle-*
barde.
 helmhaus n. *Vorbau, Vorhalle*.
 helmlin: einem das h. durchs maul
 ziehen v. *ihm schmeicheln*; die h.
 ziehen das Los *entscheiden lassen*.
 helinstock m. *Griff des Steuer-*
ruders.
 helsen v. *umarmen*.
 helsing m. *Halschlinge, Strick*.
 helt plur. *Hinterhälte*.
 heltum(b) n. *Reliquie*.
 helung f. *Heimlichkeit*.
 helwang, -en, -er, -isch s. hol-
 wang...
 helwert adj. *einen Heller wert*.
 helwert m. *eines Hellers Wert*.
 hem(at), hemb n. *Hemd*.
 hemen v. *mit dem Haken fischen*.
 hemerling m. *Goldammer*.
 hemisch adj. *heimtückisch*.
 hemizen m. (thür.) *ein Getreide-*
maß.
 hemling m. *Eunuch*.
 hempel m. *Narr*.
 hen interj. *gelt*.
 hend(e)ler m. *Unterhändler,*
Schiedsrichter.
 hendeschuer m. *Handschuhmacher*.
 henfen adj. *aus Hanf*; in eim h.
 weir ertrinken *am Galgen ster-*
ben; auf eim h. pferd reiten
desgl.
 hengel f. *Traubenweig*.
 hengen v. *auch henken*; einem ze
 vil h. ihn zu *frei gewähren las-*
sen; eins an das ander h. *die*
alten Schulden mit neuen be-
zahlen.
 henger m. (ostmd.) *Henker*.
 hengflüglet adj. *mit hängenden*
Flügeln.
 hengst, falber s. *falbhengst*.
 henkerei f. *Wohnung des Henkers*;
Plage.
 henkermeßig adj. *wert gehenkt zu*
werden.
 henket adj. *hängend*.
 henn(e) m. s. *enne*.
 hensenmecher m. *Handschuh-*
macher.
 henschuch m. *Handschuh*.
 henseliner m. *liederlicher Schank-*
wirt; Weinsüßher.
 henslein m. *Liebhaber, Lotterbube*.
 henslein im keller *ungeborenes*
Kind.
 hentig adj. *herb*.
 hentikeit f. *Herbheit*.
 henzler s. *heinzeler*.
 henzschuer m. *Handschuhmacher*.
 hep(pe) f. *gekrümmtes Messer*.
 heppenbecker m. *Waffelbäcker*.

her 1. sg. praes. höre.
 herabgeben einem v. ihn ins Unrecht setzen.
 heraus adv. hier draußen.
 herausbrechen v. bekannt werden.
 herausfallen v. einen Ausfall machen.
 herausfahren v. aus sich herausgehen; rasch und heftig reden.
 s. herausgeben v. sich hinausbegeben.
 herausgelten v. herauszahlen.
 s. heraushauen v. sich aus mißlicher Lage befreien.
 herausen adv. draußen.
 herauswischen v. eilig zum Vorschein kommen.
 herausziehen v. trans. einem eine Sonderstellung geben.
 herber, herb(e)rig f. Herberge.
 herbergmild adj. gastfrei.
 herbrechen v. anbrechen (vom Tag).
 herbrigen v. herbergen.
 herbringen v. darlegen.
 herbst m. bes. Weinlese.
 herbstherr m. (schwäb.) Aufseher über die Weinlese.
 herchen n. (westmd.) Großvater.
 herd f. (alem.) Erde.
 herdan adv. herwärts.
 hereiner adv. herein.
 hereingen v. zugehen, hergehen.
 hereinreißen v. hereinstürzen.
 heremit m. Einsiedler.
 herentgegen adv. anderseits.
 herfarn v. Krieg führen; hereinbrechen.
 herfürblempeln v. herausplatzen mit etw.
 herfürbrechen v. herauskommen.
 herfürbringen v. vorbringen.
 herfürkumen v. herauskommen, sich herausstellen.
 herfürmuzzeln v. herausstreichen.
 herfürtragen v. vortragen.
 herfürziehen n. Hinweis.
 hergesell m. Kamerad.
 hergotsfogel m. Johanniswürmchen.
 (unsers) hergots tag m. Fronleichnam.
 herhalten v. stillhalten, sich gefallen lassen.
 herheim adv. hier im Haus.

her her her interj. Landsknechtsruf in Verteidigungsstellung.
 herhold m. Herold.
 herin adj. von Haar.
 heringshocke m. f. Heringshändler(in).
 heringsnase f. Spitzname der Thüringer.
 herkobern v. heranlocken.
 herkumen v. abstammen.
 herlein n. Pfarrer.
 herlich adj. hoffärtig, selbstbewußt, selbstherrlich, herrenmäßig.
 herling m. unreife Traube.
 herman m. Leithammel.
 hermel, hermelin n. Hermelin.
 hernach, hernaher adv. nachher, hinterdrein.
 hernachdringen v. nachwachsen.
 hernachgen v. stimmen.
 hernehen v. sich nahen.
 hernen adj. von Horn.
 bernennen v. aufzählen.
 herniderlegen v. stürzen, beseitigen, als ungültig beseitigen.
 heroben adv. hier oben.
 herodenzen v. grausam und gottlos sein wie Herodes.
 herpauke f. (große) Pauke.
 herpauker m. Paukenschläger.
 herrenacht f. fürstliches Gericht.
 herrenfasnacht f. der Sonntag Estomihi, Euphemismus für pfaffenfasnacht.
 herre(nvogel) m. (Eichel-)Häher.
 herrenknecht m. Büttel; Trabant.
 herrentage haben v. gute Zeit, es gut haben.
 herrig f. Herberge.
 herschaftsrecht n. Grundsteuer.
 herschirer m. Leibtrabant.
 hert adj. hart; geizig.
 hert 3. sg. praes. (ge)hört; hert(e) 1. 3. sg. praet. hörte.
 (s.) herten v. (sich) verhärten.
 herterich m. (rotw.) Messer, Degen.
 hertikeit f. Zähigkeit; Geiz.
 hertmeulig adj. halsstarrig.
 hertstat f. Feuerplatz.
 herumwerfen v. umkehren; s. h. sich aufraffen.

herunterkommen v. zu geringeren Diensten übergehen.

herwagen m. Streitwagen; Sternbild des großen Bären, Himmelswagen.

herwider adv. zurück.

herwiderbringen v. zurecht, wieder einbringen; aufheben, vernichten.

herwiderum adv. umgekehrt.

herwling m. unreife Traube.

einem das herz abgewinnen v. seinen Sinn nach eigenem Willen lenken.

herzfinger m. Goldfinger.

herzgespann n. Brustkrampf; die Labiate Leonturus cardiaca.

herzgesperr n. rachitisches oder asthmatisches Brustleiden.

herzigen v. beherzt machen.

herzjarritt m. lebensgefährliches Fieber.

herzleid n. das größte Leid; hab das h. geh zum Henker; er hat das h. ist nichts wert; einen das h. lassen haben sich nichts um ihn kümmern.

herzritte m. ans Herz greifendes Fieber.

herzschlechtig adj. asthmatisch (vom Pferd).

herzugrasen v. gemächlich nahekommen.

hesch(iz) m. Aufstoßen.

heseling m. der Fisch Hassel.

heslen adj. von Haselholz.

heß n. Gewand.

hesse f. Hechse, Kniebug, (krummes) Messer, Stoßdegen.

heßfal m. Abgabe des besten Gewands beim Tod des Leibeigenen.

hessig adj. gehässig, haßerfüllt, hassenswert.

hessikeit f. Haß.

heßlich adj. gehässig; adv. unliebsam.

he(t)sch m. Aufstoßen.

hetschen v. den Schlucken haben.

hetschen v. hetzen.

heubelmeis f. Häubenmeise, Parus cristatus.

Heuberg m. höchster Teil der schwäb. Alb, Sammelplatz der Hexen.

heubergerin f. Hexe.

heuchlen v. mit dat. einem schmeicheln.

heuchler m. geheimes Laster.

heuen v. hauen; über s. h. sich zuviel zumuten.

heuēt 3. sg. praes. ind. haut.

heuēt m. Heuernte.

heufig, heuflich adv. massenhaft.

s. heuflen v. sich zusammentun.

heuliechel m. Heuhaken.

heumon m. Juli.

heun m. Riese.

heunen v. winseln.

heunisch f. Geschwulst an Kuh, Pferd, Schaf.

heunisch adj. ungarisch; ungeschlacht, unheimlich; h. weinbör minderwertiger Wein aus ungarischen Rebsorten.

heuren v. heiraten.

heurling m. junger, diesjähriger Schoß, Fisch.

heuschoch m. Heuhaufen.

heuselfeger m. Grubenräumer.

heuslein n. Abort.

heuslich adj. wirtschaftlich.

heuslich und heblich adj. im Besitz von Grundeigentum und Fahrhabe.

heustöffel m. Heuschrecke.

heut bei tag, heutē tages adv. heut-zutag.

heuzin f. (rotw.) Bäuerin.

hexisch adj. zauberisch.

heze f. Elster.

hezen v. eine Hetzjagd veranstalten.

hieauß adv. draußen.

hief m. Ton des Jagdhorns.

hiefhorn n. Hifthorn.

hieig adj. gegenwärtig.

hiemitan conj. damit; adv. zugleich.

hiene f. m. (schweiz.) Henkel.

hienebend adv. daneben.

hientier n. Hyäne.

hiepenbecker m. Waffelbäcker.

hiepenman m. Waffelverkäufer.

hierumb adv. hier herum.

hif(t) f. Hüfte.

hilib(e) s. hülbe.

hilper(t)sgriff m. Kampflist, wie

- sie der alte Hildebrand übt,
Kniff, Hinterlist.
 hiltrof m. *Pirol.*
 hilzen adj. *hölzern.*
 himelbrand m. *Königskerze.*
 himelbrot n. *Manna; hlg. Abend-*
mahl.
 himelgeiß, -ziege f. *Bekassine.*
 himelhütte f. *Puppenspiel.*
 himel(i)z f. *Betthimmel, Baldachin.*
 himelizen v. *blitzen.*
 himelküster m. (schweiz.) *Stern-*
kundiger.
 himelreich n. *auch ein Puppenspiel.*
 himelring m. *Regenbogen.*
 himelstig f. (rotw.) *Paternoster.*
 himeltau m. *Bluthirse, eine Grasart.*
 himern v. *wiehern.*
 himliz s. himel(i)z.
 hin adv. *hier innen.*
 hinabsehen müssen v. *das Nach-*
sehen haben.
 hinach adv. *hernach, hinterdrein.*
 hinachfaren v. *ins Hintertreffen*
kommen.
 hinachhotten v. *nachfolgen.*
 hinachsezen v. *hinzufügen.*
 hinacht adv. *heute Nacht.*
 hinanfürder adv. *künftig.*
 hinanführen v. *ins Feld führen.*
 hinansezen v. *preisgeben, daran-*
setzen, opfern.
 hinanwollen v. *daran (gehen)*
wollen.
 hinaustrozen v. *erzwingen.*
 hinbringen v. *durchbringen; das*
maul h. sein Leben fristen.
 hindan adv. *fort.*
 hindangesezt adv. *unter Zurück-*
stellung.
 hinderbieten m. (alem.) *Schiffs-*
hinterteil.
 hinderbleiben v. *übrig bleiben.*
 hinderdenken v. *bedenken.*
 hinderdrit m. *Schritt rückwärts.*
 hinderfüren v. *verleiten.*
 hindergang m. *Betrug.*
 hindergeren v. *fehlschlagen.*
 hinderhaben v. *den kürzern ziehen.*
 hinderhalt m. *auch Reserve.*
 hinderhalten v. *fernhalten, ver-*
sagen, verzögern.
 hinderhut f. *Vorsicht.*
 hinderling m. *Schaden, Hindernis.*
 hinderreden v. *verleumden.*
 hinderreder m. *Verleumder.*
 hinderred(ung) f. *Verleumdung.*
 hinderschlag m. *Nachteil.*
 hinderschlagen v. *hintansetzen.*
 hinderschlägen v. *heimlich weg-*
nehmen.
 hinderschleichen v. *betrügen.*
 hindersehen v. *sich umblicken.*
 hindersehen n. *Rücksicht.*
 hinderseß m. *Ortsangesessener ohne*
Bürgerrecht.
 hindersich adv. *rückwärts, unge-*
schickt, verkehrt; auf h. bringen
handlen v. die Verhandlung ver-
schleppen; h. gon übertreten; h.
lassen hinterlassen.
 hinderstand m. *Rückstand.*
 hinderstellen v. *aufschieben.*
 hinderstellig adj. *minderwertig;*
rückständig; das h. der Rest.
 hinderstich m. *tückischer Streich.*
 hinderstichred f. *Verleumdung.*
 hinderstoz m. *Ueberschuß.*
 hinderteil n. *auch Rückenpanzer.*
 hindertreiben v. *hintanhalten.*
 hinderwertig adv. *ungünstig; hin-*
terricks.
 hinderziehen v. *von hinten um-*
gehen.
 hindleufte m. *am Lauf der Hin-*
den, an Waldwegen wachsende
Pflanze, Wegwarte, Zichorie.
 hindnach adv. *schließlich noch.*
 hinddurchreißen v. *durchgreifen, da-*
vonkommen (wie die Hummel
durchs Spinnennetz).
 hinddurchrichten v. *durchbringen.*
 hineinplumpen v. *darauflosstürmen.*
 hinen adv. *hier drin.*
 hinfart f. *Reise.*
 hinflözen v. *wegschwemmen.*
 hingen v. *fortgehen.*
 einem etw. hinhaben v. *es ihm*
stehlen.
 hin heime adv. *heimwärts.*
 hinhinder adv. *hintan.*
 hinken v.: den hund h. lassen sein
Spiel verbergen.
 hinket adj. *lahm.*

hinkumen v. *auskommen*; *fortsein*.
 hinlaufen v. *weg-*, *entlaufen*.
 hinlegen v. *zunichte machen*, *abtun*; *schlichten*.
 hinlenden v. *sich beziehen auf*.
 hinlessig, -lich, adj. *verwahrlost*; *fahr-*, *nachlässig*.
 hinlessigkeit f. *Nachlässigkeit*.
 himmurren v. *herleiern*.
 hinnach adv. *hinten nach*.
 hinnen v. *vermeiden*.
 hinnen adv. *hier drin*.
 hinnewiheln v. *wiehern*.
 hinrichten v. *töten*.
 hinsch f. *Pest*.
 hinscheid m. *Abreise*.
 hinschlaudern v. (md.) *verschwenden*.
 hinschmucken v. *hinschmiegen*.
 hinsit adv. *jenseits*.
 hinte f. *Hindin*.
 hintragen v. *aufrecht halten*.
 hin und wider adv. *an verschiedenen Orten*.
 hinwegen v. *aufwiegen*.
 hinweggen lassen v. *unbehelligt lassen*.
 s. *hinwegrichten v. sich zugrunde richten*.
 hinwegwerfen v. *einen verwerfen, seine Sache für ungültig erklären*.
 s. *hinwerfen v. sich wegwerfen*.
 hinwigen v. *über-*, *aufwiegen*.
 hinz praep. *hin zu*.
 hinzucken v. *weggreifen*.
 hipokras m. *Wurzwwein*.
 hippe f. (md.) *Sichelmesser*.
 hippe f. *gekrümmte Waffel*.
 hippen v. *schelten*.
 hippenbrief m. *Schelt schreiben*.
 hippenbube m. *Waffelausschreier, von sprichwörtlicher Frechheit und Zungenfertigkeit, der Berliner Schusterjunge des 16. Jhs.*
 hippener m. *Waffelbäcker*.
 hippenwerk n. *Schwätzeri*.
 hirberg f. *Herberge*.
 hir(e)ngrill m. *die Finkenart Gir-litz, Fringilla serinus; Baum-läufer*.
 hirmen v. *ruhen, Luft schöpfen*.

hirnhaube f. *Helm*; *Barett*.
 hirnmuck f. (obd.) *Schrulle*.
 hirschellig adj. *verrückt*.
 hirnwütig adj. *überreizt*.
 hirnwütikeit f. *Ueberreizung*.
 hirnzeug n. *Rüstung des Schädels*.
 hirs m. *Hirsch*.
 hirsch f. *Hirse*.
 hirschaft f. *Herrschaft*.
 hirschen v. *herrschen*.
 hirschfeiste f. *Hirschjagd im Spätsommer, wenn der Hirsch am besten genährt ist*.
 hirschzunge f. *Farnkraut*.
 hirt v. *weiden*.
 hirtz m. *Hirsch*.
 hisoppe m. *Ysop, in Büscheln wachsendes Kraut, zu ritueller Besprengung gebraucht*.
 hizgeitig adj. *entzündet, brandig*.
 hizigen v. *erhätzen*.
 hobelwagen (n) m. *bedeckter Wagen*.
 hoben adv. *hier oben*.
 hoch adv. *sehr, hochwichtig, anmaßend, schwer verständlich*; h. *hinaus singen anmaßend sein, bleiben*.
 höch f. *Höhe*.
 hochacht f. *Hochgericht*.
 hochbedechtig adj. *wichtigtuierisch*.
 hochbocher m. *Prahlhans*.
 hochbrechtig adj. *hochfahrend*.
 höche f. *Hoheit*.
 höheret adj. *höckerig*.
 höher v. *erhöhen*.
 hoch faren v. *hochfahrend handeln*.
 hochfart f. *Hoffart*.
 hochhaltung f. *Ueberhebung*.
 höchi f. *hölzernes Belagerungsgerät auf Rollen*.
 hochlicht s. *holicht*.
 ho(ch)meister m. *Rabbiner*.
 hochpracht, -brecht, -prechtig adj. *hochfahrend*.
 hochschezig adj. (bair.) *wertvoll*.
 hochsinnig adj. *scharfsinnig*.
 hochzeit f. n. *Fest(zeit)*.
 hochzeitknecht m. (schwäb.) *Brautführer*.
 hocke m. f. *Krämer(in)*.
 hocken v. (rotw.) *liegen*.
 hockener m. *Höcker*.

hockenwerk n. *Kleinhandel in Landesprodukten.*

hockin f. *Höckerin.*

höcklein n. *Bündel, Handgepäck.*

hodenschneider m. *Facharzt für Harn- und Geschlechtskrankheiten.*

hoemeister m. *Rabbiner.*

hof m. auch *Hoffest.*

in den hof zeren drauf los wirtschafte; s. *gelag.*

hofacht f. *Aechtung durch den Kaiser; (rhein.) Herrengrundstück, Hoffronde.*

hofdiener m. *Edelmann im Fürstendienst.*

hofefchte f. *Hofgenossenschaft.*

hofefrauwe f. *Mieterin eines Landguts.*

hofeherre m. *Mieter eines Landguts.*

höfel m. *Sauerteig.*

höfeln v. *hobeln.*

hofeman s. *hofman.*

hofer m. *Höcker.*

hofere(ch)t, hoferich, -ig adj. *bucklig.*

hofesuppe f. *Bettelsuppe.*

hoffarbe f. *Uniform, Livree, Leibfarbe; Erscheinungsform.*

hoffartsordnung f. *städtische Kleiderordnung.*

es ist hoffentlich adj. *es steht zu hoffen.*

hoffertig adj. *übermütig, zuversichtlich.*

hofiren v. *höflich sein, sich höfisch benehmen; aufwarten; schmeicheln; die Cour schneiden; ein Ständchen bringen; im Hof seine Notdurft tun.*

hofirer m. *Schmeichler, Scharwenger; Freier; Stadtmusikant.*

höflein n. *Kränzchen, Schmaus.*

höflen s. *heflen.*

hofleute plur. *Wirtschaftler auf Gutshöfen.*

höflich adv. *bescheiden.*

höfliche sachen plur. *Kunstgriffe.*

hofman, -meier m. *Bauer, der mit einem grundherrlichen Hof belehnt ist; Wirtschaftler auf einem Gutshof.*

hofmeister m. *Aufseher über ein Landgut, einen Hofhalt, über Gesinde und Kinder; weltlicher Schaffner eines Stifts.*

hofrecht n. *was bei Hofe, scherzhaft auch, was auf dem Haushof Brauch ist; auf h. in Ehren.*

hofreite f. *Hofraum bei einem landwirtschaftlichen Gebäude.*

hofschneider n. *Schneider, der auf Hausarbeit geht.*

hofstat f. *ländliches Grundstück, Bauernhof.*

hofstatpfennig m. *Häusersteuer.*

hofwort n. *verblümete Rede.*

hoger m. *Buckel.*

hogerecht, högret, hogrecht adj. *buckelig.*

hohe adv. *teuer; höher teurer.*

hohenau(erin), hohe naf f. *Hauptschiff beim Frachtschiffzug donauaufwärts.*

hohenlich adv. *höchlich.*

höher comp. *auch teurer.*

höher treiben v. *stärker betonen.*

hoh meß f. *Hochamt.*

höklen v. (alem.) *mit Nüssen spielen.*

hol m. n. *Höhle, Versteck.*

holber f. *Himbeere.*

holbere f. *Tragbahre mit Einsenkung.*

holbrot, holbruder m. *Lachmöwe.*

holder m. *Hollunder.*

holderkauz m. (rotw.) *Huhn.*

holdern v. *aushöhlen.*

holderstock m. *Geliebter.*

holdertrüschel m. *Geliebter, Schätzchen.*

holdschaft f. *Minne.*

boldselikeit f. *auch Charitin.*

hölern v. *aushöhlen.*

holhippe f. *Waffel.*

holhippenbub m. *Junge, der Waffeln ausschreit, Gassenbube, Lästermaul.*

holhipper, -hüpper, holipper was holhippenbub.

holicht n. *hohes Fenster in Stall oder Kirche; Schimmer.*

holle f. *Schleier, Kopftuch.*

hollenwöber m. *Schleiermacher.*

- holneber m. *Bohrer mit hohlem Schaft, bes. für Brunnenrohre (deichel).*
 holtaub f. *Hohltaube, die in Baumhöhlen nistet.*
 holtscher m. *Holzschuhmacher.*
 holung f. *Erholung, Wiederholung.*
 holunk(e) m. *nackter Bettler, Lump; (schles.) Laufbursche.*
 holwang n. *Verleumdung.*
 holwangen mit einem v. einen begünstigen, mit ihm unter einer Decke stecken.
 holwanger m. *Parteigänger, Achselträger, Verräter.*
 holwangisch adj. *parteigängerisch, verräterisch.*
 hölwen m. *Halm.*
 holwurz f. *Osterluzei; Lerchen-sporn.*
 holzbock m. *Tölpel.*
 holzdopf m. *hölzerner Spiellkreisel.*
 holzangel m. *geächteter Verbrecher.*
 holzmenger m. *Holzhändler.*
 einen nach der holzscher umbjagen v. ihn zum Spott unnötige Gänge tun lassen.
 holzschuer m. *Holzschuhmacher; Franziskaner.*
 holzwentel f. *Kellerassel.*
 homeister m. *Rabbiner.*
 homse f. *Hummel.*
 hön adj. *verächtlich; böse.*
 hönigsam m. *Honigseim.*
 honsprache f. *Spottrede.*
 hönzeln v. *kleinlich spotten, schmäh.*
 hop m. *Hopfen.*
 hopfenziehe f. *langer Hopfensack.*
 hoppener m. (westmd.) *Hopfenbauer.*
 hoppertanz m. *Hopser.*
 hoptstück n. *auch großes Geschütz.*
 horch m. (rotw.) *Bauer.*
 horen plur. *die kirchlichen Tagzeiten (gezeiten).*
 hören v. *auch gehören; hören von etw. aufhören mit.*
 hork m. (rotw.) *Bauer.*
 hörling m. *unreife Traube.*
 horlizen plur. *Hornissen.*
 horn n.: einem die hörner bieten ihm trotzig gegenübertreten.
 hornaff m. *Spitzwecke; Zwickel zwischen den Butzenscheiben des Glasfensters; Volute im Säulenknauf.*
 hornbock m. (rotw.) *Kuh.*
 horneffer m. *Bäcker von hornaffen.*
 hörnern v. mit Hörnern schmücken.
 hornneife s. hornaff.
 hornung m. *Februar.*
 horolog n. *Uhr(werk).*
 horsam adj. *gehorsam.*
 hortfrumb adj. *grund/fromm.*
 hortfrümkeit f. *tiefe Frömmigkeit.*
 hoschen v. *gleiten, entweichen.*
 hose f. *auch Strumpf.*
 hosek f. *Mantel.*
 hosen v. (vor Lust) in die Hosen machen.
 hosenlisper m. *Strumpfwirker.*
 hosenstrumpf m. *Ende der Hose.*
 höslin adj. *von Haselholz.*
 hosser m. (schwäb.) *Roßhirt.*
 hostiatim adv. *von Tür zu Tür (lat. ostiatim).*
 hotten v. *rechts fahren; vorankommen.*
 hostuch n. *Hosenstoff.*
 houmenger m. *Heuhändler.*
 hozen v. *stoßen; mühsam gehen.*
 hozenbloz m. *eine Art Ragout.*
 hozlen v. *sich vor Lachen schüteln; schackern wie beim Reiten.*
 huber m. (obd.) *Erblehnbauer.*
 hüberlein n. *Flicklappen, Riester; Flickwerk.*
 hubsche frau, hubscheria f. *Dirne.*
 hübsch(lich) adv. (alem. schwäb.) *auch langsam, bedächtig.*
 hufschmid m. *Hufschmied.*
 huchzen v. *hauchen.*
 hüchzen v. (alem.) *spektakeln.*
 hucke m. *Krämer.*
 hudekauf m. *Huthändler.*
 hudelmans gesind n. *Lumpengesindel, Pack, Rasselbande.*
 huder m. *Hutmacher.*
 hueule f. *Uhu.*
 hüf(n)er m. (md.) *Erblehnbauer.*

huf(t) f. *Hüfte*.
 huglichkeit f. *Freude*.
 huhu m. *Uhu*; f. *weibliches Glied*.
 hui interj. *hurra*.
 huklen v. *aufhocken*.
 huklet adj. *mit kleiner Erhöhung*.
 hül f. *Höhle*.
 hülb(e) f. *flacher Teich, Lache, Zisterne*.
 hülcheln v. *aushöhlen*.
 hülchern v. *stumpf werden (von den Zähnen)*.
 hulde f. *Huldigung; Gehorsam; jem. zu h. nemen ihn zu seinem Hort machen; bei meiner h. so wahr man mir hold sein soll*.
 hulden v. *karessieren; huldigen*.
 huldung f. *Huldigung*.
 hül(e) f. *Höhle*.
 hülechen v. *aushöhlen*.
 hulflich adj. *beihilflich*.
 hülfter f. *Halfter*.
 hül(n) f. *Höhle, Schlupfwinkel*.
 hulle f. *Schleier*.
 hullen(ver)kauf(er)n m. f. *Verkäufer(in) von Kopftüchern*.
 hullenmechirn f. *Kopftuchnäherin*.
 hullenweber m. *Schleiermacher*.
 hullenweschern f. *Kopftuchwäscherin*.
 hullereihern f. *Kopftuchnäherin*.
 hültaub f. *Hohltaube (die in Baumhöhlen nistet)*.
 hultacher m. *Holzschuhmacher*.
 hülzin adj. *hölzern*.
 humeral n. *Schultertuch des Geistlichen, amictus*.
 humpeler m. *Schiffmann, der kleine Nachen ohne Segel fährt; Karrenfuhrmann; Flickmaurer*.
 humpeler m. *Pfuscher; unzüntiger Handwerker*.
 humpelnachen m. *kleiner Nachen ohne Segel*.
 humpelnecher m. *Nachenschiffer*.
 humpelwerk n. *Pfuscharbeit*.
 humsen v. *brummen (von der Hummel)*.
 hund m.: ein schlafenden h. wecken *lauernde Gefahr unnötig herbeibeschwören; den h. hinten lassen sein Spiel verbergen; der h. get*

mir vorm liecht um ich habe einen unklaren Verdacht; des hunds sein so schlecht, gerissen sein.
 hundertfechtig adj. *hundertfältig*.
 hundschlager m. *Abdecker*.
 hundsgraben m. *Kloake*.
 hundshaber m.: einem den h. ausdreschen *ihn verprügeln*.
 hundshare einhacken v. *Händel stiften; h. überlegen Gleiches mit Gleichem heilen*.
 hundsclinke f. m. *Hundsfott*.
 hundsmuck f. *Schnake*.
 hünen v. *leibeigen sein*.
 hün(er)foit m. *städt. Beamter, der von den Leibeigenen die Hühnersteuer erhebt*.
 hün(er)hock m. f. *Hühnerhändler(in)*.
 hün(er)menger m. *Hühnerhändler*.
 hung m. *Honig*.
 hungerisch sterben v. *verhungern*.
 Hungern Ungarn.
 hungertuch n. *Tuch, mit dem der Hauptaltar zur Fastenzeit verhängt ist; am h. neen hungern*.
 hungren v. trans. *aushungern*.
 hünisch adj. *heißhungrig*.
 hunken part. *gehinkt*.
 hünisch f. *Pest*.
 hunden adv. *hier unten*.
 hüppe(n), hüppenbrief, -bube, -werk s. *hippe usw.*
 huppener m. *Hopfenbauer, -händler*.
 hüpsche f. *Schönheit*.
 hurchlen v. *röcheln*.
 hurd f. *Rutengeflecht, bes. zu Fischfang, Jagd, Belagerung, Lasttragen*.
 huren v. *unsittlich leben; jem. eine Dirne schellen*.
 hurenjeger m. *Buhler*.
 hurentreiber m. *Zuhälter*.
 hürn n. *Gehirn*.
 hurnaus m. *Hornisse*.
 hurnecke f. *Bordell*.
 hürnein adj. *von Horn*.
 hürnen v. *auf Hörnern blasen*.
 hurnjeger m. *Lebemann*.
 hurntober m. *Bordell*.
 hurnuß m. *Hornisse*.
 hurren v. *sausen*.

hurst m. f. (alem.) *Dickicht, Hecke*; auf d. h. schlagen *auf den Busch klopfen, sein Heil versuchen*.

hurt f. *Hürde*.

hurübel n. *Unkeuschheit; Verliebt-heit*.

hurweis f. *Unzucht*.

husek f. *Mantel*.

hussaur m. *Husar*.

hussiren v. *hitzig verfolgen*.

hußlen v. *kauernd rutschen*.

hut m. *auch der Zauberhut des Gauklers*; das hütlein aufsetzen v. *betrügen*; unter dem h. spilen *im Trüben fischen*; roter h. *Kardinalshut*.

hüter m. *Türmer*.

hütrauch m. *arsenhaltiger Niederschlag aus dem Rauch einer Schmelzhütte, weißes Arsenik*.

hutsame f. *Obacht*.

hutte f. (alem.-schwäb.) *Rücken-korb*.

hütte f. *auch Bude*.

hüttener m. *Budenhändler*.

huz m. (rotw.) *Bauer*.

huze(l) f. *gedörrte Birne*; huzen *umbtragen Ausflüchte suchen*.

huzig adj. *trozig*.

huzlen v. *ausspotten*.

huzler m. *Ofenhocker, Philister*.

I.

icht(s), ichzit pron. *irgend etwas*; adv. *irgendwie, halbwegs*; inichte adv. *irgendwie*.

ickeln v. *ärgern*.

ider pron. *jeder*.

idoch adv. *ja doch*.

ie adv. *immer, jemals, kurz, jedenfalls, wenigstens*; oder ie *oder doch, doch wenigstens*; ie und ie *immerfort*; ie wol *jetzt genug*.

a. ieben v. *sich betätigen*.

ieller pron. *jeder*.

iegenot adv. *jetzt, sogleich, unablässig*.

ienan, ienen adv. *irgendwie*.

iender(s)t adv. *irgend(wo)*.

ie nicht adv. *doch nicht, ja nicht*.

ie so mer adv. *viel besser*.

iet(s)lich pron. *jeder*.

ietweder pron. *jeder von beiden*.

ie welten adv. *immer*; von ie wel-ten har von *jeher*.

iffe f. *Ulme*.

iffel f. *Bischofsmütze*.

iglen v. (alem.) *prickeln, ärgern*.

iglen n. *Prickeln, Gewissensnot*.

ika interj. *iah, Stimme des Esels*.

ilgern v. *stumpf werden (von den Zähnen)*.

ilme f. *Ulme*.

ilteshaut f. *Dirne*.

iltis m. (rotw.) *Stadtknecht*.

iltis(balg) m. *Schellwort gegen ehrlose Weiber*.

im m. *Bienenkorb, -stock*.

imbarkiren v. *einschiffen*.

imbasatori m. *Gesandter*.

imber m. *Ingwer*.

imbis, immis m. *Zwischenmahlzeit*.

imbs m. *Hymnus*.

ime m. *Biene; Bienenkorb (auch als Hohlmaß)*.

imenwolf m. *Grünspecht (ital. lupo de l'api)*.

imermer adv. *jemals; ja*.

imi n. *kleines Fruchtmaß*.

immes m. *Imbis*.

impfel s. *infel*.

impresa f. *heimliche (Kriegs-)Unternehmung, Anschlag*.

impten v. *pfropfen (lat. impu-tare)*.

ims m. *Frühstück*.

inblost m. *Inspiration*.

inbrünstig adj. *geil*.

indenk adj. *eingedenk*.

inderist adj. *sup. der innerste*.

indert adv. *innerhalb; während*.

indes conj. *einstweilen*.

indossament n. *Uebertragungsvermerk*.

indossiren v. *einen Wechsel auf einen andern übertragen*.

indulgenz f. *Ablaß*.

ineinanderhengen v. *(zwei Gegner) uneins machen*.

infel f. *Bischofsmütze (infula)*.

inventiren v. *in ein Inventar ein-tragen*.

influenz f. *Einfluß, Eingebung.*
 infortiat n. *zweiter Teil der Digesten.*
 ingemach n. *Innenraum.*
 in gemein adv. *im allgemeinen.*
 ing(e)not(e) s. *iegenot.*
 inger m. (schweiz.) *Engerling.*
 in(ge)tume n. *Eingeweide; Hausrat.*
 inhaben v. *in seiner Macht haben.*
 (nach) inhalt praep. *laut, gemäß.*
 inhalten v. *besitzen, innehaben, ent-, ein-, zurückhalten; s. i. zurückgezogen leben.*
 inhalts praep. *laut.*
 inhendig adj. *in jemand's Hand befindlich.*
 inhibition f. *Einhalten mit dem Gerichtsverfahren.*
 inhin adv. *hinein.*
 inkorporiren v. *eine Pfründe einem Kloster oder Kapitel einverleiben, ihm deren Einkünfte zuwenden.*
 kinds inligen v. *im Kindbett liegen.*
 inmaßen conj. *wie.*
 in miz adv. *inmitten.*
 inne behalten v. *zurückhalten.*
 innen halten v. *innehaben.*
 inne sitzen v. *ans Haus gefesselt sein.*
 inschlit m. *Unschlitt.*
 inster n. *Magen, Lunge und Herz des geschlachteten Ochsen.*
 instrument n. *notarieller Schriftsatz, Verschreibung.*
 instrumentist m. *Orchestermusiker.*
 interdikt n. *Verbot gottesdienstlicher Handlungen.*
 interesse n. *Zins; (Gewinn-, Verlust-)Chance.*
 intrat m. *Einkünfte.*
 introitus m. *liturgischer Gesang, urspr. beim Einzug der Kleriker zum Altar.*
 in zeit praep. *während.*
 ipse m. *Ysop.*
 irdenisch adj. *irdisch, auf irdische Dinge bezüglich.*
 irher m. *Weißgerber.*
 iringel n. *Männertreu (gr. ἡρώγ-γιστος).*
 irn plur. s. *urn.*
 irn pron. *irgend.*

ir(re) f. *Irrung.*
 irren v. trans. *irre leiten, beirren, verdrießen, anfechten, (ver)hindern; s. an etwas i. sich dadurch irre machen lassen.*
 irrung f. *Störung, Streit.*
 irsal m. *Irrtum, Ketzerei.*
 irsalisch adj. *ketzerisch.*
 irte f. *Zechgelage, -gesellschaft, -betrag.*
 irtung f. (alem.) *Irrtum.*
 irz s. *irte.*
 irzen v. *mit ihr anreden.*
 item adv. *ferner.*
 item n. *Posten einer Rechnung.*
 it(s)lich pron. *jeder.*
 izen, iz(t) adv. *jetzt, gerade, jetzt gleich; i. als denn für Gegenwart und Zukunft.*

J.

ja adv. conj. *vielmehr, durchaus, wirklich, wahrlich; das ist ja das steht fest; es sol ja sein es soll gelten; ja nicht doch nicht; ja so ebenso; ja so wenig ebenso-wenig; ja so wol ebensogut; ja wol angeblich.*
 jach f. *Eile.*
 jach adj. *jäh, übereilt, eilig; mir ist j. nach ich bin versessen auf.*
 jachtaufe f. *Nottaufe.*
 jachzen v. *gackern.*
 jagt f. *Jacht.*
 jahe praet. *zu jehen v. sagen.*
 jaherr m. *Jasager, Schwächling, Schmeichler.*
 jaid n. *Jagd.*
 Jakobsbruder m. *Pilger, der nach St. Jakob de Compostella wallt, mit Muschelschmuck und Stab.*
 Jakobstab m. *Pilgerstab; Stockdegen; als Sternbild Orion.*
 Jakobstecken m. *Pilgerstab; Stockdegen.*
 Jakobswirt m. *Bettelwirt, der nur Pilger und Arme herbergt.*
 jan m. *Reihe gemähten Grases, Strich, Gang.*
 ein jar adv. *im Lauf eines Jahrs; philosophisches j. Monat.*

jaracht f. Zeitraum eines Jahrs;
Dienstjahr.
jargang m. Lauf der Zeit u. Welt.
jargezeit wie jarzeit.
jarmarkt m. auch Geschenk, wie
man es den Kindern vom Jahr-
markt, der Reise heimbringt,
Jahrmaktsware.
jarritt m. jäh einsetzendes Fieber,
Schüttelfrost; es ist der j. der
Teufel ist los.
jars adv. jährlich.
jartag m. Seelenmesse am Jahres-
tag des Todes; plur. Anniversa-
rien.
jarwerkman m. Bauhandwerker.
jarzeit f. Seelenmesse am Jahres-
tag des Todes; Abgabe dabei;
Kirchweihe.
jauch(art) n. Morgen Landes.
jauf n. Spaß.
jaufen v. tollern, Possen reißen.
jaufersbub m. Possenreißer, Land-
streicher.
jaufert m. Gaukler.
jaufisch adj. gauklerisch.
jaufkind n. Possenreißer, Land-
streicher.
jaufding n. Leichtfertigkeit.
jause f. (bair. östr.) Zwischenmahl-
zeit, vor- oder nachmittags.
jauzen v. gröhlen.
jawort n. Geständnis.
jech adj. jäh, jähzornig.
jech f. Eile, Uebereilung.
jechen swv. s. jeuchen.
jechen, jehen stv. sagen, zuge-
stehen; part. jehen gesagt.
jechtaufe f. Nottaufe.
jech taufen v. mit der Nottaufe
versehen.
jeid n. m. Jagd, Jagdrecht.
jeling adv. plötzlich.
jem dat. sg. pron. jenem.
jenen(d) adv. jenseits.
jener pron. auch der Vergangene.
jener m. Januar.
jenet adv. jenseits.
jenether adv. her an jenen Ort.
jenhalb, jensid, jenst, jessend adv.
jenseits.
jenitzscher plur. Janitscharen.

jenset adv. praep. jenseits.
jeren v. gären.
jerig adj. ein Jahr alt.
jesen v. gären, schäumen.
jest m. Gisch, Schaum.
Jesungenglein n. Klostertanz.
jeuchen swv. (in die Flucht) jagen.
jeukeler m. Gaukler.
jexnas f. Gelbschnabel.
jezentan adv. von jetzt ab.
jichtig adj. geständig.
jo adv. doch, freilich.
Joachimstaler m. Taler.
joch adv. (alem.) auch immer, und
auch.
jöckel m., jöckelgut n. natürlicher
Vitriol.
joham m. (rotw.) Wein.
Johan(ne)s-lieb, -minne, -seggen,
-trunk f. m. Weinweihe am Tage
des Apostels Johannes; Weihe-,
Scheidetrunk.
Johanser m. Johanniter.
Jokobsbruder s. Jakobsbruder.
jonen v. (rotw.) spielen.
joner m. (rotw.) Spieler.
Jörg Georg; einem den Jörgen sin-
gen ihm kommen wie Georg von
Truchseß 1525 den Bauern.
jors adv. jährlich.
einem den Josef singen v. ihn über
den Löffel barbieren.
Josefle n. (schwäb. bair.) Bohnen-
kraut, Satureja hortensis.
jubel n. Juwel.
jubilirer m. Goldschmied.
juchart f. (obd.) Normalmaß für
Ackerland, 36 Ar.
juche f. (md.) Jauche, Brühe, Ge-
schwätz.
einem den (armen) Judas singen v.
ihn mit Spott und Schaden ab-
ziehen lassen.
Judasreu f. zu spät kommende,
Galgenreue.
undern juden sten v. versetzt sein.
judenmeister m. Rabbiner.
judenspieß m. Wucher; mit dem j.
fechten, laufen, reiten, den j. fü-
ren, brauchen Wucher treiben;
mit dem j. rennen einen anren-
nen, anbohren, wie Longinus den

Heiland (Joh. 19, 34); Wucher treiben.
 judenspießen v. wuchern.
 judenstund f. biblische Tageseinteilung.
 judenzen v. nach dem Juden(tum) riechen, jüdischen Ursprung ver-raten.
 judescheit f. Judenschaft.
 juleb m. Kühltrank, Rosen-, Veil-chenwasser.
 jugend f. (bair.-östr.) Jugend (ahd. jungund).
 junger m. Sohn, Lehrjunge, Jüng-ling.
 jüngern v. jung machen.
 jungfrau f. (rotw.) Klapper des Aussätzigen.
 jungfrauhof m. Bordell.
 junkeriren v. den Junker spielen.
 junte f. Rock des Predigers.
 jüntli n. kurzes Kleid.
 juppe f. Jacke (frz. jupe).
 jurament n. Eid.
 jüssel n. Brühe.
 just m. (alem.) Stoß, Sprung; Augenblick; im just im Hand-umdrehen.
 juverbassen v. (rotw.) fluchen.

K.

kaball m. Pferd.
 kabaretir m. Marketender.
 kabas m. (rotw.) Kopf.
 kabis, kappis, kappus m. Kohl- (kopf).
 kabisheuer m. Krautschneider.
 kabisman m. Kohlverkäufer.
 kachel f. Geschirr.
 kachelbecker, kach(e)ler, kachel- mecher m. Verfertiger von Ofen- kacheln.
 kack m. Pränger.
 kadart m. Zauberer.
 kaduk adj. hinfällig (lat. caducus).
 kafal n. (rotw.) Pferd.
 kafate f. (md.) Laubengang, Allan.
 kafeller m. (rotw.) Schinder.
 kavillation f. Wortklauberei.
 kafpim m. (rotw.) Jakobsbruder, s. d.

kaktresse f. Schwätzerin.
 kaktressen v. schwatzen (franz. ca- queter).
 kalamal n. Schreibrohrbüchse.
 kaland m. Gesellschaft, die sich am 1. jedes Monats versammelt, religiöse, dann gesellige Brüder- schaft; Schmaus, den sie hält; Vorsitzender, der sie leitet.
 kalander m. Kalanderlerche, Alauda calandra.
 kalandern v. schmausen, prassen.
 kalbirer m. Kälberer, Narr.
 kalbize f. Kalbe.
 kalbsgekröse s. gekröse.
 kalbsmaul n.: einem das k. für die tür werfen ihn abspeisen.
 kalefaktor m. Stubenheizer, Schmeichler.
 Kalekut Gegend von sprichwört- licher Entlegenheit.
 kalender m. Sündenregister; Jahr- buch, Annalen; Zeitrechnung.
 kali f. (alem.) Kahlheit.
 kalkborner m. Kalkbrenner.
 kallen v. schreien, prahlen, schwa- dronieren.
 kalma f. Windstille.
 kalmei f. Galmei, Kieselzinkspat.
 kalmeuser m. Federfuchser.
 kalmirer m. (rotw.) vorgeblicher Pilger.
 kalmus m. Sumpfpflanze, die Salb- öl und Kräuterwerk liefert.
 kalt adj. auch unbedeutend, nichts- sagend.
 kalt n. Schüttelfrost, Wechselfieber.
 kalter m. Behälter.
 kalter brand m. Milzbrand, Rotlauf.
 kalthans m. Angeber, Geheimpoli- zist.
 kaltschmid m. Kessel-, Kupfer- schmied.
 kaltseich m. Blasenkatarrh.
 kalt sten v. am Pranger stehen.
 kaltwe n. Schüttelfrost, Wechsel- fieber.
 kam m. Schimmel.
 kambio m. Wechsel.
 kambiserer s. kamesirer.
 kamelot m. Kleidungsstoff aus Ka- melshaar.

- kameltier n. *Kamel*.
 kamerladen m. *Fensterladen an der Kammer*.
 kamerlauge f. *Inhalt des Nachtgeschirrs*.
 kamerte f. *Weinspalier, Laube*.
 kamerwagen m. *bedeckter Reisewagen (eines Fürsten); Ausstattungswagen bei Hochzeiten*.
 kamesirer m. (rotw.) *studierter Bettler*.
 kamig adj. *schimmelig*.
 kammenschmid m. *Hersteller von Weberkämmen*.
 kampf m. *Kieme*.
 kampf m. *auch Kampart*.
 kampfrad n. *Zahnrad, auch als Martergerät*.
 kamwide f. *hölzernes Halsband für Weidevieh*.
 kan part. praet. (alem.) *gekommen; inf. kommen*.
 kandel f. *Kanne*.
 kandelbret n. *Küchenregal*.
 kandel m. *Zinngießer*.
 kandelgießer, -schmid m. *Zinngießer*.
 kandelwurf m. *Schlacht mit Zinnkannen im Wirtshaus*.
 kandirer m. (rotw.) *Bettler, der vorgibt, ein verdorbener Kaufmann zu sein*.
 kanefaz m. *Kanevas, Gitterleinand*.
 kan nicht m. *Typus dessen, der sich unfähig stellt ohne es zu sein*.
 kanper adj. *bekannt*.
 kanschaft f. *Ehe*.
 kant m. *Diskant*.
 kante f. (obd.) *Kanne*.
 kant(o)rei f. *Orchester, Singschule*.
 kanzelschreiber m. *Kanzlist*.
 kapel(le) f. *Kapelle; Schmelztiegel; (nürnb.) Folterkammer im Rathaus; die k. besingen, weihen v. eine Frau beschlafen*.
 kapellen v. *in der 'Kapelle' Edelmetall läutern*.
 kapellonia f. *Kaplanei*.
 kaphan m. *Kapaun; Eunuch*.
 kaphun n. *Kapaun*.
 kapitlen v. *auszanken*.
 kapitler m. *Faulenzer*.
 kappe f. *Kutte, Chormantel, Mantel; Schlag; einem ein k. kaufen. ihn prügeln; s. k. geben einander Vorwürfe machen*.
 kappenfriz m. *Meßpaff*.
 kapra plur. *Kapern*.
 kaps(buch) n. *Rechnungsbuch für das in einer Kapsel verwahrte Geld; Warenbuch*.
 kar f. *Abkehr, Ersatz*.
 kar n. *Geschirr, Bottich*.
 karakter m. *Zauberformel, -zeichen*.
 karbunkel m. *Geschwür*.
 karch m. *Karren*.
 karcher m. *Karrenfuhrmann*.
 karchlen v. *röcheln*.
 karchsalbe f. *Wagenschmiere*.
 kardel f. *Faß*.
 kardinal m. *auch Heerführer*.
 karēn f. *Zeitraum von vierzig Tagen, die vierzigtlägige Fastenzeit (lat. quadragesima)*.
 karenbüchs f. *Kanone*.
 karg f. *Gewichtslast von etwa drei Zentnern; Schiffsladung; Frachtbrief (ital. cargo)*.
 karg adj. *geizig*.
 kargas m. *Geizhals*.
 kargen v. *geizen*.
 kargo m. *Schiffsladung; Last (span. cargo)*.
 karmasein n. *hochrotes Tuch*.
 karmesirer m. *gelehrter Bettler*.
 karuir(sack) m. *Ledertasche*.
 karnis n. *Kranzleiste*.
 karnöffel m. *Hodenbruch; Haupttrumpf (Unter?) in einem Kartenspiel der Landsknechte; das Spiel selbst*.
 karojo m. *Bannerwagen*.
 kar(ren)man m. *Kärner*.
 karrich m. *Karren*.
 karrichweg m. *Landsträßlein*.
 karsch m. *Karst, Hacke mit Zinken*.
 karsten v. *harken*.
 kart f. *Weberdistel (mlat. cardus)*.
 kartan f. *kleine Kanone, die einen Viertelzentner schießt*.
 kartegiren v. *(Land-)Karten lesen*.

- karten v. (*Karte*) spielen; künstlich einfädeln.
 kartenmaler, -meyer m. *Verfertiger von Spielkarten*.
 karter m. der mit der *Kardendistel* *Tuche, Barchente* rauht:
 kartetsche f. auch *Schild*.
 kartiren v. *einquartieren*.
 kart(1)en v. mit der *Weberkarde* *krämpeln, rauhen*.
 karton(e) s. *kartan*.
 karuse f. der *Fisch Karausche*.
 kasel f. *Meßgewand* (lat. *casula*).
 kasia f. *Zimmetrinde*.
 kasket m. *Helm*.
 kassita f. *Haubenlerche*.
 kasteien v. *züchtigen; kurz halten*.
 kasten m. *Getreibeboden, herrschaftlicher Speicher; Truhe, Schrank, Kasse*.
 kastigiren v. *züchtigen, bes. in klösterlicher Askese*.
 kastraun m. *Hammel*.
 kastraunen adj. von *Hammelfleisch*.
 kasualia plur. *Deklinationsübungen*.
 kat m. *Kot*.
 katechismus m. *Religionsunterricht*.
 kater m. *schlecht bekömmliches Stader Bier*.
 katig adj. *beschmutzt*.
 katlach f. *Schmutzpfütze*.
 katorthoma n. *Erfolg*.
 katsack m. *Eingeweide*.
 katter num. *Vier auf Würfel und Karte*.
 kauchen v. (alem.) *hauchen, wehen*.
 kaudern v. *Kleinhandel treiben*.
 kauf m. auch *Preis; Tausch*.
 kaufbrief m. *Urkunde über einen Kauf*.
 kaufgeld n. *Preis*.
 kauffeul plur. auch *Käufer*.
 kaufman m. auch *Käufer*.
 kaufmanschaft f. *Handel; Ware, Geschäft*.
 kauf(man)schaz m. *Handel, Geschäft; Ware*.
 kaufneme adj. *im Handel annehmbar*.
 kaufrecht n. *Erbleihe*.
 kaufschilling m. *Draufgeld*.
 kaufschlag m. *Abschluß eines Geschäfts*.
 kaufschlagen v. *einen Handel (durch Handschlag) abschließen; markten*.
 kaufshandel m. *Geschäft*.
 kaul f. (md.) *Keule*.
 kaum(et) adv. *auch gar sehr, eben; noch nicht einmal; doch wenigstens; mit Mühe, knapper Not, Schmerzen*.
 kaupe f. *Federschopf der Vögel*.
 kaurzan m. *Wucherer*.
 kaute f. (md.) *Lehmgrube*.
 kauter m. *Täuberich*.
 kauwerz(ein) m. *Wucherer*.
 kauz m. *Lockvogel; Tor; den kauen streichen v. schmeicheln*.
 kauzenstreicher m. *Schmeichler*.
 kawetscher m. *Wucherer*.
 kazbalg m. *Balgerei*.
 die kaze halten, heben sich übles gefallen lassen, herhalten müssen.
 kazenbiß m. *Tollwut*.
 kazengebet n. *gedankenlose schöne Verwünschung*.
 kazenrein adj. *geleckt, scheinsauber wie eine Katze*.
 kazenschinder m. *Neckname des Kürschners*.
 kazenson m. *Bastard*.
 kazenstrebhel, -strigel s. *strebkaz*.
 kazenwadel, -zagel m. *Katzenschwanz, Schachtelhalm, Equisetum arvense*.
 kebenmeyer m. *Käfigmacher*.
 kebler m. *Häusler*.
 kebwich f. (westmd.) *Käfig*.
 kecheler m. *Verfertiger von Ofenkacheln*.
 keck adj. *lebend'g*.
 keckbrunn m. *Quelle*.
 kecken v. *krächzen von Raben und Krähen*.
 keckwasser n. *Quell-, Flußwasser*.
 keden v. *sprechen; lauten*.
 kefet f. n. *Käfig*.
 keffit n. *Gefängnis*.
 kefie f. *Gefängnis*.
 kefter n. (md.) *enges Gelaß*.
 kegel m. *Bastard; ungeschliffener Mensch*.

gegen praep. (ostmd.) *gegen*.

kei s. *gehei*.

keib m. (mhd. *keibe*) *Aas*; *gemeiner Mensch*.

keib m. (mhd. *kip*) *zänkisches Wesen, Streit; Zorn; schlechter Mensch; schlechtes Zeug*.

ke(i)be f. *Mastkorb* (lat. *cavea*).

keiben v. *zanken, streiten, grollen*.

keibenschinder m. *Abdecker*.

keibig adj. *zänkisch, boshaft*.

keiche f. *Gefängnis*.

keichern v. *kichern*.

kei(de)l m. *Keil; Grobian*; einem einen k. stecken *seinem Tun einen Riegel vorschieben*.

keif m. (md.) *Zank*.

keif adj. (obd.) *fest, derb, dicht*.

keil s. *keidel*.

keim f. *Heimlichkeit*.

kein pron. *auch irgendein*.

keinerlei adv. *irgendwelch, -wie*.

keinerlei weise adv. *irgendwie*.

keinnützig adj. *nichtsnützig*.

keis pron. (alem.-schwäb.) *keines*.

keiserrecht n. *das unter Kaiser Justinian kodifizierte römische Recht*.

keketen v. *schwatzen* (franz. *caqueter*).

kel m. (obd.) *Kohl*.

kelberarzt m. *Quacksalber*.

kelberkern m. *Wasserschierling; Erdnuß*.

kelbern adj. *aus Kalbfleisch oder -fell*.

kelch m. *Doppelkinn*.

kelen v. *quälen*.

keller m. *Kellermeister; Schaffner; Rentamann*.

kellerhals m. *ausgebauter Eingang zum Keller, der wie ein Hals herausschaut; der Strauch Seidelbast, Daphne laureola*.

kellerin, kelnerin f. *Magd, Haushälterin, Amme*.

kellerknecht, -man m. *Böttcher im Dienst eines Weinhändlers*.

kelner s. *keller*.

kelstecher m. *Halsabschneider, Wucherer*.

kelter m. *Behälter*.

kem(b)el n. *Kamel*.

kemeltier n. *Kamel*.

kemerling m. *Kammerdiener*.

kemet, kemich n. m. *Kamin*.

kemetfeger, kemichkerer m. *Kaminfeger*.

kemmer m. *Wollkämmer*.

kemnute f. (*Speise-*)*Kammer*.

kempfer m. *ein Gassenhauer*.

kem(p)len v. *mit dem Kamm bearbeiten, zusetzen*.

kendelein n. *kleine Kanne*.

kenel m. *Wasserröhre, (Dach-)Rinne* (lat. *canalis*).

keners s. *kenel*.

kengel m. *Rinne; Zapfen; Schaft*.

kenmal n. *Merkmal*.

kenschul f. *Schule der Selbsterkenntnis*.

kensterlein n. *Wandschränken* (lat. *canistrum*).

kenswol m. *guter Bekannter*.

kent l. 3. sg. praet. conj. *könnte*.

kepfer m. *Balkenkopf, Kragstein*.

kepizen v. *aufstoßen*.

kepple n. (obd.) *kleine Kapelle*.

ker m. *Umschwung*.

kerab, -aus m. *letzter Tanz eines Balles, Schluß, Abschied*.

kerbe f. *Kerbholz; Hinterteil*.

kerber m. *Korbflechter*.

kercher m. *Karrenmann, Frachtfuhrmann, Fuhrunternehmer*.

kercheren v. *einkerkern*.

kerder m. *Köder, Lockspeise; wurmförmiger Tuch-, Lederstreifen*.

keren v. intr. *umkehren*; s. k. zu in Beziehung treten mit.

keren plur. *Karren*.

ker(e)nbeiß m. *Kernbeißer, Coccothraustes*.

kerf m. f. (alem.-schwäb.) *Kerbe, Kerbholz*.

keris m. (rotw.) *Wein*.

kerlein n. *kleines Kar, Schlüsselchen*.

kermer m. *Korb*.

kermesin adj. *karmoisinrot*.

kern m. *Dinkel, Spelt; Ausbund, Inbegriff*.

kernel n. (alem.) *Knäkente*.

kerner m. *Karrenführer*.
 kerren v. *peinigen*.
 kers f. *Kirsche*.
 kerse f. *Kresse*.
 kerselman m. der den Kehrlicht ab-
 führt.
 kerner s. karter.
 kerung f. *Ersatz, Vergütung*.
 kerwei f. *Kirchweih*.
 kerwider m. *Sackgasse*.
 kerwisch m. *Borstwisch, Fleder-
 wisch*.
 kerze f. auch *Altarlicht*; einem eine
 k. aufstecken ihm eine *Aufmerk-
 samkeit* erweisen.
 keschocke, -man, -menge(r) m.
Käsehändler.
 kesjeger m. *Schelte des bettelnden
 Mönchs*.
 keskorb m. *Drahtglocke*.
 kesmatte f. (westmd.) *küsig* Teile
 der *Milch*.
 kessel m. *Symbol der Gastlichkeit
 des Hauses*, einem den k. ab-
 hauen ihm das Haus verbieten.
 kessi m. (schweiz.) *Kessel*.
 keßler m. *Kesselschmied; Pfannen-
 flicker; Vagabund, Krakeeler;
 Trauerseeschwalbe*.
 keßlersmut m. *gute Laune bei vie-
 len Schulden*.
 keßlertag m. *Zunfttag der Keßler,
 berüchtigt durch Zank und Ge-
 schrei; Hauptkrakeel*.
 keste f. *Kastanie*.
 kestenbosch m. *Kastanienwäldchen*.
 kestigen v. *kasteien, demütigen*.
 kestner m. *Verwalter (der herr-
 schaftlichen Vorräte)*.
 ketin adj. von *Kot*.
 ketschen f. (schles.) *Ente*.
 ketschen v. (els.-schweiz.) *mühsam
 schleppen*.
 ketschmagd f. (obd.) *Dienstmäd-
 chen*.
 kettener m. *Kettenschmied; Ver-
 fertiger von Schmuckketten*.
 ketterlein n. *weibliches Glied*.
 keub s. keib.
 keufel m. *Käufer*.
 keufer m. *Kapitalist*.
 keufig adj. *verkäuflich*.

keufler m. *Trödler*.
 keuflin f. *Trödlerin*.
 keukeler m. *Gaukler*.
 keuklershimel m. *Meßzelt der
 Landfahrer*.
 keulich adj. *kugelig*.
 keulichen n. (ostmd.) *Kügelchen*.
 keusch f. *Keuschheit*.
 keuter m. *Täuberich*.
 kezern v. als *Ketzer verdammen*;
 s. k. *sich quälen*.
 kezers adj. *ketzerisch*.
 kezlein n. *weibliches Glied*.
 khei s. *gehei(en)*.
 kib m. *Eifer, Leidenschaft, schrul-
 lenhaftes Wesen*.
 kicher f. *Erbse*.
 kicken v. (ostmd.) *gucken*.
 kiefe f. *Kieme*.
 kiefen n. *Zank*.
 kieg plur. *Kühe*.
 kiel m. *Schiff*.
 kien(baum) m. *Kiefer*.
 kieseman m. *Schiedsrichter*.
 kiesen v. *prüfen, ins Auge fassen,
 wählen, (Waren) aussuchen*.
 kieseweter m. *Wetterspäher, -pro-
 phet*.
 kifel m. *Schote*.
 kifeln v. *nagen; keifen, zanken*.
 kifen v. *schellen*; s. k. *sich auf-
 halten über*.
 kiferbeis f. *grüne Erbse, noch in
 der Schote*; plur. *Schelte, Anzüg-
 lichkeiten*.
 kiffel m. *Kinnlade*.
 kiffelzan m. *Backzahn*.
 s. kiffen v. *sich ereifern*.
 kikak adj. *prüde*.
 kilam (rotw.) *Stadt*.
 kilch m. *Kelch*.
 kilchbar adj. *wer zum Besuch ei-
 ner bestimmten Kirche angehat-
 ten werden kann*.
 kiloh(e) f. (alem.) *Kirche*.
 kilcher m. (alem.) *Pfarrer*.
 kilchhöre f. (alem.) *Kirchspiel;
 Pfarrgemeinde*.
 kilkrop(f) m. *Mißgeburt, Kobolds-
 kind*.
 killich m. *Kelch*.
 kilwi(che) f. *Kirchweih*.

- kimerling m. *Gurke*.
 kimern v. (rotw.) *kaufen*.
 kimich m. (schwäb. bair.) *Kümmel*.
 kindbette(r)n v. *Kindbett halten*.
 kindelerer m. *weltlicher Lehrer*.
 kindemeister m. *geistlicher Lehrer an Stiftsschulen*.
 kinden v. *gebären*.
 kinderbischof m. *am Nikolaustag im Spiel zum Bischof gewähltes Kind*.
 kindervater m. (md.) *Geburtshelfer*.
 kinderglaube m. *Glaubensbekenntnis, wie es die Kinder lernen, Apostolikum*.
 kindig n. *Kinderschar*.
 kindleinstag m. *Tag der unschulgen Kindlein, 28. Dezember*.
 kindsmuter f. *Ammen*.
 von kindswesen her adv. *von Kind an*.
 kinlein n. *Kieme*.
 kinnen v. *können*.
 kipfe f. (obd.) *Runge, die die Leitern des Wagens seitlich stützt*.
 kippeln v. *zanken*.
 kippen v. *mit dem Schnabel stehend fassen*.
 kirbe f. *Kirchweih*.
 kirche f. *auch Gemeinde*.
 kirchenbitter m. *Mönch, der für einen Kirchenbau Geld zusammenbettelt*.
 kirchendiener m. *Pfarrer*.
 kirchenmeister m. *Kirchenältester; Kirchenbaumeister*.
 kirchenstand m. *kirchliches Wesen*.
 kircheul f. *Schleierkauz*.
 kirchfahrt f. *Wallfahrt, Bittgang; (ostmd.) Gemeinde, Kirchspiel*.
 kirch(h)err m. *Kirchenpatron; Pfarrer; Prälat*.
 kirchhöre f. *Kirchgemeinde*.
 kirchmeier m. (schweiz.-tir.) *Kirchenältester*.
 kirchrecke f. *Feldtaube*.
 kirchtag m. *Jahrestag einer Kirche, Kirchweih; Geschenk zur Kirchweih*.
 kirisser m. *Kürassier*.
 kirmen s. *gehirmen*.
 kirnenbrot n. *Brot von Dinkel, Spelt*.
 kirps m. *Kürbis*.
 kirren v. *einen scharfen, hohen Ton geben; mit den Zähnen knirschen; quietschen*.
 kirs plur. zu kurs.
 kirschen v. *kreischen*.
 kirschfink m. (els.) *Kernbeißer*.
 kirschfogel, -hold m. *Pirol*.
 kirse f. *Kirsche*.
 kirsner m. *Kürschner*.
 kirspel n. *Kirchspiel*.
 kirtag s. *kirchtag*.
 kirze f. *Kerze*.
 kirzenmecher m. *Kerzengießer*.
 kis(e)li(n)g m. *Kieselstein*.
 kisel n. v. *hageln*.
 kislingstein m. *Kiesel*.
 kirsrauch m. *weißes Arsenik*.
 kist(e)ler, kist(e)ner m. *Tischler*.
 kistenschreiber m. *öffentlicher Lohnschreiber und Schreiblehrer*.
 kistern v. *heißer sein*.
 kite, kitin f. *Quitte*.
 kitren v. *verdrückt lachen; gackern*.
 kitte f. *Schar, Herde, Menge*.
 kitten v. *reden*.
 kittren v. *mit Lachen herausplatzen*.
 kiz(e) n. *Junges von Reh, Schaf, Ziege*.
 kizern v. *ungezogen lachen*.
 kizlein n. *Junges von Reh, Schaf, Ziege*.
 kizlen v. *Junge werfen von Reh, Schaf, Ziege*.
 klack m. *scharfe Biegung*.
 klaffer m. *Schwätzer, Verläumder, Störenfried*.
 klaffe(r)n v. *klappern; schwatzen, nachreden, verleumden*.
 klavikordium n. *Saitenspiel*.
 klafis f. *Orgeltaste*.
 klafot n. (rotw.) *Kleid*.
 klafotfezer m. (rotw.) *Schneider*.
 klafter(ge)bet n. *Spottname des (schweiz.) kreuzgebets*.
 klaffren v. *mit ausgespannten Armen messen*.
 klag f. *Leichenbegängnis*.
 klagen zu jem. v. *gegen ihn klagen*.
 klagsturz m. *Trauerschleier*.

klampfen v. *zwicken*.
 klazet n. *Kleinod*.
 klank m. *Schlinge, Krümmung*.
 klant m. (rotw.) *Bettelei mit einer Schlinge am Arm, als Zeichen erduldeten Gefangenschaft*.
 klaperbeicht f. *Ohrenbeichte*.
 klaperbenklein n. *Plauderecke*.
 klaperman m. *Verleumder*.
 klapermark m. *Schwatzerei*.
 klapermaul n. *Schwätzer*.
 klapern v. *klatschen*.
 klapperose f. *Klatschmohn*.
 klaperstein m. *Strafstein für Verleumderinnen*.
 klapertesch f. *Klatschmaul*.
 klapf m. (obd.) *Knall*.
 klapfen v. *knallen*.
 klapperbenklein n. *Schwatzbank vorm Haus*.
 klaret m. *Wein mit Gewürz oder Honig, Weinmet*.
 klaretschen n. *Zierpuppe*.
 klaretlein n. *Stück Tuch oder Leinwand*.
 klaretrot adj. *bleichrot, von der Farbe des Weinmets*.
 klarheit f. *auch Glanz, Ehre*.
 klarin f. *hohe Solotrompete*.
 klattern v. *klattern*.
 klaben v. (be)kleben; *auflesen*.
 klaue f.: an k. saugen *Mangel leiden*.
 klaul m. *Knäuel*.
 klause f. *Engpaß*.
 klausel f. *einsame Wohnung (lat. clausula)*.
 klausurmacher m. *Spangenschmied*.
 klau(w)el m. *Knäuel*.
 kleb m. *Vogelleim*.
 kleben v. (alem.) *klecken, froh werden, machen*.
 klebermeis f. *Spechtmeise*.
 klebermer n., -se f. *Lebermeer, das alles an sich zieht; Syrt*.
 klebiß m. (rotw.) *Pferd*.
 kleblat n. *auch eine Marke am Weinglas*.
 klebrute f. *Leimrute*.
 klebwurz f. *Krapp, Rubia tinctorum*.
 klecken v. *genügen, ausreichen*.

kleckstein m. (rotw.) *Verräter*.
 kleffer s. *klaffer*.
 kleffig adj. *bösmäulig, schwatzhaft*.
 kleflen, -zen v. *schwätzen*.
 kleglich adj. *traurig*.
 kleibe f. *Kleie*.
 kleiben v. *mit Lehm verwerfen*.
 kleib(en)er m. *Maurer*.
 kleiber m. *Spechtmeise*.
 kleiderhocke m. f. *Trödler(in)*.
 kleien adj. *aus Kleie gebacken*.
 kleienfurz m. *Schelte des Unter-setzten*.
 kleinat s. *kleinod*.
 kleiner Hans m. *Gernegroß*.
 kleinern v. *klein(er) machen*.
 kleinfug adj. *geringfügig*.
 kleinhaltung f. *Geringschätzung*.
 kleinhans m. *der gemeine Mann*.
 kleinheit n. *Kleinod*.
 kleinlaut adj. *leise redend*.
 kleinod n. *Preis im Wettkampf*.
 klein(o)t n. *Früße, Kopf, Geschling und Gedärm des Schlachtviehs*.
 kleinschmid m. *Schlosser*.
 kleit 3. sg. praes. *klagt*.
 klei(w)el m. *Knäuel*.
 s. klemen v. *hapern*.
 klementin f. *das 7. Buch der Dekretalen, von Papst Klemens V. gesammelt*.
 klemenzen v. (gerichtlich) *klagen*.
 klemperlein n. (bair. östr.) *kleine Klammer; einer ein k. anhenken sie ins Gerede bringen*.
 klems f. (rotw.) *Gefängnis*.
 klemsen v. (rotw.) *fangen*.
 klenkel m. *Glockenklöppel*.
 klenken v. *schlingen, verflechten; (eine Glocke) zum Klingen bringen*.
 klenkner m. (rotw.) *Bettler, der zum Schein den Arm in der Schlinge (s. klank, klant) trägt*.
 klentner s. *klenkner*.
 klepel m. *Tölpel*.
 klepfen v. (alem.) *klatschen*.
 klerik m. *Geistlicher*.
 klerisei f. *Priesterschaft*.
 kleuben v. *kneipen*.
 kleuber m. *der Lehmbauten auf-führt*.

kleublen v. *vorsichtig absuchen*.
 kleuel m., kleulein n. *Knäuel*.
 kleuß n. *Reis*.
 klicken v. *kl-cksen*.
 klieben v. *spalten*.
 klimmern v. *klettern*.
 klime(e) f. *Spalte, Schlucht*.
 klinge f. *Schlucht, Bachtal*.
 klinge f. (rotw.) *Leier*.
 klingeler m. *Almosensammler*.
 klingen v. *klappen*.
 klingenfezer m. (rotw.) *Leiermann*.
 klingschmid m. *Messer-, Degen-*
schmied.
 kliplein n. *Schnippchen*.
 klipperwerk n. *Kleinkram*.
 klipren v. *klatschen*.
 klitter m. *Klecks*.
 klittern v. *klecksen; klappern*.
 klitterung f. *Geklecks*.
 klobe(n) m. *Sprenkel zum Vogel-*
fang; Schere an der Wage.
 kloe f. *Klaue*.
 klopf s. *kluppe*.
 klopfader f. *Schlagader, Puls*.
 klopfelsnechte plur. *die drei letz-*
ten Donnerstage der Adventzeit.
 klöpfen v. (obd.) *mit der Peitsche*
knallen.
 klöpfer m. (*Busch-*) *Klepper*.
 klöppel m. *Flügel*.
 klöpperlin n. *Klapper des Aus-*
sätzigen.
 klosterber f. *Stachelbeere*.
 klösteri f. *Mönchtum*.
 klosterhengst m. *Schelte des*
Mönchs.
 klosterling m. *Klosterbruder*.
 klotz m. *Klumpen, Kugel, Kreisel*.
 klotzkugel f. *Geschütz-kugel*.
 klüben v. *spalten, kneipen*.
 klücker m. *Spielkugel der Kinder*.
 klüft f. *Zange, Schere*.
 klügel m. *Siebengescheiter; meister*
k. Herr Naseweis; m. k. bleiben
alles besser wissen.
 klügling m. *Schlaumeier, Besser-*
wisser.
 klunke(r)u v. *schlaff herabhängen,*
baumeln.
 klunse f. *Ritze*.
 klup(p)e f. *gespaltener Stock, Klam-*

mer, Klemme, Schraubstock,
Zwangholz; Verein lockerer Ge-
sellen.
 klüttern v. *klecksen; klappern, mit*
Worten spielen.
 knab m. (obd.) *Junggesell; (Mühl-)*
Knappe.
 knabaz m. *Bursche*.
 knalzen v. *dröhnen*.
 knappe(r)n v. *auf- und abschnellen*.
 knappet adj. *hinkend*.
 knapschaft f. *Gesamtheit der (Hand-*
werks-)Gesellen.
 knar(ra)zen v. *lästig knarren*.
 knaßien v. *prasseln*.
 knastle f. (schweiz.) *Geknistler*.
 knaufelern, knaufelmechern f.
Knopfmacherin.
 knaur m. *harter Stein, Felsklotz;*
grober Kerl.
 knaus m. *Schlag, Stoß*.
 knaust m. *Knorren*.
 knebel s. *knöbel*.
 knecht m. *Handwerksgesell; Hand-*
lungshilfe; Landsknecht;
Knappe.
 knecht Heinz m. *guter Kerl; des*
k. H. mit einem spilen ihm hel-
fen das Seine durchbringen.
 knellen v. *krachen*.
 kneufeln v. *zanken, keifen*.
 knewen v. *kniesen*.
 kniebiege f. *Kniekehle*.
 knifel m. *Teufel*.
 d. würfel knipfen v. *ihnen einen*
Effet geben, betrügerisch wür-
feln.
 knipfhund m. *der sich auf Kniffe*
versteht.
 knitel m. (obd.) *auch Knöchel,*
Auswuchs.
 knöbel m. (obd.) *Knöchel, Knorren,*
Würfel, Grobian.
 knöbelbeil n. *Handbeil*.
 knoblachsunker m. (östr.) *Prahl-*
hans.
 knöchel m. *Würfel*.
 knocke m. *Knochen*.
 knocken v. *hocken*.
 knocket adj. *knochig*.
 knode m. *Knoten, Knöchel, Würfel*.
 knögret adj. *knorrig*.

knol m. *Grobian*.
 knöllen v. *prasseln*.
 knollet adj. *knorrig, klumpig, massig; bäurisch, grob*.
 knopf m. (obd.) *Knoten; Knospe; grober Kerl; Bündnis, Freundschaft*; einem ein k. dafür ton seinem Beginnen einen Riegel vorschieben.
 knopfgießer m. *Gürtler*.
 knöpfig n. *Knötchen*.
 knöpflecht adj. *knotig*.
 knöret adj. *knorrig*.
 knorre m. *Knöchel am Fuß*.
 knorsen v. *knirschen*.
 knote m. *Knöchel an Hand und Fuß, Verdickung an Holz und Halm, Knauf; Rätsselfrage, Anstoß, hindernder Grund, Hauptschwierigkeit*; einem ein k. tun für ihn in einem Genuß beschränken.
 knüchel m. *kurzer dicker Mensch*.
 knüfel m. (alem.) *Teufel*.
 knüllis m. *Alpenstrandläufer, Tring alpina*.
 knüpfel m. *Knüttel, Knorren, Geschwulst*.
 knüpfen s. *knipfen*.
 koadjutor m. *Amtshelfer eines Bischofs, ev. mit Nachfolgerecht*.
 koaxen v. *quaken*.
 köb m. (schweiz.) *Aas*.
 kobe m. *ein Fisch, Kaulkopf, auch Gründling*.
 kobel m. *Hütte, Baracke, Maststall*.
 kobel f. *Stute*.
 kobellerch f. *Haubenlerche*.
 kobelregerlein n. *Halsbandregenpfeifer*.
 kobelwerk n. *schlechte, halbe Arbeit*.
 köbenschinder m. *Abdecker*.
 kober m. *Schweinestall*.
 kobler m. *Häusler*.
 kobel(t), kobol(e)t m. *Kobalterz*.
 koch n. *Gekochtes, Brei*.
 köchel f. *Küche*.
 kochen v. *auch brauen; handeln*.
 Kochersberger m. (els.) *ein ländlich derber Tanz*.
 köch(e)t n. *Kochportion, Gericht*.

kocke f. *breitgebautes Schiff*.
 kocken v. *sich unruhig bewegen*.
 köcken v. *speien*.
 köden v. *sprechen*.
 koder m. *Lungen, Lappen; Schleim*.
 kodizill m. *letzter Wille*.
 kofel m. (bair.-östr.) *Berg, Stein*.
 köfel n. *Felsgewirr*.
 kofent n. *dünnes Bier*.
 kofentjunker m. *scheinbar vornehmer Jüngling*.
 köfet f. n. *Käfig*.
 kog m. *Schlegel; roher Mensch*.
 kögel m. *Bastard; ungeschliffener Mensch*.
 köglet adj. (ostmd.) *kugelrund*.
 kökeln v. *gaukeln*.
 köken v. *speien*.
 kokin m. *Schurke (franz. coquin)*.
 kol m. *Kohle*.
 köl f. *Kelle, Schöpflöffel*.
 kolb m. *Geschwür*.
 kolbe m. f. *kurzgeschnittenes Haar bes. der Narren und Unfreien; Haarschopf*; so sol man den narren die k. lausen so soll man die Leute nach Verdienst behandeln.
 kölbeln v. *schlendern; den Dienst wechseln*.
 kolben v. *einem eine Kolbe schneiden; mit Kolben prügeln*.
 kolbet, kolwat adj. *kolbig, plump*.
 kolenmutter m. *Kohlenmesser*.
 koletchen n. *Semmel*.
 kolisch m. (osächs.) *Kuchen*.
 kolk m. (md.) *Wasserloch, Zisterne, Strudel*.
 kolkrop(f) m. *Kielkropf, Koboldskind, auch als Krankheitserreger*.
 kollation, kollaz f. *Schmaus, bes. Nachtessen; Ansprache*.
 kollatsche f. *Semmel*.
 kollazen v. *schmausen*.
 kollei n. *Kollegium*.
 kollekte f. *erstes und letztes Gebet der Messe; Allargebet für die Gemeinde; Einsammeln der Kirchenalmosen*.
 koller n. *westenartiges Oberkleid, Jacke*.
 kollern v. *rasen (von Mensch und Pferd)*.

kolligat m. *Kollegiat (eines Stiftes)*.
 kolligiren v. *entnehmen*.
 kollo m. *Warenpack*.
 kolman m. (bair.-östr.) *Kohlmeiss*.
 kolochinte f. *Bittergurke*.
 kolqueste f. *Kohlenwisch des Schmieds*.
 kom 1. 3. sg. praet. ind. *kam*.
 komeder m. *Kummetmacher*.
 komende f. *Genuß einer Pfründe ohne geistliche Pflichten*.
 koment n. *Glosse, Auslegung*.
 komernus f. *Trauer*.
 komet n. *Halsjoch der Zugtiere*.
 komitarig f. *Komturei*.
 komlich adj. *bequem, passend, schicklich, zuträglich*.
 komliche, -lichkeit f. *passende Gelegenheit, Gunst, Dienstfertigkeit*.
 kommetur m. *Deutschherrenkomtur*.
 kommiß f. *Verpflegung des Soldaten*.
 kommission f. *Auftrag*.
 kommißmezer m. *Landsknecht*.
 kommun(e) f. *Gemeinde; Freistaat*.
 komp m. *Färbefaß*.
 kompan m. *Gesell*.
 kompania f. *Gesellschaft*.
 kompaßbrief m. *Schreiben, mit dem ein Gericht die Dienste eines gleichgeordneten Gerichts in Anspruch nimmt*.
 kompast m. *Taschensonnenuhr (für die Reise)*.
 kompest n. *Eingemachtes*.
 kompenger m. *Tuchfärber*.
 komphaus n. *Färbehaus*.
 kompknacht m. *Webergesell*.
 komplet f. *die letzte der sieben Zeiten (s. d.), um 9 Uhr abends*.
 kompletzeit f. *späte Abendzeit*.
 komplex f. *Charakter, Sinnesart; Körperzustand*.
 komplexion f. *Körperbau; Temperament*.
 kompliren v. *ausfüllen*.
 komponieren v. *auch verfassen (von Gedichten)*.
 komposiz f. *Abfassung*.
 komudmecher m. *Kummetmacher*.
 kon m. *Schimmel auf gegorener Flüssigkeit*.

kon v. *kommen*; part. *gekommen*.
 kon 1. 3. sg. praes. ind. *kann*.
 konfekt n. *Zuckergebackenes*.
 konfent m. n. *Kloster*.
 konventschreiber m. *Schreiber eines geistlichen Ordens*.
 konventual m. *Franziskaner, Augustiner der läßlichen Richtung (Gegensatz observant)*.
 konfers m. *Laienbrüder*.
 konfessional n. *Beichtbüchlein*.
 konfirmaz f. *Bestätigung*.
 konfoi m. *militärisches Geleit*.
 konfoiren v. *unter militärischem Schutz leiten*.
 konfortiren v. *stärken*.
 konklusion f. *Schlusssatz im logischen Schluß*.
 könlich adv. *kühnlich*.
 konnossament n. *Seefrachtbrief*.
 konschaft f. *Ehe*.
 konsenz m. *Zustimmung*.
 konsonirn v. *den richtigen Zusammenklang geben*.
 konsort m. *Teilhhaber*.
 konspiraz f. *Verschwörung*.
 konstabel m. *Junker; Büchsenmacher, -meister, Kanonier; Fürstenbote; fahrender Schüler*.
 konstofeler plur. *Ritter, die keine Gilde bilden*.
 konszienz f. *Gewissen*.
 konszienzig adj. *gewissenhaft, bedencklich*.
 kontempliren v. *betrachten*.
 kontent adj. *zufrieden*.
 konter s. *kunter*.
 konterfeit, -fet, kontrafeheth adj. *nachgebildet, unecht*.
 konterfetter m. *Porträtist*.
 kontrafaktur f. *Porträt*.
 kontrakt m. *Vertrag*.
 kontrakt adj. *lahm; m. Gelähmtheit*.
 kontribution f. *Abgabe an Fürst und Staat; Kriegsteuer*.
 kontritio f. *vollkommene Reue*.
 kontrofekt n. *Abbild*.
 konzelebrant m. *der sagenhafte Weltfisch (cete grande)*.
 kónzlen v. *zärtlich tun*.
 kopert n. *Umschlag, Hülle*.

kopf m. *Becher (auch als Hohlmaß); Schädel; hinter dem k. hinweggen um den Kopf kommen; der k. ist im ab er ist unschädlich gemacht.*

kopfbübel m. *Richtstätte.*

köpfeln v. *zur Ader lassen, Schröpfköpfe setzen.*

köpfelsalat m. *Kopfsalat.*

köpfen v. *(in die Art) schlagen.*

kopfermühle f. (westmd.) *Kupferhammer.*

köpfige f. (schweiz.) *Starrsinn.*

köpfig adj. *starrsinnig.*

kopia f. *Spieß (kroat. kopje).*

kopiren v. *abschneiden, liquidieren (franz. couper).*

kopistrei f. *päpstliche Kanzlei.*

kopp m. *Kapaun.*

koppe m. *Rabe (zu Jakob).*

koppelsknahe m. *Baderknecht.*

koppen v. *die Spitze abschneiden; kippend fallen oder steigen; aufstoßen; einem nachschlagen.*

kopriegerlein n. *Regenpfeifer.*

koquinaz f. *Geköch.*

kor f. (ostmd.) s. *kür.*

kor m. (nürnb.) *Erker.*

koralist m. *Chorschüler.*

koraf f. *Mut (franz. courage).*

korazze f. *Reiterpanzer.*

korb m. *auch Mastkorb; Schanzkorb; Flechtwerk an Dämmen; das wasser get über die körbe die Not wird groß.*

körber m. *Korbflechter.*

korde f. *Strick (ital. corda).*

kordel f. *Schnur.*

koren n. *Korn.*

koren v. *wählen.*

kören v. *kehren.*

kören v. *gehören.*

koresel m. *gemeiner Mönch.*

köresteine m. *auserwählter Stein.*

korgericht n. *geistliches Gericht.*

korgiren v. *korrigieren.*

korlander m. *Wanzenkraut.*

körich n. *Kehricht.*

köris m. (ostmd.) *Küraß.*

körlein n. (nürnb.) *Erker.*

korn n. *Feingehalt (einer Münze), Gewicht.*

körnen v. *(mit Körnern) anlocken, ködern; (Erz) granulieren lassen, in Körner ausschmelzen.*

kornhammer m. *Dreschflegel; Flegel auch als Scheltwort.*

kornmanger, -menger m. *Kornhändler.*

kornmeister m. *Ratsherr, der die städtischen Getreidevorräte verwaltet.*

kornmütter m. *Träger von Getreidesäcken.*

kornut m. *angehender Student; den k. stechen ihn durch Deposition zum Burschen machen.*

kornwurm m. *Getreidespekulant.*

kornzephlein plur. *Mutterkorn.*

körpel m. *Körper, Körperschaft, Cötus; Anhang.*

korporal n. *Tuch, das bei der Messe die Hostie bedeckt.*

korporalisch adj. *körperlich.*

korpo santo m. *Elmsfeuer.*

korre adj. (ostmd.) *kirre.*

korrent adj. *laufend.*

korsale m. *Räuber.*

korsener m. (westmd.) *Kürschner.*

korsperk f. m. *Feldsperting.*

kortisan(a) s. *kurtisan(a).*

kosen v. *plaudern.*

kost m. f. *Preis, Aufwand, Kosten; plur. Gerichte bei Tisch.*

kostbarkeit f. *Luxus.*

kost(e) m. f. *wilder Majoran.*

koste m. f. *Büschel, Quast, Wedel.*

köste f. *Hochzeit, Fest.*

kosten v. *bezahlen, bestreiten, beköstigen.*

koster m. *Küster.*

kostfrei adj. *freigebig.*

kosti adv. *dort (ital. costi).*

kostig adj. *dortig.*

köstigen v. *kasieren.*

kostlich adj. *kostbar, kostspielig, Tippig.*

kostreich adj. *gastfrei.*

kote f. *Gelenkknochen und die daraus geschnittenen Würfel.*

kotfink m. *Buchfink.*

kotfleisch n. *Kaldaunen.*

kothan m. *Wiedehopf.*

kotichen n. (ostmd.) *Knöchelchen.*

kotler m. *Hausschlächter*.
 kotmeis f. *Sumpfwaise*.
 kotte, koze f. *Tragkorb*.
 kotter m. (bair. östr.) *enges schlechtes Haus, Gefängnis*.
 kotter num. *Vier auf dem Würfel*.
 koz(e) f. *Dirne*.
 koze f. *Wollstoff, Decke*.
 kozerei f. *Buhlschaft*.
 kozer(le)n v. (schweiz.) *Brechreiz spüren*.
 kozmenger m. *Kaldaunenhändler*.
 kozot n. *Gespieenes*.
 koz(sch)e f. *Dirne*.
 kra f. *Krähe*.
 krachizen v. *krächzen; poltern*.
 krachlich adv. *mit Ach und Krach*.
 krachling m. (rotw.) *Nuß*.
 kraft f. *Auswirkung; Menge*.
 kraftbrief m. *Vollmacht*.
 kraftlos adj. *auch ohnmächtig*.
 kraftmel n. *feinstes Weizenmehl*.
 kragen m. *Hals*.
 kram m. *Kaufladen, Verkaufstand, Bude*.
 kram m. *Krampf*.
 kramanz(en) n. *Komplimente, Umstände, Possen*.
 kramen v. *einkaufen, vom Markt heimbringen*.
 kramet n. *Jahrmarktsgeschenk, Ware*.
 krammen v. *packen, kratzen*.
 kran f. *Krone*.
 kranbatvogel m. *Krammetsvogel*.
 kranch m. *Kranich*.
 kran(e)wit n. *Wacholder*.
 krank adj. *schwach*.
 kranken v. *schwach werden*.
 krantwerre m. *Aufbruch*.
 kranzmal n. *Liebesmahl im Freundeskreis*.
 krappe(n), krappe m. *Haken, Kralle; hakenförmiges Gebäck, hausbackener Kuchen, Pfannkuchen; k. bachen guter Laune sein*.
 krasse f. *der Fisch Gründling*.
 krat m. *Krähen*.
 kratshmar m. (ostmd.) *Schenkewirt*.
 kratte m. *Korb; Buckel*.
 krau(e)l s. *kreuel*.

krauen v. (im Bad) *reiben, streicheln*.
 kraus adj. *gedreht, verdreht, verkehrt, gedrechselt, geziert; ungebärdig*.
 krause f. *geschweiftes Glas, Trinkgefäß*.
 kraut n. *Inbegriff kärglicher Kost*.
 krautvogel m. *Wiesen-, Baumpieper*.
 krautwurm m. *Raupe*.
 krax n. (rotw.) *Kloster*.
 krazelse f. *Xanthippe*.
 krazen v. (Geld) *zusammenscharren*.
 krazenberger m. *saurer Wein*.
 krazmeister m. *Schöffe, der im Gericht über Raufhandel sitzt*.
 kreatur f. *auch Einrichtung, Veranstellung*.
 krebe m. *Korb*.
 krebßer m. *Krebsfänger*.
 krebs m. *Brustharnisch*.
 krebsgang gewinnen v. *rückwärts gehen*.
 krechlen v. *gackern*.
 krecke f. (westmd.) *schlechtes Haus*.
 kredenz f. *Vorkosten, Probessen, Anrichten, (rhein.) Anrichtetisch, Schale; Beglaubigungsbrief; höfliches Benehmen*.
 kredenzer m. *Schenke*.
 kreg, kreig f. *Krähe*.
 kreichel s. *kreuel*.
 kreid(e) f. *Losung/swort, Feldgeschrei, Erkennungszeichen, Schlachtruf*.
 kreiden anstreichen v. *schmeicheln*.
 kreig(en) v. *krähen*.
 kre(i)l s. *kreuel*.
 kreinwetvogel m. *Krammetsvogel*.
 kreis m. *auch Zauber-, Bannkreis; übern k. ein Brettspiel*.
 kreis n. *Reisig*.
 kreis(t)en v. *schreiend rufen, bes. in Kindsnöten*.
 krellen v. *kratzen*.
 kremeln v. *kleine Einkäufe machen*.
 kremperci f. *Kramhandel*.
 kren m. (ostobd.) *Meerrettich*.
 krener m. (rotw.) *Ehemann*.
 krenerin f. (rotw.) *Ehefrau*.
 krenk(e) f. *Schwäche; Krankheit; Krämpfe*.

krenken v. schwach, krank, unglücklich machen.
 krenklich adj. schwächlich.
 krenzmal s. kranzmal.
 kressem m. geweihtes Oel.
 kressembischof m. Weihbischof.
 kresmen v. salben.
 kreß f. Krause.
 kresse f., kreßling m. der Fisch Gründling, *Cyprinus gobicus*.
 kressel m. Fügeisen des Glasers.
 kreßen v. (ostmd.) plagen.
 kreter m. Rechtsanwalt (lat. procurator).
 kretschem m. (ostmd.) Dorfschenke.
 kretschman, -mar m. Schenkswirt; Schenke.
 kreu(e)l m. Haken, Gabel, Kratze, Klaue.
 kreueln v. krabbeln.
 kreusel m. Kreisel.
 kreuterbuch n. Herbarium.
 kreutern v. mit (Würz-)Kräutern behandeln.
 kreutler m. Botaniker; Kräuterbauer; Gemüsehändler.
 kreuz n. auch Kreuzer; ein k. machen über etw. es segnen.
 kreuz(el)ber f. Stachelbeere.
 kreuzen v. Prozessionen veranstalten.
 kreuzer m. Kreuzfahrer.
 kreuzerherr m. Deutschordensritter.
 kreuzvogel m. Fichtenkreuzschnabel.
 kreuzgang m. Prozession.
 kreuz(ge)bet n. Gebet mit ausgebreiteten Armen.
 kreuz(ig)er m. Kreuzfahrer.
 krez n. Metallrückstände am Schmelztiegel.
 kreze f. Korb.
 krezem m. (ostmd.) Schenke.
 krezer, krezmeister s. krazmeister.
 krezerei f. Raufhandel.
 krezmer m. (ostmd.) Schenkswirt.
 krezmeri f. (ostmd.) Schenke.
 kriblen v. wimmeln.
 kribser m. Krebsfänger.
 krieche f. Pflaumenschlehe.
 krieg m. auch Wortstreit.
 kriegen v. Krieg führen; zanken; belämpfen.

kriegisch adj. krieglerisch; zank-süchtig; k. gan nach Kriegerart auftreten.
 kriegsbericht adj. part. kriegskundig.
 kriegsgurgel f. Landsknecht.
 kriegszeug m. n. Heer; Bewaffnung.
 kriesbom m. Kirschbaum.
 kriesse f. Kirsche.
 krimlen v. wimmeln.
 krimmen v. (part. kriimp) krümmen, rümpfen.
 krim m. (schles.) Meerrettich.
 krinne f. Kerbe.
 kripf f. (obd.) Krippe.
 kriplen v. zum Krüppel machen.
 krippe f. Krypta, Gruft.
 krisam m. geweihtes Oel.
 krisamhemd n. Taufhemd.
 krisemiren v. mit geweihtem Oel salben.
 krisengeld n. Patengeshenk.
 krismen v. mit Weihöl salben.
 kristen m. Christ.
 kristen adj. christlich.
 kristian m. (rotw.) vorgeblicher Pilger.
 kristir n. Klistier.
 kristiren v. ein Klistier geben.
 kristirung f. Klistier.
 krizen v. kratzen.
 kröcheln v. hüsteln.
 krochsen, -zen v. stöhnen.
 krocke f. (md.) Krücke.
 kroe f. Krähe.
 krogel s. kreuel.
 kroglet adj. krumm, verbogen.
 krom(at) s. krame(t).
 kromen s. kramen.
 kromet s. kranewit.
 kromlen v. krümmeln, zerbröckeln.
 krommort n. Schwert mit gebogener Spitze.
 krön s. kren.
 kronatist m. Chronist.
 krone f. auch Haarkranz um die Tonsur; als Münze entweder franz. Sonnenkrone zu 33 Batzen = 9,20 M. Metallgehalt, oder Silberkrone zu 25,5 Batzen = 6,95 M.; k. Marie Rosenkranzandacht.
 kröner m. (rotw.) Ehemann.

krönerin f. (rotw.) Ehefrau.
 krönleinstechen n. Turnier, bei dem nicht scharf gestochen wird, sondern die Lanze in eine dreizackige Krone ausläuft.
 einem im kropf ligen v. ihm Sorge bereiten.
 kropfet adj. mit Kropf.
 kropfvogel m. Pelikan.
 krös n. Gekröse, Eingeweide von Mensch und Tier.
 krösen v. (ostmd.) plagen.
 kröset adj. part. (alem.) gefällt.
 kröspel m. (schweiz.) Knorpel.
 krospelecht adj. (schweiz.) knorpelig.
 kröspen v. krabbeln.
 kröstel m., krostelbein n. Knorpel.
 krostoll m. Kristall.
 krugbecker m. (westmd.) Töpfer.
 krughamer m. Hammer in Krugform.
 krumben v. sich krümmen.
 krumholz m. (alem.) Stellmacher, Wagenbauer, Drechsler.
 krümme f. Bogen; die k. kommt in die beuge es gleicht sich aus.
 krümmen s. grim.
 krummitwoch f. Mittwoch vor Gründonnerstag.
 krümpel n. Gerumpel.
 krumschnabel m. Fichtenkreuzschnabel.
 krüpfte f. Krippe.
 krüpfen v. biegen, knicken.
 kruspel f. Knorpel bes. in Nase und Hals.
 krüstelein n. Knorpel.
 kruziate f. Kreuzzugsbulle.
 kuarzt m. Schelle des schlechten Arztes.
 kübel m. auch Abort.
 kübelmacher, kübler m. Böttcher.
 kuche m. Kuchen; ein k. sein vom gleichen Stoff, einander wert sein.
 kuchel f. (bair., östr., schles.) Küche.
 kuch(e)ler m. Kuchenbäcker.
 kuchelhof m. Genesungsfest der Wöchnerin.
 kücheln v. mit dat. einen zärtlich behandeln.

ein küchenleben haben v. zu baldigem Tod bestimmt sein.
 kuchenraz f. Schelle der Köchin.
 kuchin f. Küche; in die k. dienen etwas eintragen.
 küchlein: einem k. backen ihn zärtlich behandeln; es ist nit wie k. zu essen kein Zuckerlecken; guter k. sein guter Dinge sein.
 küchlen v. Kuchen backen.
 küchlete f. (alem.) Backfest.
 kucken v. Kuckuck rufen.
 kuder m. (schlechtes) Werg.
 kuf(e) f. Trog.
 küfenster, -loch n. Fenster im Kuhstall, zu dem Diebe einsteigen und entwischen, das darum Spitzbuben gewiesen wird.
 kügeheier, kügeiger m. Sodomit, der Unzucht mit Tieren treibt.
 kugel s. gugel.
 kugelm. m. Kegelstand.
 kugeln v. kegeln.
 kugelplaz m. Kegelbahn.
 kuhamme f. hölzernes Halsband der weidenden Kühe.
 kühlen v. kalben.
 kükam m. Senn, auch als Schelle der katholischen Waldstätter.
 kükam m. Grubenbeil.
 kükam(p) f. hölzernes Halsband der weidenden Kühe.
 kuchen v. schauen.
 kukulman m. Hahnrei.
 kukurbit m. Gefäß in Kürbisform.
 küld f. (md.) Kälte.
 külen n. Kaninchen.
 kület adj. kühl.
 kulhut m. Kapuze.
 külkessel m. Weinkühler.
 küllile n. (schweiz.) Kaninchen.
 küloch s. küfenster.
 kulschaff n. Kühlgefäß.
 kumat n. Kummel, Halsjoch der Zugtiere.
 kümaul n. breiter, schmollender Mund; vorn breiter Schuh; einems k. anhenken ihn ins Gerede bringen.
 kumber m. Schutt; Beschlagnahme, Schuldhaf; Bedrängnis, Sorge.

kümberlich, kumerlich adv. mit Mühe, schwerlich.
 kumen v. kommen; einem k. ihm begegnen.
 kümberling m. Gurke.
 kümern v. (rotw.) kaufen.
 kumet m. Komel.
 kumeter m. Komtur.
 kümlich m. (schwäb. bair.) Kümmel.
 kümlich adj. s. komlich.
 kümlich adv. kaum, schwerlich, mit genauer Not.
 kump(f) m. Färbefaß.
 kumpf adj. stumpf.
 kumpstbrü f. Saft von eingemachtem Kraut.
 kund- s. kunt-.
 kun(de)l m. Kaninchen.
 kundelkraut n. Quendel, Thymus chamaedrys.
 künden v. können.
 kunder n. Ungetüm, Monstrum.
 kunderfein s. kunterfe.
 kündig adj. (alem.) geizig; (ostmd.) bekannt.
 kündikeit f. Kenntnis, Wissen.
 kündlich machen v. nachweisen; k. werden verlauten.
 kundschaft f. Gesamtheit der Zeugen; Zeugenaussage, -beweis; Bekanntschaft.
 kün(g)ele(in) n. (obd.) Kaninchen.
 küngisch adj. königstreu.
 küngundkraut n. die Composite Eupatorium.
 kunigin f. auch Prinzessin.
 kün(i)glein n. Zaunkönig.
 kün(ig)lein n. Kaninchen.
 kunkelfusen plur. Talmi(metall), Täuschung; Redensarten.
 könne n. Geschlecht.
 können v. können; k. zu etwas sich darauf verstehen.
 künschaft f. Ehe.
 kunst f. Kenntnis, Wissen; Meisterschaft; Wissenschaft, Philosophie, Gelehrsamkeit; Methode; Verständnis; Theorie, Schaffen aus Erkenntnis.
 kunst (lateinische) f. Gesäß (Wortspiel zwischen lat. ars und mhd. ars).

künstlich adj. gelehrt, erfindungsreich.
 kunstmesser m. Praktiker der Meßkunst.
 künstler m. Künstler; Ingenieur, Zeugmeister.
 kunstofel s. konstabel.
 kunststuck n. Kunstwerk.
 künt part. gekönt.
 kunt 3. sg. praes. kommt.
 kunter n. Ungetüm, Monstrum.
 kunterfe(i) n. Abbild, Trug, Täuschung, Verstellung; Talmi(metall), Wismut, Katzensgold.
 kunterfetisch adj. fein, modisch.
 küntlich adj. offenkündig.
 küntlich(en) adv. offenbar.
 kuntman m. Mitwisser; Geschäftskunde.
 kuntschaft f. Bekanntschaft; Zeugnis, (Zeugen-) Beweis; Nachricht; Verbürgung; k. machen erkunden.
 kunzenjeger m. Gaukler.
 kunzenspiller m. Gaukler.
 künz(l)en v. einem schön tun.
 kupferenzen v. Kupfergeschmack haben.
 kupferstuck n. Kupferstich.
 kuplet adj. kupplerisch.
 küplich adj. zutulich.
 kur m. Chor.
 kur f. Sorge, Vollmacht; Behandlung, Heilung (lat. cura).
 kür f. Wahl, Beschluß; durch Gemeindebeschluß festgesetzte Strafe; die erste, ander kür die erste, zweite Stimme bei der Wahl.
 kürbaumen s. welbaumen.
 kurbe f. Griff zum Drehen.
 kürbe f. (bair.) Korb; Flechtwerk.
 kürbeln v. röcheln.
 kurber m. Korbmacher.
 kürbs m. Kürbis.
 kürbsin adj. aus Kürbismasse, hinfällig wie ein Kürbis.
 kurcheln v. röcheln.
 kurdel f. Schnur.
 Küren Quirinus.
 küris m. Harnisch.
 kürisbengel m. eiserner Streitkolben.

küriß m. *Reiterpanzer*.
 kürisser m. *Kürassier*.
 kurlück interj. *Lockruf des Hahns*.
 kurmede f. *Erbschaftssteuer, Abgabe im Todesfall*.
 kürmeln s. *kürbela*.
 kurmut f. *Erbschaftssteuer, Abgabe im Todesfall*.
 kürps m. *Kürbis (gern Bild der Vergänglichkeit)*.
 kürre adj. *zahn*.
 kurren v. *unwillig sein und es äußern*.
 kurren s. *kirren*.
 kurs m. *Rundgang, Reise*.
 kürschen f. *Pelzmantel, Pelzrock*.
 kürschüler m. *Knabe, der im Kirchenchor mitsingt*.
 kursener m. *Kürschner*.
 kurs(wein) m. *Rotwein von Korsika*.
 kurt f. *Hof*.
 kurtine f. *Mittelwall*.
 kurtisan m. *päpstlicher Höfling; Geistlicher, der sich durch Breve vom römischen Hofe (ital. corte) Pfründen verschafft*.
 kurtisan(a) f. *Mätresse*.
 kurtisanenzen v. *nach Pfründenfang schmecken*.
 kuruß m. *Küraß*.
 kurz adj.: des k. spielen v. *kurzen Prozeß machen*; einen k. *schieben den Kürzeren ziehen*; in k. *tagen neuerdings*.
 kurz(ab) adv. *mit einem Wort*.
 kurzumb adv. *schlechthin, durchaus*.
 kurz verhaun adj. part. *abgehackt*.
 kurzwirig adj. *vergänglich*.
 küscheiß f. *Bachstelze*.
 küsel m. *Kreisel*.
 kusig adj. *sudelig*.
 küss(in) n. *Kissen*.
 kußmonat m. *Flitterwochen*.
 kusten v. *versuchen*.
 kustor m. *Küster*.
 kütel m. *Kotklumpen*.
 kutelblez, -fleck m. *Kaldaunen*.
 kuteln plur. *Kaldaunen, eßbare Eingeweide*.
 kutelwanst m. *Bauch*.
 küte(n) f. *Quitte*.

kutenbub m. *Mönch*.
 kuteniren v. *Tuch kräuseln; ein Weib beschlafen*.
 küttenrund adj. *quittenrund*.
 kuter f. *Decke, Bettdecke*.
 kutfogel m. (els.) *Grünfink*.
 kutlen plur. *Eingeweide*.
 kutren v. *glücken (vom Hahn)*.
 kütte f. *Schar, Herde, Menge*.
 kuttenghengst m. *Mönch*.
 kutter m. (obd.) *Kehricht*.
 kuwer m. *Kuhhirt*.
 küzel m. *Begierde, Uebermut; einem den k. büßen ihm die Lust vertreiben*.
 küzeln, kuzlen v. *kitzeln, reizen, schmeicheln*.
 küzlein n. *Junges von Reh, Schaf, Ziege*.

L.

labrusk f. *unreife Traube*.
 lachbaum m. *Grenzbaum*.
 lache f. *in einen Baum eingehauenes Zeichen, Grenzzeichen, Grenze*.
 lachen v. *ein Zeichen in einen Baum hauen*.
 lachter f. *Klafter*.
 lacke f. *Lache, Pfütze*.
 jem. auf sich laden v. *ihn gegen sich aufbringen*.
 ladener m. *Hersteller von Holzladen, Truhen*.
 ladschaft f. *Gesellschaft geladener Gäste*.
 ladiinkel m. (ostmd.) *Anmaßung*.
 lafander m. *Lavendel, Spike (lat. lavandula)*.
 lafel n. *kleines Segel*.
 laferen v. *mit hängender Lippe endlos schwatzen*.
 laferer m. *Schwätzer*.
 lafiren v. *kreuzen (vom Schiff)*.
 lagel, lagen f. m. n. *Fätschen*.
 lakei m. *Gefolgsmann; (Offiziers-) Bursche*.
 lakeiisch adj. *wie es ein Lakai trägt*.
 laktuk f. m. *Lattich; Gewürzkrant*.
 lale m. (obd.) *Narr, Schwätzer*.
 lallizen v. *lallen*.

lamel f. *Metallscheibe, -platte*.
 lamparter m. *Geldwechsler*.
 lampel n. *Thrombus*.
 lampet adj. (alem.) *schlotterig*.
 lan m. *Lohn*.
 lan m. *geglätteter Draht*.
 landbreste(n) m. *Schaden eines ganzen Landes*.
 landfarer m. *Gaukler, Jahrmarkts-händler, -künstler; Bettler*.
 landferern f. *umziehende Händlerin*.
 langgengeler m. *Hausierer*.
 landherr m. *Mitglied der Landstände*.
 landkleinod n. *Wanderpreis beim Wettschießen*.
 landkremer m. *Hausierer*.
 landleufer m. *Landstreicher*.
 landmer f. *allgemeines Gerede*.
 landraumig, -rünftig adj. *flüchtig*;
 l. werden das Land räumen müs-sen.
 landrick m. *Wildgatter*.
 landrüchtig adj. *notorisch*.
 landrünftig adj. *flüchtig*.
 land(s)art f. *Gegend, Landschaft*.
 landschad m. *Leistung, die auf die Bewohner eines Landes ungelegt wird; Verderben, das ein ganzes Land trifft; Verderber einer ganzen Landschaft*.
 landschaft f. *Landtag, Landstände*.
 landschazung f. *Heimsuchung*.
 landschreiber m. *Kartograph; Gerichts-, Staatsschreiber; Syndikus*.
 landsedel, -sidel m. *der ein Gut zu Landsiedelleihe innehat*.
 landseß m. *Bürger, Einwohner*.
 landschuld f. *Amnestie*.
 lands not f. *allgemeine Not*.
 landspassat m. *Gefreiter*.
 landsprach f. *Mundart*.
 landstörzer(in) m. f. *Landstreicher (-in)*.
 landwer f. *äußerste Linie der Stadt-befestigung*.
 landzug m. *Kriegszug eines ganzen Volkes*.
 landzügel m. *durch ein Land ziehender Fremder*.
 langen v. *gelangen, erreichen*.

langer finger m. *Mittelfinger*.
 langes(t), langis(t) adv. *längst*.
 langsam adv. *schwerlich, wohl nie; zu l. zu spät*.
 langweilen v. *sehn*.
 langweilig adj. *interesselos, öde, verdrossen, lange während*.
 langwid m. n. f. *Längsbalken unter dem Wagenkasten, der Vorder- und Hintergestell verbindet*.
 lanzirer m. *Lanzenreiter*.
 lanz(t) m. *Landsknecht*.
 lanzwering f. *landesübliches Maß*.
 laperdein n. *entstellt aus Latein*.
 lapp(e) m. *Laffe, Dummkopf*.
 lappen v. trans. *trinken, schlürfen, naschen*; intr. *schlaff herunterhängen*.
 lappen v. *flicken*.
 lappenwerk n. *Lapalie*.
 lapper m. *Flickschuster*.
 lappet adj. *wie ein Lappen aussehend; einfältig*.
 lar f. *Lehre, Studium*; s. auf die l. *geben studieren; mit lernen theoretisch*.
 laret f. *Würfelbecher; weibliches Glied*.
 larfe f. *äußere Erscheinung, Scheinwesen, Schwindel, Phantasie, Gespenst*.
 larfenwerk n. *Scheintun, -manöver, Schwindel*.
 larfzer m. *Stammler*.
 largezza f. *Ueberfluß an barem Geld*.
 larte praet. *lehrte*.
 lasch l. 3. sg. praet. ind. *losch*.
 laß adj. *nachlässig, müde*.
 laßbuch n. *Anleitung zum Aderlassen*.
 laßeisen n. *Gerät zum Aderlassen*.
 lassen v. *hinter-, ver-, zu-, fahren lassen; zugeben, einräumen; zur Ader lassen; s. l. an sich auf jem. verlassen; s. l. auf sich einlassen; laß . . . sein gesetzt es wäre; einen l. auf ihn darauf verweisen*.
 lassen n. *Aderlaß*.
 laßet n. (tirol.) *ein Feldmaß von etwa 1000 Quadratklaftern*.

laßheit f. *Trägheit*.
 laßtafel f. *Aderlaßkalender*.
 laßzetel m. *Aderlaßvorschrift*.
 last f. auch *Abgabenlast*.
 lastbar adj. *lasttragend*.
 laster n. *Schmach*.
 lasterbalg m. *Bösewicht*.
 lastersam adj. *fehlerhaft*.
 lastenstein m. *Stein, von bösen Weibern zur Strafe öffentlich getragen*.
 lastsand m. *Ballast*.
 latwerg f. *eingedickter Saft*.
 laubangel m. *Lawendel* (lat. *lavandula*).
 laub(e) f. *Erlaubnis, Urlaub*; mit l. *mit Verlaub, verzeih das harte Wort*.
 laubegeld n. *Erlaubnissgeld*.
 laubertag m. *Laubhüttenfest*.
 laubreise, -rüst f. *Laubfall; Herbstmonat*.
 laubwerk n. auch *Zierat an Metall- und Steinmetzarbeiten*.
 laubwerkmacher m. *Goldschmied*.
 laue m. (md.) *Löwe*.
 lauer m. *Bösewicht; betrogener Schelm*.
 lauershals m. *Gauner*.
 lauer(trank) m. *Nachwein, Tresterwein* (lat. *lora*).
 lauf m. *Kurs*; leufte *Situationen*.
 laufen v. auch *vagabundieren*; l. auf *sich belaufen auf*; auf einen l. *ihn angreifen*; l. für etw. *davor enilaufen*.
 laufender gesell, knecht m. *Fußsoldat*.
 laufend (we) n. *Diarrhøe*.
 laufzetel m. *Kurszettel*.
 laugen v. *verweigern, leugnen*; on l. *wahrhaftig*; auf l. *verlogen*.
 lauhe l. 3. sg. praet. ind. *lieh*.
 laum m. (els.-rhein.) *Wasserdampf*.
 launen v. *schläfrig sein, schlummern; launisch sein*.
 laur s. *lauer und lauertrank*.
 lausch f. *Hinterhalt*.
 lauschen, laußen v. *sich versteckt halten, lauern*.
 laut m. *Wortlaut*.

laute f.: einem die l. auf den ruck schlagen *ihn steupen*.
 lauten v. *zur Laute singen*.
 lauten v. *sich reimen, stimmen, klappen, klingen, besagen; sich hören lassen können; nicht l. keinen Sinn geben*.
 lautenstern m. *die sternförmige Durchbrechung im Resonanzboden der Laute*.
 lauter adj. *pur, bloß, rein*.
 lauterlich adv. *nur*.
 lauter(s) adv. *reimweg, schlechterdings, durchaus; (kaufm.) netto*.
 lautertrank n. m. *Wein mit Gewürz oder Honig*.
 lautmerig adj. *weißberühmt*.
 lautprecht adj. *ruckbar*.
 lautreisig adj. *geräuschvoll*.
 lauw f. *Lauge*.
 laxiren v. *einem künstlich Verdauung verschaffen*.
 laz m. *Schlinge, Netz* (ital. *laccio*).
 lazo m. *Agio*.
 lazur m. f. *himmelblaue Farbe*.
 lazurblau adj. *himmelblau*.
 leb m. *Löwe; Gehilfe des (Nürnberger) Scharfrichters*.
 lebekucher m. *Lebkuchenbäcker*.
 leben v. auch *sich aufführen*.
 leben n. *Lebenswandel, Wesen*.
 lebenbuch n. *Lebensbeschreibung*.
 lebenhaftig adj. *Leben, Heil bringend*.
 mein lebentag *die Tage meines Lebens*.
 lebersiech adj. *leberleidend*.
 lebe(r)stock s. *liebstickel*.
 lebhaft(ig) adj. *leibhaftig; lebendig*.
 lebherz n. *einer, dessen Herz lebhaft schlägt und froh sein will*.
 lebküchler m. *Honigkuchenbäcker*.
 leblich adj. *lebendig, lebensvoll, -kräftig, -lustig*.
 lebzelte m. *Honigkuchen*.
 lebzelter m. *Honigkuchenbäcker*.
 lech adj. *undicht, ausgetrocknet, schmachtend*.
 lechnenzen v. (bair.) *lechzen*.
 lecherei f. *Komödie*.
 lechlig adj. *lächelnd*.
 lechnen v. *leihen*.

leopard m. *Leopard*.
 lecht adv. *vielleicht, etwa, wohl*.
 lechzen v. *vor Trockenheit Risse bekommen; Trockenheit (im Halse) spüren*.
 leckbank m. *Ofenbank (im Dampfbad)*.
 lecke f. *hautreizendes Schlagen im Bad*.
 lecken v. *(auf eine Lockspeise) anbeissen*.
 lecken v. *leck, durchlässig machen, Tropfen hervorrufen, mit der Badequaste peitschen*.
 lecken v. *mit den Füßen ausschlagen, springen, von Vieh und Mensch; sich tanzend bewegen*.
 lecker m. *Windbeutel, Schmarotzer, Gauner*.
 leckerei f. *Büberei*.
 leckerlich adj. *spitzbübisch*.
 leckern v. *locken, verleiten*.
 leckershub m. *Windbeutel*.
 leckerwerk n. *Spitzbüberei*.
 leckuch m. *Lebkuchen*.
 leckucher m. *Lebkuchenbäcker*.
 leckzeltner m. *Lebkuchenbäcker*.
 ledener s. *ladener*.
 leder n. *auch lederne Schwertscheide*.
 led(e)rer m. *Rotgerber*.
 lederfeile f. *Seitengewehr*.
 lederse f. *Lederhose, Schaftstiefel*.
 ledig adj. *leer, inhaltlos; bloß; erfolglos; einen ledig zelen ihn entledigen*.
 ledigen v. (obd.) *befreien; berauben*.
 ledigs adv. *bloß*.
 ledlein n. *Kästchen*.
 ledlen v. *lose hängen, wackeln*.
 lef(fe)ler m. *Löffler, Platalea leucorodia*.
 lefiatan m. *Krokodil*.
 lefranz m. (rotw.) *Priester*.
 lefrenzin f. (rotw.) *Konkubine eines Geistlichen*.
 lefze f. *Lippe*.
 leg adj. *niedrig, schlecht, schief*.
 legation f. *Sendung*.
 legel f. m. n. *Füßchen*.
 legen v. *auch erlegen, bezahlen, ersetzen; abtun; s. l. wider einen*

ihm entgegentreten; l. zu jem. auf ihn wetten.
 legende f. *Lebensbeschreibung*.
 leger n. *Lager, Krankenlager*.
 legerhaft(ig) adj. *bettlägerig*.
 legerherr m. *Großhändler*.
 legern v. *lagern*.
 legeschif s. *leitschif*.
 legiren v. *durch Testament vermachen*.
 lehem n. ? (rotw.) *Brot*.
 lehen n. *Belehnung; zu l. gen zu Lehen gegeben werden; zu l. kumen desgl.*
 lehenen v. *leihen*.
 lehenherr m. *Verpächter; Lehnsherr*.
 lehenschaft f. *Patronatsrecht*.
 leib m. *auch Leben*.
 leibbefil(he) f. *Begräbnis*.
 leiben v. *einverleiben*.
 leiberung f. (schweiz.) *Befreiung*.
 leibesbede f. *Kopfsteuer des Leibeigenen*.
 leibfal m. *Leichenfeier; Hinfall der Besitzrechte eines Leibeigenen bei dessen Tod; Abgabe seiner Angehörigen zu deren Wiedererwerb*.
 leibfarb adj. *fleischfarben*.
 leibgeding n. *Nutznießung auf Lebenszeit*.
 leibguardi f. *Leibwache*.
 leibhun n. *Abgabe des Leibeigenen*.
 leibkleid n. (schweiz.) *Trikot*.
 leiblos adj. *tot; einen leiblos tun ihn entleiben*.
 leibsherr m. *Herr über Leibeigene*.
 leibung f. *Betätigung*.
 leich f. *Kegelbahn*.
 leich(e) f. m. *Körper; Leichenzug*.
 leichen adv. *verleihen*.
 leichen swv. *betrügen*.
 leicherei f. *Betrug*.
 leichkar n. *Bahre; Sarg*.
 leichkauf s. *leikauf*.
 leichlege f. (alem.) *Kirchhof*.
 leichnam m. *Leib; adverbial Be-teuerung beim Leibe Christi*.
 leichof m. *Gottesacker*.
 leicht 3. sg. præs. ind., 2. plur. præs. imp. *leicht*.

leicht adj. *gering*; *leichtfertig*; adv. *vielleicht*, *etwa*.

leichte f. auch *Verständlichkeit*.

lichten v. (ein Schiff) *ausladen*; (die Anker) *aufwinden*; (ein Lebewesen) *kastrieren*.

leichtfertig adj. *leichtsinnig*, *gleichgültig*.

leichtverstendig adj. *der leicht von Begriffen ist*.

leicht(lich) adv. *vielleicht*.

leichtren v. *erleichtern*.

leichtsinnig adj. *leichten Sinnes*, *froh*.

leidecker m. (rhein.) *Dachdecker*.

leiden adverbial *Beteuerung beim Leiden Christi*.

leiden v. auch *verleiden*; *annehmen*, *sich gefallen lassen*; s. *leiden ergeben*, *geduldig sein*; *sich vertragen*; *sich fügen müssen*; es l. sich (nicht) *es geht (nicht) an*, *verträgt sich nicht*; nicht zu l. *unerträglich*.

leidenhaft adj. *bedrängt*.

leid(en)lich adj. *billig*.

leidig adj. *betrübend*, *leidvoll*, *ängstlich*.

leidlich adj. *verträglich*; *erträglich*.

leidlichkeit f. *Leidenschaft*; *Leiden*; *Geduld*.

leidung f. *Passivität*.

lei(e) f. (rhein.) *Feld*, *Schiefer*; *Schiefertafel*.

leiendecker m. *Schieferdecker*.

leier m. *Nachwein*, *Tresterwein* (lat. lora).

leig m. *Laie*.

leigeb, -göb m. (Obst-) *Weinschenk*, *Gastwirt*.

leigen v. (westmd.) *liegen*.

leihier m. *Gläubiger*.

leikauf m. *Trunk zur Besiegelung eines Kaufs*; *Versöhnungstrunk*.

leiken v. *leugnen*.

leikung f. *Leugnen*.

leilach n. *Leintuch*.

leim m. *Lehm*; *einem den leimen klopfen ihn wie Ziegellehm und Lehmwände behandeln, d. i. schlagen*.

leimenfurer m. *Fuhrmann, der Lehm führt*.

leime(r)n adj. *von Lehm*.

leimet m. *guter Ruf*.

leimethaus n. *Drillhäuschen am Pranger*.

leimscholl m. *Lehmklumpen*.

leimut m. *Leumund*.

leimwand f. *Lehmmauer*.

leimwasser n. *Lehmbrühe*.

leinbaum m. *Ahorn*.

leinen v. *lehnen*, *stützen*.

leinisch adj. *träge*.

leinlachen n. *Leintuch*.

leinmut m. *Leumund*.

lei(n)s adj. (obd.) *leise*, *sacht*, *langsam*; (alem.) *ungesalzen*; l. *gebachen überempfindlich*.

leinwat f. *Leinwand*.

leinweder, -woder m. *Leineweber*.

leiren v. *zögern*.

leis m. *Kirchengesang*, *Psalmenschnitt*.

leisch adj. *laienhaft*, *weltlich*.

leise f. *Fahrspur*.

leise f. (mhd. kirleis) *geistliches Lied*, *Melodie*.

leiser tritt m. *Leisetreterei*, *Heimlichtuerei*.

leist 2. sg. praes. ind. *liegt*.

leisten v. (einem Gebot) *nachgehen*, *folgen*, (eine Verpflichtung) *erfüllen*; (schweiz.) *außer Landes gehen*.

leister m. *der etwas leistet*, z. B. *eine Zahlung*.

leister m. *Verfertiger von Schuhleisten*.

leistmecher m. *Verfertiger von Schuhleisten*.

leistung f. (schweiz.) *Landesverweisung*.

leit 3. sg. praes. ind. *leidet*.

leit 3. sg. praes. ind. *liegt*.

leit m. n. *Obstwein*, *Met*.

leite f. *Bergabhang*.

leitgebe m. (bair.-östr.) *Wirt*.

leitgenan m. *Leutnant*.

leithaus n. (bair. östr.) *Schenke*.

leitheuser m. *Schenkwirt*.

leithund m. *Jagdhund*.

leitkauf s. *leikauf*.

leitschbir(n) f. *Back-, Bratbirne*.
 leitsche f. *Hündin*.
 leitschif n. *seitlich offener Kasten zum Fischfang*.
 leizman m. *Mitglied einer Bedeckungsmannschaft, Zollwächter*.
 lektori(um) n. *Hörsaal*.
 lellen, laln v. *lallen*.
 lelliwerk n. *Kinderei*.
 lell sagen v. *lallen*.
 leman m. *Pächter*.
 leme f. *Gelähmtheit; Epilepsie; unheilbarer Leibschaden*.
 lemeisen n. *Fußangel*.
 lemmern v. *Lämmer werfen*.
 lempe m. (alem.) *Wamme des Rinds*.
 lempel n. *Lamm*.
 lend f. *Landungsplatz, Landebrücke*.
 lenden v. *an Land bringen, hinwenden; lenken, neigen, trachten; s. lenden sich wenden, erstrecken, seine Fahrt richten nach, sich neigen, eignen, fügen*.
 lender m. *Lendengürtel*.
 lendlen v. *schlendern*.
 lendlich adj. *nach Landessitte*.
 lendspetler m. *Landstreicher*.
 lendstein m. *Nierenstein*.
 len(e) f. *auch Geländer, Kanzel, Balkon*.
 lene f. *Lanze*.
 lenegader m. *Ladenmieter*.
 lenge f.: bei der lenge, nach lengs adv. *ausführlich, umständlich; vollständig; die lenge auf die Dauer; in die l. ausführlich*.
 lengen v. *länger machen; s. l. länger werden; sich entfernen*.
 lengis adv. (ostmd.) *längst*.
 lengsam adj. *langsam*.
 leninger m. *Soldat*.
 lenken v. intr. *sich wenden*.
 lepelsucht f. *Lepra*.
 lepper m. *Flickschuster*.
 leppisch adj. *auch ausfällig*.
 leipse f. *Lippe*.
 ler adj. *auch nichtssagend; ohne Beute*.
 ler f. *Modell*.
 lere s. lar.

leren v. *auch lernen*.
 lerjunge m. *Jünger*.
 lerjünger m. *Lehrling*.
 lerkneblein n. *Schuljunge*.
 lermäidlein n. *Schulmädchen*.
 lerna(n), lermen m. *Alarm; Lärm; Aufruhr, Tumult, Skandal*.
 lermenplaz m. *Sammelplatz im Feldlager*.
 lernen v. *auch lehren*.
 ler(n)tochter f. (alem.) *weiblicher Lehrling*.
 lernung f. *Gelehrigkeit*.
 lerse f. *Lederhose, Schafstiefel*.
 lersenmacher m. *Verfertiger von Lederhosen*.
 lertz adj. *link(isch)*.
 leschen v. *löschen*.
 leschhorn n. *Kerzenlöcher; (große) Nase*.
 leschnapf m. *Kerzenlöschhut*.
 les(e) f. *Auslese; die letzte l. ein Kartenspiel*.
 lesen v. *auch vorlesen*.
 lesen n. *Lektüre, Geschichte*.
 leser m. *Winzer; Kirchenlektor*.
 lesmeister m. *(klösterlicher) Lehrer der Schrift, Professor*.
 lesmesse f. *Messe ohne Gesang*.
 lesser(in) m. f. *der (die) zur Ader gelassen wird, läßt*.
 leßlich adj. *ohne Eifer*.
 leste plur. *Lasten*.
 lestern v. *auch verletzen*.
 letanei f. *Litanei*.
 letner m. *Kirchenempore (lat. lectorium)*.
 letsch m. *Knoten einer Schlinge, Pflanze einer Schleuder*.
 letst f. *Lektion*.
 lett m. *Ton*.
 lettgraben m. *Tongrube*.
 lettich m. *Lehm*.
 letticht, -ig adj. *lehmhaltig, lehmig*.
 letzelter s. lebzelter.
 leubstickel s. liebstickel.
 leuchse(nring) s. leuxe(uring).
 leuchtenmecher m. *Laternenmacher*.
 leuchtern v. *erleichtern*.
 leufeln, -ern v. *aus der Hülse schälen*.
 leufte plur. *Verhältnisse*.

leuf(t)ig adj. *kundig, bewandert; gäng und gäbe.*

leuken v. *leugnen.*

leulecht adj. *ein wenig lau.*

leumnd m. *Leumund.*

leumern adj. *von Lehm.*

leunisch adj. *launenhaft.*

leupriester s. *leutpriester.*

leur m. plur. *Spitzbuben.*

leur f., leurentrank m. *Nachwein, Tresterwein (lat. lora).*

leusbübel m. *Kopf.*

leusklicker m. *Flußuferläufer.*

leusmarkt m. (rotw.) *Kopf.*

lenten v. *auch mit der Glocke zusammenrufen; geluter rat mit der Glocke berufene Ratsversammlung.*

leutenamt m. *Statthalter; Vertreter des Feldobersten.*

leutgeb m. (Obst-) *Weinschenk, Gastwirt.*

leutinger m. *Statthalter, Vertreter des Feldobersten.*

lentlein plur. *Gesinde.*

leutpriester m. *Weltgeistlicher; Pfarrverweser.*

leutsche f. *Hündin; Faulpelz.*

leuxe f. (obd.) *Leuchse, Runge am Leiterwagen.*

leuxenring m. *Ring, der die Wagenrunge hält.*

lew(e) m. *Gehilfe des (Nürnberger) Nachrichters.*

lez adj. (obd.) *verkehrt; schlimm; unselig; widerwillig.*

lez(e) f. *Lektion, Schulaufgabe, Lehre.*

leze f. *Ende von etwas; Abschied; Abschiedsgeschenk. -trunk; einem die l. geben ihn verabschieden; die l. essen Abschiedsmahl halten; zur l. zuguterletzt.*

leze f. *Schlinge (it. laccio).*

lezeltiat m. *Schelle für Lizenziat.*

lezen v. *verletzen.*

lezen v. *laben; s. l. (zum Abschied) essen und trinken; Abschied nehmen.*

lezetrunk m. *Abschiedstrunk, -feier.*

lez(ge) f. *Lektion.*

lezi f. (alem. schwäb.) *Schutzwehr.*

lezlich adv. *zuletzt.*

leznen v. (alem. schwäb.) *Feldschanzen errichten.*

lezung f. *Angriff.*

libel n. *Schriftstück, Flugschrift.*

liberei f. *Livree; Abzeichen.*

liberei, librari f. *Bibliothek.*

liberen v. *Erleichterung verschaffen.*

libern v. *liefern.*

libern v. (alem.) *Befreiung, Erleichterung.*

libpriester s. *leutpriester.*

lid n. *Deckel; Fensterladen.*

liderin adj. *ledern.*

lidern v. *gerben; mit Leder beschlagen.*

lidlon m. *Dienst-, Arbeitslohn.*

lidmasiren v. *gliedern.*

liebchen n. *Dirne.*

liebe f. *auch Geliebte.*

liebeln v. *liebkosen; s. l. sich anschmeicheln.*

lieben v. intr. *lieb sein, behagen, gefallen; trans. sich einschmeicheln, empfehlen.*

lieber! interj. *mit Verlaub.*

lieber adv. *doch.*

liebeskind n. *uneheliches Kind.*

liebe tochter f. *Dirne.*

liebhart m. *Liebling.*

liebkauf m. *Trunk zur Besiegung eines Kaufs.*

liebkosen v. *mit Worten zärtlich tun.*

lieblehln v. *schmeicheln.*

lieblich adj. *lieblich, liebend, verliebt.*

liebnis n. *Gunstgeschenk.*

liebstickel m. *Liebstöckel, Levisticum officinale.*

liebstock s. *Liebstöckel.*

liebung f. *Erkenntlichkeit.*

liechel m. *Haken zum liechen.*

liechen v. *ausraufen.*

liecht adj. *klar.*

liechten v. *Lichter weihen.*

liechthocke m. f. *Verkäufer(in) von Kerzen.*

liechtscherbe m. *Lampe in Tiegelform.*

liechtstar m. *Leuchter.*

liechtstein m. *steinernes Lampengefäß*.
 liechtstock m. *Leuchter*.
 liechtzaun m. *dünnere, undurchflochtener Zaun*.
 liederlich adj. *leicht(sinnig), nachlässig, unbedeutend*; adv. *mit leichter Mühe, leichten Kaufs*.
 liederlichkeit f. *Nachlässigkeit*.
 liegen v. *lügen*.
 liehe f. *Mutterschwein*.
 lie(i)en s. *lügen*.
 liesch n. *Riedgras*.
 lifren v. *fördern, erheben*.
 ligen v.: *da ligts an darauf kommt es an*; l. lassen *unterlassen*; bei sich l. lassen *auf sich beruhen, es gut sein lassen*.
 ligen(d) gut n. *Immobilien*.
 lilge f. *Lilie*.
 limbel, limmel m. *Schuhleder*.
 limd m. *Leumund, guter Ruf*.
 limone f., limonapfel m. *Zitrone*.
 limplisman m. *Nichtswürdiger*.
 linde f. *Weichheit*.
 lindern v. *auch lind werden*.
 lin(di)sch adj. *aus London*.
 lindmütig adj. *sanft*.
 lin(d)sch s. *lündisch*.
 linie f. *auch Stammbaum*.
 linienflicher m. *Seiltänzer*.
 linlach n. *Leintuch*.
 lins adv. *leise*.
 linsen spizen v. *Kinderwerk tun*.
 linweter m. *Leinenweber*.
 lipern v. (md.) *mit den Lippen arbeiten: schlürfen, züngeln*.
 lipriester s. *leutpriester*.
 lirnig adj. *gelehrig*.
 lismer m. *Stricker*.
 lispfund n. *lisländisches Pfund*.
 list m. *Kunst(griff)*; des listle(in)s spilen *mit jem. ihn überlisten*.
 listfündig adj. *schlau*.
 liz m. *Laune, Eigenart*.
 löb m. *Löwe*.
 lobetanz m. (md.) *gemeinschaftlicher Tanz mit Umzug*.
 löblein n. (alem.) *kleine Laube; Abtritt*.
 loch n. *Gefängnis*.
 lochbruder m. *Homosexueller*.

locherit, löchert adj. *löcherig, zerfressen, unnütz, wertlos*.
 Lochheim Scherzname des Gefängnisses.
 löcken s. *lecken*.
 lodde f. *Haarzotte*.
 loder s. *luder*.
 lodlen v. *lose hängen, wackeln*.
 lod(n)er m. *Tuchmacher, der Tierhaar verarbeitet*.
 loe adj. (rotw.) *falsch*.
 loer m. *Lohgerber*.
 loff 1. 3. sg. praet. ind. *lief*.
 löffel m. *Laffe; Eßlöffel*; *wortspielend zwischen beiden*; mit dem großen l. *anrichten aus dem Vollen wirtschaften*.
 löffelfutter n. *Futtermal, Behälter für Löffel*.
 löffelholz n. *Holz zum Löffel, Löffel*.
 löffeln v. *einen hart mitnehmen*.
 löffer m. *der Vogel Löffler, Platalea leucorodia*.
 löflerei f. *Treiben eines (verliebten) Laffens*.
 logel f. m. n. *Fäßchen*.
 lo(h)er, löhr m. *Lohgerber*.
 loienmal n. *Zunftschmaus der Goldschmiede am Tag ihres Patrons Eligius*.
 loika f. *Logik*.
 loikus m. *Schlaumeier*.
 loißmecher m. *Verfertiger von Schuhleisten*.
 lokalis m. *Kenner der einzelnen Stellen der (heiligen) Texte*.
 lokat m. *Stellvertreter, Untermeister, Schulgesell*.
 lokotenent m. *Statthalter, Vertreter des Feldobersten*.
 löl m. *Maulaffe*.
 lölbruder, -hart m. *Beghart, Laienbruder; dicker Mönch*.
 lölfez m. *Laienbruder; Tunichtgut*.
 lölheslein n. *Nachtopf*.
 lomele f. (schweiz.) *Schneide (frz. lamelle)*.
 lontochter f. (alem.) *Lohnarbeiterin*.
 lorberer m. *Lorbeerhändler*.
 lorbonen plur. *Lorbeeren*.
 lören v. *plärren*.

- lörles- s. lürlis-.
- loröl n. Lorbeeröl (als Abführmittel); dummes Zeug.
- lor(r)ind n. Rohrdommel.
- los n. Parole.
- losament n. Wohnung.
- lösch(e) n. (Saffian-) Leder; Wachstuch zum Verpacken.
- löschmecher m. Lederbereiter.
- los(e) adj. nichtsnutzig, unbegründet, vag, windig, unbedeutend.
- losei f. (obd.) tiefste Stelle im Schiff.
- losen v. (obd.) aufmerken, horchen, Gehör schenken.
- losen n. ein Kartenspiel.
- lösen v. erlösen; Erlös, Gewinn erzielen; streich l. Hiebe ernten; s. l. ein Gegengeschenk geben, etwas wett machen.
- löser m. Zacken vom Hirschgeweih zum Auflösen von Knoten; Schnapphaken an der Fuhrmannstasche; männliches Glied.
- losiment n. Wohnung (franz. logement).
- losiren v. einquartieren, Wohnung bestimmen.
- lösen v. lauschen.
- loß f. Mutterschwein.
- loßner m. (rotw.) Bettler mit Ketten von vorgespigelter Gefangenschaft.
- lostampfer m. der Gerberlohe zer kleinert.
- löste adj. letzte.
- losung f. Recht der Einlösung eines Pfandes, Vorkaufsrecht; Vermögenssteuer; Behörde, die sie erhebt; Erlös, Kaufsumme; Lösungswort.
- losunger m. Mitglied der Steuerbehörde, Stadtrat.
- s. loswirken v. sich salvieren, frei machen, entziehen.
- lot 3. sg. praes. (alem.) läßt.
- lotemecher m. der dem Schlosser Lötzinn bereitet.
- loter adj. nicht festsitzend.
- loter m. Nichtsnutz, Schwindler; Flaschenzug.
- loterbett n. Sofa.
- loterbub m. Schlingel, Gaukler, Spaßmacher.
- loterholz n. Stäbchen als Narrenabzeichen des Gauklers; Landfahrer; mit dem l. umlaufen vagabundieren.
- loter(isch) adj. nichtsnutzig.
- lötig adj. ein Lot schwer, vollwichtig.
- lötsch m. Tölpel.
- lötsch f. Hündin.
- lötschet adj. grob, ungeschickt.
- lotteln v. lose hängen, wackeln.
- löwenpfennig m. Kreuzermünze.
- lowen v. mit Lohe gerben.
- lower m. Lohgerber.
- lowerknecht m. Lohgerbergesell.
- lünstickel s. liebstickel.
- lück m. (md.) der Vogel Gimpel.
- lück adj. locker.
- lucke f. Lücke bes. im Zaun; für die l. stellen als Köder aussetzen; seine l. verstehen (bei der Treibjagd) seinen Platz ausfüllen.
- luder n. Lockspeise, Aas; leichtsinniges Leben; im l. kleben lassen in der Patsche stecken lassen; im l. ligen herumsumpfen.
- luderer m. Lüstling.
- lüfern v. liefern.
- lüge f.: an lügen sten als Lügner dastehen.
- lügen v. (obd.) sehen.
- lügende f. lügenhafte Legende.
- lügenfarbe f. Schminke.
- lügengeiz m. Lust am Lügen.
- lügerlich adj. unglaublich.
- lüh(h)en v. (obd.) brüllen zumal von Rindern.
- lülein n. Faulpelz.
- lumel m. Lende.
- lumeln v. schlottern.
- lumpart m. Leihhaus; Pfandschein.
- lumpechtig adj. herabhängend.
- lumpenmül f. Papiermühle.
- lumpertesch f. Dirne.
- lünd(di)sch adj. aus London.
- lune m. Paragraphzeichen ¶ (dem Halbmond verglichen); s. mōnlein.
- lung f. (alem.) Dirne.
- lungen plur. Roßäpfel.

lungenkraut n. Pulmonaria.
 lunte f. Lumpen; Lampendocht;
 Zündschnur.
 lüpfeln v. immer wieder aufheben,
 trinken.
 lupfen v. (obd.) heben.
 luppen v. (md.) heben.
 lüppen v. mit Lab ansetzen.
 luquaz f. Unterredung (zu lat.
 loqui).
 lurelori n. Kinderei.
 lurenwerk n. Koboldswerk.
 lurken v. stammeln.
 lurker m. Stammeler.
 lürlein n. elbisches Wesen, Ko-
 bold.
 lürlisbad n. Bad der Luren, der
 elbischen Wesen: Hölle.
 lürlisbuch n. Buch kindischen In-
 halts.
 lürlistand m. Koboldswesen.
 lürlistwirt m. schlechter Wirt, der
 selbst sein bester Kunde ist.
 lurtsch, lurz adj. link(isch), mies;
 matt im (Brett-)Spiel; l. werden
 Schneider werden.
 lurtsch n. ein Brettspiel.
 lurzgen v. undeutlich reden.
 lüs s. lei(n)s.
 lüselbeicht f. (schweiz.) Ohren-
 beichte.
 lüseln v. (schweiz.) flüstern.
 lüsling m. (rotw.) Ohr.
 lusperkeit f. Vergnügen.
 lussen v. versteckt liegen, auflauern.
 lusser m. (westmd.) der dem Wild
 auflauert.
 lust m. Gelüste; l. neuer dinge
 Neuerungs-sucht; von l. wegen
 zum Vergnügen, weil es mich ge-
 lustet; die l. büßen die Wollust
 befriedigen.
 lustbar(lich) adj. fröhlich, anmutig.
 lusten v. gelüsten.
 lustern v. lauernd hören, lau-
 schen.
 lustig adj. begehrllich, begierig;
 begehrenswert, anmutig, sympa-
 thisch; l. zu etwas froh darüber;
 l. in begeistert für.
 luterei f. die Bewegung für und
 mit Luther, Reformation.

lutt f. (els.) Loch.
 lüzel adj. klein, gering, wenig.
 luzern f. Fackel, Lampe, Leuchte.

M.

s. machen v. entstehen.
 machman m. Anstifter.
 machmetisch adj. muhammedanisch.
 macht f. Hauptsache; da ligt m.
 an darauf kommt's an; über m.
 über seine Kräfte hinaus; mit
 aller m. aus allen Kräften.
 machthans m. Bonze.
 machtleute plur. Bevollmächtigte.
 machtlos adj. schwach.
 mackbiliß m. Wasserläufer.
 mackum n. (rotw.) Stadt.
 mad f. Maid, Jungfrau.
 madensack m. Mensch mit verwes-
 lichem Leib.
 mäder m. Marder.
 mäder m. Schnitter.
 mag m. Verwandter.
 mag(e) m. Magen.
 mage m. Weiser (gr. μάγος).
 mag(e)d, magit, med, meigt f. Mäd-
 chen; Dienstmagd.
 magele(l), magöllein n. kleiner,
 meist silberner Becher.
 magen m. auch Schwartenmagen.
 mag(e)sat, masot f. Mohnsamen.
 magverwant adj. part. von Vater-
 seite verwandt.
 magiolita f. Majolika.
 magsam m. Mohnkörner.
 magschaft f. Verwandtschaft, Schwä-
 gerschaft.
 mahen m. Mohn.
 mahlstat f. Gerichtsstätte; Ort, wo
 sich ein (Rechts-)Streit abspielt.
 maieron m. Majoran.
 major (scil. propositio) f. Ober-
 satz, erste Prämisse des logi-
 schen Schlusses.
 maiz m. Mais.
 makaltur s. makulatur.
 makulatur f. n. Löschpapier (qua-
 tenus imbibit maculas).
 makulist m. Gegner des Dogmas
 von der unbefleckten Empfäng-
 nis Mariä, Dominikaner.

malafranzosa plur. *Syphilis*.
 malatrie, malazei f. *Aussatz* (ital.
 malattia).
 malazig adj. *aussätzig*.
 malecht adj. *gefleckt*.
 maledeien v. *fluchen, schelten*.
 malefiz n. *Uebeltat*.
 malefizisch adj. *lcriminell*.
 malfortun f. *Mißgeschick*.
 malgelag n. *Preis des Mittagessens*.
 malk l. 3. sg. praet. zu *melken*.
 malkalb n. *Wechselbalg, Mißge-
 burt*.
 malmasier m. *Wein aus Napoli
 di Malvasia auf Morea*.
 malsack m. *Reisetasche*.
 malschaz m. *Verlobungsgabe des
 Bräutigams an die Braut (als
 Pfand der Treue)*.
 malschloß n. *Vorlegeschloß*.
 malstat f. *Zweck, Ziel*.
 malt(en) f. *Melde, Atriplex*.
 malz m. *Aussätziger*.
 malzei f. *Aussatz*.
 malzeichen n. *Muttermal, Narbe,
 Kennzeichen*.
 malzerei f. *Aussatz*.
 malzig adj. *aussätzig*.
 Mam(a)luk m. *Abtrünniger*.
 mamkendlein n. *Milchflasche mit
 Saugpfropf*.
 man adv. *nur*.
 mand m. *Monat*.
 mande f. *breiterer Korb mit zwei
 Handgriffen*.
 mandel f. (md.) *Haufe von 15
 Garben*.
 mandel f. (bair.) *Kiefer*.
 mandenmecher m. *Korbflechter*.
 mandiren v. *anordnen*.
 man(e) m. f. *Mähne*.
 mane m. *Mond*.
 mangel haben an v. *nicht zufrieden
 sein mit*.
 mangelt n. *Handgeld des Soldaten*.
 mangelkraut n. *das Rübengewächs
 Mangold*.
 mangeln m. (alem.) *Geschmack auf
 der Zunge*.
 mangeln v. *zum Kauf aufputzen*.
 manger m. (Alt-) *Händler*.
 manglen v. (alem.) *vermissen*.

manheit f. *Mannesehre*.
 manipel n. *seidener Streifen am
 linken Arm des Meßgeistlichen,
 s. handfan(e)*.
 nit manmechtig adj. *impotent*.
 mannen v. *heiraten*.
 manot m. *Monat*.
 mansbruder m. *Schwager*.
 manschlacht f. *Männermorden*.
 manschlechtig adj. *eines Todschlags
 schuldig; männermordend*.
 in mans gestalt in *Menschengestalt*.
 manslauf m. *Stadion als Wegmaß*.
 mansmat f. *soviel ein Mann in ei-
 nem Tag mäht*.
 mansnam m. *Mannsperson*.
 mansschwester f. *Schwägerin*.
 manszeit f. *Generation*.
 mantag m. *Montag*.
 mantel f. (bair.) *Kiefer*.
 manwerch n. obd. *Landmaß für
 Acker, Wiesen und Rebland, so
 viel als ein Mann im Tag be-
 stellen kann, etwa 58 Ar.*
 manzeitig adj. *heiratsfähig*.
 mappe f. *Landkarte*.
 Maran m. *spanischer Christ, der
 heimlich Maure oder Jude ge-
 blieben ist*.
 maraß m. *Morast*.
 march f. (alem.) *abgegrenztes Ge-
 biet*.
 mardren adj. *von Marderfell*.
 marelle f. *Aprikose*.
 marend s. *merende*.
 margranapfel, margrant m. *Granat-
 apfel, malogranatum*.
 marich f. *Grenzland*.
 mark m. *Markt; Flecken; treger
 m. Jahrmarkt, Wochenmarkt, der
 sich langsam entwickelt*.
 mark f. *Gewicht für Edelmetalle*.
 mark n. *auch Nasenschleim*.
 markadant, -odant m. *Handels-
 mann, Markelender*.
 marken v. *einnehmen, lösen; mark-
 ten; zu Markt gehen*.
 markgeng adj. *marktüblich*.
 markmeister m. *oberster Stadt-
 knecht*.
 markolf m. *Spötter; Nußhauer*.
 markt m. *auch Kauf*.

nach markzal adv. nach Wert des Vermögens, der Forderung in Mark.

marren v. murren.

mars m. Masikorb.

marschalk m. Reitergeneral.

marmelstein m. Marmor.

marstaller m. Roßknecht, -aufseher, -arzt; Hofmarschall.

martel, marter f. Passion, Leiden, Plage; mit großer m. mit Ach und Krach; (poz) m. bei Christi Leiden.

marter adverbial Beteuerung bei Christi Passion.

marterer m. Märtyrer; teufels m. der sich mutwillig ins Unglück stürzt.

marterhans m. fluchender Landsknecht.

marterleiden adverbial Beteuerung bei Christi Marter und Leiden.

martern v. bei Christi Marter schwören, fluchen.

marterwoche f. Karwoche vom Palmsonntag bis zum Ostersonntag.

martis kind s. merzenkind.

martschiffer m. der mit dem Marktschiff fährt.

marunke s. merunke.

marzell m. Münze zu 5 Schilling (it. marcello).

masaron, maseran m. Majoran.

mase f. Fleck; Narbe.

masel f. Narbe, Mal.

maskopei f. (Handels-)Gesellschaft.

masotkuchen m. Preßrückstände der magesat.

maß n. auch das musikal. Zeitmaß, Takt.

maßan m. Segel am hintersten Mast; dieser Mast selbst.

maße f. Weise; Ziel, Ende; in aller m. wie geradeso wie.

maßen v. (sich) mäßigen, aufhören machen.

maßleilig adj. überdrüssig, mißgestimmt.

maßlieb n. die Blume Tausendschön.

materlich adj. körperlich.

matkern m. Wiesenknarrer.

matknillis m. Wasserläufer.

matlos adj. entkräftet (aus matt und machtlos).

matten v. schwächen.

mattheshochzeit f. Hochzeit eines armen Schluckers.

matthiasch adv. gestreng (wie Matthias Corvinus).

matthiaschke m. durchgreifender Herrscher.

mauen v. miauen.

maul: einem das maul machen den Mund wässrig machen; das m. wischen sich herausreden; dir stinkt das m. nach du hast unreine Gier nach etwas; einem ins m. greifen ihn lügen strafen; einem das m. schmieren ihm schöne Worte geben; das m. aufwerfen den Mund verziehen; das m. aufsperrn nach anstaunen.

maul n. Maultier.

maulaffe m. Narr.

maulberer m. Murrkopf.

maulecht adj. mundartig, maulförmig.

maulfrank m. Wortheld.

maulklaperer m. Schwätzer.

maulseifern v. geifern.

maultasche f. Ohrfeige.

maultreiber m. Maultiertreiber.

maulwurf m. Maulwurf.

maunzen v. kläglich miauen.

maurenbrecher m. schweres Geschütz; prahlender Krieger.

maurenbrecherin f. schweres Belagerungsgeschütz.

maus f. Mauserung, Federwechsel.

mausen v. (mhd. mûsen) heimlich sein Wesen treiben, stehlen; s. m. sich hineinstehlen.

mausen v. (mhd. mûzen, lat. mutare) sich mausern.

mauser m. Mäusebussard.

maushund m. Katze.

maut f. (bair. östr.) Zoll(stelle).

mautner m. (bair. östr.) Zolleinnehmer.

mauwen v. miauen.

maze(n) m. f. *Strohmatte, grobes Geflecht.*

mazikana f. *weittragendes Belagerungsgeschütz.*

me adv. *mehr.*

meh(b) f. *Möwe.*

mechelring m. *Trauring.*

mecherling m. *eine Birnensorte.*

mechler m. *(Börsen-)Makler.*

mechtig adv. *zwingend*; m. sein *vertragen können.*

meckeln v. (alem.) *meckern.*

meckerlein n. *Halbbatzen märkischer Prägung.*

med s. *maged.*

medaia, medei(e), median f. *Medaille.*

medder m. *Fruchtmesser.*

medebrauer, -mecher m. *Melbrauer.*

medeling m. *(Pfarr-)Vikar.*

meder m. *Mäher.*

medieren v. *heilen.*

medrein adj. *von Marderpelz.*

me(g)en v. *mähen.*

megen v. (rotw.) *ertränken.*

megre f. *Magerkeit.*

megtag m. *Maitag, 1. Mai.*

megten perment n. *zartes, Jungfernpergament.*

meheling m. *Trauring.*

meichsnern v. *meißnisch, schriftdeutsch sprechen.*

meid f. *Magd, Mädchen.*

meiden m. *Hengst.*

meider m. *Mäher.*

meie m. *Festbaum, Aeste (vom Maienbaum) zum Schmuck, Strauß.*

meieron m. *die Gewürzpflanze Majoran.*

meifogel m. *Trauerseeschwalbe.*

mei(g)en v. *mähen.*

meigster m. *Magister, Meister.*

meigt s. *maged.*

meiren v. *im Mai sich erlustigen.*

meisch adj. *im Mai entstanden*; m. *putter Maibutter.*

meilich adv. *gemächlich.*

mein pron. *vor subst. in der Anrede; liebe(r).*

mein m. n. *Frevel.*

mein adj. *falsch.*

meineid adj. *meineidig.*

meinen v. *gesinnt sein gegen, lieben*; *achten auf, im Auge haben, erstreben, besorgt sein um*; *beabsichtigen, suchen.*

meinsen v. *als mein beanspruchen.*

meinst adj. *meist.*

meinster m. *Magister.*

meinung f. *Plan, Ansinnen, Absicht, Sinn*; der m. *in dieser Absicht.*

meisan f. m. *Segel am hintersten Mast.*

meische f. *gekollerte Traubenmasse.*

meis(s)pecht m. *Spechtmeisse.*

meister m. *auch Magister*; *Bürgermeister*; *Henker*; *Kritiker, Verfasser.*

meister(ge)scheftig adj. *wer sich (unberufen) als Meister aufspielt.*

meister Hans m. *Henker.*

meisterknecht m. *Handwerksgesell, der den Meister ersetzt*; *Obergesell.*

meisterlos adj. *undiszipliniert.*

meisterman wie *meisterknecht.*

meistern v. *auch berichtigen, schulmeistern.*

meisterwurz f. *Nieswurz, Hahnen-schritt u. a. vom Abdecker gegen Viehkrankheit gebrauchte Pflanzen.*

meitag m. *der erste Mai.*

meit(e) m. f. *kleinste niederländische Kupfermünze (mijte)*; *Kleinigkeit*; *nit ein m. keinen Pfifferling.*

meitel n. *kleinste Hellermünze.*

meiterei f. *Aufbruch.*

mekazen v. *meckern.*

meklen v. (schwäb.) *riechen wie ein Bock.*

meklet adj. *stinkend.*

melb n. *Mehl.*

melbar, -ber m. (obd.) *Mehlhändler.*

melbelen v. *nach Mehl schmecken, riechen.*

melde f. *Kunde.*

melefeiler m. *der Mehl feil hat.*

meler m. (md.) *Maler.*

melhocke m. f. Verkäufer(in) von Mehl.
 meliß f. Bienenkraut, Melissa officinalis.
 melles plur. Metalle (?).
 melman m. Mehlhändler.
 melwer m. Mehlhändler.
 melzig adj. aussätzig.
 mem m. (westmd.) weibliche Brust; Euter.
 memlen v. ein wenig trinken.
 memori f. Gedächtnis.
 memorial n. Notizbuch.
 mendag m. Montag.
 mender plur. Männer.
 mendlich adj. männlich.
 mendlichkeit f. Mannhaftigkeit.
 menen v. Vieh antreiben.
 menester f. Suppe.
 meng m. Mennig, Bergzinnobler (lat. minium).
 meng m. (rotw.) Kesselflicker.
 meng adj. mancher; mengen zeiten adv. manchmal.
 mengehaber m. Haferhändler.
 mengeln v. vermischen.
 mengeln n. Flüssigkeits-, Weinmaß.
 menger m. (Alt-)Händler.
 menger pron. mancher.
 menglich pron. jeder; irgendeiner.
 menig f. Menge.
 menig, -isch s. mönig-.
 meni(n) f. Mähne.
 menk(eler) s. menger.
 menkeln v. kleine Geschäfte machen.
 menklen v. (rotw.) essen.
 on menlich zutun ohne Mitwirkung eines Menschen.
 mennisch adj. mannstoll.
 menschenfund m. menschliche Erfindung.
 menschengeticht n. menschliche Erfindung.
 menschen v. Kinder zeugen; sich menschlich zeigen.
 mense f. abgemessene Wegbreite, Durchfahrt im Deich.
 mensur f. Intervall in der Musik; künstliche Singweise.
 mentag m. Montag.
 mentler m. Mantelschneider.

mer adv. noch, weiter, (schon) öfter, jemals wieder, künftig, noch einmal.
 mer n. Majorität; das m. fällt die Mehrheit fällt (einer Meinung) bei; der merer rat m. die Mehrheit des Rates.
 mer n. Meer.
 mer f. s. mere.
 merbelstein m. Marmor.
 merbelsteinen adj. marmorn.
 merch m. die Vogelart Mergus, Säger.
 mercht m. (alem.) Markt, Kauf.
 merchten v. (alem.) Handel schließen.
 merde f. (md.) Gemenge.
 merden adj. von Marderfell.
 merd(r)um m. Menschenkot.
 mere pron. mehrere; mit merer urteil durch Majorität.
 mere f. Stute.
 mer(e) f. Erzählung, Kunde; neue m. Neuigkeit.
 meren v. plaudern.
 meren v. (obd.) abstimmen.
 meren v. (md.) mengen.
 merenden v. vespern.
 merend(e) f. (bair. östr.) Zwischenmahlzeit am Nachmittag.
 merern v. in Aufnahme bringen.
 mererteil n. Mehrzahl, Mehrheit; das m. größtenteils.
 merfei f. Wasserfee.
 merg s. merch.
 mergans f. Pelikan; Scharbe.
 merglich adj. bemerkenswert, stattdlich, trislig.
 mergries, -hanf m. Perlkraut; Meerhirse; -linse.
 merhe f. Stute, schlechter Gaul.
 merhe f. Möhre.
 meri f. (alem.) Abstimmung.
 merk m. Markt, Kauf.
 merkalt n. Seehund.
 merken v. mit einer Marke versehen; verstehen, erkennen; beachten.
 merker m. Mark-, Dorfgenosse; Bauer.
 merken v. geheime Käufe schließen.

merklich adj. *bemerkenswert, stattlich, triftig*; adv. *sehr*.
merk(t)len v. *kleine Einkäufe machen*; heimlich zu Markte bringen.
merk(t)stad, -stat n. *Ufer mit Marktplatz*.
merkung f. *Beobachtung*.
merkurius m. *Quecksilber*.
merlein n. *Märchen*.
mermel(stein) m. *Marmor*.
mermelsteinen adj. *marmorn*.
mernese f. *ein Fisch, s. zerte*.
merpatron, m. *Admiral*.
merrach(e) s. *merch*.
merrenfeger m. *Grubenräumer (zu lat. merda)*.
merrind n. *Rohrdommel*.
merschos m. *Meerbusen*.
merschwalm f. *Seeschwalbe*.
merschwein n. *Seehund*.
merstern m. *Polarstern*.
mertag m. *Markttag*.
merteil n. *Mehrheit*.
mertier n. *kleines Feldgeschütz (franz. mortier)*.
mertlen s. *merkten*.
mert(ler), mertrer m. *Märtyrer*.
mertrager m. *Neuigkeitskrämer*.
mertreibel plur. *Rosinen*.
merunke f. (böhm.) *Aprikose*.
merwolf m. *Werwolf*.
merwunder n. *Ungetüm*.
merzen v. *aussondern, wegtun (wie die untüchtigen Schafe im März)*.
merzenkalb n. *ausgesondertes Kalb; Verworfenener*.
merzenkind n. *im Zeichen des Mars geborenes, daher unbändiges Kind*.
merzlen v. *schachern*.
merzler m. *Trödler; Kleinhändler*.
merzlerlei f. *Kleinhandel*.
meß n. *Maß*.
meß n. *Messing*; (rotw.) *Geld*.
messe f. *bevorrechteter Markt, ursprünglich an Feiertagen mit Hochamt gehalten; Jahrmarktsgeschenk*.
mess(e), messen adj. *von Messing*.
messer m. *städtischer Meßbeamter*.
messerer m. *Messerschmied*.

meßige f. (schweiz.) *Mäßigung*.
meßikeit f. *auch Mäßigung, Einschränkung*.
meßin adj. *von Messing*.
messingschmit m. *Gelbgießer*.
meßkassel s. *kasel*.
meßknecht m. *Schelte des katholischen Priesters*.
meßlein n. *Fleck*.
meßmarkt m. *Simonie*.
mette f. *Frühgottesdienst, die erste der sieben kanonischen Gezeiten (s. d.)*.
mettenbrod n. *Lohn für frühe Benachrichtigung, Botenbrot*.
mettenstern m. *Morgenstern, Venus*.
mettenwurst f. *Christschmaus*.
mettenzeit f. *Zeit des Frühgottesdienstes*.
meub f. *Möwe*.
meuchelwort n. *heimtückisches Vorgeben*.
meuchlen v. *heimlich Verbotenes tun*.
meuchler m. *heimtückischer Betrüger; heimlicher Fresser; kaltes Fieber*.
meuchling adv. *heimlich*.
meulen v. (md.) *grollen, zanken; unlustig sein, verzagen; den Mund aufreißen; s. m. sich laut erregen*.
meus plur *Schnurren*; m. *machen Ausflüchte suchen*.
meuser m. *Bussard*.
meuskünig m. (rhein.) *Zaunkönig*.
meusor n. *Vergißmeinnicht; Haselwurz*.
meut s. *meit*.
meutiniiren v. *meutern*.
meutisch adj. *meuterisch*.
meutmacher m. *Meuterer*.
mewen v. *mähen*.
mewer m. *Mäher*.
mezbank f. *Schlachtbank*.
meze f. *größeres Hohlmaß*.
meze f. *Dirne*.
mezensontag m. *Gelegenheit zur Liebelei*.
mezgen v. (obd.) *schlachten; quälen*.
mez(i)g f. (obd.) *Fleischbank*.

- mezikana f. *weittragendes Belagerrungsgeschütz*.
 mezlen v. *schlachten*.
 mezier m. (westmd.) *Fleischer*.
 michel adj. *groß*.
 michelsteur f. *Steuer, die zu Michaelis gezahlt wird*.
 michtlen v. *dumpfig riechen*.
 miede f. *Müdigkeit*.
 mies m. n. *Moos, Moosboden, Sumpf*.
 miesel plur. *Abfallholz*.
 miete f. *Gabe, Gegengabe; Geschenk zur Bestechung*.
 metewan, -won m. *Bezahlung, Entgelt*.
 milber m. *Mehlhändler*.
 milchbengel, -tremel, -kloben m. *Senn, Scheltname der katholischen Waldstätter*.
 milcher m. *Milchverkäufer*.
 milchram, -raum, -rom m. *Sahne*.
 milchzins m. *Strafgeld des gefallen Mädchens an den Bischof*.
 mild adj. *freigebig; mildiglich adv. reichlich*.
 mild(e) f. *Freigebigkeit*.
 mildiglich adv. *freigebig, reichlich*.
 milner m. *Müller*.
 miltau m. *Mehltau*.
 militigen v. *ermäßigen*.
 milwer m. *Mehlhändler*.
 min adv. *weniger*.
 minch s. *münch*.
 miner comp. *minder*.
 minie f. *Mennig, Bergzinner (lat. minium)*.
 minklen v. *schlecht riechen*.
 minne f. *niedere, sinnliche Liebe; Unzucht*.
 minor (seil. propositio) f. *Untersatz, zweite Prämisse des logischen Schlusses*.
 minre comp. *minder*.
 minst superl. *der geringste*.
 minteuor adj. *minderwertig*.
 minut f. *kleinstes Gewicht, kleinstes Stück*.
 mir nicht! interj. *komme mir nicht damit!*
 mischkandel f. *Krug zum Weinmischen*.
 mischlen v. (alem.) *mischen*.
 miser m. *Monsieur*.
 mispickel, -pütl m. *Arsenickies*.
 misquit f. *Moschee* (span. *mezquita*).
 missan f. m. *Segel am letzten Mast*.
 mißbietung f. *Verurglimpfung*.
 mißdrit m. *Fehltritt*.
 missebieten v. *mißpachten; verunglimpfen*.
 missedetig adj. *verbrecherisch*.
 missewende f. *Unfall*.
 mißglaube m. *Aberglaube*.
 mißhandel, m. -handlung f. *Missetat*.
 mißhandlen v. *sich vergehen, Schlechtes tun*.
 mißhandlung f. *Missetat, Vergehen*.
 mißhel m. *Streit*.
 mißhellen v. *nicht übereinstimmen*.
 mißhellig adj. *uneins*.
 mißhellung f. *Zwietracht; Mißverständnis*.
 missier m. *Herr* (franz. *monsieur*).
 missif n. (*Send*-) *Brief*.
 mißrechnung f. *Rechenfehler*.
 mißtreu adj. *treulos*.
 mißtröstig adj. *untröstlich*.
 mißtu v. *verschulden*.
 mistbeller m. *Hund*.
 mistbenne f. *Wagengestell zum Düngführen*.
 mistbere f. *Tragbahre, Schubkarren für den Dünger*.
 mist(e)ler m. *Misteldrossel*.
 misten f. (westmd.) *Miststätte*.
 mistgreil m. *Mistgabel*.
 mistkrapfe, -kropfe m. *Misthaken, -gabel*.
 mistschütte f. *Düngen*.
 mitan conj. *damit; adv. zugleich*.
 mitbringen v. *zeigen, verraten*.
 mitel adj. *neutral*.
 mittel n. *auch Vermittlung, Mittelweg; es ist kein m. ein Drittes gibt es nicht; on m. unmittelbar; (ostmd.) Zunft*.
 mitelding plur. *zur Seligkeit Gleichgültiges, ἀδιάφοπα*.
 mitter zeit adv. *mittlerweile; mit der Zeit*.

- mitfaren v. mit dat. umspringen mit.
mitfasten f. Sonntag Lätare.
mit frid(en) adv. ruhig, unbehelligt, beiseite.
mitgüte m. Mitzahler, Bürge.
mitgütschaft f. Bürgschaft.
mithaft(e) m. Mitschuldiger.
mithauen v. mitlaufen.
mithellen v. zustimmen.
mithellig adj. teilhaftig.
mithetschen v. schmeichelnd lieb-kosen.
mitleidig adj. der mit einem andern leidet, trägt, pflichtig ist.
mitler zeit adv. mittlerweile.
mit lieb adv. zu Liebe.
mitlung f. Vermittlung.
mitnacht f. Norden.
mit namen adv. namentlich.
mitnechtig adj. nördlich.
mitsam adj. umgänglich.
mitsamkeit f. Umgänglichkeit.
mitsamt praep. mit Hilfe.
mitstimer m. Konsonant.
mittag m. (dat. ze mittemtag) Mittag, Süden.
mit we(u) conj. womit.
mizle n. Bischofsmütze; Läufer im Schachspiel.
mocken v. heimlich herumstreichen.
model n. m. Muster, Gußform.
modernist m. Vertreter des schola-stischen Nominalismus.
modist m. Schreibmeister.
mofendelen v. vielgeschäftig sein, das Seine suchen; betrügen.
mofendler m. Pfründenschleicher.
moviren v. anregen.
mögen v. vermögen, können.
möglich adj. auch entsprechend.
mog(schaft) s. mag(schaft).
molant: pfui dich m. interj. pfui dich mal an.
moleh m. Salamander.
moldentraget m. der Mulden feil-bietet.
moldwerf m. Maulwurf.
molenarzt m. Handwerker, der Mühlen ausbessert.
molenmecher m. Mühlenbauer.
molkendieb m. Schmetterling.
molkendremel m. Bauernklotz.
mollete f. Apricose.
mollicht adj. weich, locker (anzu-fühlen).
molner m. Müller.
molsamer m. (rotw.) Verräter.
molsch adj. mürbe, teig (vom Obst).
molten s. malten.
möm f. Muhme, Mutterschwester, Kusine.
momber m. Vormund.
Momi plur. Nörgler (der personi-fizierte μᾶμος).
mön m. Mann; pron. man.
mön m. Mond.
monat m. auch Mond.
mönchenzen v. nach Mönchtum riechen.
mon(d) m. Mond; Monat; Ochsen-gehörn.
möne f. Mähne.
moneie f. Geld.
mönen v. mit unterdrückter Stimme singen.
monhund m. Türke.
mönig, -isch adj. dem Mondwech-sel unterworfen, launisch, mond-süchtig, epileptisch, mondblind.
mönlein n. Klammer, Parenthese, Paragraphzeichen ¶ der Mond-sichel verglichen, s. lune.
monpar m. Vormund.
mo(n)siren s. musiren.
monson m. Monsun, Passatwind.
monster n. Ungetüm; Münzstem-pel; Heerschau; Muster.
mont m. Monat.
montat s. muntat.
mor f. (schwäb. alem.) Sau.
mör s. mer.
morache, morchen f. m. Morchel, Schwamm; Kothausen.
mordachs f. Streitaxt.
mordacht f. Achtung wegen Mor-des, Acht in peinlichen Sachen.
mördisch, mördlich adj. mörderisch, entsetzlich; m. feind todfeind.
mords adv. stracks.
mörend s. merende.
morgenessen, -mal n. zweites Früh-stück.
morgengabe f. Geschenk des Mannes

an die junge Frau am Morgen nach der Hochzeit.
 morgengesprech, -sprache n. f. morgendliche Zusammenkunft zur Besprechung der Zunftangelegenheiten.
 morgenimbs, -mal m. n. (zweites) Frühstück.
 morbe f. Möhre.
 morille f. Aprikose.
 moriskendanz m. Maskentanz in Mohrenkostüm.
 mornd(er)ig adj. morgig.
 morn(des), morn(en)s adv. morgen(s), am andern Morgen.
 morren v. murren.
 mörsel(stein) m. Mörser.
 mörstat f. Seestadt.
 mortes s. murz.
 mortier n. kleines Feldgeschütz (franz. mortier).
 mortifiziren v. abtöten.
 mörtlich adj. mörderisch.
 mortpfrim m. Dolch.
 mos n. Moor.
 mösch n. Messing.
 moschenmecher m. Messinggießer.
 mose f. Fleck, Narbe.
 mosig adj. morastig.
 mosiren v. mit Mosaik verziern.
 moß n. (obd.) Sumpfland.
 moß f. Weise.
 moßecht adj. besleckt.
 müssen adj. von Messing.
 moßfogel, -kalb, -ku, -ochs m. n. f. Rohrdommel.
 mossperk m. Feldsperling.
 mostfink, -hans m. Trunkenbold.
 möstlen v. nach Most schmecken.
 mött m. n. Scheffel.
 motter m. Last-, Sackträger.
 motter m. Lärm.
 motter s. mutter.
 moz m. (bair.) Hammel.
 mozenbecker s. mutschenbeck.
 muchen v. faulen, modern.
 müch(1)en v. dumpfig riechen.
 müchtneinen v. (ostfränk.) nach Schimmel riechen.
 muchzen v. muhen.
 mück adj. klumpig.
 mucke f. auch törichter Einfall,

Streich; ein m. in der sunnen sehen das Gras wachsen hören.
 mucken v. murren, sich auflehnen, sich rühren.
 muckenstecher m. der Vogel Muscicapa grisola, grauer Fliegenfänger.
 muckisch adj. mürrisch.
 müde f. Müdigkeit.
 müde f. Mühe.
 müden v. ermüden.
 müder n. Mieder.
 muderei f. mutwillige Neckerei, Zank.
 müdigen v. (schweiz.) müd machen.
 müdling m. (schweiz.) matter Mensch.
 müe f. auch Leid, Bekümmernis; es ist m. es hat Not, hapert.
 müegig adj. (schweiz.) unzufrieden.
 müelich adj. beschwerlich.
 müen v. bemühen, herbiten.
 muff m. verdrießlicher Mund; den muff schlagen einen Flunsch ziehen.
 muffel f. gewölbte Decischale beim Schmelzen von Erz.
 muflen v. die Kiefer auf und ab bewegen.
 müflen v. faulig riechen.
 mügen v. (mhd. müejen) plagen.
 muglos adj. (schweiz.) unvernünftig, kraftlos.
 mühen v. muhen vom Rind.
 mukizen v. muckern.
 mulber m. Mehkhändler.
 mul(e)te f. Backmulde.
 milch f. Milch.
 mult(e)ner m. der flache Holzgefäße, Backmulden verfertigt.
 multer n. Mahllohn.
 multer f. Trog, Mulde.
 mümblein n. Nichte.
 mum(e), mumb f. Mutter-, Vaterschwester; Nichte; weibliche Verwandte; Amme.
 mumel m. Popanz, Gerede.
 mumela v. den Unterkiefer bewegen, aus Schwäche, Alter, im Gebet; murmeln.
 mumelspil n. Maskerade.
 mumen v. undeutlich reden; sich

- maskieren; ein Glücksspiel mit Würfeln treiben.
- mumenhaus n. Bordell.
- mumerei f. Maskerade.
- mumeln v. murmeln; leise einen Verdacht äußern.
- mümpfel(ein) n. (westobd.) Mundvoll, Bissen.
- mumplatz m. Platz der Latrinen und der Dirnen im Lager der Landsknechte.
- mumschanz m. Wurf in dem Glücksspiel mumen; Maskerade.
- mums(ch)e f. (rotw.) vorgespiegelte Armut.
- munaff m. Maulaffe.
- münch m. auch Wallach.
- münchen v. entmannen.
- munchenzen v. nach Mönchtum riechen.
- münchskopf m. Münze im Wert von 3 Batzen.
- mundat s. muntat.
- mundherer m. Schwätzer.
- a. mündern v. sich ermuntern.
- mundzen v. zu Munde bringen.
- munier f. Art.
- munk adj. aufgetrieben.
- munk m. Murrkopf.
- munken v. heimlich sprechen; verdrießlich tun.
- munket adj. finster, verdrießlich.
- munkenzen, -izen v. murren, munkeln.
- munkisch adj. mürrisch.
- munster s. monster.
- muntat f. abgesteckter, gefreiter Raum (lat. immunitas).
- münzeisen n. Münzstempel.
- munzen v. zu Munde bringen.
- münzen v. Geld prägen; Geld, Vorteil erwerben.
- münze schlagen v. Gewinn ziehen aus.
- mupfen v. den Mund rümpfen.
- mur n. Moor.
- murbeln v. murren.
- murfeln v. mit geschlossenem Munde kauen.
- mürgeleicht adj. mergelartig.
- murke f. (els.) Brotbrocken.
- mürlen v. nach Morast schmecken.
- murmeis f. Sumpfmeise.
- murmeln m. Gemurmeln.
- murmeln v. murren.
- murmuriren v. murren.
- murnar m. Kater.
- murret adj. mürrisch.
- mürsel(stein) m. Mörsel.
- murz ab adv. glatt weg.
- muser s. musmenger.
- müs(er)ig adj. morastig, schimmlich.
- mushaus n. Speisesaal.
- musiren v. mit eingelegter (musischer) Arbeit verzieren.
- musmenger m. Gemüschändler; Gärtner.
- muß plur. (rotw.) Geld.
- müssen v. in negat. Satz auch: dürfen.
- müßig gen v. mit gen. außer Acht lassen; einer Überlegung m. g. sie sich schenken; m. sein Zeit haben; müßiger sein mehr Zeit haben.
- müßige f. Müßiggang.
- müßigen v. zwingen, befreien.
- müßlichen adv. mit Muße.
- musterherr m. musternder Offizier.
- mustern v. ausputzen, rüsten.
- musterschreiber m. Protokollführer beim Aushebungsgeschäft.
- musterung f. prüfende Sammlung.
- musterzedel f. Stammmrolle der angeworbenen Soldaten.
- mustranz f. m. Monstranz, Gefäß zum Zeigen der Hostie.
- mut m. auch Sinn, Absicht, Seele; freier m. Lustbarkeit; steifer m. Hartnäckigkeit.
- muten v. vermuten; etwas an jem. m. ihm etwas zumuten.
- mutterhaben adv. mütterlicherseits.
- muttermem m. (westmd.) Mutterbrust.
- mutern v. säugen, stillen.
- mutfrei adj. übermütig.
- mutsche(l), mütsche f. (Weiß-) Brot.
- mutschenbeck m. Semmelbäcker.
- mütt m. n. Scheffel, Hohlmaß von etwa 83 Litern.
- mutter m. Meßbeamter.

mütter m. *Last-, Sackträger*.
 mutwill(e) m. *Willkür, freie Entschlie-
 ßung, Guldünken; Ueber-
 mut; seins mutwillens nach Be-
 lieben; m. treiben gewalttätig,
 willkürlich handeln*.
 mutwillen v. *Willkür treiben*.
 mutwillig(lich) adv. *absichtlich,
 eigenwillig, unüberlegt, rück-
 sichtslos*.
 muz m. *gestütztes Tier, Pferd;
 kleiner Mensch; Dummkopf*.
 muzen v. *schmücken; s. m. sich
 putzen; hoch m. hoch aufbau-
 schen*.

N.

nab adv. *hinab*.
 nabiger s. *nebiger*.
 nach adv. *noch*.
 nach adv. *beinahe; etwa, vielleicht*.
 nachbleiben v. *unterbleiben; zu-
 rückstehen*.
 nachdem conj. *dementsprechend
 daß*.
 nach der zeit adv. *je nach den
 Umständen*.
 nachdruck m. *Verfolgung, Unter-
 stützung; Reserve; Wirkung*.
 nachdrücken v. *nachrücken, ver-
 folgen, nachhelfen; Nachdruck
 haben, anhalten, wirken, sich be-
 haupten, durchsetzen*.
 nachdüsseln v. *nachschleichen*.
 nachen(t) adv. *beinahe*.
 nacher adv. *hernach*.
 nachertlen v. *nachschlagen, nach-
 ahmen*.
 nachfar m. *(Amts-)Nachfolger*.
 nachfaren v. mit dat. *handeln nach*.
 nachgebaur m. *Nachbar*.
 nachgeben v. *zugeben; vernach-
 lässigen, geringschätzen; er-
 lassen*.
 nachgen v. einem dinge *es befol-
 gen, danach verfahren; einem
 menschen ihm nahekommen*.
 nachgiltig adj. *minderwertig, mise-
 rabel, gering*.
 nachgonds adv. *nachmals*.
 nachhalten v. *innehalten*.

nachhengen v. *nachsetzen*.
 nach(h)in adv. *hinterdrein*.
 nachhinwärts adv. *nachmals*.
 nachhossen v. *nachtrachten*.
 nachjungfrau f. *Dame des Gefolges*.
 nachkirchweie f. *Tag nach der
 Kirchweihe*.
 nachkome m. *auch Amtsnachfol-
 ger*.
 nachkommen v. einer Pflicht *nach-
 kommen, sich einer Sache an-
 nehmen; eines schadens n. sich
 davon erholen*.
 nachlassen v. *einräumen, zuge-
 stehen; unterlassen, vernachläs-
 sigen*.
 nachlassen n. *Straferlaß; Nicht-
 achtung*.
 nachlassen n. *Straferlaß; Nicht-
 achtung*.
 nachlassung f. *Vergebung, Erlaß*.
 nachleibete f. *Ueberbleibsel*.
 nach lengs adv. *ausführlich*.
 nachmal(e)n adv. *nachmals; noch-
 mals*.
 nachmeister m. *Epigone*.
 nachnen v. *nahen*.
 nachomen v. *nachvisieren, -mes-
 sen; nachahmen*.
 nachpostieren v. *hinterdrein reisen*.
 nachreiten v. *nachrechnen*.
 nachreutig adj. *verleumderisch*.
 nachsagen v. *nachplappern, aus-
 plaudern, einen ins Gerede brin-
 gen*.
 nachschnalz m. *üble Nachrede*.
 nachsezen v. *auch nachkommen, ge-
 horden*.
 nachspicker m. *Nachdrucker*.
 nachstechen v. einen Stich *erwi-
 dern; hinterrücks zustoßen*.
 nachstellig adj. *rückständig*.
 nacht f. *auch Vorabend*.
 nachtauen v. durch Drücken und
Schieben nachhelfen.
 nachtbaur m. *Nachbar*.
 nachtessen n. *abendliche Haupt-
 mahlzeit*.
 nachtfarer m. *Zauberer*.
 nachtfrau f. *Unholdin, Vampyr*.
 nachtgal f. *auch schweres Geschütz*.
 nachtim(b)s m. *Abendbrot*.

- nachtkrieg m. *nächtlicher Kampf*.
 nachtmal n. *Abendbrot*.
 nachtmennlein n. *Alpdrücken*.
 nachtrab m. *Nachtschwärmer*,
Sumpfhuhn.
 nachtramm f. (els.) *Nachtreiher*.
 nachtreglich adj. *schädlich*.
 nachtruck s. *nachdruck*.
 nachtrufer m. *Nachtwächter*.
 nachtscherb f. *Nachtopf*.
 nachtsel(de) f. *Nachtlager*, *Her-
 berge*.
 nachtun v. *wiederholen*.
 nachwer m. *Nachbar*.
 nachzech f. *Katerfrühstück*.
 nachzu adv. *nahezu*.
 nachzug m. *Nachhut*; *Abfall*.
 nackat adj. *nackt*.
 nackende f. *Nacktheit*.
 nadel: übels auf der n. haben *Strafe
 dafür erwarten*.
 naf(fe) f. (obd.) *Schiff*.
 nafzen v. *außer Bett schlummern*,
nicken.
 nagel m. auch *Bindehautentzündung*,
Flecken im Auge; *Dünkel*.
 nagelkolbe m. *Morgenstern*.
 nagenranft m. *Hungerleider*.
 naget adj. *agend*.
 nagler m. *Nagelschmied*.
 nahe adv. auch *wohlfeil*; *neher
 geben billiger ablassen*; n. *gan
 seines Wegs gehen*; *recht näher
 gan mit rechten Dingen zugehen*;
naher schuß Treffer; zu nahe
 sein zu nahe treten, *kränken*.
 nahe(n)d adv. *nahe*, *beinahe*, *bald*.
 nahend f. *Nähe*.
 naldener m. *Nadler*.
 naldenmecher m. *Nadler*.
 naler m. *Nagelschmied*.
 nam(e) f. *Raub*.
 name m. auch *Recht*, *Berühmtheit*;
guter Name; den n. tragen das
sich nachsagen lassen; mit n.
unter Namensnennung.
 namen v. *benennen*.
 nam(en)buch n. *Fibel*; *Katalog*.
 namhaftig adj. *ausdrücklich be-
 zeichnet*.
 nam(p)sen v. *namhaft machen*.
 nan adv. *hinan*.
 napfezen v. *außer Bett schlum-
 mern*, *nicken*.
 Naplas *Neapel*.
 nappen v. *wippen*.
 narpold m. *lustiger Rat*.
 narr m. *Narr*; *taube*, *verkümmerte
 Frucht ohne Nährwert*; einen für
 n. halten ihn *foppen*; zu n. ma-
 chen *beschämen*.
 narrare v. *Possen treiben*.
 narrat adj. *närrisch*.
 narrei f. *Narrheit*.
 narren v. *ein Narr sein*.
 narrenjeid n. *Narrenjagd*.
 narrenteding m. n. *leeres, läppi-
 sches Geschwätz*.
 narrenwerk n. *Dummheiten*.
 narte m. *Trog*.
 nase: einem eine (wechsene) n.
 machen, drehen ihm etwas *vor-
 täuschen*; einer sachen e. n. m.
 ihr ein *Ansehen geben*; vor der
 n. sein *deutlich sichtbar sein*;
 einem vor die n. treten ihm *offen
 entgegentreten*.
 nasenfuter, -kappe, -sack u. f. m.
Nasenschützer, *Frostkappe*.
 naspfisel, -pfüsel m. *Schnupfen*.
 naß adj. *naß auch von innen*,
durch vieles Zechen, *liederlich*;
nasser knabe Bruder Liederlich;
übler Gesell.
 naßarsch m. *Zaunkönig*.
 nassel m. f. *Assel*; *Wurm am
 Finger*.
 nast m. (obd.) *Ast*.
 nataur f. *Natur*.
 natergall f. *Schlangengift*.
 naterwurz f. *verschiedene Pflan-
 zen mit schlangenartig gedrehter
 Wurzel*.
 naturkundiger m. *Naturforscher*.
 natürlicher meister m. *Naturfor-
 scher*, *Naturphilosoph*.
 nau adj. (md.) *neu*.
 naue f. m. *Schiff* (lat. navis).
 nauf adv. *hinauf*.
 naulich adv. (md.) *neulich*.
 naupe f. *Schrulle*.
 nauß adv. *hinaus*.
 nebe f. *Nachen* (lat. navis).

nebelknab m. *Schalk* (lat. *nebulo*).
 neben abtreten v. *seitlich abweichen*.
 nebeneinkumen v. *daneben ein-
 dringen*.
 nebenhin adv. *vorbei*.
 nebenlere f. *falsche Lehre*.
 nebenleufig adv. *nebenbei, beiläufig*
 (aus diesen kontaminiert).
 nebenschelch m. *Beischiff*.
 nebensch adv. (alem.) *beiseite*.
 nebentserre f. *Durchlaß neben dem
 Schlagbaum*.
 neberschmit m. *Schmied, der Boh-
 rer fertigt*.
 neb(ig)er m. *Bohrer; Bohrer-
 maker, Röhrenbohrer*.
 nech f. *Nähe*.
 necher comp. *näher, billiger*; nech-
 rer tagen, nechermaln adv. *jüngst*.
 nechst sup. *auch nächstvorher-
 gehender, jüngstvergangener*.
 nechst adv. *letztthin; am nächsten
 zum letztenmal; den n. sofort;
 zum n. beim nächstenmal*.
 necht(en) adv. *gestern nacht, ge-
 stern abend, gestern; n. znacht
 gestern abend*.
 nechtig adj. *vom vorigen Abend;
 gestern nacht*.
 nechtit adv. *gestern abend*.
 nedarse f. *Näherin*.
 nef(e) m. *Enkel; Vetter*.
 negbor m. *Bohrer*.
 negelein n. *kleiner Nagel; (Ge-
 würz-)Nelke; Goldlack; auf ein
 n. bis aufs äußerste, genaueste*.
 negeleinstock m. *Nelkenstock*.
 negerin f. *Näherin*.
 nehe f. *Gegend, Nachbarschaft;
 zeitliche Nähe; in der n. neu-
 lich; demnächst*.
 nehe f. (mrhein.) *Fährschiff*.
 neheden v. *nahen*.
 nehen v. *nahen*.
 neher comp. *näher, besser, billiger*.
 ne(he)rich adv. *nahelkommend*.
 neherlich adj. *spärlich*.
 nehermachen v. *der Wahrheit näher
 bringen, wahrscheinlich machen*.
 nehermals adv. *letzthin*.
 nehest, -ist adv. *kürzlich, gleich;*
 praep. mit dat. *nächst*.

nehen v. *nahen*.
 ne(h)ste superl. *der Nächste,
 Nächstvorhergehende, Letzte;*
 den n. *auf dem nächsten Weg*.
 neid m. *auch noch Haß*.
 neidhart m. *der Neid in Person;
 Mißgönner; Mißgunst*.
 neidhartskind n. *Mißgünstiger*.
 neidiglich adj. *haßerfüllt*.
 neidred f. *Verleumdung*.
 neidschen v. *gehässig sein, reden*.
 neien v. *nähen*.
 neigen, einem v. *sich um seine
 Gunst bemühen; trans. einen ge-
 neigt machen*.
 neiler m. *Nagelschmied*.
 neilschmid m. *Nagelschmied*.
 nein adv. *hinein*.
 neis s. *neus*.
 neis(ch)was pron. (alem.) *ich weiß
 nicht was, (irgend) etwas*.
 neison v. *während suchen*.
 neiswan adv. (alem.) *ich weiß nicht
 wann, irgend einmal*.
 neiswer pron. (alem.) *ich weiß
 nicht wer, irgend jemand; neis-
 was irgend etwas*.
 nelchin, nelichen n. *Gartennelke*.
 neldenmecher m. *Nadler*.
 neler m. *Nagelschmied*.
 nel(e)schmid m. *Nagelschmied*.
 nelgin n. *Gewürznelke*.
 neller m. *Nadler*.
 nem(b) 2. sg. praes. imper. *nimm*.
 nembst 2. sg. praes. ind. *nimmst*.
 nembt, nempt 3. sg. praes. ind.
nimmt.
 nem(e) f. *Wegnahme, Uebergriff*.
 nemen stv. *auch auf-, entnehmen,*
 s. (einem zustand) n. *sich ihm
 entziehen; für sich n. sich vor-
 nehmen; etwas n. für etwas
 anderes dem einen den Vorzug
 vor dem andern geben*.
 nenen swv. *nennen, namhaft ma-
 chen*.
 nemig adj. *diebisch*.
 nemlich adj. *nennbar*.
 nemlich adv. *wamentlich, deutlich;
 als n. zum Beispiel*.
 nender(t) adv. *nirgends*.
 nenen v. *nahen*.

- nennen v. *bestimmen* (z. B. *eine Strafe*); *aussprechen* (ein Wort).
 nep(p)er m. *Bohrer*.
 nequam m. *Nichtsnutz*.
 nerbe f. (bair.) *Türriegel, Klammer*.
 neren v. *retten*.
 nerv m. *Muskel*.
 nerlen v. *narren*.
 nerlich adj. *kümmertlich*.
 s. *nerren* v. *sich necken*.
 nerrisch adj. *toll, unbegreiflich*.
 nerwolf m. *Werwolf*.
 neser m. (els.) *Rucksack*.
 nespel f. *Mispel* (ital. *nespola*).
 nest n. (els.) *Ofenwinkel*.
 neste s. *nehste*.
 nestel f. *Schnürriemen, -band; Kleinigkeit*.
 nestler m. *Nestelmacher, Senkelknüpfer*.
 neterin f. *Näherin*.
 netn s. *nöten*.
 neue m. *Neuerer*.
 neuen v. (bair. östr.) *zerstampfen, stoßen, enthülsen*.
 neuer schüler m. *Abc-Schütz*.
 neues jar n. *auch Neujahrsgeschenk*.
 neuwelderin, neuweldersvetel f. *Dirne, die im neuen Wald bei Nürnberg ihr Wesen treibt*.
 neujar n. *auch Neujahrsgeschenk*.
 neukeit f. *Neuerung*.
 neulich adv. *frisch, vor kurzer Zeit*.
 neur adv. *nur*.
 neus adv. *von neuem*.
 neußt 3. sg. praes. ind. *genießt*.
 neut adv. *nichts*.
 neuter n. *Salnitrum*.
 newe f. *kleines Schiff*.
 newerse f. *Näherin*.
 nezen v. *naß machen; pissen; betrügen; einem n. es ihm eintränken*.
 nezen v. *einnicken*.
 nib(e)lig adj. *nebelig*.
 nicht adv. *auch: nichts*.
 nicht n. *Nichts*.
 nichtesnicht, nichts nit adv. *nichts*.
 nichtigkeit f. *Unscheinbarkeit*.
 nichts adv. *auch: nicht*.
 nich(t)sen adv. *nichts*.
 nichtwerd adj. *nichtsnutzig*.
 nichtzeit adv. *nichts*.
 nickart, nickel m. *Kobold*.
 nickawiz m. *Bergfink*.
 nickertskind n. *Wechselbalg*.
 nider adj. *leise*.
 nidergang m. *Westen*.
 nidergen v. *zu Bett gehen*.
 niderhauchen v. *niederkauein, sich ducken*.
 niderhenken v. (den Kopf) *senken*.
 niderkleid n. (Unter-) *Hosen*.
 niderkumen n. *Niederlage, Krankheit*.
 niderlage f. *auch Weinungeld*.
 niderlegen v. *widerlegen, für ungültig erklären, besiegen, vernichten, zerstören, versperren, aus der Welt schaffen; (Kaufleute) anhalten und brandschatzen*.
 niderligen v. *unterliegen*.
 nidern v. *erniedrigen, herabsetzen (auch im Preis)*.
 niderschlagen v. *senken; die federn n. sich ducken*.
 niderstauchen v. *unterdrücken, ducken*.
 nidertrechtig adj. *bescheiden, unscheinbar, demütig; niedrig gelegen*.
 niderwa(n)t f. *Unter-, Beinkleid, Schenkelbinde*.
 niderwerfen v. (Kaufleute) *anhalten und brandschatzen*.
 niderwind m. *Wind aus dem Unterland*.
 nidren v. *erniedrigen*.
 nidrig adj. *demütig*.
 nidrigen v. *demütigen*.
 nidrist adj. *superl. der niederste*.
 nidrung f. *Demütigung*.
 nidsich adv. *nach unten*.
 niender(t), nienen, nienar adv. *nirgends, unter keinen Umständen*.
 nieneruf adv. *nirgends drauf*.
 nienerumb adv. *um keinen Preis*.
 nienerzu adv. *zu nichts*.
 nießen v. *genießen*.
 nießling m. *Egoist, Mietling*.
 nießstuppe n. *Niespulver*.
 nießung f. *Nießbrauch*.
 niester m. *Akt des Niesens*.

nieten v. *froh werden; leisten; s. nieten sich eifrig abgeben, plagen mit; s. unglücks nieten Leid erfahren.*
 niffen v. *reiben, zwicken.*
 niffel f. *Nichte.*
 Niklasbischof m. *am Nikolaustag im Spiel zum Bischof gewähltes Kind.*
 Niklasbruder m. *Nikolait, Eremit.*
 nim adv. (alem. schwäb.) *nimmer, nicht mehr.*
 nimmermer adv. *jemals.*
 ninder(t) adv. *nirgends.*
 nipfezen s. *napfezen.*
 nirgend adv. *in keiner Beziehung.*
 niring adv. (bair.) *nirgends.*
 nischen v. *wühlend suchen.*
 nisi n.: *ein n. stat darneben die Sache hat einen Haken.*
 niß f. *Lausei.*
 nisseln v. *schnüffelfnd wühlen.*
 nisten v. *ein Nest, Lager zurichten.*
 nix n. *Geldmangel.*
 nobel m. *englische Goldmünze.*
 nobislaus n., -krug m. *Hölle; abgelegene Schenke.*
 noch adv. conj. *dennoch, erst recht, noch einmal, vorderhand; n. so vil noch einmal so viel; n. dennoch trotz alledem; n. — n. weder — noch.*
 noch- s. *nach-.*
 noch eins(t) adv. *noch einmal, wieder.*
 noch nit! interj. *weit gefehlt!*
 nofalien plur. *neu unter den Pflug genommenes Land.*
 novater plur. *Novatianer.*
 nöffel n. *Damen-, Schachspiel.*
 nöfzen v. *schlummern.*
 nolbein n. *knöcherne Nadelbüchse.*
 nolbruder, -hart m. *Beghart, Laienbruder.*
 nom m. *Name.*
 nom f. *das Nehmen, Diebstahl, Raub.*
 nöm 1. 3. sg. praet. conj. *nähme.*
 nömb(t) 3. sg. (2. plur.) praet. conj. *nähme(t).*
 non adv. *hinan.*

non f. *die fünfte der kanonischen Gezeiten (s. d.) um 3 Uhr mittags.*
 nonntag m. *Himmelfahrt.*
 nonzeit f. *Mittagszeit.*
 noppe f. *Knoten, Knollen im Tuch; Grille, Laune.*
 noppn v. *stoßen.*
 noppensack m. *Bettdecke.*
 nört adv. *nur.*
 noß n. *Nutzvieh, Schmalvieh.*
 nossel s. *nassel.*
 nößel n. *kleines Flüssigkeitsmaß.*
 nößlich n. *kleines Flüssigkeitsmaß.*
 nösten v. *annesteln, festheften.*
 noster m. *Rosenkranz.*
 not f. *Notwendigkeit; aus der, von n., nöten, zur n. notwendigerweise; mir ist n. ich habe Eile.*
 notdurft f. *Bedürfnis; über die n. über das Bedürfnis hinaus; zu n. soweit es nötig ist.*
 notdurftig adj. *nötig; adv. je nach Bedürfnis.*
 nöte f. *Notstall.*
 notel f. *Merkblatt.*
 notelschreiber m. *Urkundenschreiber.*
 nöten v. *nötigen.*
 nöten adv. *notwendigerweise.*
 notfest adj. *standhaft, bewährt in Not; ausdauernd.*
 nothhaft adj. *notwendig.*
 nötig adj. *eilend, dringlich; bedürftig.*
 nötigen v. *(be)drängen, in Not bringen.*
 notlen v. *wackeln.*
 nötllich adj. *betriebsam, spaßhaft; notbringend, dringend; adv. notwendigerweise.*
 notnunft f. *gewaltsamer Raub.*
 notregen n. (schweiz.) *notgedrungenes Sich-regen, Notwehr.*
 notschlange f. *Feldgeschütz.*
 notstal m. *Zwanggestell für Pferde bei Hufbeschlag und Operationen; übertr. Zwangsanstalt, Bedrängnis.*
 noturft f. *nötiger Bedarf.*
 noturftig adj. *notwendig.*
 notzogen v. *notzüchtigen.*

notzwang m. *Gewalltätigkeit*.
 notzwangen, -zwingen v. *verge-
 waltigen*.
 nüb(e)lig adj. *nebelig*.
 nüchtern v. *ernüchtern*.
 nudalest adv. *wenigstens, endlich*.
 nüderen v. *leise sprechen*.
 nufer adj. *munter*.
 nu fort adv. *von jetzt ab*.
 nügig adj. *zufrieden*.
 nugst 2. sg. praet. ind. *nagtest*.
 nülen v. *(im Schmutz, Plunder)
 wühlen*.
 num adv. *hinum*.
 numaln adv. *nummehr*.
 num(b) 1. 3. sg. praet. ind. *nahm*.
 nume(n) adv. *nicht mehr; nur*.
 numner adv. *nummehr*.
 numerdumb m. *Lärm*.
 nummen adv. *nur irgend*.
 nun adv. *jetzt eben, eben erst;
 letzthin; nur*.
 nunenmacher m. *Kastrierer*.
 nunmals, nunzmal adv. *einstweilen;
 gegenwärtig*.
 nunn f. *die Vogelart Mergus,
 Säger*.
 nur(t) adv. *nur; (jetzt) erst; n. nit
 nicht doch*.
 nüschen v. *wühlend suchen*.
 nüschent, -int, -nit adv. *nichts*.
 nüslen v. *wählerisch suchen;
 (schweiz.) näseln, leise sprechen*.
 nuß f. *auch Spange, Schnalle*.
 nußbicker, -el m. (els.) *Specht-
 meise; (schweiz.) Tannenhäher*.
 nüstern v. *schnüffeln, stöbern*.
 nutazen v. *wackeln*.
 nutscheln v. *saugen*.
 nüt(zit) adv. (alem.) *nichts*.
 nuwen adv. *nur*.
 nuzberlich adj. *ersprießlich*.

O.

ob adv. *oben*.
 ob conj. *für den Fall daß; obgleich*.
 obenab adv. *rundweg*.
 obendrauf n. *letztes Wort*.
 obenhin adv. *oberflächlich*.
 oben schweben v. *den Vorrang ha-
 ben*.

oberachtmeister m. *Vorsitzender
 eines Ausschusses von acht Mei-
 stern*.
 oberhand f. *Obrigkeit; höhere In-
 stanz; Kommando*.
 oberhau m. *Hauptstreich*.
 oberkeit f. *obrigkeitliche Gewalt*.
 oberman m. *Ober im Kartenspiel*.
 oberperson f. *Vorgesetzter*.
 oberstag m. *Epiphanias*.
 oberste f. *Bühne, oberster Raum un-
 ter dem Dach*.
 oberzelt adj. part. *oben erwähnt*.
 obes n. *Obst*.
 ob(e)ser m. *Obsthändler*.
 obgelegen sein v. *gesiegt haben*.
 obhalten v. *Gewicht legen auf*.
 obhanden adv. *vorhanden*.
 objektion f. *Einwand*.
 obiser, obismenger m. *Obsthändler*.
 obligen v. *siegen*.
 obligen v. *überlegen sein*.
 obligo n. *Verbindlichkeit*.
 ob nu conj. *wenn nun auch*.
 obsequial n. *Kirchenagende*.
 observant m. *Franziskaner, Au-
 gustiner der strengen Richtung
 (s. konventual)*.
 observanz f. *regelstrenge Richtung
 der Franziskaner und Augusti-
 ner*.
 observanzer m. *observant im Munde
 der Gegner und Spötter*.
 obshocke m. f. *Verkäufer(in) von
 Obst*.
 obsich adv. *nach oben*.
 obsig m. *Oberhand*.
 obsiger m. *Sieger*.
 obsten v. *bevorstehen*.
 ocha interj. *oho*.
 ochsenkopf m. *ein Sternbild*.
 ochsenzung f. *Name verschiedener
 Pflanzen mit dicken, spitzigen
 Blättern*.
 ocht, ock(er) adv. *halt, nur*.
 öd adj. *leer, nüchtern; gering,
 schwach; dumm*.
 öde f. *Kraftlosigkeit*.
 oder conj. *aber*.
 ödlich adv. *eitel, leichtfertig*.
 of m. *Ofen*.

- of(e)ner** m. *Ofensetzer; Heizer; Bäcker.*
ofenror n. *Blasebalg.*
offenbarlich adj. *öffentlich.*
offen(en) v. *eröffnen.*
offen leben, o. *sünde Dirnenleben; o. sündler öffentlicher Sünder (publicanus); o. sten preisgeben sein.*
offen schreiber m. *Notar; Schreiblehrer.*
offen(t)lich adj. *offenbar, offenkundig.*
offer s. *opfer.*
offizial m. *bischöflicher Gerichtsvogt.*
offizir m. *auch Hausbediensteter eines Stifts.*
offlich adv. *öffentlich.*
offnen v. *offenbaren, veröffentlichen.*
ofnung f. *Zugang, Durchzug.*
offermals adv. *oft.*
ögles f. *Eidechse.*
ogst m. *August.*
oham, öhen m. *Oheim, Nefte, männlicher Verwandter.*
ökeln v. *necken.*
oktave f. *achter Tag, acht Tage nach einem Fest, auch == ablaßwoche, s. d.*
öl plur. *Aele.*
ölber f. *Olive.*
old adv. (schweiz.) *oder.*
öldrusen f. *Bodensatz vom Oel.*
olei n. *Oel; öl ausschlagen ein dürftliches Spiel.*
oleihocke m. f. *Oelhändler(in).*
oleischleger m. *Oelmüller.*
oleitreyer m. *Straßenverkäufer von Oel.*
oleman m. *Oelverkäufer.*
öler, oleier m. *Oelmüller.*
ölgröße m. *mit Oel gesalbter, falscher Priester; Heiligenstatue; unbeholfener Mensch, dummer steifer Klotz; lichttragende Figur, Leuchter; den ö. tragen müssen angeführt sein; einem den ö. nachtragen ihm zu Willen sein.*
ölhef f. *Bodensatz vom Oel.*
olitet f. *Salbe, Pflaster.*
öllegel f. m. n. *Oelfäßchen.*
ölmage(n) m. *Mohn.*
ölpern v. *sich albern benehmen.*
ölprer m. *Tolpatsch.*
ölschenkel m. *Beingeschwulst; Wassersucht.*
ölschenker m. *Schmeichler.*
om n. *Flüssigkeitsmaß.*
omacht f. *Ohnmacht.*
omat f. *zweiter Schnitt des Grases.*
omechtig adj. *ohnmächtig.*
omeis f. *Ameise.*
omelei f. *Predigt (lat. homilia).*
omen v. *visieren, messen; nachahmen.*
ömig adj. *ein Ohm fassend.*
er omnes m. *der Pöbel.*
on pron. (md.) *ihn.*
onabgeseit adv. part. *ohne abgeseit, den Krieg erklärt zu haben.*
on(e) s. *ane; onwer(de)n s. anwerden.*
one schein adv. *unverblümt.*
onfogel m. *Felikan.*
ongefazt adj. part. *unverspottet.*
onger adv. *ohne böse Absicht, zufällig.*
ongewarnet adv. *unversehens.*
on mittel adv. *unmittelbar.*
onmuß s. *unmuß.*
on not adv. *unnötig.*
onwidertriblich adj. *unwiderleglich.*
operment n. *Rauschgelb (lat. auripigmentum).*
opfer n. *Totenmesse; Kirchenalmsen.*
op(f)erknecht m. *Handlanger (lat. operarius).*
opferzelt m. *Opferkuchen.*
ops n. *Obst.*
or f. *Uhr.*
or n.: *einem in ein or blasen ihm einsagen; die oren melken zu Gefallen reden.*
ör pron. (md.) *ihrer.*
orazel f. *Assel, Ohrwurm.*
orden m. *auch Ordnung; Beruf.*
orden v. *anordnen, verordnen, bestellen.*
ordenlich adv. *der Reihe nach.*
ordina(n)z f. *Befehl.*
ordnat n. *Kirchengerät, -gewand.*

or(d)niren v. ordnen.
 ordnung f. auch Vereinbarung.
 oren m. Orden.
 ören adj. ehern.
 orenblaser m. Schmeichler.
 orenküzler, -melker, -mizler, -sin-
 ger m. Schmeichler.
 orenmitel, -mükel s. ormuzel.
 orfinger m. kleiner Finger.
 orfride m. Urfehde.
 organum n. Orgel.
 orgeler m. Orgelbauer.
 orgrübel m. kleiner Finger; Ohr-
 wurm.
 örin adj. ehern.
 oring m. Ohrfeige.
 oiren v. beten.
 orlachschiß n. Kriegsschiff.
 orleffel (böhmischer) m. knorriger
 Prügel.
 orlei n. (alem.) Uhrwerk (lat. ho-
 rologium).
 ormuzel m. f. n. Ohr(drüsen)ent-
 zündung; Ohrwurm; Assel.
 örn m. Hausflur.
 orning f. Ordnung, Schlachtord-
 nung.
 orniren v. schmücken.
 örnlich adj. ordentlich.
 ort n. m. Spitze, Ecke, Ende;
 Platz, Stelle; Ahle; Viertel einer
 Münze, des Talers, Pfennigs;
 Stadtviertel; Himmelsrichtung;
 zun örtern einschlagen an der
 richtigen Stelle anfangen; auf
 ein o. sezen vernachlässigen.
 ortband(eisen) n. Beschlag an der
 Spitze der Schwertscheide.
 orte, örte f. Zeche, Trinkstube
 (s. d.).
 örtern v. mit Spitzen versehen;
 ordnen, feststellen, untersuchen,
 entscheiden; betiteln.
 orthaus n. Eckhaus.
 orttafel f. Randstück.
 orwasche f. Ohrfeige.
 ösch s. esch.
 öoen v. vertilgen.
 oskurber m. der mit Aas als Lock-
 speise fischet.
 oß m. Speise, Futter.
 oseeel m. f. Assel.

ossener m. Ochsenknecht.
 oste f. Hostie.
 oster f. Auster.
 osterwein m. österreichischer Wein.
 osterwind m. Ostwind.
 ostreen plur. Austern.
 ostür adv. ohne Leitung.
 ot adv. halt.
 otmen v. atmen.
 ottergall f. Schlangengift.
 ou- s. au-, öu- s. eu-.
 ox pox n. Hokuspokus.

P. s. B.

Q.

quadragen(e) f. vierzigtägiges Fa-
 sten.
 quadrangel n. Viereck.
 quadrant m. Quaderstein; Viertels-
 pfennig; Viertelstunde; Viertel-
 kreis.
 quadruplik f. Gegenerwiderung des
 Angeklagten auf die Triplik.
 quakeliren v. fabeln.
 qual m. n. Quelle.
 qualbrunne m. Quelle.
 qualm m. Betäubung.
 qualster m. Schleim; schleimender
 Käfer, Baumwanze.
 quap(pe) f. der Fisch Aalraupe.
 quarren v. quaken (vom Frosch).
 quart f. Abgabe des vierten Teils
 aller Einkünfte; Viertelmaß.
 quartaun f. Kanone, die einen
 Viertelzentner schießt.
 quarti f. Leibgarde.
 quartiren v. Quartier machen.
 quar(z)en v. schreien, knurren,
 quaken.
 quat m. Kot.
 quater m. Quaderstein; die Vier auf
 dem Würfel.
 quatern v. laut und angelegentlich
 reden; quaken.
 queckbrunn m. Quelle.
 quecker m. Bergfink.
 queckwasser n. Quell-, Flußwasser.
 queden v. reden.
 queid adj. ledig.
 quel f. Qual.

quentin n. *Quentchen*, Gewicht von $\frac{1}{4}$ Lot.

querder s. *kerder*.

querre f. *Gerstenkorn*.

quest m. *Gewinn, Erwerb; Bettel für fromme Zwecke*.

queste f. *Quast, Wedel im Bad, Gürtel*.

questen n. *Bedrückung, Qual*.

question(ir)er m. *der für fromme Zwecke Almosen sammelt, Bettelmönch; Hausierer*.

questor m. *Ablaßkrämer*.

quetsch f. *Gimpelweibchen*.

quetschken f. *Zwetsche*.

quick adj. *lebendig; n. lebendes Vieh*.

quien m. (rotw.) *Hund*.

quiengoffer m. (rotw.) *Gauner, der Hunde wegfängt und schlachtet; Abdecker*.

quinger s. *zwingolf*.

quinquennal n. *Schutzbrief auf fünf Jahre*.

quinsin n. *Viertellot*.

quinte n. *Quentchen*.

quintern f. *kleine Geige, deren Saiten um eine Quinte voneinander gestimmt sind; weibliches Glied*.

quinterner m. *Geigenbauer, -spieler*.

quintet n. *Viertellot*.

quintin, quintlein n. *Viertellot*.

quintiren v. *zur Quintern singen, sie spielen; in Quinten singen; musizieren*.

quippis m. *Grabstein* (lat. cippus).

quita(n)z f. *Quittung*.

quit(ig)en v. *ledig, frei machen*.

quitiren v. *ledig sprechen, freigeben*.

quitledig, -los adj. *frei (von Geldschuld)*.

quörzen s. *quarzen*.

quot m. (md.) *Kot*.

R.

rab adv. *herab*.

rabenstein m. *Richtplatz unter dem Galgen*.

rabisch m. *Kerbholz* (tschech. ra-buše).

rabschnabel m. *Gelbschnabel*.

rabwärts adv. *herab*.

rach m. *Zorn*.

rach 1. 3. sg. pract. *rächte*.

rachsel f. *Rache*.

rachtung f. *Vergleich*.

racker m. *Grubenfeger; Abdecker; Schlingel*.

rackhals m. *Spießente*.

rad n. *bes. das des Henkers; auf ein r. sizen, kumen gerädert werden; auf die reder legen rädern*.

radbere f. *Schubkarren*.

rad(e)brechen v. *rädern*.

radecht adj. *radförmig*.

rade(n) f. m. *Kornrade*.

radescheibe adv. *rings*.

radkiste f. *runde Kiste*.

radspinnerin f. *Spinnerin*.

raf(e) m. *Sparren*.

rafelin m. *Halbmondschanze*.

rafenmacher m. *Zimmermann*.

raffa(r)zen v. *rülpsen*.

raflen v. *mit der Klapper lärmern*.

ragaz m. *Bursche* (ital. ragazetto).

ragekraut n. *Orchis*.

ragel m. *Reiher*.

s. rageln v. (alem.) *sich breit machen*.

ragen v. *starr und steif sein*.

ragette(n) f. *Schlagnetz*.

raghals m. *Spießente*.

ragwurz f. *Orchidee*.

ralle f. *Wachtelkönig*.

rallkreuzer m. *Münze, etwa $\frac{1}{4}$ rollobazer?*

ram m. *sich ansetzender Schmutz, Ruß*.

ramaten v. *zugrunde richten; im ramatus gewaltsam*.

ramlen v. *schäkern, poussieren, tanzen, balgen*.

ramm m. *Widder*.

ramm(e) f. (els. westmd.) *Rabe*.

rampanien plur. *Kaldaunen*.

rampf m. *Einschrumpfen; Krampf*.

ran adj. *schlank, schwächlig*.

rana f. *Belagerungsgeschütz*.

ranft m. *Rand, Saum, Einfassung; Rinde, Schorf.*

range f. *Schurke.*

rank m. *Wendung, Ausflucht, List; einem einen r. angewinnen ihn überlisten.*

rankkorn n. *Halskrankheit der Schweine.*

ran ran ran interj. *Landsknechts-ruf beim Sturm.*

rant m. *Wendung, (einmalige) Bewegung.*

ranz m. (rotw.) *Sack.*

ranzaungeld n. *Ranzion.*

ranze f. *Mutterschwein.*

ranzen v. *spielend seine Kräfte üben; Handel treiben; geizen; mit Lösegeld belegen.*

ranz(ion)iren v. *aus Kriegsgefangenschaft loskaufen.*

ranzon, -zung f. *täglicher Mundvorrat; Lösegeld; Brandschatzung.*

ranzonen v. *aus Kriegsgefangenschaft loskaufen.*

ranzwinkel m. *Rendezvous.*

rap interj. *Ruf des Raben.*

rap m. *der Fisch Roche.*

rapen v. *(zusammen)raffen.*

rapier n. *Fechtdegen.*

rapontik f. *Rhabarber.*

rapp m. *Traubenkamm.*

rappe m. (obd.) *Rabe; (bair. usw.) schwarzes Pferd; jem. einen r. reizen, machen ihm einen Possen spielen; oberrheinische Pfennigmünze mit Vogelkopf.*

rappe m. *ein gefräßiger Fisch, Cyprinus aspius.*

rappe f. m. *Ausschlag am Pferdebein; Wundgrind; Krätze.*

rappen v. (md.) *an sich reißen.*

rappenvogel m. *Rabe.*

rappes m. *Wein aus Traubenkämmen.*

rappus(e) f. *Beutemasse, Chaos, Verstoß; in die r. geben, werfen preisgeben, hinopfern.*

rap Schnabel m. *Gelbschnabel.*

rasch m. *leichtes Wollgewebe, ur-sprünglich aus Arras.*

raschen v. *eilig dazukommen.*

raschmacher, -weber m. *Weber, der leichte Futterstoffe herstellt.*

raselwurz f. *Zaunrübe, Bryonia.*

raspen v. *zusammenscharren.*

rasperment interj. *sackerment.*

rasplen v. *rassehn.*

rassen v. (obd.) *lärmen, in Saus und Braus leben.*

raßlen v. *lärmen, toben; würfeln.*

raßler m. *Würfelspieler.*

rastlen v. *röcheln; ringen.*

rastrum n. *geringes Leipziger Bier.*

rat m. *Zustand, Verhältnisse; Vorrat, Gewinn, Hilfe; Verwendung; Entschluß; falscher r. Verrat; zu r. werden beschließen, sich entschließen.*

rate(n) f. m. *Kornrade.*

raten v. *auch helfen, steuern; einem dinge r. ihm abhelfen; der sache ist zu r. sie ist nicht hoffnungslos.*

ratherr m. *Ratgeber.*

rathof m. *Forum.*

ratisch m. *Rettig.*

ratlich sein v. *beraten.*

ratsal n. *Rätsel.*

ratsamen v. *versorgen, verpflegen, heilen.*

ratsfrund m. *Stadtrat.*

ratt(en) m. *Kornrade.*

rat(ten)maus f. *Ratte.*

raubeberg m. *Berg, wo Räuber mit ihrer Beute hausen.*

rauch adj. *rau, schroff; das r. herfürkeren Ernst zeigen.*

e. rauch machen v. *sich Ruhm erwerben.*

rauchenzen v. *nach Rauch schmecken, riechen.*

rauchfesser m. *Verfertiger von Wehrauchfässern.*

rauchhaber, -hun-, -korn m. n. *Naturalabgaben als Herdsteuer.*

rauchloch n. *Aster.*

rauchlos adj. *ruhmlos, unbedacht.*

rauden f. *die Hautkrankheit Räude.*

raudimaudi m. *Schelm.*

raue ware f. *unbearbeitete Felle.*

rauf adv. *herauf.*

raufen v. *plündern.*

- rauknecht m. *Knecht für grobe Arbeit.*
 rauling m. (rotw.) *Säugling.*
 raum m. *auch Möglichkeit, Freiheit; r. nemen (Raum) einnehmen; r. geben Gelegenheit gewähren.*
 raum adj. *geräumig.*
 raum(en) m. *Rahm.*
 raumen v. *raunen.*
 raun(e) m. *Hengst.*
 raune f. *Geflüster, geheime Stimmabgabe.*
 raupe m. *Spottname der (Nacht-) Wächter, (Wein-)Gärtner.*
 rausch f. *Schar.*
 rauschart m. (rotw.) *Strohsack.*
 rauschen v. *lärmen, davontoben; musizieren.*
 rauschen n. *ein Kartenspiel.*
 rauscher m. *laute, renommtische Natur.*
 rau schlusseler m. *Rohschlosser.*
 rauß adv. *heraus.*
 raußeln v. *rauschen.*
 raußen v. *schnarchen.*
 raute f. *Rhombus, auch im Glasfenster.*
 raz m. *Ratte; Marder.*
 rebaug n. *Knospe am Weinstock.*
 rebent(er) n. m. *Speisesaal im Kloster (lat. refectorium).*
 rebesch f. *Rebenasche.*
 rebisch adj. *rabenartig, verdächtig.*
 rebler m. *Dukaten mit eingprägtem Raben.*
 rebman m. *Weingärtner.*
 rebsticher m. *Rüsselkäfer, Rhynchites betuleti.*
 rech sg. conj. praes. *zu rechnen.*
 rechnen v. *rächen; mit einem gerecht werden an ihm Rache nehmen.*
 rechnen(en) v. *rechnen, ermessen, taxieren; urteilen, bedenken; zu r. nach meiner Ansicht; so zu r. sorzusagen; das ist gut zu r. es ist wohl zu verstehen.*
 rechnenmeister m. *Ratsherr für Rechnungswesen, Stadtrechner, -kämmerer.*
 rechgeis f. *weibliches Reh.*
 rechin f. *weibliches Reh.*
 rechnen v. (ostmd.) *rächen.*
 rechnung f. *Rechenschaft, Nachweis, Aufschluß.*
 rechen v. *laut spucken.*
 recht adj. *angemessen; ist mir r. wenn ich mich nicht sehr irre.*
 recht n. *auch rechtliche Entscheidung; ich heut dir recht erbiere mich zu gerichtlichem Austrag des Streites; auf recht in Erwartung Rechters; für r. vor Gericht; rechters gestan Rechtsentscheid erwarten; einen in das r. werfen Recht sprechen lassen über; mit r. rechtmäßig, auf dem Weg Rechters.*
 rechtartig adj. *echt.*
 rechten v. *prozessieren.*
 rechtverständig m. *Jurist.*
 rechtfertig adj. *gerecht, unschuldig.*
 rechtfertigen v. *krilisieren, zur Rede stellen, aburteilen; (sich) ausweisen.*
 rechtfertigung f. *Austrag.*
 rechtfügig adj. *angemessen.*
 rechtigen v. *rechtl. austragen.*
 rechtl. adv. *auf dem Rechtsweg.*
 rechtsaz m. *Antrag auf ein Urteil.*
 recht(s)bot n. *Rechtserbietung.*
 rechtsbrust m. *Rechtsverweigerung.*
 rechtschaffen adj. *richtig, wirklich, echt.*
 rechtschuldig adj. *richtig.*
 rechtsinnig adj. *rechtgesinnt.*
 recht(s)tag m. *Gerichtstag.*
 recht tun v. mit dat. *seine Sache recht machen.*
 rechtweis m. *Jurist.*
 rechen v. *laut spucken.*
 reck plur. *Röcke.*
 reckolter m. *Wacholder.*
 reckoltervogel m. *Krametsvogel.*
 redbar adj. *mitteilbar.*
 redbarkeit f. *Beredsamkeit.*
 rede f.: ein r. *machen aus identifizieren; ein r. begeben Erwähnung tun; schlechte r. Prosa.*
 reden v. (ahd. rediōn) *in Worte fassen, ausdrücken; einem etw. r. es ihm zusprechen; wider s. r.*

- Selbstgespräche führen*; es ist so vil geredt es soll heißen; s. r. lassen sich ausdrücken lassen; so zu r. sozusagen.
- reden v. (ahd. redan) sieben.
- reder(knecht) m. Mehlsieber.
- redfenster n. Schalter bei der Klostertreppe.
- redgeb(ig) adj. redselig.
- redhaus n. Sprechzimmer (im Kloster).
- redkunst f. Grammatik, Rhetorik.
- redlein n. Ring, Kreis; ein r. machen v. im Kreise fahren.
- redlich adj. pflichtbewußt, ordentlich; adv. pflichtgemäß, gehörig; etwas redlichs eine gehörige Summe.
- redman m. öffentlicher Sprecher.
- redner m. auch Vokal.
- redsam adj. leutselig.
- redsprechig adj. beredt.
- redukte f. Rückenschanze.
- reel m. (rotw.) schwere Krankheit.
- refal s. reinfal.
- refent(er) m. n. Speisesaal im Kloster (lat. refectorium).
- reverenz f. Verehrung; Gabe, die aus Verehrung gezollt wird; abgemessene Verbeugung, Kniebeugung vor dem Hochaltar; Gruß.
- reff n. Traggestell; Saumsattel; Gerippe.
- reffelstil m. Schusterahle.
- refftreger m. Lastträger, Holzsammler, Wanderhändler.
- refir n. Bezirk.
- refiren v. sich (im Wald) ergehen, lustwandeln.
- reformation f. Aenderung; Urkunde darüber; Gegenreformation.
- reformirn v. zurückbilden.
- reg m. Regen.
- regal n. kleine Orgel.
- rege praed. adj. in Erregung.
- regel(s)bir(n) f. große harte Birnenart.
- regen v. in Bewegung setzen.
- regen(en) v. regnen.
- regenfogel m. großer Brachvogel.
- regenicht adj. regnerisch.
- regenwurm m. (rotw.) Wurst.
- reger m. (rotw.) Würfel.
- regerlein n. Regenpfeifer.
- regiment n. Leitung, Regierung.
- register n. Zugschnur, -seil; fortlaufendes Verzeichnis, Protokoll, Hauptbuch des Kaufmanns, Abrechnung, Inhaltsangabe, Wahl-spruch, Norm; Sündenregister.
- rehin f. weibliches Reh.
- s. reiben an einen v. Streit mit ihm beginnen.
- reibener s. refenter.
- reiberin f. Bademagd.
- reibstein m. Bims-, Tuffstein.
- reichen v. auch gereichen; holen, erlangen; s. reichen sich erstrecken.
- reichen v. reich sein, werden, machen; s. reichen sich bereichern.
- reichlich s. reilich.
- reichsnen v. herrschen.
- reichtag(e), -tung m. f. Reichtum.
- reichung f. Darreichung.
- reidel m. (Zaun-)Stecken.
- reidemeister m. Rentmeister.
- reiel, reiger, reigol m. Reiher.
- reie(n) m. Tanz.
- reien v. tanzen.
- reigen, reihen m. Rist am Fuß.
- reiger m. Reiher.
- reil(i)ch adj. reichlich, üppig, freigebig; fast r. überreichlich.
- reim(en) m. Vers.
- reimen v. Verse machen; zusammenpassen, übereinstimmen; s. r. einander entsprechen, zutreffen.
- reimist m. Verskünstler.
- Rein m.: der R. ist entbrant Un-erhörtes ist geschehen.
- rein adv. herein.
- rein abe adv. reinweg.
- reinen v. raunen.
- reinen v. reinigen.
- reinfal m. Südwein von Rivoli.
- reinfar m. Rainfarn, Tanacetum vulgare.
- reinkoppel n. Regenpfeifer.
- Reinstramer m. Rheinländer.
- reisbub m. Kriegsknecht.
- reisdienst m. Kriegsdienst.

reis(e) f. (obd.) *Feldzug*; ein r. dienen *Kriegsdienst tun*.
 reiseler m. *Fuhrmann*.
 reiselwagen m. *Lastwagen*.
 reisen stv. *fallen*; reisender stein *Blasenstein*.
 reisen swv. *ins Feld ziehen*.
 reiser m. (schweiz.) *Reisiger, Krieger*.
 reisig adj. *gerüstet, rüstig, schlachtbereit, kraftvoll*; reisiger zeug *Kavallerie, Heer*.
 reissoppe f. *Waffenrock*.
 reisknabe m. (schweiz.) *Kriegsknecht*.
 reisknecht m. *Kriegsknecht*.
 reisman m. *Kriegsmann*.
 reisen v. einen *Kriegszug unternehmen*.
 reisordnung f. *Kriegsvorschriften*.
 reißen v. (mhd. reizen) *reizen*.
 reißen v. (mhd. rizen) *ent-, zerreißen, zausen, prügeln, vernichten; zeichnen*; zu s. r. *an sich reißen*; s. r. *sich raufen*.
 reißig adj. *reißend*.
 reisspis m. *Spieß des Reisigen*.
 reiste f. *oben zusammengedrehter Büschel gehechelten Flachses*.
 reit l. 3. sg. praet. *ritt*.
 reit adj. *bereit*.
 reitel m. *Stab zum Reinigen der Pflugschar*.
 reiteln v. *mit einem Knebel zusammenschnüren*.
 reitemeister m. *Rechenmeister*.
 reiten v. *auch beschlafen*.
 reiter f. *Sieb*.
 reitern v. *sieben*.
 reithaue f. *Hacke*.
 reitherzu m. *Buchfink*.
 reitkappe f. *Reitermantel*.
 reitung f. *Abmachung; Rechen-schaft; Rechnung*.
 reitwetsch(g)er m. *Mantelsack*.
 reizen v. *heraufbeschwören (vom Unglück, Schicksal)*.
 reizler m. *Vogelsteller*.
 reizung f. *Affekt*.
 rekompens f. *Belohnung*.
 rekusiren v. *vorwerfen*.
 relation f. *Bericht*.

relaxiren v. *mildern; freilassen, -sprechen*.
 religion f. *auch Konfession*.
 reling m. *eine Fischart*.
 rellen s. *reneln*.
 relling m. (brünstiger) *Kater; unsittlicher Mensch*.
 rem f. *Gestell aus Holzleisten*.
 remen m. *Riemen; Ruder (lat. remus)*.
 remlich adj. *brünstig*.
 remling m. *Rahmenleiste*.
 remter n. m. *Speisesaal im Kloster (lat. refectorium)*.
 reneln v. *Korn aus den Hülsen quetschen, säubern*.
 renfenlein n. *Schwadron (Reiter)*.
 renhut m. *Turnierhelm*.
 renk m., renke f. *Blau-, Weißfellen im 4. Jahr*.
 renken v. (die Strophen) *verschlingen*.
 renkisch adj. *listig*.
 renmagen m. *Lab, Kälbermagen, der die Milch gerinnen macht*.
 renmilch f. *geronnene Milch*.
 renne f. *Lab*.
 rennen v. *im Turnier reiten*.
 renner m. *turniermäßiger Ritter; der obere, bewegliche Mühlstein*.
 renschif(le) n. *Jacht*.
 renunziren v. *verzichten*.
 renz(e)ler m. *Ranzensattler*.
 renzeug n. *Turnierrüstung*.
 repiel n. *Rappier, Stoßdegen*.
 replik f. *Erwiderung, zumal im Prozeß*.
 reprobiren v. *tadeln, verwerfen*.
 reputirlich adj. *ansehnlich, geachtet*.
 reren v. *fallen lassen, vergießen; rinnen*.
 resch adj. *flink*.
 resein f. *Rosine*.
 reservat n. *Recht oder Vollmacht, die sich eine (geistliche) Obrigkeit vorbehalten hat*.
 reservation f. *Vorbehalt, Klausel*.
 residenz f. *Genuß einer Pfründe am Ort; Pflicht sie dort zu verzehren*.

reß adj. salzig, scharf von Speise, Trank und Geist.

reße f. Salzigkeit, Schärfe, Strenge.

reste f. Rast.

ret 3. sg. praes. ind. redet.

reter m. Rhetor.

reterschaft f. Rätsel.

retersch(e), reters(t) f. n. Rätsel.

reterschen v. Rätsel raten.

retig, -lich adj. schlüssig; r. werden beschließen, sich entschließen.

retrade f. Rückzug.

retriren v. flüchten.

retsche f. (schles.) Ente.

retscher m. Schwatzer, Prahler.

re(u)barbarus m. Rhabarber.

reubisch adj. räuberisch.

reubzen v. rülpsen.

reuchen v. räuchern.

reuchern v. Rauchopfer bringen; (einer Gottheit) opfern; durch Rauch schützen, konservieren, heilen; in den Rauch hängen.

reuchlen v. nach Rauch schmecken, riechen.

reudikeit f. Räude.

reuel m. Reue.

reuen v.: mich reut mich jammert.

reuer m. Reue.

reuerin f. Büsserin, Schwester Predigerordens zu St. Maria Magdalena.

reufen v. plündern.

reuhe f. unwohnliche Gegend.

reukauf m. Reugeld, das der zahlt, der ein Geschäft rückgängig macht; Reue.

reulich(en) adv. reichlich.

reuling m. Reueanfall.

reum m. Reim, Vers.

reumen v. das Erdreich um die Wurzeln aufwühlen.

reumig werden v. (einen Ort) räumen.

reups m. Rülps.

reups(ch)en v. rülpsen.

reuschgel n. geschwefeltes Arsenik.

reuschp(r)en v. räuspern.

reuse f. Korb zum Fischfang, aus Rohr geflochten.

reusplen v. räuspern; sich erbrechen.

reuß m. Russe; Wallach, verschnittenen Pferd.

reuß(e) m. Flickschuster.

reußen v. kastrieren (wie ein Pferd in Rußland).

reustern v. räuspern.

reutel m. Stab zum Reinigen der Pflugschar.

reuten v. reiten.

reuter f. Sieb.

reuter m. Reiter.

reuterliedlein n. Soldatenlied.

reutern v. sieben.

reuthau f. Haue, Hacke zum Roden.

rew(en) m. Reue.

rezel n. Rätsel.

rezen v. (den Hanf) im Wasser beißen.

rezeß m. Verschreibung.

rezepte n. Arzneiverordnung.

rezlein n. Rätsel.

rib plur. Ränke, Kniffe.

ribeisen n. Reibeisen.

ribling m. (rotw.) Würfel.

rich m. (els.) Abhang, Rain.

rich 2. sg. imper. räche.

richig adj. (alem.) zur Rache geneigt.

richlen v. röcheln.

richt 3. sg. praes. rächt.

richt(e) f. n. Gericht, Gang bei Tisch; Austrag, Entscheidung eines Handels.

richten v. in die rechte Lage bringen; versöhnen, vermitteln; ausbezahlen, berichtigen; hinrichten; beurteilen; s. r. auf sich einrichten; s. r. an jem. sich an ihn heranmachen; s. r. aus etwas daraus klug werden.

richthaus n. Gerichtsgebäude.

richtig adj. abgeschlossen, endgültig.

richtstecken m. Vogelstange.

richtung f. Friedensschluß, -vertrag.

rick m. Querstange, (Wild-)Gatter; Engpaß.

ridde m. Fieber.

riefen v. (alem.) rufen; rief 3. sg. praes. conj. rufe.

riegerlein n. *Regenpfeifer*.
 rieling m. (rotw.) *Sau*.
 riemen: auf der fleschen r. treten
 v. sie leertrinken; den r. ziehen
 den Beutel aufzun.
 rieme(n) m. *Ruder(stange)* (lat.
 remus).
 ries n. *Stelle der Kegelbahn, wo
 die Kegel stehen; Gesamtheit der
 Kegel; Kegelbahn*.
 riesen v. *fallen, sich senken*.
 riet n. *Schilfrohr; Sumpfboden*.
 rietbender m. *Verfertiger von We-
 berkämmen*.
 rietgeiß f. *Bekassine*.
 rietig adj. *mit Schilfrohr bewachsen*.
 rietmacher m. *Blattmacher, Weber-
 kammacher*.
 riffel f. *Flachskamm*.
 riffeln v. (*Flachs*) *durch die Hechel
 ziehen*.
 rifianaz f. *Kuppelei*.
 rifian(er) m. *Kuppler* (ital. ruf-
 fiano).
 rige f. *Reihe, Zeile*.
 rigel m. *auch Querbalken im Fach-
 werk, Dach, Stall; böse r. under-
 schießen durch Schmähreden
 oder Ränke hintertreiben*.
 rigeler m. *Riegelschlosser*.
 rigel(haub) m. f. *Schleierhaube*.
 riheln v. *wiehern*.
 rimenschneider, rimer m. *Sattler*.
 rimesse f. *Wechselsendung*.
 rimpfen v. *auch bellen*.
 rimslen v. *nach dem Bock riechen*.
 rinderscheißer m. *Bachstelze*.
 rinderstar m. *Star*.
 ring m. *auch im Ring, Kreis gehal-
 tene Versammlung; gelber r. Ab-
 zeichen der Juden*.
 ring adj. *leicht von Gewicht, wert-
 los, kraftlos; schnell; klein;
 harmlos; einfach, bescheiden*.
 ring adv. *leicht, leichten Herzens,
 gern*.
 ringelich adv. *leicht*.
 ringeltaub f. *Holztaube (mit weißem
 Halsring)*.
 ringen nach etwas v. *sich etwas zu-
 ziehen wollen*.

ringer m. *Ringkämpfer*.
 ringern v. *leicht, wertlos machen,
 vermindern*.
 ringfertig adj. *hurtig, leicht(herzig)*.
 ringharnescher m. *Schmied von
 Ringharnischen*.
 ringlein plur. *eine Fischart*.
 ringlich adv. *mit leichter Hand*.
 ringschiff n. *leichtes schnelles
 Schiff*.
 ringweis adv. *im Kreise*.
 ringwichtig adj. *unerheblich*.
 rinke f. m. *Sponge, Schnalle;
 Ring; Wagenkette; r. gießen be-
 trägerisch handeln*.
 rinkelmacher m. *Ring-, Schnallen-
 schmied*.
 rinken v. *krümmen; mit Schnalle
 verschließen*.
 rinkengießer, -mecher m. *Schmied
 von Wagenketten*.
 rinkharnasch m. *Kettenpanzer*.
 rinklen v. (alem.) *schnallen; (ver-)
 drehen*.
 rinklich adv. *leicht, leichtherzig,
 mit freier Hand*.
 rinnende peim f. *Triefaugen*.
 riole f. *Rinne, Furche* (franz.
 rigole).
 rip n. *böses Weib* (nach 1. Mos. 2,
 21).
 rippelrei m. *ein Tanz*.
 rippelreier m. *Seiltänzer*.
 rippet adj. *gerippt*.
 rips raps adv. (md.) *in aller Eile,
 unüberlegt*.
 risch adj. *munter, flott*.
 rise m. *Kämpfe, Recke*.
 risel m. *Regen, Hagel, Reif, Tau;
 Abfall; Sommersprossen*.
 risel f. s. *rüsel*.
 riß plur. *Possen*.
 rißling m. *eine Fischart*.
 riter m. *auch Springer im Schach-
 spiel*.
 riterin f. *Frau eines Ritters*.
 ritterschuß m. *Wettschießen der
 nicht preisgekrönten Schützen*.
 ritterspil n. *Turnier*.
 ritt(e) m. *Fieber, gern in Ver-
 wünschungen für Teufel: ins
 ritte nam, daß dich der rit*

muß waschen, schütten, einen
den ritten han lassen.

riz m. *Kluft, Höhle*.

rizrot adj. (westmd.) *brennend rot*.

röbisch adj. *räuberisch*.

roboriren v. *bekräftigen*.

robunt m. *Landsreicher* (mhd.
ribalt), *zerlumpte Gestalt*. ro-
bunten laufen v. *durch die Stra-
ßen tollern*.

roch s. rach.

roche m. *Turn im Schachspiel*.

roch(en) m. *der plattleibige Seefisch*
Rochen.

röchlein n. *junges Reh*.

rocke(n) m. *Roggen*.

rocken adj. *von Kornfrucht*.

röd s. rüde.

rodel m. *Zinsrolle, Stammrolle,
amtliche Liste, Urkunde*.

rodelle f. *runder Schild*.

rodeln v. *murmeln; zusammen-
rollen*.

rodler m. *Angeber*.

rodlicht adj. *rötlich*.

rogel f. *Rolle, (Papier-)Zylinder*.

rogel adj. (obd.) *locker, porös*.

rogeln v. (obd.) *kollern*.

rogen: die besten r. ziehen v. *den
größten Gewinn einheimsen*.

roget f. *Rakete*.

rolfezer m. (rotw.) *Müller*.

roll f. (rotw.) *Mühle*.

rollen v. *quälen*.

rollenbazen m. *oberländ., nam. Kon-
stanzer Vierkreuzerstück*.

roller m. *Fuhrmann*.

roller m. *Blaukrähe* (franz. rolhier).

rölling m. *Kater; Lüstling*.

rollobazer s. rollenbazen.

rolwagen m. *Reise-, Frachtwagen*.

rom m. (mhd. rām) *Schmutzüber-
zug, Ruß*.

rom m. (mhd. roum) *Salme*.

romanist m. *Römling*.

romen v. *räumen*.

romor m. *Lärm*.

romorn v. *lärmen*.

ron m. *Rahm, Schmutz*.

ronchen v. *röcheln*.

ronda(t)sch f. *runder Schild*.

rondel n. *runder Schild; (rundes)*

Außenwerk einer Festung (franz.
rondelle).

rondeln v. *in runde Form bringen*.

rondiren v. *die Ronde machen*.

roraff m. *Brüllaffe; groteske Fi-
gur an der Straßburger Mün-
sterorgel; Hanswurst*.

roratemesse f. *Votivmesse zu Ehren
der hl. Jungfrau, vom 18. bis 24.
Dez. gefeiert*.

röre f. *Kanal*.

rören s. reren.

rörenmeister m. *Wasserleitungs-
direktor*.

rorgeuz m. *Rohrsperrling*.

rörich adj. *flüssig*.

rörkasten m. *Laufbrunnen*.

rormer n. (obd.) *Schilfmeer*.

rorpus m. *Rohrdommel*.

mit rorworten reden v. *leise, unver-
ständlich sprechen*.

rosch m. *Rost*.

rösch adj. *munter, herz-, lebhaft;
unnachgiebig; hitzig*.

rosein f. *Rosine*.

rösel-, rosenwurst f. *Blutwurst*.

rosem m. *Sommersprosse*.

rosemann m. *Rosenhändler*.

rosenobel m. *englische Goldmünze
mit aufgeprägter Rose*.

rosiniren v. *rot färben*.

rosintrager m. *Rosinenverkäufer*.

röslet adj. *rosig*.

röslicht adj. *rosenfarben*.

rosmet adj. *sommersprossig*.

rosmucket adj. *sommersprossig*.

roß in Flüchen für gots-.

roß n. *auch Brustbein der Gans;
auf das r. sitzen v. den Beischlaf
ausüben; das r. unter dem
schwanz zeichnen das Einfachste
verkehrt machen*.

roßbar f. *Sänfte*.

roßbarn m. *Pferderaufe*.

roßdauß m. *Pferdehandel*.

roßdeuscher m. *Tauschhändler mit
Pferden*.

roßdrecklein n. *Bachstelze*.

roßeisen n. *Hufeisen*.

rosseln v. (alem.) *geräuschvoll da-
herkommen*.

roßgel n. *geschwefeltes Arsenik*.

- roßkamm, -menge m. *Pferdehändler*.
 roßlauf m. *Strecke, die ein Pferd in einem Atem durchläuft, Stadium*.
 roßmond f. *Pferdemähne*.
 roßmühl f. *Mühle, die von einem Pferd getrieben wird, Göpel*.
 roßmutter f. *Mutterpferd*.
 roßzirk m. (obd.) *Pferdemist*.
 rößen v. auch einen zur Verzeihung bringen.
 rostfreßig adj. *was der Rost frisst*.
 rostig adj. *auf dem Rost gebraten, geröstet*.
 rostrig adj. *rostig*.
 rotang n. *verschiedene Fische der Gattung Cyprinus*.
 rotbein n. *Wasserläufer, Totanus calidris*.
 rotboß f. (rotw.) *Bettlerherberge*.
 rotbrüstlein n. *Rotkehlchen*.
 rote f. *Korporalschaft, (bewaffnete) Schar, Partei(ung); plur. Schreier, Auführer*.
 rotechtig adv. (obd.) *truppweise*.
 rötelgeier, -weih m. *Turmfalke*.
 s. roten v. *sich vereinigen, verbünden*.
 roterei f. *Parteiung, Aufruhr*.
 rotes weh n. *Ruhr*.
 rotfleck m. *Gesichtsrose*.
 rotvogel m. *Sprosser*.
 rotgesel m. *Kamerad; Spießgeselle*.
 rotgießer m. *Kupfergießer*.
 s. rotiren v. *sich in Kampshausen aufstellen, zusammenrotten*.
 rotirung f. *Sonderbündel*.
 rotisch adj. *aufrührerisch*.
 rotknillis, -knizel m. *Alpenstrandläufer, Tringa alpina*.
 rotkropf m. (bair. östr.) *Rotkehlchen*.
 rotmeister m. *Korporal; Volkstribun*.
 rot rur f. *Dysenterie*.
 rotsack m. *Blutwurst*.
 rotschimmel m. *Schimmel, dessen Farbe ins Rötliche spielt*.
 rotschmit m. *Kupferschmied*.
 rotschwirig adj. *entzündet (von Augen)*.
 rottel f. *Gewicht von 450 bis 900 Gramm*.
 rotund adj. *rund*.
 rotung f. *Auführer*.
 rotwurst f. *Blutwurst*.
 rozaff m. *Kind, das die Nase nicht putzt*.
 rozen v. (hess.) *spotten*.
 rozig adj. *verschleimt*.
 rozlöffel m. *grüner Junge*.
 roznase f. *vorlautes Mädchen*.
 rubein m. *der Edelstein Rubin; vergoldetes Messing*.
 rub(en)herbst m. *Zeit der Rüben-ernte*.
 rubenzen v. *rülpsen*.
 rübesot m. *Rübsamen*.
 rubet n. *Brombeergebüsch, niederes Gehölz*.
 rubingreber m. *der Siegelbringe graviert*.
 rüblig adj. *ruhig*.
 rübolt m. (rotw.) *Landstreicher*.
 rubrik f. *rote Tinte; das damit Geschriebene*.
 ruch I. 3. sg. praet. ind. *rauchte*.
 ruch m. *Geruch*.
 rüche f. *Rauhheit, rauhe Gegend*.
 ruche f. *Saatkrähe*.
 ruchen v. *sich kümmern*.
 ruchlos adj. *unbedacht*.
 rüchtig adj. *berühmt; verrufen*.
 rüchtigen v. *ins Gerede bringen*.
 ruck m. *Rücken*.
 ruckausen v. *rülpsen*.
 rück halten v. *Rückhalt geben*.
 rückin adj. *von Roggenmehl*.
 rucklich, rückling adj. adv. *rückwärts (weisend); hinterrücks; r. die stigen abgen die Treppe hinuntergeworfen werden*.
 rüde m. *(männlicher) Hund, Jagdhund*.
 rüdenband n. *Hundehalsband*.
 rüebig adj. *ruhig*.
 ruf(e) f. *Wundschorf*.
 rufet adj. *zerrissen, aufgesprungen*.
 rufian(er) m. *Kuppler (ital. rufiano)*.
 rufianin f. *Kupplerin*.
 rufolk m. *der Fisch Aalraupe*.
 rüge f. *Rügeversammlung, -gericht*.

ruhe f. *Ruhe*; mit, zu r. sein *beruhigt sein, schweigen*; mit r. *lassen in Ruhe lassen*.

rugen v. *ruhen*.

rügen v. (alem.) *brüllen*.

rüdig adj. *ruhig*.

rügen v. *aufstoßen*.

rüheln, rüh(e)len, rüllen v. (obd.) *wiehern, brüllen; guttern, gluckern*.

rülz m. *Bengel*.

rum m. *Ehrgeiz*.

rumb adv. *herum*.

rümben v. *schreien, jauchzen*.

rümen v. intr. *glänzen*; trans. *sich berufen auf*.

rumenier m. *Wein aus der Romagna*.

rümisch adj. *renommistisch*.

rümmler m. *Renommist*.

rümlich adj. *sich rühmend*.

rumor f. *Auflauf; Lärm; Gerücht*.

rumoren v. *krachen, lärmern, toben, strafend eingreifen*.

rumorisch adj. *aufgeregt*.

rumormeister m. *Gehilfe des Proßen im Heer*.

rumpeln v. *geräuschvoll daherkommen*.

rumpelscheit n. *Monochord; Weib, Alte*.

rumpf m. (alem.) *Rindenkorb*.

rumpfen v. *in Falten legen*.

s. rümpfen v. *sich winden, krümmen, weigern*.

rümpfen n. *ein Kartenspiel*.

rumpfet adj. *runzlig*.

rümpfling m. (rotw.) *Senf*.

rumpliren v. *rumpeln, durchtoben*.

rumretig adj. *prahlerisch*.

s. rümpstern v. *sich rappeln*.

rund adj. *auch vollkommen, was gut rollt, geläufig, schlüssig, bündig, kundig*.

rundarze f. *runder Schild*.

ründe f. *Rundung*.

rundel s. *rondel*.

rundgescheit adj. *gewürfelt, gerissen*.

rundikeit f. *Geschicklichkeit*.

rundiren v. *runden*.

runk(e)s m. *Rüpel*.

runse f., runst m. *Bach, Rinnsal, Wasserrinne*.

runzelet adj. *runzelig*.

runzen v. (rotw.) *vermischen*.

rupe f. *Aalraupe*.

rupf m. *Ruck; Vorwurf*; des rüpfleins *spiln ringen, hadern; geschlechtlich verkehren*.

rupfen v. *berühren*.

rüpflein n. *ein Gesellschaftsspiel, Birnenschütteln; Rauferei*.

rur f. *Bewegung, Unruhe (im Leib), Dysenterie; Berührung, bes. die mit der Waffe: sitzender Hieb, und die des Schiffs mit dem Land: Strandung*.

rüren v. *treffen, (in der Rede) berühren, vorbringen, behandeln, aufrühren, erregen*.

rüren v. (rotw.) *spielen*.

rurrenz m. (alem.) *Kater*.

ruschart m. *Bastard*.

rusein f. *Rosine*.

rüsel f. (obd.) *Masern, Sommersprosse (lat. roseola)*.

ruß m. *Flickschuster*.

rüssel m. *Mundwerk; den r. aufwerfen grob und anmaßend reden*.

rüsseln v. *tadeln, schelten; s. r. sich ercifern*.

rüssen adj. *aus Pferdefleisch oder -haut*.

rußen v. *lärmern; schnarchen*.

rußer m. *Rußbrenner*.

rußman m. *Verkäufer von Kienruß*.

rust m. (md.) *Ruß*.

rust(baum) m. *Rüster*.

rustech n. *Ulmenwald*.

rustig s. *rostig*.

rüstig adj. *kriegsbereit*.

rütelweih m. *Turmfalke*.

rutenstaube f. *öffentliche Züchtigung*.

rutschart m. *Wucherzins*.

rütteln v. *aufwühlen*.

ruwe f. *Ruhe*.

rüwig adj. *ruhig*.

rüwigen v. *beruhigen*.

rüze f. *Ritze; Augen-, Lidspalte*.

ruzen v. *sich räuspern*.

rüzig adj. *verschleimt* (von Kind und Roß).

S.

sabel-, sabelbaum m. *Juniperus sabina*.

sach(e) f. *Streit-, Ursache*; es ist s. *es ist der Fall*; es sei dan sach *außer wenn*; mit allen sachen *auf jeden Fall*.

sachtsam adj. *bedacht*.

sack m. *auch Tasche*; *Sackpfeife*; *schlechtes Frauenzimmer*; s. und *seil alles zusammen*; einen in den s. *stoßen ihm den Garaus machen*; einen in s. *stecken ihn überlisten*; im s. *keufen ungeprüft hinnehmen*; den s. *zum halben teil zubinden fürlieb nehmen*.

sacken v. *jem. sack schelten*.

sacker m. *Sackerfalk*, *Falco sacer*.

sackgarn n. *grobes Garn* (zu *Sackleinwand*).

sackhals m. *Schakal*.

sackisiren v. *plündern*.

sackman m. *Troßknecht*; *Räuber*; s. *machen plündern*.

sackpfeifer m. *Dudelsackbläser*.

sacktaffe(n)t m. *Sackleinwand*.

sackwein m. *trüber Hefenwein*.

saft adj. (hees.) *sanft*.

sagarus, sag(e)rer, sagan m. *Kirchenschatzkammer* (lat. *sacrarium*).

sag(e) f. *Aussage, Rede, Gerücht*; *Redensart*; nach s. *laut, kraft*.

sagen v. *belehren*; es ist gesagt *es bedeutet*.

sag(e)rer, sagra m. *Sakristei*.

sagmer f. *Fabel*.

sagu m. *Sago*.

saher m. *Riedgras*; *Saatspitze der Gräser*.

sahern v. *Saatspitzen abschneiden*.

saion m. *offener Waffenrock*.

sakramenthaus, -heuslein n. *Tabernakel*.

sakramentmeister m. *Sakramentierer, Zwinglianer*.

sakrile(g)isch adj. *gotteslästerlich*.

sakriren v. *opfern*.

sal 1. 3. sg. *praes. ind. soll*.

salariren v. *besolden*.

salarium n. *Gehalt*.

salbuch n. *Verzeichnis der Einkünfte*.

salermoniak(s) m. *Salmiak*.

salvaguardi f. *Schutzbrief*.

salve n. *ein Gebet zu Maria*; *Abendgeläut, das dazu auffordert*; im s. *sein am Ende sein*.

salfen f. *Salbei*.

salvezeit f. *Stunde des Abendlätens*.

salviren v. *retten* (ital. *salvare*).

saliter m. *Salpeter*.

salman m., -leute plur. *Gewährsmann einer rechtlichen Uebergabe*.

salniter m. *Salpeter*.

salse f. (gesalzene) *Brühe*.

saluiren v. *grüßen*.

salwürke, -würte m. *Panzerschmied*.

salzberg m. *Steinsalzwerk*.

salze s. *salse*.

salzer m. *Salzhändler, Händler mit Salzfleisch und eingesalzten Fischen*.

salzerzt n. *mineralisches Salz*.

salzfürer m. *Salzhändler*.

salzgraf m. *Salinenvorsteher*.

salzman m. *Salzverkäufer*.

salzmaut f. *Salzzoll*.

salzmenger m. *Salzhändler*.

salzsoder m. *Salzsieder*.

sam adv. *zusamt*.

sama(sch)t m. *Samt*.

samatin adj. *von Samt*.

sam(b) conj. *wie wenn, als ob; und zugleich*; adv. *dergestalt, als, gleichsam*; sammer < sam *mir so mir* . . .

samblat part. praet. *ver-, gesammelt*.

samen m. *auch Saat*.

samen v. *Frucht tragen*; sich s. *sich fortpflanzen*.

samen(d) adv. *zusammen*.

samen(en) v. *versammeln*.

samenhaft, -entlich adv. *zusammen*.

samenhaften plur. *Eingeweide*.

samkauf m. *Zusammenkauf*.

samlung f. *Versammlung*; *Auflauf*.
sam(n)ung f. *Schar*, *Menge*, *Versammlung*.

sampt s. *sainb*.

samtlich adv. *zusammen*.

samuten adj. *von Samt*.

sandali plur. *Sandalen*.

sandberg m. *Düne*.

sandelholz n. *Wurzhholz von Santalum album*.

sander adv. *zusammen*.

sandreff m. *Riff*.

sandseiger m. *Sanduhr*.

santfttrabend adj. *schmeichlerisch*.

santft tun v. *wohl tun*; es tut mir
santft es tut mir in der Seele
wohl, lockt, ehrt mich, schmei-
chelt mir.

sange f. *Ahrenbüschel*.

sange(l) f. *Gründling*.

sanktus n. *Teil der Meßliturgie am
Ende der Präfation, vor dem
Kanon (nach Jes. 6, 3)*.

sant adv. *samt, zusammen*.

sant Feltins plag f. *Fallsucht*; ei-
nen sant Veltin haben lassen ihn
grob abweisen.

sant Johannes-lieb . . . s. *Johan-
neslieb* . . .

sant Johansbrot n. *Johannisbrot,
die Frucht von Ceratonia siliqua*.

sant Johanser m. *Johanniter*.

sant Kolbman m. *Stock*; s. K. an-
rufen zum *Stock greifen*.

sant Merten loben v. *das Leben ge-
nießen*.

sant Quirins buß f. *Beingeschwulst;
Wassersucht*.

sant Tön(i)ges feur, rauch n. m.
Gesichtsrose.

sant Urbans plag f. *hitziges Fieber;
Podagra; Rausch*.

sappen v. *an sich reißen; schwer-
fällig gehen*.

sappiren v. *Laufgräben ziehen*.

sarch m. *Sarg; Schrein*.

sarch f. *Einfassung*.

sard(i)us m. *fleischfarbener Achat*.

sarwerte, -worte, -würhte m. *Rü-
stungsmacher*.

sar adv. *auch gediegen, straff, fest,
genügend; gut s. gut genug*.

satelnarung f. *Straßenraub*.

sateran, saturei f. *Bohnenkraut, Sa-
tureja hortensis*.

satsam adj. *selbstzufrieden*.

sau f. *auch As im Kartenspiel;
letzter Preis im Wettkampf; Ab-
findung, Abfertigung; Grobheit,
derbe Rede*; die s. tregt den
zapfen hin die *Wirtschaft macht
Bankrott*; die s. heimtragen müs-
sen *bloßgestellt sein*.

sauidistel f. *Endivie*.

sauer adj. (bair.) *auch feucht vom
Pulver*; adv. *mürrisch*; s. an-
sehen *übel vermerken*.

sauerleucht adj. *säuerlich*.

sauersener m. *Straßenverkäufer
von Senf*.

sauerzapf m. *Zapfen eines Essig-
fasses; Murrkopf*.

sauerzapfet adj. *verdrossen*.

sauf m. *Trunk, Suppe*.

saugel m. *Blutegel, Blutsauger*.

saugern v. *zu saugen verlangen*.

saugeströde n. *Stroh als Schweine-
futter; Wirrwarr*.

saul f. *Säule*.

saum m. *Last, Ladung (eines Saum-
tieres)*.

saumen v. (schweiz.) *auf Saum-
tieren wegführen*.

saumen v. trans. *aufhalten, hindern,
vereiteln*.

saumlich adv. *langsam*.

saumsal f. n. *Bummelei*.

saumuter f. *Mutterschwein*.

saur s. *sauer*.

saus m. *Wohlleben*.

sausticher m. *Schweinekastrierer*.

sauwerlecht adj. *säuerlich*.

sauwurz f. *Braunwurz, Scrophu-
laria*.

saz m. *auch Gesetz*.

schabab m. *Kehricht, Abfall, Ab-
schabsel, Abhub*.

schabab adv. *verächtlich, abge-
wiesen*.

schab(e) f. m. *Motte*.

schabhals m. *Nimmersatt*.

schabziger m. *Kräuterkäse*.

schachzabel, -zagal f. *Schachbrett*.

schad(en) m. *Schädigung; Leibschaden.*
 schadenfreude f. auch *Leichen- schmaus.*
 schadenfro m. *Spötter; Teufel.*
 schadhaft(ig) adj. *gebrechlich.*
 schadlosbrief m. *Revers, in dem man sich zu einer Entschädigung verpflichtet oder auf Ansprüche verzichtet.*
 schadlose f. (schweiz.) *Entschädigung.*
 schadort: einem einen s. legen ihm *heimlich schaden.*
 schafelin f. *Wurfspeer (franz. javeline).*
 schaff m. s. schaft.
 schaff n. *Kübel, Bütte, Kanne, Maß.*
 schaffen v. *bewirken; (westmd.) ausrichten; (obd.) befehlen, anordnen, aufpassen lassen; an- befehlen, anvertrauen; ver- machen; (ostmd.) gewinnen; be- sagen, erreichen; kein s. haben nichts ausrichten.*
 schaffer, schafner m. *Verwalter.*
 schafheitle n. *Zwergohreule (ital. ciavetta).*
 schaf(h)ikel, schafitl(e) s. schaf- heitle.
 schafhund m. *Schäferhund.*
 schafmilch, -mille, -mule f. *Keusch- lamm, der Baum Agnus castus.*
 schafnei f. *Amt eines Rechners.*
 schafschelle f. *Schelle für eine widerwärtige Alte.*
 schaft m. *Stange, Stiel; Gestell, Schrank.*
 schaft(el)heu n. *Schachtelhalm, Equisetum.*
 schafzagal, -zobel m. *Schachbrett.*
 schal f. *Schale.*
 schalanzjude m. *umherziehender Schacherjude.*
 schalaune f. *Wollenstoff aus Cha- lons; Decke daraus; klösterliches Schülergewand.*
 schalazen v. *müßig gehen (gr. σχολάζειν).*
 schalenmecher, -schroter m. *der Messerschalen fertigt.*

schalk m. *Bösewicht; Betrug.*
 schalkheit f. *Bosheit.*
 schalklich adv. *heimtückisch.*
 schalksaug n. *Arglist, arglistiger Mensch.*
 schalksberg: in den (dem) s. hauen *Unrecht begehen.*
 schallen v. *laut werden, jauchzen.*
 schalmüßer m. *Scharmützel.*
 schaltbaum m. *Schifferstaken.*
 schaltbere f. *Schubkarren.*
 schalte f. *Ruderstange.*
 schalten v. (bair. schwäb. alem.) *schieben, stoßen.*
 schaltfeinster n. *Schiebfenster, Schalter.*
 schalttnache, -schif m. n. *Stech- kahn.*
 schambde f. *Scham.*
 schamber adj. *anstoßig.*
 schamlich adj. *schändlich.*
 schamlot m. *Kleidungsstoff aus Kamelshaar.*
 schamper adj. *unverschämt, unan- ständig; verschämt.*
 schamperkeit f. *Unanständigkeit.*
 schamperlied(lein) n. *leichtfertiges Lied.*
 schamp(f)er adj. *schändlich, un- züchtig.*
 schan i. sg. praes. ind. *schone.*
 schan adj. *schön.*
 schandbuch n. *Schmähschrift.*
 schanddeckel m. *Deckmantel. Be- schönigung.*
 schanddecker m. *Hahnrei.*
 schandel f. *Kerze (franz. chandelle).*
 schandlechen v. *spöttisch lächeln.*
 schandlos adj. *unverschämt.*
 schandnickel f. *Dirne.*
 schandstein m. *Strafstein für böse Weiber.*
 schank m. (md.) *Schrank.*
 schank f. *Geschenk.*
 schankung f. *Geschenk; Bestech- ung.*
 schanz m. *grober Kittel.*
 schanz(e) f. *Chance, Lage, Vorteil (lat. cadentia); die s. übersehen die günstige Gelegenheit vorbei- gehen lassen; in die s. schlagen aufs Spiel setzen; die s. zer-*

brechen die Ausführung eines Vorhabens stören; einen in s. halten ihm die Spitze bieten.
 s. schanzen v. sich (gut) treffen.
 schanzmeister m. Pionier(offizier).
 schapel n. Kranz, Kopfputz.
 schapeler, schapelmecher m. Kopfputzmacher.
 schaplier n. Skapulier.
 scharbe f. (obd.) Schwimmtaucher, Kormoran.
 scharbock m. Skorbut.
 scharecht adj. scharenweise.
 scharf adj. pointiert, streng.
 scharfatin(e) s. scharpfentin.
 schariant m. Sergeant, Gerichtsdienner; Nichtsnutz.
 scharioterei f. Judassünde, Verrat.
 scharlei m. Muskatellerkraut, die Labiate Salvia sclarea.
 scharlennen v. schlendern.
 scharmee f. Rohrpfeife.
 scharmuz m. Gefecht.
 scharmüziren v. plänkeln.
 scharnizel, -nüzal n. Papierrolle, Tüte, Felzen; Verschreibung; Stückchen (Geld).
 scharpf adj. genau, pünktlich; scharfsinnig.
 schar(p)fentin, scharpentin n. Feldschlange (ital. serpentina).
 scharpfmez f. Name einer schweren Geschützart.
 scharradel m. Junkertum.
 scharren v. murren, aufbegehren, toben, großtun.
 scharrer m. ein wollüstiger Tanz.
 scharrhans m. Prahlhans, übermütiger Junker.
 scharasach(s) n. m. Schermesser.
 schartet adj. schartig.
 scharwach(t) f. Patrouille, Ronde.
 scharwagen m. zum Frondienst zu stellender Wagen.
 scharwechter m. Posten, Nachtwächter; männliches Glied.
 scharwechterin f. schlechtes Frauenzimmer.
 scharwenzel, -bruder, -knecht m. Bube, Trumpf im Kartenspiel; Allerweltsdiener.
 scharwerk n. Frondienst.

schat 3. sg. praes. ind. schadet.
 schat m. Schatten, Spiegelbild.
 schatel f. Schachtel (ital. scatola).
 schattern v. wedeln.
 schau f. amtliche Begutachtung der gewerblichen Erzeugnisse; Gebäude dazu.
 schaub m. Stroh(bündel), Strohisch, Strohseil.
 schaubdach n. Strohdach.
 schaubdecker m. der Strohdächer baut.
 schauhe f. Oberkleid, weiter Mantel.
 schaubenknabe m. Muttersohn.
 schaubenträger m. Stutzer.
 schaubhut m. Strohhut; schaubhütchen n. Vorwand, Deckmantel.
 schauchzen v. schaudern.
 schauen auf etw. v. darauf achten.
 schau(e)r m. Hagel(schlag).
 schauer f. (westmd.) Scheune.
 schaufal m. zur Schau gelegte Ware.
 schaufel f.: einem mit s. schlagen, zum tanz begleiten ihn begraben.
 schaugroschen m. Medaille.
 schauhaus n. Theater.
 schaulen v. lauern.
 schaupfennig m. Medaille.
 schauspil n. Schaustück, Sehenswürdigkeit.
 schautern v. schauern.
 schazgelt n. Steuer.
 schazung f. Steuer, Umlage.
 schebe f. Splitter von Hanf und Flachs.
 schebig adj. rüdig, aussätzig.
 schecherei f. Schacher.
 schechern v. schachern.
 schechrer m. Wucherer, Spekulant.
 schecke m. anliegender Leibrock.
 scheck(e)ler m. Stepprockmacher.
 scheckend, -et, igt adj. bunt; gescheckt.
 scheckenmecher m. Stepprockmacher.
 schedig adj. schädlich.
 schedlich adj. gefährlich.
 schef n. Schiff.
 schefe f. Schote, Hülsenfrucht.
 schefel, schefelindel s. schafelin.
 schefer von der neuen stat m. ein

- anrühiger Tanz mit Umarmungen.
- scheffe m. Schöffe.
- scheffeler m. Schaffner.
- scheffener s. scheffer.
- scheffler m. Böttcher.
- scheftig adj. geschäftig.
- scheftlein s. schaft.
- schegget adj. gescheckt.
- scheiblich adj. rund, abgeschlossen.
- scheiben v. wälzen, wenden; ein ding s. es zu wenden wissen.
- scheibs adv. rings.
- scheid(e)man m. Schiedsrichter.
- scheiden v. einen Unterschied machen.
- scheidenbüßer m. Ausbesserer von Schwertscheiden.
- scheidwasser n. Salpetersäure.
- schie f. (alem.) Zaunpfahl, Spalier, Lattenzaun.
- scheier f. m. Becher.
- scheim m. Schaum.
- schein m. Erscheinung, Augen-, Anschein, Schein des Rechts, Vorwand; äußerliche Heiligkeit, Schemen, Schatten, Geist; zum guten s. zur Rechtfertigung.
- schein adj. offenbar; s. tun v. zeigen.
- scheinbar adj. glänzend; trügerisch, heuchlerisch.
- scheinbarkeit f. Pracht.
- scheinberlich adj. ansehnlich; bestechend; adv. wie der Augenschein ergibt, tatsächlich; was in die Augen fällt, glänzend.
- scheinbot m. bevollmächtigter Stellvertreter (lat. apparitor).
- scheinen v. sichtbar werden, erglänzen, in die Augen springen; sichtbar sein.
- scheinend part. auf den äußeren guten Eindruck bedacht.
- scheinfogel m. Lockvogel, Vorwand.
- scheinhut m. schattender Strohhut; Strohhutträger.
- scheinlich adj. leuchtend; bestechend.
- scheiß m. Bauchwind; Angst.
- scheiße f. Diarrhöe.
- scheit n. Holzstück; zu scheitern gen untergehen.
- scheitelrecht adj. vertikal.
- scheitern v. in kleine Stücke zer schlagen.
- scheitrecht adj. lotrecht.
- schelb adj. schief.
- schelch adj. schielend, schräg, schief.
- schelch, schelg m. Flußkahn.
- schelch(en)er m. Schiffer.
- schelchhengst m. Schell-, Zuchthengst.
- schele f. Verschuß, der die beiden Enden eines Kranzes zusammenhält.
- schelete f. Schälabfall.
- schelfe f. Schale, Hülse von Obst, Bohnen, Nüssen.
- schelfkraut n. Schilf.
- schelken v. schmähcn, anfechten.
- schelker m. Verleumder.
- schelkraut, -wurz n. f. die Papaverazee Chelidonium.
- schelkung f. Zurechtweisung.
- schelkzunge f. Lästertzung.
- schellenbede s. bete.
- schellent f. Tauchente, Fuligula clangula.
- schellentreger m. Musikant mit dem Schellenbaum.
- schell(hirn)ig adj. toll; aufgebracht; ausgelassen, scheu machend.
- schellikeit f. Verworrenheit, Verücktheit, Betäubung.
- schelm m. Aas; Pestilenz; verworfener Mensch.
- schelmen v. jem. einen Spitzbuben schelten.
- schelmenbein n. Aasknochen.
- schelmengrube f. Schindanger.
- schelmenscinder m. Abdecker.
- schelmig adj. verwest; verseucht.
- schelmsbrief m. Steckbrief.
- scheltlich adj. tadelhaft.
- schelwurz f. die Papaverazee Schellkraut, Chelidonium.
- schembart m. Maske.
- schembartlaufen n. Mummen-schanz.
- schembde f. Scham.

schemelschuh: die s. vertreten *unbefangen werden*.

schemen m. *Schatten, Spiegelbild*.

schemperlied(lein) n. *leichtfertiges Lied*.

schempert s. schembart.

schenden v. *schellen; beschämen, zu Schanden machen; verleumden*.

schendler m. *Lästerer*.

schenk(e) m. *Wirt*.

schenk(e) f. *Gabe, auch zur Bestechung; Gelage; Wirtshaus*.

schenzelwort n. *Fopperei*.

schenzen v. *necken, verspotten*.

schepelmecher m. *Kopfputzmacher*.

schepfe m. *Schöpfe*.

schepfel s. schapel.

scheppler m. *Schulterkleid des Geistlichen* (lat. scapulare).

scheppe f. *Schuppenkrankheit*.

scheppler m. *Schaffell*.

scheppler n. f. *Scapulier des Geistlichen*.

scheps adv. *schief*.

scher m. (alem.) *Maulwurf*.

scherbat adj. *zerbrochen*.

scherbe(u) f. m. (Blumen-)Topf.

scheren v. *schneiden; (einen Apfel) schälen; jem. um das Seine bringen; einem den beutel s. ihn berauben; einem trucken s. ihn schlecht behandeln*.

scherf(e) f. *Strenge*.

scherfe f. *Feldbinde*.

scherfen v. *schärfer fassen*.

scherf(lein) n. (md.) *halber Heller*.

scherfuter n. *Besteck für das Schermesser, Rasierzeug*.

schergaden m., -haus n. *Barbiere-stube*.

schergant m. *Stadtwächter*.

scherg(e) m. *Büttel*.

schernauf m. *Maulwurfhaufen*.

scherm m. *Scherben*.

scherm s. schirm.

schermmaus f. (alem.) *Maulwurf*.

schermußeß m. *Scharmützel*.

scherper m. *Messerschmied*.

scherre f. *Fleischerladen*.

scherter m. *Glanzleinwand*.

schertlen v. *kerben*.

scherwenzel s. *scharwenzel*.

scherwoll f. *abgeschorene Wolle*.

scherz m.: in s. schlagen als *Scherz aufnehmen, in den Wind schlagen*.

scherzen v. *spaßen, anbändeln*.

scherzer m. *Spaßmacher*.

scheublig adj. *kreisförmig*.

scheubling s. *schübling*.

scheubs adv. *rings*.

scheuch f. *Scheu*.

scheuchen m. *Scheu*.

scheuchzen v. *Angst bekommen*.

scheuchzer m. (schweiz.) *Schuster* (mhd. schuoh-sütære).

scheuel m. *Scheu; Scheusal*.

scheu(he)buz m. *Vogelscheuche*.

scheu(he)lich adj. *abscheulich*.

scheuhe(n) f. n. *Scheu*.

scheuen v. *scheuchen*.

scheure f. m. *Becher*.

scheutern v. (ver)scheuchen.

scheuzlich adj. *abscheulich*.

schezen v. mit *Steuern heim-suchen; beurteilen*.

schezerei f. *Wucher, Erpressung*.

schezfluß m. *reiches Einkommen*.

schiaf m. *Sklave* (ital. schiavo).

schibse s. *schüpsen*.

schicht f. *Ordnung, Erbteilung; bei schichten haufenweis*.

schick m. *Gelegenheit, Streich; Proportion*.

schicken v. *einrichten, anordnen, ordnen, zurecht machen; mit sich bringen; passen; s. schicken sich bereit machen für, fügen in*.

schid, schied m. *Schiedsspruch*.

schide 1. 3. sg. praet. ind. *schadete*.

schidlich adj. *vermittelnd*.

schidung f. *Trennung; Tod; Totenglocke; Beilegung (eines Streits)*.

schiebling s. *schübling*.

schiebsack m. *Tasche*.

schiech adj. *scheu*.

schiechlich adv. *scheel*.

schiede cj. praet. *zu schaden*.

schiedman m. *Schiedsrichter*.

schiegen v. *schief auftreten, gehen*.

schieg(icht) adj. *schief, verkehrt*.

schiepe f. *Schuppe, Schuppenkrankheit*.

schier adv. *bald, beinahe, ungefähr*,

- eigentlich; aufs schierst so bald wie möglich; sechsmal s. etwa sechsmal.
- schier n. *feine Leinwand*.
- schier(s)künftig adv. *in naher Zukunft*.
- schieß m. *Bauchwind*.
- schieß m. (rotw.) *Schwanz*.
- schießen v. auch *rennen, galoppieren*.
- schießnagel m. *Glaserzwecke aus Blech*.
- schießzeug n. *Schießgerät*.
- schif n. auch *Gefäß*; *Blase des tierischen Organismus*; s. und *geschir Wagen und Ausrüstung*; *Haupt- und Nebengerät*.
- schiffbaum m. *Mast*.
- schifer m. *Splitter von Knochen, Holz, Stein*.
- schiferkopf m. *Narr*.
- schiffung f. *Schiffahrt*; *Kriegszug zu Wasser*; *Fahrgelegenheit*; *Fahrzeug*.
- schifherr m. *Kapitän*.
- schifkrank adj. *seelkrank*.
- schifmecher m. *Schiffszimmermann*.
- schifmeister m. *Führer, Patron eines Schiffs*.
- schifnobel m. *englische Goldmünze mit aufgeprägtem Schiff*.
- schiffrich adj. *schiffbar*.
- schiffsand m. *Ballast*.
- schifshak m. *Anker*.
- schiften v. *mit Schaft versehen*.
- schifter m. *der Schäfte (zu Flinten, Pfeilen) schnitzt oder anbringt*.
- schifzeug m. *Schiffsausrüstung; Flotte*.
- schigale f. *Heuschrecke (ital. cigala)*.
- schilcher, schiler m. *Wein, Stoff von unbestimmter Farbe*.
- schild m. auch *französischer Taler (écu)*.
- schild n. auch *Schildwacht*; *bunter Fleck im Gefieder*.
- schildente f. *Löffelente, Anas clypeata*.
- schilder m. *Schildmaler, -macher, -schnitzer*.
- schilderei f. *Gemälde*.
- schildern v. *anmalen*; *Schildwache stehen*.
- schildet adj. *mit Schild versehen*; s. *laus Schildlaus*.
- schildspecht m. *Rot-, Buntspecht*.
- schilertraub f. *Traube, deren Wein zwischen Rot und Weiß spielt*.
- schilg s. *schilling*.
- schilhen v. *schielen*.
- schillet, schillet adj. *schelsüchtig*.
- schillergast, -man m. *gemeiner Infanterist*.
- schillern v. *Schildwache stehen*.
- schilling m. *Münze von ursprünglich 40, dann 30, endlich 12 Pfennigen*; *Anzahl von 30 oder 12*; *Tracht von 30 oder 12 Hieben, Schulzüchtigung*.
- schilter s. *schilder*.
- schimeljud m. *jüdischer Geizhals*.
- schimelkopf m. *Graukopf*.
- schimel(p)feng m. *Geizhals, bei dem das Geld schimmelt*.
- schimpf m. *Scherz, Kurzweil*.
- schimpfen v. *scherzen, spielen*.
- schimpfgedicht n. *Spottschrift*.
- schimpfig adj. *lustig*.
- schimpfieren v. *verunglimpfen*.
- schimpflich adj. *kurzweilig, lächerlich*.
- schimpfman m. *Hanswurst*.
- schimpfspil n. *Lustspiel*.
- schimpfteid n. *Spaß, Bagatelle*.
- schind(e)lich m. *Schindanger*.
- schinden v. *die Haut abziehen*; *Geld abnehmen*; s. und *schaben rein ausplündern, (Geld) zusammenkratzen*.
- schinderei f. *Wohnung des Schinders*; *Bedrückung, Aussaugung*.
- schinderling m. *geringe bairische Kupfermünze*.
- schindfessel m. *Kriegsknecht-Räuber, Leutschinder*.
- schine f. *schmale Holz-, Metallplatte*.
- schinbericht adj. *dünn behaart*.
- schinhut s. *scheinhut*.
- schinteler m. *Schindeldecker*.
- schirben, -wen v. *schmieren*.
- schir(e)n f. (westmd.) *Bank*.

schiren v. *schüren*.
 schirgant m. *Polizeidiener*.
 schirliz s. *schurliz*.
 schirm m. *Schild, Schutzdach*;
 schwebender schirm *bewegliche
 Zielscheibe für Büchsen schießen*.
 schirmbrecherin f. *Sturmbock*.
 schirmeister m. *berufsmäßiger Fechter,
 Fechtlehrer; Gaukler*.
 schirmen v. *parieren beim Fechten*;
fechten; verteidigen, entschuldigen.
 schirmer m. *Fechter; Rechtsschutz,
 Vormund*.
 schirmeußel m. *Scharmützel*.
 schirmschlag m. *Fechterhieb, Finte,
 Luftstreich (gern bildlich)*.
 schitt(e) s. *schütte*.
 schitten v. *schütteln*.
 schitter adj. (bair. östr.) *dünn,
 spärlich*.
 schlabuz m. *guter Trunk*.
 schlacht f. *Art*.
 schlacht f. *auch Schlag, Züchtigung*.
 schlachtgewander m. *Feintuchweber*.
 schlacken v. *durcheinander schneien
 und hageln*.
 schlaf m. *Schläfe*.
 schlafendig adv. *im Zustand des
 Schlafs*.
 schlafweib n. *Konkubine*.
 schlag m. *auch Wagengeleis; Prä-
 gung (des Gelds)*.
 schlagbruck f. (obd.) *Zugbrücke*.
 schlagen v. *auch schlachten*; von
 einem s. *von ihm abfallen*; etwas
 s. *es durch Trommelschlag ver-
 künden lassen*; in sich s. *in sich
 gehen*.
 schlaghor f. *Uhr, die Stunden
 schlägt*.
 schlagku f. *Schlachtkuh*.
 schlagmörzel m. *eine Art Kanone*.
 schlagschaz m. *Gewinnrate des
 Münzschlagenden*.
 schlam(p) m. *Schlampamp* m. *Schlem-
 merel*.
 schlampampen v. *schlemmen*.
 schlampe m. *Tölpel*.
 schlampiren v. *unmäßig essen*.
 schlang(e) m. f. *Schlange; Kanon;*
halbe s. leichtes Feldgeschütz.

schlangenbüchs f. *langes Geschütz*.
 schlangengeweber n. *Schlangenbrut*.
 schlängenziefer n. *Otterngezücht*.
 schlankana f. *Feldgeschütz*.
 schlankern v. *untätig schlendern*.
 schlapperment(i)sch adv. *sehr*.
 schlappe f. *Kapuze; klatschender
 Schlag, Ohrfeige, Niederlage,
 Verlust, Heimsuchung*.
 schlappern v. *schwätzen*.
 schlappertinisch adj. *lateinisch*.
 schlappet adj. *verkommen*.
 schlapuz s. *schlabuz*.
 schlat m. *Rauchfang*.
 schlatte f. (bair.) *Schilfrohr*.
 schlauch m. *Schuld*.
 schlauch adj. (bair.) *schlau*.
 schlauchchen v. *naschen*.
 schlaude f. *Schwertscheide*.
 schlauder f. (md.) *Schleuder*.
 schlaudern v. (md.) *schleudern*;
verwerfen.
 schlaun adj. *schlau*.
 schlaun m. *guter Fortgang*.
 schlaunen v. *flink von statten
 gehen*.
 schlauraff m. *gedankenloser Müßig-
 gänger*.
 schlecht n. *Geschlecht*.
 schlecht 3. sg. praes. *schlägt*.
 schlecht adj. *eben, glatt, einfach,
 in Ordnung, gewöhnlich, undeutend,
 gering, einfältig, ganz,
 leichtverständlich; s. rede Prosa*.
 schlechtbecker m. *Bäcker von ein-
 fachem Brot*.
 schlechte f. *Geradheit*.
 schlechter comp. *geringer*.
 schlecht(lich), schlechts adv. *ein-
 fach, schlechthin, kurz, schlech-
 terdings, geradezu, nur, unmittel-
 bar, geradeswegs*.
 schlecht machen v. (etwas *Verfehl-
 tes*) *einrenken*.
 schleck m. *Leckerbissen; ein Kar-
 tenspiel*.
 schlecke m. f. *Schnecke*.
 schlecker m. *Leckermaul, Schma-
 rotzer*.
 schleckfinger m. *Zeigefinger*.
 schleckle n. *Leckermaul*.
 schleckspeis f. *Nachtisch*.

schlegel m. *Hammer, Keule; grober Mensch; Schlachthaus; Kübel; ein Faß voll.*

schlegelbirn f. *verdreht aus regelsbirn, s. d.*

schlegelvieh n. *Schlachtvieh.*

schlegelwerfer m. *Lügner.*

schlegregen m. *Platzregen.*

schleß adj. (bair.) *stumpf, von den Zähnen.*

schleichen v. trans. *gleiten lassen, intr. gemächlich schlendern.*

schleier m. *auch Nonnenschleier.*

schleierman m. *Verkäufer von Schleiern.*

schleife f. *auch Schleifkanne, Henkelkrug.*

schleifenbleuel m. *Wäscher, Müßiggänger.*

schleifreis n. *Pfropfreis.*

schleiftag m. *Bankett.*

schleiftrog m. *Hemmschuh.*

schleifzug m. *Streiferei.*

s. schleiken v. (schweiz.) *sich davonmachen.*

schleims s. *schlim.*

schlein m. *Schleie.*

schleipfen v. (obd.) *herumschleppen.*

schleise f. *Reihe.*

schleiß m. *Riß, Trennung.*

schleiße f. *Kienspan; Zeugfetzen, Charpie.*

schleizen v. (schweiz.) *reißen, zerstören.*

schlim s. *schlim.*

schlenke f. *Schleuder; Türklinke.*

schlenke(n) m. (schweiz.) *Oberrock der Frau.*

schlenker f. *Schleuder.*

schlenkerbraten m. *Abschiedsmahl des Gesindes beim Dienstwechsel.*

schlenzen v. *umherschlendern.*

schleplein n. *Haube.*

s. schleppen v. *sich abquälen.*

schlepper m. (rotw.) *Bettler, der vorgibt Geistlicher zu sein; entlaufener Priester.*

schlepsack m. *Dirne (die unordentlich mit Kleidern behenkt ist).*

schleum m. *Schleim.*

schlezregen m. *Platzregen.*

schlichte f. *Geradheit, Aufrichtigkeit; Flanke, Weiche; Weberkleister.*

schlichten v. *glatt legen.*

schlichter m. *Tuch-, Kattunglätter*

schlickauf m. *Prasser.*

schlicken v. (md.) *schlucken.*

schlicket adj. *schlammig.*

schließen v. *schlüpfen, gleiten.*

schliem m. *Zwerchfell; dünngerbte Haut.*

schlier m. *Geschwür (in der Leistengegend).*

schließen v. *auch beweisen, folgern; endgültig behaupten, zu einem*

Schluß zwingen; beschließen; es

schließt sich es ergibt sich die

Folgerung; wol s. die richtige

Schlußfolgerung ziehen.

schließlich adj. *schlüssig, bündig.*

schlim adj., schlim(b)s adv. *schief, schräg.*

schlinden v. *verschlingen.*

schling f. (rotw.) *Flachs.*

schlinge f. *auch Schleuder (als Waffe); einem die s. an die hörer bringen ihn einfangen.*

schlinken v. *untätig schlendern.*

schlinkenschlanken v. *untätig schlendern.*

schlinkern v. *schleudern.*

schlipfe(r)n v. (aus)gleiten, *straukeln.*

schlittkuchen plur. *Schlittenkufen.*

schliz m. *auch Schoß.*

schlitzgabel f. *Mädchen.*

schlockerfaß n. (hess.) *Wetzsteinkumpf.*

schlöde adj. (schweiz.) *ungesalzen, ungenießbar, schlecht.*

schlöffern v. *schlöffeln.*

schlöße s. *schleife.*

schlorfen v. *beim Trinken schlürfen.*

schloß n. *auch abgeschlossener Raum, Bezirk.*

schloßbruch m. *Verwüstung von Burgen.*

schloßen v. *hageln.*

schlotter(ech)t adj. *schlotternd.*

schlötterlein n. *kleine Schelle, Klap-*

per; einem ein s. anhängen ihm zum besten haben.
 schlottern v. klappern (vom Storch).
 schlozen v. (alem.) saugen, lutschen.
 schlucht f. Frauenzimmer, das durchs Haus schlurft.
 schlüchtisch adj. faul und liederlich wie eine schlucht.
 schlucke f. enger Durchgang; Gewandfalle.
 schluckhals m. Zecher.
 schluderer m. Pfuscher.
 schlüffel m. Pflastertreter, Tagelieb; grober, roher Mensch.
 schlufft f. Schlucht.
 schlumen v. schlummern.
 schlumpen v. lose herabhängen.
 schlumps(weis) adv. von ungefähr, zufällig.
 schlün v. (rotw.) schlafen.
 schlund m. (schweiz.) Engtal, Hohlweg (lat. fauces).
 schlünden v. verschlingen.
 schlundern v. schlendern.
 schlüngel m. Schlingel.
 schlunk m. Schlund.
 schlunz(e) m. f. Lumpen, Brei, dickes Bier, Schmutz, unsaubere Person, Weibsbild.
 schlupf m. (obd.) Schleife; Schlupfwinkel, Unterschlupf, Hütte.
 schlupfe(r)n v. (aus)gleiten.
 schluppe f. (md.) Schlupfwinkel; Muff.
 schlurken v. schlucken; stammeln.
 schlüssel m. auch Drücker der Armbrust.
 schlußrede f. Erörterung in Schlüssen.
 schlutte f. unordentliches Frauenzimmer; weite Aermelweste der Frauen, Nachjacke; Judenkirsche.
 schluxen v. schluchzen.
 schmach f. Lästerung; s. in die s. sezen sich der Schmähung aussetzen.
 schmacheit f. Schande.
 schmachhaftig adj. schmähstüchtig.
 schmachlied n. Spottdichtung, Pamphlet.

schmachred, -wort f. n. Lästerung.
 schmack m. Geruch.
 schmacken s. schmecken.
 schmalbacket adj. hohlwangig.
 s. schmalen v. schmal, klein(er) werden.
 schmalgesell m. (ostfränk.) Brautführer.
 schmalkachel m. (rotw.) Verleumder.
 schmalmeid f. (ostfränk.) Brautjungfer.
 schmaln v. (rotw.) lüstern, mißgönnen.
 schmalzen v. Fett daran tun; geschalzen geschmeidig.
 schmant m. (westmd.) Rahm.
 schmaral(t) m. Smaragd.
 schmarre f. (md.) Narbe.
 schmauchen v. heimtückisch verfahren.
 schmecke f. duftender Blumenstrauß.
 schmecken v. (obd.) riechen; kosten, spüren; Geschmack finden an.
 schmeckerin f. Nase.
 schnehe(haft), -lich adj. verächtlich.
 schmehen v. in Schmach bringen.
 schmeichen v. schmeicheln; s. s. von sich davonestehen.
 schmeichlet adj. heuchlerisch.
 schmeidig adj. geschmeidig.
 schmeidigen v. schmiegen.
 schmeihe f. Pfeifente.
 schmeiß n. Geschmeiß, Mist.
 schmeißen stv. Kot absondern; beschnutzen; mit Schmutz werfen; (ostmd.) werfen; (obd.) schlagen.
 schmeißhaus n. Abort.
 schmeißkeil m. Anzüglichkeit.
 schmeizen swv. Kot absondern.
 schmellen v. lächeln.
 schmel(m)e m. f. Grashalm.
 schmer m. Schmalz.
 schmerleib m. in Form eines Brotlaibs zusammengesottenes Schmalz.
 schmerprediger m. Opportunist, der für äußeren Gewinn predigt.
 schmettern v. poltern, laut werfen.

schmeuchen v. in Rauch auflösen, räuchern.
 schmezerling m. Kuß.
 schmiecke f. Gerte.
 schmiede f. schiefer Winkel.
 schmieren v. lächeln.
 schmiralia plur. Besteckungsgelder.
 schmirbe f. Schmiere.
 schmirben, -wen v. schmieren, (zur Weihe) salben; bestechen, beschenken.
 schmiri m. Merlinfalk.
 schmirsel n. Salbe, Schminke.
 schmitte f. Schmiede.
 schmiz m. Hieb.
 schmizen v. schlagen, treffen, klatschend werfen, beflecken, verletzen; beschuldigen; sprengen.
 schmizred, -wort f. n. Anzüglichkeit.
 schmolle f. (obd.) das Weiche im Brot.
 schmöllelen v. (obd.) ein wenig lächeln.
 schmollen v. das Gesicht verziehen; lächeln.
 schmolljungfer, -magd f. Brautjungfer.
 schmöl(m)e m. f. Grashalm.
 schmorozen, -uzen v. schmarotzen.
 schmucken v. schmiegen, ducken; zieren, verhüllen, beschönigen, bemänteln.
 schmunk m. (rothw.) Schmalz.
 schmürbeln v. nach (verdorbenem) Fett riechen.
 schmurre f. Hieb und seine Spur, Wunde.
 schmürzler m. Geizhals.
 schmuz m. (obd.) Fett.
 schmuz m. (schweiz.) Streich, Schlag; Tadel.
 schmuz m. Kuß.
 schmuze(l)n v. vor Behagen schmatzen, lächeln.
 schmuizen v. schmähen; schmieren, bestechen.
 schmuzerlachen v. (heimlich) lächeln.
 schmüzern v. schmunzeln.
 schmuzig adj. fettig.
 schmuzkolb m. Lausbub.

schmuz(1)en v. lächeln.
 schmüzred, -wort f. n. Anzüglichkeit.
 schnaben v. mit dem Munde klappen, prahlen, gierig Atem holen, gierig verlangen.
 schnadern v. schnattern.
 schnaken v. (obd.) kriechen; (md.) schwatzen.
 schnell m. Knacks; Elastizität.
 schnelle f. auch Schnauze.
 schnallen v. erschallen.
 schnalz m. Schneller, Schnips mit dem Finger, Nasenstüber.
 schnalze f. Schnauze.
 schnalzen v. im Feuer prasseln.
 schnaphan m. Wegelagerer, Raubritter; Flinte; eine Münze.
 schnapp m., schnappe f. (räuberischer) Ueberfall; Niederlage, Abfertigung, Tadel.
 schnappen v. sich verplappern; klatschen.
 schnappern v. erschnappen; plappern.
 schnappissen m. guter Happen.
 schnappreitel (schwäb.) was giss-übel.
 schnaps interj. schwupp.
 schnaps m. Schnappen; in einem s. auf einen Schlag.
 schnarcher, schnarchhans m. Maulheld.
 schnarchlen v. schnarchen.
 schnar(p)f m. (alem.) Schiffsvorderteil.
 schnarr adj. mürrisch.
 schnarre f. Saite; Misteldrossel; Schiffsende; Schwengel am Schöpfbrunnen.
 schnarrer m. Polterer.
 schnarz adv. schroff.
 schnarzen v. schnarchen; grunzen; aufgebracht reden.
 schnatte f. (obd.) Schmarre, Strieme.
 schnauden v. prusten.
 schnauken v. naschen; schnüffeln.
 schnaupe f. Schnauze (auch am Krug); die s. einziehen klein begeben.
 schnauße f. Schnute.

schnauzhan m. Truthahn; Krake-
ler.

schnazen v. (alem.) schnitzen.

schnabegans f. Schneegans, Wild-
gans; Pelikan.

schnebergerlein n. in Schneeberg
geprägter Groschen.

schnock m. Schnecke; Muschel;
Wendeltreppe; durch Wendel-
treppe zugängliches Bauwerk.

schnockenfresser m. Samtente.

schnockenstiege f. Wendeltreppe.

schned adj. schnöde.

schnedren v. schnattern, plappern.

schneiben v. schneien.

schneidarzt m. Chirurg.

schneike f. Rüssel; Schiffsschnabel.

schnicken v. naschen; schnüffeln.

schnreiten v. entästen.

schnreitlen v. an der Schnitzbank
arbeiten.

schnreiztuch n. Taschentuch.

schnelfuß: sich auf seinen s. ma-
chen fliehen.

schnelkugel f. Kinderklicker.

schnell f. Schnippchen; Wippe.

schnellen v. federn; betrügen; vor-
schnell sein; s. lassen merken
lassen.

schneller m. Bogenschütz, Artil-
lerist; Auf- und Ablader; Gauk-
ler; Wippe, Schlagbaum, Gatter;
Klatschmohn.

schnelling m. Nasenstüber; Fall-
brücke.

schnelwage f. Römerwage mit nur
einer Schale und verschiebbarem
Gewicht.

schnelzlein n. Schnippchen.

schnepel m. Weißfisch.

schnepflein n. Rotschwänzchen.

schnerven v. anfahren; schlemmen.

schneuerecht adj. naschhaft, vor-
witzig.

schneuken v. naschen; schnüffeln;
lauern.

schneuzen v. die Nase, das Licht
putzen, Bäume stutzen, Men-
schen um das Ihre bringen,
Spielkarten kennzeichnen.

schnezeln v. schnitzen.

schniben v. schwer atmen.

schni(p)feln v. durch die Nase
sprechen.

schniring m. (alem.) Seeschwalbe.

schnit m. auch Ernte; am s. sten
ernten können.

schnitmesser m. Messer mit zwei
Griffen, Bandeisen; Rebmesser
der Winzer.

schnizig adj. (obd.) eifrig, lüstern.

schnöde adj. niedrig.

schnoder s. schnuder.

schnögel m. Schneckenlinie.

schnopf m. Schnupfen.

schnöpsen v. schluchzen.

schnor f. Schwiegertochter.

schnorer m. Landstreicher.

schnorkel m. Schneckenlinie.

schnüdel m. Nasenschleim.

schnudelbuz m. Nasenschleim;
Gelbschnabel, Schelm.

schnuder(t) m. f. Schleim in Ra-
chen und Nase, Schnupfen.

schnupfeln v. durch die Nase
reden.

schnupfen m.: den s. haben schwer
von Begriffen sein.

schnupfen v. schnaufen, schniefen.

schnüpfeling m. Nasenschleim.

schnuppen v. (das Licht) schneu-
zen, den abgeglühten Docht ent-
fernen; krampfartige Bewegungen
machen.

schnüppich, -ig adj. schnippisch.

schnur f. Schwiegertochter.

schnuren v. (rotw.) henken.

schnurfen v. Runzeln bekommen.

schnurgleich adj. schnurgerade, ge-
nau.

schnurre f. Lasterleben.

schnurrecht adj. schnurgerade, ge-
nau.

schnurren v. auch poltern, schelten.

schnurrichte f. Richtschnur.

schnurschlecht adj. senkrecht.

schoband m. Abdecker.

schober m. geschichteter Heu-
Getreide, Strohhaufen.

schoch interj. hui bei Schaudern
oder Glut.

schoch(en) m. (Heu-)Haufen.

schöcherbeth n. (rotw.) Wirtshaus.

schöcherfezer m. (rotw.) Wirt.

schöchern v. (rotw.) *trinken*.
 schochter adj. (md.) *schüchtern*.
 schock m., schocke f. *Schaukel*.
 schocken v. *schwanken, schaukeln*.
 schoffauß m. *Uhu*.
 schöffel m. (els.) *Schöffe*.
 schoffern v. (im Kopf) *nicht recht sein*.
 schöfler m. *Böttcher*.
 schofnarr m. *Verrückter*.
 schold f. *Schuld*.
 scholder m. *Spielgewinn*.
 scholderer m. *berufsmäßiger Glücksspieler, Croupier*.
 schölfe s. *schelfe*.
 schölkraut, -wurz n. f. *die Papaveracee Chelidonium*.
 schollet adj. *mit Schollen bedeckt*.
 schöllig(keit) s. *schellig(keit)*.
 scholman m. *Schuldner*.
 scholnmecher m. *der Messerschalen fertigt*.
 schome, schöme m. (md.) *Schemen, Schattenbild*.
 schompe s. *schumpel*.
 schon adv. *schön, stattdich, tüchtig*.
 schön adv. (md.) *schon*.
 schönbart m. *Maske, Maskenzug*.
 schönbrod n. *Weißbrod*.
 schönchen n. *schönes Mädchen*.
 schön(e) f. *Schönheit*.
 schönen v. *herausstreichen, beschönigen*.
 schönferber m. *Färber, der mit hellen, bunten Farben färbt*.
 schönwerk n. *feines Pelzwerk*.
 schope f. *Jacke*.
 schopen v. *stopfen*.
 schopf m. *Vorhalle, Schuppen*.
 schöpf m. *Schöffe*.
 schopfen v. *abstoßen; stopfen*.
 schöpfenstul m. *Schöffengericht*.
 schöpf gaze f. (schweiz.) *Schöpfgefäß*.
 schopößen v. *mißhandeln*.
 schoppen s. *schopfen*.
 schoppen m. *Schuppen*.
 schöpper m. *Schaffell*.
 schöpper n. *Skapulier*.
 schorbauch, -bock m. *Skorbut*.
 schore f. *Schaukel*.
 schörfeln s. *sörfeln*.

schorist m. *alter Student, der die jüngeren plagt*.
 schorliz s. *schurliz*.
 schorpe m. *Skorpion; Stachelpeitsche*.
 schorschaukel f. *Schaukel zum Feuerschüren*.
 schorstein m. *Esse*.
 schosa f. (rotw.) *weibliches Glied*.
 schoß m. *Abgabe, Zins*.
 schoß m. *Sproß (einer Pflanze)*.
 schoßbein n. *Beckenknochen*.
 schoßen v. *sprießen*.
 schoßer m. *Steuereinnahmer*.
 schößer m. *Kinderklicker*.
 schoßfal m. *Recht der Mutter, von ihren Kindern zu erben*.
 scholggatter m. n. *Fallgatter; Gittertor im Fluß*.
 schot m. (tirol.) *ein Hohl- und Feldmaß*.
 Schott m. (schottischer) *Hausierer*.
 schotteln v. *wackeln*.
 schotten m. *Molke, Quark*.
 schottenkremer m. (schottischer) *Hausierer*.
 schottenpaff m. *Quacksalber im geistlichen Gewand*.
 schottenpfennig m. *minderwertige polnische Münze*.
 schrachteren v. *übermäßig lachen*.
 schraft f. *Schramme*.
 schragen m. *Holzgestell jeder Art: Bock, Bühne, Krümertisch, Bahre, Pranger*.
 schrallen v. *schreien, bellen*.
 schramet adj. *wund*.
 schramhans m. *Renommist*.
 schrande, schranne f. *Verkaufsstand, Laden, Gerichtsbank*.
 schrankeln v. *stolpern*.
 schrankenknecht m. *Gerichtsdienner*.
 schrapen v. *kratzen, schaben*.
 schrat m. *Kobold*.
 schraufe f. *Schraube*.
 schraufen v. *schrauben*.
 schraufsteck m. *Schraubstock*.
 schrauzen, schrawizen v. *poltern*.
 schrecken v. *springen; zusammenfahren*.
 schreckenberger m. *Silbergroschen*.

- in Schrecken^{berg} (= Annaberg) gewonnen.
 schreckental: auf den s. reiten
Wegelagerei treiben.
 schref f. (rotw.) *Dirne.*
 schrefenbeth, -boß f. (rotw.) *Bordell.*
 schreffer m. *Schröpfer in einem Bad.*
 in die schreg sezen v. in eine
schiefe, mißliche Lage bringen.
 schreglein n. *kleines Holzgestell.*
 schreibblei n. *Bleistift.*
 schreiben v. *schriftstellern.*
 schreibent m. *Scribent.*
 schreiber m. *auch Schriftsteller.*
 schreibertornes m. *Turnose (s. d.)*
als Schreibgebühr.
 schreibkunst f. *Grammatik; Orthographie.*
 schreien v. *auch betonen.*
 schreiling m. (rotw.) *Kind.*
 schrellen v. *kleffen.*
 schremen v. (els.) *bestimmen zu etwas.*
 schrende f. (schweiz.) *Kluft.*
 schrenken v. *schräg, kreuzweis setzen; flechten; übereinanderschlagen; mit Schranken umgeben; die Füße schräg setzen; betrügen.*
 schrenksweis adv. *mit verschränkten Beinen, Armen, rittlings.*
 schrenz f. (rotw.) *Stube.*
 schrenze f. *Vogelschlinge.*
 schreplen v. *mühsam zusammenscharren.*
 schretlein, schrezlein n. *Poltergeist.*
 schri(e)r 1. 3. sg. praet. ind. *schrie.*
 schriet praet. zu schroten v. *schneiden.*
 schriftein m. *Schiffsschreiber (frz. écrivain).*
 schrift f. *Schriftstelle, Schreiben, Brief; eine s. stellen ein Schriftstück aufsetzen.*
 schriftler m. *Tintenkleckser.*
 schriftling m. *Schriftsteller; Schreiber.*
 schrille f. *Klumpen.*
 schritling adv. *rittlings.*
 schröder s. *schröter.*
 schrofechtig adj. *voller Abstürze.*
 schrof(en) m. *Klippe.*
 schroh adj. *garstig, unscheinbar.*
 schrol m. *Flegel.*
 schroll(en) m. *Scholle.*
 schropficht adj. (obd.) *felsig.*
 schrot m. n. *geschnittenes Stück Frucht, Blei, Münzmetall; Zugschnitt, Fasson.*
 schroteisen, -schlegel n. m. *Meißel.*
 schrótelein n. *Alpdrücken.*
 schroten v. *schneiden.*
 schröter m. *Hirschkäfer; Faßverlader.*
 schrolleiter f. *Leiter zum Verladen (von Fässern).*
 schrotwerk n. *Mosaik.*
 schrunde f. *Riß in Haut, Holz, Gelände.*
 schub m. *Aufschub; Unterstützung.*
 schübel m. *Riegel, Pfropfen; Bündel, Haufen.*
 schublezer m. *Flickschuster.*
 schübling m. *Wurst (mlat. induc-tile); Riegel; Sproß an Pflanzen.*
 schüch adj. *scheu.*
 schuchart, -ert, schuch(t)er m. *Schuhmacher.*
 schuchen v. *in Schuhe stecken.*
 schuchlepper m. *Flickschuster.*
 schuchter adj. (ostmd.) *schüchtern.*
 schüchtet adj. *unordentlich.*
 schuchtrat m. *Schusterdraht.*
 schuchwerte, -wirt, -wurte m. *Schuster.*
 schuchzer m. *Schuster.*
 schud sg. praet. zu *schaden.*
 schuffaß m. *Uhu.*
 schuknecht m. *Schuhmachergesell.*
 schul: einen zur s. führen v. *ihn schulmeistern.*
 schuld f. *auch Geldschulden.*
 schuldbrief m. *Obligation.*
 schulden v. *vergellen.*
 schuldforer m. *Gläubiger.*
 schuldig adj.: eins gebots s. sein
es übertreten; s. s. erkennen sich verpflichtet fühlen.
 schuldigen v. trans. *beschuldigen.*
 schuldiger m. *Gläubiger.*
 schulepper m. *Flickschuster.*
 schüler m. *auch Schulgelehrter, Scholastiker.*

schulerisch adj. *scholastisch*.
 schulfuchs m. *Pedant*.
 schulfüchsisch adj. *pedantisch*.
 schulklopfer m. *Synagogendiener*.
 schulkrankheit f. *fingiertes Leiden*.
 schullerer m. *Schulgelehrter, Scholastiker*.
 schulpe f. *Erdscholle*.
 schulsack m. *Gelehrsamkeit*.
 schultes m. *Schultheiß*.
 schultheißenburger m. *Bürger, der nicht über zehn Pfund im Vermögen hat*.
 schulturn m. *Schuldgefängnis*.
 schummern v. (ostmd.) *dämmern*.
 schumpe(1) f. *Weibsbild*.
 schumpfiren v. *höhnern, hänseln*.
 schumpfirer m. *Spötter*.
 schund m. *was der Abdecker von den Häuten schabt, schlechter Abfall*.
 schunden, schünnen v. *anreizen*.
 schundgrube, -loch f. n. *Senkgrube*.
 schup f. *Schuppe*; schupen plur. *Anhänger*.
 schupf m. *Schwung*.
 schupf s. *schopf*.
 schüpfe f. *Schuppen*.
 schüpfen v. *stoßen, fortschicken*.
 schuplezer m. *Flickschuster*.
 schüpse f. *Schuppe*.
 schür 1. 3. sg. praet. ind. conj. *schnätl(e)*.
 schüren v. *stoßen, scheiden, aus-suchen; brennendes Pech im Faß hin und her rütteln*.
 schürgant m. *Gerichtsdiener*.
 schürgehn v. *drangsalieren*.
 schurgen v. *vor sich her stoßen*.
 schüring m. *beschorener Pfaffe*.
 schuriz m. *Baumwollstoff; Unterrock, Kamisol daraus; (geringster) Preis bei Schützenfesten*.
 schurmund m. *Skorbut*.
 schürnbrand m. (rotw.) *Bier*.
 schurfleck m. *Schürze*.
 schusse m. *Schoß, Steuer*.
 schuss(e)ler m. *Schüsseldrechsler*.
 schüsselkorb m. *geflochtener Behälter, in dem Schüsseln und Teller trocknen und stecken;*

Flechtwerk zum Durchsiehen der Milch.
 schüsselring m. *Untersetzer für heiße oder berußte Schüsseln*.
 schußgatter s. *schoßgatter*.
 schüthaus n. *(Korn-)Speicher*.
 schüttler m. *Fieber*.
 schütt(e) f. *Außenwerk, Bastei einer Festung; Abraumplatz; Getreidespeicher; Anschwemmung, alluviale Insel*.
 schüttehaus n. *(Getreide-)Speicher*.
 schütten v. *schütteln*.
 schütter adj. (bair. östr.) *dünn, spärlich*.
 schüttern v. *heftig bewegen, heftig bewegt werden*.
 schuwelepper m. *Flickschuster*.
 schuz m. (alem.) *Schuß*; in einem s. in einem Ritt, Zug, ohne ab-zusetzen.
 schüzbret n. *Stellfalle am Mühlbach*.
 schüz(e) m. *Abc-Schütz*.
 schüze m. *Flurschütz, Feldhüter; Söldner*.
 schüzenschule f. *Abc-Schule*.
 schüzisch adj. *schülerhaft*.
 schüzschif n. *Kriegsschiff*.
 schüzsil n. *Ziel für den Schuß*.
 schwach m. *Schwäche*.
 schwachheit f. *auch Krankheit*.
 schwachlecht adj. *schwächlich*.
 schwaden m. *Bluthirse, eine Grasart*.
 schwader m. *Brei*.
 schwader n. *Schwadron*.
 schwaderer m. *Schwätzer*.
 schwadergred f. *Lästermaul*.
 schwadern v. *plätschern, schlemmen, schnattern*.
 schwalm m. *Schlund; Dunst; Schwall*.
 schwalm f. *Schwalbe*.
 schwalmenschnabel m. *Ruprechtskraut, Geranium Robertianum*.
 schwalmenstein m. *Stein mit Wunderkraft, im Leib der Haus-schwalbe gefunden*.
 schwalmenwurz(el) f. *die Heil-pflanze Asclepias*.
 schwalwirbel m. *Strudel im Meer*.

schwampelecht adj. schwindlig.
schwampeln v. wackeln.
schwanfelder m. (rotw.) Bettler,
der durch Nacktheit Mitleid
weckt.
schwankrede f. Ulk.
schwanz m. Schleppe.
schwanz v. s. anmutig bewegen,
tanzen, schwänzeln.
schwanziren v. schwänzeln.
schwanzstern m. Komet.
schwartenhals m. Landsknecht,
Landstreicher, der den groben
Hals unbedeckt zeigt.
schwarze ku f. schwarze Kunst,
Zauberei.
schwarzferber m. Färber, der dun-
kel färbt.
schwarzkünstig adj. zauberisch.
schwarzman m. Teufel.
schwarzmantel m. (stud.) Theolog;
(rotw.) Schornstein.
schwarz m. Geschwätz.
schwazemark m. Schwätzerei.
schwebel m. Schwefel.
schwebelenzen v. schweflig riechen.
schweben v. schwanken; hoch em-
por s. auf der Höhe, überlegen
sein.
schwechen v. beschimpfen, herab-
setzen, entkräften, für ungültig
erklären; (rotw.) trinken.
schwecher m. (rotw.) Gastwirt.
schwechern v. abmatten, entwerten;
sich s. gering, wertlos werden.
schwecherung f. Herabsetzung; Er-
müdung.
schwechlich adv. mit Ach und
Krach, ungenügend.
schwederle n. (schweiz.) Girlitz,
die Finkenart *Fringilla serinus*.
schwedern s. schwadern.
schwegel f. (Quer-)Pfeife.
schwegeln v. auf der schwegel
blasen.
schwegler m. (Quer-)Pfeifer.
schwe(he)r m. Schwiegervater.
schweif m. auch Schleppe am Kleid.
schweifen v. schwingen, breiten.
schweiferlich adj. flanierend.
schweig conj. geschweige daß.

schweigen stv. auch etwas ver-
schweigen, totschrveigen.
schweigen swv. zum Schweigen
bringen.
schweiger m. Bettler, der sich
künstlich entstellt.
schwein(el) m. Schwindel.
schweimeln v. schwindlig sein,
werden; schwanken.
schweimelung f. Schwindel.
schweinen, -in adj. von Schweine-
fleisch.
schweine(r)n v. schwinden; schwin-
den machen; schweinend siech-
tag Schwindsucht.
schweimuter f. Zuchtsau.
schweinsfeder f. Jägerdolch für
Schwarzwild.
schweinsucht f. Schwindsucht.
schweiß m. auch Blut; englischer
Schweiß, Influenza; armer Kerl,
der hart arbeitet und wenig ge-
winnt.
einem ein schweißbad zurichten v.
ihn in Verlegenheit und Not
bringen.
schweißleinen v. (ostfränk.) nach
Schweiß riechen.
schweissen v. bluten.
schweißig adj. blutig.
schweißloch n. Pore.
schweißweh n. Pockennarbe.
schweizen v. schwitzen machen, bra-
ten.
schwelch, schwelk adj. (obd.) welk,
matt.
schwelchen, -ken v. welken; aus-
dörren.
schwele f. Schwüle.
schwelgen v. schlucken, schlingen,
hinunterspülen; schmausen, pras-
sen.
schwelkern v. übel werden, ekeln.
schwel m. Schwalbe.
schwelmeln v. zwitschern.
schwemmen v. schwimmen machen,
ertränken.
schwenden v. (obd.) schwinden
machen, (den Wald) roden.
schwend(en)er m. Verschwender;
(obd.) Holzfäller; Bewohner ei-
ner Rodung.

schwenderlein n. *Habenichts*.
 schwenderling m. *Ohrfeige*.
 schwendgrube f. *Kloake*.
 schwendung f. *Abnahme*.
 schwenkel m. *Schlagbaum*.
 schwenken v. (obd.) *spülen, reinigen*.
 schwenklich adj. *unterhaltsam*.
 schwenkrede f. *Ulk*.
 schwenstig adj. *schwindsüchtig*.
 schwenzen v. *schwänzeln, flanieren*; (rotw.) *gehen*.
 schwer adj. auch: *schwerfällig, schwer zu haben für; verantwortlich*.
 schwerde f. *Beschwerde*.
 schwer(e) f. *Beschwerde, Mühe, Herzeleid*; nach der schwere auftragen nach *Herzenslust auf-tischen*.
 schweren m. *Geschwür*.
 schweren v. *eitern, schmerzen*.
 schwer(vater) m. *Schwiegervater*.
 schwerlich adv. mit *Beschwer, mühsam, knapp, ungern, widerstrebend, kaum*.
 schwermen v. *vor Hitze brodeln*.
 schwertag m. *Tag der jährlichen Bürgerhuldigung*.
 schwertampt n. *Richteramt*.
 schwertbrief m. *zauberischer Schwertsegen*.
 schwertel m. f. die *Iridaceae Gladiolus*.
 schwertfechter m. *Fechtmeister*.
 schwertgroschen m. *kursächsische Groschenmünze*.
 schwertlein s. *swertel*.
 ein schwertscheiden aus ein machen v. *das Schwert in ihn stecken, ihn erstechen*.
 schwörung f. *Beschwerde*.
 schwerze f. (rotw.) *Nacht*.
 schwez(er)ig adj. *redselig*.
 schwezzrad n. *Wirbel am Redefenster eines Frauenklosters*.
 schwidlen v. *geifern*.
 schwieger f. *Schwiegermutter*.
 schwier 1. 3. sg. praet. conj. *schwüre*.
 schwier plur. *Schwüre*.
 schwigel s. *schwegel*.

schwilch m. (tirol.) *Zuchteber*.
 schwilch adj. *welk, lau, ängstlich*.
 schwilkern v. *ohnmächtig, übel werden, ekeln*.
 schwille f. *Tonerde*.
 schwinboge m. *Schwibbogen*.
 schwin(d) s. *geschwind*.
 schwindel m. *Taumel*.
 schwinden v.: mir schwindet ich werde *ohnmächtig*.
 schwinderling m. *Ohrfeige*.
 schwingen v. auch *schlagen*.
 schwingfeder f. *Schwingfeder des Vogels*.
 schwörtag m. *Tag, an dem die Bürger jährlich die Verfassung beschwören*.
 schwub(en) praet. *schwebte(n)*.
 s. *schwüben v. sich wölben*.
 schwude interj. *links!*
 schwulst f. *ungefüges Weib*.
 schwuppe f. (md.) *Gerte, Peitsche*.
 schwürblen v. *wirbeln*.
 schwürmen v. *schwelgen*.
 so interj. *der Laut des pfeifenden Stocks in der Luft; sieh*.
 seblume f. *Wasserrilie, Nymphaea; gelbe Mummel, Nuphar*.
 sech 1. 3. sg. praes. ind. *sähe*.
 sech n. *Eisen vor der Pflugschar*.
 secher m. *Urheber; an einer Sache Beteiligter; die rechten s. die Hauptbeteiligten*.
 secher m. *Schächter, Judenmetzger*.
 sechten v. (schweiz.) *sehen*.
 seckel m. *Geldbeutel*.
 seckelmeister, sekler m. *Kassierer; Zahlmeister*.
 secken v. *jem. sack schelten*.
 sedeler m. *Sattler*.
 sedition f. *Aufbruch*.
 sefel m. (rotw.) *Schmutz*.
 sefel-, sefenbaum m. *Juniperus sabina*.
 sefelbeth, -boß f. (rotw.) *Abort*.
 sefelgraber m. (rotw.) *betrügerischer Schatzgräber*.
 sefer m. (rotw.) *Bettler, der sich mit Salben entstellt*.
 segans f. *Meergans, Bernicla*.
 seganz f. (obd.) *Sense*.

sege f. *Säge*; *Schneidemühle*.
 sege f. (obd.) *Zugnetz*.
 segelbaum m. (obd.) *Mast*; *Rahe*.
 seggen m. auch *Formel*, *Zauber*; *Amulett*.
 seggen v. säen.
 segenen v. beschwören.
 sege(n)s(e) f. *Sense*.
 segisse f. *Sense*.
 segmelb n. *Sägespäne*.
 s. segnen v. sich *bekreuzigen*.
 segrissig adj. mit *gezahnten Nähten*.
 segschrot m. n. *Sägeklotz*.
 sehen v. auch *aussehen*, *scheinen*.
 seibel m. *Säbel*.
 seich m. *Harn*, *Jauche*.
 seichkachel f. *Nachtopf*.
 seichseher m. *Kurpfuscher*.
 seid adv. *seither*.
 seid conj. *da ja*.
 seidelbart m. der *Strauch Seidelbast*, *Daphne laureola*.
 seidenater, -neter m. *Seidensticker*.
 seidenschwanz m. der *Vogel Ampelis garrulus*; *Modegeck*.
 seidenwat f. *seidene Kleidung*.
 seidenweter m. *Verfertiger von seidenen Kleidern*.
 seid(er) adv. *seitdem*, die *Zeit her*.
 seidlinger m. eine *Birnenorte*.
 seier m. *Sämann*.
 seife m. f. *Sickerwasser*; *Mineralfundstätte auf Schwemm- und Verwitterungsflächen*.
 seifer m. *Geifer*; (*ungerechter Gewinn*).
 seiferer m. der *ungerechtem Gewinn nachtrachtet*.
 seifern v. *Erz auswaschen*.
 seift adj. *seicht*.
 seifte f. *Untiefe*.
 seig adj. (obd.) *seicht*.
 seigel m. (schweiz.) *Leitersprosse*.
 sei(g)en v. säen.
 seigen stv. *tröpfeln*, *versiegen*.
 seigen swv. *sinken machen*, *Richtung geben*, *zielen*.
 seiger m. *Turmuhr*; *deren waggrecht schwingende Unruhe*.
 seiger adj. *abgestanden*, *schal*; (bergm.) *lotrecht*.

seigerhütte f. *Läuterwerk zur Silbergewinnung*.
 seigern v. *versiegen machen*; *sikern machen*, *seihen*; *durch Schmelzen läutern*; *mit der Goldwage prüfen*.
 seiget m. (alem.) *Aussaat*.
 seignior m. *Herr*.
 seihen s. *seigen*.
 seil: übers s. *werfen hintergehen*; einem auf dem s. *gen ihm blind zu Willen sein*.
 seim m. *Honig*.
 seind, -t conj. *seit*, *da (ja)*; adv. *seitdem*.
 seipfen v. (obd.) *seifen*.
 seire s. *seure*.
 seisack m. *Sack des säenden Bauern*.
 seit m. *Saite*.
 seit 3. sg. praes. *sagt*.
 seit adv. *hinterdrein*; *seither*.
 seite f.: an der s. *hangen im Abfall begriffen sein*.
 seit(mal) conj. *da ja*.
 seklen v. *einsacken*.
 sekler m. *Beutelmacher*.
 sekret n. *Geheimsiegel*; *heimliches Gemach*.
 sel 3. sg. praes. conj. *solle*.
 selamt n. *Messe für die Seele eines Verstorbenen*.
 selbad n. *Freibad für Arme*, zum *Seelenheil des Stifters gespendet*.
 selband, -end n. *Zettelende des Gewebes*, *Salleiste*.
 selb ander, dritt, acht zu zweien, dreien, acht.
 selbverstendig adj. *urteilsfähig*.
 selb(ge)wachsen part. von *selbst entstanden*.
 selblich adj. *eigenmächtig*; *leibhaftig*.
 selbmund adv. *in eigener Person*.
 selbschol m. *Selbstschuldner*.
 selbsgewaltig adj. *eigenmächtig*.
 selbuch n. *Verzeichnis der Jahrtage im Kloster*.
 selchen v. (bair. östr.) *dürr werden*, *machen*.
 selde f. *Glückseligkeit*.
 selde f. *Hütte*.

seld(e)ner m. der eine selde bewohnt.
 sel(en)los adj. wer seine Seele verwirkt hat, ruch-, gottlos; charakter-, gewissenlos.
 selenmecher m. Seiler.
 selvei f. Salbei.
 selgen v. selig machen.
 selg(e)ret n. Fürsorge für die eigene Seele nach dem Tod, Stiftung zum Heil der Seele.
 sel(hund) m. Seehund.
 selig n. Apoplexie.
 selikeit f. Glück.
 selmesse f. Messe für die Seele eines Verstorbenen.
 selmling m. einjähriger Salm.
 selos s. selenlos.
 selti n. (schweiz.) Seelchen.
 selwarter m. Seelsorger.
 selzam, -zen adj. was man, wie man es selten sieht, selten, eigentümlich, raffiniert, schwierig.
 selzer m. Salzverkäufer.
 semel f. feines Weizenmehl, Semmel(mehl).
 semer m. der auf Saumtieren Waren übers Gebirge befördert.
 semlen v. sammeln.
 semlich pron. entsprechend, dergartig, solch.
 semper m. Wanst.
 sen 3. plur. praes. sind.
 sen adv. (schles.) halt (verkürzt aus dem pron. sein).
 sende f. (schles.) Binse.
 sendiglich adj. sehnsüchtig.
 senen n. Liebesgram.
 senet m. f. Senesbaum, die Staude Cassia senna und ihre abführenden Blätter.
 senf(t) m. Senf; das Billigste bei Tisch.
 senft adj. senft.
 senfte f. Milde.
 senften v. mild reden, besänftigen, mildern.
 senftrich m. (rotw.) Bett.
 sengle(in) n. Gründling.
 senfsmenger m. Senfhändler.
 seniren v. plagen (franz. gêner).

senkel n. Senkblei; Zugnetz; Nestel.
 senkelstein m. Anker.
 sensal m. Börsenmakler.
 sensarie f. Maklergebühr.
 sent 3. plur. praes. ind. sind.
 sent 1. 3. sg. praet. sehnte.
 sent m. geistliches Rügegericht.
 sente f. (schweiz.) Herde von Alpenvieh.
 sententiarius m. Magister, der über die Sentenzen des Petrus Lombardus liest.
 sentenz f. m. Spruch, Urteil.
 sequenz f. m. der auf das Halleluja folgende Kirchengesang.
 ser adj. wund.
 serapfe f. Giraffe.
 serbe f. Auszehrung.
 serbeln v. kränkeln.
 serben v. hinsiechen, sich verzehren.
 sere f. Wundsein, Wolf vom Reiten.
 serer comp. mit größerer Mühe.
 serge f. Halbseide, Köper; Decke, Teppich, Matratze daraus.
 sermon m. Predigt.
 serre f. Schlagbaum.
 sesel m. Bergfenchel, die Umbellifere Seseli.
 sesse interj. (alem.) Lockruf.
 sesselherr m. Senator.
 schler m. Stuhlbauer.
 sester m. Scheffel.
 set(i)gen v. sättigen; sich s. eines dinges sich genügen lassen, zufrieden geben mit.
 setler m. Sattler.
 seuberlich adj. zahm; adv. bedächtig, vorsichtig, freundlich, mild.
 seuch s. seich.
 seuchte f. Krankheit.
 seud 3. sg. praes. ind. siedet.
 seu(e)rlen v. sauer riechen, schmecken.
 seufren v. säubern.
 seufz m., seufz(g)en n. Seufzer.
 seugamm f. (Heb-)Amme.
 seugen v. (md.) auch saugen.
 seugern v. durchsehen.
 die seuglock leuten, mit dem seukarn faren Zoten reißen.

seule f. Schusterprijem; Schaft der Armbrust.
seumen v. ausbleiben.
seure f. (Krätz-)Milbe; Hitzblätter.
seureinen v. sauer schmecken, riechen.
seurlein n. Bläschen, Geschwür.
seusack m. Schwarzenmagen.
seusenger m. undisziplinierter Soldat, Marodeur.
seusucht f. Rotlauf.
seut 3. sg. praes. ind. siedet.
seuzagel m. Schweinsschwänzchen.
sext f. die vierte der kanonischen Gezeiten (s. d.) um Mittag; Abgabe des sechsten Teils aller Einkünfte.
sezen v. behaupten, annehmen, so tun als ob, abschätzen, aufs Spiel setzen, Gesetze erlassen; s. s. sich mit jem. verständigen; von jem. s. von ihm ablassen; s. wider einen s. sich ihm widersetzen.
sezer m. Gesetzgeber.
sezling m. Sohn.
sezung f. Einsetzung.
sibdreer m. Hexenmeister.
die siben fest plur. die 7 Marienstage des Jahrs; d. s. zeit die 7 kanonischen Zeiten des Tags.
der sibente m. Seelmesse am 7. Tag nach dem Begräbnis; Abgabe eines Siebentels aller Einkünfte.
sibenzenzich num. siebenhundert.
sibilit n. Schiffspfeife (franz. siffler).
sib(1)er m. Siebmacher.
sich 1. sg. praes. ind. sehe.
sicher adj. zuversichtlich; adv. ohne Risiko; in Frieden.
sicherheit geben, leisten v. gewährleisten.
sichren v. Sicherung geben.
sichrung f. Bestätigung; Zufluchtsstätte.
sichtig adj. (er)sichtlich, sichtbar.
sickust m. Papagei (lat. psittacus).
sidel f. Sitz.
sidelkoch m. Sudelkoch.
sidelkuche f. Sudelküche.
sider adv. später; praep. seit; sider dem seitdem; conj. seit.

siderher adv. seither.
sidler m. Beisitzer.
siechen v. krank werden.
siechenkobel m. Baracke.
siechling m. Invalid.
siechtag(e) m. Krankheit.
siechtung (bair. ostmd.) stellt aus siechtagen.
sieman m. Xanthippe; im Wortspiel damit Simon Pantoffelheld.
sigel m. Segel.
sigeler, sigelmeister m. der Gewebe zu prüfen und zu stempeln hat.
sigelgraber m. Graveur.
sigental n. Sakristei (lat. secretarium).
sigerst m. (alem.) Küster.
sigese f. Sense.
sigeskron f. der Strauch Seidelbast, Daphne laureola.
sigmann m. Ueberwinder.
sigminz f. Andorn, Marrubium vulgare.
signet n. Petschaft; Siegel.
signu(n)ft f. Sieg.
sigrist m. (alem.) Küster.
silberborner, -schmelzer m. der Silber durch Schmelzen läutert.
silbergreber m. der in Silber graviert.
silbmacher m. Vokal.
sillabe f. Silbe.
sillogisiren v. logisch folgern.
sillogismus m. logischer Schluß.
sim(h)de f. Binse.
simel s. sinwel.
simel f. Weizenmehl.
simelbrot n. Weißbrot.
simeler m. Weißbrotbäcker.
simer n. Scheffel (als Getreidemaß).
simonei f. Erwerb eines geistlichen Amts durch Geld.
sin m. Gesinnung, Besinnung, Temperament, Rat; ein s. erdenken einen Anschlag ersinnen; in s. nemen sich einfallen lassen.
sinbel s. sinwel.
sind, -t conj. seit, da (ja).
sind praep. mit dat. seit; sinter zeit seitdem.

sin(d)au m. n. f. *die Rosacee Sinnau, Alchemilla vulgaris.*
 sindel m. *Schlacke, Hammerschlag.*
 sind(h)er adv. *seitdem.*
 singbad n. *Zeche der (Ulmer) Meistersinger im Bade.*
 singeln v. *prickelnd brennen (von eingeschlafenen Gliedern, vor Kälte, Nesselstich).*
 singen s. *danheuser, deposuit, garaus, wemerwe; mit dicken noten singen sich erbrechen; singende messe, singendes amt Hochamt.*
 singentanz m. *Tanz mit Gesang.*
 singerin f. *schweres Geschütz.*
 singicht f. *Sommersonnwend.*
 singmesse f. *Hochamt.*
 singor m. *Herr.*
 singrün n. *Immergrün.*
 sinken v. *einen Schacht in die Tiefe richten.*
 sinlikeit f. *Sinn, Verstand.*
 sinne f. (alem.) *Eichen, Eichmaß, Eichamt.*
 sinnen v. (alem.) *(Fässer) eichen (lat. signare).*
 sinnig adj. *auch besonnen.*
 sintflus m. *Sündflut.*
 sinwel adj. (obd.) *rund, walzenförmig.*
 sinweli f. (schweiz.) *Rundung.*
 sirei f. *eilerndes, fressendes Geschwür (mlat. surigo).*
 siropel m. *flüssige Arznei.*
 sirpe, sirte f. (schweiz.) *Käsewasser, Molken.*
 sit m. *Sitte, Brauch, Benehmen, Vorgehen.*
 sitig, -lich adj. *bedachtsam; mit guter Art.*
 sittakus m. *Papagei.*
 sittich m. *Papagei (lat. psittacus).*
 siz m. *auch Landsitz.*
 sizling adv. *im Sitzen.*
 skampen v. *sich von dannen machen.*
 skapler s. *skapulir.*
 skapulir n. *breiter schwarzer Streifen, der über Brust und Rücken des Ordenskleids fällt.*
 skarnizel s. *scharnizel.*

skart f. *Wache (ital. scorta).*
 skarteke f. *schlechtes Buch.*
 skartekentrager m. *Gelehrter.*
 skarter m. *Wächter.*
 skiatik f. *Ischias.*
 skonto m. *Rabatt, Abzug, Nachlaß.*
 skontriren v. *abrechnen.*
 skontro m. *Abrechnung; Liefer-, Lager-, Wechselbuch.*
 skrupel m. *Steinchen, Zwölftellot; Bedenken.*
 skrupelgewicht n. *Zwölftellot.*
 skrupulei f. *Gewissensnot.*
 skrupulisch adj. *bedenklich.*
 skudier m. *Schildhalter.*
 skumpe s. *schumpel.*
 so adv. *auch ebenso; so ader sunst so oder so.*
 so conj. *anderseits, dagegen.*
 so bald adv. *alsbald, ebenso oft, ebenso leicht.*
 socke f.: in s. *gen leise treten; in s. reiten ohne Sporen, ohne Kraft daherkommen.*
 sockel m. *Holzpantoffel bes. der Ordensleute; Ziersandale der Bischöfe.*
 sockelmacher m. *Pantoffelmacher.*
 socker m. *Sackerfalke, Falco sacer.*
 söck(l)er m. *Ofenhocker, Schlafrocknatur; lässiger Arbeiter, unzünftiger Handwerker.*
 sod m. *Sieden; Sodbrennen; Zisterne; Brühe; im eignen s. lassen ohne Pflege, Erziehung heranwachsen lassen; in allem s. seine hand haben überall dabei sein müssen; die hand im s. behalten sich einen Anteil sichern.*
 sodan adj. *part. solch.*
 sodbruune m. *Schöpfbrunnen.*
 Sodoma n. *Sodom, Sodomiterei.*
 sodomei f. *homosexuelle Laster.*
 sodomit m. *Päderast.*
 sodomitisch adj. *homosexuell.*
 so eben adv. *geradeso.*
 so fast adv. *so sehr.*
 sofer conj. *sofern.*
 so vil adv. *ebensoviel.*
 so vil mer um so mehr.
 so fort an *und so weiter.*

so gar nicht adv. *so wenig*.
 sogetan adj. part. *solch*.
 sold m. *Löhnung*; auf siben sölt
 hereintreten *daherkommen wie*
ein Landsknecht, der siebenfache
Löhnung erhält.
 soldan m. *Sultan*.
 soldung f. *Besoldung*.
 sole f. *Seescholle*, *Pleuronectes*
solea.
 solennecher m. *Pantoffelmacher*.
 soler m. *Hausboden*; oberes *Stock-*
werk; *Lüftungsgang* darin.
 solviren v. *lösen*.
 sollicitiren v. *vor Gericht betreiben*.
 sollen v. *schuldig sein*; *wert sein*;
 s. zu etwas *dazu taugen*.
 soluz f. *Lösung*; (*logischer*) *Schluß*.
 sölze s. *sülze*.
 some m. *Saumtier*.
 so mer adv. *weiterhin*; *je mehr*.
 somer m. *Scheffel (als Getreide-*
maß).
 sömig adj. *einen saum fassend*,
fudermäßig.
 sömlich pron. (obd.) *solch*.
 sonroß n. *Saumroß*.
 somsen v. *summen*.
 sond 2. plur. praes. ind. *soltt*.
 sonder adj. *gesondert*; conj. *son-*
dern; das *sondere besondere*
Eigenheit.
 sonderacht f. *Parteienberatung*.
 sonderbar adj. *besonder, ausgezeich-*
net, außerordentlich.
 sonderhaus n. *Isolierbaracke*.
 sonderlich adj. adv. *besonders*; *aus-*
schließlich; *eigens*; s. nichts
nichts Besonderes.
 sondersicch adj. *aussätzlich*.
 sonebeth, -boß f. (rotw.) *Bordell*.
 soune s. *sunne*.
 sonsfrau f. *Schwiegertochter*.
 sonst adv. *ohnedies, so wie so*; *vor-*
her; *umsonst*; *anderwärts, auf*
andere Weise.
 sonsweib n. *Schwiegertochter*.
 sontaglatein u. *Küchentalatin*.
 sönz m. (rotw.) *Edelmann*.
 sorb m. *Sperberbaum*.
 sorbapfel m. *Frucht des Sperber-*
baums.

sorblen v. *schlüpfen*.
 soren v. *austrocknen*.
 sörfeln v. *mit schlüpfenden Tritten*
gehen.
 sorgfältig adj. *besorgt, sorgenvoll*;
vorsorgend; *gefährlich, bedenk-*
lich.
 sorgfältigkeit f. *Besorgnis*; *Für-*
sorge.
 sorglich, -sam adj. *auch besorgnis-*
erregend, bedenklich, gefährlich,
ängstlich.
 ein sorgseulen sezen v. *sich sorgen-*
voll niederlassen.
 sot m. *Sodbrennen*.
 sot 1. 3. sg. praet. ind. *soltte*.
 soltan adj. part. *solch*.
 so wol adv. *ebensogut*; *so wol als*
ebenso wie.
 spachtel m. (obd.) *Geschwätz*.
 spachtel m. *Klinge zum Farben-*
reiben.
 spack adj. *dürr, leck*; *hinfällig,*
müde.
 spagat, -en, -et m. *Bindfaden*.
 spale f. *Schulter, Bug*; *Leiter-*
sprosse.
 span m. *Zwist, Anstoß, Kopfzer-*
brechen.
 spanbet n. *Bettstelle, -lade*; *Ma-*
traze.
 spanbetmacher m. *Tapezierer*.
 spange f. *auch Blech*.
 spangrün n. *Grünspan*.
 spannader f. *Sehne*.
 spanne f. *Spange, Brosche*.
 spannen stv. *einschränken, fassen*.
 spanneu adj. *funkelnagelneu*.
 spar m. *Sperling*.
 sparen v. *erhalten, verschonen*; *zu-*
rückhalten; der *warheit sp. lü-*
gen; seines lebens *sp. es retten*;
 s. *sp. sich schonen, säumen*.
 spargen f. *Spargel*.
 sparhafen m. (obd.) *Sparbüchse*;
Geizhals.
 sparize f. *Spargel*.
 sparmunde machen v. *wortkarg*
sein.
 sparre m. *Dachbalken*.
 spasso m. *Spaß*.
 spat adv. *spät*.

spatel f. *flache Rühr-, Streichschaufel des Apothekers; Sonde des Arztes.*

spazmausen v. *spazieren gehen.*

spazreiten v. *spazieren reiten.*

spech adj. *vorschauend, klug.*

spech(t), spehe f. *Augenmerk; Auslug, Lauer.*

spechten v. (obd.) *sprechen.*

speck(e), -in f. *gepflasterter Weg.*

speche s. *specht.*

speibier n. *Bier, das zum Brechen reizt.*

speidel m. *Keil.*

speien v. *auch spotten.*

speiern v. *Brechreiz verspüren.*

speivogel m. *Spötter.*

speilente plur. *Schelme.*

speire(r) m. f. *Mauersegler; Seeschwabe.*

speirling m. *Stint.*

speise f. (obd.) *Spesen; Verproviantierung.*

speischaft(ig) adj. (md.) *lecker, gierig.*

speishart m. *Vorratskammer.*

speiskeufer m. *Lebensmittelhändler.*

speiwort n. *Spottwort.*

speizen v. *spucken.*

spektakul n. *Anblick.*

spekulaz f. *Erwägung; Philosophie.*

spelt f. *Spalte.*

spelt, spelz f. *das Getreide Triticum spelta.*

speltling m. (rotw.) *Heller.*

spelunk(e) f. *Höhle; Kluft; Hölle.*

spelzen adj. *von Spelt.*

spend f. *Almosenverteilung, Almosen.*

spendern v. *stiften.*

spengelwerk n. *Klempnerarbeit.*

spengler m. *Klempner, Blechschmied.*

spenne n. *Zerwürfnis.*

spennig adj. *streitig, uneins; eine Spanne lang.*

spensau f. *saugendes Ferkel.*

spenstig adj. *widerspenstig.*

sper m. *Lanze; unter dem s. vergaunten, verkaufen subhastieren.*

sper f. *Sphäre.*

sper(e) adj. *hart vor Trockenheit.*

s. speren v. *sich widersetzen.*

sperig adj. *widersetzlich.*

sperk f. m., sperlein n. (Haus-) *Sperling.*

sperlich adj. *sparsam.*

sperren v. *schließen; s. s. sich widersetzen, sträuben; es spert sich es gibt Anstöße, Störungen.*

sperrung f. *Ablehnung.*

s. sperzen v. *sich stemmen.*

spetel n. *Spital.*

spettel, spetlein m. n. (els.) *Fetzen; einem ein s. ankleben ihm am Zeug flicken.*

speuz(l)en v. *spucken.*

spezerei f. *Droge, Gewürz, Konfekt.*

spezereigaden n. m. *Apotheke, Kräutergewölbe.*

spezger m. *Gewürzkrämer.*

speziale, spezier m. *Spezereihändler.*

speziose f. *Spezereihändlerin.*

spezlen v. *spotten; entstellen.*

spez(wort) n. *Neckerei.*

spick m. f. *Lavendel.*

spickel m. *kleines Stück Tuch, Blei o. ä.*

spicken v. *auch mit Speck abreiben; einfetten.*

spiegel m. *auch Brille, Lupe; Gesicht.*

spiegelschif n. *hinten breites Schiff.*

spielen v. *spülen.*

spielt 1. 3. sg. praet. ind. *spaltete.*

spier n. *Speer.*

spießglas n. *das Metall Antimon.*

spigig adj. *lügenhaft.*

spil n.: das s. ausrichten die Sache zu Ende führen.

spilen v.: mit einem eines dinges s. etwas gegen ihn ausspielen.

spilen tragen v. *als Schaustück herumtragen, der Kritik aussetzen, durchhecheln.*

spilfogel m. *Gespött.*

spilgesell m. *Bürgersohn, der bei einer Aufführung mitwirkt.*

spilgurre f. *leidenschaftlicher Spieler.*

spill(e) f. *Spindel.*

spilleut plur. auch *Schau-, Mit-*
spieler.

spilling m. *gelbe Pflaume.*

spinasi, spinetsch, -ez m. *Spinat.*

spind m. *Fett.*

spindelhure, -meze f. *Zuchthäus-*
lerin.

spindig adj. *fehlerhaft fett, speckig.*

spinnel f. *Stecknadel.*

spinnelmecher m. *Nadler.*

spinnen v. etw. aus seinem kopf
es ersinnen.

spinnenfresser m. *Jahrmarktgauk-*
ler.

spinnenstecher m. *Schwächling,*
Hausknecht.

spinwepf f. *Spinnweb.*

spiren v. *sperren.*

spiritöser plur. *Schwarmgeister.*

spirling m. *Stint.*

spißer m. *Spießfabrikant; Spieß-*
träger, Schwerbewaffneter.

spißlerche f. *Baumpieper.*

spißstern m. *Komet.*

spitelblum f. *Auswurf der Spital-*
insassen.

spitelherr m. *Ratsmitglied, dem die*
Spitälär unterstehen.

spitelmeister, -schafner m. *Verwal-*
ter, Rechnungsbeamter eines Spi-
tals.

spitelmuck f. (obd.) *Laus.*

spitler m. *Mitglied des Ordens der*
Hospitaliter; Insasse eines Spi-
tals.

spiz adj. *spitzfindig; s. hut Mitra.*

spizbarte f. *Beil mit Spieß daran.*

spize f. auch *Krisis einer Krank-*
heit.

spizerei f. *Spitzfindigkeit.*

spizerei f. *Spezerei.*

spizig adj. *spitzfindig; schwierig*
(zu erlangen); geizig, genau.

spizkopf m. *Schlaumeier.*

spizling m. (rotw.) *Hafer.*

spizordnung f. *Phalanx.*

spizrede, -wort f. n. *Stichelei.*

spizschwanz m. (osächs.) *Spieß-*
ente.

splinter m. *Splitter.*

spoliren v. *berauben.*

sponde f. *Sofa.*

spons f. m. *Braut, Bräutigam.*

sponsau s. *spensau.*

spor m. *Sporn; einem an die s.*
greifen ihm zu nahe treten.

spör f. *Sphäre.*

spör(e) adj. *hart vor Trockenheit.*

spork m. *Unreinigkeit (lat. spur-*
cus).

sporkel m. f. (rhein.) *Februar.*

sporko adv. *brutto.*

spör(e)ling m. *Bastard (lat. spurius).*

spot adv. *spät.*

spot m.: zum s. *setzen dem Spott*
preisgeben.

spoten v. trans. *verspotten.*

spotfeler m. *der über die Fehler*
anderer spottet.

spotlich adv. *schmachvoll.*

spözen v. *spucken.*

sprache f. auch *Gespräch, Rede-*
weise.

sprachen v. *sich unterreden.*

sprachhaus n. *Abort.*

sprankart m. (rotw.) *Salz.*

sprauer plur. *Spreu.*

sprazlen v. *sprühen, prasseln.*

einem etw. *sprechen v. es ihm zu-*
sichern.

sprecher m. *Rezitor.*

spreckelacht adj. *gesprenkelt.*

spre(h)e m. *Star.*

spreiß(en) m. *Splitter; Scheit;*
Stachel.

spreiten v. *ausbreiten.*

spreitgarn n. *Fangnetz.*

s. sprengen v. *sich stürzen.*

sprengkessel m. *Weihwassergefäß.*

sprengkugel f. *Granate.*

sprengzeug n. *Petarde, Sprengge-*
schoß; Mine.

sprenze m. f. (schwäb.) *Sperber.*

sprengen v. *besprengen.*

spreuer plur. *Spreu.*

spreuß s. *spreißen.*

s. spreußen v. *sich ablehnend ver-*
halten, sperren.

spriegel m. *gebogene Gerte, am*
Wagenverdeck, an der Wiege,
dem Korb, der Vogelfalle.

spring m. *Quelle.*

springen v. auch: *tanzen.*

springwasser n. *Quellwasser.*

sprinkel m. *Vogelfalle*.
 sprinze(1), sprinzling m. f. n.
Sperber.
 spriß m. *kleines Holzstück*.
 sprißl n. (obd.) *kleine Sprosse*.
 spröd adj. *knapp*.
 spruchleut plur. *Schiedsrichter*.
 sprügel s. spriegel.
 spudeling m. *Possen*.
 spugnis n. *Trugbild, Verlockung*.
 spule; mir leuft eine s. ler ich
habe einen Ausfall in meinen
Einnahmen.
 spüllet f. *Spülwasser*.
 spülen v. *pflegen*.
 spund m. auch: *Schließmuskel*,
After.
 spünden v. *zusammenfügen, täfeln*.
 spurkel m. f. (rhein.) *Februar*.
 spü(r)zen v. *spucken*.
 squader f. *Schwadron*.
 stab m. (jur.) *Richterstab, -stuhl*,
Gericht.
 stabschwert n. *Stockdegen*.
 stabuler m. (rotw.) *Brotbettler*.
 stabwurz f. *Aberraute, Artemisia*
abrotanum.
 stachel- s. stahl-
 stachete f. *Staket*.
 stadel m. f. *Scheune, Heuboden*.
 stade(n) m. *Gestade*.
 stadler m. *Speicher knecht*.
 stafel m. (schweiz.) *Sennhütte und*
Weide zunächst dabei; Speicher
(lat. stabulum).
 staffel m. *Stapel, Lagerplatz*.
 staffel f. *Stufe, Tritt, Treppe*.
 staffiren v. *ausstatten*.
 staggen v. (schweiz.) *stottern*.
 stahel m. *Stahl; Armbrust*.
 stahlschießen n. *Armbrustschießen*.
 stahlschüz m. *Armbrustschütze*.
 staiber m. *Jagdhund*.
 stal m. *Stand*.
 stalbruder m. *Kamerad*.
 stalden m. (schweiz.) *steiler Weg*,
Abhang.
 stalder m. *der am Abhang wohnt*.
 stalherr m. *Verwalter eines (städti-*
schen) Marstalls.
 stallen v. *Wasser lassen (vom*
Pferd).

stalpren v. *stolpern*.
 stalraz m. f. *Stalljunge; Parvenü*.
 staltage m. *Waffenstillstand*.
 stamen m. *Geschlecht*.
 stamern v. *stottern*.
 stampanei f. *Tanzliedchen; Tände-*
lei, unnützes Tun.
 stampf m. *Mörserkeule*.
 stan s. sten.
 stand 1. sg. praes. ind. *ich stehe*;
 2. sg. imperat. *steh*; 1. 3. sg.
 praes. conj. *ich, er stehe*.
 stand m. auch *Vorsatz*; stand tun
Widerstand leisten; der über s.
Obrigkeit und Oberschicht, un-
der s. Untertanen, Unterschicht
im Staat.
 stande f. *stehendes Gefäß*.
 standhaftig adj. *regelmäßig*.
 standling(s) adv. *im Stehen*.
 stange f. auch *Schutzstange des*
Grieswarts im Turnier; der
 stangen begern in Not um
Schutz bitten; Geweihe.
 stangendreger m. *Dienstmann (der*
mit einem andern die Last an
Stangen trägt).
 stank m. *Gestank*.
 stanthart m. *Standarte*.
 stapfe f. *Fußspur*.
 stapfel f. *Stufe, Tritt, Treppe*;
Grad der Verwandtschaft.
 stard s. start.
 staren im aug m. *Augenstern, Pu-*
pille.
 starklich adv. *kräftig*.
 starneblindheit f. *Star (als Augen-*
krankheit).
 starrend blind, starnblind adj. *star-*
blind.
 starrig adj. *halsstarrig*.
 start f. *Wache (ital. scorta)*.
 starzen v. *überevoll sein*.
 stat m. *Stand, Zustand, Lebens-*
führung, Würde, (Kleider-)
Pracht.
 stat f. *Ort, Stelle, Platz; Auf-*
nahme; Gelegenheit; seine st.
vertreten seinen Platz ausfüllen.
 state f. *Hilfe, Vorschub*.
 stathaft adj. *stattlich, ansehnlich*,
vermögend.

stathaftig adj. *in der Lage, befähigt.*
stationirer m. *Bettelmönch, der mit Reliquien reist; wandernder Krämer.*

statknecht m. *Polizeidiener.*

statlich adj. *gründlich.*

statschad m. *Leistung, die auf die Bewohner einer Stadt umgelegt wird.*

statten v. *gestatten, hergeben.*

stattern v. *stottern.*

stattun v. *ermöglichen.*

stauben v. *wie Staub verjagen, verschrecken; zu Staub machen; Staub verursachen; von Staub befreien.*

stauber m. *Jagdhund.*

stauche m. *offner Aermel; wehen-der Schleier am Frauenhut.*

staude f. *Busch; plur. Gebüsch, Gestrüpp.*

staudenmeister m. *unzünftiger Vorstadthandwerker.*

staudenschnapper m. *Raubritter.*

staudenwerkstat f. *Werkstatt eines unzünftigen Handwerkers vor der Stadt.*

stauen v. *Einhalt tun, wehren.*

stauf m. *Kelch, Humpen.*

staupe f. *Zuchtrute; Züchtigung; zur s. hauen am Pranger peitschen.*

stazauner m. *Apotheker.*

stazelirer, -enirer s. *stationirer.*

stazeniren, stazioniren v. *Reliquien verkaufen, mit ihnen hausieren.*

staz(g)en v. *stottern.*

staz(g)er m. *Stammler.*

stebeler m. *Kirchendiener.*

stech m. *Seitenstechen.*

stechen v. *erstechen; tauschen; wetteifern; bestechen; Turnier halten; kastrieren.*

stechen n. *Tauschhandel.*

stechgesell m. *Turniergegner.*

stechlin adj. *stählen.*

stechzeug n. *Turnierrüstung.*

stecken v. *stocken; da steckt's! getroffen!*

steckenbruder m. *Landstreicher.*

steckenknecht m. *Gehilfe des Proßen.*

steckvoll adj. *bis zum Rande gefüllt, übervoll.*

steckgeld n. *(Dienst-)Kautiön.*

stedikeit f. *Recht eines Juden zu dauerndem Aufenthalt in einer Stadt; Bedingungen, unter denen es gewährt wird; Vertrag darüber, Judenordnung.*

Stefenstag m. *der 26. Dezember, 2. Weihnachtstag.*

steft m. *Splitter; (Blei-)Stift; Metallhülse am Nestel.*

stefung f. *(rotw.) Ziel.*

stege f. *Treppe.*

stegreif m. *Steigbügel; sich von dem st. neren Heckenreiter, Raubritter sein; mit dem kopf in st. treten gehenkt werden.*

stegreifer m. *Handwerker, der Steigbügel herstellt.*

steich s. *stülich.*

steif adj. *starrsinnig, rücksichtslos; adv. streng, unmittelbar, unentwegt; (schweiz.) wacker.*

steigen v. *auch steigern.*

steigern v. *steigen machen, den Preis treiben, teurer zahlen lassen.*

steigreif m. *Steigbügel.*

steigzeug n. *Strickleiter.*

stein m. *auch Blasen-, Nierenstein; Schandstein; Stein im Brettspiel; Perle am Rosenkranz; den ersten s. legen den Grund legen; zu eim s. springen versteinert werden.*

steinauf m. *Uhu.*

steinbecker m. *Ziegler.*

steinbeiß(er) m. *der Vogel Kernbeißer, Coccythraustes; die Fische Neunauge, Bachgrundel.*

steindecker m. *Schieferdecker.*

steinfleische m. *Wiesenschmätzer.*

steingellel n. *punktierter Wasserläufer, Totanus ochropus.*

steinhöuel, steinheil m. *Steinmetz.*

steinlein plur. *auch: Hagel.*

steinrötlein n. *Steinmerle.*

steinschmaz f. *Steinschmätzer, Saxicola oenanthe.*

steinschneider m. *Chirurg, der Bla-*

sen- und Nierenstein, Graveur, der Edelsteine schneidet.
 steinwappen n. Schwamm, Auswuchs an Bäumen.
 steling m. Traggestell.
 stellagie n. Gestell.
 stel(le) f. Falle.
 stellegeld n. Standgeld (bei Märkten).
 stellen v. aufstellen, anordnen, beschreiben, formulieren; mit einem s. auskommen; s. s. sich darstellen; einen s. es auf ihn abgesehen haben; von einem s. ihn verlassen.
 stelzelt adj. stelzbeinig.
 stemp(e)nei s. stampanei.
 stempel m. Stampfwerk.
 stemp(f)en v. stampfen, stempeln, prägen.
 stempfschneider m. Graveur.
 sten v. an-, bestehen, standhalten; zustehen; zu stehen kommen, wert sein, kosten; s. auf etw. beruhen, sich begründen auf; auf e. meinung s. meinen; bei einem s. ihm beistehen; für einen s. ihn vertreten; von etw. s. abstehe; s. lassen außer acht lassen; s. müssen Rede stehen müssen.
 standart f. Standarte.
 stendelwurz f. Orchis.
 stenderling m. Gespräch im Stehen, Dienstbotenklatsch.
 stendlein n. kleine stande.
 stending(s) adv. im Stehen.
 stent m. Student.
 stentner m. Stehgefäß; Gespräch im Stehen.
 sterb m. Pest.
 sterbedrüse f. Pestbeule.
 sterben swv. sterben machen.
 sterben n., sterbend m., sterbet f. Massensterben, Pest.
 sterbensleufte plur. allgemeines Sterben, Pest.
 sterbfall m. Erbschaftssteuer, Abgabe im Todesfall.
 sterbhaupt n. Abgabe im Todesfall.
 sterifer s. stegreifer.

sterke f. Stärkung, Befestigung.
 sterken v. bestärken (in einer Auffassung).
 sterklich adv. kräftig.
 sternbuze f. Sternschuppe.
 sternmeister m. Astrolog.
 sterte f. Bütte.
 sterz(e) m. f. Schwanz; Pflugsterz.
 sterzen v. steif aufwärts richten.
 sterzer m. Landstreicher.
 stet f. Stelle; an, auf der s. sogleich.
 stet adv. stets.
 stete f. Stetigkeit; mit stete adv. beständig.
 stetgeld n. Standgebühr auf einem Markt.
 stetig adj. störrisch (bes. vom Pferd).
 stetigs adv. stets.
 stetinger m. (rotw.) Gulden.
 stetmeister m. Bürgermeister; Stadtbaumeister.
 steuber m. Jagdhund.
 steubern s. stauben.
 steuer f. Stütze, Hilfe, Geldhilfe; zu s. komen zu Hilfe kommen.
 steuerherr, steurer m. Ratsherr, der die Steuern verwaltet; Landesherr, der Steuern erheben darf.
 steuort n. Hinterende des Schiffs.
 steupen v. (öffentlich) züchtigen.
 steuren v. (unter)stützen, ein Schiff lenken.
 stez adv. immer.
 stibich s. stübich.
 stich m. Tausch.
 stich: zu s. komen (die Lanze) zum Stechen frei bekommen; in s. sezen preisgeben; s. in den s. geben sich aufopfern; s. und bild ein Kartenspiel.
 stichbat n. Handschutz an der Stoßwaffe; Haupttrumpf im Kartenspiel.
 stichel, stickelber f. Stachelbeere.
 sticher m. Stachel.
 stichern v. (westmd.) stochern.
 stichgeld n. Geld für Probewein.
 stichling m. voreheliches Kind.
 stichwein m. Geschenk an den Unterkäufer beim Weinhandel.

stichwort n. *Anzüglichkeit*.
 stickel adj. (obd.) *steil*.
 kein stick(en) sehen v. *stockblind* sein.
 stickfinster adj. *so dunkel, daß man nicht einen sticken, nicht die Spur sieht*.
 stieben v. *auseinanderfliehen*.
 stiege f. *zwanzig Stück; Treppe*.
 stiel plur. *Stühle*.
 stift m. n. *Bistum; Domkapitel; Stiftung*.
 stiften v. *jem. zu einem Amt bestellen; etw. in einen s. es ihm mitgeben*.
 stiftig adj. *in gebühlichem Zustand*.
 stige f. *Stall für Kleinvieh*.
 stiklicht adj. (obd.) *steil*.
 stillen v. *schweigen machen, befriedigen, beschwichtigen*.
 stiller freitag m. *Karfreitag*.
 stillsten eins fürnemens v. *damit einhalten, sich enthalten*.
 stilzer, stilzfuß m. *Stelzfuß*.
 stimmen v. *bestimmen; seine Meinung sagen*.
 stimmenbüchlein n. *Fibel*.
 stimmer m. *Vokal*.
 stimmig adj. *vokalisch*.
 stimpler m. *Stümper, Halbkönnner*.
 stimplerei f. *Pfuschwerk*.
 stinz m. *der Fisch Stint*.
 stinze f. *Deckelkanne*.
 stiper m. *Stützpfahl*.
 stipern v. *stützen*.
 stiren f. *Stirn*.
 stirnenstößer m. (rotw.) *betrügerischer Bettler; über Land gehender Hausierer*.
 stirnnickel, -schnal(z) m. *Schneller, Fingerschnips an die Stirn*.
 stizig s. *stüzig*.
 stoehren v. *sticheln, reizen*.
 stock m. *Baumklotz, Wurzelstock; gehöhlter Stamm zur Aufnahme des Kirchenopfers; Klotz mit Löchern zum Schließen der Gefangenen; Gefängnis; Anschlagssäule; ein Gesellschaftsspiel; an einen s. faren ins Unglück geraten; sich eine Abfuhr holen*.

stockar m. *Steinadler; Hühnerhabicht*.
 stöcken v. *in den Stock, den Klotz im Gefängnis, schließen*.
 stocker m. *Gefängniswärter*.
 stocket n. *Staket*.
 stockeule f. *Waldkauz*.
 stockfisch m. *gedörrter Kabeljau, bes. als Fastenspeise; Dummkopf*.
 stockhaus n. *Gefängnis*.
 stock(meister) m. *Gefängnis(aufseher)*.
 stocknar m. *Erzdummkopf*.
 stockstil adj. *mäuschenstill*.
 stocktor m. *Stocknarr*.
 stockwerter m. *Gefängnis(aufseher)*.
 stockzan m. *Backenzahn*.
 stol(e) f. *geweihte Schärpe des Diakons, Priesters, Bischofs*.
 stolfen v. (rotw.) *stehen*.
 stolpe f. *Stulpe am Stiefel*.
 stöpel m. *Tolpatsch*.
 stolpen v. *stolpern*.
 stolzen nach etw. v. *übermütig danach trachten*.
 stözlich adv. *stolz*.
 stolzling m. *hochmütiger Tropf*.
 stolzmut m. *Hoffart*.
 ston s. *sten*.
 stonen v. (md.) *stützen*.
 stopelfogel, stöpling m. *Baumpieper*.
 stopfen v. *unwirksam machen*.
 stopfen s. *stupfen*.
 stöpflein n. *Splitter von Hanf oder Flachs*.
 stoppen v. (ostmd.) *stupfen*.
 storch, -ger m. *Landfahrer, Marktschreier*.
 stören v. *auf die stör gehen; im Land umfahren*.
 störer m. *unzüftiger Handwerker; H., der im Haus der Kunden arbeitet*.
 stör f. *Ausübung eines Gewerbes im Hause des Bestellers*.
 störben v. *sterben machen*.
 störer m. *Stange, mit der Fische aufgeschauht werden*.
 storkenfuß adj. *x-beinig*.
 storkopf m. *Starrkopf*.
 storl s. *sturl*.

störrig adj. *starrend, stier*.
 storm n. *stierer Blick*.
 storzen v. *übertoll sein*.
 blut stürzen v. *Blut vergießen*.
 stürzer m. *Landstreicher*.
 stoß m. auch *Schaden, Krisis, Streit, Anfechtung, strittiger Ort, Grenze*; auf den s. *gen eine Ortsbesichtigung vornehmen*.
 stößel m. *Stempel, auch in der Blume*.
 stößel, -er m. *Habicht, Sperber*.
 stoßen v. *stechen, stecken, einlegen, tun*; s. s. *Anstand geben, nehmen*; zu Ende, *ratlos sein*; sich *gewarnt sein lassen*; s. s. *an stutzig werden über*.
 stoßvogel m. *Weih*.
 stößig adj. *streitig, widerstreitend*.
 stoßrad n. *Windrad der Kinder*.
 stotter m. *eine Münze (gr. στατήρ)*.
 stöwen v. *Einhalt tun, wehren*.
 stoz m. *Stamm, Klotz; hölzernes (Milch-)Gefäß*.
 stozer m. *betrügerischer Bettler*.
 stozenirer s. *stationirer*.
 stozmere f. *steifer Gaul*.
 strahlen v. *Hände und Füße rühren*.
 strack adj. *stramm; schnell; adv. genau, unmittelbar*.
 stracks(wegs) adv. *geradeswegs, unbedingt, unmittelbar, ohne weiteres, gerade so, genau*.
 stradiot m. *leichter Reiter*.
 strafe f. *Tadel*.
 strafen v. *schelten, tadeln*; von *hinnen* s. *verbannen*.
 strafred f. auch *Satire*.
 stral m. *Blitz; Pfeil*.
 stram(e) m. *Strom; Strömung; Meerbusen*.
 strampfen v. *strampeln*.
 strapada f. *Zug, Ruck*.
 straße: die s. *legen den Weg verlegen*.
 straßenlied n. *Volkslied*.
 straßwagen m. *Lastwagen*.
 stratagem(a) n. *Kriegslist*.
 straupe f. *eine Mehlspeise*.
 straubuz m. *Faselhans*.
 strauch m. *Sturz*.

strauche f. *Fallsucht*.
 strauchen v. *straucheln*.
 strauchfal m. *Hinstolpern*.
 strauchstein m. *Prellstein, Stein des Anstoßes*.
 strauchstock m. *Pfahl, Wurzelstock im Weg*.
 strauen v. (md.) *sträuben*.
 straufen v. (md.) *abstreifen*.
 strausen v. *zanken*.
 strazze f. *Kladde*.
 strebkaz f. *Kraftspiel, bei dem man den Gegner an einem um den Nacken geschlungenen Seil auf seine Seite zu zwingen strebt*; der s. *ziehen mit sich balgen, im Zank leben*; den *Beischlaf ausüben*.
 streckebein m. *Tod*.
 strecken v. auch *foltern*; leib und gut s. *an darangeben*; etw. *darzu* s. *es opfern*.
 streckstul m. *Folterbank*.
 strefer m. *Tadler*.
 strefflich adj. *tadelnd; tadelnswert*.
 streichblez m. *schmaler Lappen*.
 streichen v. auch *unhörbar fliegen, umherfahren, zuschreiten, schleichen*; den *falken* s. *künnen listig sein*.
 streicher m. *Tuchglätter; Landstreicher*.
 streichet s. *streuchet*.
 streichholz n. *Holzgerät zum Glattstreichen gefüllter Gefäße, Maße, Gläser*.
 streichmaß f. *Schmarre, Strieme*.
 streifebner m. *Grundnetz*.
 streifling m. (rotw.) *Beinkleid*.
 streifreiter m. *leichter Reiter*.
 streim(e) m. *Streifen; Strahl; Striemen*.
 streißen s. *streußen*.
 streitmütigkeit f. (schweiz.) *Kampflust*.
 streitzug n. *Belagerungsgerät*.
 strel m. (obd.) *Kamm*.
 strelen v. (obd.) *kämmen, zausen, hart mitnehmen*; dem *bbeutel* s. *ausplündern*.
 strelmacher m. *Kammacher*.
 strempfel m. *Stange*.

stren(e) f. *Strang*.
 streng adj. *Attribut des Ritters*,
stark, tapfer; adv. *hart, knapp*,
mühsam.
 stren(g)keit f. *Ernst, Entschlossen-*
heit; ewer s. *Anrede des Ritters*.
 strenlein n. *kleiner Strang*.
 strenzel m. *die Umbelliferen Aego-*
podium und Angelica.
 strenzer m. (westmd.) *Faulenzer*,
Landfahrer.
 strettezza f. *Mangel an barem*
Geld.
 streublein n. *eine Mehlspeise*.
 streuchet n. *Gesträuch*.
 streum(e) s. *streime*.
 streuner m. *Landfahrer*.
 streusgütlein m. *Verschwender*.
 streußen v. *sträuben, empören, auf-*
bäumen.
 strich m. (*schleichende*) *Gangart*;
Kriegszug; s. *durch die pfannen*
Anteil am Gewinn.
 strich halten v. *aufpassen (eig.*
vom Vogelfänger).
 stricktrager m. *Mönch*.
 strief 1. 3. sg. praet. ind. *strafte*.
 strizen v. *spritzen*.
 strobelstern m. *Komet*.
 stroblen v. *verwirren*.
 stroborer m. (rotw.) *Gans*.
 strobraut f. *Braut, die keine Jung-*
frau mehr ist, von dem Stroh-
kranz, den sie zum Kirchgang
tragen mußte.
 strobusz m. *Strohwisch, Vogel-*
scheuche.
 stroen adj. *ströhern*.
 strohecker m. *Häckselschneider*.
 strölich n. (bair.) *geringes Stroh*
(-lager).
 strom m. (rotw.) *Bordell*.
 stronbart m. (rotw.) *Wald*.
 strope f. *Riemen, Tau* (ital. *stroppa*).
 stropoz m. *Vogelscheuche*.
 stropofet m. *Irrlehrer*.
 stropurzeln v. (*ein Mädchen*) *ver-*
gewaltigen.
 ströter m. *Wegelagerer*.
 ströwin adj. *ströhern*.
 strumpf m. *Stumpf, Klotz, Rumpf*,
festes, stumpfes Ende.

strunt m. *Kot* (nl. *stront*).
 strünzer m. (westmd.) *Faulenzer*,
Bettler.
 strupfwurz f. *Sauerampfer*.
 strut f. *Rotte*.
 strut f. *Stute*.
 stuba f. *bes. heizbares Zimmer*;
Badestube; Zunftstube; ins stüb-
 lein führen *betrügen*.
 stubenbün(e) f. *Podium*.
 stub(en)er m. *Leiter einer gewerbs-*
müßig betriebenen Badestube.
 stubengesel m. *Zunftgenosse*.
 stubenkauf m. *Stubenhocker*.
 stubenknecht m. *Aufwärter in einer*
Trinkstube.
 stubenmeister m. *Vorsteher einer*
Trinkstubengesellschaft.
 stüber m. *holländische Scheide-*
münze.
 stübiich n. *Packfaß*.
 stüchern v. (westmd.) *stochern*.
 stück n. *Umstand; Kanone*; zu
 vier s. *hauen v. vierteilen*; ein
 s. *sehen lassen ein Exempel sta-*
tuieren; ein stücklein an einem
 ergreifen *eine Blöße an ihm ent-*
decken.
 stucken v. (obd.) *verstümmeln*.
 stucker m. *Stockmeister, Büttel*.
 stücklich adj. *zerstückelt*.
 stückschuß m. *Kanonenschuß*.
 stückwerk n. *auch: Akkordarbeit*.
 stuckwerker m. *Akkordarbeiter*.
 stüdfaul adj. *stinkend faul*.
 stüdfoll adj. *stockbezechet*.
 studori n. *Schreibstube*.
 stüfer m. *holländische Scheide-*
münze.
 stul m. *auch Kirchen-, Betstuhl*.
 stülbruder m. *Laienbruder*.
 stulter m. *Stuhlmacher*.
 stuliren v. *auf dem (Richter-)Stuhl*
sitzen.
 stülp adj. *stolpernd, tölpisch*.
 stulpf m. *Stulpe am Stiefel*.
 stulreuber m. *Thronräuber*.
 stulschreiber m. *öffentlicher Lohn-*
schreiber und Schreiblehrer.
 stulz adj. *stolz*.
 stulze f. *Krücke*.
 stülzer m. *Stelzfuß*.

stümlezen v. verstümmeln.
 stumme(nde) sünd f. Onanie.
 stumpe(n) m. Stumpf.
 stumpf interj. plumps!
 stumpf adj. wirkungslos; adv. kurzweg.
 stumpfiren v. herabsetzen, schmähchen.
 stümpfen v. pfuschen.
 stümpfer m. Pfuscher.
 -stund nach num. -mal (dreistund dreimal).
 stundglogge f. (öffentliche) Schlaguhr.
 stundzeige f. (öffentliche) Uhr.
 stunz m. Kübel.
 stupart m. (rotw.) Mehl.
 auf dem stupf sein v. zum Abschluß drängen.
 stupfel f. (obd.) Stoppel.
 stupfen v. anstoßen, anspielen; das Schiff stoppen.
 stupfer m. (obd.) Antreiber.
 stüpflein n. Splitter von Hanf oder Flachs.
 stür m. Stör (der Fisch).
 stürcheln v. straucheln.
 stüren v. stochern.
 sturl m. Stange, bes. zum Aufscheuchen der Fische.
 stürmen v. trans. treiben.
 sturz m. Schleier; Umhang; Visier.
 sturzel, stürzel m. stumpfes Ende, Baumstumpf, Strunk des Krauts, Bürzel des Vogels.
 stürzen v. umstülpen, auf den Kopf stellen; undern kelch s. in geistliche Obhut nehmen.
 stürzer m. Landstreicher.
 stürzkarch m. Schubkarre.
 mit stützen gen acker farn v. eine Frau beschlafen.
 stuter m. Roßhirt.
 stutfaul adj. stinkend faul.
 stuz m. (obd.) Bestärkung.
 stuz(e) m. f. Trinkbecher; auf einen stuz adv. auf einen Schlag.
 stüzel m. Stützpflock.
 stuzen v. prahlen.
 stuzenirer s. stationirer.
 stüzig adj. zurückhufend (vom Pferd).

stüzlich, -ling adv. (alem.) plötzlich, übereilt, barsch.
 sübent s. sibente.
 substanz f. Hauptsache.
 subteil(ich) s. subtil.
 subtil adj. zart, fein, scharfsinnig, raffiniert.
 subtiligkeit f. Scharfsinn.
 suchen v. auch (feindlich) heimsuchen; besuchen; einen zu haus s. ihn aufsuchen.
 suchentrunk m. Stammgast.
 sucht f. Krankheit.
 süd f. abgebrühtes Kurzfutter.
 sudler m. schlechter Koch (im Heer).
 sudlerin f. Kantinenköchin.
 suff m. Trunk.
 sülen v. im Schlamm umwälzen.
 sulz, sülze f. gekochte Eingeweide in salziger Brühe.
 sumari n. Auszug, Quintessenz, Zusammenfassung.
 sumberen v. die Trommel schlagen.
 sumer n. Scheffel (als Getreidemaß).
 sumerer m. Scheffelmacher.
 sumerfogel m. Schmetterling.
 sumerlaube f. lustiger Vorbau, Halle.
 sumerhaus n. sommerliches Esszimmer; Gartenlaube.
 sumlich pron. jemand, plur. einige.
 summ(a), summe f. Hauptinhalt; Kapitel; (in) summa adv. kurz.
 summieren v. zusammenzählen (lat. summare).
 summissar m. Vikar, der statt der Stiftsherren Hochamt hält.
 summist m. Scholastiker, der mit den summae, d. h. Systemen der Theologie arbeitet; Kenner der summa sententiarum.
 sun m. Sohn.
 sün f. Aussöhnung.
 sünden v. sündigen, sich versündigen.
 sunder adj. besonder; sunder leut Privatpersonen; praep. nur, mit Ausnahme; ohne; conj. sondern.
 sündern v. absondern.
 sundersiech adj. aussätzig.

sündfeger m. (rotw.) angeblicher
Büßer.

sündren v. absondern.

sune f. Versöhnung.

süne plur. Söhne.

sünen v. versöhnen.

sun-, süngete, -gicht f. Sommer-
sonnwend.

sünkeln s. singeln.

sunnaue)r f. Sonnenuhr.

sunne f. auch franz. Goldmünze.

sunnenkram m. Auslage des Hö-
kers.

sunnenkremer m. Höker, Trödler,
Hausierer.

sunnenkron, -schild f. m. fran-
zösische Goldmünze.

sunnenstreim m. Sonnenstrahl.

sunssun m. Enkel.

su(n)st s. sonst, sustend.

suntag m. Sonntag.

superstition f. Aberglaube.

supfen v. mit Hingabe zechen,
schlürfen, saugen.

süplein (Venediger, welsches) n.
Gift; ein s. essen vergiftet wer-
den.

suplikaz f. Bittschrift.

suppe f. auch Frühstück; (ge-)
brente s. Suppe aus geröstetem
Mehl.

suppenesser, -fresser, -saufer m.
Schmeichler, Schmarotzer.

suppenwust m. schlimmes Frauen-
zimmer; Sudelkoch; Ekel.

sur(p)flen v. schlürfen.

suslich adj. solch.

süßgen, -inzen v. süß schmecken.

süßholz ins maul nemen gute
Worte geben.

sust(end) adv. (schon) so; sonst,
im andern Falle; ohnehin; ohne
weiteres; s. und so so und an-
derst.

süttig adj. siedendheiß.

T s. D.

U.

üb f. Ausübung; mit üben adv.
praktisch.

übel adv. auch: sehr; in ü. haben
übel nehmen.

übeldetig adj. verbrecherisch.

übelgeheubung f. Mißbefinden.

übelhörende f. (schweiz.) Schwer-
hörigkeit.

übelratig adj. wer schlechten Rat
gibt.

übelreden v. verleumden.

übelzeit f. (alem.) Ungemach.

üben v. betätigen; s. ü. sich in Be-
wegung setzen; sich hervortun;
den ernst ü. kämpfen; einen ü.
zu etwas ihn dazu treiben, ver-
anlassen.

über m. der etwas ausübt.

über praep. auch über hinaus,
außer; trotz; ü. fünf schrit auf
fünf Schritt Entfernung; ü. das
außerdem; ü. dem das conj. wäh-
rend.

überal adv. überhaupt, durchaus,
im ganzen; nichts ü. in keinem
Punkt.

überantworten v. auszahlen.

überaus adv. bei weitem.

überbezalen v. ausbezahlen.

überbliben n. Speisereste.

überbruch m. Uebertretung.

überdank adv. ohne Absicht, ohne
es zu wollen.

über das adv. trotz alledem.

überdrang m. Bedrängnis; ü. tun
v. Zwang antun, kränken.

übereichen v. überbieten.

übereilen v. überraschen, über-
fallen.

überein(s) adv. übereinstimmend;
durchaus.

übere(i)nzig adj. überschießend,
-flüssig, übrig.

übereren v. über die Grenze pflü-
gen.

überfaren v. übertreten, zu weit
gehen; dreinfahren.

überfarung f. Rechtsbruch.

überfluß m. auch Uebermacht,
Ueberhandnahme.

überflüssig adj. im Uebermaß.

überflüssigkeit f. überschießende
Kraft.

über fuß adv. auf zwei Füßen.

übergabe f. *Dreingabe*.

übergeben v. *aufgeben, verlassen, verachten*.

übergabung f. *Uebergabe, Frieden*.

übergehen v. intr. *überfließen, herausströmen*; trans. *übertreten, überwäligen*; s. ü. lassen sich *drein ergeben*.

übergeschrift f. *Ueberschrift*.

übergeschwell n. *Türgesims*.

überglaube m. *Aberglaube*.

übergülden v. *vergolden*.

überhand haben v. *obenaufliegen*.

überhang m. *Vorspringen der oberen Stockwerke über das Erdgeschoß*.

überhaugen v. *beim Holzschlag des Nachbarns Grenze überschreiten*.

überheben v. *verschonen*; part. *überhebt entledigt*.

überherren v. *überwältigen*.

über heubt adv. *kopfüber*.

überhin adv. *oberflächlich, flüchtig, vorüber*.

überhinfahren v. *flüchtig lesen*.

überhinrauschen v. *darüberhinstreichen, schnell darüber hinweggehen*.

überhopten v. *bewältigen*.

überhüpfen v. *darüber hinweggleiten*.

überhurerei f. *Ehebruch*.

überig s. *übrig*.

überklügeln v. *übertrumpfen*.

überklugen v. *betrügen*.

überkūmen v. *erhalten, erwerben, erreichen; auskommen mit; eins werden; überwinden*.

überkūmen v. *ans Ufer kommen; für jem. ü. an ihm vorbeikommen*.

überlang adv. *bald darauf*.

überlassen v. *übriglassen*.

überlast f. *zu große Last, Beschwerde; einem ü. tun ihm zur Last fallen*.

überlauf m. *Schiffsdeck; Ueberschwemmung*.

überlaufen v. *flüchtig besprechen*.

überleben v. *überdauern*.

überlegen v. *überschlagen; überlegen, überbürden; verhüllen*.

überlegen adj. part. *beschwerlich*.

überlegung f. *Umschlag*.

überlei, -leng adj. *übrig, überflüssig, überreichlich*.

überlengen v. (schweiz.) *überreffen, -holen*.

überlied n. (*Koch-, Brat-*) *Pfanne*.

überlit n. *Bettdecke*.

überlūstigen v. *überlisten*.

übermachen v. *übertreiben*.

übermannen v. *in der Mehrzahl sein*.

übermartern v. *durch die Folter zu (unwahren) Aussagen treiben*.

übermeistern v. *überlegen kritisieren*.

übermenigen v. *übermannen*.

übermerzen v. *übertreiben*.

übermögen v. *überwinden*.

über nacht adv. *nach Verlauf einer Nacht*.

übernechtig adj. *eine Nacht über dauernd*.

übernehmen v. trans. *jem. bedrücken, überteuern*; s. des gewalts ü. *seine Gewalt mißbrauchen*.

übernießen v. *übertreiben*.

übernomen n. *falscher Name*.

über not adv. *ohne Verlangen und Wohlgefallen*.

übernötē v. *vergewaltigen*; s. ü. *sich überanstrengen*.

übernuz m. *wucherischer Zins; Profit*.

überpochen v. *durch Trotz überwinden*.

überpracht m. *Hochmut*.

überraffen v. *jem. zur Rede setzen*.

überrauben v. *mit Raub überziehen*.

überrechnen v. *überteuern*.

überreiter m. *der im städtischen Dienst über Land reitet*.

übersaz m. *Uebervorteilung*.

überschlahen v. trans. *einen Ueberschlag machen; überwältigen*; intr. *lauwarm werden*.

überschnitzen v. *überteuern*.

überschnellen v. *betrügen*.

überschrenken v. *verschränken*.

überschwang m. *Ueberfluß*.

übersehen v. *Nachsicht haben; einem ü. ihn verschonen; etw. ü. sich nicht an etwas kehren, es*

- versehen, schlecht machen; s. ü.
 sich vergehen.
 übersehen n. Vergehen.
 übersenig adj. übersichtig.
 übersezzen v. über Gebühr be-
 setzen, beanspruchen, überlasten;
 übervorteilen, überteuern; über-
 fallen.
 übersetzung f. Uebervorteilung.
 übersich adv. in die Höhe.
 übersichtig adj. weitsichtig.
 übersinig adj. kurzsichtig.
 übers jar adv. das Jahr über.
 überspringen v. mit Stillschweigen
 übergehen.
 überstechen v. ausstechen, übertref-
 fen.
 überstelle f. Vorrang.
 überstreben v. überstehen.
 überstreiten v. überwinden.
 ein übersturz tun v. sich über-
 stürzen.
 übersumen v. überschlagen; vor-
 führen.
 übertag adv. tagüber, im täglichen
 Leben, aller paar Tage, tagaus
 tagein.
 überteilen v. trans. jem. bei e. Teil-
 ung übervorteilen.
 überteuben v. übertönen, unter-
 drücken, überwinden, belästigen.
 über tische adv. bei Tisch.
 übertörlen v. betören.
 übertragen v. auch ertragen.
 übertragen adj. part. stolz.
 übertreff(en)lich adj. vorzüglich.
 übertreffenliche f. (schweiz.) Vor-
 züglichkeit.
 übertreiben v. übermäßig anspor-
 nen.
 übertreten v. übertreffen.
 übertritt m. Abfall.
 übertür f. Türsturz; etw. an die
 ü. henken, über die ü. sezen
 beiseite setzen, vernachlässigen.
 über und über gen v. drüber und
 drunter, zugrunde gehen.
 überwegen adj. lästig.
 s. überweisen v. sich mit Heiraten
 übernehmen.
 überweinen v. mit zu viel Wein be-
 laden.
 überweisen v. überzeugen, beweisen.
 überwinden v. überführen.
 überwinden v. im Wettkampf be-
 siegen.
 überzelen v. überteuern.
 überzeugen v. überführen, erweisen.
 überziehen v. angreifen; (ein Mäd-
 chen) beschlafen.
 überzucken v. übers Knie, die Bank
 legen.
 überzwer(ch), -zwer(he)s adv. quer
 (-über), verkehrt.
 übrig adj. übermäßig, -flüssig,
 -schüssig; ü. gnug übergenuß; ü.
 vil zu viel.
 übrig n. Ueberfluß.
 übung f. Einprägung; gewohnte
 Betätigung.
 üchse f. Achsel(höhle).
 uchtelblume f. Herbstzeitlose.
 ufel s. auf.
 uho m. Uhu.
 ukle m. der Fisch Ukelei.
 ul(n)er m. Töpfer, Topfhändler.
 umadum adv. um und um, ganz
 und gar.
 umb- s. um.
 umbaten v. (bair.) herumwaten.
 umblicken v. trans. umleuchten.
 umbringen v. vertun, verlieren (vom
 Gelde).
 umbwe s. um weu.
 s. umdieren v. sich bemühen, tum-
 meln.
 s. umdrehen v. sich herumtreiben.
 umeinander adv. abwechselnd.
 ümen adv. (schweiz.) jemals.
 umendum adv. um und um, völlig.
 umfahen v. in Obhut nehmen.
 umfang m. Umarmung.
 umfragen v. der Reihe nach fragen.
 umführen v. hinhalten, nasführen.
 umgang m. Prozession; ringsum
 führender Gang.
 umgeld n. Verbrauchssteuer
 umgelder m. Akrisor.
 üngen mit v. sich beschäftigen;
 der hund get mir vor dem liecht
 um ich habe einen unklaren Ver-
 dacht.
 umgen v. vermeiden.
 um gottes willen adv. umsonst.

umgreifen v. *herüberlasten*.
 umhang m. *Vorhang*.
 umher, -hin adv. *zurück*.
 umkert adj. part. *pervers*.
 umkuplen v. *umgarnen*.
 umlauf m. *ringsum führender Gang*.
 umlege f. *Aufschlag am Rock*.
 umlegen v. (eine Stadt) *einschließen, belagern*.
 umleiren v. *herumbummeln*.
 umprangen v. *herumplanieren*.
 umpütschen v. (schweiz.) *umstoßen*.
 umreden v. *umschreiben*.
 umrefiren v. *sich ergehen*.
 umreiben v. *umstoßen, -drehen*.
 umreißen v.: *heuser u. wollen außer sich sein*.
 umrennen v. *agilieren*.
 umring m. *Umkreis*.
 umschanzen v. *umherflanieren; reihum spielen*.
 umschlagen v. *vom Wind: drehen; vom Wein: sauer werden; von Menschen: abfallen; mit Trommelschlag verkünden*.
 umschlengen v. *umherschlendern*.
 umschliefen v. *herumkriechen, sich herumtreiben*.
 umschwank m. *Umweg*.
 umschweif m. *Umweg*.
 umschweifen v. *auch ausschweifen*.
 umstand m. *Gesamtheit der Umstehenden, Zeugenschaft; umstehende (der rede) Zusammenhang*.
 umstender m. *Beisitzer bei Gericht*.
 umsterzen v. *vagabundieren*.
 umstreunen v. *herumschweifen*.
 umströlen v. *herumstöbern*.
 umstören v. *herumstockern*.
 umsunst adv. *ohne Grund*.
 umtragen v. *einen ins Gerede bringen*.
 umtrecken v. *herumziehen*.
 umtreiben v. *verspotten*.
 um überall adv. *ringsum*.
 umwalgen v. *herumwälzen*.
 um we(u) conj. *warum*.
 umwerfen v. (das Roß) *herumwerfen, tummeln*.

umwort n. *Umschweif*.
 umzaspen v. *herumhaudern*.
 umzausen v. intr. *herumhaudern*.
 unabgänglich adj. *ewig*.
 unablässig adj. *unsühnbar*.
 unabnehmlich adj. *was nicht abnimmt, nicht vergeht*.
 unachtbar adj. *nachlässig, undeutlich; unscheinbar*.
 unachtsam adj. *treulos, abtrünnig; unscheinbar; faul*.
 unadel m. *bürgerliche Kreise*.
 unangesehen daß conj. *trotzdem, obgleich, ohne Rücksicht darauf, daß*.
 unangesprochen adj. part. *unangefochten*.
 unanmütig adj. *widerlich*.
 unansprechig, -lich adv. *ohne daß Ansprüche erhoben werden; ohne Vorbehalt*.
 unaufgehalten gen v. *sich ausleben*.
 unbartet adj. part. *bartlos*.
 unbedacht adv. *unerwartet*.
 unbehaglich adj. (schweiz.) *unsträflich*.
 unbemaligt adj. part. *unbefleckt*.
 unbequem adj. *unwillkommen, unzureichend*.
 unberedlich adj. *unbeugsam*.
 unberhaft adj. *unfruchtbar*.
 unbericht adj. *unkundig*.
 unbescheidenheit f. *unkorrektes Verhalten*.
 unbeschmeißet adj. part. *unbefleckt*.
 unbesint adj. *verrückt, unüberlegt*.
 unbetrog(en)lich adj. *untrüglich, aufrichtig*.
 unbil(d) m. n. *Unrecht*.
 unbillig adj. *unangemessen*.
 unbilligen v. *übelnehmen*.
 unbittig adj. *mißmutig*.
 unbogsam adj. *unbeugsam*.
 unbündig adj. *unverbindlich*.
 unbünstig adj. *mißgünstig*.
 unburt f. *Ungebühr*.
 unde f. *Welle*.
 under praep. *auch: zwischen*.
 under augen gen v. *offen entgegen-treten*.
 underband n. (els.) *Strang, Gebinde Garn u. ä.*

unterbülzen v. mit Bolzen stützen.
 underdessen conj. hingegen.
 underer m. Untergebener.
 underessen n. Zwischenmahlzeit, Vesperbrot.
 s. underfahren v. wagen.
 underfahren v. (hindernd) dazwischenfahren.
 underfehung f. Uebernahme.
 undervogt m. Büttel.
 undergeben v. verpfänden; s. u. sich fügen, einordnen unter.
 underhaltung f. (Lebens-)Unterhalt.
 underhembt n. (schweiz.) Hemd.
 underjochig adj. unterm Joch arbeitend.
 underkauf m. Zwischenhandel; städtische Gebühr darauf.
 underkauf, -keufel m. Zwischenhändler, Makler, Geldwechsler.
 underkomen v. einer Sache zuvorkommen, vorbeugen, sie verhindern; entgegen.
 underlaß m. Lagerplatz der Jäger.
 s. underlassen v. sich fügen.
 underleibung f. Unterbrechung.
 underleufer m. Zwischenläufer.
 underman m. Unter, Bube im Kartenspiel.
 undern m. Zwischenmahlzeit, Vesperbrot.
 s. undernehmen v. auf sich nehmen, sich anmaßen, teilnehmen an.
 underreden v. vermitteln; dazwischensprechen.
 underricht f. Nachricht.
 underscheid f. Bedingung, Bescheid, Begrenzung.
 unterscheiden v. trennen, abhalten; erkennen.
 unterscheiden adj. verschieden; plur. manche.
 unterscheidlich, -schiedlich adj. deutlich, unterscheidbar, verschieden.
 unterschießen v. (einen Riegel) vorschieben.
 unterschlacht f. (schweiz.) Decke, Boden.
 unterschlagen v. durch einen Versuch abtrennen; austäfelu; verbergen.

unterschlaufen v. unterschieben.
 unterschleif m. Unterschluß.
 unterschleifen v. verborgen halten.
 unterschreiber m. Schreibgehilfe.
 undersehen v. nach unten sehen.
 undersich adv. hinunter.
 undersprengen v. miteinlaufen lassen, mitvorbringen.
 understen v. auf sich nehmen, wagen, sich an etwas machen; es verhindern; s. u. durchzuführen suchen; s. eines u. sich seiner bemächtigen.
 understiflen v. stützen (von Bäumen).
 understurz m. schwerer Fall.
 understürzen v. durch Stützen aufrichten.
 undertedinger m. Vermittler.
 undertreten v. unter die Füße treten.
 undertrunk m. Dämmereschoppen.
 undertun v. abschaffen.
 unterwegs lassen v. unterlassen.
 underweilen adv. bisweilen.
 s. underwinden v. auf sich nehmen.
 underwürfig adj. untertan.
 underzech f. Dämmereschoppen, Schlaftrunk.
 underziehen v. trans. unterschlagen, entziehen; s. u. mit gen. etwas auf sich nehmen; sich eines annehmen.
 underzwischen adv. inzwischen.
 undeudsch adj. undeutlich.
 undeuen v. an Verdauungsstörungen leiden; s. u. sich V. zuziehen.
 undeung f. Dyspepsie.
 undienstlich adj. ungeschicklich.
 undultig adj. ungeduldig.
 une f. wilde Ehe.
 uneben adj. unangemessen; unlegen.
 unend treiben v. sich unredlich benehmen.
 unendlich adj. unredlich.
 unengolden adv. part. unentgeltlich.
 unentpfindlich adj. ohne daß man es spürt.

unenz adv. *uneinig, unversöhnt; ohne Ziel und Nutzen.*
 unere f. *Kränkung, Schmach.*
 unergerlich adj. *unanstößig.*
 unerkannt adj. *unbekannt.*
 unerlant adj. *was (jem.) keine Ehre bringt; unehrbar.*
 unermessen adj. part. *unüberlegt.*
 unernemet adj. part. *nicht erwähnt.*
 unernietet adj. part. *unerprobt.*
 unerschießlich, -schüsslich adj. *unnütz, unergiebig.*
 unerschrecklich adj. *unerschrocken.*
 unertig adj. *aus der Art geschlagen.*
 unerreibenlich adv. *unbeschadet.*
 unerwellich adj. *nicht wählbar.*
 unerzellich adj. *unsagbar.*
 unerzelt adj. part. *unzählig.*
 uneß adj. *ungenießbar, unappetitlich.*
 unfal m. *Unglück, Unheil.*
 unfasel n. *Ungeziefer.*
 unfelich adj. *unfehlbar.*
 unfelig adj. *ungefällig.*
 unverdacht adj. *untadelig; unüberlegt.*
 unverdingt adv. *ohne (rechtliche) Vereinbarung.*
 unverfenglich adj. *unerheblich.*
 unvergriffen adj. *unvorgreiflich, ohne Präjudiz.*
 unverheblet adj. (schweiz.) *ungeäuert.*
 unverhüt adv. *sorglos.*
 unverker adv. *unbeirrt.*
 unverlumpt adj. *unbescholten.*
 unvermaßget adj. *unbefleckt.*
 unvermeiligt adj. part. *unbefleckt.*
 unvermögen adj. *unfähig.*
 unvermüglich adj. *leistungsunfähig.*
 unverscheidenlich adv. *ohne Unterschied.*
 unverschemt adj. part. *schamlos.*
 unversehens adv. *unerwartet; praep. mit gen. ohne zu bedenken.*
 unversinlich adj. *unaussöhnbar.*
 unverstanden adj. part. *unverständlich.*
 unversucht adj. *unerfahren.*
 unfertig adj. *auch unrechtmäßig; ungangbar; krank, unfähig.*

unverwandelt adv. *stetig.*
 unverweißlich adj. *untadelig.*
 unverwent adj. *beständig.*
 unverwissenlich adj. *untadelhaft.*
 unverworren sein mit v. *sich nicht einmengen.*
 unverzeit adj. part. *unverzagt.*
 unverzigen adj. *worauf man nicht verzichtet hat.*
 unverzogen(lich) adv. *ohne Verzug.*
 unflat m. *Scheusal.*
 unfogel m. *Pelikan.*
 unförmlich adj. *formwidrig; unscheinbar.*
 unvorsichtigkeit f. *Mangel an Absicht; aus. u. gedankenlos.*
 zu unfreden werden v. *sich entzweien.*
 unfrutig adj. *nachlässig.*
 unfuge f. *Ungebühr.*
 unfügligh adj. *ungehörig.*
 unfur f. *üble, rohe Art, Unart, Unruhe.*
 unfürig adj. *unordentlich.*
 unfurm f. m. *Ungestalt (zu lat. forma).*
 ungebissen adj. part. *unversehrt.*
 ungeboren adj. part. *von Pergament aus der Haut eines neugeborenen Lammes.*
 ungeburt f. *niedere Herkunft.*
 ungedacht adv. *unverhofft.*
 ungeduld f. *Unfähigkeit (Schmerz) zu erdulden.*
 ungefarlich, -ferlich adj. *unbefangen; adv. beiläufig, zufällig.*
 ungesel n. *Unglück, ärgerlicher Handel.*
 ungeselig adj. *unglücklich.*
 ungeferd adv. *arglos.*
 ungeferlich adv. *absichtslos; etwa.*
 ungefolgt adj. part. *was keine Folge, Zustimmung findet.*
 ungefrett part. *ungefoppt.*
 ungeführt adj. part. *ausschweifend.*
 ungeheit part. *ungefoppt, ungeschoren.*
 ungeheuer adv. *ungebührlich.*
 ungehöflet adj. part. *ungehobelt.*
 ungeholfen adj. part. *nutzlos.*
 ungehöret adj. *schwerhörig, taub.*
 ungehörung f. *Taubheit.*

ungelachsen adj. *unerzogen, ungeschlacht, ungefüg.*
 ungeld n. *Verbrauchssteuer.*
 ungelegen adj. *schlecht gelegen, beschwerlich.*
 ungelimpf m. *Ungnade.*
 ungelter m. *Steuernehmer.*
 ungemein adj. *ungewöhnlich.*
 gemeint adj. *absichtlich.*
 ungemut adj. *verdrießlich.*
 ungenant n. *Wurm am Finger.*
 ungenante sünde *homosexuelles Vergehen.*
 ungeniet adj. part. *unerprobt.*
 ungenossame f. *Zugehörigkeit zu verschiedenen Ständen, Herrschaften; Ehe zwischen Unehebürtigen.*
 ungenöt adj. *freiwillig.*
 ungent n. *Salbe.*
 ungenugsame f. *Mangelhaftigkeit.*
 ungerecht n. *Unrecht, Unordnung.*
 ungerecht werden v. *ins Unrecht gesetzt werden.*
 ungerichte n. *Verbrechen; unrechtes Gericht.*
 ungern(e) adv. *unabsichtlich.*
 ungerug adj. *unruhig.*
 ungesalzen adj. *witzlos.*
 ungeschaffen adj. *mißgestaltet, häßlich.*
 ungeschaffne f. *Häßlichkeit.*
 ungeschafft adv. *unverrichteter Dinge.*
 ungescheiden part. *grob.*
 von ungeschicht adv. *von ungefähr.*
 ungeschichte f. *unglücklicher Zufall.*
 ungeschickt adj. (obd.) *unzweckmäßig, ungelegen; (ostmd.) ungeeignet.*
 ungeschickte f. (schweiz.) *Einfall.*
 ungeschlacht adj. *von schlechter Art, wertlos; aufgebracht, wild.*
 ungeschmack adj. *abgeschmackt.*
 ungeschwungen adj. part. *als Attribut der Lüge: nicht (in der Futterschwinge) gesäubert, grob; adv. gröblich.*
 ungesit adj. *unziemlich.*
 ungespeit adj. part. *unverspottet.*

ungesessen adj. part. *nüchtern.*
 ungestalt adj. *häßlich.*
 ungestalt f. *Häßlichkeit.*
 ungeständig adj. *ungeduldig.*
 ungestüme f. *Sturm.*
 ungetrunken adj. *freiwillig.*
 ungeübt adj. *ungebräuchlich.*
 ungewaglet adj. *ungewiegt.*
 ungewar adv. *unvorhergesehen.*
 ungewarlich adj. *unbewacht, gefährdet.*
 ungewegert adv. *unweigerlich.*
 ungewinlich adj. *uneinnehmbar.*
 ungewiß adj. *unzuverlässig.*
 ungezeichnet adj. part. *nicht mit Zeichen versehen.*
 ungezwungen adj. part. *ungewaschen.*
 ungezweifelt adv. *zweifellos; unanfechtbar.*
 unrichtung f. *Verweigerung von Zeugnis oder Bekenntnis.*
 ungleich adj. *wenig entsprechend; ungerecht; mein ungleicher ein Schwächerer (oder Stärkerer) als ich.*
 ungleichnig adj. *unerträglich.*
 ungleichsame f. *Verschiedenheit.*
 ungleitig adj. *langsam, unwillig.*
 ungnad f. *Unlust, Schädlichkeit.*
 ungnädig adj. *unfromm, ungerecht.*
 ungründet adj. *unbegründet.*
 ungunst f. *Mißgunst; Mißachtung.*
 unhab f. *Haltlosigkeit.*
 unhandselbar, unhandlich adj. *unfaßbar.*
 unhilflich adj. *unbehilflich; unverbesserlich.*
 unhöflich adj. *nicht zu hoffen, aussichtslos.*
 unhold m., -hulde f. *Hexe.*
 unkeuschen v. *unsittlich leben.*
 unkindbar adj. *kindlos.*
 unkomlich adj. *unbequem.*
 unkomlichkeit f. *Unbequemlichkeit.*
 unkönnenheit f. *Mangel an Wissen und Erfahrung.*
 unkumlichkeit f. *Unzuträglichkeit, Unbequemlichkeit.*
 unkünnend adj. *unfähig.*
 unkü(n)schen v. *unsittlich leben.*
 unlang adj. *baldig.*
 unleid(en)lich adj. *unerträglich.*

unleidig adj. *ungeduldig, unwirsch.*
 unleidlich adj. *unerträglich, wider-*
setzlich.

unleßlich adj. *unablässig.*

unlust md. f., obd. m. *Ekel, Wider-*
wärtigkeit; Unrat; böse, ver-
botene Lust; Unheil.

unlustig adj. *ekelhaft, unerfreulich.*

unmer f. *Unwert, Geringschätzung.*

unmere adj. *unwert, gleichgültig.*

unmuß f. *Vielgeschäftigkeit; Mühsal, Last.*

unmüßig adj. *stark beschäftigt.*

unmut m. *Trauer; Aerger.*

unmutig adj. *traurig.*

unname m. *Schimpfname.*

unnamwürdig adj. *unrühmlich.*

unneneiche sünde *homosexuelles*
Vergehen.

unnot adj. *unnötig; adv. unnötiger-*
weise.

s. unnütz machen v. *sich unnötig er-*
eifern.

unordig, unörnlich adj. *ungeregelt,*
ordnungswidrig.

unpresthaft adj. *fehlerlos.*

unquemlich adj. *unwillkommen.*

unrast f. *Unruhe in der Uhr.*

unrat m. *Widerwärtigkeit, Gefahr;*
Verschwendung; Schaden, Un-
heil.

unrechenlich adj. *unberechenbar.*

unrechtfertig adj. *ungerecht; un-*
rechtmäßig.

unredbar adj. *unmündig.*

unrede f. *Schimpfrede.*

unretlich adj. *verschwenderisch.*

unrichtig adj. *uneins.*

unsaft adj. (hess.) *unsanft.*

unsald, unselde f. *Unheil.*

unsauber adv. *rücksichtslos.*

unschamper adj. *unverschämt.*

unschüzig adv. *unvorsichtig.*

unselde f. *Unheil.*

unser frauen eis n. *Marienglas.*

unseitig adj. *unersättlich.*

unseumig adj. *link.*

unsichtlich adj. *unsichtbar.*

unsig m. *Niederlage.*

unsinn adj. *toll; adv. in sinnlosem*
Zustand.

unsinnig adj. *toll.*

unsod adj. (nd. unsöte) *unsüß,*
widerlich.

unsorge f. *Sorglosigkeit.*

unspat f. *Unglück.*

unstrafbar adj. *straflos.*

unstreflich adj. *unangegriffen.*

unsündlich adj. *unfehlbar.*

untaget adj. (alem.) *minderjährig.*

untaus f. (schweiz.) *Untugend.*

unte f. *Welle.*

unteillich adv. *insgesamt.*

unter- s. *under-.*

untödllich adj. *unsterblich.*

untöglich adj. *untauglich.*

untragbar adj. *unfruchtbar (vom*
Vieh).

untreglich adj. *unerträglich.*

untreue f. *ein Kartenspiel; un-*
treuen v. es spielen.

untucht f. *Untauglichkeit.*

untüchtig adj. *unzureichend.*

untüchtige f. *Unfähigkeit.*

untugend f. *Untauglichkeit; Bos-*
heit.

unweg m. *schlechter Weg.*

unweis adj. *albern, toll, wild.*

unwenklich adj. *unerschütterlich.*

unwentlich adj. *unabwendbar; un-*
ersetzlich.

unwere adj. *ungültig.*

unwerlikeit f. *Wehrlosigkeit.*

unwiderstatlich adj. *unersetzlich.*

unwiderstreitlich adv. *unwiderleg-*
bar.

unwil m. *Verdruß, Zank, Ekel.*

unwillen v. *ekeln, sich brechen.*

unwilligen v. *Feindseligkeiten ver-*
üben gegen.

unwird f. *Schmach.*

unwissen n. *Unwissenheit.*

unwißlich adj. *mehr, größer, als*
man wissen kann.

unwürse f. (alem.) *Zorn.*

unz f. *Gewicht von 2 Lot: kleines*
Hohlmaß.

unzalber, -lich adj. *unzählig.*

unz(e) conj. adv. praep. *bis.*

unzeit f. *ungewohnte Stunde.*

unzeitig adj. *unpassend, zur Unzeit,*
vor der Zeit angewandt, uner-
wartet.

unzem adj. *unangemessen, widrig.*

unzerbrochen adj. part. unverbrüchlich.

unzerteilig adj. untrennbar.

unzgold n. (nürnb.) minderhaltiges Gold (?).

unzhar adv. bisher.

unzifer n. Ungeziefer; auch Schelte des Unsauberen.

unzit s. üzit.

unzogenlich adv. unverzüglich.

unzt s. unze.

unzucht f. Verstoß gegen Ordnung und Anstand, Ungezogenheit, Rohheit, Unrecht.

unzüchtig adj. barbarisch, zuchtlos, unerzogen.

üppig adj. übermütig, unnütz, leichtfertig.

üppisch adj. frech.

ur f. Stunde.

Urbansplag f. Trunksucht.

urbar, -ber n. Zins und Einkünfte tragendes Grundstück, Zinsgut, Vasallenland; Verzeichnis der Einkünfte.

urbarlich adj. plötzlich.

urbering adv. plötzlich.

urbietig adj. erbötig, willig.

urblaschlich adv. urplötzlich.

urbizlich, -blüpfing adv. plötzlich.

urbring adv. plötzlich.

urdruz m. Ueberdruß.

urdrüz(ig) adj. überdrüssig.

uren(e) m. Urgroßvater.

urenikel m. Urenkel.

urfar n. Ausfahrtstelle, Landeplatz.

urfech(t), urfed f. eidlicher Verzicht auf Rache; Urkunde darüber.

urfer m. (alem.) Hammel.

urfrid m. Fehde.

urgeler m. Orgelbauer.

urgelmecher m. Orgelbauer.

urlicht f. Aussage.

urglocker m. Hersteller von Schlaguhren.

urhab m. Ausgangspunkt; Erhebung, Streit; Sauerleig.

urheblich adv. ursprünglich, plötzlich.

urkund f. (gewisse) Kenntnis, (ver-

bürgtes) Wissen, Zeugnis, Beweis; zu u. als Beweis.

urlaub m. Erlaubnis (zu gehen), Abschied; Dispens (von Eid und Pflicht); mit u. wenn ich so sagen darf; u. geben entlassen; u. hinder der tür nemen sich wegsteht.

urlaubbrief m. Abschiedsbrief.

urlauben v. entlassen.

urlaug, -leug n. Fehde, Krieg.

urlei n. (alem.) Uhrwerk (horologium).

urleugen v. Krieg führen.

urlob s. urlaub.

urlüge n. Krieg.

urlügen v. Krieg führen.

urn f. (bair.) Hohlmaß für Wein.

urriid n. Rohrdommel.

ursach f. auch Ursache zum Streit; u. nemen an Handel suchen mit; die u. ist, das es hat seinen Grund darin, daß.

ursachen v. bewegen, drängen, veranlassen.

ursacher m. Urheber.

ursassen, -sossen v. ersetzen.

urschlecht f. Ausschlag, Pocke.

urschlechtenmal n. Pockennarbe.

ursecher m. Urheber.

urstand(e) f. Auferstehung.

ürte f. Zechgelage, -gesellschaft, -betrag.

urteilen v. kritisieren, verurteilen.

urteilsbrief m. Urkunde, die ein

Urteil ausspricht.

urteil f. Urteil.

ürtin s. ürte.

uster f. Auster.

üt(s), üzid, üzig pron. (schweiz.)

irgend etwas; adv. irgendetwas.

u(wi)rglocker m. Grobfuhrmacher.

uxe s. üchse.

üz(it) pron. (irgend) etwas.

V s. F.

W.

Unter W Vermißtes ist bei B zu suchen.

wa pron. wo.

wabel m. Honigscheibe.

waben v. schwanken.
 wachs adj. scharf.
 wachsen v. auch kommen, gelangen; verwachsen, wieder zuwachsen.
 wachsung f. Gedeihen, Zunahme.
 wachtel f. auch Wachtelpfeife; Falte.
 wachtelbein n. Lockpfeife des Voglers aus Gänseknochen.
 wachtelfürer m. Wachtelkönig.
 wachtelhund m. Vorsteckhund.
 wachteln v. in Falten fassen wie den Lederbalg der Wachtelpfeife.
 wachtelpfeife f. Lockpfeife des Voglers.
 wachter adj. (obd.) wacker.
 wacke f. Steinblock, Feldstein; grober Anstoß, Sünde.
 wacken v. wackeln.
 wacker adj. wach; Wacker Hundename.
 wadel m. Mondphase, Vollmond; rechte Zeit; Unglückstag.
 wadel Schwanz s. wedel.
 wadeln v. watscheln.
 wadsack m. Vorratssack.
 wafe(n) m. Honig(wabe).
 waffel f. großer Mund.
 waffen interj. zu Hilfe, mordio.
 wag m. bewegtes Wasser, Woge; Weiher.
 wag f. gewagtes Spiel.
 wage f. Wiege; Folter; Schwerpunkt; in einer w. sten auf der Kippe stehen.
 wagen v. riskieren, es darauf ankommen lassen; dran w. daransetzen.
 wagen, waggen v. schwanken, wackeln.
 wagenführer m. Fuhrmann.
 wagenhals m. Draufgänger.
 wagenknecht m. Gehilfe des Wagenmeisters an der Stadtwage.
 wagenman m. Kutscher.
 wagenmeister m. oberster Beamter in der Stadtwage.
 wagenschoß m. gespaltener Eichbaum, schweres Brett.
 wagense, -sun m. Pflugschar.
 wagizen v. schwanken.

wagen v. wiegen.
 waglich adj. gewagt.
 wagner m. Fuhrmann; Wagenbauer, Stellmacher.
 wagschiff n. leichtes Raub-, Kaperschiff.
 wagung f. Risiko.
 wahr adv. woher.
 wohin adv. wohin.
 wal m. Wallung.
 wal: um die w. um ein geringes, nur ein wenig; nach der w. in ausgesuchter Güte, vortrefflich.
 walbruder m. Wallfahrer.
 Walch m. Italiener.
 waldbruder m. Eremit.
 waldesel m. wilder Esel; ungeschliffener Tölpel.
 waldfaren f. Farnkraut.
 waldfei f. Fee.
 waldglas n. grünliches Glas aus dem Schwarzwald.
 waldglasraute f. Fenster aus Schwarzwaldglas.
 waldholder m. Traubenholunder, Sambucus racemosa.
 waldmeister m. Forstmeister.
 waldrech(t)en v. einen Baumstamm vorläufig im Groben richten, behauen, wie die Holzfäller; auch bildlich.
 waldstat f. Walstatt.
 waldeufel m. Satyr, Faun.
 waldtreter m. Einsiedler (eremita).
 walee f. Galeere.
 walen v. wälzen.
 walge f. Woge.
 walgen v. walken.
 walger m. Walze, Welle, Rollholz.
 walgern v. wälzen, rollen.
 walgen v. wälzen.
 walgun f. (obd.) Ekel.
 Walh m. Wälscher, Italiener.
 walkwasser n. Lohbrühe, in der die Gerber die Felle walken.
 wallechtig adj. wallend.
 wallen gen. w. laufen v. wallfahren.
 walram, -rode m. n. Walrat.
 walreufe, -rus(ch) n. Walroß.

walstab m. *Wanderstab*.
 walweg m. *Wallfahrt*.
 walwurz f. *Schwarzwurz, Beinwell*.
 walzen v. *sich drehen, wälzen*.
 wamas n. *Wams*.
 warnen v. (bair. östr.) *wimmeln*.
 wampe f. *Bauch*.
 wamsaler m. *Verfertiger von Wämsern*.
 wamwaß n. *Wams*.
 wan pron. *woher*.
 wan conj. *als, weil, denn; nach comp. als*.
 wan adj. *leer; nichtig; halbvoll*.
 wan m. *auch Vorurteil; böser u. ungünstiges Vorurteil; seinen w. dargeben seine Meinung verraten*.
 wand f.: *etwas an der w. greifen es mit Händen greifen*.
 wand f. (obd.) *Wende, Rückkehr*.
 wandechtig adj. *abergläubisch*.
 wandel m. *Tadel, Fehler, Strafe, Bußgeld; Verkehr, Reise; Lebensführung*.
 wandelbrüchig adj. *fehlerhaft, strafwürdig*.
 wandelbuch n. *Reisetagebuch; Strafliste*.
 wandelfellig adj. *strafbar*.
 wandelgesell m. *reisender Handwerksbursche*.
 wandelkerze f. *Altarkerze, die bei der Konsekration angezündet wird*.
 wanderboß m. *Wanderbursche*.
 wandlaus f. *Wanze*.
 wandlen v. *bes. die Hostie in Christi Leib verwandeln; w. um einen mit ihm zu tun haben*.
 wand Schneider m. *Tuchhändler*.
 waneknecht m. *Fuhrknecht*.
 wanen v. *wohnen*.
 waner m. *Wagner*.
 wanex adj. *in der Achse wackelnd, aus den Fugen geraten*.
 wangot m. *Idol*.
 wangst m. *Wanst*.
 wanheit f. *Hohlheit, Leere*.
 wanher pron. *von wo*.
 wani f. *Wohnung*.
 wankel adj. *unbeständig*.
 wankrengel m. *Würger, Lanius*.

wanlich adj. *eingebildet*.
 wannen v. *in der Futterwanne schwingen, sieben, sondern; eier w. Verkehrt tun*.
 wannenher adv. *woher*.
 wannenweher m. *Turmfalke*.
 wanske, wanzke f. *Wanze*.
 wapengenoß adj. *zu einem Wapen berechtigt, siegelmäßig*.
 waplen v. *schwanken*.
 wapner m. *Gewaffneter*.
 war adv. *wohin*.
 ware f.: *ware dran geben mit Ware statt mit Geld zahlen, gleiches mit gleichem vergelten*.
 wargleubig adj. *wahrscheinlich*.
 warheit f. *auch Wahrhaftigkeit*.
 warkrengel m. *Würger, Lanius*.
 warlechnam m. (ostmd.) *Fronlechnam*.
 warm dat. sg. *zu wahr*.
 warmit pron. *womit*.
 warnemen v. *mit gen. beherzigen*.
 warnen v. *verhüten (einen Schanden)*.
 wart(e) f. *Pflege; Lauer; Frist, Nachsicht; Anwartschaft*.
 warten v. *bewachen, verwalten, pflegen; erwarten; auf einen w. ihm aufwarten; einem w. nachkommen (als Trinksitte)*.
 wartman m. *Wachtposten*.
 wartolf m. *Fischreuse*.
 warzeichen n. *Legitimation*.
 warzu pron. *wozu*.
 was 1. 3. sg. praet. ind. *war*.
 wascha m. *Pascha*.
 wasche f. *Maul*.
 waschen v. *auch schwatzen, faseln; hosen w. mit Männern zu tun haben*.
 waschgrede f. *Klatschbase*.
 waschmaul n. *Schwätzerin, Lästermaul*.
 was(ø) m. *Rasen, Torj*.
 wasø f. *Base, Mutterschwester*.
 wasen 3. plur. praet. ind. *waren*.
 wasenbosch m. *Rasen*.
 wasenknecht m. *Henkersknecht*.
 wasenmeister m. *Abdecker*.
 waserlei pron. *welcherlei*.
 wasserfrau f. *Nymphe, Najade*.

wassergump m. *Teich*.
 wasserguß f. *Flut*.
 wasserrab, -tul m. f. *Samtente*.
 wassersonne f. *Komet*.
 wasserwerfe f. *Strudel*.
 wasserzieher m. *Gehilfe in der Badestube*.
 wat f. *Zugnetz*.
 wat f. *Kleid, Kleiderstoff, Tuch*.
 watman m. (schweiz.) *Schneider*.
 wاتمenger m. *Tuchhändler*.
 watsack m. *Vorratssack*.
 wazeglen v. *schweifwedeln*.
 web(b)e f., webel m. *Gewebe; Honigwabe*.
 weben v. (ostmd.) *wehen, sich regen, hin und her schweben, tätig sein, wanken*.
 webern v. *in Bewegung sein, wandern*.
 weberschlichte f. *Glättkleister der Weber*.
 weberschütze m. *Schiffchen*.
 webse f. *Wespe*.
 wech, wehe adj. *vornehm, fein, zart*.
 wechalter, wecholder, weck(h)older m. *Wacholder*; wechalterin adj. *aus Wacholderholz*; wechalterfogel m. *Krametsvogel*; wechalterziemer m. (els.) *Wacholderdrossel*.
 wecheln v. *wedeln; flattern; kokettieren*.
 wecholder s. wechalter.
 wechse f. *Schärfe*.
 wechsel m. *Handel; Tausch, Abwechslung*; geld in w. legen es *zinsbringend anlegen*.
 wechselbut(te), -kind m. n. *Wechselbalg, Mißgeburt*.
 wechseln v. *wachsen machen*.
 wechsin adj. *wächsern*.
 wechseln v. *tauschen*.
 wechtele m. *Wachtelfänger*.
 weck m. *Keil; keilförmiges Gebäck*.
 weckerling m. *Mastdarm*.
 weckfraue f. *Semmelverkäuferin*.
 weck(h)older s. wechalter.
 wede f. *Schneewehe*.
 wedel m. *Schwanz; Flegel; (Weih-)Wedel*.

wedel *Mondphase* s. wadel.
 wedeler m. *Weihwedelmacher*.
 weder pron. *welcher von beiden; (nach comp.) als*.
 wefern v. *hin und her gehen, sich regen*.
 weffen v. *waffnen*.
 wefrau f. *Hebamme*.
 wefz(g) f. (schwüb.) *Wespe*.
 in den weg werfen v. *einwerfen*.
 wege adj. *vorteilhaft, geneigt*; comp. weger *besser*; adv. *fürwahr*.
 wege adj. *in Aufruhr*.
 wegegelder m. *Erheber des Weggelds*.
 wegeisen n. *Messer vor der Pflugschar*.
 wegemecher m. *Straßenarbeiter*.
 wegen stv. *anschlagen, ermessen, erwägen*.
 wegen v. *auch foltern*.
 wegen v. *Weg machen*; s. wegen *sich rühren*.
 wegerner m. *Wagenbauer*.
 wegense m. f. *Pflugschar*.
 weger s. wege.
 wegern v. *weigern, verweigern*.
 wegersam adj. *verweigernd*.
 wegerung f. *Weigerung*.
 wegesezer m. *Straßenarbeiter*.
 wegewarten v. *am Weg auflauern*.
 wegfart f. *Reise*.
 wegfertig adj. *gerüstet, bereit*.
 wegfleck(lein) m. n. *Blaukehlchen*.
 weggeheien v. *sich fortmachen*.
 wegis m. (schweiz.) *Pflugschar*.
 wegras n. *blutstillendes Gras*, πολύγονον.
 wegreissen v. *kreischen vor Schmerz*.
 wegrucken v. *wegverlegen*.
 wegrüsten v. (ostmd.) *durch Rost verderben*.
 wegschied m. *Wegteilung*.
 wegweis f. *Anleitung*.
 wehe adj. *vornehm, fein, zart*.
 wehedorn m. *Kreuzdorn, Rhamnus cathartica*.
 wehedörnen adj. *aus Holz vom Kreuzdorn*.
 wehemut m. *Schmerz*.
 weher m. *Fächer*.

wehet(e) f. (*Schnee-*)*Wehe*.
 weibel m. *Gerichtsdieners, (Polizei-) Sergeant*.
 weibeln v. *verliebt tun; weiber-närrisch sein*.
 weibeln v. *umhergehen, wanken*.
 weiben v. *eine Frau nehmen*.
 weibenzen v. *nach Weib riechen, weibisch klingen*.
 weiberdicht n. *Weibergeklatsch*.
 weibersterben n. *eine Birnensorte*.
 weiberteiding n. *leeres Geschwätz*.
 weibsname m. *Frauenzimmer*.
 weich f. *Weihe; Vorstrafe*.
 weich- s. *weih(e)-*.
 weichdorn m. *Wegedorn, Kreuzdorn*.
 weiche f. *weiche, unbeschützte Stelle*.
 weichelei f. *Hexerei*.
 weichen swv. *weich machen*.
 weichfride m. *gebotener Frieden im Stadtbezirk, Weichbild*.
 weichkast m. *Weihwedel*.
 weichler m. *Schwarzkünstler*.
 weichlerin f. *Hexe*.
 weichsel f. *Sauerkirsche, Amarelle*.
 weichwadel m. *Weihquast des Priesters*.
 weidbruch m. *Bruch des Eingeweides, Hernie*.
 weiddarm m. *Mastdarm*.
 weiddurft f. *Spielraum*.
 s. *weiden v. sich bereichern*.
 weidengickerlein n. *die Vogelart Anthus, Pieper*.
 weidenlich adj. *stattlich, tüchtig*.
 weidenspaz, -sperling m. *Feldsperling; Rohrsänger; Rohrammer*.
 weidgang m. *Weiden des Viehs, Viehweide und Berechtigung daran*.
 weidgeschrei n. *Jägerruf*.
 weidhofer m. *Kothausen*.
 weidicht n. *Weidengebüsch*.
 weidiach adj. *jagdgerecht*.
 weidlich s. *weidenlich*.
 weidling m. *Fischerkahn*.
 weidmesser n. *Seitengewehr des Jägers*.
 weidmonat m. *Juni*.

weiden v. *auf die Weide treiben; ausweiden*.
 weidner m. *Hirschfänger*.
 weidöser m. *Jagdtasche*.
 weidschif n. *Fischerkahn*.
 weidspruch m. *Jägerruf, -lüge, -la-tein; Renommisterei; Possen*.
 weidwund adj. *durchs Eingeweide geschossen*.
 weiel n. m. f. *Nonnenschleier (lat. velum)*.
 weielen v. *als Nonne einkleiden*.
 weier m. *Weier; einen w. anzünden das Unmögliche tun*.
 weife f. *Haspel*.
 weigand m. *Recke*.
 weigen v. (ostmd.) *weihen, exorzisieren*.
 weigen v. (westmd.) *wiegen*.
 weigen, weihen v. *wehen*.
 weiger adj. *angesehen*.
 weiger adv. s. *weger*.
 weighaus n. *Blockhütte*.
 weihbruch m. *Kirchenraub, -schändung*.
 weihbrunn m. *Weihwasser, Besprengung damit*.
 weihel m. *Nonnenschleier*.
 weihelege f. *Kirchhof*.
 weiheling m. *eben geweihter Priester*.
 wei(h)er m. *Weihe (Milvus)*.
 weihern v. *wiehern*.
 weihwadel m. *Weihwasserquaste*.
 weil conj. *solange (als), während, da doch, seitdem*.
 weil(e) f. *Zeit; über w. nach einiger Zeit; ein weil(en) unterdessen*.
 weil(er) m. *Schleier, Kopftuch der Nonnen*.
 weilich adv. *mit Weile, gemächlich*.
 weiling m. *Meerhecht, Stockfisch*.
 weilung f. *Einkleidung der Nonne*.
 weinangster m. *Weinkanne mit engem Hals*.
 weinazel f. *Säufer*.
 weinbar adj. *traurig*.
 weinbete f. *Abgabe des Weinbauern*.
 weinborner m. *Branntweinbrenner*.

weinbube m. *Rebmann, Weinberg-*
arbeiter.
 weinecht adj. *weinhaltig.*
 weineichung f. *Anfüllung mit Wein*
bis zur Grenze der Leistungs-
fähigkeit.
 weineln v. *nach Wein riechen.*
 weinengster m. *Weinkanne mit*
engem Hals.
 weinfeuchte f. *Trunkenheit.*
 weinvisirer m. *Kontrollbeamter für*
Entrichtung des Weinumgelds.
 weinfürer m. *Weinfuhrmann.*
 weingartschütze m. *Flurschütz, dem*
die Weinberge anvertraut sind.
 weingarter m. *Weingartenarbeiter.*
 weingewächs n. *Rebbau.*
 weingifter f. *eine Birnensorte.*
 weinherr m. *Weingroßhändler.*
 weinig adj. *bezechl.*
 weinig adv. *wenig.*
 weinkande, -kantel f. *Weinkanne.*
 weinkauf m. *Trunk zur Bekräfti-*
gung eines Kaufes, Aufgeld;
Verkaufssteuer.
 weinkeller m. *Weinschenk, Krüger.*
 weinkernel n. (straßb.) *Tüpfel-*
sumpfhühnchen.
 weinlegel m. n. *kleines Weifaß.*
 weinleiterer m. *Weinfuhrmann.*
 weinling m. *weinsäuerliche Apfel-*
sorte.
 weinman m., -leute plur. *zünftiger*
oder unzünftiger Hersteller oder
Ausschenker von Wein.
 weinmeister m. *Kellermeister.*
 weinmer(e) f. *Geschwätz, Verein-*
barung beim Wein.
 weinmonat m. *Oktober.*
 weinreis m. *Saufbold.*
 weinrüfer m. *Denunziant.*
 weinschellig adj. *vom Wein erhitzt.*
 weinschlauch m. *Säufer.*
 weinschröter m. *Weinfuhrmann.*
 das weinspil treiben v. *beckern.*
 weinsticher m. *Weinwirt; Zwischen-*
händler beim Weinhandel.
 weinstraße f. *Gurgel.*
 weinsucht f. *Trunksucht.*
 weintreber, -trester plur. *Rück-*
stände von gekellerten Trauben.
 weintrostel f. *Rotdrossel.*

weinürte f. *Weinzeche.*
 weinwachs m. *Rebbau, Rebenge-*
lande.
 weinzepper m. *Weinwirt.*
 weinzirl m. *Winzer.*
 weisat n. *Geschenk.*
 weisch m. *Stoppel der Halmfrucht.*
 weise f. *Handlungsweise, Verfahren.*
 weise adj. *wissend; weise werden*
(md.) inne werden.
 weisel m. *Waisenkind.*
 weisen v. *ausstellen; einen ins*
recht w. ihn auf gerichtliches
Verfahren verweisen.
 weisen n. *Weinausschank.*
 weisen adj. *von Weizenmehl.*
 weisensamler m. *Waisenpfleger.*
 weisfündikeit f. *Klugheit, Reichtum*
an guten Einfällen.
 weislos adj. *fürherlos, unberaten.*
 weislose m. *Waisenkind.*
 weiß m. *Weizen.*
 weißentag m. *der weiße Sonntag,*
Quasimodogeniti.
 weißger, -ler m. *Tüncher.*
 weißgießer m. *Zinngießer.*
 weißg(l)en, weißlen v. (alem.)
tünchen.
 weißpfennig m. *silberne Scheide-*
münze.
 weißt 3. sg. praes. *zu wissen.*
 weistum m. *Weisheit.*
 weitberufen part. *weitberühmt.*
 weitdreger, -gast m. *Waidverkäufer.*
 einem weite lassen v. *ihm ent-*
laufen.
 weiter comp. *ausführlicher.*
 weiterfahren v. *vordringen.*
 weitergreifen v. *sich weiter er-*
strecken.
 weitem v. *ausbreiten.*
 weit holen v. *weit herholen.*
 weitleutlig adj. *vielfumfassend, weit-*
verbreitet, gewöhnlich; umständ-
lich.
 weitschecht adj. *weitschichtig.*
 weixen v. *schreien (von der Eule).*
 weizel n. *Charpie.*
 welbäumen v. *bei der Wahl des*
Baumes aus dem Gemeindewald,
die dem Bürger freisteht, zögern.
Ebenso kürbäumen.

welde plur. *Wälder*.
 welf m. *Junges von Hunden und wilden Tieren*.
 welfen v. *Junge werfen*.
 welgern v. *wälzen, rollen*.
 welker m. *Tuchwalker*.
 wellen swv. *wollen*.
 wellen stv. *walzen, runden*.
 welsch adj. *italienisch*; w. hochzeit *unnatürliche Wollust*; w. krez *Syphilis*; w. süplein *Gift*.
 welschkorn n. *Mais*.
 welt: aus der alten w. *altmodisch*.
 weltgeschichte adj. *weltkundig*.
 weltlich s. *werltlich*.
 weltwizig adj. *weltklug*.
 welung f. *Wahl*.
 wemerleichen n. *Gejammer*.
 wemern v. *jammern*.
 wemerwe m. *Jammer*; den w. *singen Trübsal blasen*.
 wemütig adj. *ärgerlich*.
 wemutter f. *Hebamme*.
 wen conj. *nur daß, daß aber; während; denn; nach compar. und Negation: als*.
 wend plur. praes. *zu wollen*.
 wendelstein m. *steinerne Wendeltreppe*.
 wenden v. *abwenden, ändern, abstellen, abhelfen, hintertreiben; aufhören; es w. lassen bei es dabei bewenden lassen*.
 wendenschimpf m. *Spielverderber*.
 wendig adj. *rückgängig*; w. *machen abspenstig machen; w. werden umkehren*.
 wendrich m. (rotw.) *Käse*.
 wendschaz m. *Reugeld*.
 wendsudler m. *Spottname der Bischöfe, vom Besprengen der Häuser mit Weihwasser*.
 wene f. *Ueberbein, Wassergalle; Beule*.
 wene plur. (westmd.) *Wägen*.
 weneln v. *wiehern*.
 wener m. (westmd.) *Wagner*.
 wenger comp. *wenig*.
 ein wenglein adv. *ein wenig*.
 wenhold f. *Begünstigung, ungerichte Bevorzugung*.

wenigern v. (an Zahl) *herabsetzen, vermindern*.
 wenken v. *wanken machen*.
 wenknecht m. *Fuhrknecht*.
 wenman m. *Fuhrmann*.
 wenner m. *Wannenmacher*.
 went 1. 3. plur. praes. ind. *wollen*.
 wentel f. (alem.) *Wanze*.
 wepfe f. *Aufzug, Kette des Gewebes*.
 wepner m. *Gewaffneter*.
 wep(pe) n. *Gewebe*.
 wer 1. 3. sg. praes. conj. *werde*.
 wer pron. indef. *sonst wer*.
 werb m. *Geschäft*.
 werben v. *erwerben, durchsetzen, ins Werk setzen, vorbringen; etwas an einen w. ausrichten*.
 werd m. *Flußinsel, umflossenes Weideland*.
 werden v. *auch zuteil werden; stattfinden*.
 werdenlich adj. *wehrhaft*.
 were f. *Wehr*; einem die w. *nemen ihn wehrlos machen*.
 were n. *Mühlwehr*.
 weren v. *auch bewähren, behaupten*.
 weren v. *bezahlen*.
 werfel m. *Wirbel*.
 werfkugel f. *Schleuderstein*.
 werflecken m. *befestigter Ort*.
 werft m. *Kette eines Gewebes*.
 werhaftig adj. *dauerhaft*.
 werhan s. *weterhan*.
 werk n. *Werg*.
 werk n. *Leistung, Prozeß, Auswirkung, Wirksamkeit, Amt; Bauhütte eines Gotteshauses; in das w. bringen in die Tat umsetzen; im w. gen in Kraft sein; zum w. halten zur Arbeit anhalten*.
 werken v. *handeln, arbeiten*.
 werkengel m. *Würger, Lanus*.
 werkhof m. *städtischer Gerätschuppen*.
 werkleute plur. *Bauhandwerker*.
 wirklich adj. *künstlich; lustig*.
 werklos adj. *untätig*.
 werkman m. *Bauleiter*.
 werkschuh m. *Fuß als Längenmaß*.

werkstuck n. *Quaderstein*.
 werla-, lich adv. *wahrlich; wirksam*.
 werlein n. *Gerstenkorn am Auge*.
 werlikeit f. *Wehrhaftigkeit*.
 werlt f. *Welt*.
 werltlich adj. *weltlich, natürlich*.
 werman n. *Gewährsmann*.
 wermeister m. *Förster*.
 wern swv. *währen*.
 wern stv. *werden; zuteil werden*.
 werntlich adj. *weltlich*.
 werploß adj. *unbewaffnet*.
 werr f. *Maulwurfsgrille; Engerling*.
 werre f. *Unruhe*.
 werren v. (md.) *verwirren*.
 wersam adj. *ausgiebig; widerstandsfähig*.
 werschaft f. *Sicherheit, Bürgschaft; Besitzübertragung, -recht; gesetzliches Zahlungsmittel, fehlerlose Ware, gültige Währung*.
 werschaft adj. *leistungsfähig; rechtmäßig*.
 wercher comp. *schlimmer, weher*.
 wersich m. *Wirsing*.
 werst 2. sg. praes. conj. *werdest*.
 wert 1. plur. praes. ind. *werden*.
 wert m. n. *auch Gegenwert, Bezahlung, Erlös*.
 werteren v. (hoch) *schätzen*.
 wertig adj. *gewärtig*.
 wertlich adj. *weltlich*.
 wertruhe f. *Waffenkiste*.
 werung f. *Dauer*.
 werwort n. *Entschuldigung, Ausrede*.
 weschaft(ig) adj. *geschwätzig*.
 weschleul m. *breites Schlagholz zum Waschen*.
 wescher m. *Schwätzer*.
 wescherei f. *Geschwätz*.
 wese m. *Opal*.
 wesen v. *sein*.
 wesen n. *Treiben, Getue, (Zustand einer) Sache, Verhältnisse; Uebelstand, Unwesen; in (gutem) w. sein mächtig, auf der Höhe sein; in w. kumen gedeihen; ein w. zurichten eine Notlage, Unruhe verursachen*.
 weslein n. *Rasenfleck*.
 weslich adj. *wesentlich*.

wesseler m. *Geldwechsler*.
 wessern v. *wässerig werden*.
 west 2. sg. praet. conj. *wüßtest*;
 2. plur. praet. conj. *wüßtet*.
 west(e) 1. 3. sg. praet. ind. conj. *wußte, wüßte*.
 westen 1. 3. plur. praet. ind. conj. *wußten, wüßten*.
 westerhembd n. *Taufhemd*.
 westerlein n. *Taufhemd*.
 Westerweller m. *ein im Westerwald heimischer Tanz*.
 westerwind m. *Westwind*.
 wesüchtig adj. *gehässig, bestrebt zu verletzen*.
 wetag(e) m. *Schmerz, Krankheit, bes. Fallsucht*.
 weter n. *auch Blitz*.
 weterfel n. *Sturm-mantel des Schiffers*.
 wetergans f. *Wildgans*.
 weterhan m. *Windfahne; wetterwendischer Mensch; (rotw.) Hut*.
 weterleich m. *Wetterleuchten, Blitz*.
 weterleunisch adj. *launisch, mißgestimmt*.
 wetermecherin f. *Hexe*.
 wetertag m. *Tag, an dem um gut Wetter gebetet und in Prozession gegangen wird*.
 wetribel m. *Spielball des Unglücks*.
 wetsch(g)er m. *Reisetasche*.
 wette: in die w. *schlagen dreingehen lassen, schießen lassen*.
 wette f. *Schwemme, Teich (zu waten)*.
 wetum m. n. *Schmerz*.
 wetung (bair. ostmd.) *entstellt aus wetagen*.
 wewedel m. *Fächer*.
 we werden nach v. *Sehnsucht gewinnen*.
 wex adj. (bair. östr.) *spitzig*.
 wezeit f. *Beschwernis*.
 s. wezen v. *sich (aneinander) reiben*.
 wezker m. *Reise'tasche*.
 wezkegel m. *Wetzstein*.
 wibel n. *Kornkäfer*.
 wiblen v. *durcheinanderzappeln*.
 wichlen v. *wiehern*.
 wichsin adj. *wächsern*.
 wicht adv. *irgend (etwas)*.

wichtig adj. *vollwichtig* (von Münzen); adv. *energisch*.

wickele n. (alem.) Wald-, Steinkauz.

wickhaus, -heusel n. *Aufbau der Stadtbefestigung*.

widbein n. *Schlüsselbein*.

wide f. *Weidenband, Strang aus gedrehten Baumzweigen*.

wid(em)en v. *stiften*.

widen adj. *von Weide*.

wider pron. s. *weder*.

wider adv. *zuwider, dagegen, zur Vergeltung*; w. und für hin und zurück.

wider conj. (md.) *weder*; als (nach comp. und ander).

widerachten v. *ein Urteil anfechten*; *verachten*.

widerachtung f. *Ablehnung, Generalklarung*.

widerantworten v. *zurückgeben*.

widerbef(z)en, -bellen v. *widersprechen, zanken*.

widerbringen v. *zurückerstatten, wiederherstellen, heilen*.

widerdries m. *Verdruß, Zwist*.

widereferung f. (schweiz.) *das Buch Deuteronomium*.

widerfal m. *Rückfall*.

widerfart f. *Rückkehr*.

widerfazen v. *verhöhnern*.

widerfechten v. *widerstreben*; *bestreiten*.

widerfechter m. *Gegner*.

widerfertigen v. *heimsenden*.

widerfur f. *Rückkehr*.

widerfüren v. *zurückführen*.

widergang m. *Rückkehr*.

widergelt f. n. *Vergeltung*.

widergelten v. *zurückzahlen*.

widergeltung f. *Vergeltung*.

widergen v. *zurückkehren*.

widerhalten v. *entgegenhalten, stellen*.

widerhaltung f. *Widerstreben (gegen einreißende Unordnung); Herstellung*.

widerheln v. *widersprechen*.

widerholen v. *zurückholen, wiederherstellen*.

widerig adj. *widerwärtig, kritisch, gefährlich*.

widerkallen v. *widersprechen*.

widerkauf m. *Wucher*.

widerkaufsgült f. *ablösbare Rente*.

widerkeit f. *Widrigkeit*.

widerkeren v. *zurückkommen*; *zurückholen*; *zurückgeben, vergüten*.

widerkerung f. *Ersatz, Rückgabe; Genesung*.

widerkeufler m. *Zwischenhändler*.

widerkumen v. *zurückkehren*.

widerkunft f. *Heimkehr*.

widerlegen v. *auch widererstatte*.

widerlegung f. *auch Entschädigung*.

widermut m. *Leid, Widerwärtigkeit; Abneigung*.

s. widern v. *sich sträuben*; eines dinges es *zurückweisen, abschlagen*.

widerpart m. *Gegner*.

widerrede f. *Duplik vor Gericht*.

widerreder m. *Opponent*.

widerruf m. *Eimvand, Widerruf, Ehrenerklärung*; w. tun *widerrufen*.

widersagen v. *die Freundschaft kündigen*.

widersagung f. *Fehdebrief*.

widersaz m. *Widersetzlichkeit*.

widerschleglich adj. *widerwärtig*.

widerschöpfung f. *Wiedergeburt*.

widerschreiben v. *schriftlich ablehnen*.

wider sein v. *widerstehen*.

widersezig adj. *widerspenstig*.

wider sich gen v. *sich (zum Gegenteil) wenden, verkehren*.

wider sich reden, sprechen v. *Selbstgespräch führen*.

widersin m. *Gegenteil*.

widersinnisch adj. *entgegengesetzt, widerspruchsvoll*.

widersins adv. *im Gegensatz; verkehrt*.

widerspanst m. *Widerstand*.

widerspenig adj. *widersetzlich*.

widerspenstig adj. *sich widersprechend*.

widersperrig adj. *oppositionell*.

widerspil n. *Gegenteil*.
 widersprecher m. *Opponent*.
 widerspruch m. *Widerruf*.
 widerstatung f. *Ersatz*.
 widersten v. *im Wege stehen*.
 widerstendig adj. *gegensätzlich*.
 widerstößig adj. *aufsässig*.
 widertadern v. *widersprechen*.
 widertan, -tat m. *die Pflanze*
Widerton.
 widertauen v. *wiederkäuen*.
 widerteil n. *Gegenteil, -partei*.
 widertreiben v. *vereiteln*.
 widerum(h) adv. *umgekehrt; anders-*
seits, wieder einmal.
 widerumb holen v. *wiederholen*.
 widerwelle f. *feindliche Flut*.
 widerwendig adj. *wankelhaft*.
 widerwenig adj. *paradox*.
 widerwertig adj. *widerstrei'end, sich*
widersprechend; feindselig, ent-
gegengesetzt.
 widerwertigkeit f. *Gegensatz; Not,*
Unmöglichkeit.
 widerwille m. *Verstimmung, Haß*.
 widerwort n. *Gegenrede*.
 widerwurf m. *Gegensatz*.
 widerzem adj. *unschicklich; wider-*
wärtig, ekelhaft; feindselig.
 widerzug m. *Zurücknahme*.
 widmen v. *stiften*.
 widren v. *wiederholen; s. widren*
mit gen. sich einer Maßnahme
widersetzen.
 widrig m. *Wütherich*.
 widum n. *der überlebenden Gattin*
ausgesetztes Gut; Dotierung einer
Kirche.
 wieche m. *Docht; Zupflinnen*.
 wie vil — so vil *ebensowenig wie*
— so wenig.
 wiest adj. *häßlich*.
 wig 2. sg. imp. *wäge*.
 wigenachten plur. *Weihnachten*.
 wigenkraut n. *Wermut*.
 wigwoner m. *Meeranwohner*.
 wihelen v. *wiehern*.
 wilch pron. (md.) *welch*.
 wild adj. *auch unbegründet, unbe-*
rechtigt, übertrieben; ins wilde
(laufen) ins Blaue hinein.

wildbad n. *heiße Quelle*.
 wildban m. *Jagdrecht*.
 wilde f. *Wildnis*.
 wildeln v. *nach Wild riechen,*
schmecken.
 wildfang m. *unveredelter Obstbaum*.
 wildfaren f. *Farnkraut*.
 wildfeuer n. *Blitz; Rose (als Haut-*
krankheit).
 wildner s. *wiltner*.
 wildwerk n. *Wildbret*.
 wilfisch adj. *wölfisch*.
 wilkerig adj. *willkürlich*.
 wilkore f. *Ermessen, Verfügung*.
 wilkören v. *durch freie Zustimmung*
bestätigen.
 wilkorig adj. *im Belieben des ein-*
zelnen stehend.
 willen m. *auch Wohlgefallen; Ein-*
willigung.
 willig adj. *dienstwillig, nachgiebig;*
adv. absichtlich.
 wilspenige f. (schweiz.) *Willens-*
streit.
 wiltner m. (rotw.) *Betrüger, die*
wertlosen Schmuck für echt ver-
kaufen.
 wimat, -et m. *Weinlese*.
 wimlen v. *Trauben lesen (lat. vin-*
demiare).
 wimmer m. *knorrig gewachsenes*
Holz, Aslknorren; Knäuel; Fle-
gel.
 wimpel adj. (els.) *übel, ängstlich*.
 wimpflen v. *wineln*.
 wimret adj. *voll knotiger Aus-*
wüchse, durchwachsen.
 wimslen v. *sich tummeln, wimmeln*.
 winbrane f. *Wimper*.
 wind: mit halbem w. *segeln den*
Wind voll von der Seite haben;
unsicher schwanken (von Be-
trunkenen).
 wind m. *Windhund*.
 windbracke m. *männlicher Wind-*
hund.
 windbrauß m. *Sturm*.
 winde f. *Drehfenster am Kloster-*
eingang.
 windelstege, -treppe f. *Wendeltreppe*.
 windelwascher m. *Frauenknecht*.
 windener, windenmecher m. *Verfer-*

- tiger von Winden zum Spannen
 der Armbrust.
 windenhals m. Wendehals.
 windfach m. Fächer.
 windfal m. vom Sturm geworfener
 Baum; Forstschaden durch Sturm.
 windfang m. (rotw.) Mantel.
 windgemark n. Windfahne.
 windhals m. Wendehals.
 windikeit f. Blähungen.
 windlicht n. Fackel.
 windschaukel f. Schaufel zum Wor-
 feln des Getreides.
 windschlech adj. windschief.
 windspil n. Windrad der Kinder,
 Stoßrad.
 windwürbel m. Wirbelwind.
 winhelen v. wiehern.
 winkel m. auch Altenteil, Witwen-
 sitz im Bauernhof.
 winkele f. Ehe (halbwüchsiger Men-
 schen) ohne Konsens und Trau-
 zeugen.
 winkelman m. Sonderbündler, Ob-
 skurant.
 winkelmesse f. katholische Messe,
 bes. Stillmesse.
 winkeln v. sich verstecken.
 s. winken v. sich abwenden.
 winnig adj. toll, von Hund und
 Mensch.
 winteren v. überwintern.
 winzeln v. winseln; zischen (auch
 von der Schlange).
 wippe f. schnellendes Brett, auch
 als Strafwerkzeug.
 wir 1. sg. praes. ind. werde.
 wirbelsbraut f. Windsbraut.
 wirbelsüchtig adj. taumelig.
 wird 1. sg. praes. ind. werde.
 wird f. Würde, Wert; in seinen
 werden lassen dahingestellt sein
 lassen.
 werden v. abschätzen.
 widerung f. Abschätzung.
 würdigkeit f. Würde, Amt.
 wirk n. (md.) Werk.
 wirken adj. von Werg.
 wirkliche sünde f. Tatsache.
 wirkung f. Affekt; Tat, Eingreifen.
 wirme f. Wärme.
 wirs(ch) adv. schlimmer.
- wirt 1. 3. sg. praet. conj. würde.
 wirtschaft f. Gastmahl; Hausstand.
 wisblez m. (schweiz.) Stück Wiese.
 wiselfarb adj. fahl.
 wisenschütze m. Flurschütz.
 wismad f. Wiese zur Heugewin-
 nung (nicht zur Weide).
 wisplen v. zischen; flüstern; vibrie-
 ren.
 wiß f. (inhd. wize) Strafe.
 wissen um etw. v. sich darum küm-
 mern; s. w. sich dünken.
 wissend sein v. bekannt sein.
 wissen(e) f. Gewissenhaftigkeit.
 wissenhaft(ig) adj. kund, bewußt;
 wissenhafter sach adv. mit
 Kenntnis der Sache.
 wissenschaft f. Bewußtsein.
 wissen(t)lich adv. mit Bewußtsein.
 wißkunst f. Mathematik.
 wißlich adj. kund, feststehend.
 wißmat m. Wismut.
 wißlum plur. (rotw.) einfältige
 Leute.
 witling m. Witwer.
 witren v. Wetter geben.
 wittib f. Witwe.
 wittum s. widum.
 wittumsweis adv. als wittum.
 witwensumer m. sonnige Herbst-
 tage.
 witwin(ne) f. Witwe.
 wiz m., wize f. Verstand; Verstan-
 desäußerung; mit w. vernünftig.
 wizerling m. Schierling.
 wizig adj. verständig.
 wizigen v. vorsichtig machen.
 wizung f. Witzigung, Lehre, War-
 nung.
 wo pron. auch: wohin.
 wogen s. wagen.
 wol adv. mit Recht, gut; einem
 ist w. mit er hat seine Freude
 an, tut sich eine Güte mit.
 wolbe m. Walm, Dach des abge-
 schrägten Hausgiebels.
 wolbericht part. gut unterrichtet.
 wolbertig adj. von schönen Gebär-
 den.
 wolburend adj. part. geziemend.
 woldan m. Beulezug.
 wolessen n. Schmaus.

wolfaling f. *Wohlfeilheit*.
 wolfeile f. *Billigkeit*.
 wolfel adj. *billig*.
 wolversucht adj. part. *erprobt*.
 wölfler adv. *wohlfeiler*.
 wolfsmonat m. *Dezember*.
 wolfsfüll f. *übertriebene Sättigung*.
 s. wolgefelligen v. *Wohlgefallen finden*.
 wolgemeint adj. *wohlgelitten*.
 wolgemut m. *die Pflanze Boretsch, Gurkenkraut*.
 wölgerhod m. *Würger, Lanius*.
 wolgeschmach adj. *wohlschmeckend, -riechend*.
 wolgesprech adj. *beredt*.
 wolgetan adj. part. *wohlgestaltet, schön*.
 wolhebig adj. *wohlhabend*.
 wol(en)borst, -burst, -brust m. *Wolkenbruch, Flut*.
 wolkünnend adj. *kundig, fähig*.
 wolleben n. *Fest, Schmaus*.
 wolleibig adj. *beleibt*.
 wollust m. *Wonne*.
 wollüstig adj. *angenehm*.
 wolram s. *walram*.
 wolschmach adj. *schmackhaft*.
 wol sein v. *Wohlleben führen; gut angeschrieben sein*.
 woltage plur. *Vergnügen*.
 wolwesen n. *Wohlbefinden*.
 won m. *Wahn*.
 wonex s. *wanex*.
 wonhaftig adj. *ansässig*.
 wonheit f. *Gewohnheit*.
 woniz m. *Grünfink*.
 wonkopf m. *Wirrgeist, Ignorant*.
 wopfen n. *Waffe*.
 wopfen v. *waffnen*.
 wörd s. *werd*.
 woren s. *worn*.
 worf(1)en v. *(Getreide) mit der Wurfschaufl behandeln*.
 worfler m. *ländlicher Arbeiter, der Getreide worfellt*.
 worn part. *(ge)worden*.
 worseger m. *Prophet*.
 wort n. auch: *Leumund; Wortlaut; einem das w. tun ihn befürworten*.
 wörtlen v. *mit Worten zusetzen, streiten*.

wortlich adj. *in Worten ausgefprochen*.
 wortzeichen n. *An-, Wahrzeichen, Lösungswort*.
 wösterhemd n. *Taufhemd*.
 wu pron. *wo*.
 wucher m. *Ertrag, Frucht, Kapitalzins, Zinsnehmen*.
 wucherbuch n. *Zinsregister*.
 wudeln v. *gedeihen; wimmeln; flüchtige Arbeit liefern*.
 wüest adj. *häßlich*.
 wügent 3. plur. praet. ind. *wogen*.
 wu(he) pron. (md.) *wo*.
 wulbe s. *wolbe*.
 wullin adj. *wollen*.
 wulpin f. *Wölfin*.
 wümmen v. *Weinlese halten (lat. vindemiare)*.
 wümmet m. f. *Weinlese*.
 wümslen v. *sich tummeln, wimmeln*.
 wunden v. *verwunden*.
 wunden interj. *Fluch bei Christi Wunden*.
 wunden v. *bei Christi Wunden fluchen*.
 wunder n. *Wundertier, Monstrum; (schweiz.) Wißbegierde; Menge, Fülle; es ist (nicht) w. (nicht) zu verwundern*.
 wundergern m. *Neugier*.
 wunderlich adj. *wunderbar, wunderthätig; launisch, reizbar*.
 wundern v. *sich wunderlich benehmen, phantasieren*.
 wunderwerk n. *Begegnis, Sehenswürdigkeit*.
 wunderwiz, -fiz m. *Neugier*.
 wunderwizig, -fizig adj. *neugierig*.
 wündig s. *winnig*.
 wundnase f. *Wundmal*.
 wundrer m. *Sonderling*.
 wune f. *ins Eis gehauenes Loch*.
 wunnenberg m. (rotw.) *schönes Mädchen*.
 wünnig adj. *toll, von Hund und Mensch*.
 wunsam adj. *wonig*.
 wunzerling m. *Wasserschierling*.
 wur, wür 1. 3. sg. ind. conj. praet. *wurde, würde*.

wur f. (obd.) *Damm, Wehr*.
würbel m. *Umdrehung*.
würdet 3. sg. praes. ind. *wird*.
würdig adj. *edel, herrlich*.
wur(en) praet. ind. *wurde(n)*.
wür(en) praet. conj. *würde(n)*.
wurfagst, -barte f. *Streitax, Wurf-
beil*.

wurfeler m. *Würfelmacher*.
wurfzabel f. *das Brettspiel Puff,
Tricktrack*.

wurgengel m. *Würger, Lanius*.
wurm: einen w. schneiden einen
Bären aufbinden.

würme f. *Wärme*.
würmen v. *Raupen ablesen*.
wurmeßig adj. *wurmstichig*.
wurmsamen m. *Abführmittel gegen
Würmer*.

wurmsamer m. *Quacksalber*.
wurs(ch)at m. *halbseidenes Ge-
webe, urspr. aus Worsted in
Norfolk*.

würsen v. *schmerzen*.
würser comp. *schlimmer, weher*.
würst 2. sg. praet. conj. *würdest*.
wursthans m. *Hanswurst*.

würstlein n. *männliches Glied*.
würtel m. *Wirbel*.
wurz f. *Kraut; plur. Kräuterweihe*.
wurz n. *Gewürz*.

wurzbrieff m. *Krämertüte*.
wurzelfeile, -kremer, -menger m.
Gewürzhändler.

wurzen v. *wurzeln*.
wurzraue f. *Gewürzhändlerin*.
wurzladen m. *Kräutergewölbe, Dro-
gerie*.

wuselig adj. *geschäftig*.
wuseln v. *geschäftig umhereilen*.
wissen- s. wissen-.

wüst adj. *ungefüg, zuchtlos, gesetz-
los, häßlich; unbenutzt, unbe-
wohnt; verworren*.

wust m. *Unstat, unflätiger Mensch*.
wüstling m. *Rotschwänzchen*.
wüstung f. *Verwüstung*.

wut sg. praet. *watete*.
wütig adj. *toll*.
wütrich m. *Wasserschierling*.
wutschen v. *einem aufpassen*.

wüzerling m. *Schierling*.

X

im Anlaut schweizerischer Wörter
s. u. ges-.

Y s. I, Ue.

Z

zabel f. *Tafel, Brett, Spielbrett*
(lat. tabula).

zahlen v. *zappeln; unsicher sein,
werden*.

zachen m. *Lunte*.

zacher f. *Träne*.

zackern v. *ackern*.

zadel m. *Mangel*.

zaffen v. *pflegen*.

zag adj. *feig; keinen zagen geben
keinen Feigling darstellen, sich
nicht lumpen lassen*.

zage m. *Feigling*.

zagal m. *Schwanz; männliches
Glied*.

zagelmeis f. *Schwanzmeise*.

zagheit f. *Zaghaftigkeit*.

zahe m. *Lunte; Docht*.

zahr m. (obd.) *Baumharz*.

zalung f. *Aufzählung, (rühmender)
Bericht*.

zamacher m. *Zaummacher, Sattler*.

zam(b), zamen adv. *zusammen*.

zamschnurpfen v. *zusammen-
schrumpfen*.

zan m.: über ein z. lachen ver-
stohlen lächeln.

zanbrecher m. *marktschreierischer
Zahnarzt*.

zangel f. *Nachtstuhl*.

zankenfleck m. *Schuster*.

zankig adj. *zanksüchtig*.

zannen v. *mit den Zähnen klap-
pern; heulen, wehklagen; gaffen*.

zanreff n. *Kimmlade*.

zanstörer m. *Zahnstocher*.

zapfenkraut n. *Mäusedorn; Schach-
telthalm*.

zapfenmaß n. *Verbrauchssteuer von
Getränken*.

zapfenschlag m. *Polizeistunde im
Wirtshaus; militärisches Nacht-
zeichen*.

zapfet adj. *zapfenähnlich*; mit verklebtem Haar.
 zapfnunn f. *Begine*.
 zappe f. *Zotte*.
 zu sich zappen v. *an sich reißen*.
 zarge f. *Seiteneinfassung*.
 zart adj. auch: *schonungsbedürftig*;
 z. tag haben *schonungsbedürftig* sein.
 zarten v. *schmeicheln*.
 zasel, -er f. *Fäserchen*.
 zauch m. *Lunte*; *Docht*.
 zauen v. *eilen*.
 zaufen v. *rückwärts ziehen* (die Zugtiere, das Haar); *rückwärts gehen ohne sich umzudrehen*.
 zaufren v. *zaubern*.
 einem den zaum lassen v. *ihn locker lassen*.
 zaumen v. *anzäumen*; *fesseln*, *seinen Absichten dienstbar machen*.
 zaunschlupferlein n. *Zaunkönig*.
 zur zause nemen v. *zerzausen*.
 zau(w)e f. *Webstuhl*.
 zau(w)er m. *Aufbereiter von Wolle*; *Weber*.
 zauwerknecht m. *Webergesell*.
 zaz f. *Hündin*; *Dirne*.
 zech adj. *zäh*.
 zech f. *Trinkgesellschaft*; *Zunft*; *Fundgrube*; *Reihe*, *Runde*; einem eire z. *borgen seine Strafe aufschieben*.
 zechen num. *zehn*.
 zechmeister, -propst m. *Kirchenältester*.
 zecke f. *Holzbock*.
 zedel f. *Zettel*; *Lotterielos*; (*gedrucktes*) *Mandat*.
 zedrummen v. *in Trümmer schlagen*.
 zeg adj. *zäh auch im Gegensatz zur Starrheit*, *mürr*.
 zege f. *Verzagtheit*.
 Zegeiner m. *Zigeuner*.
 zeha, zehe, zeho interj. *Zeter als Hilferuf*.
 zehe f. auch *Stengel*.
 zehen m. *Zehnt*.
 zehen plur. *Zähne*.
 zeher m. *Träne*; *Baumharz*.
 zeheren v. *weinen*.
 zehnder m. *Erheber des Zehnten*.

zeichen n. *Monstrum*.
 zeich(en)en v. *Zeichen*, *Wunder tun*, *Zeichen geben*; *vorzeichnen*.
 zeidlen v. *den Bienen den Honig nehmen*.
 zeidler m. *Waldbienenzüchter*.
 zeiger m. auch *Zeigefinger*.
 zeihen v. *beschuldigen*, *vorwerfen*; s. z. *sich aussetzen*.
 zeiken v. *locken*.
 zeil s. *zagel*.
 zeiland m. *Seidelbast*, *Daphne laureola*.
 zeimer m. *Sattler* (s. *zamacher*).
 zein m. n. *Gerte*, *Schaft*, *Stab*.
 zeine f. *Korb*.
 zeiner(tanz) m. *ein bedenklicher Tanz*.
 zeinzingen adv. *einzelnen*.
 zeis m. *Zins*, *Abgabe*.
 zeisel m. *Hamster*.
 zeisel, zeislein n. *Zeisig*.
 zeisen v. *zausen*.
 zeit f. auch *Zeitglocke*, *Schlaguhr*.
 auf ein zeit adv. *einst*; in der z. *rechtzeitig*.
 zeitglogge f. (*öffentliche*) *Schlaguhr*.
 zeitig adj. *reif*; *rechtzeitig*.
 zeitigen v. *reifen*.
 zeitigung f. *Reife*.
 zeitlich adv. *beizeiten*.
 zeitung f. *Neuigkeit*, *Nachricht*.
 zelch, zelge, zelke m. *Ast*.
 zelen v. *aufzählen*.
 zelg(e) f. *umhegtes Feld in der Dreifelderwirtschaft*.
 zelte m. *Kuchen*.
 zelten v. *im Paßgang schreiten*.
 zelter m. *Gangart des Pferdes*, das beide Füße derselben Seite zugleich hebt.
 zemel, -er, -et m. *Hirsch*-, *Rehrücken*, *Ziener*.
 zemen adv. *zusammen*.
 zemen v. *unterwerfen*.
 zement n. *Eichmaß*.
 zementiren v. *unverrückbar festlegen*.
 zend plur. *Zähne*.
 zendel(tort) m. *leichter Taffet*.
 zener m. *Januar*.
 zengener m. *Zangenmacher*.

- zenhülcheren n. *Stumpfwerden der Zähne.*
 zenicht adj. *nichtsnutzig.*
 zenkisch adj. *strittig.*
 zenstürer m. *Zahnstocher.*
 zent f. *Gerichtsbezirk.*
 zenz m. *Zins.*
 zenzeln v. *abschmeicheln, -listen.*
 zenzero m. *Ingwer.*
 zepflach n. *Zäpfchen.*
 zer m. (westmd.) *Teer.*
 zerbern v. *zerschlagen.*
 zerbrechen v. *auch vereiteln; s. z. sich den Kopf zerbrechen, sich grämen.*
 s. zerdenen v. *anstrengend gestikulieren.*
 zeremonier m. *Verehrer des Kirchenzeremoniells.*
 zeren v. (viel) *Geld vertun.*
 zerer m. *Prasser.*
 zerfellen v. *niederwerfen.*
 zerflammen v. *die Kleider aufschlitzen, daß das andersfarbige Futter hervorleuchtet.*
 zerfüren v. *zerstören, verwüsten.*
 zergen v. *verlaufen, auseinandergehen, zu Erde gehen.*
 zergengen v. *entstellen, zerstören.*
 zergenklich adj. *vergänglich.*
 zergesell m. *Kamerad.*
 zergreiten v. *auseinanderspreizen.*
 zerhader(lumpe)n v. *zersetzen.*
 zerhaftig adj. *verschwenderisch.*
 zerhaus n. *Herberge.*
 zerhudlen v. *bös mitnehmen.*
 zerjehen v. *auseinanderjagen.*
 zerimonisch adj. *feierlich.*
 zerkiflen v. *durchnagen.*
 zerknischen, zerknisten v. *zermalmen.*
 zerknözen v. *zusammendrücken.*
 zerknüllen v. *mit den Knöcheln zerschlagen, verprügeln.*
 zerknürsen, -knüsten, -knütschen v. *zermalmen.*
 zerkrammen v. (els.) *zerkratzen.*
 zerkrellen v. *mit Krallen raufen.*
 zerlechzen v. *vor Trockenheit Risse bekommen.*
 zerlegen v. *beruhigen, vermitteln; sich z. sich entzweien.*
 zerlich adv. *mit guter Zehrung, behaglich; kostspielig.*
 zerlüdret adj. *zerrüttet.*
 zermürsen v. *zerstoßen.*
 zernicht(ig) adj. *nichtsnutzig.*
 zernichtigen v. *vernichten.*
 zerplagen v. *quälen.*
 s. zerplerren v. *sich mit Klagen aufreiben.*
 s. zerreißen über etw. v. *sich damit zu Tode plagen.*
 zerrinnen v. *ansetzen zu mangeln; verbraucht werden.*
 zerrüsten v. *zerstören.*
 zerrütten v. *erschüttern.*
 zers m. *männliches Glied.*
 zersant m. *Sergeant.*
 zersböswicht m. *Sexualverbrecher.*
 zerscheuen v. *verscheuchen.*
 zerschlagen werden v. *sich entzweien.*
 zerschleichen v. *zerbröckeln.*
 zerschnezelzeln v. (els.) *zerschneiden.*
 zerschrinden v. *wundstechen.*
 zersprazen v. *verspringen.*
 zerspreiten v. *ausbreiten.*
 zersteubern v. *vernichten.*
 zerstrauen v. (md.) *zerstreuen.*
 zerstroben v. *verwirren.*
 zert(e) f. *der Fisch Meernase, Cyprinus vimba.*
 zerteilt adj. part. *uneins.*
 zerte(l)n v. *zärtlich tun.*
 zertlich adj. *verzärtelt.*
 zertragen v. *entzweien.*
 zertrenen v. *auflösen.*
 zertriblich adj. *vergänglich.*
 zertrumen v. *zerschmettern.*
 zertun v. *ausbreiten.*
 zerung f. *Kosten; Schmauserei.*
 zerzerren v. *abreißen; s. z. sich (mit Klagen) aufreiben, überanstrengen.*
 zerzert adj. part. *abgezehrt.*
 zerziehen v. *in die Länge ziehen.*
 zerzöbeln v. *zerzausen.*
 zerzogenheit f. *Zerstreuung.*
 zeserlen v. *jasern.*
 zet(l)n v. *streuen, fallen lassen.*
 zeug m. n. *Gerät; Heergerät; Geschütz; Ausrüstung zu einem Kriegszug; Kriegszug; Heer;*

reisiger zeug *Reiterschar; Teig*
(eines Gebäcks); *Stoff, Materie.*
zeugdiener m. *Gemeiner bei der*
Artillerie.
zeugemeßig adj. *organisch.*
zeugen v. *erzeugen, herstellen; be-*
zeugen.
zeugmeister m. *Artillerieoffizier.*
zeugschreiber m. *Aufseher im*
Zeughaus.
zeuken v. *locken.*
zeumer m. *Sattler (s. zamacher).*
zeunen v. *flechten.*
zeuner s. *zeinertanz.*
zeusle n. *Zeisig.*
zeute f. *Ausguß aus einem Gefäß.*
zewarten adv. *zwar wahrlich.*
zezlein n. *Hündin.*
zibebe f. *Kochrosinc.*
zibel f. *Zwiebel.*
ziborium n. *Gefäß für die Hostien,*
Deckelkelch; Baldachin über dem
Altar.
zicht f. *Beichtigung.*
zichtung f. *Erzeugung.*
zickel m. (bair. östr.) *Schöpfeimer.*
zickuß m. (rotw.) *blinder Bettler.*
zider m. *Obstwein, -most.*
ziderhelbling, -pfenning m. *Trink-*
geld.
zieche f. (Bett-) *Ueberzug.*
ziechener m. *Bettsackweber.*
ziechmutter f. *Amme.*
ziegelbecker, -borner m. *Backstein-*
macher.
zieglen adj. *von Ziegelstein.*
ziegochs m. *Zugochse.*
ziehen v. *auf-, be-, erziehen, über-*
tragen; zu s. z. einschlucken.
zielunder m. *Seidelbast, Daphne*
laureola.
ziemer m. (els.) *Drossel.*
zierheit f. *Schmuck.*
zierheld m. *Kriegsgeschrei.*
zierlen v. *zärtlich tun.*
zierolf m. *Pirol.*
zieter m. n. *Vordeichsel.*
zifer f. *Ziffer, Nummer, Null.*
zifer n. *Ungeziefer.*
zigale f. *Zikade, Baumgrille (franz.*
cigale).
zigeln s. *züglen.*
zigen part. *vorgeworfen.*
zigenfuß m. (bergm.) *Hebeisen.*

ziger m. *Käse.*
zigernapf m. *Käsenapf.*
zil n. *Richt-, Endpunkt; Grenze,*
Schranke; festgesetzter Zeit-
punkt, Termin, Zahltag; Zeit-
spanne; Kapitel eines biblischen
Buchs; Zielscheibe; Ideal.
zilen v. *Ort und Zeit (zur Be-*
gegnung) bestimmen, Termin
setzen; erzielen, erzeugen.
zilig adj. *mittelmäßig, schwächlich.*
zille f. (ostmd.) *Flußschiff.*
zilung f. *Fristerstreckung.*
zimant m. *Zimt.*
zimbal f. *Becken als Musikinstru-*
ment.
zimbel m. *Schelle, Glöckchen.*
zimbis essen v. *vespern.*
zimlich s. *zimlich.*
zimelschelle f. *Glöckchen.*
zimen v. *gelegen, dienlich sein.*
zimmerlade f. *Werkzeugbehälter des*
Zimmermanns.
zimes m. *Zimt.*
zimet m. *Hirsch-, Rehrücken.*
zimlich adv. *angemessen, wie sich*
gehört, genug, zulässig.
zimmer s. *ziener.*
zimmis adv. (schweiz.) *nachmit-*
tags.
zinamen, -et m. *Zimt.*
zinblat f. *zinnene Platte zum Auf-*
tragen der Speisen.
zindkraut n. *Schießpulver.*
ziner m. *Zinngießer.*
zingbe m. *Zinken.*
zingulum n. *Gürtel des Priesters*
zur Schürzung der Albe.
zinhell, -lauter, -liecht adj. *silber-*
hell.
zink m. *die Fünf auf dem Würfel.*
zinke m. *Blasinstrument; große*
Nase.
zinken v. *aufblasen.*
zinket adj. *zackig.*
zinlauter adj. *hell wie Zinn.*
zinlein n. *Zinnteller.*
zinlein n. *kleine Zehe.*
zins m.; auf z. *treiben zinsbar an-*
legen.
zinsgut n. *Lehen.*
zinsher m. *Kapitalist.*
zinskauf m. *Wechselgeschäft,*

- (Zins-)Wucher, Anlage von Kapital in Hypotheken.
 zinsman m. Schuldner, der Kapital gegen Zins entliehen hat.
 zinsmeister m. Einnehmer einer geistlichen Körperschaft.
 zinstag m. Dienstag.
 zinwerk n. Zinnwaren.
 zipfelein n. Stümpflein.
 zipfler m. Geizkragen.
 zippel f. Zwiebel.
 zirbo f. Arve, eine Fichtenart.
 zirbel m. Fichtenzapfen.
 zirbisch adj. von Arvenholz.
 zirk m. Bezirk.
 zirkel m. auch Zielscheibe.
 zirkelsweis adv. kreisförmig.
 zirlin mirlin n. ein Fingerspiel.
 zirm m. Zirbelliefer, Pinus cembra.
 zischen v. zischeln.
 zise f. Steuer, Zoll.
 ziseindlein, ziscunel n. eine Art Ragout.
 ziser f. Kichererbse.
 zisiojanus m. Merkwürdige auf den Festkalender.
 zisperm v. flüstern, schwatzen.
 ziß interj. bst!
 zißmaus f. Ziesel.
 zitaz(ion) f. Ladung bes. vor ein geistliches Gericht, nach Rom.
 zitel m. Kerl.
 ziter n. Sakristei (lat. secretarium).
 ziterholz n. Deichsel.
 zitermal n. Ausschlag.
 ziteroch m. Hautflechte.
 ziterpfe(n)g m. Draufgeld.
 zitperwein m. mit Zitwer gewürzter Wein.
 zitrach(t)en f. eine Hautkrankheit (lat. cicatrix).
 zitrin(apfel) f. m. Zitrone.
 zitrinle(in) n. m. Zitronenfink.
 zitrübe s. ziteroch.
 zitter f. Zitrone.
 zitwar, -wen m. das Gewürz Zitcer.
 zitwen s. zider.
 ziz m., zize f. Brust(warze); der link z. die Stelle, worunter das Herz sitzt.
 znicht adj. (obd.) nichts würdig.
 zoblen v. zausen.
 zöblen adj. von Zobelfell.
 zoch(e) m. Lunte.
 zod-, zofjungfrau, -magd f. Zofe.
 zogen swv. seinen Zug, Weg nehmen.
 zöter n. Kleinkram.
 zollen plur. Exkremente.
 zoller, zöller m. Zöllner.
 zop(e) f. der Fisch Pleinzen.
 zopfen v. Zöpfe flechten.
 zopft part. praet. gezupft.
 zoren m. Zorn; mir tut z. mich erzürnt, ärgert.
 zorklier m. Juwelier.
 zornal n. Tagebuch.
 zorngech adj. jähzornig.
 zornweh adj. zornmütig.
 zorte s. zerte.
 zöschon v. gleiten, rutschen.
 zoter n. Gefolge.
 zotet adj. zottig.
 zötscherlein n. Leinfink.
 zot(t) f. Ausguß aus einem Gefäß.
 zott m., zot(t)e f. Haarflausch; Schnurre, Spaß, Witz, Torheit; z. reißen Spaß machen, Sprüche klopfen; zu z. gen sich breit machen.
 zöwerer s. zauwer.
 zu- s. zer-.
 zubebe s. zibebe.
 zubel, zübel f. Zwiebel.
 zublasen v. ein-, angeben.
 zubote m. Gehilfe eines städtischen Boten.
 zucher m. Schmarotzer.
 zucht f. Höflichkeit.
 s. züchten v. sich als Gatten zusammentun.
 züchtiger m. Henker.
 zuchtmeister m. Lehrer der Hofzucht und des Waffenhandwerkes; Scharfrichter.
 züchtung f. Erzeugung.
 zucken v. gewaltsam ziehen, reißen, rauben; vom Leder ziehen; einem das messer z. ihm den Star stechen.
 zuckermacher m. Quacksalber.
 zuckermaul n. Süßholzaspler.
 Zuckmantel Räubernest (als Ortsname); auf den Z. ausreiten wegelagern.

zudeppisch adj. *plump vertraulich*.
 zuder zu dir.
 zudutler s. zutitler.
 zueigen(en) v. *zueignen*; einem *Ding Wert beilegen*.
 zufal m. *Zulauf*; *Beifall*; *Hilfe*; *Einnahme*; *Ereignis*, *Unglück*; *Anfechtung*.
 zufallen v. *eintreten*; (von Gedanken) *einfallen*, *sich aufdrängen*; *beistimmen*; *rasch bei der Hand sein*.
 zufals adv. *zufällig*.
 zufaren v. *fortfahren*; *eingreifen*.
 zufart f. *Ankunft*; *Zulauf*.
 zufellig adj. *gelegentlich*, *nebenbei aufstoßend*; *drohend*.
 zu vil tun v. *übertreiben*, *Uebergriffe begehen*.
 zuvor adv. *vor allem*; *ohnehin*.
 zuvor haben v. *etwas voraus haben*.
 zuforon adv. *vor allen Dingen*.
 zu frid(en) adv. *in Ruhe*, *beiseite*.
 zug 1. 3. sg. praet. ind. zog.
 zug m. *auch Gegend*; *Atemzug*; in die züge greifen in den letzten Zügen liegen.
 zugab f. *auch Mitgift*.
 zugang m. (schweiz.) *auch Besuch*; plur. *Einkünfte*.
 zugaumen v. *achthaben auf*.
 zugeben v. *zuweisen*, *zuzahlen*, *einräumen*; einem ding vil z. Wert legen auf.
 zugehörd f. *Hab und Gut*, *mitgebrachtes Gut der Frau*.
 zugehören v. *zukommen*.
 zugehörung f. *Zubehör*.
 Zügeiner m. *Zigeuner*.
 zügel m. *Aufzucht*.
 zugeld n. *Mitgift*.
 zügelviih n. *Zuchtvieh*.
 zugen v.: mir get zu mir entsteht Gewinn.
 zu gering s. *gerings*.
 zugesel m. *Gehilfe*.
 zugleich adv. *gleicherweise*.
 zugleichen v. *vergleichen*.
 züglein n. *Zugpflaster*.
 züglen v. *ziehen*, *kultivieren*.
 zugnio m. *Juni*.
 zugrund adv. *im Grunde*.
 zugürten v. *ins Joch spannen*.

zu gut haben v. *jürlieb nehmen*.
 zuhalten mit einem v. *gemeinsame Sache machen mit*; *buhlen*.
 zuhand adv. *sogleich*.
 zuhauf(en) adv. *zusammen*.
 zuhaus adv. *auch: nach Haus*.
 zuhengen v. *drohen*.
 zuhin adv. *hinzu*.
 zuhörung f. *Zubehör*.
 zuknecht m. *Hilfsdiener*.
 zukomen v. eines dings damit *zustande kommen*; (mit Geld) *auskommen*; einem z. ihm *entgegenkommen*; mir *kommt zu* stößt zu.
 zukunft f. *Hinzukommen*, *Ankunft*; *Wiederkehr*.
 zuland adv. *daheim*.
 zulauf m. *Anlauf*.
 zulegen v. *sich auf jem. Seite schlagen*; *zuschreiben*, *vorwerfen*.
 zulegung f. *Zuschuß*.
 zulenden v. *an Land kommen*, *sich nähern*.
 zulendung f. *Herkunft*.
 s. zulieben v. *sich einschmeicheln*.
 zülle s. *zille*.
 zulosen v. *zuhorchen*.
 zuloser m. *Zuhörer*.
 zumal adv. *besonders*.
 zum andern, dritten mal adv. *zwei-, dreimal*.
 zum jar adv. *jährlich*.
 zumpf m. *männliches Glied*.
 zumpfel m. *Vorhaut*.
 zuname m. *Geschlechts-, Familienname*.
 zünden v. (obd.) *leuchten*.
 zunge f.: s. in die z. *beißen sich in Widersprüche verwickeln*.
 zungendrescher m. *Lügenmaul*, *Schwindler*.
 zungenreiter m. *Schwätzer*.
 züngler m. *Sprachkünstler*.
 zunicht(ig) adj. *nichtsnutzig*.
 zünselwerk n. *Kleinkram*, *Außerlichkeiten*.
 zünslen v. *mit dem Feuer spielen*.
 zup(e) f. *der Fisch Pleinzen*.
 zuplazen v. *plump dreinfahren*; *ein treffen*.
 zuportener m. *Gehilfe eines Pförtners*.

züppel f. *Zwiebel*.

zur- s. zer-.

zurechen v. mit dem Rechen zusammenhaken.

zu recht(e) adv. zu Gefallen, zu Zufriedenheit, zu Danke.

zured f. *Nachrede*.

zureden v. schmähē; einem z. auf ihn einreden.

zürgelbaum m. der Zierstrauch *Celtis*.

zurichten v. *vorbilden*.

zuring(s) adv. im Kreise, ringsum.

zurisen v. *zufallen*, *zufließen*.

zurlen v. *lutschen*.

zur leze adv. *zuguterletzt*.

zürnheld m. *Kriegsgeschrei*.

zuruck adv. (obd.) *hinterrücks*.

zurück denken v. mit gen. sich erinnern.

zuruckgen v. zurückstehen, in den Hintergrund treten, mißlingen.

zurückstellen v. unberücksichtigt lassen.

zurückwischen v. *entweichen*.

zusachen, einem etwas v. ihn einer Schuld zeihen.

zusagen v. (einen Auftrag) ausrichten.

zusagen n. *Zusage*.

s. zusammenbringen v. seine Meinung zusammenfassen.

zusammenhezen v. in Unfrieden bringen.

zusammenknüpfen v. *verhetzen*.

zusammenkommen v. *übereinkommen*.

zusamenschlagen v. die Glocken zusammenklingen lassen.

zusamschmizen v. (ein Paar) zusammengeben.

zusamschrapen v. zusammenscharren.

zusamensezen v. aufs Spiel setzen.

zusamewachsen v. *aneinandergeraten*.

s. zusammenwerfen v. sich rotten.

s. zusappen v. sich zuschreiben.

zusaz m. *Besatzung*, *Hilfstruppe*.

zusehen praep. *zwischen*.

zuschlag m. *Straßensperre*, *Schlagbaum*.

zuschleger m. *Schmiedesell*.

zuschmeichen v. *schmeicheln*.

zuschreiben v. *schriftlich mitteilen*.

zuschreiber m. *Schreibgehilfe*.

zuschreinen v. (els.) *bestimmen zu etwas*.

zuschüren v. *hetzen*.

zuseher m. *Zuschauer*.

zusezen v. *helfen*.

zusprechen v. *Anspruch*, *Klage erheben*; einem z. ihn anreden, ihm zusetzen.

zuspruch m. *Anspruch*.

zustand m. auch *Unterstützung*.

zusten v. *zuteil werden*; *zustossen*.

zustender m. *Anhänger*.

zusterben v. einem durch Todesfall zukommen.

zustoßen v. einem etwas *zustecken*.

zustößer m. *berittener Söldner*.

zustricken v. *zubinden*.

zustund adv. *alsbald*.

zu tal adv. *abwärts*.

zuteppisch adj. *plump vertraulich*.

zutetig adj. *eifrig*, *dienstwillig*, *einschmeichelnd*, *zudringlich*.

zutitlen v. (ein)schmeicheln.

zutitler m. *Schmarotzer*, *Schmeichler*.

zutitlung f. *Schmeichelei*.

zutode adv. *endgültig*.

zutragen v. *einbringen*; *zunehmen*.

s. zutragen v. sich *entzweien*.

zutreten n. *Annäherung*.

zutun n. *Mitwirkung*.

zu warten adv. *wahrlich*.

zuwarten v. *achthaben*, *bedienen*.

zuwechter m. *Gehilfe eines Wächters*.

zu wegen bringen v. (sich) *verschaffen*.

zuweib n. (schwäb.) *Nebenfrau*.

einem zuwollen v. ihm an den Kra-gen wollen.

zuz adv. (alem.) zu (mhd. zuo ze). züze s. *ziz*.

zuziehen v. (Magen und Darm) *schließen*, *verstopfen*.

zwack m. *Kniff* mit der Zange.

zwacken v. (Worte) *zurechtlenken*; *bestehlen*.

zwagen, zwahen v. *waschen*; einem *mitspielen*, ihn *tüchtig vornehmen*, ihm den *Beutel schröpfen*;

- einen über die gamillen z. ihn über>vorteilen, hart mitnehmen.
 zwang adj. (bair.) bang, verängstigt.
 zwang, zwangnis, -sal m. f. n. Not (-lage).
 zwar adv. wahrlich, traun; und z. und wahrlich, und tatsächlich, und in der Tat; z. wol freilich wohl.
 wasplen v. straucheln, mit den Füßen schlürfen.
 zwe s. zweu.
 zwechel s. zwele.
 zweck m. das Schwarze in der Scheibe; Ziel; den z. treffen ins Schwarze treffen; weit vom z. weit gefehlt; am nächsten zum z. schießen dem Ziel am nächsten kommen.
 zwehel f. Handtuch.
 zweiend n. Zwiefaches.
 zweierlein n. die (römische) Zahl 2.
 im zweifel adv. unentschieden.
 zweifel adj. zweifelhaft.
 zweifeld adj. zwiespältig.
 zweifelknopf m. Doppelknoten.
 zweifeln v. zweifelhaft sein.
 zweiflung f. Schwankung.
 zwei(ge)ling num. auf zweimal.
 zwei(ge)ling m. Doppelbrot.
 zweigen v. pflöpfen; sprossen.
 zweil n. (bair. östr.) Zweig.
 zweinzeg num. zwanzig.
 zweiteil n. zwei Drittel.
 zweiung f. Zwist.
 zwele f. Handtuch.
 zwelfbot m. Apostel.
 zwelfer m. Zwölfpfennigstück.
 zwelfzeichen plur. die Bilder des Tierkreises.
 zwengen v. trans. zwingen.
 zwengering m. (rotw.) Wams.
 zwerch adj. quer.
 zwerchpfeife f. Querpfeife.
 zwerchschuh m. ein Fuß breit als Maß.
 zwerfinger m. Quersfinger; zwen zw. zwei Finger breit.
 zwer(i) f. Quere; nach der z. quer.
 zwespe f. Zwetsche.
 zwe(u) conj. wozu.
 zwickbart m. Knebelbart.
 zwickdörnig adj. böseartig.
 zwicker, zwickman m. (rotw.) Henker.
 zwider, zwidorn m. Zwitter.
 zwifalt f. Zweideutigkeit.
 zwifalter m. Schmetterling.
 zwifel f. Zwiebel.
 zwifelt adv. zweifältig.
 zwigabel f. Dilemma.
 zwilauf m. Zwietracht.
 zwilchen adj. aus Zwillich, geringem Stoff.
 zwilich adj. zweidrätig.
 zwing und ban m. Gerichtsbarkeit und deren Gebiet.
 zwingen v. beweisen, erschließen.
 Zwingler m. Anhänger Zwinglis.
 zwingnus f. Bedrängnis.
 zwingolf m. Zwinger, Raum zwischen innerer und äußerer Stadtmauer.
 wirbel m. (Wind-)Wirbel.
 wirbelwind m. Wirbelwind.
 wir(ent) num. zweimal.
 wirling m. (rotw.) Auge.
 wirn(i)t num. zweimal.
 zwischat praep. zwischen.
 zwischenlicht n. Dämmerung.
 zwischensatzung f. Parenthese.
 zwischten praep. zwischen.
 zwisel f. Gabelung an Baum, Weg, Leib.
 zwislet adj. gabelig, geteilt.
 zwispalter m. Schmetterling.
 zwispan m. Zwist.
 zwisplen v. durch die Zähne reden.
 zwizern v. zwitschern; züngeln; blinken; wetterleuchten.
 zwo num. f. zwei.
 zwölf s. zwelf.
 zwor adv. fürwahr.
 zwozal f. zwei Drittel.
 zwuder interj. links!
 zwu(e) num. f. zwei.
 zwüfel f. Zwiebel.
 zwürchabel f. Querast.
 zwür(ent) num. zweimal.